Digitized by Google

9.3.51

COMPENDIUM UNIVERSÆ LATINITATIS,

AD

Ductum CELLARII Libri memorialis, in Exercitia Germanica redactæ.

Subjunctis Vocabulis & Phrasibus, auctoritate probatis.

Das ist:

Kurtzer Begriff der gantzen LATEINischen Sprache/

In EXERCITIEN.

Mit

Historien, Antiquitæten, Exempeln, und Sententzen angefüllt.

Dadurch

In einem bis zwey Jahren dieselbe ohne sonderbahre Mühe kan erlernet werden. Zum Nutzen der Jugend verfertigt

Von

FRIDERICO MUZELIO,

Profess. und *Con-Rect.* des Königl. Joachimsthal. Gymn.

Die Zweyte EDITION.

Berlin/ Verlegt von Gottfried Gedicken/ Kön. privil. Buchhändl. 1721.

Lit. A.

I.

1 GLeichwie ein 2 Palmbaum 3 schwer ist zu 4 ersteigen/weilen er hat eine 5 schneidende Rinde/ aber die 6 Frucht (die Dattel) ist 7 angenehm. 8 Also hat auch die 9 Gelehrtheit einen 10 schweren 11 Zugang/ 12 hingegen sind die 13 Früchte süß. 14 Dann 15 sie schärfft 16 den Verstand / und 17 macht uns 18 tüchtig zu 19 allen Dingen; 20 ohne dieselbe werden wir 21 thörichte Dinge angeben; und sind nicht 22 tüchtig 23 Ehren-Aemter zu verwalten: Wir werden auch dieselbe nicht leicht 24 erlangen. 25 Derowegen 26 sorgen 27 Eltern 28 besser vor ihre 29 Kinder / wann sie selbige 30 unterweisen lassen; als wann sie 31 groß Reichthum häuffen: Dann ein

I. 32

1 UT 2 *palma* 3 *difficilis est* 4 *ascensu*, *quia* 5 *cortice est cultellato*; *sed* 6 *fructum habet* 7 *dulcissimum*: (dactylum) 8 *Itidem* 9 *eruditio* 10 *difficilem habet* 11 *aditum*; 12 *sed* 13 *fructum habet dulcissimum*. 14 Nam 15 acuere 16 ingenium. *Cic.* 17 facio 18 aptus rei, ad rem. 19 omnis res. 20 absque *Plaut.* 21 ineptire. 22 ineptus 23 honores gerere. P. J. facile 24 adipisci: *Cic.* 25 quocirca. *Cic.* 26 consulere cui 27 parens 28 melius 29 liberi. 30 tradere in disciplinam *Cic*, 31 acervare, coacervare pecunias *Cic.*

32 Hauffen 33 Geld/ kan 34 leicht 35 geraubt werden: 36 silberne und 37 güldene 38 Gefässe / so auf dem 39 Nacht-tisch aufgesetzt werden: sind 40 offt 41 gestohlen worden: Aber wie der Comicus sagt: 42 **Gelehrtheit kan seinem Besitzer nicht geraubt werden**; Daher als Bias 43 flohe aus seinem 44 Vaterland / welches von den 45 Feinden 46 eingenommen war/ und 47 gefragt ward: 48 **Warum er nichts** 49 **mit sich nehme.** 50 antwortete er: 51 **Ich trage alles mit mir** Weil dann nun die 52 Lateinische Sprache 53 die Thür ist zur 54 Gelehrtheit / so 55 müssen die 56 Jünglinge selbige 57 lieben; so wird sie 58 ihnen nicht einmahl schwehr seyn; dann 59 **Lust und Liebe zu einem Ding/ macht alle Arbeit gering**; und müssen 60 eifferig fortgehen auf diesem 61 kurtzen Weg / Worauff man sie hier 62 führet / so werden sie bald 63 gelangen zur 64 Wissenschafft der 65 Lateinischen Sprache.

32 acervus 33 æs 34 facile 35 rapere 36 argenteus 37 aureus 38 vas & vasum. *Cat.* 39 in abaco exponere *Cic.* 40 sæpe 41 auferre. *Cic.* 42 *Doctrina Domino haud eripi suo potest.* 43 fugere 44 patria 45 hostis 46 capere, *Curt*, 47 rogare quem *Ter* 48 quare 49 nihil secum ferre. 50 respondere. 51 *Omnia mea mecum porto.* 52 Latina Lingua 53 janua 54 eruditio 55 oportet 56 adolescens 57 amare. 58 ne difficilis quidem 59 *Amor docet Musicam.* 60 acriter pergo *Cic.* 61 compendium. *Qu.* 62 compendiaria ducere *Sen.* 63 pervenire *Cic.* 64 Scientia 65 Latinus Sermo *Nep.*

II.

Der 1 Leib 2 kommt in vielen Stücken mit dem 3 Gemüth überein: 4 Niemand wird 5 gern 6 scharffen Eßig 7 trincken 8 wegen der 9 Säure / noch 10 Wermuth

II.

1 Corpus 2 convenire *Ter.* par ratio *Cic.* 3. animus 4 nemo 5 libenter 6 acetum acre *Hor.* mordax *Pers.* 7. bibere 8 propter 9 acor *Qu.* 10 absin-

muth essen / wegen der 11 Bitterkeit; noch 12 Senff wegen 13 der Schärffe: 14 Dannoch wann sie mit andern Sachen 15 vermischt werden / sind sie 16 angenehm. Den Eßig 17 treuffeln wir mit 18 Baumöhl / aus dem 19 Eßig-Näpgen auf den 20 Salat; Den Senff 21 braucht man auch zu denen Speisen; und 22 Wermuth-Wein wird auch 23 geliebet / obschon er α bitter ist; und auf 24 köstlichen Mahlzeiten setzt man allezeit 25 scharffe und sauerliche Speisen / unter die süssen. Also will auch das Gemüth nicht allzeit 26 ernstliche Sachen 27 tractiren / sondern zuweilen etwas 28 lustiges haben / 29 vornehmlich die 30 Jugend / 31 dann die meint allzeit / das Leenen sey sauer.

sinthium 11 amaror *Lucr.* amaritudo *Plin.* amarities *Catull.* 12 sinapi & sinape, n. & sinapis f. *Col.* 13 acrimonia *Cat.* acritudo & acritas *Gell.* 14 attamen 15 miscere 16 jucundus 17 instillare *Cic.* 18 oleum olivarum *Hor.* 19 acetabulum 20 lactuca, caulis. *Hor.* acetaria *Plin.* 21 adhibere 22 vinum absinthiatum, *seu* factitium ex absinthio, *Col.* 23 amare, delectari. α. amarus 24 lautæ epulæ. 25 dulcibus cibis acres acutosque miscere P. J. 26 res gravis, C. seria. 27 tractare. 28 amara risu temperare. *Hor.* 29 præsertim 30 juventus. 31 *Doctor amarus enim discenti semper Ephebo, nec dulcis ulla disciplina infantiæ est. Prud.*

III.

Es ist keine α Mühseligkeit und 1 Verdrießlichkeit so 2 groß / welche Moses nicht 3 ausgestanden hat. β. Er war der Geplageste unter allen. Denn 4 obwohl Er keine 5 Beschwerden dem Volcke auffgelegt hat / noch auch 6 streng über sie geherrscht / dennoch hat Er 7 grossen

III.

α Ærumna 1 Acerbitas, *Cic.* 2 tantus. 3 perferre. β unus omnium ærumnosissimus fuit. *Cic.* 4 etsi, quamvis. 5 acerbitates *Tac.* imponere 6 acerbe exercere imperium. *Suet.* 7 acerbissimum

 odium

ſen Haß 8 auf ſich geladen; und hören müſſen / daß ſie ihren 9 Gifft über ihn ausgegoſſen. Inſonderheit aber iſt ihm 10 ſehr ſchmertzhafft geweſen / als Korah, Dathan, und Abiram 11 Unheilige 12 Rauchpfannen genommen / umb 13 Rauchwerck anzuzünden. Aber GOtt iſt auch ſo 14 erbittert worden / daß ſich die 15 Erde auffgethan / und ſie 16 verſchlungen: Obwohlen nun dieſes ihnen 17 billig wiederfahren / dannoch iſt Niemand 18 ſo hart und unbarmhertzig / welcher dadurch nicht ſeye 19 bewegt worden.

odium C. 8 incurrere 9 virus acerbitatis evomere. *Cic.* 10 peracerbum eſt, P. J. 11 profanus 12 acerra *Virg.* thuribulum. C. 13 incendere thus & odores. C. 14 exacerbari. C. 15 terra hians. *Sal.* hiatus terræ *Sen.* 16 haurire 17 merito contingere. 18 adamantino corde & ferreo. 19 commoveri.

IV.

1 Griechenland hat 2 zehen 3 ſcharffſinnige Redner gehabt / welche von 4 groſſem Verſtand waren; unter welchen der Lyſias und Hyperides vieles 5 ſcharffſinnig geſchrieben haben. Es ſind auch viele 6 Sophiſten unter ihnen geweſen / welche viele 7 ſpitzfindige Reden und Schul-Fratzen 8 vorgebracht haben / aber doch ſind ſie alle 9 nichts gegen den Æſopum zu achten / der hat ſie alle an 10 Scharffſinnigkeit / und 11 Spitzfindigkeit 12 übertroffen. Der hatte 13 Witz im Hirn / darneben 14 war Er ein luſtiger Kopff / der offt dem Xantho ſeinem Herren 15 ein Plaiſir gemacht hat / und 16 eine Lection gehalten.

IV.

1 Græcia 2 decem. 3 peracutus Orator *Cic.* 4 peracre judicium C. 5 acute ſcribere. 6 Sophiſta 7 aculeata Sophiſmata C. 8 proferre 9 nihil ad illum *Ter.* 10 acies ſ. acumen ingenii C. 11 argutia & ſubtilitas C. 12 ſuperare 13 acetum in pectore habere *Plaut.* 14 feſtivum acroama C. 15 exhilarare C. 16 acroaſin facere *Gell. Vitr.*

V. Es

V.

Es ist 1 kein grösserer Verderb / in der Freundschafft / als Schmeicheley : 2 Derowegen 3 muß man sich hüten / daß man den Schmeichlern nicht Gehör gebe / und uns schmeicheln lassen. Und man 4 sagt wohl im Sprichwort / 5 Fuchsschwängern ist nicht zu trauen. 6 Dann 7 nicht allein 8 wird unser Urtheil verfälscht sondern wann man sich auf ihre 9 Stütze verlassen will / werden sie uns nicht 10 unterstützen. Der 11 Käyser Constantinus nennete die 12 Fuchsschwänger 13 Motten und 14 Spitz-Mäuse des 15 Pallasts an 16 Hoff : *Sigismundus* aber 17 gab einem Schmeicheler eine Ohrfeige.

V.

1 *In amicitia nulla major pestis quàm adulatio. C.* 2 ideo 3 *cavendum est ne assentatoribus aures patefaciamus, neve nos adulari sinamus. C.* 4 vetus est adagium *Plaut* 5 *Cassa fide sunt qui jugiter blandiuntur.* 6 nam, etenim. 7 non tantum. 8 *adulteratur judicium veri C.* 9 adminiculo niti *Cic.* 10 adminiculare *vitem Col.* adminiculari *Cic.* 11 Imperator 12 assentator. 13 tinea 14 sorex 15 palatium, 16 aula 17 alapam impingere.

VI.

Zu Rom ist das 1 Bauherren-Amt 2 von grosser Würde gewesen. Dann die 3 Bauherren 4 hatten nicht allein die Sorge vor die 5 gemeine Gebäuden / sondern auch vor die 6 Kirchen : daß die 7 Alten repariret / und auch Neuen 8 an- und 9 aufgebauet würden : sie 10 bestellten auch die 11 Küster über die Kirchen. In der Stadt sorgten sie auch / daß diejenige / 12 so gern baue-

VI.

1 Ædilitas, *Suet.* ædilitium munus *C.* 2 ampla. magna dignitas 3 ædilis 4 curam habere cujus. *Ovid.* 5 ædes publicæ. 6 ædes sacræ. 7 reædificare vetera *Liv.* 8 ædificare. 9 exædificare, *Sall.* 10 præficere *C.* 11 æditimus *Suet.* æditimus *Varr.* 12 ædificator.

baueten/ alles ordentlich baueten/ und nicht 13 in die Strassen hinein baueten. Sie musten auch 14 aus ihren Mitteln / 15 prächtige Gebäude 16 aufführen; als 17 bedeckte Spatzier-Gänge / 18 Schau-Plätze; auch dem Volcke 19 Schau-Spiel geben; dadurch 20 bekamen sie die Stimmen / daß sie 21 Bürgermeister wurden; der Mamercus aber 22 bekam den Korb; weilen Er 23 nicht hat Bauherr seyn wollen. Darbeneben waren noch die 24 Korn-Herren / welche 25 vor das Getreyde sorgten.

Nep. 13 inædificare vicos, plateas *Cæs.* 14 de se *T.* 15 ædificatio immensa *C.* 16 educere *Virg.* 17 porticus 18 theatra 19 ludos edere, *C* 20 obtinere suffragia 21 creare consulem, *C.* suffragiis cunctis consulem fieri, *C.* 22 afferre repulsam *C.* 23 prætermissio ædilitatis *C.* 24 Ædiles Cereales 25 prospicere annonam, sive rem frumentariam urbi, *Liv.*

VII.

Diejenige / welche 1 hart / gefährlich / ja tödtlich kranck liegen / sind zwar 2 elendig; doch sind die noch 3 elender / welche 4 voll Chagrin sind / und von Gram matt werden/ und abnehmen: Dann die 5 Ruhe des Gemüths 6 lindert die 7 Kranckheit des Leibs; aber den 8 Gram und Bekümmerniß kan die 9 Stärcke des Leibs nicht 10 vertreiben. Ja man hat 11 nicht einmahl 12 gern / daß andere 13 erfahren / was uns kräncket: einige haben sich gar 14 selbsten umbgebracht. Aber 15 nach meiner Meinung / muß man sich nicht 16 vor der

VII. Zeit

1 Graviter, periculose *C.* mortifere *P. J.* ægrotare 2 miser 3 ærumnosus 4 animi ægrum esse *Curt.* animo *C.* ægritudine debilitari, confici *C.* 5 quies animi 6 lenire, levare. *C.* 7 ægrotatio corporis *C.* 8 ægritudo, ægrimonia *C.* 9 firmitas 10 depellere, sedare *C.* 11 quin 12 ægre siv. acerbe ferre, pati *C.* 13 rescíscere quid cui ægre sit, siv. animo. *Ter.* 14 anticipare mortem, *Suet.* 15 ut mea est sententia *C.* 16 anticipare mole-

Zeit bekümmern / und was man nicht 17 ändern kan / muß man gedultig tragen. Will man aber 18 Verdruß meiden / so hüte man sich / daß man nicht 19 in Schulden gerathe. Dann 20 keine Last ist so schwer / als Schulden: Und unter den 21 Sprüchen des weisen Chilonis ist auch dieser: 22 **Schulden und Zanck sind nicht ohne Gram.** Wann bey denen Römern die 23 Verschuldeten / nicht 24 bezahlen konten / wurden sie 25 verkaufft / und zu Knechten gemacht.

molestiam C. 17 *Feras non culpes, quod vitari non potest, Publ. Syr.* 18 vitare acerba 19 in æs alienum incidere, æs alienum facere, cogere, contrahere, conflare C. 20 onus Ætna gravius, C. 21 oraculum 22 *Æris alieni atque litis comes miseria est.* 23 æratus C. obæratus. *Liv.* 24 æs alienum dissolvere, se levare, liberare ære alieno v. exire. C. vendere in servitutem.

VIII.

Der 1 Eifer ist löblich / wann er eine Nachfolgung der Tugend ist / dann Er ist eine 2 Anreitzung was grosses zu unterfangen. Damit man es Andern 3 gleich thue an Tugend. Hercules 4 hat geeifert den 5 Bacchum / den Hercules Alexander. Den Alexander, Julius Cæsar: Carthago 6 eiferte mit der Stadt Rom. Dieses aber ist 7 gar gemein / **daß / 8 wo Eyfer ist / sich auch Verleumdung und Neid findet:** Doch ist der Eifer zwischen dem Hortensius und Cicero: 9 eine Verbindung

VIII.

1 *Æmulatio, si est imitatio virtutis, laudi est.* C. 2 *est enim calcar ad capescenda ardua.* Arist. 3. æquare quem virtute, *Liv.* 4 æmulari quem C. 5. Liber Pater 6 æmulus, a, um. *Vell.* 7 solenne C. 8 *Inter quos laudis æmulatio intercedit, inter eos etiam obtrectatio & invidia gliscat, necesse est.* C. 9 copula

dung gewesen. Sie waren 10 gleiches Alters; Und jener wolte es diesem in 11 der Gleichheit der Reden 12 nachthun/ und doch sind niemahln 13 nachtheilige Reden von ihnen gehört worden. Zwischen der Juno, Pallas, und Venus entstund auch ein 14 Eifer wegen der Schönheit/ über den 15 güldenen Apffel; welchen 16 die Uneinigkeit / auf der 17 Hochzeit des Pelei 18 mitten unter sie geworffen / auf welchem 19 geschrieben war / **Er soll 20 der Schönsten gegeben werden.** Paris, welcher 21 zum Schiedsmann bestellet ward / daß Er als 22 ein billiger Richter / nach 23 der Billigkeit 24 sprechen solte: Hat als 25 ein guter Kenner der Schönheit der Venus den Apffel 26 zugesprochen; und 27 hat darvor gehalten / daß keine mit selbiger 28 zu vergleichen sey. Aber die Juno ist hierauf 29 übel zu sprechen gewesen; und hat dem Paris auch groß 30 Unglück zugerichtet / dann nachdem Er mit der Helena, so ihm von der Venus, 31 dem Versprechen nach / 32 gegeben worden / 33 die Ehe gebrochen / und der 34 Ehebrecher mit der 35 Ehebrecherin 36 darvon geloffen / ist Troja zerstöhrt und 37 geschleifft worden. Dieser Apffel wird nun allzeit genant **der 38 Zanck-Apffel.**

pula cujus *Nep.* 10 æqualis *C.* æquævus. *Virg.* 11 æquabilitas orationis *C.* æquabile genus orationis *C.* 12 æmulari. 13 iniqui sermones *C.* 14 æmulatio formæ. 15 pomum aureum. 16 discordia 17 nuptiæ 18 projicere in medium 19 scribere 20 *detur pulcherrimæ.* 21 statuere arbitrum C. 22 æquissimus Judex *C.* 23 æquitas 24 pronuntiare *Suet.* 25 non stultus existimator C. 26 litem dare secundum C. *Suet.* 27 existimare C. 28 æquare quid cum quo C. æquiparare quid cui. *Liv.* ad quid. *Plaut.* 29 iniquo animo ferre *Ter.* pati periniquo animo E. 30 mactare quem malo C. ærumna C. 31 ex pacto *Nep.* 32 dare, tradere 33 adulterare quam *Suet* 34 adulter 35 adultera 36 effugere 37 æquare solo urbem *Liv.* 38 *Pomum Eridos.*

IX. Das

IX.

Das 1 Ertz ist 2 dreyerley; 3 göß-Ertz/4 schlag-Ertz/und 5 Cronen-Ertz; 6 Das Kupffer/so von 7 der Insel Cypern 8 den Nahmen hat/ wird erst auff 9 der Kupffer-Hütten 10 in Kuchen gegossen/ hernacher werden 11 Kessel 12 ehrne 13 Leuchter 14 Becken und allerhand Ertzwerck von 15 denen Kupffer-Schmieden gemacht/ welches mit α öltrusen β geschmieret wird/ γ daß es nicht roste: 16 sonderlich ist 17 das Corinthische Ertz 18 hochgeschätzt/ und 19 dem Gold gleich gehalten worden. 20 Vorzeiten haben sie auch 21 Ertz an 22 statt des Gelds 23 gebraucht; Der König Servius hat zu erst 24 ein Thier 25 drauff gepräget/ wovon 26 der Nahme geblieben. Schon 27 Vorzeiten ist es unter 28 denen Königlichen Vorrechten gewesen 29 zu müntzen/ und wann 30 einer bey denen Ægyptiern 31 falsch Geld müntzete/ oder das 32 vollwichtige Geld 33 beschnitte/ demselben wurden 34 beyde 35 Hände 36 abgeschnitten.

IX.

1 Æs 2 triplex 3 caldarius 4 regularis, ductilis. 5 coronarius *Plin.* 6 æs Cyprium. *Plin* 7 Cyprus 8 denominare 9 officina æraria. *Plin.* 10 in panibus fundere, *Plin.* 11 ahenum 12 ahenus, aheneus, æneus, æreus 13 candelabrum 14 crater *Virg.* æramentum 15 Faber ærarius. *Plin.* α decocta amurca β ungere γ contra æruginem *Pl.* 16 inprimis 17 Æs Corinrhiacum C. 18 æstimare magni C. 19 auro contra carum non est. *Plaut.* 20 antiquitùs *Cæs.* 21 æs rude 22 loco pecuniæ 23 uti 24 signare argentum C. 25 nota numi *Suet.* 26 nomen hæsit. C. 27 olim 28 auctoritas regia 29 cudere æs, argentum. *Ter.* 30 monetæ cusor *Liv.* 31 adulterina moneta. C. 32 æs grave *Liv.* 33 circumcidere 34 ambo 35 manus 36 præcidere, amputare.

X.

Auff dieser 1 Welt sind viele Dinge 2 zu verwundern; 3 auch die α Lufft selbsten / womit die Erd 4 umbgeben ist; hernach das 5 Meer / welches 6 umb die Erd fliesset; und 7 zum offtern durch den Wind 8 erregt wird / daß es 9 brauset / und auch die 10 Lachen sich ergiessen: 11 sonderlich wie 12 die Ebbe und Fluth 13 geschehe / daß in 14 vier und zwantzig Stunden das Meer zweymahl heran / und zweymahl zurück läufft. Einige 15 Philosophi 16 lehren / daß 17 der Mond 18 das Wasser 19 drücke / und 20 an das Ufer 21 zurück treibe. Der Aristoteles, so von 22 Stagira gebürtig / hat sich 23 aus Scham und Verdruß 24 umbgebracht; weilen 25 Er die Natur des 26 Chalcedonischen Meers / so 27 in Tag und Nacht siebenmahl abfleust und wiederkommt / nicht erforschen können / 28 hernach ist der 29 Berg Æthna in Sicilien / so wegen 30 seines Feuers zu verwundern ist / der Berg Vesuvius 31 bey Neapolis, und Hecla in Island / welche 32 nicht anders sind / als 33 Lufft-Löcher eines 34 unterirrdischen Feuers / wodurch Feuer und ein 35 schweffelichter Rauch 36 heraus geht.

X.

1 Universum 2 mirabilis 3 vel *Ter.* α aër, æther, æthra. *Virg.* 4 cingere 5 mare 6 ambire *Ovid.* circumfundere *Cæs.* 7 sæpenumero C. 8 agitare C. 9 æstuare, exæstuare *Curt.* 10 æstuarium effunditur. *Plin.* 11 deinde 12 æstus maris v. maritimus 13 accedere & recedere C. reciprocare. *Plin.* 14 inter duos exortus Lunæ bis affluit bisque remeat vicenis quaternisque horis *Plin.* 15 Philosophus 16 contendere 17 Luna 18 mare 19 premere 20 littus 21 abigere, pellere 22 Stagirites 23 dolor, pudor 24 finire vitam *Sen.* 25 natura 26 Euripus Chalcedonensis æstuosus *Hor.* 27 septies die ac nocte reciprocat. *Plin.* 28 postea 29 mons 30 nocturnis mirus incendiis *Plin.* 31 prope 32 non secus ac v. atque 33 æstuarium *Vitr.* 34 ignis subterraneus 35 sulphureus fumus 36 æstuare *Virg.* exæstuare.

XI.

1 Ein jeder hat seine eigene Neigung; und sagt der Poet recht/ 2 so viel Köpffe so viel Sinne. Der Hesiodus hatte 3 seine Lust daran/ daß Er 4 Unterricht gäbe vom 5 Ackerbau. Q. Cincinnatus, als Er 6 auff Befehl des Römischen Volcks/ als der 7 obriste Befehlgeber durch einen 8 Gerichts-Diener 9 erkläret ward/ 10 ackerte Er 11 nacket/ 12 jenseit der 13 Tyber. Pythagoras, Homerus, Plato, haben 14 Ægypten und 15 Arabien 16 durchwandert; Wie auch der Democritus, damit 17 sie in der Frembde was 18 lerneten. Dieser aber als Er nach 19 Athen 20 zurück kam von der 21 Wanderschafft/ hat sich 22 die Augen selbst geblendt mit einem Becken/ damit Er 23 ungehindert allen Sachen 24 scharff nachsinnen konte: Thelemachus, Ulyssis 25 Sohn/ hat ohne 26 Nutzen 27 gereiset; weilen er den 28 Gebrauch 29 des Reisens 30 nicht wuste: *a* **Dann das Reisen allein macht nicht besser.** Die Rechabiten 31 hüteten die 32 Schaff und Lämmer/ und groß Vieh/ 33 trieben das Vieh auff die Weide/ und 34 wie-

XI.

1 *Suis quisque studiis tenetur*, *Hor.* 2 *pectoribus mores tot sunt quot in orbe figuræ.* 3 juvat me C. 4 præcepta tradere C. 5 agricultura C. 6 jussu S. P. Q. R. 7 dictator C. 8 viator C. 9 dicere 10 opus facere, v. exercere se opere terramque subigere *Ter.* 11 nudus 12 trans 13 Tyberis 14 Ægyptus 15 Arabia 16 peragrare C. 17 peregre *Ter.* 18 discere 19 Athenæ 20 reverti 21 peragratio C. 22 oculos excæcare pelvi *Ter.* 23 avocatio C. avocamentum P. J. 24 acriter intendere animum *Liv.* acerrime contemplari C. 25 filius 26 fructus 27 peregrinari C. 28 usus 29 peregrinatio 30 ignorare *a. Peregrinatio non facit medicum, non oratorem, nulla ars loco discitur: Sen.* 31 pascere oves 32 agnus, agna, armentum 33 abigere in pascua pecus v. exigere

34 wieder in die Ställe. Und waren nur mit einem 35 Hirtenstab/. 36 vielleicht auch mit 37 Hunden/ so Halß-Bände hatten / versehen. Und wolten lieber in den 38 Ställen als an 39 Hoff 40 leben.

exigere *Var.* 34 cogere stabulis *Virg.* 35 agolum. *Fest.* pedum. *Virg.* 36 forte 37 canis armillatus. *Prop.* 38 caula 39 aula 40 vitam, ætatem agere, C. L.

XII.

Unser Leben ist 1 wie ein 2 Schauspiel; worinnen auch 3 verschiedene 4 Spieler sind; und so wohl 5 freudige als traurige Abhandlungen: Einige sind 6 Könige / und 7 regieren / 8 bringen ihre Völcker zusammen/ und 9 unterwerffen sich andere Länder: Einige 10 sind Richter/ und α thun Streitigkeiten ab: Einige sind 11 Advocaten/ und 12 vertheidigen ihre Clienten 13 in Lebens- und Geld-Sachen / oder 14 verklagen auch andere. Andere sind 15 Esel-Treiber / welche die 16 Esel und Last-Vieh treiben: Die da 17 hurtig sind / und es andern an 18 Hurtigkeit 19 zuvorthun/ sind offt 20 Seiltäntzer. Ein jeder aber soll 21 darauff sehen / daß Er sein Thun / nach der 22 Vernunfft 23 als einer Wage-Schale richte / und auch seine 24 Kräfften nach dem Werck messe. Wie der Poet 25 ermahnet/ 26 in allem was man thut/

XII.

1 Instar 2 scena C. 3 varius 4 actor 5 comica & tragica actio, actus C. 6 rex 7 regnum agere *Flor.* 8 cogere agmen, copias C. 9 subigere ditiones armis C. redigere sub potestatem C. 10 agere judicem C. α negotium transigere C. 11 actor causarum 12 agere patronum C. 13 capitis & pecuniæ res agitur *Ter.* 14 actionem intendere cui C. 15 agaso. 16 agere asinos, jumenta *Liv.* 17 agilis 18 agilitas C. 19 excellere 20 funambulus 21 hoc age, agite *Ter.* 22 ratio 23 ad stateram exigere C. 24 exigere ad suas vires opus 25 monere 26 *Quicquid agis, prudenter agas*

thut / muß man auf das Ende sehen. Sonsten wird man nicht anders / als die α Comœdianten / 27 ausgelacht / wann sie ihre 28 Personen nicht wohl vertreten. Aber umb die 29 Verschwender / so alles 30 durchbringen / und die 31 Spieler / so gantze Tage 32 bey den Würffeln / auf dem 33 Brettspiel 34 zubringen / und umb die 35 Spätzier-Gänger / so in 36 den lustigen Alleen 37 Lust-Gärten / und an 38 lustigen Uffern 39 herumb spatzieren / 40 ist es geschehen. 41 Der Beschluß der Comœdie ist das Alter; wie es 42 aber nicht darauf ankommt / wie lang / sondern wie wohl eine Comœdie gespielt sey / so ist es auch mit dem Leben.

agas & respice finem. α Actor fabularum C. 27 explodere C. 28 partes agere *Sen.* 29 prodigus C. 30 prodigere rem *Plant.* 31 aleator 32 alea 33 alveolus C. alveolus lusorius *Plin.* abacus *Varr.* 34 agere, exigere ævum diem C. 35 ambulator 36 xystus *Sen.* ambulacrum *Gell.* 37 viretum 38 acta C 39 ambulare, de- in- ob- per- prodeambulare, ambulatione tempus transmittere C. 40 actum est de *Ter.* 41 exactio fabulæ senectus est. C. 42 *Quomodo fabula, sic & vita, non quamdiu, sed quam bene, refert. Sen.*

XIII.

1 Obwohl die 2 Ernehrerin / die Natur gegen uns sehr 3 gütig gewesen / indem sie 4 die Nahrung hervorbringt / wovon wir 5 ernehret werden; dannoch hat auch 6 die Kunst / und 7 Scharffsinnigkeit der Menschen vieles 8 entdecket / selbige hat 9 die Kleidung 10 erfunden / womit wir uns / 11 an kalten Orten 12 kleiden / und gegen 13 die Kälte 14 versehen. 15 Weich Gemisch

XIII.

1 Tametsi 2 altrix C. alma natura. 3 benignus. liberalis 4 alimenta producere 5 alere 6 ars 7 sagacitas 8 reperire 9 amictus 10 invenire 11 algentibus locis *Plin.* 12 amicire C 13 algor *Sall.* v. algus, us *Plaut.* 14 munire contra. *Plin.* 15 alutam conficere. *Cæs.*

misch Leder wird bereitet zu 16 Schuhen. Also hat sich auch der Apollo 17 wohl umb uns verdient gemacht / der 18 die Medicin erfunden; Der Æsculapius, so am ersten das 19 Purgiren / und Zähn außreissen erfunden: Dann was kan besser seyn / 20 Bauchwehe zu vertreiben / als das Purgiren. Hernach ist es auch 21 gesund zu 22 laxiren / wann man 23 verstopfft ist / und hinwiederum den 24 Leib zu stopffen / wann man 25 den Durchlauff hat. Die 26 Natur hat aber denen meisten Dingen eine 27 medicinische Krafft 28 eingepflantzet; 29 den Knoblauch hält man zu vielen Artzeneyen gut zu seyn; also auch 30 der Bernstein wird denen Kindern / an statt eines Angehängs wieder Gifft angehänget.

Cæs. 16 calceus 17 bene mereri de C. 18 medicina 19 purgationem alvi & dentis evulsionem invenire *Plin.* 20 alvi dolores pellere *Plin.* alvum purgare *Plin.* 21 salubris 22 alvum movere, elicere, mollire *Plin.* 23 alvus adstricta, dura *Plin.* 24 alvum firmare, adstringere *Cels.* 25 alvus fusa, soluta *Cels.* 26 natura. 27 vis medica 28 inserere 29 allium creditur ad multa medicamenta prodesse *Plin.* 30 succinum vel glessum infantibus amuleti ratione alligari potest. *Plin.*

XIV.

Es ist 1 kein **Unglück so groß / daß ein Mensch dem andern nicht zurichtet.** Derowegen muß man 2 sich hüten / daß man sich nicht 3 andere zu Feinden mache; Dann diejenige / mit welchen man 4 in Feindschafft lebt / werden nicht allein selbsten 5 böse Anschläge gegen uns schmieden / und uns 6 feindseliger weise verfolgen; sondern auch andere uns zu 7 Feinde machen.

Da-

XIV.

1 *Nulla tam detestabilis pestis, quæ non homini ab homine nascatur.* C. 2 cavere 3 capere quem inimicum *Ter.* suscipere inimicitias C. 4 gerere inimicitiam, intercedunt inimicitiæ C. 5 inimica consilia capere C. 6 inimice insectari C. 7. inimicare quem

Dahero man keine 8 Freundschafft muß in den Wind schlagen; Dann nach dem 9 alten Sprichwort / 10 **Kan man sich wohl eines GOttes aber nicht eines Menschen nehren.** Dann 11 ey lieber? Was kan doch 12 angenehmer seyn? als mit 13 vertrauten Freunden 14 vereinigt leben / mit selbigen 15 heimlich reden / und denselben unsere 16 Geheimnüsse offenbahren. Sie reden / 17 thun / und dencken von uns / als Freunde / 18 es ist als wann man derselbe wäre / und in 19 Nöthen hat man an ihnen 20 Helffer. 21 **Will man aber geliebt werden / muß man wieder lieben. Und** Seneca **rühmt solches als einen Liebes-Tranck / der ohne Artzeney / ohne Kräuter / ohne Hexerey sey.**

quem *Hor.* alienare quem a quo. C. 8 negligere amicitiam. 9 Adagium vetus est. *P.* 10 *Unus Deus sed plures amici.* 11 Amo te, amabo. *Ter.* 12 amabilis. C. 13 amicus fidus, certus, verus. C. 14 conjunctissime & amantissime vivere cum. C. 15 arcano colloqui. 16 arcana communicare cum quo & de re inter se. C. 17 amice facere, cogitare. C. 18 *Amicus verus, est tanquam alter idem.* C. 19 adversa res C. 20 adminiculator. *Geß.* 21 *Amatorium sine medicamento, sine herba, sine ullius veneficæ carmine, si vis amari, ama.* Sen.

XV.

1 **Man muß aber nicht mit jedem gleich Freundschafft machen** / dann es ist nicht alle Freundschafft eine 2 rechte Freundschafft / es sind viele / welche 3 umb Nutzens willen 4 Freundschafft machen / und auch

XV

1 *Non temere cuivis manum injicias. Plut.* 2 spectatus, fidelis. C. 3 utilitatis causa: amicitiam ad calculos vocare. C. 4 amicitiam comparare, conglutti-

auch 5 unterhalten / so lang sie den 6 gehofften Nutzen 7 geniessen / sind auch 8 dienstfertig wieder ihren Respect. 9 Hört aber der Genuß auf / so 10 heben sie auch die Freundschafft auff: Derowegen 11 kan man die Freunde am besten im Unglück erkennen / da werden sie / wie 12 das Gold im Feuer geprüfft. 13 Eine brüderliche Einmüthigkeit / wahre Liebe und bewährte Freundschafft 14 ist gewesen / zwischen Orestes und Pylades; Dann sie haben nicht allein niemahlen mit einander α gezanckt; Wie offt auch Freunde β aus Disputiren einen Zanck machen / und γ wie Weiber sich herumb zancken; sonder ein jeder 15 gab sich vor den Orestes aus / welcher solte 16 getödtet werden. Damon und Pythias haben sich auch 17 so sehr geliebet / daß einer sich vor den andern 18 zum Bürgen in Halßsachen gegeben: So auch Nisus und Euryalus. 19 **Wann uns aber eine Freundschafft nicht gefällt / rathen uns die Klugen / daß man sie nicht auff einmahl auffhebe / sondern allgemählig trenne.** Daß aber nichts 20 schädlicher seye / als 21 Buhlschafft und 22 Buhler Freundschafft / hat man an Pyramus und Thisbe

glutinare, jungere. C. 5 gerere, colere, tueri, servare. C. 6 sperata utilitas. 7 percipere. 8 ancillari. *Sall.* 9 cessare. 10 dissolvere, discindere, deponere. C. 11 *Amicus certus in re incerta cernitur.* 12 tanquam aurum in igni spectatur C. 13 fraterna unanimitas. *L.* 14 intercedit mihi cum. C. α altercare cum quo, altercari. *L.* β ex disceptatione altercationem facere. *L.* oriri. C. γ mulierum ritu. *L.* 15 profiteri. 16 reum peragere. *P. J.* morti addicere C. 17 adamare *N.* deamare. *T.* 18 vadem fieri. C. res capitalis C. capitis res agitur. 19 *Amicitias, quæ minus probantur, magis decere censent Sapientes, sensim dissuere, quam repente præcidere.* C. 20 perniciosus. 21 amores. *V.* amatio. *P.* 22 amatorius. C.

23 pa-

Thisbe 23 gesehen / indem der 24 Buhler Pyramus, und Thisbe 25 umbgekommen: Man muß derowegen die 26 Liebes-Bücher und Gedichte 27 meiden / als eine Schlange / 28 dann dadurch wird die Liebe entzündet und 29 unterhalten.

23 patet 24 amator. C. amasius P. amasio. *Ap.* 25 perire. 26 amatorius liber, poësis. C. 27 odisse æque atque angues. P. vitare cane & angue pejus. *Hor.* 28 accendere. 29 alere.

XVI.

Xerxes der 1 Perser 2 König / ein Sohn Darii und Cyri 3 Enckel aus der Atosa, war 4 von Natur sehr 5 auffgeblasen / und im 6 Glücke pflegte Er 7 groß zu sprechen: Nachdem Er fünff Jahr 8 zum Krieg sich gerüstet / und mehr als (9) 700000. Mann 10 gewaffnet hatte / hat Er den Griechen 11 den Krieg angekündigt / 12 den Hellespont 13 mit Schiffen bedeckt / 14 Berge eben gemacht. Dem Meer 15 Fesseln angelegt. 16 Hingegen in 17 Gefahren war Er 18 ängstiglich / und 19 zaghafftig. Dann als Er bey dem 20 Paß 21 Thermopila, von Leonida α zu Land / und auch hernach 22 zur See von Themistocle 23 geschlagen ward / hat Er 24 das Großsprechen fahren lassen; und sich so α geängstiget / daß Er in Persien 25 geflohen / und als

XVI.

1 Persa. 2 Rex. 3 nepos 4 ingenium. 5 inflatus. C. 6 res prosperæ. C. 7 ampullari. *H.* 8 bellum parare. C. instruere. *Just.* 9 Septingenta millia. 10 armare. 11 aquam & terram petere à *Liv.* 12 Hellespontus. 13 navibus operire. 14 æquare montes 15 vincula injicere. 16 contra. 17 discrimen 18 anxio, solicito animo esse. C. 19 angustus, parvus animus C. 20 angustiæ & fauces. C. 21 Thermopilæ α pedestris. 22 navalis pugna. C. 23 cædere & fugare. C. 24 abjicere ampullas & sesquipedalia verba. *H.* α angi animo. C. 25 fugam capere.

als die 26 Ancker der Schiffen durch Sturm loß gerissen waren / hat Er sich 27 vor Angst in einem 28 Fischer-Kahn übersetzen lassen: Den Mardonium hat Er zwaren 29 zuruck gelassen / aber die Armée ward auch so 30 in die Enge getrieben / daß sie 31 weder fouragiren konten / 32 weder Proviant bekommen / und ob sie schon 33 viel Geld hatten / und keinen 34 Mangel daran hatten / sind sie doch 35 vo Hunger gestorben / daß die 36 Vögel der Armée gefolget seynd.

pere. *Cæs.* 26 ancoras rumpere, solvere pontem. *Just.* 27 angor, anxietas. C. anxietudo. *Non.* 28 piscatoria cymba trepidus trajecit. *J.* 29 relinquere 30 in angustum cogi. *T.* adduci. C in angustias. C. 31 angustius pabulari. C. 32 arctior annona. *Suet.* compressa *Liv.* 33 ampla pecunia *P. J.* 34 angustiæ pecuniæ. C. 35 fame enecari, confici C. 36 alites sequuntur exercitum. *Just.*

XVII.

Was wir auff dieser Erden 1 sehen / ist entweder 2 lebendig / oder 3 lebloß; Lebloß sind / die Erde / 4 der Thon / 5 der Sand / das 6 Queckfilber / 7 der Alaun 8 der Fluß / und dergleichen mehr / also auch 9 die Gestirn. Die Lebendigen 10 theilen die Philosophi in Thiere und 11 Pflantzen. Zu diesen 12 gehören das 13 Epheu / das α Meergraß / β das Korn / 14 die Haber / 15 der weisse Kohl / die 16 rothe Rübe. Die Thiere werden von den Philosophis getheilet / in γ Vernünfftige / und δ Unvernünfftige. Diese sind 17 fünfferley Art;

XVII.

1 Cernere C. 2 animatus. C. animans. *S.* 3. inanimans. *S.* inanimus. C. inanimatus C. 4 argilla 5 arena, sabulum. 6 argentum vivum. *Pl.* 7 alumen *Pl.* 8 amnis 9 astrum. 10 dividere. 11 planta 12 pertinere. 13 apium α alga. β ador. 14 avena. 15 beta, brassica. 16 beta nigra. γ rationalis. δ irrationalis. 17 quinque species

18 pri-

rt; 18 Erstlich die 19 vierfüßige: Die sind wieder
zweyerley: 21 Zahme und 22 Wilde: Zu 23 jenen
gehören / der 25 Widder / der 26 Hammel 27 der
sel mit 28 der Eselin; 29 das Schwein / der 30 Eber /
r 31 Borg / der 32 kleine und grosse Hund / und an-
re mehr. Zu diesen 33 werden gezehlt der 34 Parder /
; der Leopard / mit den 36 Jungen / der 37 Bär / nebst der
ärin / 38 der Hirsch / die Hirschkuh und 39 das Hirsch-
lb / die 40 Meerkatz / 41 Stachelschwein / 42 Kaninichen.
ernach 43 das Geflügel / worzu alle 44 Vogel 45 ge-
ören / von der 46 Fledermauß aber könte man 47 zweif-
ln / worzu sie gehöre / weilen sie α Flügel und β vier
eine hat. 48 Drittens 49 kriechende Thiere / und
allerhand 51 Ungeziefer: Der 52 Molch / die 53
röte / nebst allerhand Würme: Die 54 Schlangen / deren
ehrere Arten sind / die 55 grosse Schlange / der 56 Ba-
isk / die 57 Schieß-Schlange / und 58 hörnigte
chlange Endlich sind einige so im 59 Wasser leben /
die Fische / die 61 Muscheln / die 62 Oestern:
Zuletzt die auff 64 dem Lande / und im Wasser le-
n / als der 65 Biber / die 66 Natter / die Otter /
67 der

primo 19 quadrupes. 20 duplex. 21 mansuetus. C.
ferus. C. 23 ille 24 referre ad. 25 aries. 26 vervex.
asinus. 28 asina. 29 porcus, 30 verres. 31 majalis.
meliteus canis & molossus. 33 annumerare. C.
pardus 35 leopardus. 36 catulus 37 ursus & ursa.
cervus, cerva. 39 hinnulus cervinus. 40 cerco-
thecus. 41 hystrix. 42 cuniculus. 43 volatilis 44
es. 45 adscribere. 46 vespertilio. 47 ambigere. C.
alatus β quadrupes 48 tertio 49 reptilis 50 va-
us. 51 insectum, vermis. 52 stellio. 53 bufo. 54
rpens 55 coluber 56 basiliscus. 57 jaculus 58 ce-
stes. 59 aquaticus, v. aquatilis. *Pl.* 60 piscis. 61
ncha. 62 austrea v. ostreum. 63 postremo. 64 am-
ibium, anceps *Pl.* 65 fiber. 66 hydrus, natrix.

 67 can-

67 der Krebs 68 so mit Scheeren versehen! 69 die Schild-Kröte / 70 die Eider / 71 der Frosch / 72 die Fischotter.

67 cancer, cancri & canceris *Lucr.* 68 brachium *Q.* chelæ. *V.* 69 testudo. 70 lacertus, lacerta. 71 rana. 72 vipera, aspis.

XVIII.

Der Mensch aber wird von dem Aristotele, und seinen 1 Nachfolgern ein 2 vernünfftig Thier genennt / weilen Er 3 mit Vernunfft begabt ist / und 4 aus Leib und Seel bestehet: Denen Thieren sind wir zwar u 5 gleich / daß wir 6 äthemen / den 7 Athem halten können / daß wir 8 uns von selbst bewegen: Aber zwischen einem 9 leblosen Menschen / und 10 todten Aaß / kan man kaum einen 11 Unterschied machen. Hingegen in 12 Ansehung der 13 Seelen sind wir 14 weit unterschieden / dadurch können wir bey uns überlegen / was 15 gegenwärtig / 16 vergangen / und 17 zukünfftig ist; dadurch mercken wir / wie 18 eins aus dem andern entstehe / dadurch 19 machen wir die Worte / und 20 reden vernehmlich! welches man an denen Thieren / nicht 21 spühret: Dieses ist aber eine 22 schwehre 23 Frage / wie das 24 Gemüth von dem Leib 25 gelenckt werde. Dann daß wir 26 nicht gleich gesinnet sind / daß einer 27 hertz-

XVIII.

1 Sectator C. assectator. *Pl.* 2 animal rationale *Q.* 3 ratione præditus v. utens. C. 4 constare corpore & anima. C. 5 similis 6 animam ducere C. 7 animam comprimere *T.* tenere. *O.* 8 interiori & suo motu cieri C. 9 exanimis v. exanimus. *V.* 10 cadaver 11 discernere quid à quo C. 12 ratio, respectus. *Liv.* 13 mens. 14 differre multum à: C. 15 præsens 16 præteritus. 17 futurus. C. 18 antecessiones & progressus C. 19 articulare verba. *Apul.* 20 articulate v. articulatim loqui C. 21 animadvertere C. 22 arduus. C. 23 quæstio 24 animus 25 flectere, inclinare. C. 26 varie

27 hertzhafftig ist / ein ander 28 zaghafftig/ das ist alles vom 29 Temperament des Leibes. Die 30 meisten 31 Weiber 32 erschrecken so sehr / wann sie 33 in Gefahr kommen / daß sie solten 34 halb todt 35 niederfallen. Hingegen die Amazonen haben die 36 Bogen gespannt gegen ihre Feinde/ die Hyppolite ihre 37 Königin und die Antiope haben 38 hertzhafft mit dem Hercule und Theseo 39 gestritten; Die Tomyris 40 ist auch nicht in Ohnmacht gefallen / als sie 41 gehört hat / daß ihr 42 hertzhaffter Sohn 43 getödtet seye / sondern nachdem sie den Cyrum in 44 die Enge gelocket/ hat sie ihren Soldaten 45 Muth gemacht; daß sie denselben 46 überwunden.

rie animatum esse. C. 27 animus acer, v. præsens. C. 28 animus abjectus, tenuis, infirmus C. 29 temperamentum. 30 pletique 31 mulier. 32 exanimare *T.* percellere C. 33 in discrimen adduci C. 34 exanimis. *V.* semianimis, semianimus C. 35 concidere. 36 arcum tendere *H.* adducere. *V.* 37 Regina. 38 animose C. 39 dimicare C. 40 animo linqui. *Pl.* intermori *Plin.* 41 audire 42 animosus. C. 43 interficere. 44 ad angustias producere *Just.* 45 animare. *Claud* animum addere, *T.* facere *V.* 46 prælio vincere *Liv.*

XIX.

1 Zu verschiedenen Zeiten haben / die Römer 2 dreyerley Jahr 3 gehabt. Romulus hat das Jahr 4 eingetheilt 5 in zehen 6 Monath und 7 dreyhundert und vier Tage / Numa in 8 zwölff Monath/ und dreyhundert 9 vier und funfzig Tage; Julius Cæsar in dreyhundert 10 fünff und sechtzig Tage und ein 11 Viertel; und alle 12 vier Jahr wird 13 ein Tag eingeschoben / welches dahero

XIX.

1 Separatis temporibus. *N.* 2 triplex 3 uti 4 describere C. 5 decem 6 mensis. 7 quatuor & trecenti. 8 duodecim 9 quatuor & quinquaginta 10 sexaginta quinque 11 quadrans 12 quadriennium C. 13 inter-

dahero ein 14 Schalt-Jahr 15 genennet wird: Darbeneben ist das Jahr bey denen Mathematicis 16 zweyerley / ein 17 Mond-Jahr / von dreyßig Tagen / und ein 18 Sonnen-Jahr von zwölff Monath / und bey denen Philosophis hat das 19 grosse Jahr zwölff tausend fünffhundert vier und funffzig Tage. Indem nun die 20 Sonne durch den 21 Thier-Kreyß 22 laufft / und die zwölff 23 Zeichen / so in 24 Versen 25 beygefügt sind / 26 berührt / 27 macht sie das Jahr / und 28 theilt es in vier 29 Theile. Der 30 Frühling 31 fängt an / im ausgehenden Winter / 32 wann Tag und Nacht gleich sind / da dann auch alles 33 ausschlägt / deswegen die 34 Frühlings-Zeit die 35 angenehmste ist / der 36 Sommer fängt an / wann die Sonne 37 in den Krebs tritt. 38 Nach der Sonnen Wendung / α wann der Hundsstern auffgehet β haben wir die grösseste Hitze. Der 39 Herbst fängt an / wann die Sonne in die 40 Wage tritt. Im 41 angehenden Herbst ist die 42 angenehmste Jahrs-Zeit / wegen der 43 vielen Früchten: Aber wann 44 Tag und Nacht wieder gleich werden 45 bringt er Herbst-Wetter mit sich / als-

tercalare diem. C. 14 annus intercalaris *Plin.* 15 appellare. 16 duplex. 17 Lunaris 18 Solaris. 19 annus magnus C. 20 Sol. 21 Zodiacus, v. signifer orbis. C. 22 lustrare, emetiri cursu. 23 signum 24 versus 25 subjungere *Quint.* *Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo, Virgo; Libraque, Scorpius, Arcitenens, Caper, Amphora, Pisces.* 26 attingere. 27 conficere 28 dividere 29 pars. 30 ver. 31 incipere 32 Æquinoctium vernum. 33 vernare *Plin.* 34 vernum tempus C. vernale *Manil.* 35 amœnus. C. 36 æstas 37 init in cancrum *Vitr.* 38 post Solstitium α canicula exoritur. C. β æstus torrens *Plin.* flagrans *Hor.* ardor. 39 autumnus. autumnitas. *Cato.* 40 Libra. 41 iniens, v. novus. *Sall.* 42 jucundus 43 fructus multifarius, vel autumnitas. *Sym.* 44 Æquinoctium autumnale. *Liv.* 45 autumnare. *Plin.*

sdann fängt es an 46 unangenehm zu seyn / wegen des 7 Herbst-Wetters ; Wann aber die Sonne in den 48 Steinbock tritt / so 49 wintert es schon : Die 50 schärffe Kälte aber / haben wir nicht im 51 angehenden / sondern 52 mitten / und im 53 ausgehenden Winter. Wissen auch in denen 54 Jahr-Büchern / daß sie 55 jährlich den 56 ersten Tag des 57 antretenden Jahrs 58 gefeyert haben mit 59 Glückwunschungen untereinander / damit sie das 60 Jahr überlebten / und daß sie den 61 ersten Tag des Januarii 62 allerhand Wercke 63 angefangen haben zum 64 glücklichen Anfang.

Plin. 46 injucundus, gravis. *Cæs.* 47 autumnitas. *Cat.* autumna tempestas. *Gell.* 48 capricornus. 49 hyemare 50 acerbum, acutum gelu v. penetrale. *H.* penetrabile *V.* 51 ineunte C. v. nova hyeme *Serv.* 52 adulta. *Tac.* 53 præcipite *Sall.* 54 Annales C. 55 anniverſaria ſolennitas 56 primus dies 57 iniens annus C. 58 celebrare C. agitare. C. 59 mutuæ gratulationes. 60 annare, perennare. *O.* 61 Calendæ Januariæ 62 omnis generis opera. 63 auſpicari. *Plin.* 64 auſpicii gratia.

XX.

Der 1 kleinen Thierlein oder Würmlein sind sehr viel 2 Arten. Etliche 3 kriechen / als die 4 Ameise / die 5 langbeinigte Wassermücke / der 6 Ohrwurm / welcher in das 7 Ohr kriechet ; Etliche haben 8 keine Füsse : Als die 9 Motte / die 10 Fleisch-Made ; Etliche 11 springen: als 12 die Floh / der 13 Heuschrecke ; Etliche 14 kriechen: als 15 die Lauß / der 16 Regen- und 17 Korn-Wurm / wie auch der 18 Holtz Wurm ; Etliche 19 fliegen / als die

XX. Fliege

1 Inſecta *Plin.* 2 ſpecies. 3 reptilis. 4 formica *Plin.* 5 tipula. *P.* 6 fullo, v. ſcolopendra. 7 intrare aurem. *Plin.* 8 ſine pedibus 9 tinea *H.* v. blatta *H.* 10 tarmes. 11 ſalire *Plin.* 12 pulex. *Mart.* 13 cicada *V.* locuſta. 14 ſerpere. 15 pediculus. 16 lumbricus. *Col.* 17 curculio *V.* 18 coſſus, coſſis *Pl.* teredo *Pl.* 19 volare

20 Fliege/ die 21 Mücke/ die 22 Johanns-Fliege/ der 23 Hirsch- und Feuer-Käfer und 24 Gold-Käfer. Ob nun wohl viele davon keinen 25 Nutzen bringen/ als der 26 Schillebold/ die 27 summende Bremse/; oder vielmehr 28 schaden/ 29 als die Fleisch-Made/ 30 der Kornwurm/ der 31 Blätter-Wurm/ so die Blätter zusammen ziehet/ die 32 Raupe/der 33 Käfer/der 34 Sommer-Vogel: Und uns vielmehr 35 plagen/ wie die 36 Mücke/ die 37 Bremse/ 38 dannoch 39 zeiget GOtt darinnen seine 40 ewige 41 Weisheit: Eine 42 Mulbe/ wie ein 43 klein Thierchen ist sie; und doch hat sie so viel 44 Theile und 45 Glieder/ eine 46 Spinne wie 47 künstlich ist ihr 48 Gewebe/ daß sie 49 würcket/ 50 es ist gleich einem 51 Netze; Die 52 Poëten 53 dichten/ daß die Arachne, welche des 54 Spinnens sehr 55 erfahren/ und die Netze 56 erfunden hat; 57 mit der Pallas habe 58 streiten wollen/ welche eine 59 Erfinderin ist des 60 Spinnens/ aber deßwegen von der Pallas in eine Spinne 61 verwandelt worden.

lare. 20 musca 21 culex 22 cicindela 23 scarabæus cervinus & lucanus. 24 cantharis. 25 fructum afferre C. 26 libella 27 œstrum. 28 damnum dare. *T.* 29 tarmes 30 curculio *V.* 31 volvox 32 eruca. 33 scarabæus. 34 papilio 35 infestare *Plin.* 36 culex 37 asilus v. tabanus 38 attamen 39 ostendere 40 æterna 41 sapientia 42 acarus 43 parvula bestiola *Plin.* 44 pars 45 artus 46 araneus *Plin,* aranea *Virg.* 47 artificiosus 48 tela aranea. 49 texere. 50 instar 51 rete. 52 Poëta. C. 53 fingere C. 54 nere 55 peritus 56 invenire. 57 cum 58 certare 59 inventrix C. 60 colus. 61 convertere, mutare.

XXI.

Die 1 nützlichste von allen 2 Thierlein/ 3 sind ohnstreitig der 4 Seidenwurm und die 5 Biene. Jener 6 frist nichts

XXI.

1 Utilis 2 insectum. 3 vocari in disceptanem C. 4 bombyx, hic. 5 apes & apis. 6 vesci, quo: C. quid

nichts anders / als 7 Maulbeeren 8 Blätter / und 9 spinnt die 10 Seide / daraus unsere 11 seidene Kleider gemacht werden / selbige 12 ist besser / als die 13 Seide / so in Asien / bey denen 14 Serern von denen Bäumen 15 abgekämt wird. Von Elagabalus 16 erzehlet Lampridius, daß Er zuerst 17 gantz seidene Kleider getragen / da man sonst nur 18 halb Seiden getragen; Die 19 Biene 20 gibt dem Seidenwurm nicht viel nach; die haben unter sich gleichsam eine 21 Republique: Sie haben einen 22 König oder Weiser / welcher den 23 Schwarm führet; Wann sie 24 schwermen / geben sie mit ihrem 25 Sumsen ein 26 Zeichen: Mit 27 Klingen werden sie zurück gehalten / daß sie nicht 28 wegfliegen; Hernach wird er in einen 29 Bienenstock 30 gefast / welcher hernach ins 31 Bienen-Hauß 32 gesetzet wird / (Der Ort zu dem 33 Bienen-Hauß / muß seyn an der 34 Sonnen gelegen / gegen 35 Mittage / damit sie bey 36 schönem Wetter sich 37 sonnen können / der 38 Nordwind ist ihnen aber 39 zuwieder.) Hernach 40 bauen sie den Honigseim / aus 41 sechseckigten Häußlein: Dieselbe 42 füllen sie mit 43 Honig: welcher im Herbst 44 ausgedruckt wird / und durch Säcke geseigt.

C. quid *Plin.* 7 morus 8 folium 9 nere. 10 bombyx, hæc & hic. 11 bombycinum *Mart.* v. bombycina vestis. 12 præstare cui, re. C. 13 sericum. 14 seres. 15 depectere *V.* 16 tradere. *Mart.* 17 vestis holoserica *Vop.* 18 subserica in usu fuit. *Lamp.* 19 apis. 20 cedere. *O.* 21 Respublica. 22 Rex apum *Sen.* 23 examen apum C. ducere 24 examinant apes *Col.* 25 bombus *Var.* 26 signum dare *T.* 27 tinnitu revocare 28 avolare 29 alveus *Plin.* 30 colligere 31 alveare. *V.* 32 condere, reponere 33 apiarium. *Gell.* 34 apricus *Col.* 35 austrum versus. C. 36 apricitas. *Col.* 37 apricari. C. 38 Aquilo *Plin.* 39 infestus 40 fingere favos, C. cerificare *Plin.* 41 cella *V.* cellula sexangularis 42 complere 43 mel 44 exprimere,

colare

seigt. Darnach wird das 45 Wachs 46 gemacht/ welches zu α Wachs-Kertzen von den β Wachs-Ziehern gebraucht wird / und von denen γ Fechtern zu δ Fechter-Salbe. Man macht auch 47 Meet von Honig. Sie haben auch ihre 48 Waffen 49 nemlich einen 50 Stachel / damit sie die 51 Hummeln und die 52 Raub-Bienen 53 abhalten. Der Ovidius 54 lehrt / daß der Bacchus am ersten die Bienen in 55 hole Bäume 56 eingeschlossen habe / und gelehrt habe / den 57 Honig zu machen. Vom Silenus 58 sagt man / daß er in einem hohlen Baum ein 59 Sumsen gehört / und auch Honig 60 hohlen wollen / es seyen aber 61 Hornissen gewesen / davon Er 62 auf seinen kahlen Kopf zerstochen worden. In Pohlen ist ein 63 Bien-Warter / Nahmens Piastus 64 zum König gemacht worden / der sich lang 65 mit Bienen-Warten ernehrt hatte.

colare *Col.* percolare saccis *Col.* 45 cera. 46 conficere, α cereus *M.* β cerarius γ gladiator δ ceróma, atis. *M.* 47 mulsum, hydromeli: *indeclin.* 48 arma. 49 nempe, *scilicet.* 50 aculeus. C. 51 apis agrestis. 52 fucus *Var.* 53 arcere 54 docere 55 cavus. 56 includere 57 usus mellis 58 dicitur, fertur. *Tac.* 59 bombum audire 60 petere *T.* 61 crabro. *Millia crabronum coeunt & 62 vertice nudo spicula defigunt, oraque prima notant.* 63 mellarius *Var.* vel apiarius. 64 Regem creare C. 65 curandis apibus reculam v. resculam augere. *Donat.*

XXII.

Plato sagt 1 recht / 2 was rahr ist / das ist theuer. Das Wasser ist gering geacht / da es doch sehr nützlich ist. Dann nicht allein 3 wachst alles besser an 4 wasserigten Orten / darum man auch im

XXII.

1 Scite *T.* Plato. C. 2 *Quod rarum est, est magni pretii, aqua vilissima, cum sit optimum quiddam* 3 lætius crescere *Soll.* 4 aquosus campus.

im Sommer/ wann die Garten- 5 Bette / 6 sonderlich an 7 sandigten Orten/ 8 trocken werden / dieselbe wässern muß/ damit nicht die 9 Blumen / und Gewächse verdorren: sondern daß man ohne Wasser nicht 10 leben kan: Dahero wo die 11 Wasserholung beschwerlich ist / pflegt man 12 Wasser-Leitungen zu haben / daß nicht allein die Bürger ohne 13 Wasserführer 14 Wasser holen / sondern auch ihr Vieh an der 15 Träncke / 16 träncken können: Darnach / daß es 17 bey Hand sey / wann ein Hauß 18 brennet / umb den 19 Brand zu löschen. Damit es nicht 20 abbrenne. Zu Rom hatten sie 21 Brunen-Meister / welche das Wasser 22 besorgten. Agrippa und Claudius haben mit grossen 23 Kosten / 24 immerwehrende Brunnen durch 25 Röhren in die Stadt 26 geleitet.

pus *L.* locus *Cat.* 5 area 6 præcipue 7 arenosus locus 8 arere, adarescere, exarescere. 9 flores exarescunt C. 10 vivere 11 aquatio longa & angusta. *Hist. Cæs.* 12 aquæductus C. 13 Aquator 14 adaquari. *Hist.* 15 aquarium 16 adaquari jumenta *Suet.* 17 ad manus est *N.* v. in promptu est 18 ardere *V.* ardere incendio. C. ardescere, exardescere, inardere C. 19 ardorem restinguere C. 20 ardore deflagrare C. 21 aquilex *Plin.* 22 prospicere quid 23 impensa C. 24 fons perennis *Hist.* jugis, saliens *Suet.* 25 tubus *Plin.* 26 ducere C.

XXIII.

Es kan nichts 1 schöner seyn / als wann in den 2 Baum-Garten 3 die Bäume gleich weit von einander / 4 in fünffacher Ordnung gesetzt seynd / dann 5 wo man hin siehet / ist sie gerad / es 6 pflegen aber allerley 7 fruchtbahre Bäume 8 durcheinander gesetzt zu werden; als

XXIII.

1 Speciosus. *Q.* 2 arboretum, arbustum 3 arbores in certa intervalla, & 4 quincuncem redigere *Q.* disponere *Col.* 5 in quamcunque partem spectaveris rectus est *Q.* 6 solere 7 frugifer, 8 disponere

9 po-

als 9 Äpffel-/ 10 Birnen- / 11 Kirschbäume: Die ersten 12 Kirschen hat Lucullus von der Stadt 13 Cerasunte nach Rom 14 mitgebracht / von den 15 Pflaumenbäumen ist der 16 Ungerische am 17 besten; Die 18 Spillinge sind auch nicht so 19 gesund / als die 20 Zwetschke/ Der 21 Mandelbaum 22 blühet schier am 23 ersten unter allen / und kein 24 Obs ist 25 angenehmer als eine 26 Mandel. Der 27 Mispelbaum ist 28 niedrig / und die 29 Mispeln seynd nicht zu 30 essen / ehe sie 31 faulen. Die 32 Cästanie ist auch am ersten von Castana einer 33 Stadt in Thessalien 34 hergebracht worden. Selbige ist in eine 35 stachelichte Schale 36 eingeschlossen. Der 37 Pfirsigbaum ist 38 ohne Zweiffel aus Persien 39 herkommen. Man hat auch verschiedene Arten 40 Nußbäume / einige sind 41 hoch / und dieselbe 42 tragen 43 Welschnüß oder Walnüße; Einige tragen 44 Haselnüsse: Diese 45 wachsen auff 46 Stauden? Doch ist zu 47 Franckfurt am 48 Mäyn in einem Garten ein Haselnußbaum so hoch und 49 dick gewesen / daß Er einem andern nichts 50 nachgegeben. Diese sind auch 51 umbgeben / erstlich mit einer 52 grünen Schalen / und

53 dar-

9 pomus 10 pirus 11 cerasus 12 cerasum 13 Cerasus, untis. 14 afferre 15 prunus 16 prunus damascena 17 optimus 18 prunum cereum 19 saluber. 20 prunum damascenum *M.* 21 amygdalus, v. amygdala 22 florere. 23 primum 24 pomum 25 suavis. 26 amygdalum v. nux amygdala. 27 mespilus. 28 humilis 29 mespilum 30 vescus *V.* 31 putrescere 32 castanea nux 33 urbs Thessaliæ 34 apportare 35 echinus 36 includi 37 persica malus 38 sine dubio C. indubitate *L.* 39 advehere C. 40 nux 41 procerus 42 ferre *V.* 43 nux juglans 44 nux avellana. 45 crescere. 46 frutex 47 Francofurtum 48 Mœnus. 49 crassus 50 cedere 51 vestire C. 52 culeola, orum. *Fest.*

53 præ-

darbeneben noch mit einer 54 harten Nußschale. Der
; Hollunderbaum 56 giebt viele 57 Artzeneyen / aus der
; Olive wird das 59 Baumöl 60 ausgedruckt / und
r 61 Stein einer Olive ist 62 härter als von denen an-
ern 63 Obstbäumen. Die andere Bäume 64 wachsen in
talien besser / als der 65 Pomerantzen- 66 Citronen- 67
Quitten- 68 Granatenbaum: Bey uns seynd sie 69 als
rembdlinge / dahero sie auch 70 leicht erfrieren / die 71
Pomerantzen / 72 Citronen / 73 Quitten und 74 Grana-
n / so aus Italien gebracht werden / seynd auch weit 75
esser. Der 76 Balsam 77 wächst nach 78 des Plinii
eugniß / nur allein im 79 Judischen Lande / 80 her-
acher ist er in 81 Egypten 82 gebracht worden. Der 83
Balsam aber 84 gehet über allen 85 Geruch.

3 præterea 54 putamen 55 sambucus 56 præbere
7 medicamentum 58 bacca oleæ, v. oliva 59 oli-
um, v. oleum olivarum 60 exprimere 61 ossicu-
ulum 62 durus 63 pomus. *Tib.* 64 crescere lau-
ius 65 malus aurantia v. chrysomela. 66 malus ci-
rea 67 cydonia 68 punica 69 hospitari *Plin.* 70
lsiosus *Plin.* 71 malum aurantium 72 citreum 73
ydonium 74 punicum. 75 melius 76 balsamum
7 nasci 78 teste Plinio 79 Judæa 80 postea 81 Æ-
yptus 82 transferri 83 balsamum 84 præferre C.
5 odor.

XXIV.

1 So viel von den 2 Gartenbäumen / welche öff-
ers aus 3 Kernen 4 auffwachsen und 5 zu Bäumen
verden 6 neben denen seynd noch viele 7 Wilde Bäu-
ne / als die 8 Eiche / welche 9 alt wird; die 10 harte
und 11 Stein-Eiche; welche wegen ihrer 12 Eicheln
nütz-

XXIV.

1 Tantum 2 hortensis, hortensius *Plin.* 3 gra-
num 4 excrescere *Plin.* 5 arborescere 6 Præter 7 sil-
vester 8 quercus 9 annosus *O.* 10 robur 11 ilex 12 glans
13 ma-

nützlich sind / 13 sonderlich aber zum 14 Bauen 15 bequem / indem der 16 Stamm / in 17 Balcken mit 18 der Säge 19 geschnitten wird; 20 Nachdem die 21 Zimmerleut erstlich aus dem 22 Gröbsten ausgearbeitet haben mit der 23 Zimmerart; Der 24 Fichten und 25 Tannenbaum 26 bringen nichts dann 27 Tannzapffen / aus selbigen werden 28 gemeiniglich 29 Bretter geschnitten / welche 30 zusammen gespundt werden / wann 31 Tafelwerck gemacht wird. 32 Vor Zeiten hat man auch 33 Ahörne Tische hochgeacht / und der 34 Ahornbaum gibt andern an schöne und Sauberkeit der Arbeit nichts nach. Die 35 Büche die 36 Erle / die 37 Rüster / der 38 Pappelbaum / seynd zum 39 verbrennen. Einige brauchen die 40 Lustgärtner; die 41 Garten zu zieren / als den 42 Sagbaum / den 43 Taxbaum / den 44 Lerchenbaum / die 45 Hagebüche / den 46 Myrren- und 47 Mastixbaum / und 48 Wachholderbaum 49 Die Linde / und 50 Ahornbaum 51 geben uns einen schönen Schatten; Xerxes hat in Lydien bey einem Ahornbaum sein 52 Lager geschlagen und demselben 53 Halß-Bände und 54 Arm-Geschmeide als einer 55 Liebsten 56 angehangen / der 57 Spanische Flieder / so wohl der 58 weisse als

13 maxime C. 14 ædificare 15 aptus 16 truncus, 17 trabs, tignum. 18 serra 19 scindere C. 20 postquam 21 faber lignarius 22 exasciare 23 ascia 24 pinus 25 abies 26 proferre 27 strobilus 28 plerumque 29 asser 30 coassare. 31 assamentum, coassationem facere *Plin.* 32 olim 33 acerna mensa *Mart.* 34 acer operum elegantia & subtilitate non secundum *Plin.* 35 fagus 36 alnus 37 ulmus 38 populus 39 comburere v. alimentum flammæ *O.* 40 topiarius 41 topiarium 42 sabina 43 taxus 44 larix 45 ornus 46 myrtus 47 lentiscus 48 juniperus 49 tilia 50 platanus 51 umbram facere *Ovid.* efficere *Cels.* 52 castra facere C. ponere *Cæs.* 53 torques 54 armilla 55 amasia 56 suspendere *V.* 57 siringa 58 flore

cæru-

als der 59 blaue / werden auch geliebt in den Gärten: Der 60 Korckbaum ist deßwegen nützlich / weilen man die 61 Pantoffelholtz-Rinde braucht / die 62 Bouteillen zu 63 zupfropffen; und die 64 Fischer brauchen sie auch / ihre 65 Netze aus einander zu stellen.

cæruleo 59 flore albo. 60 suber 61 cortex subereus, suberinus *Sid.* 62 ampulla, lagena. 63 occludere. 64 piscator 65 retia extendere. *Sid.*

XXV.

In allen Dingen 1 vermag die 2 Ubung viel / man mag auch 3 treiben was man will. 4 Sonderlich aber in einem 5 Kriegs-Heer: Davon kan man 6 mit Recht sagen / wann 7 man nicht haben will / daß jemand in einer Sache zittere / so muß man ihn vorher darin üben: Welcher dann ein Heer haben 8 will / daß 9 geschickt seye / den 10 Feind abzuhalten / der muß seine 11 neue Soldaten in denen 12 Kriegs-Exercitiis üben: Tullus Hostilius hat zu erst 13 das junge Volck in 14 den Waffen geübt: Und von der 15 Ubung hat das Kriegs-Heer den Nahmen bekommen. Des Alexandri sein Kriegs-Heer war auch 16 sonderlich geübt; Sie 17 wusten den Fahnen zu folgen / in den 18 Gliedern zu bleiben / 19 fest zu stehen / 20 lincks und rechts zu Schwencken / 21 auff die Flügel anzurücken / die 22 Schlacht zu

XXV.

1 Valere 2 exercitatio. 3 exercere artem, negotium *Suet.* 4 cumprimis. C. 5 exercitus 6 quadrat, cadit in quid. C. 7 *Quem nolis in re ipsa trepidare, ante rem exerceas.* 8 desiderare. C. 9 aptus v. acer. 10 arcere hostem urbe & ab. C. 11 Tyro. 12 meditamentis belli militem firmare. *Tac.* 13 pubes. C. juventus. 14 armis docere C. exercere armis 15 Ex re ipsa atque opere exercitii nomen accepit *Veget.* 16 exercitatus *Cæs.* 17 *discere signa sequi.* Curt. 18 *ordines servare.* Curt. 19 *obsistere.* Curt. 20 *circumire.* *Curt.* 21 discurrere in cornua, *Curt.* 22 mu-

zu ändern / das wusten die 23 Officiers nicht besser / als die 24 gemeine Soldaten / aber des Darii Armée α war ungeübt / und da traff ein / was Seneca sagt: β die Neuigkeit eines Dings alterirt die Ungeübten. Es müssen auch die Officiers 25 scharff auff die Disciplin halten / und die Soldaten mit 26 Arrest, 27 Schlägen / ja mit dem 28 Tod selbst 29 bezwingen: Dann nirgends ist es 30 weniger erlaubt nach 31 seinem Gutdüncken was zu thun / und 32 nach seinem Willen zu leben / als 33 im Krieg / da müssen sich alle 34 nach dem Winck des Feld-Herren richten / und 35 dem Commando nachleben.

mutare pugnam *Curt.* 23 non duces magis 24 quam gregarii milites C. callent. *Curt.* α inexercitatus C β novitas rei inexercitatos movet. S. 25 diligens coercitor disciplinæ militaris *Eutrop.* 26 vinculis 27 verberibus 28 morte 29 coercere C. 30 minus licet. 31 suis auspiciis *Virg.* 32 ad arbitrium vivere C. 33 belli, militiæ. 34 ad nutum voluntatemque se totum converte. C. 35 quod imperatur, exaudire. *Curt.*

XXVI.

1 Der Inhalt des 2 alten und neuen Testaments ist Christus / welcher auch 3 grosse Beweißthümer seiner 4 GOttheit gegeben hat. Er hat die 5 Wechseler / welche im Tempel 6 wucherten / indem sie 7 Geld durch Wechsel verschafften / 8 heraus gestossen / und die 9 Wechsel-

XXVI.

1 Argumentum. *Ter.* 2 novum & vetus Testamentum. 3 argumentum gravissimum & firmissimum C. 4 Deitas. 5 Argentarius, trapezita, collybista, mensarius *L.* nummularius *Suet* 6 versare pecunias *Suet.* 7 pecuniam scribere v. numos *P.* perscribere pecuniam *Ter.* 8 ejicere 9 argentaria & taberna argentaria *Liv.* mensa publica. C. trapeza.

10 ever-

sel-Bäncke 10 umbgestossen; Und die 11 Tauben-Krämer hat Er 12 verjagt/ weilen sie den Tempel 13 entweiheten/ welcher von GOtt selbsten 14 eingeweihet war; Er hat die 15 Blinden/ die 16 Lahmen/ 17 die Stummen und 18 Tauben/ und 19 verdorrete Hände 20 geheilet; 21 die Teuffel ausgetrieben/ aus den 22 Besessenen; Wasser hat Er in den 23 steinernen Krügen 24 verwandelt 25 in Wein; ihre 26 alte Fabeln hat Er 27 wiederleget/ 28 ihre Satzungen 29 abgeschafft ihre 30 Spitzfindigkeiten/ und 31 Erweisungen hat Er 32 auffgelöset/ obschon sie 33 meinten/ wie 34 klug sie schliessen/ 35 darthun und 36 beweisen könten; und da Er sie so vieler 37 Irrthümer und 38 Fehler 39 überzeugte/ so haben sie ihn doch keiner Sünde 40 überweisen können/ sondern haben müssen 41 auffhören zu 42 Klügeln.

10 evertere. 11 columbarius 12 expellere 13 exaugurare templum *Liv.* 14 inaugurare *Flor.* 15 cæcus 16 claudus 17 mutus 18 surdus 19 arida manus 20 sanare 21 Dæmonium ejicere 22 dæmoniacus, fanaticus, C. energumenus. 23 argillacea hydria. 24 convertere, mutare. 25 vinum. 26 aniles fabulæ C. 27 redarguere quid: C. 28 traditio 29 antiquare. C. abrogare. 30 argutiæ C. 31 argumentatio C. 32 solvere 33 arbitrari 34 acute arguteque. C. 35 argumentari. C. 36 argumento confirmare. C. 37 error 38 peccatum. 39 arguere criminis & crimine C. 40 coarguere quid cujus C. redarguere quid C. 41 desinere. 42 argutari. *P.*

XXVII.

Obschon der Mensch 1 ohne Waffen 2 gebohren wird; dannoch hat Er 3 Waffen 4 erfunden/ 5 nicht allein/ wormit Er sich 6 beschütze/ sondern auch andern seines Geschlechts 7 Schaden zufüge. 8 Wohlan! lasset

XXVII.

1 Inermis, inermus C. 2 nascor. 3. arma. 4 invenire 5 non solum 6 tueri, tutari C. 7 damno augere. *Ter.* 8 age,

lasset uns die 9 gantze 10 Rüstung einmahl 11 durchsehen. Wir wollen doch nicht die alten 12 Zeughäuser 13 aufschliessen / und die 14 verrostete Waffen 15 hervorbringen / als nemlich die 16 mancherley 17 Degen / α Säbel / 18 Dolche / welche mit einem 19 Gürtel umb den 20 Leib gegürtet werden. Noch auch die 21 Pfeile / welche sie aus den 22 Köchern 23 heraus nahmen / und mit 24 Bogen / welche sie 25 spanneten / durch die 26 Sehnen / 27 auff den Feind schossen. Noch auch alle Arten der 28 Spiessen: Als den 29 langen Spieß / den 30 dreyeckigien Spieß / den 31 Wurff-Spieß / welchen sie mit einem 32 Riemen 33 zurück zogen; Die 34 Lantze / 35 die Hellepart / welche 36 lange Schafften haben / daran 37 spitzige Eisen angemacht sind. Ich will auch 38 nicht sagen von dem 39 Bocke / womit sie die 40 Mauren einstiessen / noch von den 41 Böllern / damit sie 42 grosse Steine 43 wurffen / noch von den 44 Schnellbäncken / damit sie mit 45 Eisen beschlagene Balcken schossen.

agite. *T. L.* 9 universus 10 armatura 11 lustrare C. perlustrare *L.* 12 armamentarium 13 recludere *Ovid.* reserare C. 14 situ corruptus *Plaut.* ærugine confectus, obductus *Prud.* 15 proferre 16 multifarius. *Q.* 17 gladius, ensis, α acinaces 18 pugio, sica. 19 balteus, balteum, cingulum. 20 cingere, accommodare lateri. *V.* 21 sagitta 22 pharetra 23 promere 24 arcus. 25 adducere *V.* intendere arcum *T.* 26 nervus 27 mittere in hostem *H.* 28 hasta. 29 sarissa. *Liv.* 30 spiculum C. aclis. idis *Cæs.* 31 pilum. *Val. M.* 32 amentum *L.* 33 retrahere 34 lancea 35 bipennis. 36 hastile 37 spiculum præfigere *Plin.* 38 tacere de C. 39 aries 40 quassare muros *V.* quatere *Liv.* discutere *Liv.* 41 catapulta *L.* 42 lapis molaris. 43 jacere *Plin.* 44 ballista 45 catapultarium pilum *P.* trabes cuspidibus præfixæ *Cæs.*

XXVIII.

XXVIII.

Alle 1 erzehlte Waffen sind zwaren 2 erschröcklich/ aber doch noch 3 gering; Dann nun werden die 4 Kriege grausamer geführt/ nachdem Barthold Schwartz das 5 Pulver 6 erfunden hat; Nun braucht man die 7 Büchsen/ und Mußquetten/ welche mit 8 bleyernen 9 Kugeln 10 geladen werden. Und die 11 Stücke oder Canonen. woraus 12 eiserne Kugeln von 13 vier und zwantzig biß 14 funfftzig 15 Pfund / und noch mehr mit grossem α Knall 16 geschossen werden; Wann sie mit einer 17 Lunte 18 angezündet worden. Da 19 hilfft weder 20 Helm/ noch 21 Sturmhaube/ noch ein 22 kurtzes noch 23 langlichtes Schild/ noch 24 ein klein rundes/ noch ein 25 halbmondigtes Schild / noch 26 ein Harnisch/ da deckt auch nicht ein 27 Sturm-Dach von Brettern/ die 28 Schantz-Körbe werden öffters 29 umgerissen. Hier würde des Jupiters α Schild nicht β helffen/ und Achilles, obschon Er in der γ Höllen-Fluß δ getaucht ist/ würde nicht ε sicher seyn/ die schlagen 30 Mauren/ und 31 Thürne zu Boden und 32 werffen sie ein: Damit schiesset man die 33 Wälle selbsten 34 nieder/ und leget

XXVIII.

1 Commemorare. 2 atrox 3 levis 4 atrocius gerere bellum. C. 5 pulvis nitratus 6 excogitare 7 bombarda, sclopus, sclopetum. 8 plumbeus. 9 glans. *Sall* globus. 10 instruere 11 tormentum bellicum. 12 ferreus. 13 quatuor & viginti. 14 quinquaginta 15 libra, pondo α bombus, fragor 16 jacere *Plin.* 17 fomes funalis 18 accendere 19 juvare. 20 galea *V.* 21 cassis, idis. *O.* 22 clypeus, scutum. 23 parma *N.* 24 pelta *V.* 25 cetra *L.* 26 cataphracta *Tac.* thorax *V.* 27 pluteus *Cæs.* musculus *Veget.* vinea *C.* 28 crates *Cæs.* terra oppletæ 29 subvertere. *Sall:* α Ægis *V.* β protegere. *C.* γ stix. δ immergere ε tutus ab ictu & ad ictus. *C.* 30 mœnia 31 turres subruere *Cæs.* 32 sternere *L.* prosternere. *Liv.* 33 agger, vallum. 34 æquare solo. *L.* 35 ruinis patefacere

get Bresche / daß 36 gantze Batallionen / durch 37 die Bresche stürmen können; wann sie 38 approchirt haben / und die 39 Approchen bis an die Stadt geführt haben. Darbeneben hat man auch die 40 Mörsel womit man 41 Feuer-Kugeln und Bomben in die Städte 42 wirfft / welche gantze Häuser 43 umbwerffen / wogegen nicht einmahl die 44 Gewölbe / so von Steinen 45 gewölbt sind / ich will geschweigen ein 46 Sturm-Dach der alten 47 bedecken kan: Wann wir nun auffs 48 Feld 49 gehen / und sehen / wie die 50 Schlacht-Ordnungen angeordnet werden / wie 51 der rechte und lincke Flügel 52 aus einander gestellt werden / wie beyde Arméen 53 auff einander gehen / und die 54 Officiers ihre 55 Soldaten anfrischen. Die 56 Tambours / 57 Trompeter und 58 Pfeiffer mit der 59 Trommel / 60 Trompete und 61 Pfeiffen / dieselben 62 erhitzen zur Grausamkeit und 63 Kühnheit / wie sie auff einander 64 hauen und stechen; wie die Schlacht-Ordnung getrennet werde / und 66 beyderseits viele α tausende β umbkom-

cere *Liv.* 36 cohors militum. *Cæs.* 37 per patentia ruinis *L.* impetum facere. C. 38 aggeres jacere *Cæs.* 39 aggeres *V.* brachia promovere ad urbem *Liv.* 40 mortarium v. balista ænea. 41 pyroboli 42 adjicere *Cæs.* 43 subruere *Cæs.* 44 arcus, camera *Suet.* fornix *V.* 45 struere arcum *Tac.* arcuatum opus *L.* concameratus locus *Suet.* fornicatus C. 46 testudo *Luc.* 47 tegere 48 campus 49 prodire. 50 aciem instruere *L.* componere *Tac.* instituere *Cæs.* 51 ala dextra sinistra. C. cornu *T.* 52 explicare *Liv.* 53 acie decernere *L.* 54 præfectus 55 militem acuere. C. exasperare animos. *L.* 56 tympanotriba *Pl.* 57 æneator v. tubicen. *Veg.* buccinator 58 tibicen 59. tympanum 60 tuba, buccina 61 tibia 62 inflammare. C. incendere C. ad crudelitatem 63 audacia, audentia P. J. 64 cæsim & punctim petere *L.* 65 aciem perturbare *L.* disjicere *Tac.* 66 utrinque α mille β acie cade-

kommen/ und 67 die Gefangene 68 entwaffnet werden/ so müssen wir billig 69 erstaunen / daß das 70 menschliche Geschlecht gegen sich so 71 grausamlich wüte / und einander 72 Glieder und Stückweiß zerhaue.

cadere O. 67 captus 68 dearmare *L.* exarmare *Tac.* 69 stupere 70 genus humanum. 71 atrociter sævire 72 articulatim C. offatim concidere, confiscere *P.*

XXIX.

Die 1 ersten Menschen haben sich zwaren bald 2 vom Acker nehren müssen; und von der 3 Viehzucht/ aber 4 es scheinet doch / daß das 5 Pflügen 6 später erfunden seye / und daß sie erst mit 7 Spaden und 8 Hacken 9 die Erd umbgegraben / und mit 10 Harcken 11 den Saamen untergehackt haben; Aber hernach ist der Acker-Bau 12 leichter worden / nachdem der 13 Pflug erfunden / und die 14 Ochsen angespannt worden: sonderlich wo 15 das Land schwehr ist zu gewinnen. Da haben sie einen gantzen 16 Morgen 17 umbackern können; den Pflug 18 regiert man mit dem Stertz / 19 die Erd wird zerschnitten mit dem 20 Pflugschar / welches an ein Holtz 21 festgemacht wird. Mit der 22 Pflug-Reute 23 räumet man die Erde vom Pflugschar / was 24 im Frühling einmahl geackert ist / das ist 25 Brach-Feld / welches 26 zum andern und 27 dritten mahl geackert

XXIX.

1 Primi mortales 2 agrum exercere *Tac.* 3 res pecuaria C. 4 videri 5 aratio *Plin.* 6 serius 7 pala 8 ligo 9 terram vertere. *V.* 10 rastrum 11 subigere semen, cratire, *Liv.* lirare *Var.* 12 expeditus C. 13 aratrum 14 boves jungere cui. 15 terra aspera tractatu *Plin.* 16 jugerum 17 obarare *L.* subarare *Plin.* 18 regere stiva *Virg.* 19 proscindere terram *V.* 20 vomis eris, buris, is & bura. *V.* 21 affigere. 22 rulla. *Plin.* 23 detergere vomerem 24 ver 25 novale, veractum *Plin.* 26 iterare *Col.* 27 tertiare *Col.*

geackert wird damit alle 28 Wurtzeln und 29 Unkraut 30 ausgeackert werden. Das 31 geackerte Feld wird 32 gesäet/ hernach kommt der 33 Egger und 34 bringet den Saamen unter/ mit der 35 Egge/ und machet die 36 Furchen gleich. Die 37 Schollen werden mit der Hacke zerschlagen oder mit der 38 Waltze. Die Poëten lehren/ daß die Ceres eine 39 Erfinderin der 40 Früchten seye: Und daß zu des Saturni 41 Zeiten/ die Erde 42 ungebauet 43 von selbsten 44 Früchte getragen habe. Welches derowegen die 45 güldene Zeit 46 genennt wird.

28 radix 29 lolium 30 exarare *Aur. Victor.* v. eruere 31 arvum *Isid.* 32 serere 33 occator *Col.* 34 subigere semen 35 occa, v. pecten, v. crates *V. L.* 36 sulcus, porca *Var.* 37 glebas frangere. 38 cylindrus V. C. 39 inventrix. 40 fruges 41 ævum. 42 incultus 43 sine cultu, cultura. C. 44 proferre fruges 45 aurea ætas V. 46 appellare.

XXX.

Die 1 Lacedæmonier haben alle 2 Künste so man sitzend übet/ 3 aus der Stadt verbannet/ und nur 4 die Kriegs-Ubung ihren Bürgern 5 überlassen. Romulus hat auch nur den Ackerbau und den Krieg 6 beybehalten/ und dieses war der 7 gröste Lob eines Ritters: Daß er ein 8 guter Soldat/ und guter Landmann wäre; 9 hingegen haben die Athenienser 10 auff Solons angeben alle Künste 11 angenommen/ und haben ein 12 Gesetz gemacht/ daß die/ welche keine Kunst von ihren Eltern 13 gelernt hätten/ denselben/ wann sie 14 alt wären/ keinen

XXX.

1 Lacedæmonii v. Lacones 2 ars sedentaria *Col.* 3 proscribere urbe C. 4 studia rei militaris. *Hor.* 5 relinquere. 6 retinere. 7 summa gloria 8 *bonus miles, bonus colonus.* 9 contra ea *N.* 10 Solone Auctore. *Suet.* 11 amplecti C. 12 legem sancire. *Aus.* 13 discere 14 ætas ingravescens, C. provecta. decre-

keinen 15 Unterhalt 16 schuldig wären / daher sind zu Athen viele 17 geschickte Künstler entstanden / Die mit ihrer 18 Geschicklichkeit ihr Vaterland 19 berühmt gemacht haben. Es sind 20 berühmte 21 Sternseher bey ihnen 22 gewesen. Palamedes war in der 23 Sternseher-Kunst so 24 erfahren / daß Er am ersten gezeiget / das die 25 Sonnen-Finsterniß 26 natürlich seye / und nichts 27 Böses bedeute: sie haben auch erfahrne 28 Mathematicos gehabt. Plato hat über seine 29 Schul 30 geschrieben; 31 hier mag nur keiner / so in der Mathesi unerfahren / herein kommen. Dieser hat auch unter dem Euclide 32 studirt / welcher 33 Fragstücke 34 hinter lassen hat / von den 35 recht- und schrad-Winckeln / von den 36 Dreyecken / und 37 Vierecken; Von 38 Cirkeln / 39 Kugeln / α und Kegel-Figur / wie man die 40 Länge / die 41 Breite / 42 die Tieffe / die 43 Fläche und die 44 Dicke 45 messen müsse. Hier ist das 46 künstliche und vortreffliche Werck gemacht / das 47 Bildnüß der Minervæ 48 sechs und zwantzig Ellen 49 hoch / welches der 50 künstliche 51 Bildhauer Phydias aus 52 Helffenbein so künstlich zugerichtet hat. Diejenige aber / welche 53 keine Kunst wusten / die waren 54 veracht / wegen ihrer 55 Ungeschicktheit.

decrepita C. 15 alimentum 16 debere 17 solers. artifex C. 18 solertia C. industria 19 illustrare C. 20 clarus 21 astrologus 22 existere C. 23 astrologia 24 peritus rei, re, ad rem. C. 25 Ecclipsis, defectus Solis C. 26 naturalis 27 portendere C. 28 Mathematicus. 29 Academia 30 inscribere. C. 31 ὐδεὶς ἀγεωμέτρητος εἰσίτω. Nullus Geometriæ ignarus ingrediatur. 32 audire quem C. 33 problema C. 34 relinquo 35 rectus & obliquus angulus 36 triangulus. 37 quadrangulus 38 circulus 39 globus v. sphæra, α conus. 40 longitudo 41 latitudo 42 profundum 43 superficies 44 crassitudo 45 metiri 46 artificiosum & divinum opus C. 47 simulacrum Minervæ 48 sex & viginti cubitus 49 altitudo 50 artificiosus 51 statuarius. *Plin.* 52 ebur 53 iners C. 54 abjectus 55 inertia C.

XXXI.

Julius (welcher den 1 Zunahmen Cæsar hat/ 2 entweder weilen Er 3 gar blaue Augen 5 gehabt; Oder daß Er aus 6 Mutterleib 7 geschnitten; Oder daß Er einen 8 Elephanten/ der in 9 Maurer 10 Sprache so genannt wird/ 11 getödtet hat:) ist allzeit sehr 12 begierig gewesen nach Ruhm/ und der 13 höchsten Herrschafft. Er war nicht zu 14 Frieden mit der Ehre/ 15 darzu Er gelanget war/ daß ihm 16 Gallien 17 fünff Jahr 18 zu regieren überlassen war/ sondern Er begehrte auch das 19 Bürgermeister-Amt/ und daß der 20 Rath zu Rom auff ihn sehen möchte/ ob Er schon abwesend wäre; aber indem zu Rom 21 die Furcht und 22 der Neid 23 wuchse/ weilen 24 Er sich bereichert/ und 25 seine Trouppen vermehrt hatte/ so ward Er 26 zurück beruffen nach Rom/ daß Er 27 Rechenschafft gebe wegen seiner 28 Verwaltung: Und seine 29 Trouppen abdanckte. Uber welche 30 Kühnheit des Raths Er so 31 erbittert worden/ daß Er das 32 Eusserste wagte/ und 33 hertzhafft auff Italien 34 loßgieng/ und als Er alle 35 rauhe und beschwehrliche Oerter/ mit seiner Armée 36 glücklich 37 passiret war/ und Rom

XXXI.

1 Cognomen 2 aut 3 supra modum 4 cœsii oculi 5 vigere C. 6 uterus maternus 7 cædere. 8 elephas 9 maurus 10 lingua 11 cædere C. 12 avidus gloriæ C. 13 imperium summum 14 contentus honore. C. 15 honoribus augeri C. 16 Gallia 17 quinquennium 18 administrare. C. 19 petere consulatum C. 20 Senatus absentis rationem habere C. 21 timor 22 invidia, livor 23 augescere C. 24 augere quem divitiis C. 25 copias C. augere 26 revocare 27 rationem reddere. 28 administrare 29 exauctorare milites *L.* 30 audacia C. audentia P. J. 31 exasperatus animus re. *L.* 32 audere ultima *L.* 33 audaciter. audacter. C. 34 petere aspera loca. *Cæs.* 35 asperitas locorum. *L.* 36 feliciter 37 superare. 38 oc-

Rom 38 einbekommen; hat Er die 39 Uhrheber dieses Rathschlags 40 verjagt / die 41 gemeine Casse oder Schatzkammer / und auch 42 das Geld / so zur eussersten Noth in einem absondern Schatz verwahrt war / 43 geplündert; die 44 Güter seiner Feinde feil angeschlagen / und nach dem Er eine 45 Auction angestellt hat / hat Er alles 46 verauctioniret 47 was sie hatten. Das gantze 48 Römische Reich hat er mit 49 seiner eigenen Gewalt 50 beherscht / und so groß 51 ansehen gehabt / daß Er 52 Augustus genannt worden.

38 occupare, apprehendere. *Cæs.* 39 auctor 40 expellere 41 publicum ærarium 42 aurum, quod ad ultimos casus in sanctiori ærario servabatur L. 43 diripere. 44 bona proscribere. C. 45 constituere auctionem. facere C. 46 auctionari C. v. per præconem vendere C. 47 quicquid ipsis esset P. 48 Orbis Romanus 49 suis auspiciis L. 50 imperare 51 auctoritate esse C. 52 Augustus.

XXXII.

Obwohln GOtt / wie der Horatius sagt: Den 1 Ausgang künfftiger Dingen verborgen hat / und gleichsam lachet / wann sich der Mensch darüber sehr bekümmert. Dannoch 2 sind die Menschen begierig solches 3 vorher zu wissen. Dahero sind bey denen 4 Heyden so viel 5 Wahrsager gewesen. Erstlich die 6 Wahrsager aus dem 7 Eingeweide; welche die Eingeweide der 8 Opffer bey dem 9 Altar 10 besahen; als die 11 Leber 12 die Lunge /

XXXII.

1 *Prudens futuri temporis exitum, caliginosa nocte premit Deus, ridetque, si mortalis, ultra fas trepidet. Hor.* 2 avere *H.* 3 præscire *L.* 4 Gentilis. *Hieron.* 5 vates *V.* 6 aruspex. C. 7 exta C. 8 victima. O. 9 ara 10 inspicere 11 jecur, hepar. 12 pulmo

ge; 13 die Miltz / 14 das Hertz / 15 das Netz umbs Hertz / 16 die Nieren / 17 die Zunge: Deßwegen sie auch 18 Eingeweid-Seher 19 genennt werden. Sie 20 bemerckten auch / ob das Thier gern 21 folgte / und mans 22 geschlagen ward, ob es auch 23 auffsprünge / auf die 24 Erd schlüge / und 25 dergleichen. Der 26 Urheber ist gewesen ein 27 Knab / Tages 28 genannt; welcher aus einer 29 tieffen Forchen 30 plötzlich 31 hervor gekommen / und die 32 Hetrurier die gantze 33 Weise 34 gelehret hat. Welche dann auch die erste 35 Wahrsager gewesen. Zum andern sind die 36 Vogelseher; Dann weilen die 37 Vögel denen Göttern 38 näher wären / 39 meinten sie / selbige 40 verstünden den 41 Willen der Götter: wann sie aber wolten 42 wahrsagen / giengen sie bey 43 hellem Wetter auff einen 44 Berg; Also hatte Remus den 45 Aventinischen Berg / Romulus den 46 Palatinischen 47 eingenommen. Hernach 48 bezeichneten sie sich 49 eine Gegend des Himmels / mit einem 50 krummen Stock / welcher auch auff den 51 alten Müntzen das 52 Kennzeichen ist des 53 Wahrsager-Amts / dann 54 bemerckte Er sich in den Gedancken ein 55 Zeichen 56 zum Exempel

einen

mo 13 lien 14 cor. 15 præcordia *Pl.* 16 ren 17 lingua 18 extispex C. 19 audire C. 20 animadvertere C. 21 ductorem sequi 22 percutere 23 alte exilire C. 24 terram conculcare O. 25 ejus generis C. 26 auctor C. 27 puer 28 dictus 29 altius impressus sulcus C. 30 repente 31 existere C. 32 Hetruscus. 33 ratio 34 docere 35 haruspex. C. 36 augur vel auspex C. 37 avis 38 propior cui C. quem *Hist. Sall.* 39 autumare P. 40 intelligere, vel participem esse C. 41 mens 42 augurari C. auspicari C. 43 aër tenuis, purus C. liquidus V. 44 arx V. 45 Aventinus collis 46 Palatinus 47 occupare 48 definire C. 49 templum L. 50 lituus C. 51 antiquus numus 52 insigne 53 auguratus *Tac.* 54 observare animo C. 55 signum *T.* 56

ver-

einen Baum/ damit er wüste / was 57 rechts und 58 lincks seyn solte. Bey den 59 Griechen ware die 60 rechte Hand 61 glücklich / die 62 lincke 63 unglücklich / bey den Römern das 64 Gegentheil. 65 So bald sie nun was 66 gesehen hatten 67 giengen sie 68 alsbald hinweg und 69 urtheilten / ob es 70 glücklich oder 71 unglücklich seye.

verbi causa, gratia 57 dexter 58 sinister 59 Græcus 60 dextra 61 auspicatus C. 62 sinistra 63 inauspicatus *Pl.* 64 contra est, f. contra fit. C. 65 quamprimum 66 conspicere augurium 67 surgere 68 ex templo P. 69 dijudicare C. 70 auspicium bonum, lætum, secundum, felix, egregium 71 malum, triste, infelix. *C. L.*

XXXIII.

1 Die Wahrsagung aber geschahe auff 2 viererley Weise: Entweder aus der Vögel 3 Gesang / oder 4 Flug / 5 aus den vierfüßigen Thieren / oder aus dem 6 Gewitter / und dann letztens / aus 7 plötzlichen Zeichen. Die 8 Sang-Vögel waren die 9 Rabe / die 10 Krähe / die 11 Eule: Das 12 Krähen einer 13 Henne / ward sehr unglücklich 14 gehalten: die andern sind entweder 15 hoch oder 16 niedrig fliegende Vögel. Zu jenen 17 gehören der 18 Adeler / der 19 Geyer / der 20 Maßwey / der 21 Beinbrecher / der 22 Fischarn. Unter niedrig fliegende 23 gehöret 24 die Schwalbe / welche dem Pyrrhus, Darius, und Antonius unglücklich gewesen ist: Calchas hat aus

XXXIII.

1 Augurium, auguratio C. auspicium. 2 quatuor modis 3 cantus 4 volatus 5 quadrupes 6 tonitru 7 diræ 8 oscen v. oscinis C. 9 corvus 10 cornix 11 noctua 12 cantus *Apul.* 13 gallina 14 habere. C. 15 præpes 16 inferæ 17 referre ad 18 aquila 19 vultur 20 buteo *Plin.* 21 sangualis L. 22 immissulus vel immissulus 23 pertinere, C. 24 hirundo

25 nu-

aus der 25 Zahl der 26 Sperling geweissagt die Jahr des 27 Trojanischen Kriegs; unter 28 beyde gehören der 29 Specht und andere. Sie 30 wahrsagten auch aus 31 jungen Hünern / welchen der 32 Hüner-Warter 33 gantz früh 34 Futter brachte; Wann sie geschwind aus dem 35 Korb 36 heraus eileten / und 37 begierig frassen / so 38 hiessen es die Hüner gut; Er muste auch 39 ansagen / so ihnen was aus dem 40 Mund entfallen war. Wann sie aber 41 nicht recht frassen / oder 42 davon liessen / so 43 waren sie zu wider. Aus den vierfüßigen Thieren waren der 44 Wolff / der 45 Fuchs / die 46 Ziege / die 47 junge Kuhe / der 48 Widder / der 49 Haaß / die 50 Wiesel. Der 51 Esel hat auch dem Julius Cæsar ein gut Zeichen gegeben / als Er bey Actium 52 ins Treffen gieng. Indem der Esel Nicon hieß / und der 53 Esel-Treiber / Eutychus. Das 54 Donnern und 55 Blitzen 56 gehört auch unter die Zahl / sie 57 machten aber einen Unterschied unter denen / so 58 des Tages geschahen / welche sie dem Jupiter, und denen 59 nächtlichen / welche sie dem Sumanus, das ist dem Pluto 60 zugeschrieben. 61 Zuletzt / die 62 plötzliche Zeichen / wann etwas 63 ungewöhnliches 64 geschahe an dem Leib / als daß 65 Wimmern an den 66 Augen / das 67 Zittern der 68 Mäu-

25 numerus 26 passer. 26 Trojanum bellum. 28 uterque 29 picus martius 30 augurium capere. *Suet.* 31 pullus L. 32 pullarius C. 33 bene multo mane C. 34 escam ferre C. 35 cavea C. 36 ruere L. 37 avide edere 38 addicunt aves L. 39 nuntiare 40 tripudium solistimum. L. 41 male tangere H. 42 aufugere T. 43 aves abdicunt C. 44 lupus 45 vulpes 46 capra 47 juvenca 48 aries 49 lepus 50 mustela 51 asinus 52 descendere in prœlium *Vall.* 53 asinarius *Cat.* 54 tonitru 55 fulmen 56 annumerare C. 57 distinguere 58 diurnus C. 59 nocturnus C. 60 adscribere 61 postremo 62 diræ. 63 insolitum *Plin.* 64 accidere 65 palpitatio 66 oculus 67 trepi-

68 Mäuse / 69 Schultern / oder 70 Hüfften; 71 das Jucken der 72 Füsse / das 73 Klingen der Ohren / das 74 Niesen / des 75 Morgens oder 76 Mittags 77 gerad oder ungerad. Aus diesem allen weissagten sie / ob etwas 78 glücklich 79 unternommen werden konte oder nicht: Wann aber die Wahrsager 80 widersprachen / dorffte nichts unterfangen werden: Sie konten aber 81 die Wahrsagung von neuem anfangen / wann 82 etwas übel gelungen war.

trepidatio 68 musculus 69 humerus. 70 femur. 71 pruritus *Plin.* 72 pes 73 tinnitus auris L. 74 sternutatio *Apul.* 75 mane 76 meridies 77 pari imparive numero V. 78 auspicato v. bonis, secundis avibus L. 79 inauspicato, malis H. furvis avibus v. fuscis *Apul.* suscipere 80 obnuntiare *Suet.* 81 redauspicari. P. auspicia repetere L. omina repetere. V. 82 rem male gerere C.

XXXIV.

Unter den Vögeln wird der 1 Adler vor die 2 Königin 3 gehalten / welcher auch dem Jupiter 4 gewidmet ist / mit welchem der 5 Zaunkönig 6 gestritten hat. Selbiger ist ein 7 Fleischfressender Vogel: Wie auch der 8 Hünergeyer: welcher schier eine 9 Stund in der Lufft 10 sich hält / ohne die 11 Flügel zu bewegen. Der 12 Sperber 13 stellet nach den 14 jungen Hünern und 15 Tauben. Der 16 Habigt ist der 17 schnellste und den 18 Tauben 19 gefährlich; Der 20 Falck / welcher

21 Klauen

XXXIV.

1 Aquila 2 Regina 3 habere 4 sacer. H. 5 Regulus v. trochilus 6 certare cum quo T. 7 carnivorus *Plin.* 8 milvus v. milvius. 9 hora 10 sustinere *Cæs.* 11 motus alarum 12 nisus 13 insidiari. C 14 pullus gallinaceus. *Var.* 15 pipio *Lamp.* 16 accipiter 17 velox 18 columba 19 infestus cui N. 20 falco.

21 un-

21 Klauen hat / wie eine 22 Sichel / wird von denen 23 Falckenirern zum 24 Vogelsang 25 abgerichtet; und ist 26 angenehm zu sehen / wann er mit dem 27 Reiger 28 streitet. Die 29 Rabe ist die 30 schwärtzste / und doch ihrer 31 Schwärtze 32 ungeachtet / ist sie von den Ægyptiern 33 verehrt / und 34 Raben feste gehalten worden. Daher vielleicht 35 das Sprüchwort entstanden. 36 Einem Schelmen brennt man zwey Lichter / einem ehrlichen Mann kaum eins. Der 37 Storch ist der Schlangen Feind / wie auch des andern Ungeziefers; man sagt / sie 38 nehren ihre 39 alte Eltern / der 40 Fischaar 41 fänget die 42 Fische. Der 43 Sang-Vögel ist eine grosse 44 Zahl / die 45 Lerche 46 singet unter dem 47 Fliegen. Das 48 Zeißgen: die 49 Stiglitz / die 50 Fincke / der 51 Hänffling / die 52 Amsel. Der 53 Blutfinck oder Dompfaff: Alle 54 übertrifft die 55 Nachtigal / worinn die Philomela 56 verwandelt worden / eine 57 Schwester der Progne, welche zur 58 Schwalben worden / der Tereus aber ist zum 59 Widehopff 60 worden / der zwar 61 schön und 62 buntig ist / auch mit einem 63 Strauß 64 geziert / aber er 65 stinckt; einige die 66 schreyen

21 unguis 22 falcatus L. 23 falconarius. 24 aucupium 25 fingere T. docere 26 jucundum spectaculum, 27 ardea 28 pugnare 29 corvus 30 ater, niger. 31 atritas P. atror G. 32 nulla ratione habita C. v. quantumvis 33 colere 34 sacra corscina *Ambr.* 35 locum dedit adagio 36 *Corvi lusciniis sunt bonoratiores.* 37 ciconia 38 alere 39 senes parentes. 40 haliæetus *Plin.* 41 captare 42 piscis 43 avis cantatrix *Var.* 44 numerus 45 alauda 46 canere 47 volare. 48 acanthis 49 carduelis 50 fringilla 51 linaria 52 merula 53 rubicilla v. pyrrhula 54 excellere cui, C. 55 luscinia v. philomela. 56 transformare V. 57 soror 58 hirundo 59 upupa 60 fieri 61 pulcher 62 versicoloris plumæ *Prop.* 63 cirrus *Plin.* 64 ornatus. 65 fœ-

66 schreyen nur / als der 67 Heher / oder Holtzschreier der 68 Gukuck 69 schreyet auch: Von dem wird gesagt / daß er seine 70 Eyer in 71 andere Nester / insgemein der 72 Grasemücke / lege / worohne der Gukuck 73 Geschlecht schon längst 74 vertilget wäre. Der 75 Papagey 76 lernet Menschen-Stimme nachmachen. Zu Rom sind einige Raaben abgerichtet worden / daß sie 77 geruffen / 78 seye gegrüsset Cæsar, als Er 79 wieder kam von dem 80 Actischen Treffen / welche Er 81 theuer erkauft hatte; Und als Er einen andern nicht wolte kauffen / weilen Er schon mehrere hatte / rieff er: 82 **Alle Mühe und Arbeit ist verlohren** / welches er 83 ungefehr von dem 84 Meister 85 gehöret hatte. Ein 86 Staar hat gelernt 87 Griechisch zu reden. Von dem Vogel 88 Phoenix sagt man / daß er alle 89 fünffhundert Jahr 90 wieder gebohren werde. 91 Der Greiff ist am 92 Gesicht und 93 Flügel dem Adler; 94 übrigens dem 95 Löwen 96 gleich / und denen 97 Pferden sehr gefährlich: Der 98 Pelican soll mit dem 99 Schnabel seine 100 Brust aufhacken / und seine 101 Jungen mit 102 Blut speisen. Aber, man hält dieses vor 103 fabelhafftig.

fœtere. 66 garrire. *Apul.* 67 graculus. 68 cuculus. *Plin.* 69 cuculare. 70 ova gignere, parere, C. 71 alienus nidus 72 curruca. 73 genus 74 delere. 75 psittacus. 76 imitari humanam vocem. *Stat.* 77 acclamare. 78 ave *Suet.* v. salve T. CÆSAR. 79 redux. T. 80 Actiacum prœlium. 81 care emere C. 82 oleum & opera perdita. P. 83 casu C. forte L. 84 magister C. v. domitor C. 85 audire 86 sturnus 87 Græcè loqui. C. 88 phœnix 89 quingenti anni. 90 renasci, reseminare. O. 91 gryps, gryphus. 92 facies 93 ala 94 cætera L. 95 leo 96 similis 97 equo infestus. C. 98 pelecanus 99 rostrum 100 pectus aperire, 101 pullus 102 sanguine alere. 103 fabulosus P.

XXXV.

Es sind auch einige 1 breitfüßigte / und andere mit 2 gespaltenen Füssen / als die 3 Ganß / die 4 Ente die 5 Krick-Ente / der 6 Taucher / das 7 Wasser-Hun / und der 8 Schwan / welcher so 9 weiß ist / als der 10 Schnee; die jungen aber 11 sind im ersten Jahr nicht weiß / sondern 12 braun / aber im andern Jahr 13 werden sie weiß. Der 14 Rohrdommel 15 steckt den Kopff unter das Wasser und 16 schreyet wie ein Esel / und hat einen 17 Kropff 18 wie einen 19 Sack. Einige werden von 20 hohen Herren 21 vor Leckerbißlein gehalten: Als das 22 Birckhun / der 23 Fasan / 24 der Trapp / der 25 Auerhan. Die 26 Schnepf mit dem 27 langen Schnabel / so wohl die 28 Wald- als 29 Wiesen-Schnepf wird 30 gantz gessen. Das 31 Feldhun 32 nimmt andern ihre Eyer hinweg und 33 brütet sie aus / aber die Jungen 34 lauffen wieder zu der Mutter / wann sie deren 35 Stimm hören. 36 Kurtz zu sagen / ein jeder Vogel hat was 37 sonderbahres. Der 38 Strauß 39 brütet

XXXV.

1 Palmipes 2 fissipes *Auf.* 3 anser 4 anas. 5 querquedula. *Var.* 6 mergus 7 fulix, fulica. 8 olor v. cygnus. 9 albus v. candidus. 10 nix. V. albitudine P. albedine. (*Sulp. Sev.*) certare cum nive. 11 albere. 12 fuscus *Apul.* furvus, aquilus *Fest.* 13 albescere. 14 onocrotalus *Gef.* 15 demergere caput 16 rudere. 17 ingluvies 18 æqualis cui. C. 19 saccus. 20 Princeps. 21 in deliciis habere. C. 22 attagen H. attagena. M. 23 phasianus 24 otis, idis. 25 gallus sylvestris 26 ficedula. 27 rostrum longum, 28 rusticula sylvatica *Gef.* 29 rusticula minor, v. gallinago *Gef.* 30 totum comedere G. 31 perdix 32 surripere C. 33 excludere pullos. C. 34 accurrere 35 vox v. querela V. 36 quid quæris. C. 37 singularis 38 struthio. 39 incubare ovis *Col.* ova *Plin.*

40 ste-

tet die 40 unfruchtbahre Eyer nicht / sondern 41 nehret damit die Jungen Er 42 frist auch 43 Eisen / 44 Beine / 45 Glaß / 46 Steine / 47 Kohlen: und 48 verdauet sie. Der 49 Pfau / welcher der Juno 50 geheiligt ist / 51 pranget mit dem 52 Schwantz. Die 53 Bachsteltze beweget ihren Schwantz. Sonderlich ist zu 54 verwundern ein Hahn / welcher vor andern 55 gezieret ist mit 56 bunten Federn / mit einem 57 Kam / 58 Bart und mit 59 Sporen: 60 er verkündigt den Tag / mit Singen und Zusammenschlagung der Flügel. Unter die 61 Mast-Vögel gehören der 62 Calecutische Hahn und 63 Henne / und der 64 Capaun. Einige 65 meiden den Tag / als die 66 Eule / das 67. Keutzlein / der 68 Uhu / 69 die Fledermauß / worinn die Alcithoe verwandelt worden. Es werden aber die Vögel 70 gefangen / entweder mit dem 71 Meisen-Kasten / als die 72 Meise / die 73 Brand-Meise; oder mit dem 74 Vogel-Garn / wann die 75 Vogelfänger einen 76 Heerd zurichten / und die Vögel mit α Lockspeiß fangen / auch mit β Lockvögeln und 77 Vogel-Leim / damit die 78 Leimstangen 79 beschmiert werden / wie der 80 Grüntzling und andere 81 kleine Vögelein. Endlich auch mit 82 Schlingen oder

40 sterilis, infœcundus 41 nutrire. 42 vorare 43 ferrum 44 os, ossis, 45 vitrum 46 lapis. 47 carbo. 48 concoquere C. 49 pavo M. 50 sacer *Plin.* 51 superbire O. 52 cauda 53 motacilla. 54 mirus T. 55 ornatus 56 pluma versicolor 57 crista *Pl.* 58 palea. *Var.* v. barba galli 59 calcar 60 diem venientem nuntiat cantu, ipsum vero cantum plausu. *Plin.* 61 altilis, v. cortalis, v. cohortalis *Col.* 62 gallopavus. 63 meleagris 64 capus, capo, v. gallus castratus, v. spado, *Petr.* 65 vitare lucem O. lucifugus C. 66 noctua 67 ulula 68 bubo 69 vespertilio 70 capere. 71 decipula 72 parus 73 fringillago 74 rete aucupatorium 75 auceps 76 aream concinnare. *Plin.* α esca C. β illex P. 77 viscus 78 calamus M. viscata virga. O. 79 oblinere 80 galbula 81 todi. 82 tendiculæ.

oder Dohnen / als der 83 Krammets-Vogel / die 84 Drossel / der 85 Seidenschwantz. Wann sie die 86 Vogels-Beeren 87 durch die Schlingen holen. Heinrich der 88 erste ward bey dem Vogel-Heerd zum 89 Käyser 90 ernennt / und daher der Vogel-Fänger genannt.

83 turdus 84 turdela 85 gnaphalus 86 sorbum 87 per transennam petere. P. 88 primus 89 nominare *Pl.* 90 Imperator.

XXXVI.

An den 1 Höfen der 2 Könige / 3 Churfürsten / 4 Hertzogen und Fürsten 5 ist zwaren alles 6 prächtig / da sind 7 Marggraffen / 8 Grafen / 9 Baronen / 10 Ritter und 11 Edelleute; welche von 12 Purpur und 13 Gold 14 glänzen / und 15 bordirte Kleider tragen. Die 16 Palläste sind 17 behangen mit 18 kostbahren Tapeten: 19 da siehet man 20 versilberte / und 21 verguldete 22 Betten / 23 Wagen / güldene 24 Gefässe / so vom 25 Goldschmid 26 geschmiedet und 27 verguldet worden. Derowegen sind viele 28 begierig an Hoff zu 29 leben: einer will gern ein 30 Ober-Cammerherr seyn / ein ander 31 Hauß-Hoffmeister / ein anderer 32 Cantz-

XXXVI.

1 Aula 2 Rex 3 Elector 4 Dux. 5 Princeps. 6 splendidus 7 Marchio. 8 Comes 9 Baro. 10 Eques. 11 Nobilis 12 purpura C. 13 aurum. 14 fulgere C. 15 Attalicæ *Prop.* fimbriatæ vestes. *Suet.* auro clavatæ *Tac.* 16 palatium. 17 suspendere H. 18 pretiosa aulæa v. attalica *Prop.* 19 ubi videas 20 argentatus L. inargentatus *Pl.* 21 auratus, inauratus C. subauratus *Petr.* 22 lectus 23 currus. 24 vas 25 aurifex C. 26 cudere. 27 inaurare. *Plin.* 28 aviditas est in quo. C. avere 29 agere vitam L. 30 Præfectus cubiculo. *Suet.* 31 Magister aulæ. 32 Can-

32 Cantzler; 33 geheimter Rath / oder 34 Præsident, andere 35 bewerben sich / daß sie 36 Secretarii, 37 Rentmeister / 38 Amtmänner / 39 Stallmeister oder 40 Jägermeister werden / einige 41 Kellermeister 42 oder Küchenmeister / 43 Speisemeister 44 Proviantmeister / andere 45 Cammerdiener / einige 46 sind zufrieden / wann sie 47 Trabanten und 48 Thürhüter werden / die 49 im Vorhoff hüten. Aber die Wahrheit zu sagen / das 50 Hoff-Leben hat von 51 allen Zeiten her / 52 keinen guten Nahmen: Und man sagt im Sprüchwort / 53 **wer fromm seyn wil / der gehe von Hoff.** Darbeneben / wann wir es 54 genau betrachten / ist es ein 55 mühsames Leben. Dann wie 56 **die Sonnen-Blum und Feig-Bohnen mit der Sonnen sich herum drehen / also neigen sich auch die Höflinge / wo sich der Herr hinlenckt.** Und was das 57 Ärgste ist / 58 **auff Tugend folgt Neid.** Aller Orten 59 gibt es 60 Laurer / welche 61 lauren / was man 62 redet / und sind

32 Cancellarius. 33 Amicus Regis. C. Consiliarius intimus 34 Præses 35 ambire 36 Secretarius 37 Præfectus ærarii. 38 Præfectus. 39 Magister stabuli 40 Magister Venatorum. 41 Cellarius 42 Archimagirus *Juv.* 43 Architriclinus, Tricliniarches 44 Biarchus. 45 Cubicularius 46 fortunatum se putare. T. 47 Satelles v. stipator C. 48 atriarius, atriensis. *Plin.* 49 servare T. atrii curam & tutelam committere. 50 vita aulica 51 omnibus ævis. *O.* 52 male audire *N.* 53 *Exeat ex aula qui volet esse pius. Luc.v. Virtus sublimi exulat aula.* 54 acriter intendere animum ad quid. *L.* 55 ærumnosus *P.* actuosus. *V. M.* 56 *Ut Heliotropium & Lupinum cum Sole circumaguntur, sic proceres aulici, quocunque Regis ingenium vergit, eò propendent omnes. Plin.* 57 nihil pejus 58 *Virtutis comes invidia est.* C. 59 copia 60 Auscultator C. 61 auscultare P. aucupium auribus facere P. 62 loqui. 63 scor-

sind / wie 63 der Scorpion , der 64 allzeit mit seinem Schwantz fertig ist zu stechen / damit er keine Gelegenheit versäume. Pharaons 65 Mundschenck war auch mit Joseph im 66 Gefängniß. Moses, welchen seine Mutter in einen 67 Kasten von Rohr 68 gelegt / und mit 69 Schilff 70 zugedeckt / ins 71 Rohrgebüsch 72 gesetzt hatte / war auch an Hoff von Pharao Tochter 73 erzogen gen / als ihr Sohn; Aber Er hat lieber / mit seinen 74 Glaubens-Genossen / wollen der 75 Mühseeligkeiten theilhafftig seyn / als an Hoff der Herrlichkeit 76 geniessen: Und als es nun mit ihnen 77 so weit kommen war / daß / wann sie sich schon hätten 78 Hülff schaffen wollen / ihnen doch niemand hätte 79 helffen können; Da ist ihnen GOtt / welcher ist der rechte 80 Helffer / den sie auch allein 81 umb Hülff angeruffen hatten / 82 zu Hülff kommen / und hat sie mit starcker Hand 83 heraus geführt: als sie aber Pharao 84 verfolgte mit 85 Wagen und 86 Wagenstreitern / hat Er die 87 Achsen zerbrochen / und Pharao mit seinen 88 Hülffs-Trouppen 89 und Fuhrleuten / welche 90 führen / im 91 rothen Meer 92 versäufft.

63 scorpius 64 *Cujus cauda semper in ictu est, nulloque momento meditari cessat, ne quando desit occasioni. Plin.* 65 pincerna 66 custodia 67 arca arundinea, cannea *Col.* 68 imponere cui. 69 arundo, canna, calamus O. 70 obtegere 71 arundinetum. *Suet.* cannetum. *Sall.* calametum 72 condere 73 educare quem T. pro suo 74 consecranei *Maximin.* tribulis T. contribulis *Sidon.* 75 calamitas. 76 frui. 77 in eum locum rediit T. 78 auxilium adjungere sibi C. 79 auxiliari 80 auxiliator *Tac.* 81 auxilium cujus implorare *V.* invocare *Tac.* petere à quo C. 82 auxilio venire *Vitr.* 83 educere 84 persequi v. premere *Cæs.* 85 essedum *Cæs.* 86 essedarius. *Cæs.* 87 axes frangere 88 auxiliares *Cæs.* auxiliariæ copiæ C. L. *Sall.* 89 auriga O. 90 aurigare *Suet.* aurigari *Non.* 91 ruber. 92 submergere. V.

XXXVII.

Gleichwie denen 1 Jünglingen 2 herber Wein nicht 3 schmeckt / sondern der 4 Gelinde / noch auch die 5 dunckele Farb / sondern die 6 Helle gefällt; Also gefallen ihnen auch nicht die 7 scharffe Lehrer: welche 8 scharff mit ihnen umbgehen / wann sie den 9 Gehorsam bey Seit setzen / und nicht 10 gehorchen; Noch 11 hören; wann ihnen in dem 12 Auditorio was 13 erklärt wird: Nun 14 schicken sich 15 zwaren die 16 verdrießliche Lehrer nicht wohl bey der Jugend; welche mit 17 Schelt-Reden und 18 Unfreundlichkeit 19 meinen sich 20 Authorität zu schaffen / und 21 gar zu streng mit ihnen verfahren / wie der Orbilius des Horatii Præceptor scheint gewesen zu seyn / 22 der dicht drauff geschlagen hat: Aber / da 23 wenige Jünglinge Zäume / sondern die meisten Sporen nöthig haben / und in wenigen 24 eine grosse Begierde ist zu lesen / und die 25 sehr rahr sind / welche 26 begierig was fassen / sondern lieber 27 Narrentheidung treiben / und 28 kälbern. So ist nützlicher eine 29 mäßige Strenge / als 30 allzugrosse Gelindigkeit. Sonderlich aber / wann sie sich 31 widersetzen / so müssen sie

XXXVII.

1 Juvenis. 2 austerum vinum. *Cels.* asperum. 3 palato bonum esse C. 4 levis V. T. 5 austerus. color *Plin.* 6 floridus *Pl* 7 austerus. C acerbus. severus. C. Doctor 8 austere agere cum quo C. v. more austero C. 9 obedientiam relinquere, abjicere. C. 10 obedire C. auscultare T. 11 audire 12 auditorium *Q.* 13 exponere *L.* 14 convenire *T.* 15 equidem 16 austerus. C. 17 asperior vox *Curt.* 18 austeritas *Q.* 19 autumare T. 20 auctoritatem conciliare. 21 nimis aspere tractare quem C. 22 plagosus H. 23 *pauci frenis, plurimi calcaribus egent.* C. 24 aviditas legendi. C. 25 avis alba. C. v. corvo albo rarior. *Juv.* 26 avide arripere C. 27 apinas tricasque *M.* sectari 28 adolescenturire *Q.* adolescentiari. *Varr.* 29 moderata austeritas *Q.* 30 soluta comitas. *Q.* 31 cal-

sie 32 empfinden / daß es 33 schwehr seye / wider den Stachel zu lecken. Dieses ist am verdrießlichsten / daß man in allem / dem Lehrer 34 die Schuld gibt / wie auch der Diogenes thät / welcher / als Er einen Knaben sahe / der 35 sich übel auffführete / 36 den Lehrer schlug / 37 **sagend / warum unterweisest du also.** Und wann sie schon 38 Pferde-Arbeit 39 ausstehen / doch wenig 40 Danck bekommen; 41 deßwegen Lucianus vielleicht mag 42 gesagt haben / 43 **welchen** Jupiter **hasset den macht Er zum Lehrmeister.** Doch hält Cicero davor / daß **man** 44 **dem gemeinen Wesen keinen grössern Dienst thun könne / als wann man die Jugend** lehret. Dionysius 45 König in Sicilien hat im 46 Elend zu Corinthus, doch mit 47 Gutwilligkeit / 48 Kinder gelehrt.

citrare C. v. monitoribus asper. H. 32 sentire 33 durum adversus stimulum calcitrare *Pl.* 34 vitio & culpæ quid cui dare, C. 35 gerere se turpiter. C. 36 baculo *percussit Pædagogum* 37 *dicens cur sic instituis. Diog. Laërt.* 38 Herculis v. Herculei labores. C. 39 exantlare C. 40 gratia est *P.* 41 qua gratia *T.* 42 ajo C. 43 *Quem Jupiter oderit, eum pædagogum facit* 44 *nullum munus reipublicæ afferre majus meliusque possumus, quam si doceamus atque erudiamus Juventutem*, C. 45 Tyrannus N. 46 exilium 47 æquanimitas *L.* 48 pædagogum agere, exercere *Suet.* ludi triviales. *Q.*

Lit. B.

XXXVIII.

1 Das Fastnacht-Fest / welches die 2 Heyden dem 3 Bacchus, als dem 4 Wein-Gott 5 gefeyret haben /

XXXVIII.

1 Bacchanalia C. Dionysia T. vel Orgia. V. 2 Gentiles 3 Bacchus v. Lyæus. 4 Deus vini. 5 celebrare

haben / ist ein 6 gewünschtes Fest vor die 7 Sauff-Brü-
der gewesen: Da konten sie 8 zusammen trincken / biß
sie 9 berauscht waren; Wann sie 10 die Gesundheit
truncken / musten sie so viel 11 Becher 12 ausleeren /
als der 13 Nahme α Buchstaben hatte. Und 14 sag-
ten darzu / 15 wohl bekoms dir / prosit 16 dem Lysias;
17 aller guten Freunden Wohlseyn: Wann sie einem 18 zu-
getruncken hatten / 19 brachten sie es ihm dar / und
20 erinnerten ihn / sagende: 21 **trinck wann du trincken
wilst / 22 hier muß man trincken / oder darvon
gehen.** Wann sie nun so 23 brav gesoffen hatten / so
fiengen sie an zu 24 schwermen und 25 zu toben. 26
Männer und Weiber 27 unter einander / 28 sprungen
und 29 sungen nicht anders / als wann sie 30 viehisch
worden wären. Der Bacchus selbst wird von 31 Tygern
und 32 Löwen 33 gezogen; β in der Hand hat Er ei-
nen 34 Stab / so mit 35 Ephen oder 36 Weinreben
37 bewickelt: 38 Vor ihm gehet her ein 39 schwermen-
der Hauffen von 40 Satyris: und 41 Priesterinnen des
Bacchi:

brare C. 6 opportunus C. 7 bibulus. *Pl.* combibo,
asotus C. 8 combibere. 9 inebriare *Pl.* 10 nomen
bibere M. libare alienæ saluti *Taubm.* 11 cyathus P. 12
ebibere, v. exantlare. *Pl.* 13 nomen α literis constare. C.
Nævia sex cyathis; septem Justina bibatur
Quinque Lycas; Lyde quatuor, Ida tribus. M.
14 addere 15 *bene me* 16 *bene Lysiam*, 17 *bene
amicos* v. *bene mihi, bene vobis, bene amicis.* P. 18
præbibere *Ap.* 19 offerre 20 monere 21 *bibe, si bibis,*
P 22 *aut bibat, aut abeat.* 23 plus paullo adhibere.
T. 24 bacchari 25 de- v. perbacchari. C. v. bacchanal
facere P. 26 mas 27 mixtus. 28 exultare 29 incon-
ditum clamare. *Curt.* 30 brutescere. *Sid.* 31 tygris.
32 leo 33 trahere β manu tenere 34 thyrsus 35. he-
dera 36 pampinus C. 37 vestitus C. 38 præcedere 39
bacchabundum agmen *Curt.* 40 Satyrus 41 Bacchæ.

Bacchi: Sie machten auch 42 Schleuche von 43 Bockfellen/ 44 bliesen selbige auf / und sprungen drauf herum/ welches sie meinten dem Baccho sehr 45 angenehm zu seyn/ weilen der Bock dem 46 Weinstock 47 Schaden thut. Die Poëten 48 dichten / Er seye 49 zweymahl gebohren / einmahl von der Semele, und auch vom Jupiter, und stellen ihn auch vor 50 unter zweyen Gestalten / 51 jung 52 ohne Bart / und auch 53 alt / mit einem 54 langen Bart und 55 Hörnern. Unter den Christen sind auch viele/ 56 welche sich stellen / als wären sie heilig / und doch leben sie / wie des Bacchi Brüder. Daher gibts so viel 57 Krancken/ 58 so viel/ die 59 mit dem Stein geplagt seyn / so viel / die 60 am Podagra liegen; welches dem 61 Stein nicht viel 62 nach gibt / so viel / die sich noch vor dem 63 Alter auf 64 Stöcke 65 stützen müssen. Dann aus 66 Sauffen 67 entstehet 68 Schwachheit / und ein 69 frühzeitiger Tod / wie der Poët 70 gar wohl sagt / 71 **viele kommen durchs Schwerdt umb / aber noch mehre durchs Sauffen.**

P. v. Thyades 42 uter 43 pellis hircinus 44 inflatus *Tert.* 45 gratus 46 vitis 47 maleficus cui *Plin.* 48 fingere 49 bimater *O.* 50 biformis 51 juvenis 52 imberbis C. 53 senex barbatus *Juv.* 54 barba promissa *N.* prolixa V. propexa *L.* 55 cornu. 56 *Qui Curios simulant & Bacchanalia vivunt. Juv.* 57 imbecillus *Petr.* 58 tot 59 calculosus *Pl.* 60 articulorum dolore laborare C. arthritis 61 calculus 62 cedere. 63 senectus 64 baculum, baculus, v. scipio 65 niti. 66 bacchatio. *Curt.* 67 oriri 68 imbecillitas valetudinis C. 69 mors immatura C. 70 non inepte 71 *ense cadunt multi, perimit sed crapula plures.*

XXXIX.

Es ist nichts / was so 1 beliebt macht / als die 2 Freundlichkeit in reden; und Seneca sagt recht: 3 Die süsse

XXXIX.

1 Commendare C. 2 blanditia C. blandiloquentia

süsse Worte haben die Eigenschafft an sich / daß sie gefallen / auch / wann man sie schon verwirfft. Derowegen haben die / welche 4 gute Worte wissen zu geben / offt was 5 erschmeichelt / was andere 6 durch Meriten nicht erlangen können. Und obschon man nichts zu erschmeicheln hat / so 7 erfodert es doch 8 die Leutseeligkeit / daß man andere 9 die uns begegnen 10 freundlich anspricht / daß man sie 11 **Herren** nennet / und wie 12 die Ehren-Worte mehr lauten. Auch daß man einen zuweilen 13 küsset / den man 14 lang nicht gesehen hat / oder der 15 wegreiset / und ihm 16 wünschet / daß Er 17 wohl reisen möge. Und solches 18 Küssen ist auch bey den 19 höflichsten 20 Völckern 21 gebräuchlich gewesen / der Cicero gibt auch eine 22 vortreffliche Regel / nemlich **man 23 muß machen / daß wir** Respect **und Liebe gegen diejenige bezeigen / mit welchen man redet.** Und der Horatius 24 **man solle suchen in allem zu gefallen / wie man nur immer könne.** Dieses alles kan geschehen ohne 25 Nachtheil der Wahrheit: Man kan so gar jemand 26 mit Manier und Gelinde bestraffen. Man 27 lobet aber 28 darum nicht

29 die

tia C. 3 *Habent hoc naturale blanditiæ, etiam cum rejiciuntur, placent.* S. 4 blandiri C. blandiloquum esse *P.* 5 eblandiri quid C. 6 meritis consequi. 7 postulare. 8 humanitas 9 obvius 10 blande adpellare C. 11 vocare dominum 12 & quæ præterea publica verba sonant O. 13 basiare, basium dare *Catull.* 14 diu non visus 15 discedere 16 precari 17 bellissime navigare C. 18 basiatio *M.* 19 cultus 20 gens 21 frequens O. 22 præceptum egregium. 23 *Curandum est, ut eos vereri & diligere videamur, cum quibus sermones conferimus* C. 24 *si vox est canta, si mollia brachia salta, & quacunque potes arte placere place.* H. 25 infirmare veritatem C. dispendium famæ *Claud.* 26 molli brachio objurgare C. 27 probare C. 28 continuo

29 die knechtische Scheicheley/ daß man zu allem 30 sagen müsse 31 das ist vortrefflich / unvergleichlich / wie bey den Griechen und Römern 32 zu geschehen pflegte/ wann sie ihre Schrifften und Versen 33 herlasen / und noch täglich von den 34 Schmarotzern geschicht / welche öffters ihre 35 Wirthe und Guthäter 36 auffziehen/ wie man 37 die Füchse prället. Vor welchen man sich sehr zu 38 hüten hat/ dann sie mit 39 glatten Worten einem 40 den Bissen aus dem Mund nehmen solten.

nuo. C. 29 verniles blanditiæ *Tac.* 30 acclamare. 31 *bene facis, fecisti.* T. bene & præclare, belle & festive C. *Quod tam* grande sophos *clamat tibi turba togata.* M. 32 solemnis *Sall.* 33 recitare 34 assecla mensarum C. parasitus *Luc.* 35 parochus v. cœnæ Pater H. 36 naso adunco suspendere H. *Ibis ab excusso missus in astra sago.* M. 37 distento sago impositum in sublime jactare *Suet.* 38 cavere 39 byssina verba *Cbil.* 40 bolum è faucibus eripere. T.

XL.

1 Hingegen an 2 Trägern/ welche auf ihren 3 Schultern 4 Läste tragen / oder an 5 Bädern / welche die 6 Badstuben 7 wärmen und 8 Badzeug 9 reichen / und an Caco den 10 Kuhhirten/ der dem Hercules 11 die Kühe gestohlen und 12 hinderrücks in die Höhle / welche sein 13 Kuhstall war / gezogen / aber 14 verrathen worden/ indem die Kühe 15 nach den andern brülleten: an dem und

XL.

1 Contra C. 2 bajulus C. 3 axilla v. humerus. 4 onera bajulare P. 5 balneator 6 balnea æ. *Varr.* balneum, balineum. 7 calefacere C. 8 balnearium S. vestis balnearis v. balnearia *Ap. G.* 9 ministrare. 10 bubulcus O. 11 abigere, avertere L. bos 12 caudis in speluncam trahere L. 13 bubile v. bovile. *Col.* 14 prodere 15 ad desiderium mugire L. boare, reboare. 16 ejus

und 16 desgleichen kan man wohl 17 die Grobheit im Reden 18 dulden/ Aber nicht an 19 feinen Leuten: doch sind einige 20 in dem thörigten Wahn / es bestehe darinn 21 die Auffrichtigkeit / wann sie 22 grob reden / und alle 23 Ehren-Worte oder Complimenten 24 unterlassen. 25 Als wann sie nicht eben sowohl 26 betriegen könten als 27 die Freundlichen. 28 Unter welche vor Zeiten die 29 Cynische Philosophi gehörten / deren 30 Uhrheber Antisthenes war/ welche alle 31 hundischer Weise anfuhren / auch im übrigen eine 32 wilde Lebens-Art hatten / 33 gelbe Zähne/ wie auch einen 34 langen Bart/ gleich einem 35 Ziegenbart / (welchen sie niemahls 36 schoren noch 37 kämmeten) 38 daran man die Philosophos 39 kannte: Wiewohlen der Diogenes 40 artig 41 antwortete / als Er 42 gefragt ward: 43 Warum Er einen so langen Bart zöge/ 44 **daß Er sich daran erinnerte / daß Er ein Mann wäre:** Sie 45 gaben sich auch vor Herculis 46 Nachfolger aus / dann wie jener eine 47 Keule / also trugen diese einen 48 Stock;

und

16 ejus generis. 17 barbaria, barbaries C. 18 tolerare. 19 ingenuus. 20 falso opinari. C. 21 candor O. 22 barbare loqui C. 23 publica verba *P.* 24 abstinere. 25 qua re. *Suet.* 26 decipere H. 27 blandus C. bellus. C. 28 ex numero v. choro esse. C. 29 Cynicus. 30 Auctor *Tac.* v. caput T. 31 canina mordacitate, vel acerbe & contumeliose C. invehi in quem. 32 barbaries *Claud.* barbara vitæ ratio 33 luridi dentes H. picei buxeique M. 34 barba promissa N. prolixa. V. 35 aruncus *Plin.* barba hirquina P. 36 tondere. C. abradere *Pl.* ponere H. 37 pectere. 38 insigne. 39 cognoscere. 40 festive. 41 respondere. C. 42 interrogatus 43 cur tam sylvosam & promissam barbam aleret O. 44 *Ut me virum esse meminerim.* 45 profiteri 46 imitator N. 47 clava 48 baculus

49 arcta

und ihr gantzer 49 Hausrath war eine 50 Tasche 51 Grütze/ 52 ein kahler Mantel/ ein Stock und 53 Becher. 54 Eigentlich aber hatten sie den Stock nöthig/ um der 55 leichtfertigen Jungen sich zu 56 erwehren/ welche sie 57 mit dem Bart zupften. Diejenigen aber/ welche 58 lißpeln/ oder 59 stammlen/ sind zu 60 entschuldigen: wiewohl die 61 Ubung auch viel 62 bessern kan/ wie man an dem Demosthenes 63 gesehen/ 64 welcher so sehr stammlete/ daß Er das R. nicht konte aussprechen/ dannoch hat Er durch Ubung es so weit gebracht/ daß niemand deutlicher geredt hat. Nicht weniger gibts 65 einfältige/ tumme Plauderer/ welche 66 ins tausende hinein plaudern/ alles 67 was ihnen nur ins Maul kommt. 68 Bald/ wie ihre Söhne sie 69 erfreuet haben/ als sie denselben 70 gesagt haben/ daß sie 71 wohl leben/ daß sie 72 schöne Weiber haben/ und 73 artige Kinder/ 74 daß sie reich seyn/ und in reichen 75 guten Städten wohnen/ dann wieder/ wie die 76 Brühe auff der

77 Kohl-

49 arcta suppellex. *Auson.* 50 pera. 51 polenta 52 tribon, baculus 53 scyphus *Auson.* 54 ut rem loquar. T. ipsa re T. 55 lascivus H. 56 defendere C. 57 barbam vellere H. 58 blæsus M. 59 balbutire H. 60 excusare 61 meditatio S. 62 emendare 63 patere. 64 *Qui cum ita balbus esset, ut ejus ipsius artis, cui studeret,* (Rhetorices) *primam literam non posset dicere, perfecit meditando, ut nemo planius eo locutus videretur.* C. 65 bardus C. Barones. C. *Quicunque ubi sunt, qui fuere, quique futuri sunt posthac, stulti, stolidi, fatui, fungi, bardi, blenni, buccones.* *P.* blatero *G.* cuculus *H.* 66 aliquo modo, alicunde, ab aliquibus blatire *P.* blaterare *H.* deblaterare *P.* 67 quicquid in buccam venit C. 68 jam 69 beare quem T. 70 nuntiare 71 bene beateque vivere. C. 72 bellus C. bellulus P. 73 festivus C. scitus. T. 74 beatus N. 75 beata & opulenta civitas C. 76 jus.

77 fo-

77 Kohlpfanne 78 auffgesoden habe / und die 79 Morcheln so schön 80 geschmäckt haben. Bald das Semiramis die Mauren zu Babylon habe bauen lassen mit 81 Hartz / so aus der Erden 82 quillet: Bald / wie die 83 Schabe 84 die Bibel 85 durchfressen habe: Bald wie sie sich 86 entrüstet haben / daß die 87 Hosen nicht 88 wohl sitzen / und 89 die Gall übergeloffen / und kranck worden. Bald von dem 90 Blech auff 91 dem Hut des 92 Hohenpriesters. Bald von den 93 Klopfechtern / wie sie sich 94 mit Stecken zerschlagen haben 95 auf der Schule. Und doch reden sie allein / 96 als wann sie es gedungen hätten / und 97 lassen andere nicht zum Wort kommen / sondern lieber / wie der Battus, jedes 98 Wort doppelt sagen.

77 foculus ardens. *Pl.* 78 bullare, bullire. *Pl.* 79 boletus, fungus pratensis H. 80 sapere 81 bitumen 82 exæstuare *J.* 83 blatta 84 Biblia 85 arrodere. *Pl.* 86 bilem movere C. 87 braccæ 88 *sedet vestis.* *Q.* 89 redundante bile morbi nascuntur. C. 90 bractea 91 pileus 92 Pontifex 93 batuator. 94 batuere rudibus *Suet.* 95 batualia 96 tanquam in possessionem suam venerit 97 excludere alios C. 98 repetere verba.

XLI.

Wie Seneca viele 1 vortreffliche Sentenzen 2 hinterlassen / also ist auch diese sehr 3 merckwürdig / da Er sagt 4 **die wilde Thier haben keine Kriege unter sich; und wann es schon wäre / so wurde es doch einem Menschen nicht anstehen: welches ein friedsames Geschlecht / und dem Göttlichen am nechsten**

XLI.

1 Exquisita sententia *Tac.* 2 relinquere scriptum C. 3 notabilis *Tac.* 4 *Neque feris inter se bella sunt, nec si forent, eadem hominem deceant, placidum*

sten ist. Wann wir auch Africa, so voll ist von 5 ungeheuren Thieren / 6 durchsehen / werden wir keins 7 finden: Aber die Menschen haben 8 von allen Zeiten her. 9 Krieg geführet. Ninus hat am ersten die 10 Friedsame und Unbewaffnete 11 Benachbarten 12 bekrieget / welche des 13 Kriegs unerfahren waren: 14 die kriegerische Semiramis hat auch ihre 15 Kriegs-Tapfferkeit 16 erwiesen. Indem 17 sie defensive und 18 offensive gekrieget hat. Alexander ist der 19 Allerstreitbahreste gewesen. Pompejus war 20 zu Wasser und zu Land ein Soldat. Dieses aber ist zu verwundern / wie ein 21 Krieg aus dem andern entstehet; wann man meint / es seye nun ein 22 Krieg zu Ende / so wird er / 23 ehe mans vermuthet / 24 wieder erneuert. Des Jani Tempel / welcher zu Krieges-Zeiten 25 offen stund: daß Jedermann darinn konte 26 beten / umb einen a guten Fortgang der Waffen / ist nur 27 zum Zeichen 28 des Friedens 29 zwey bis dreymahl 30 geschlossen gewesen. Bey den Christen 31 mangelt es auch niemahls an Krieg / ob wir schon weder den Mars, noch die Kriegs-Göttin Bellona haben. Ja sie hielten den Krieg 32 vor unrechtmäßig, welcher nicht 33 angekündigt war / und wann sie

dum proximumque Deo genus. S. 5 belluosus. H. 6 perlustrare 7 reperire 8 ab omni memoria C. 9 bellum gerere C. 10 imbellis inermisque L. 11 finitimus 12 bellum facere cui, v. inferre. C. 13 rudis rei militaris. C. 14 bellatrix V. 15 bellica virtus C. 16 ostendere 17 gerere bellum 18 sustentare bellum *Vell.* submovere *Cæs.* 19 bellicosus C. 20 terra marique bellator L. 21 bellum ex bello seritur L. 22 bellum conficere C. componere C. delere N. perficere L. sepelire *Vell.* 23 inopinato. 24 bellum renovare N. 25 apertum esse, v. patere. 26 precari. a prosperi successus L. 27 signum 28 pax. 29 bis terve 30 claudere. 31 deesse 32 injustum bellum C. iniquum. 33 denuntiare, indicere. C. 34

sie von einem andern 34 beleydigt waren / so muste ihr 35 Priester erst 36 Satisfaction begehren / und sagen / 37 dieses oder das fordere ich wieder / **und wann es nicht innerhalb dreyssig Tagen wieder erstattet wird / so verkündige ich euch den Krieg** / 38 und wurff den Spies in 39 Feinds Land; Wann aber die 40 feindliche Gräntzen gar weit waren / wurff er den Spies über 41 die Kriegs-Seule / so vor der Bellonæ Tempel stund. Bey uns 42 überfällt man schon einen unvermuthet / und führet solche Kriege / 43 desgleichen niemahl ein 44 wildes Volck mit dem andern geführt. Ich will nicht sagen 45 daß fruchtbahre Bäume 46 umbgehauen werden / umb 47 einen Verhack ums Lager zu machen. Ich will auch nicht sagen / daß bald 48 die Hände und Armen abgehauen werden / sondern daß man die Menschen so 49 verschwendet / und ärger als das Vieh 50 massacriren oder niederhauen läst.

C. 34 injuria lacessere quem C. 35 fecialis C. 36 repetere res 37 *Repeto & nisi intra triginta dies redo datur, bellum indico facioque.* 38 projicere 39 ager, terra hostilis C. 40 fines remoti C. 41 statua bellica 42 opprimere incautos L. imprudentes N. 43 cujusmodi 44 barbaria C. 45 frugiferas arbores cædere *Cæs.* 46 sylvas excidere C. 47 concæde munire castra *Tac.* 48 manus præcidere gladio. C. 49 prodige uti. S. 50 occidioni dare *Tac.* occidione occidere C.

XLII.

1 Gutthätige Menschen sind zwar wegen ihrer 2 Gutthätigkeit 3 sehr zu loben: Weilen es 4 Göttlich ist 5 Gutes zu thun. Dannoch hat dieselbe einige 6 Vorsichtigkeit nöthig / welche ich 7 kürtzlich vorstellen will / so viel

XLII.

1 beneficus C. benignus P. 2 beneficentia C. 3 prædicare C. 4 divinus. 5 benefacere C. 6 cautiones

so viel es 8 die Kürtze der Zeit leidet. Erstlich / daß man die 9 Gutthaten erweise / 10 ehrlichen und guten Leuten / sonsten 11 heist es / wie Cicero sagt / 12 **Gutthaten / welche übel angelegt sind / das sind Ubelthaten.** Hernach daß unsere 13 Gütigkeit nicht schädlich seye / denen / welchen die 14 Wolthat erwiesen wird: Dann das ist nicht **anders / als wann man 15 einem Kind ein Messer gibt.** Derowegen Cicero auch lehrt / daß / wann man etwas 16 versprochen hätte / man es doch 17 nicht halten müsse / wann es dem andern 18 schädlich seye: So ist es dem Phaëton schädlich gewesen / daß der Phœbus ihm 19 erlaubt hat / der Sonnen-Wagen 20 zu führen / obschon Er 21 bey dem Fluß Styx geschwohren hatte. Der Theseus ist auch in 22 groß Hertzelend gerathen / daß ihm der Neptunus sein 23 Versprechen gehalten; und 24 See-Hunde 25 geschickt / wodurch die Pferde des Hyppoliti 26 erschreckt worden / daß Er vom 27 Wagen gefallen / und 28 zerrissen worden. 29 Die andere Vorsichtigkeit ist / daß 30 **Guthätigkeit nicht grösser grösser seye / als das Vermögen.** Titus ist unter allen

tiones habere C. 7 breviter, perbreviter attingere C. 8 per brevitatem temporis, C. v. angustiam C. 9 beneficium dare, collocare, deferre, ponere, apud quem C. 10 bonus & idoneus C. 11 quadrat C. 12 *Benefacta malè locata malefacta esse arbitror.* C. 13 ne benignitas obsit iis, C. 14 beneficiarius *Cæs.* cui prodesse volumus C. 15 puero machæram. *Plut.* 16 promittere C. 17 negare & non servare. C. 18 inutilis C. exitiosus C. 19 permittere C. facultatem dare C. 20 regere currum *Curt.* 21 jurare per stygem C. 22 incidere in maximos luctus C. 23 promissa servare, facere C. 24 phoca 25 immittere. 26 exterrere C. 27 excuti curru 28 discerpere. C. 29 alter locus cautionis C. 30 *Ne benignitas major sit*

allen am 31 gutthäthigsten gewesen / indem Er keinen Tag hat lassen 32 vorbey gehen / daß Er nicht einigen 33 eine Gewogenheit erwiesen hätte Derowegen ihn auch alle 34 gelobt / und die 35 Freude der Welt genennt haben. Will man aber geben / so geb man bald / dann 36 **wer bald gibt / der gibt doppelt ; und die 37 Gutthat ist unangenehm / welche lang in den Händen gewesen / und die man 38 mit bitten erkauffen müssen.** Auch muß man nicht mit 39 harten Worten und sauer sehen geben / dann **solche Guthaten** heist der Fabius Verrucosus 40 **hart Brod / welches der Hungernde wohl annehmen müsse / aber doch** sauer seye.

sit quam facultates. C. 31 beneficus C. 32 prætermittere C. 33 benevolentia, beneficio complecti C. 34 benedicere cui C. 35 deliciæ orbis C. 36 *Bis dat qui cito dat* 37 ingratum est *munus, quod diu inter manus dantis hæsit.* 38 precibus emere. *Nulla res carius constat, quam quæ precibus emta. S.* 39 asperitate. *Nep.* & supercilio. *J.* dare. *Fabius Verrucosus,* 40 *beneficium, ab homine duro, aspere datum, panem lapidosum vocat, quem esurienti accipere necessarium sit, etsi acerbum.*

Lit. C.

XLIII.

1 Unter dem Mond ists nichts / als vergänglich. 2 Unter den Bäumen / obschon sie nicht 3 mit Fleiß von den 4 Gärtnern 5 gestümpfft sind / daß sie durch 6 Stümpffen 7 zierlicher werden / 8 findet man doch 9 abgefallenes Holtz

XLIII.

1 *Infra Lunam nihil est, nisi mortale & caducum.* C. 2 sub 3 de industria C. consulto *Cæs.* 4 hortulanus 5 decacuminare arbores *Col.* 6 decacuminatio. *Plin.* 7 lætius frondere *Sall.* 8 reperire 9 ca-

Holtz / und die Bäume 10 fallen endlich auch selbst um. Unter den 11 Oliven-Bäumen / so neulich 12 blühethen / findet man 13 abgefallene Oliven. 14 Schöne und prächtige Gebäude 15 fallen über einen Hauffen / obschon sie mit 16 Bruchsteinen und Kalck gemacht sind: Sonderlich ist der Mensch sehr 17 vergänglich / deswegen einige ihn mit einer 18 Wasserblasen 19 vergleichen: und siehet man offt / 20 wie bald die vergeht / so bald vergeht auch die Jugend: Einer hat einen 21 schwachen Magen. Ein ander ist 22 schwindsüchtig / ein ander hat die 23 schwehre Noth / und kan kaum ein 24 Rechenmeister 25 ausrechnen alle 26 Zufälle 27 worin die Menschen fallen. Jetzt siehet man einen 28 bluhen und starck seyn / bald 29 siehet Er aus / als wann Er aus dem Grab käme. Deswegen auch 30 vor Zeiten Heraclitus über alles 31 geweinet hat; Hingegen ist kein 32 Zufall so erschrecklich und schwehr gewesen / darüber Democritus 33 von Abdera nicht 34 laut gelacht hätte: wann jemand von der 35 Spitze eines Baums oder 36 Dachs 37 herab gefallen / oder 38 in Feindes Hände gerathen wäre / oder wann Er hörete

ducum. lignum. H. 10 concidere 11 olea 12 florere 13 caduca oliva *Col.* deciduus *Plin.* 14 basilica L. 15 corruere C. 16 cæmentum calce durare & interlinere. L. 17 fragilis, caducus. C. 18 bulla *Var.* 19 comparare C. 20 *Quam cito bulla perit, tam flos cadit ille juventæ*, Eobanus Hess. 21 Cacostomachos. C. 22 cachetes v. cachecticus *Plin.* 23 morbo caduco corripi v. epilepsia, morbus sonticus *Plin.* comitialis. Herculanus, *Chiliad. Erasmi.* 24 calculator M. 25 computare *Plin.* 26 fatalis casus G. 27 incidere in morbum. C. 28 florere & vigere C. 29 cadaverosa facies T. 30 quondam 31 flere quid S. 32 casus horribilis, gravis, repentinus. C. 33 Abderites 34 cachinnare & cachinnari quid. C. v. cachinnum tollere C. 35 cacumen arboris *Cæs.* 36 culmen tecti 37 cadere ex v. a. decidere *Gell.* 38 in manus hostium inci-

hörete von 39 verwüsteten und zerstöreten Städten / vom 40 Untergang einer Republique, das alles hat Er 41 belachet. Darum einige 42 auf die Gedancken gerathen / daß Er 43 närrisch wäre worden. Dann man sagt / 44 der Narr lacht ohne Ursach / und haben den Hippocratem zu ihm 45 geschickt / ihn 46 zu curiren. Welcher / als Er mit ihm etwas 47 geredt hatte / von ihm 48 geurtheilt hat / daß Er der 49 klügeste wäre.

incidere S. 39 cadavera oppidorum C. 40 casus occasus Reipublicæ C. 41 ridere C. 42 in opinionem incidere C. 43 mente captum esse C. animo S. 44 *Ridet fatuus, nulla causa cum subest.* Comic: 45 mittere. 46 curandi causa C. 47 cædere sermones T. 48 sentire 49 prudentissimus.

XLIV.

Man sagt im Sprichwort: 1 Die Gelegenheit hat vorn Haar / und hinten ist sie kahl / wodurch wir 2 ermahnt werden / daß / so offt 3 es Gelegenheit giebt / wir dieselbe 4 ergreiffen: dann wer sie einmahl hat 5 versäumt / der wird sie hernacher 6 vergeblich 7 suchen: Dieses hat Pyrrhus der Epiroten König auch 8 gedacht / dann Er hat sich lang 9 umbgesehen nach Gelegenheit / mit den Römern 10 das Kriegs-Glücke zu wagen; welches Er meinte 11 zu finden / als die Tarentiner mit den Römern 12 in Krieg

XLIV.

1 *Rem tibi, quam nosces aptam, dimittere noli.*
Fronte capillata est, postica occasio calva est. *Cato.*
2 monere 3 occasio data, ostentata, visa, oblata. C. obvenit, v. est. C. 4 occasionem arripere. *Phæd.* amplecti P. J. tenere C. 5 amittere occasionem C. 6 frustra 7 captare occasionem C. quærere S. imminere occasioni *Curt.* 8 videri 9 circumspicere. 10 experiri aliquem N. belli fortunam tentare & periclitari C. 11 occasionem nancisci. C. 12 implicari.

Krieg verwickelt waren. Denen schickte Er 13 Pferde/ und 14 Elephanten / welche die Römer / indem sie derchen 15 niemahls gesehen hatten / nicht allein mit ihrer 16 Grösse und 17 Geschrey so erschreckt haben/ daß vielen 18 der Muth entfallen/und sie 19 vor Furcht niedergefallen; sondern viele sind auch 20 unter die Füsse getreten worden. Darbeneben haben 21 die Soldaten aus den 22 Thürnen / welche die Elephanten 23 trugen / auch viele 24 niedergemacht und 25 keinem Quartier gegeben. Daß also die Römer von Pyrrho 26 geschlagen worden. Aber endlich hat C. Minucius, 27 nach dem er eines Rüssel abgeschnitten; gezeigt / daß die Thiere auch sterben könten: Darbeneben haben sie auch 28 gelernt / die Thiere zu 29 erhitzen / daß sie sich gegen die Tarentiner 30 gewandt / und unter ihnen 31 grosse Niederlage verursacht haben. Als nun Pyrrhus 32 merckete / daß Er würde 33 unten liegen / 34 bekam Er 35 Friedens-Gedancken/ und 36 dachte/ es seye besser ein sicherer Friede / als ein gehoffter Sieg / 37 er schickte derowegen den Nyceas einen Herolden mit einem 38 Friedens-Stab / welcher des Mer-

plicari, distringi bellis. 13 caballus. H. 14 bos luca. *Auf.* v. barrus H. 15 invisus. C. usurpare quid oculis. *Lucr.* 16 vasta moles. 17 barritus, exterrere C. perterrere C. 18 animo cadere C. 19 præ metu in genua succidere *Curt.* 20 conculcare pedibus O. proterere *Cæs.* 21 armati *Nep.* 22 turris 23 gestare 24 cædere, concidere N. 25 ad unum omnes occidere L. 26 cædere & fugare C. 27 unius proboscide abscissa mori posse belluas ostendit. *Flor.* 28 discere 29 incendere C. v. irritare. T. 30 convertere 31 late stragem dare, edere. C. 32 sentire 33 inferiorem esse quo L. 34 agitare secum animo v. cum animo. C. T. mente L. 35 pax 36 *melior tutiorque certa pax quam sperata victoria.* L. 37 mittere caduceatorem *Curt.* 38 caduceus & caduceum N. 39 in-

Mercurii 39 Kennzeichen war; 40 umb Frieden zu machen. Er hatte auch einige des Raths 41 mit Geld bestochen / daß sie 42 geneigt waren / mit ihm Frieden und Bündnus zu machen. Aber Appius Claudius obschon Er 43 blind war / hat doch 44 vorher gesehen / daß der Friede ihnen 45 schimpflich wäre / und hat 46 wiederrathen / mit ihm 47 über den Frieden zu tractiren / so lang Er in Italien wäre / und haben ihm die 48 Wahl zwischen Krieg und Frieden gegeben: Als Er solche 49 Großmühtigkeit der Römer gesehen / hat Er die Tarentiner 50 im Stich gelassen. Dahero 51 siehet man / daß die 52 Blindheit des Leibs besser seye / als des Gemühts / und daß die / so 53 von Geitz und Begierde verblendet sind / in der 54 klaresten Sache 55 blintzen / und blinder seyn / als die 56 Maulwürffe selbsten.

39 insigne 40 compellere ad pacem *Curt.* 41 cæcare quem largitionibus v. excæcare C. 42 inclinat sententia ad pacem fœdusque faciendum C. 43 cæcus, v. captus oculis C. 44 prospicere / prævidere 45 turpis. 46 dissuadere C. 47 pacificare cum quo L. 48 caduceum & hastam simul mittere G. 49 excelsitas animi C. 50 deserere quem 51 patet 52 cæcitas mentis C. 53 cæcus avaritia, cupiditate, occæcatus C. 54 cæcutire *Var.* 55 luce clarior C. 56 talpa.

XLV.

1 Nach des Plinii Zeugniß haben 2 die Phœnicier den Ruhm / daß sie die Buchstaben erfunden haben / Cadmus aber hat 3 die Buchstaben in Griechenland 4 gebracht 5 an der Zahl 6 sechszehn / und 7 zur Zeit des Trojanischen Kriegs hat Palamedes noch 8 vier 9 darzu gethan

XLV.

1 Teste Plinio. 2 *Gens Phœnicum in gloria magna literarum inventionis est.* 3 litera 4 afferre 5 numero 6 sedecim T. decem & sex. C. sexdecim, L. 7 tempore 8 quatuor 9 addere, adjicere θ ξ.

gethan: Nemlich das Th. X. Ph. und Ch. 10 zu den alten Zeiten aber haben sie 11 mit Bildnüssen der Thieren ihre Gedancken ausgedruckt. Also das Jahr 12 bezeichneten sie mit einer 13 Schlange / welche 14 ihren eigen Schwantz fraß: und dieses ward bey denen Ægyptiern 15 Bildniß-Schrifft genennt. Hernach 16 hat man angefangen mit 17 Griffeln zu 18 schreiben / so auf einer Seiten 19 spitz / auf der andern aber 20 breit waren: mit der 21 Spitze 22 schrieben sie auf 23 wächserne Taffeln / mit der andern Seiten 24 thaten sie wieder aus. 25 Es scheinet / daß dieses von denen 26 Bildstechern 27 hergenommen seye / welche auch mit einem 28 Grabeisen 29 ausstechen auf Silber und Gold: Sie haben auch auf Palmen- 30 Blätter und 31 Rinde von Bäumen oder Bast vor Zeiten geschrieben: Hernach haben sie auch auf 32 Bley / 33 Kupffer / und 34 Eisen Buchstaben 35 eingeschnitten: Endlich hat man aus 36 Egyptisch Schilff / so nicht über zwey 37 Ehlen 38 hoch wird / zuerst zu Memphis 39 Papier gemacht / dieses Schilff hat mehrere 40 Häute / wie eine 41 Zwiebel / welche sie mit einer 42 Nadel 43 von einander rissen / und über einem 44 nassen

45 Bret

Φ. χ. 10 antiquissimis temporibus 11 per figuras animalium sensus mentis effingere *Pl.* 12 denotare, exprimere 13 serpens 14 suam ipsius caudam devorare 15 hieroglyphica (signa, literæ) 16 cœptum est. 17 stylus C. graphis, graphium. O. 18 exarare literas C. 19 cuspidatus *Pl.* acuminatus *Pl.* 20 latus 21 cuspis V. 22 scribere 23 cerata tabula C. 24 delere C. 25 videri 26 cælator C. 27 adsciscere. N. 28 cælum Q. 29 cælare in argento & in auro C. 30 folium H. 31 liber V. 32 plumbum 33 cuprum 34 ferrum 35 incidere in quid C. 36 papyrus hæc, & papyrum C. 37 cubitus 38 excedere, excrescere *Pl.* 39 chartam contexere. 40 tunica. V. 41 cepa 42 acus 43 dispescere *Pl.* 44 madidus

45 ta-

45 Bret 46 ausbreiteten / hernach mit 47 trübem Wasser aus dem Fluß Nilus 48 zusammen leimten. Aber als Ptolomæus in Ægypten / und Attalus, zu Pergamus König 49 eifferten / wer die 50 beste Bibliotheque 51 aufrichten würde / so hat jener 52 verboten Papier aus seinen Landen zu 53 verführen. Worauf dieser zu Pergamus die 54 Häute zurichten lassen / welche noch heut zu Tage 55 Pergament heissen. An des Egyptischen Papiers 56 Stelle ist unser Papier erfunden worden / welches man aus 57 alten Leinen / so gantz klein in der 58 Papier-Mühle 59 gehackt wird / 60 verfertigt. An statt der Griffel sind die 61 Federn aufkommen. Welche erstlich 62 gespalten werden / hernach werden sie mit dem 63 Federmesser 64 zugespitzet und 65 geschnitten; hernach werden sie in 66 Tinten / im 67 Tintenfaß 68 eingetaucht / und damit 69 die Buchstaben / und Linien geschrieben: Auf die Schrifft legt man 70 Lösch-Papier / oder 71 streuet 72 Sand drauff aus der Sandbüchs Die 73 Federn 74 verwahrt man im 75 Penual. Wer aber 76 was rechts schreiben will / der muß 77 sichs recht an-

gelegen

45 tabula 46 explicare. M. 47 turbidus 48 conglutinare T. 49 æmulari 50 instructissima Bibliotheca 51 condere V. 52 interdicere 53 asportare. T. 54 membrana 55 pergamena charta 56 in locum charta successit C. 57 linteolum vetus 58 officina chartaria 59 comminuere 60 contexere v. conficere. 61 calamus, penna 62 crenam incidere 63 scalprum, scalpellum 64 acuere 65 temperare 66 atramentum 67 atramentarium. 68 intingere in quid *Cat.* 69 literas & lineas ducere *Pl.* 70 charta bibula, emporetica 71 spargere 72 arena bibula. 73 calamus temperatus 74 asservare 75 theca calamaria *Suet* 76 Sophocleum quid C. 77 calere in

gelegen seyn lassen. 78 Denn ein Buch, so bleiben soll, das muß Art haben, aber 79 aus unnützen Schrifften, macht man Pfeffer-Tutten.

re O. 78 victurus genium debet habere liber. H. 79 sed piper chartis amicitur ineptis. H.

XLVI.

Josephs 1 Tod ist denen Israeliten sehr schädlich gewesen, dann 2 nach seinem 3 Tod sind sie 4 zur knechtischen Arbeit 5 gezwungen worden, und haben lang 6 unglücklich gelebt, sie musten sonderlich 7 Steine und Kalck brennen, den 8 ungelöschten Kalck 9 löschen, und 10 mit dem Glättholtz klein reiben, hernach Sand 11 drunter rühren und 12 Speise machen, welche sie mit einer 13 Mauerkelle 14 zwischen die Steine schmiereten. Der 15 listige König wolte 16 verhindern, daß sich das Volck nicht 17 vermehren solte, deswegen Er auch denen 18 Heb-Ammen 19 geboten, 20 die junge Kinder zu 21 tödten. Und obschon die Israeliten 22 schon gewohnt, und 23 verhärtet waren, und ihre Hände 24 schwühligt worden, so hat sich doch GOTT über solches 25 Elend 26 erbarmt, und einen 27 Retter 28 erweckt, 29 nemlich

XLVI.

1. Mors fuit cum calamitate Reipublicæ conjuncta C. 2. a, ab. 3 occasus C. 4 servile opus, officia servilia *Prop.* 5 adigere quem 6 calamitose vivere C. 7 laterem, calcem coquere *Cato.* 8 calx viva *Pl.* 9 macerare *Plin.* 10 asciare *Vitr.* ascia temperare *Vitr.* 11 miscere 12 intercere rudus novum 13 trulleum 14 interlinere 15 callidus v. astutus 16 impedire 17 multiplicare 18 obstetrix. 19 præcipere 20 infans 21 occidere 22 usu obduruerat & percalluerat patientia cujus C. 23 manus callosa 24 labor callum obduxit C. 25 calamitas 26 miseret me cujus C. miserari C. 27 assertor S. 28 excitare O. 29 videlicet C. nempe C. 30 mi-

lich Mosen / welcher auch viele 30 Zeichen 31 vor Pharao 32 gethan / aber 33 er ist verhärtet gewesen: Hernach hat GOTT auch die 34 Bäume zerschlagen durch den 35 Hagel / und alle 36 Früchte auf dem Feld verderbt / 37 ausser der 38 Gerste / welche am 39 wenigsten gelitten hat / und hat sie auch noch mit andern Plagen gestrafft: Es ist auch eine 40 solche Finsterniß gewesen / daß niemahlen eine so 41 finstere Nacht gewesen / dannoch ist Er so 42 verstockt gewesen / daß Er durch all dieses α Elend nicht bewegt worden: Woraus man siehet / daß / ob die 43 Augen schon sehen / das Gemüht doch kan verblendet seyn / und niemand 44 ausser GOTT / solche 45 Blindheit 46 vertreiben kan. Als aber in einer Nacht alle 47 Erstgebohrne 48 getödtet worden / da haben sie die Israeliten bald 49 heraus gejaget / und nicht einmahl die silberne 50 Becher / und 51 ausgestochene Gefässe 52 wieder gefordert.

30 miraculum 31 coram 32 edere 33 obdurescere. C. induratus L. 34 cladem afferre L. efficere *Lucr.* 35 grando 36 calamitatem T. inferre, calamitate affligere 37 absque T. 38 hordeum 39 hordeum minime calamitosum ex omni frumento *Plin.* 40 tenebræ terræ & caligo C. 41 nox caliginosa H. 42 occæcatus α calamitate moveri C. 43 oculi aperti cernunt, animus caligat *Pl.* 44 nisi, præter 45 caligo C. cæcitas animi 46 levare, sanare *Pl.* 47 primogenitus. 48 occidere, extinguere T. 49 expellere 50 calix H. calathus V. 51 cælatus 52 repetere, reposcere abs quo quid T.

XLVII.

1 Es scheint / daß die Menschen die 2 Kunst zu singen von denen 3 Sang-Vögeln zu erst 4 gelernet haben / indem sie deren 5 Melodie und 6 angenehme Abwech-

XLVII.

1 Videri 2 ars musica. *Plin.* 3 avis cantatrix. *Var.* 4 addiscere 5 modus & numerus C. 6 molles

wechselungen der Stimme 7 gehört und 8 nachgemacht haben / daher wann die Egyptier 9 eine vollkommene 10 Musique 11 anzeigen wolten / so pflegten sie in ihren 12 Bildniß-Schrifften eine 13 Nachtigal 14 darzustellen. Alle 15 Veränderung der Stimme besteht sonderlich aus drey Haupt-Thonen / dem 16 Baß / Tenor und Discant: Und obschon schier 17 unendliche Thöne sind / so haben doch die Musici 18 mit wenigen Noten dieselben begriffen. Durch die Veränderung wird aber sonderlich 19 das Gehör ergetzt: Dahero hat man an Höfen und 20 Opern-Häusern 21 Sänger und 22 Sängerinnen / welche 23 zusammen singen / 24 allerhand Stücke. Da nichts 25 angenehmer seyn kan als die 26 Ubereinstimmung eines 27 gantzen Chors. Daß 28 verschiedene Stimmen als 29 reine / 30 grobe / 31 harte / 32 gelinden doch 33 übereinstimmen / und nach dem Tact des 34 Capellenmeisters 35 singen / da sich dann auch 36 die Sänger in allerhand Dingen 37 in acht nehmen müssen / daß ihre 38 Stimme

les & delicatas flexiones in cantu C. 7 audire 8 imitari 9 omnibus numeris perfectus C. 10 Musica 11 indicare 12 hieroglyphica 13 philomela 14 effingere. 15 varietas ex tribus omnino sonis 16. gravi, inflexo, acuto, C. 17 infinitus *Eutrop.* 18 paucis literarum notis terminare C. 19 auribus oblectatio inventa C. 20 amphitheatrum, odeum 21 Cantor 22 cantrix. *Tert.* 23 concinere 24 modulatum carmen *Suet.* canticum Q. cantilena 25 suavis 26 concentus C. symphonia C. modulatus S. modulatio Q. ut gratas inter mensas symphonia discors 27 chorus musicus, v. symphoniacus C 28 discors 29 candida v. liquida H, 30 plena 31 dura, robusta 32 lenis vox 33 concinere, ad symphoniam canere S. mensura, modus, modulus L. 34 phonascus v. præfectus musices. 35 modulate canere C. 36 symphoniaci C. 37 abstinere qua re, *Suet.* 38 vocem canoram C. amittere, vel

me sich nicht verändere / in Italien hat man viele 39 Castraten / weilen die 40 Knaben / wann sie 41 Mannbar werden / den 42 Discant verlieren. Sonderlich aber muß man mit Gesang GOTT 43 loben: und ist selbiger ein 44 Theil unseres Gottesdienstes da ermahnt uns Bernhardus, 45 man soll das auch in seiner Seelen dencken / was man mit dem Munde singt / und nicht was anders dencken und anders singen: Da hat man auch 46 Vorsänger / welche ein 47 Gottseeliges Lied / oder 48 Lobgesang 49 vorsingen / und 50 anstimmen / daß die 51 gantze Gemeine 52 nachsinge. Heut zu Tage hat man auch 53 Orgeln / welche aus 54 vielen Pfeiffen bestehen / und mit 55 Blaßbälgen geblasen werden / mit welchen die 56 Organisten pflegen 57 unter dem Gesang zu spielen. 58 Pabst Gregorius der Große / hat 59 bis an sein End sich und die Seinige im 60 Gesang 61 geübt / von dem auch der 62 Gregorianische Gesang genannt worden.

vel vox revocatur, & è candida inclinat in fuscam. *Plin.* 39 castratus 40 symphoniaci pueri C. 41 pubere. *Claud.* pubescere V. 42 hirquitallire. Vox gallulascit *Non.* 43 laudare, benedicere C. 44 pars cultus Dei 45 hoc tracta in mente, quod cantas in voce, non aliud cogites, & aliud cantes. 46 præcentor. *Apul.* phonascus *Quint.* 47 Psalmus 48 hymnus 49 præcinere C. 50 incinere *Prop.* 51 Ecclesia, concio 52 recinere H. recantare M. 53 organum 54 multis cannis constare 55 follibus inflare 56 organa. *Lucret.* 57 intercinere H. 58 Pontifex magnus 59 ad extremum spiritum C. 60 cantus 61 exercere 62 hymnus Gregorianus.

XLVIII.

Die Juden sind von allen Zeiten her 1 hartnäckig gewesen und 2 in ihrer Boßheit verharret / ihre 3 Propheten haben sie 4 getödtet. So gar 5 die Kinder haben

XLVIII.

1 Duræ cervicis. *Valla.* 2 perstare in pravitate sua. C. 3 vates 4 necare. C. 5 puer. 6 irri-

ben schon den Elisa 6 verspottet/ und ihm seinen 7 kahlen Kopff 8 vorgeworffen und geschrien 9 komm herauf du 10 Kahlkopfigter! Da doch in ihren 11 Gesetzen gewesen / daß sie solten ein 12 graues Haupt 13 ehren/ Und bey den Heyden selbst ein graues Haupt geehrt worden. 14 Sonderlich aber haben sie ihre 15 Verkehrtheit an Christo 16 bewiesen / dessen 17 Geburt nicht allein 18 wunderbarlich / daß Er durch den Heiligen Geist 19 empfangen / und aus einer 20 Jungfrauen 21 gebohren worden/ welche doch nicht 22 unverehligt / sondern an Joseph 23 vertrauet war. Darbeneben haben sie auch seinen 24 unzehlbahren Göttlichen 25 Wundern nicht 26 geglaubt / indem Er Wasser in Wein 27 verwandelt hat in steinern 28 Wasser-Krügen / 29 worinn doch viel gieng und viele 30 Eimer 31 hielten. Seine 32 Lehre war auch 33 heilig / und Er 34 hatte das voraus / daß Er sich 35 richtete nach dem Begriff der 36 Zuhörer/ und nicht 37 lehrete / wie der Juden 38 Lehrer. Dannoch haben sie nicht geglaubt/ sondern haben erstlich ihn mit 39 listigen Fragen 40 su-

6 irridere, illudere quem V. 7 nuda calva M. calvities. *Petr.* calvitium C. 8 exprobrare C. 9 ascendere. 10 calvus *Suet.* 11 Lex 12 cani C. canum caput. O. canities *Plin.* canitudo *Var.* 13 colere.

Magna fuit quondam capitis reverentia cani,
inque suo pretio ruga senilis erat. O.

14 præcipue 15 improbitas & perversitas C. 16 probare P. 17 generatio *Plin.* nativitas *Tertul.* 18 mirabilis 19 concipere ex C. 20 virgo 21 nasci. 22 cælebs *Suet.* in cælibatu remanere *Suet.* 23 nubere cui P. collocare nuptum, nuptui *Cæs.* despondere filiam cui C. 24 innumerus, innumerabilis C. 25 miraculum 26 credere 27 convertere 28 hydria. 29 capacitas C. 30 amphora 31 capax cujus C. capere T. 32 præceptum C. 33 sanctus 34 præcipuum habere quid præter. T. 35 accommodare ad captum 36 auditor 37 præcipere *Suet.* 38 præceptor C. 39 capti-

40 suchen zu 41 fangen / und offt mit ihm 42 Disputen angestellt / und haben über das Gesetz mit ihm 43 disputirt / und auch Christum zum 44 Schiedsmann bestellt / daß sie ihn 45 fiengen / und entweder zwängen seine Lehr zu 46 wiederruffen / oder in dem 47 Gefängnuß wie Johannem 48 tödteten. Aber Er hat 49 ihre Stricke theils 50 widerlegt / und theils gemeidet: Er hat sie auch offt 51 zu erst gefragt dasjenige / was sie 52 fragen wolten. Es hatte sie aber eine 53 irrige Meinung eingenommen / daß sie durch den Messias 54 ein irrdisches Reich 55 wiederbekommen würden / deswegen haben sie weder Christum 56 angenommen / noch auch seine 57 Lehre / sondern haben ihn auch 58 verleumbdet: und die 59 Schrifftgelehrten und 60 Priester waren selbsten die ärgste 61 Verleumbder. Daß Er sich zum offtern in die 62 Wüste 63 retiriren müssen: Welche ihm eine 64 Retirade gegeben: Derowegen Er mit recht 65 geklagt hat / daß die 66 wilde Thiere / ihre 67 Lager hätten / Er aber / habe keinen 68 Auffenthalt. Sie haben auch nicht eher α geruhet / bis sie ihn auf der β Schädelstätt γ gecreutzigt haben / aber sie haben sich das 69 Unglück auf den Hals gezogen: Dann Jerusalem ist von den Rö-

captiosa interrogatio C. 40 ire T. 41 capere 42 in disceptationem vocare quid C. 43 disceptare de re C. 44 disceptator L. 45 capere, captare 46 recantare H. palinodiam canere *Macrob.* 47 carcer, custodia 48 occidere 49 captiones discutere C. 50 evitare C. 51 *occupavit* quærere L. 52 interrogare. 53 *præoccupavit animos* erronea opinio *Cæs.* 54 terrestre, terrenum imperium 55 recipere, recuperare. L. 56 suscipere 57 doctrina 58 calumniari C. 59 scriba 60 Sacerdos 61 calumniator C. 62 desertum 63 recipere se quo *Cæs.* 64 receptum dare cui. *Cæs.* 65 queri 66 bestia 67 latibulum C. 68 receptaculum C. α quiescere β locus calvariæ. γ in crucem tollere C. 69 *malum attrahere, ut cæcias nubem*

Römern 70 belagert worden. Und ist eine solche 71 Theurung gewesen / daß sie 72 vor 73 Hunger 74 Kleyen und 75 Mist / den Vieh und Menschen 76 gemacht hatten / 77 theuer kauffen müssen; Endlich aber ist die Stadt 78 unter Titi Commando 79 eingenommen worden / 80 alles ohne Ausnahm 81 getödtet / der Tempel von den Römischen 82 Mordbrennern 83 angezündet. und nebst der Stadt gantz 84 verstöhrt worden.

nubem. Prov 70 operibus claudere N. obsidione cingere, premere V. 71 caritas rei frumentariæ *Valla.* v. difficultas annonæ summaque inopia C. 72 præ C. 73 fames 74 furfur 75 excrementum *Plin.* 76 excernere *Cels.* cacare M. 77 care emere C. 78 ductu N. ducatu *Suet.* auspicio *Curt.* 79 capere, occupare. *Curt.* 80 sine ulla exceptione C. 81 trucidare 82 incendiarius T. 83 accendere C. incendere C. incendium C. incensio C. 84 delere C.

XLIX.

Es sind viel 1 Leibs-Straffen erdacht worden / die Menschen von der 2 Ubelthat abzuhalten / und dannoch höret man täglich von vielen 3 Lastern. Und zwar erstlich das 4 Gefängniß / worinn die 5 Ubelthäter von dem 6 Büttel 7 geworffen / und offt mit 8 Banden belegt / und von dem 9 Kerckermeister 10 bewahrt werden / bis sie α loßgelaßen / oder 11 zur andern Leibs-Straff abgefordert werden

XLIX.

1 Supplicium excogitare C. 2 maleficio submovere C. 3 crimen 4 carcer, custodia C. 5 sons 6 lictor *Cæs.* 7 conjicere in carcerem C. dare, tradere, includere in custodiam C. 8 catenas injicere. C. vinculis constringere *Quint.* compes C. 9 custos carceris v. commentariensis *Jul. Firm.* 10 asservari in custodia C. α emittere, laxare C. 11 deposcere in pœnam

werden. Einige werden mit dem 12 Pranger / andere mit dem 13 Stock 14 gestrafft; oder auch mit dem 15 Staupenschlag / da die Schuldigen mit Prügeln oder α Geisseln geschlagen werden / wie auch 16 gebrandmerckt. Die aber 17 Geldstraff bezahlen können / denen wird eine solche 18 aufferlegt / wann es keine 19 peinliche That ist. Vor Zeiten geschahe es mit Vieh / die 20 gröste war dreyßig Ochsen / und zwey Schaaff; Die geringste ein Schaaff. Die Römische Könige haben die 21 Todschläger umb einen 22 Widder 23 gestrafft. Die aber 24 in Halssachen angeklagt werden / die werden auf die 25 Folter gelegt / umb 26 durch das Foltern die Wahrheit heraus zu zwingen. Die 27 überzeugt sind / daß sie am 28 Leben gestrafft werden / die werden nach der 29 Grösse ihres Verbrechens entweder 30 enthauptet / welches vor Zeiten 31 mit einem Beil geschahe (nun mit einem Schwerdt) auf der 32 Richtbühne: wanns 33 Strassen-Räuber sind / werden sie 34 auffs Rad gelegt / oder 35 gehangen an den Galgen / welches der 36 Dieben-Straffe ist; oder auf einem 37 Scheiter

pœnam L. 12 numella & numellus *Col.* 13 cippus. C. 14 punire 15 fustuarium *Liv.* fustigatio. *JCti.* fustis, α flagrum L. cædere L. 16 maculam v. notam infamiæ cauterio inurere cui. *S.* stigmate frontem notare M. 17 mulctam solvere v. pendere C. 18 irrogare C. 19 crimen capitale v. noxa capitalis. L. 20 maxima triginta bobus & duabus ovibus, minima una ove 21 homicida 22 aries 23 multare 24 rei capitalis reum facere C. 25 equuleo imponere *Curt.* 26 vi tormentorum veritatem eruere *Apul.* tormentis cogere ad confitendam veritatem C. 27 convictus C. 28 capite plectere C. 29 gravitas, indignitas facinoris C. 30 decollare *Suet.* 31 ferire securi. C. anceps gladius *Luc. Lucr.* 32 catasta *Suet.* 33 latro: 34 rotæ imponere 35 suspendio vitam amittere C. laqueo gulam frangere *Sall.* 36 fur 37 rogus, pyra.

 38 cre-

ter Hauffen 38 verbrennt/ wie 39 Hexenmeister und Hexen. Bey denen Juden wurden viele Missethäther 40 gesteinigt. Die 41 Vater-Mörder werden 42 in einen ledernen Sack genehet und ins Wasser 43 geworffen. Die Athenienser 44 hiengen auch 45 einen grossen Stein denen Schuldigen an 46 den Hals/ welche solten 47 versäufft werden: Bey denen Derbicern in Persien war eine Straffe/ dispendomena genannt/ da 48 grosse Bäume 49 gekrümt wurden/ daran der 50 Ubelthäter 51 angemacht/ und 52 zerrissen ward/ wann sie 53 loßgelassen wurden. Die Thessalier hatten einen Ort/ der 54 Raabe genent/ welcher 55 hoch war/ davon die Sünder 56 herunter gestürtzt wurden. Dahero bey ihnen 57 gebräuchlich/ 58 **nach dem Raben=Stein hin mit dem.** Bey denen Römern war das 59 Stürtzen auch gebräuchlich/ daher man liest/ daß M. Manlius von dem 60 Tarpeischen Felsen 61 herunter geworffen worden/ daß der 62 vorder und hinter 63 Theil des Kopffs/ zusamnit der 64 Hirnschal 65 in kleine Stückern zerbrochen. Aber noch 66 ärger ist/ wann die Missethäter 67 lebendig gerädert werden. Oder/ wie Metius Suffetius, der 68 auff Befehl des Tullii, Königs der Römer 69 mit Pferden ist zer-

38 cremare 39 præcantator, præcantatrix P. 40 lapidare *Suet.* lapidibus obruere *Curt.* 41 parricida. 42 in culeum insuere C. 43 projicere 44 suspendere 45 hyperbolus 46 collum 47 submergere V. 48 procerus 49 incurvare 50 maleficus 51 annectere. C. alligare 52 discerpere C. 53 laxare C. 54 corvus 55 celsus 56 præcipitem dare S. dejicere C. præcipitare *Plin.* 57 usitatus 58 *εἰς κόρακα, ad corvum.* 59 præcipitatio S. 60 saxum tarpejum. 61 dejicere præcipitem C. 62 sinciput 63 occiput *Aus.* occipitium P. 64 calva M. calvaria *Cels.* 65 comminuere. C. 66 gravis 67 crura frangere cui C. suffringere. C. 68 jussu 69 quadrigis in diversum iter concitatis

zerrissen worden. Auff solche Weise 70 peinigen die 71 Scharffrichter die Ubelthäter/ welche die 72 Natur nicht kan in den Pflichten und Schrancken halten: Es sind also/ auch solche nöthig / welche 73 Scharffrichter abgeben. Aber 74 ich zweiffele / ob eine Straffe grösser seye als die 75 Gewissens-Plag: Die haben die Heyden durch drey 76 höllische Rach-Göttinnen 77 vorgestellt / Alecto, Mechæra, Tisyphone, welche mit 78 brennenden Fackeln die 79 Ubelthäter 80 verfolgen. 81 **Solche böse Gedancken schrecken das Gemüht; das sind denen Gottlosen beständige Furien / welche Tag und Nacht Straff vor die Laster fordern.**

tatis discerpi L. 70 carnificare L. excarnificare T. 71 carnifex C. 72 natura non potest retinere in officio. C. 73 carnificinam facere *Pl.* 74 anceps sum. 75 carnificina conscientiarum P. 76 furiæ 77 denotare. 78 ardentes tædæ. 79 maleficus 80 exagitare 81 *Malæ cogitationes conscientiæque animum terrent, hæ sunt impiis assiduæ & domesticæ furiæ, quæ dies noctesque pœnas à sceleribus repetunt.* C.

L.

Wann unsere 1 erste Eltern nicht 2 gesündiget hätten/ so wären wir alle 3 glücklich / und brauchten nicht unsere 4 Nahrung so 5 kümmerlich zu suchen/ der Acker 6 brächte nicht Disteln und Dornen / und der 7 Brand würde auch nicht auf denen 8 dürren Ackern 9 die Wurtzeln verbrennen / es würden auch keine müssen 10 Kohlbrenner seyn/ noch 11 mit Kohlen handeln/ und

L.

1 Protoplastus *Tert.* 2 peccare 3 beatus. 4 victum quæritare T. 5 ægre C. 6 proferre carduos, spinas. 7 carbunculus *Plin.* 8. carbunculosus ager, Col. 9 radices comburere *Var.* 10 carbonarius P. 11 carbo-

und doch würde niemand was 12 mangeln / unsere 13 Hoffnung würde auch nicht so offt zu Wasser werden / wir würden auch nicht 14 aus einem Unglück ins andere gerathen / sondern lauter 15 Wollust geniessen: von den 16 Bäumen würden wir die schönste Früchte 17 abbrechen / 18 Fleischigte 19 Kirschen wie auch weiß-röhtliche und 20 schwartze / wie auch 21 saure Kirschen / und vom Felde die beste 22 Früchte einerndten. Diese Zeit / glaub ich / haben die Poëten die 23 güldene Zeit genennt. Aber nach dem 24 Fall wird 25 es von Zeit zu Zeit schlimmer. Dazumahl war es noch 26 erträglich / da ein jeder entweder in einer 27 Höhle / oder 28 mit Rasen gemachten 29 Hütten / oder in einer 30 Bauer-Hütte / so 31 mit Rohr gedeckt ist / 32 wohnete: Auch aus 33 höltzernen Schüsseln 34 aß / und das 35 Brod aus dem Brod-Korb heraus langte / und 36 Käß asse / den man selbst 37 gemacht hatte; auch ein 38 geschnitten 39 Böcklein 40 schlachtete / und 41 nicht eine taube Nuß umb 42 Confituren gabe / da es noch nicht 43 schimpflich war / hinter dem 44 Riedgraß oder unter 45 einer

Büchen

carbonarium negotium exercere *Aur.* *V.* 12 carere qua re C. 13 thesaurus carbones erant. Carbonem, ut ajunt, pro thesauro invenire. *Phæd.* 14 de calcaria in carbonariam pervenire *Tert.* 15 percipere voluptatem C. 16 pomum 17 carpere V. decerpere *Plin.* 18 carnosus *Plin.* 19 cerasum duracinum 20 actia v. actiana nigerrima. 21 celicianum. *Plin.* 22 fructus percipere C. 23 aurea ætas. 24 lapsus 25 ruere in deterius C. 26 tolerabilis 27 caverna V. specus, spelunca 28 cespititius *Capit.* v. cespite congestus V. 29 tugurium V. 30 casa 31 cannis v. calamis tectus 32 morari S. 33 ligneus catinus 34 edere 35 panem è canistro expedire V. 36 caseus 37 premere V. 38 castratus *Plin.* 39 hædus 40 mactare 41 cassa nuce non emerim P. 42 bellaria G. 43 turpis 44 carex V. carectum V. 45

fagus

Büchen zu 46 liegen/ und ein 47 Bauer-Liedlein 48 auf- zuspielen; Da war noch 49 Auffrichtigkeit / da 50 gab es noch 51 keusche Jünglinge und Jungfrauen / die da 52 keusch lebten / und 53 die Keuschheit 54 war noch geachtet / 55 Blutschande aber wurde nicht einmahl gehört. Da war 56 Freyheit und 57 Sicherheit; Man dorffte 58 sich nicht hüten vor 59 listigen Freunden / da war noch 60 die alte Auffrichtigkeit und 61 Einfalt / welche man wohl die 62 silberne Zeit nennen konte. Aber nach dem die Städte 63 gebauet sind / ist zwaren die 64 Lebens-Art zierlicher / aber auch viel 65 verderbter worden / und die 66 Listigkeit ist 67 zum höchsten kommen; was 68 Vorsichtigkeit muß man gebrauchen? Man muß 69 behutsam reden / daß nicht jemand was 70 auffschnappe / so 71 anders könte ausgelegt werden. Und wo man meint / es wäre 72 nicht einmahl nöthig behutsam zu seyn / da wird man doch 73 betrogen / da giebts so viel 74 Spotvögel / die nicht allein 75 spotten / wann sie jemand 76 unversehens berücket haben / sondern wer den 77 Welt-Lauff weiß/

fagus 46 latere P. 47 agreste carmen V. 48 avena. v. cicuta v. calamo v. canna meditari V. buxo 49 candor O. sinceritas 50 dari 51 castus 52 caste vivere C. 53 castitas C. castimonia C. 54 in pretio esse O 55 incestus 56 libertas 57 securitas 58 cavere sibi à C. 59 callidus, astutus 60 antiqua virtus & fides C. 61 simplicitas S. 62 argentea ætas 63 condere urbes C. 64 cultus delicatior *Suet.* 65 corruptus 66 calliditas, astutia 67 in præcipiti stare V. 68 cautionem adhibere C. 69 caute pedetentimque dicere C. caute, considerate loqui 70 excipere C. 71 accipere quid ad contumeliam, v. aliorsum, v. aliter, atque T. v. in malam partem C. excipere gravius, atque sensisset *Suet.* 72 cautus, ubi nihil opus est. 73 decipere 74 cavillator C. 75 cavillari *Apul.* 76 incautum opprimere C. 77 callere, percallere usum

weiß/ muß noch 78 Schertz draus machen/ Und die spöttische Reden einschlucken. Da gibts/ welche 79 lästern und 80 die Ehre abschneiden/ und offt den 81 Genuß vor dem Maul hinweg nehmen. 82 Kurtz zu sagen/ es ist keine 83 Liebe da/ darbeneben ist alles 84 theuer in den Städten/ so gar/ das 85 Knorbel muß man 86 theur bezahlen in den 87 Fleischscharn 88 Die Korn-Wucherer 89 machen das Getreyd theuer/ so das/ wann nicht 90 eine Kauff-Ordnung gemacht würde von der Obrigkit/ es nicht 91 abschlagen würde/ solten auch die Armen wegen 92 Theurung 93 sterben. Derowegen hat 94 das Stadt-Leben einen 95 bessern Glantz/ weil man da viele siehet 96 in Kutschen fahren/ die in 97 zart Leinwand/ und 98 Sammet gekleidet/ und 99 geputzt sind wie die Puppen/ mit 100 gekreuselten Haaren/ oder 101 Perruquen/ die schön gemacht sind von 102 Perruquen-Machern/ wie auch 103 Kasten mit Geld/ und eine 104 Menge 105 Diener/ die die Schuhe 106 an- und 107 aus-

usum rerum C. 78 cavillatione diluere & transferre ad sales *Suet.* 79 carpere maledico dente C. 80 decerpere de dignitate C. 81 præcerpere fructum officii C. 82 ad summam, in summa. P. J. 83 caritas C. 84 carus 85 cartilago. *Cels.* 86 care emere C. 87 carnarium P. 88 frumentarius C. 89 incendere, excandefacere annonam *Var.* 90 temperare. *Suet.* 91 levare L. annonam laxare L. 92 caritas C. annonæ difficultas C. sævitia *Tac.* 93 perire 94 urbana vita 95 splendidus. 96 carpento ingredi. *Tac.* vehi O. 97 carbasus *Plin.* byssus *Plin.* 98 sericæ vestes 99 totus è capsula S. 100 calamistro crines convertere *Petr.* 101 capillamentum *Suet.* galerus, caliendrum H. 102 capillaturæ structor. *Tert.* concinnator capillorum *Col.* 103 stipare in capsa *Var.* argentum 104 caterva 105 famulus. 106 calceos inducere *Suet.* 107 excalceare. *Suet.*

108 ap-

107 außziehen und 108 Auffwarten: Aber dieses ist keine 109 wahre Glückseeligkeit / sondern es hat nur den Schein.

108 apparere 109 non est solida & sincera felicitas, crusta est & quidem tenuis S. v. bracteata S.

LI.

Wie sich die Römer auff alle Tugenden 1 beflissen / so insonders auff 2 die Gerechtigkeit / dahero bey ihnen auch niemand 3 unverhört verdammt wurde. Sie 4 hielten die Gerichte auff offenem 5 Marckt damit alle 6 zuhören konten: Dannoch war der Gericht-Platz 7 vergittert / damit 8 das gemeine Volck / 9 durch das Gegitter ausgeschlossen wäre. Auff dem Platz war auch des Marsyas 10 Seule / 11 eines Phrygischen Trompeters / welchem / als Er von dem Apollo 12 im Spielen übertroffen / 13 die Haut abgezogen worden / 14 die frevelhaffte 15 Zäncker damit 16 abzuschrecken. Das 17 Gericht bestund aus hundert Männern / welche 18 durchs Looß erwehlt wurden; Wann darunter einer 19 verdächtig war / so wurde ein ander 20 an die Stelle erwehlt. 21 Die Richter musten auch 22 schwehren / daß sie 23 unpartheyisch richten wolten / der 24 Ankläger muste auch α schweren / daß Er nicht aus bösem Sinn die Klage an-

LI.

1 Studere rei C. 2 justitia 3 indicta causa condemnare C. v. inauditum *Suet.* 4 judicium facere, exercere C. habere *Nep.* 5 forum 6 audire 7 cancellare *Col.* v. cancellis circumscribere C. 8 vulgus. 9 cancellis excludere 10 statua 11 Phrygius tibicen 12 cantando vincere 13 cutem v. tergora diripere costis V. 14 temerarius 15 litigator C. 16 deterrere 17 Judicium centumvirale 18 sorte sortiri C. legere *Liv.* 19 suspectus 20 subsortiri. C. 21 judex 22 jurare 23 candide judicare, ex æquo & bono C. 24 accusator C. α calumniam jurare in quem

ge anstelle. Hernach 25 schritten sie zum Proceſs; Der Ankläger 26 klagte dann den Beschuldigten an des Diebstahls/ Ehebruchs/ oder eines andern Lasters: 27 Der Beklagte/ 28 widerlegte die Anklage entweder selbsten/ oder durch 29 Advocaten: welche 30 die Sache führeten/ oder durch 31 Freunde/ welche sie 32 herbey ruffen konten; Sie konten auch 33 Lober 34 beybringen/ welche eine 35 Entschuldigung beybrachten; Wann sich die That 36 in etwas entschuldigen ließ / oder damit sie mit ihrer 37 Gegenwart/ und 38 Lobrede die Richter 39 bewegten; welche auch 40 ohne Weigerung 41 im Gericht erschienen 42 Beyden wurde auch die Zeit mit einer 43 Sand-/(Wasser-) Uhr/ 44 abgemessen. Wann 45 die Zeugnüssen 46 hergelesen wurden 47 stund selbige stille. Wann nun beyde Theile 48 gehört waren; wurden 49 Zeichen in einen Topff geworffen; Welche mit Buchstaben 50 gezeichnet waren, 51 A. war ein Zeichen des Loßsprechens. C. Der Verdammung. N. L. Das die Sach noch nicht bekannt wäre und auffgeschoben werden

quem S. 25 causam ingredi C. 26 accusare quem, v. incusare furti adulterii v. crimine. C. 27 accusatus capitis, crimine N. 28 exarmare P. J. 29 causidicus C. actor causarum C. advocatus *Quint.* 30 orarare causam C. v. agere T. 31 amicus 32 advocare 33 laudator 34 adducere 35 excusationem afferre, dare C. 36 habet aliquid excusationis. C. 37 præsentia 38 laudatio 39 movere 40 sine recusatione ac sine ulla mora. C. 41 comparere C. 42 uterque 43 clepsydra *Plin.* 44 definire 45 testimonium 46 recitare C. 47 aqua hæret C. 48 audire 49 calculos in urnam conjicere P. 50 notare 51 A. signum absolutionis C. condemnationis N. L. non liquet, aut ampliationis. *Auson.*

52 cau-

werden muste; Oder sie hatten 52 weisse und 53 schwartze Steine/ mit den weissen bezeichneten sie die Loßsprechung mit den schwartzen die Verdammung. Wann aber Jemanden 54 ein Tag gesetzt war/ vor Gericht zu erscheinen/ und 55 Er sich weigerte/ oder sonst keine 56 wichtige Ursach 57 oder Kranckheit 58 zur Entschuldigung vorbrachte/ den konte der Kläger/ wo er ihn auch 59 antraff/ beym Halse nehmen/ und 60 vor Gericht schleppen; Wann Er vorher 61 jemand zum Zeugen genommen hatte/ welchem Er pflegte das 62 Ohr an zu rühren.

52 candidus O. 53 ater O. 54 diem dicere. C. 55 recusare 56 sontica causa *Tib.* 57 sonticus morbus *JCti.* 58 legitimam excusationem habere C 59 offendere T. 60 rapere in jus H. 61 antestari quem 62 attingere aurem.

LII.

1 Zu den Zeiten Sauls sind die Israeliten von denen 2 Philistern so 3 geplagt worden/ daß sie offt 4 gezwungen worden 5 von Hauß und Hoff zu gehen/ und in 6 die Wüsten zu 7 entweichen/ und sich lauff 8 hohe 9 erhabene und 10 gähe Berge/ 11 worzu man nicht kommen konte/ oder auch in 12 Hölen/ und 13 Felsen/ so durch die 14 Natur oder 15 Arbeit der Menschen 16 ausgehoolt waren/ zu 17 retiriren. Dann sie 18 hörten nicht auff/ sondern 19 lagen ihnen allzeit auff dem Hals

LII.

1 Imperante Saule 2 Philistæus. Allophilus. *Sulp. Sev.* 3 infestare *Pl.* vexare & lacerare N. 4 cogere 5 cedere domo C. 6 desertum, eremus. 7 secedere C. 8 celsus 9 acclivis V. 10 declivis *Cæs.* 11 inaccessus *Sil.* 12 caverna, spelunca 13 cautes. V. 14 natura 15 opera 16 cavare V. excavare. *Plin.* 17 recipere se quo C. 18 cessare 19 in cervici-

Hals. So gar daß in gantz Israel kein 20 Schmid war / welcher hätte 21 Helme / oder 22 Schilde / oder 23 stählerne Schwerdter 24 machen können oder dörffen: 25 Vor ihrem Heer gieng der grosse Goliath her / welcher alle Menschen an 26 Grösse und 27 Stärcke 28 übertraff. Der 29 trat täglich hervor und 30 sprach Israel Hohn / diese aber 31 so offt sie ihn 32 sahen / sie sahen ihn aber alle Tage / 33 so offt 34 wichen sie zurück / sie hatten 35 eine Wagenburg umb sich gemacht / eine solche 36 Furcht kam sie von 37 blossem Ansehen an. Sein 38 Gang war 39 hoffärtig und 40 trotzig. Er 41 gieng einher zu Fuß mit einem Harnisch / hatte einen 42 Helm auff seinem 43 Haupt / und einen 44 Degen an der Seiten / der 45 Schafft seines Spieses war wie ein 46 Weberbaum / deswegen niemand sich 47 unterstund / mit ihm zu 48 streiten / obschon sie von ihm zum 49 zwey Kampff 50 heraus gefordert wurden. Nur ein 51 Thal 52 scheidete beyde Arméen von einander. Aber wie 53 uner-

vicibus esse L. 20 Faber ferrarius 21 cassis, idis. 22 clypeus 23 chalybejus ensis 24 cudere T. 25 antecedere L. v. anteire *Suet.* 26 proceritas corporis *Plin.* 27 robur 28 antecedere qua re quem. C. 29 procedere 30 incessere quem probris, conviciis *Suet.* 31 quoties T. 32 cernere 33 toties 34 recedere 35 carros pro vallo objicere *Cæs.* carra. *Hirt.* carrago *Amm.* 36 timor incessit L. 37 aspectus 38 incessus C. 39 superbus 40 ferox 41 incedere pedes L. cataphractus L. 42 cassis O. 43 caput 44 chalybs S. 45 hastile *Nep.* 46 jugum O. licitatorium *Vulg.* 47 audere 48 certare C. concertare. decertare C. 49 certamen singulare *Eutrop.* 50 provocare ad L. 51 vallis 52 discriminare C. separare. C. 53 inscrutabilia. *August.* investigabilia. *Tert.* 54 de-

unerforschlich sind die 54 Rahtschlüsse GOttes: 55 Es trägt sich 56 inzwischen zu/ daß David ins 57 Lager 58 geschickt ward/ nach seinen Brüdern 59 zu fragen/ 60 was sie machten/ welcher, als das Volck 61 hauffen weiß 62 zusammen lieff/ auch gieng, diesen 63 Streiter zu sehen/ und als Er hörete/ daß Er einen heraus forderte/ hat Er 64 es über sich genommen: Seine 65 Brüder wolten es zwar nicht 66 zugeben/ sondern 67 verwiesen ihn wieder zu den Schaafen und 68 Ziegen/ 69 nenneten ihn einen 70 Zauderer und einen 71 frechen Burschen; Aber Er ist ohne ihre 72 Erlaubniß 73 hinzugetretten; Man 74 hieng ihm zwaren auch 75 Harnisch an/ man gab ihm 76 kurtze Schilde/ aber Er 77 legte dieses nieder/ und 78 suchte sich 79 fünff 80 glatte Steine: worüber Goliath zwar 81 sehr erzörnete/ und 82 schnaubete; daß Er mit ihm als mit einem Hunde streiten wolte: Aber David 83 eilete hinzu/ und als Er bis 84 auff einen Steinwurff heran gegangen war/ hat Er ihn mit der Schleuder 85 niedergeschlagen und ihm mit seinem eigenen Degen 86 den Kopff abgeschnitten.

LIII.

54 decretum C. 55 hæc dum geruntur 56 interim, v. interea C. 57 castra 58 ablegare quem quo L. 59 interrogare 60 quam salve agat *Apul.* Satin' salve (agis) v. satin' salvæ? (res sunt) T. 61 catervatim *Sall.* 62 concurrere 63 pugnator L. 64 recipere in se C. 65 germanus frater 66 concedere C. 67 amandare C. 68 capra 69 appellare 70 cessator C. 71 temerarius T. 72 concessio C. concessus C. 73 accedere T. 74 induere V. 75 cataphracta *Tac.* 76 cetra L. 77 deponere 78 quærere 79 quinque 80 lævis V. 81 excandescere ira C. 82 fremere C. 83 accelerare C. 84 ad lapidis jactum O. appropinquare. 85 percellere C. v. prosternere L. 86 caput cervicibus abscindere C.

LIII.

1 Dieser Sieg war nun zwaren vor Saul und gantz Israel 2 nützlich / doch als Saul hörte / daß der Sieg von allen 3 gerühmt ward / sonderlich / als sie in 4 die Stadt einzogen; und 5 merckte / daß Er in dem Reich Ihm 6 folgen möchte / ist Er ihm 7 feind geworden / und hat ihm 8 nach dem Leben gestanden; so daß / ob wohl Jonathan 9 vor ihn bey dem König gebeten / Er doch von Hoff hat 10 weichen müssen / und ist bis an den 11 Tod Sauls / auch nicht einmahl an 12 abgelegenen Orten sicher gewesen; Sondern hat wie ein 13 Reh / und 14 Hirsch / 15 Berg auff 16 Berg ab / 17 lauffen müssen. Aber Seneca hat 18 recht gesagt / 19 seinen Nachfolger hat niemand getödtet. Als nun Saul 20 gestorben war mit Jonathan / und jener einen Sohn 21 hinterlassen 22 mit Nahmen Isboseth, dieser einen Sohn welcher 23 lahm war / Nahmens Mephiboseth, der durch einen 24 Fall 25 lahm worden ware / alsdie 26 Amme 27 eiligst flohe wegen 28 des geschwinden Todes Sauls / so ist Er doch 29 zum König in Juda gemacht worden / weilen ihm alle seine Anschläge

30 ge-

1 Victoria 2 salutaris 3 sermone omnium celebrari. C. 4 succedere urbi V. 5 sentire 6 succedere in locum C. 7 infensior cui *Claud.* 8 insidiis quem appetere C. 9 intercedere C. 10 cedere loco, concedere T. recedere ab oculis P. J. 11 decessus C. discessus, excessus ex vita C. P. J. 12 secessus P. J. tutus 13 caprea 14 cervus 15 acclivitas 16 declivitas montis *Cæs.* 17 currere 18 scite T. 19 *successorem suum nemo interfecit.* 20 decedere & decedere vita C. discedere à & ex vita C. excedere C. 21 relinquere 22 nomen est cui. C. 23 claudicare C. 24 casus 25 claudum fieri 26 nutrix 27 fugam celerare V. accelerare *Cæs.* 28 perceler interitus C. 29 creare Regem C.

30 be-

30 gelungen waren / und GOTT 31 darzu seinen Seegen gegeben hatte. Einige 32 Stämme hielten es zwar noch mit Sauls 33 Haus / aber 34 nach Verfliessung einiger Jahren / haben sie sich auch 35 getrennt / und sind David 36 zugefallen / welches 37 ein guter Zuwachs ware: Hernach hat Er die 38 Burg Zion 39 erobert / welche auff einem 40 hohen Berg 41 lage / und wegen der 42 Höhe des Bergs / denen Jebusitern 43 unüberwindlich schiene. Daselbst hat Er seine 44 Residentz 45 aufgeschlagen; welche hernach eine 46 volckreiche Stadt worden / daß alle 47 Gassen voll waren / indem sie jährlich dreymahl / von denen Juden 48 fleißig besucht ward / wann si: dahin kamen / das 49 Oster- 50 Pfingst- und 51 Lauberhütten-Fest zu 52 feyren. Ist also David vom 53 Schaffstall zu den 54 höchsten Ehren der Welt 55 kommen. 56 Zum höchsten Ruhm aber ist das Jüdische Reich unter Salomo gestiegen / dessen 57 Klugheit / damit Er alle Menschen / 58 übertroffen / ist 59 durch alle Länder

30 bene, prospere, feliciter procedere T. ex sententia succedere C. 31 successus prosperos dare. L. 32 tribus 33 familia 34 unus & alter annus intercessit C. 35 secessionem facere *Cæs.* 36 consociare se cum quo P. 37 magna accessio dignitatis fortunæ C. 38 castrum 39 potiri qua re O. cujus C. & quid N. 40 celsus C. excelsus *Luc.* 41 arci sublimi impositum esse *Petron.* 42 excelsitas montis *Plin.* celsitudo *Var.* 43 inexpugnabilis L. 44 Regia C. 45 sedem figere *Juv.* 46 celebris & copiosa urbs C. 47 via celebris *Cat.* frequens C. 48 magna frequentia hominum celebrari C. 49 Pascha 50 Pentecoste, 51 Tabernaculum. 52 festum celebrare C. concelebrare *Cæs.* 53 caula *Ser.* 54 celsissima sedes honoris & dignitatis C. 55 ascendere C. 56 celebritatem consequi C. 57 sapientia 58 antecedere. C. excellere cui, qua re C. 59 percelebrare omnibus terris,

Länder ruchtbar worden. Seine 60 Sprüche sind eines ewigen Andenckens werth / sonderlich ist auch 61 berühmt sein Hauß / welches aus 62 Cedern-Holtz gemacht war / welches nicht allein an 63 Schönheit alles Holtz 64 übertrifft / sondern auch nicht einmahl dasjenige 65 Wurmstichig wird / was mit seinem 66 Safft bestrichen wird. wie Plinius schreibt / daß in Egypten / 67 die Leiber / so mit Cedernsafft beschmiert worden / sich hielten.

terris. C. 60 Proverbia cedro digna *Perf.* linenda cedro H. 61 celebris, percelebris. *Plin.* 62 lignum cedrinum 63 elegantia 64 præcellere C. antecellere cui & quid, qua re C. 65 carie infestari *Col.* cariem recipere, trahere *Plin. Quint.* 66 cedri oleo peruncta materies, nec tineas nec cariem sentit *Plin.* 67 corpora defunctorum cedria v. cedrio perfusa servantur *Pl.*

LIV.

Servius Tullius hat zu erst das Römische Volck 1 geschätzt / und in den 2 folgenden Zeiten sind 3 gewisse 4 Schatzung-Meister 5 angestellt worden; Welche das Volck 6 zehleten; Darbeneben muste ein jeder bey ihnen 7 den Nahmen / 8 Geschlecht 9 Alter von sich / seiner 10 Frauen / 11 Kindern / Knechten und Mägden angeben und 12 was sie vor Professionen trieben / sie musten auch 13 ihr Vermögen angeben / als Gelder und Acker / 14 Wiesen 15 Weinberge / 16 wie sie hiessen / 17 woran sie lägen / zu welcher Stadt sie 18 gehörten / und darnach 19 legten

LIV.

1 Censere C. censum instituere L. 2 sequens. 3 certus 4 censor L. 5 constituere 6 numerum inire cujus L. 7 edere v. profiteri nomen L. 8 genus 9 ætas 10 uxor 11 liberi 12 exercere se in arte C. 13 censum edere, profiteri, significare C. 14 pratum 15 vinea 16 nomen fundi 17 vicini 18 pertinere C. 19 tributum imponere, 20 cen-

legten sie die Schatzung auff/ daß einer 20 geschätzt wurde zu hundert / zwey- drey- vier- fünff- sechs- sieben- acht- neun hundert / biß tausend und mehrere. 21 Nach diesem 22 Vermögen wurden sie in sechs 23 Classen 24 eingetheilt / in der 25 Ersten waren 26 die Reichsten / in der 27 Andern 28 die Reichere / in der 29 Dritten die 30 Reichen / in der 31 Vierdten die 32 Mittelmäßigen / in der Fünfften die 34 Armen / in der Sechsten die Aermsten. Dieses aber war 35 hart / daß zum jeden 36 Stand ein gewisses 37 Vermögen 38 erfordert wurde. 39 Ritter-Schatzung war vierhundert Sestertien / welches bis 40 zehen tausend Kronen 41 macht. Der 42 Rahts-Herren Schatzung war 43 noch so groß. Deswegen der Ovidius 44 klagt / daß 45 das Reichthum alles vermöge / der Arme aber ungeacht seye: Und der Horatius, 46 wann man noch so geschickt wäre / und hätte doch kein Reichthum / so würde man doch gemein Volck seyn. Hingegen ist 47 das Zuchtmeister-Amt sehr 48 löblich

20 censeri centum, ducentos, trecentos, quadringentos, quingentos, sexcentos, septingentos, octingentos, nongentos, mille numos, amplius C. 21 pro 22 census, us. H. 23 classis L. 24 describere C. 25 primus 26 ditissimus 27 alter, secundus 28 ditior. 29 tertius 30 dives 31 quartus 32 mediocris 33 quintus 34 modicus, tenuis C. 35 acerbus 36 ordo C. 37 census H. 38 requirere 39 census equester quadringentis sestertiis æstimatur. 40 decies mille coronati v. decem millia coronatorum 41 excurrere summam 42 senatorius 43 duplo major 44 queri 45 *Dat census honores, census amicitias, pauper ubique jacet* C. 46 *Si quadringentis, sex septem millia desunt, est animus tibi, sunt mores, & lingua fidesque, plebs eris* H. 47 censura *Aus.* 48 laudabilis

löblich gewesen / welche 49 auff die Sitten acht gaben / und auch 50 strafften. Einen 51 Rahts-Herren 52 stiessen sie aus dem Raht / einem 53 Ritter 54 nahmen sie das Pferd und Ring / und einen Bürger 55 strichen sie aus der Roll/und 56 nahmen ihm das Bürger-Recht: Sie strafften aber nicht allein 57 Laster / sondern auch / wann jemand seinen Acker 58 nicht recht gebauet hatte / oder 59 Weinstöcke und Bäume 60 verwildern ließ / und wie bey dem Cicero, 61 sie sollen auff Kirchen / Wege / Wasser / Casse / Zölle der Stadt acht haben / das Volck sollen sie in Zünffte eintheilen : Ehelos zu seyn / sollen sie verbieten ; Sie sollen die Sitten des Volcks regieren / Keine Schand im Rath lassen / es sollen nur zwey seyn / das Amt sollen sie fünff Jahr behalten / die andere Aemter sollen nur ein Jahr dauren. Zu solchem 62 Amt 63 nahmen sie 64 untadelhaffte Leute: wie von dem Licinius Valerianus gesagt worden / 65 sein gantzes Leben ist ein Richter-Amt ; Dann 66 wann man selbst so thut / wie man befiehlt / so geräht die Zucht. Die Ersten haben geheissen / L. Papirius und Sempronius

und

bilis. 49 observare quem T. 50 libidinem notare C. 51 Senator 52 Senatu movere. v. ejicere à Senatu C. 53 eques 54 equum & annulum adimere 55 plebejus 56 albo civium eradere *Tac.* v. ærarium facere L. 57 crimen 58 negligentius colere 59 vitis 60 sylvescere C. 61 *Urbis templa, vias, aquas, ærarium, vectigalia, tuentor: populi partes in tribus distribuunto: exin pecunias, ævitates, ordines partiuntor. Cœlibes esse probibento: mores populi regunto: Probrum in Senatu ne relinquunto: Bini sunto: Magistratum quinquennium habento: Reliqui Magistratus annui sunto* 62 Magistratus 63 allegere *Suet.* 64 vita integerrima C inculpatissima G. 65 vita censura est 66 *sic agitur* censu-

und das 67 Amt 68 hat gedauret bis auff die Käyser/ welche sich 69 förchteten vor der 70 Straffe.

censura & sic exempla parantur, cum judex alios quod monet, ipse facit. O. 67 Magistratus 68 durare 69 censoria animadversio C.

LV.

1 Der Römer Kriegs-Wesen war 2 von Tullus Hostilius und Tarquinius Priscus wohl ordinirt. Ihre 3 vornehmste Stärcke 4 bestund in den 5 Legionen/ welche in 6 Compagnien und 7 Corporalschafften eingetheilet waren/ wie auch die Bürger/ wann sie ihre 8 Stimmen geben solten. Eine Legion bestund 9 gemeiniglich aus vier 10 tausend Mann 11 zu Fuß und zwey hundert 12 zu Pferd/ 13 bald waren sie stärcker/ bald 14 schwächer: Dieselbe ward 15 getheilt in zehen 16 Hauffen/ 17 dreyßig 18 Schaaren/ und 19 sechtzig 20 Compagnien. Zehen 21 machten eine 22 Rotte aus/ oder Cameradschafft/ die unter einem 23 Zelt 24 beysammen waren: Bey einer Legion, waren auch noch zehen 25 Squadronen/ jede machte 26 ungefehr dreyßig Reuter 27 aus. Neben dem 28 höchsten General waren 29 so viel 30 General-Lieutenants, 31 als Legionen. 32 Unter denen stunden die 33 Obristen/ unter diesen die 34 Rittmeister.

LV.

1 Romana militia 2 bene ordinare L. 3 præcipuum robur 4 consistere 5 Legio. 6 centuriare. 7 decuriare L. 8 suffragia ferre C. 9 plerumque, communiter 10 mille 11 pedes 12 eques 13 major 14 minor 15 dividere 16 cohors *Cæs.* 17 triginta 18 manipulus T. 19 sexaginta 20 centuria. *Isid.* 21 complere C. 22 contubernium *Veg.* 23 tentorium, v. papilio *Plin.* 24 una C. degere 25 turma 26 quasi *Suet.* v. circiter C. 37 continere 28 summus Dux C. 29 tot 30 Legatus. *Suet.* 31 quot. 32 sub aliquo esse 33 tribunus militum *Tac.* V. Præpositus cohortis *Suet.* v. Chiliarcha. *Curt.* 34 Magister

meisters und 35 Capitains, der 36 höchste Capitain war 37 Major. Hernach 38 folgten die 39 Lieutenants und 40 Fähnrichs/ hernach 41 die Feldwebel/ und 42 Corporals so über eine 43 Corporalschafft 44 waren/ 45 heut zu Tag hat man auch einen 46 Feldzeugmeister / 47 General Gewaltiger/ 48 Auditeurs, 49 Adjutanten 50 Regiments Quartiermeister/ welche 51 das Lager auffschlagen: Der 52 General war aber nicht gleich Feldherr / sondern nach dem 53 Sieg wurde Er also 54 genennt. Sie hatten auch ihre 55 Kriegs-Zeichen/ eine Legion hatte einen 56 silbernen Adler/ und jeder Hauffe ein 57 Fähnlein. Die Christliche Käyser hatten auch eine 58 grosse Standarte / worauff des Käysers 59 Bildnüß zu seyn pflegte. Wann ein 60 neuer General zur Armée 61 kam/ so pflegte Er sie 62 zu mustern und zu versöhnen mit Opfern / wan die 63 Musterung aus war/ so danckete Er die ab/ welche 64 zum Krieg untüchtig waren / und 65 ersetzte ihre Stelle von denen/ 66 so über die Zahl waren; Sie hatten auch 67 Soldaten-

Straffen

gister equitum *Fest*. 35 Centurio, Centuriæ Præfectus C. 36 Senior 37 Primipilus L. 38 sequi 39 Subcenturio L. 40 Signifer v. Vexillarius L. 41 Coactor ordinum *Tac*. 42 Decurio, Decanus *Veg*. 43 decuria 44 præesse *Veg*. 45 nostro ævo O. 46 Præfectus armamentarii 47 Præfectus rerum capitalium 48 Judex bellicus 49 Adjutor 50 Castrorum metator C. 51 metari castra. *Curt*. 52 Imperator. 53 victoria 54 salutare *Curt*. 55 signum militare. 56 Aquila argentea 57 Vexillum *Cæs* 58 laborum v. labarum *Prud*. 59 imago 60 novus 61 advenire 62 lustrare exercitum *Curt*. recensere L. recensum agere populi *Suet*. 63 condere lustrum L. 64 discinctos v. inutiles bello exauctorare *Curt*. 65 supplere legiones L. 66 accensus L. 67 pœna mili-

taris

Straffen/ daß die 68 Verbrecher den 69 Spieß abgeben/ 70 stehend essen / und 71 Gersten-Brod essen musten. Offt ist 72 der Zehende 73 Zwantzigste oder 74 Hunderte gestrafft worden.

taris 68 reus 69 hastam dare 70 stans cibum capessit C. capit T. 71 hordeo pasci *Suet.* 72 milites decimare 73 vicesimare 74 centesimare *Suet.*

LVI.

Absalon war 1 von Haupt / bis zu Fuß 2 schön und ohne 3 Fehl; Und hätten Diadumenus, Endymion, Narcissus, Adonis, ihm 4 nachgeben müssen an 5 Schönheit. Er hatte ein 6 sonderbahr schön Haar/ daß so ein 7 langes Manns-Haar in Israel nicht gewesen/ und war auch 8 krauß/ obschon es nicht von einem 9 Haarschmücker mit einem 10 Kreusel-Eisen gekreuselt war; in seinem 11 Gesicht war eine 12 lächelnde Mine/ die 13 Augen wimmern und 14 Augenbrauen und alle 15 Lineamenten hatten eine 16 sonderbahre Annehmlichkeit. Er war 17 schön gekleidet / sein 18 Gesicht konte Er stellen / daß Er sich die 19 Gunst des gantzen Volcks erwurbe. Seine 20 Natur hatte Er auch so gewöhnt und abgerichtet/ daß Er sich 21 in jedermann schicken konte. Aber seine 22 Schönheit hat 23 ihn übermüthig gemacht / daß Er sich 24 viel einbildete/ und ist ihm eine 25 Anreitzung

LVI.

1 A capite ad calcem 2 pulcher 3 nævus. O. 4 audere C. contendere de C. 5 formositas C. vitium C. 6 usque cæsariatus P. 7 promissa cæsaries 8 crispus *Plin.* 9 concinnator capillorum *Col.* 10 calamistro crines invertere *Petr*, 11 os 12 gelasinus M. 13 cilium *Fest.* 14 supercilium *Plin.* 15 filum P. 16 gratia 17 concinne vestitus P. 18 concinnare vultum *Petr.* 19 gratiam conciliare C. 20 concinnare ingenium S. 21 concinnum esse cui N. 22 forma O. 23 efferre C. 24 animos tollere *Propert.* supercilium tollere 25 incitatio, incitamentum L.

 26 faci-

tzung gewesen / zu 26 grösseren Ubelthaten: Dann erstlich hat Er seinen Bruder Ammon 27 meuchelmörderisch lassen umbbringen; deswegen Er lange Zeit nicht hat 28 dörffen dem König vor Augen kommen. Joab hat ihm doch die 29 Gunst des Königs wieder zu wegen gebracht / 30 nichts destoweniger / hat Er dem Joab / seinem 31 Versöhner / den Acker 32 abgebrandt: Als nun Joab noch weiter 33 vor ihn gebeten / und der König 34 auff sein Bitten erlaubte / daß Er möchte 35 zu ihm kommen / hat Er doch 36 die Versöhnung 37 nicht geachtet / sondern ist ein 38 Auffrührer worden / und hat seinem frommen Vater groß 39 Betrübniß verursachet. Dann erstlich hat Er 40 die Vornehmste 41 hinter dem Vater her 42 zu sich kommen lassen / selbige mit einer 43 freundlichen Anrede auff seine Seite gebracht / und in denen 44 Versammlungen auffrühriſche Dinge gesprochen / daß sie ihm möchten 45 folgen / und 46 die Waffen ergreiffen / als Er nun 47 eine Menge umb sich hatte / hat Er eine 48 Auffruhr erregt / 49 das gantze Volck zusammen geruffen / 50 und eine Versammlung gehalten / da hat Er nicht

26 facinus majoris abollæ *Juv.* 27 per insidias interficere C. 28 fugere conspectum O. 29 in gratiam redigere, reducere, restituere T. 30 nihilo minus *Plin.* v. secius T. 31 reconciliator L. 32 comburere 33 intercedere C. 34 concedere quem cui C. v. precibus cujus *Tac.* 35 convenire quem C. 36 conciliatio, reconciliatio C. 37 spernere 38 conciliator seditionis C. v. concitor *Tac.* 39 ciere dolorem, cruciatus cui. C. v. affligere quem C. 40 Princeps 41 clam patrem P. v. patre C. 42 accire C. v. arcessere. C. 43 blando alloquio & comitate invitare L. ad se concire *Liv.* 44 per conciliabula disserere seditiosa *Tac.* 45 sequi quem 46 cingulum sumere *Sulp. Sev.* 47 cingi multitudine v. stipari C. 48 seditionem concitare C. 49 concire multitudinem L. 50 concilium

nicht mehr 51 heimlich 52 was unterfangen/ oder 53 heimliche Anschläge gemacht; sondern 54 öffentlich sich als einen Feind des Vaters erklärt/ Er hat 55 öffentlich vor aller Augen seines Vaters 56 Kebsweiber 57 geschändet/ und 58 Blutschande mit ihnen getrieben. Als dieses dem Vater 59 zu Ohren kommen/ ist Er 60 sehr erschrocken und 61 ist geflohen wegen 62 Auffruhr des Volcks. Aber Joab 63 munterte die Verzagte auff/ und 64 rieff die 65 treue Bürger aus der Stadt heraus/ und 66 brachte sie in die Waffen/ und als die 67 Treulosen mit dem 68 rebellischen Sohn 69 über den 70 Fluß giengen/ ist Joab so 71 auff sie 71 loßgangen/ daß sie 72 im ersten Angriff 73 die Flucht haben nehmen müssen: Absalon aber hat seinen 74 Lohn bekommen/ dann als Er flohe/ ist Er mit seinen 75 Haarlocken am Eichbaum 76 hangen blieben/ und von Joab 77 erstochen worden. Und 78 neben dem Weg 79 mit Steinen bescharret worden/ und also/ obwohlen Er ein Königs Sohn war/ dannoch hat Er weder 80 Leichen-Begängniß/ weder 81 Leichenstein/ 82 weder Begräbniß gehabt. Die übrigen sind 83 zerstreut worden und 84 haben auffgehört zu kriegen.

lium habere C. 51 clanculum T. 52 moliri quid C. 53 clandestinum consilium capere 54 aperte palamque C. se profiteri hostem 55 palam & ante oculos. C. 56 pellex 57 violare C. *Tibul.* 58 incestare quam *Tac.* 59 pervenire ad aures N. 60 percitus re atroci. T. 61 capessere fugam L. 62 concitatio multitudinis *Cæs.* 63 excitare quem P. 64 excire L. 65 fidelis civis 66 concire ad arma L. 67 perfidus. 68 rebellis 69 trans 70 amnis 71 concitare L. v. incitare se in quem 72 prima coitione T. 73 in fugam se dare C. 74 pretium ferre T. 75 cinnus P. madentes cincinnorum fimbriæ C. 76 suspendere G. 77 gladio transfigere C. 78 juxta viam N. 79 lapidibus obruere *Curt.* 80 celebritas diei supremi C. 81 cippus *Pers.* 82 honore sepulturæ carere 83 dissipare 84 cingulum ponere, abjicere, *Sulp. Sev.*

LVII.

Gleichwie in dem 1 menschlichen Leibe viele 2 Glieder sind / und jedes doch eine 3 besondere 4 Verrichtung hat; Also ist es auch in einer 5 Stadt: Da sind zwar viel 6 Bürger / aber jeder 7 trägt etwas bey / zum gemeinen Nutzen. 8 Der Tischler macht 9 Kasten / 10 Schräncke / Spinde in die Wand / welche Er mit 11 dem Hobel 12 glat macht und mit 13 Leisten 14 zieret / die 15 Fugen 16 leimet Er mit 13 Leim / und 18 macht sie fest mit Leisten. Der 19 Böttcher 20 bindet die Fässer mit Reiffen / welche Er 21 antreibt mit dem 22 Schlägel. Der 23 Wagner macht 24 Karren / 25 Wagen 26 Kutschen / 27 Rollwagen. Der 28 Seiler 29 drehet 30 hänfferne Stricke / aus 31 grobem Hanff. Der 32 Riemer macht 33 Riemen / 34 Gürtel / 35 Taschen / und 36 Satteltaschen. 37 Der Schneider 38 schneidet mit der 39 Scheer / und 40 nähet 41 mit der Nadel und 42 Zwirn und mit dem 43 Fingerhut allerhand 44 Kleider / 45 kurtze Röcke / welche die Römer zu Kriegs-Zeiten

LVII.

1 Corpus humanum. 2 artus 3 proprius. 4 functio C. 5 civitas 6 civis 7 conferre operam in commune C. 8 arcularius v. scriniarius 9 arca v. cista 10 riscus 11 dolabra 12 dolare C. v. lævigare *Plin.* 13 stria *Vitruv.* 14 ornare 15 commissura C. 16 glutinare *Pl.* 17 gluten v. glutinum 18 compages cohibere subscudibus *Varr.* 19 vietor, v. doliarius 20 cingere vasa circulis *Plin.* 21 adigere 22 tudes V. 23 carpentarius 24 carrus *Cæs.* 25 currus 26 carpentum O. rheda H. 27 cisium C. 28 restio *Suet.* 29 torquere 30 funis cannabinus. *Col.* 31 tomex f. 32 lorarius 33 lorum T. 34 cingulus C. 35 crumena H. 36 hippopera 37 sartor 38 scindere 39 forfex 40 consuere P. 41 ope acus 42 filum duplicatum 43 digitale 44 vestis 45 sagum.

S. 46

ken 46 trugen / hingegen zu Friedens-Zeiten 47 lange Röcke / welche sie 48 auffgürteten / wann sie sich 49 zur Arbeit schickten. Die sich aber 50 nicht gürteten / die 51 hielt man vor liederlich: Sie machen auch die 52 Mäntel / die 53 Reitröcke / 54 Regenkappen / 55 Reise-Mäntel / 56 Camisöler / 57 Schürtzen / und was man nöthig hat. Der 58 Schuster macht 59 Schuhe über den 60 Leisten / 61 Stieffeln und 62 Halbstiefeln / der 63 Pantoffelmacher macht 64 Pantoffeln / diese brauchen die 65 Schuster-Kneiffe / die 66 Schuhahl / den 67 Schusterdrat / mit der 68 Bürste: Der 69 Ledermacher / 70 macht das Leder in 71 der Lohmühle. Einige 72 ruffen Feigen und andere Sachen aus. Einige sind 73 Wund-ärtzte / welche 74 Salben und 75 Pflaster machen / die sie 76 auff die Wunden legen / damit sie 77 zuheilen. 78 Die nöthigsten sind die 79 Müller / welche in der 80 Mühlen mit denen 81 Steinen die 82 Frucht 83 mahlen / und entweder mit einem 84 reinen Sieb oder einem 85 Beu-

S. 46 gestare 47 toga *Suet.* 48 præ- succingere O. 49 accingere ad opus V. 50 discinctus *Pers.* 51 haberi incuriosum *Suet.* 52 pallium 53 chlamys, idis T. 54 cucullus v. cuculio *Cat.* 55 lacerna *Juv.* 56 subucula *Var.* 57 præcinctorium *Vitruv.* 58 sutor v. calceanius, calceolarius P. 59 calceamentum *Suet.* 60 modulus H. v. formula calcei 61 ocrea 62 caliga *Juv.* 63 crepidarius G. 64 crepida, sandalium 65 crepidarius cultellus *Gell.* scalprum sutorium H. 66 subula M. 67 filum sutorium, v. cheleuma 68 seta præpilata 69 coriarius *Plin.* cerdo M. 70 perficere corium *Plin* 71 officina coriariorum *Plin.* 72 clamitare caricas C. 73 Chirurgus 74 unguentum 75 emplastrum *Cels.* 76 imponere H. 77 coalescit vulnus *Plin.* coit in cicatricem P. 78 necessarius 79 molitor 80 mola 81 lapis molaris *Juv.* 82 frumentum. 83 molere *Plin.* 84 densum cribrum 85 incerni-

Beutel das 86 Mehl von denen 87 Kleyen sieben. Hernach die 88 Becker / welche 89 Brod und 90 Semmel 91 backen in den 92 Ofen. Die aber durch Gelehrtheit / und Tugend 93 berühmt werden / die 94 führen das Regiment / die sind / wie das 95 Haupt des Leibes: Cicero ist auch durch seine Gelehrtheit so 96 berühmt worden / daß ihn endlich das Volck 97 zum Burgemeister gemacht / und ihm offt / als einem Vater des Vaterlands 98 zugeschryen hat: Auch schon in der Jugend hat Er sich Ruhm erworben durch seine 99 Schulreden / dann zu Rhodus hat Er mit solchem 100 Ruhm 101 Reden gehalten / daß Apollonius 102 ausschrye / 103 die Beredsamkeit seye nun von denen Griechen auff die Römer kommen: Wann dann eine Stadt gleichsam ein Leib ist / so müssen die Bürger auch 104 untereinander einig seyn / und 105 einander dienen / sonsten 106 verderben sie alle / wie auch Agrippa Menenius denen Römern 107 zeigte; (welche aus der Stadt 108 entwichen waren) in dem 109 Gleichniß / daß die 110 Glieder mit dem 111 Mägen 112 uneinig worden / aber darüber 113 alle matt worden.

culum *Plin.* v. excussorium *Plin.* 86 farina 87 furfures excernere *Plin.* 88 pistor 89 panis 90 simila. 91 coquere *Luc.* 92 furnus 93 clarescere *Claud.* inclarescere *Pl.* 94 clavum imperii, reipubl. tenere C. 95 caput 96 claritudinem parare & pervenire in claritudinem *Sal.* claritas C. 97 consulem declarare C. 98 acclamare 99 declamatio 100 gloria 101 declamare 102 exclamare 103 eloquentiam à Græcis ad Romanos transiisse 104 concordare T. 105 mutuam opem sibi ferre C. 106 funditus perire H. 107 ostendere 108 secedere O. 109 simile 110 membrum 111 stomachus 112 dissidere inter se atque discordare. *Cat* 113 omnis vigor elanguescit. G.

LVIII.

Obwohl GOTT unsere 1 Seele in den Leibe eingeschlos-

LVIII.

1 Animum conclusit in corpore Deus v. inclusit

schlossen hat / dannoch wird dieselbe einmahl wieder von dem Leib 2 getrennet / durch den Tod: Davon ist niemand 3 befreyet. Derselbe kan 4 nirgends 5 ausgeschlossen werden: Wann schon man auch 6 das Haus zuschliesset / denselben können auch nicht die 7 verwahrteste Schlösser der Thoren / noch die 8 enge Pässe in ein Land / 9 zurück halten; Der 10 dringt 11 aller Orten durch / wann man gleich in ein Gefängniß 12 eingeschlossen wäre / daß man 13 des Tages Licht nicht sehen könte / oder auch 14 mit einer Armée umbgeben wäre. Einige 15 sterben an 16 Hüneraugen / einige an 17 Wartzen / einige 18 über Tisch / da sie mit andern im 19 Eßsaal 20 speisen. Xeuxis hat eine 21 alte Frau gemahlt / welche als Er 22 ansahe / ist Er von 23 Lachen gestorben. Crotoniata ein 24 Fechter 25 vor Freuden / als Er in den 26 Olympischen Spielen 27 gesieget hatte / und die 28 Cron bekam. Anacreon ist am 29 Kern einer Rosinen gestorben. Andere sind in 30 Wasserkasten / andere im 31 Koth / andere in 32 Abfällen gestorben / andere sind von der 33 Treppen 34 ge-

clusit compagibus corporis C. 2 avellere C. disjungere T. 3 eximere L. liberare. 4 nusquam C. nuspiam G. 5. excludere. *Nullo fata loco possis excludere, cum mors venerit in medio Tibure Sardinia est.* 6 omnes aditus ædium claudere C. præcludere C. 7 claustra portarum C. quæ nulla vi recludi possunt O. 8 claustra regionum L. v. angustiæ, quæ regionem aperiunt *Curt.* 9 arcere 10 penetrare 11 ubique 12 includere in custodiam C. 13 seclusus à communi luce C. 14 circumcludere exercitu *Cæs.* 15 mori ex 16 clavus *Cels.* gemursa *Fest.* 17 verruca 18 in cœna *Suet.* 19 cœnaculum 20 cœnare C. 21 vetula C. 22 aspicere 23 risu exanimari. N. 24 Athleta. C. 25 præ gaudio 26 Olympiaci ludi. 27 victor 28 corona potiri O. 29 acinus uvæ passæ *Pl.* 30 cisterna M. 31 cœnum 32 cloaca *Plin.* 33 cochlidium.

 34 di-

34 gefallen. Der Tod 35 macht auch keinen Unterscheid/ die 36 Gönner und die 37 Clienten/ die 38 Gnädige und 39 Ungnädige/ 40 Berühmte und 41 Unberühmte/ 42 Lahme und 43 Gerade/ 44 Starcke und 45 Kränckliche sind ihm alle unterworffen. 46 Er komt in die arme Hütte nicht mehr/ als in die Königliche Palläste. In dem Tod ist keine 47 Gnade: dahero 48 schliessen wir/ daß die Menschen 49 thörigt sind / welche sich so 50 schmücken / sonderlich die sich 51 schmincken / da sie doch nur 52 Asche sind / und 53 zu Asche werden / bis sie am 54 Jüngsten Tag wieder 55 auferweckt werden. So bald aber als Jemand 56 gestorben ist / 57 schliesset man ihm die Augen / und 58 legt ihn auff das Stroh / und 59 rüstet ihn zum Begräbniß. Vor Zeiten pflegten sie den Toden-Leib 60 acht Tag α lang mit 61 warm Wasser 62 zu waschen und zuweilen 63 zuzuruffen / daß Er 64 auffwachte; hernach wann keine 65 Hoffnung war 66 schryen sie / 67 es ist geschehen. Hernach wurde 68 auff dem Marckt eine 69 Lob-Rede 70 gehal-

34 dilabi 35 discrimen nescire *Juv.* tollere delectum & discrimen C. 36 Patronus 37 cliens G. 38 clemens. 39 inclemens 40 clarus *Apul.* inclytus S. 41 obscurus C. 42 claudus 43 rectus *Pallad.* 44 robustus. 45 proclivis ad morbum C. 46 *Mors æquo pede pulsat pauperum tabernas Regumque turres.* H. 47 clementia 48 concludere C. 49 cerebro laborare. P. 50 comere se T. 51 cerussam O. adhibere 52 cinis 53 in cinerem reverti H. 54 dies censorius, ultimus *Flor.* 55 excitare C. suscitare, resuscitare à mortuis 56 naturæ v. vita concedere *Tac.* 57 lumina claudere cui M. 58 deponere C. 59 componere T. ad sepulturam 60 octo dies α spatium 61 calida aqua 62 lavare 63 acclamare C. 64 excitare C. 65 spes nulla 66 exclamare Q. 67 conclamatum est. T. 68 pro rostris C. 69 laudatio funebris Q. 70 habere

gehalten / 71 wann das geschehen / wurde der Leib 72 hinaus getragen / daß er auff einem 73 Scheiterhauffen 74 verbrannt würde. 75 Die Asche wurde in einem 76 Topffe 77 auffgehoben / und ins 78 Begräbniß 79 gesetzt. Darbeneben 80 richteten sie einen 81 Leichenstein auff / darauff der Nahmen und die 82 Aemter geschrieben wurden / und 83 wie viel vom Acker zum Grab ß gehöre.

bere 71 quo facto 72 efferre N. 73 rogus C. pyra V. 74 cremare C. v. comburere C. 75 cinis 76 urna 77 condere C. 78 sepulchrum 79 reponere C. 80 ponere 81 cippus H. 82 honores *Nep.* 83 quanta pars agri. ß pertinere.

LIX.

1 Es ist gläublich / daß / 2 die im Himmel sind / 3 untereinander auch einig seynd / und keine 4 verschiedene Neigungen haben: Aber bey den Menschen 5 kommen kaum in einem grossen 6 Hauffen zwey überein / obschon sie unter 7 einem Himmel seyn: so daß man 8 füglich sagen kan / 9 so viel Köpffe so viel Sinne. Einige 10 sind geneigt zum Frieden / und 11 meiden allen Zanck / wie Pomponius Atticus, 12 bey dem Nepote, der sich niemahlen mit seiner 13 neuntzig-jährigen 14 Mutter und 15 Schwester 16 verzörnt hat. Andere 17 sind geneigt zum Zorn / und werden 18 leicht 19 irritiret / wie Alexander der Grosse / welcher 20 aus Zorn den Lysima-

LIX.

1 Proclive est *T.* ad fidem 2 cœlites C. v. cœlicolæ V. 3 congruere inter se T. 4 diversæ inclinationes 5 convenit inter quos L. 6 cœtus 7 sub eadem inclinatione cœli G. 8 locum habet *Quint.* 9 *Quot capita tot sententiæ.* 10 inclinatum esse ad L. 11 declinare contentiones C. 12 *apud* Nepotem. C. 13 nonagenarius *Pl.* 14 mater 15 soror 16 nunquam redivit in gratiam cum N. 17 proclivis ad iras T. 18 procliviter G. proclivius C. 19 irritari T. 20 præ

machus, Clitus und Callisthenes 21 umbgebracht hat. Einige sind 22 beständig an der Arbeit / und über den Büchern / wie Chrysippus und Carneades, welche offt 23 Essens und Trinckens vergassen. Andere aber 24 haben bald Feyer-Tage / und mögen gern im 25 Garten oder in 26 Wiesen 27 auff dem Graß liegen. Einige 28 rühmen und 29 freuen sich / wann 30 die Last des gemeinen Wesens auf ihnen liegt / wie Cicero: Andere 31 meiden alle Arbeit / und die Stoici lehren / daß man 32 müsse gezwungen werden zur Bedienung / und haben 33 lieber wollen im Verborgenen lehren. Einige sind 34 unbeständig in Freundschafft / wie insgemein 35 wo sich das Glück hinlenckt / da wendet sich auch die Gunst hin: Andere sind 36 beständig, auch 37 wans übel stehet. Andere sind 38 in ihrer Meynung unveränderlich / andere sind 39 anders des Morgens / anders 40 gegen Nachmittag 41 gesinnet: So 42 unveränderlich ist gewesen Cato, der sich zu Utica 43 umbgebracht / daß Er seinen 44 Sinn nicht neigen konte: Diese aber sind wie der Protheus, der sich offt 45 verändert hat / und wie der Vertumnus, welche doch nicht zu 46 verachten sind / wann sie wegen gewisser

præ ira L. 21 interficere G. 22 assiduum esse cum. C. 23 cibi & potionis cepit oblivio C. 24 facile sunt feriæ cui *Theocr.* 25 hortus 26 pratum 27 reclinis, reclinatus in gramen M. 28 gloriari. 29 gaudere. 30 onus reipubl. reclinat in quem S. 31 declinare C. 32 coactum accedere ad rempubl. C. 33 malle in angulis C. umbra S. docere 34 inconstans 35 quo se fortuna eo etiam se favor hominum inclinat *Just.* 36 constans 37 re proclinata *Cæs.* re inclinata G. 38 in sententia indeclinabilem esse 39 mane 40 inclinato ad postmeridianum tempus die C. 41 sentire 42 indeclinabilis *Ammian.* 43 sua manu cadere T. 44 animum inclinare L. 45 mutare vultum. 46 vitupe-

wisser 47 Ursachen / und nicht aus 48 Leichtsinnigkeit ihren 49 Sinn ändern! dann 50 offt tragen sich in einem Augenblick grosse Veränderungen zu: Das ist aber eine 51 löbliche 52 Beständigkeit / wann man 53 unbeweglich ist zum 54 Bösen / und daß die 55 Tugend das Gemüth unveränderlich macht: und man darvor hält / daß man 56 sich vor Sünden / welche klein scheinen / desto fleißiger hüten müsse / 57 dann die einmahl den Weg der Tugend verfehlt haben / die irren immer weiter / aber leyder! die meisten lassen sich gar 58 zu leicht zum Bösen verführen.

tuperare C. 47 ratio 48 levitas *Phæd.* 49 sententiam mutare v. discedere à sententia *Caſ.* 50 *minimis momentis ſæpe maximæ inclinationes fiunt.* C. 51 laudabilis 52 rigor N. 53 indeclinabilis *Amm.* 54 pravus 55 virtus animum præstat indeclinabilem S. 56 à delictis, quæ parva videntur, est diligentius declinandum. C. 57 *nam qui ſemel declinarunt à virtutis via, ſemper longius aberrant.* 58 inclinabilis ad pravum S. v. cereus in vitium flecti H.

LX.

1 Man sagt wie Wahrheit / 2 Würde ist Bürde. Bey denen Römern waren die Bürgemeister auch 3 in grossem Ansehen und hatten ihre 4 Bürgermeisterliche Zierrathen. Als / ein 5 Bündel-Ruthen von einer 6 Bircken / und einen 7 Helffenbeinern Stuhl oder Thron. In dem Büschel-Ruthen war ein 8 Beil / wodurch das 9 Recht zu 10 enthäupten 11 angedeutet ward. Darbeneben hatten sie 12 zwölff 13 Gerichtsdiener / welche die Büschel

LX.

1 Vere dicitur C. 2 fasces sunt fasces. *Roſin.* v. labor comes est dignitatis 3 in auctoritate esse C. *Pl.* 4 consulare ornamentum *Suet.* 5 fascis 6 betula. 7 sella curulis *Suet.* 8 securis 9 jus 10 decollare *Suet.* 11 significare 12 duodecim 13 lictor L.

14 præ-

Büschel 14 vorher trugen/und das Volck auff denen 15 Gassen 16 aus dem Weg trieben: Sie wurden auch von allem Volck 17 schier als Götter 18 verehrt/ 19 ehr giengen niemahlen 20 unbegleitet auff den 21 Rahts-Tag/ sondern mit einem grossen 22 Gefolg/ indem viele 23 Clienten und 24 Candidaten in 25 weissen Kleidern/ die sich 26 um Aembter bewarben/ sie aller Orten begleiteten; so gar/ auch die welche 27 Bürgemeister gewesen waren/ (Dann das 28 Ambt daurete nur ein Jahr) wurden geehrt. Aber was 29 Sorge und Gedancken müssen sie nicht anwenden/ nicht allein/ daß 30 jeder 31 Bürger 32 wohl stehe; sondern daß auch das gantze 33 gemeine Wesen seinen 34 Wohlstand und 35 Freyheit 36 behalte/ und müssen sich/ als desselben 37 Stützen 38 erweisen. Wie 39 bedachtsam müssen sie nicht reden/ sie müssen 40 Raht geben in 41 wichtigen und 42 zweiffelhafften Sachen. Da müssen sie gewißlich nicht 43 unbedachtsam 44 rathen/ dann man sagt: 45 **Vermessene Anschläge sind gut anzusehen; 46 schwehr zu vollziehen/ und betrübt im Ausgang.** Da wird ihnen dann alle 47 Schuld gegeben/ und obschon sie nichts 48 gegen

14 præferre 15 platea, compitum 16 turbam submovere L. 17 tantum non L. 18 colere C. 19 prodire T. 20 incomitatus O. 21 comitium L. 22 comitatus P. 23 cliens *Gell.* 24 candidatus *Suet.* 25 candida vestis 26 ambire P. munus v. officium 27 consularis C. 28 consulatus annuus C. 29 curam & cogitationem conferre ad C. 30 singuli 31 civis 32 incolumis T. 33 respublica 34 incolumitas C. 35 libertas 36 retinere 37 columna H. columen G. 38 præbere 39 cogitate, cogitato C. considerate G. 40 consilium dare T. 41 gravis 42 dubius, creperus. *Lucr.* 43 inconsiderate C. 44 consulere L. 45 *consilia calida* C. (v. audacia, v. immatura v. præcipitia. *Buet.*) *Prima specie læta sunt*, 46 *tractatu dura, eventu tristia*, L. 47 culpam conferre in quem T. 48 con-

48 gegen den Nutzen des gemeinen Wesens 49 rathschlagen: dannoch trägt sich 50 vieles anders zu / als man es berahtschlaget hat / und das 51 Glück ist auch offt zuwider / wie die 52 Winde den α Schiffen. Sie müssen auch 53 Rechts-Gelehrten seyn / daß sie nicht allein 54 rathen können / wann die Bürger über eine Sache 55 streiten / sondern 56 vornehmlich / wann 57 benachbahrte Völcker wegen der 58 Grentzen / 59 welche streitig sind / Streit haben. Wie sie mögen ihre Republique 60 erweitern / und 61 beschützen: welches sie sonderlich dadurch 62 gethan haben / daß sie 63 neue Leute aus ihren Städten in andere Länder schickten / und 64 setzten / welche die 65 bezwungene 66 Einwohner 67 im Zaum hielten / und der Feinden 68 Streiffereyen und Einfälle 69 wehreten: welches sehr nützlich gewesen / dann die 70 neue Leute 71 baueten die 72 ungebauete und verlassene Länder / und sie wurden auch 73 des gemeinen Volcks aus denen Städten 74 loß / damit es nicht 75 Auffruhren anfienge: endlich so 76 breiteten sie auch ihre 77 Sitten / 78 Trachten / 79 Sprache und 80 Gesetze aus / und solches ist das 81 Fundament gewesen des grossen Reichs. Die Agrippina hat

48 contra commodum *Suet.* 49 consultare 50 *multa contra, ac consulta sunt, eveniunt.* 51 fortuna contraria, adversa C. 52 ventus α navis 53 juris & jure consultus C. 54 consultare C. 55 controversari de C. 56 inprimis C. 57 finitimus C. confinis N. 58 confine S. 59 in controversiam vocare quid. C. ambigere T. 60 amplificare C. prolatare *Tac.* 61 tueri 62 efficere 63 coloniam mittere C. 64 imponere coloniam agro L. constituere in loco C. 65 domitus. C. 66 incola C. 67 coërcere C. 68 incursio L. 69 prohibere 70 colonus V. 71 colere V. 72 inculta & deserta terra L. 73 plebs 74 exhaurire C. 75 seditionem concitare C. 76 propagare C. 77 mos 78 cultus *Petr.* 79 lingua 80 lex 81 fundamentum 82 ve-

hat auch 82 alte Soldaten in die 83 Eiffel 84 führen lassen/ welche 85 an dem Rhein gewohnt haben/ wo Cölln ist/ und daher hat selbige den Nahmen die 86 Agrippinische neu-gebaute Stadt.

82 veterani milites G. 83 ubii orum. *Tac.* 84 deducere coloniam C. 85 accolere Rhenum C. 86 Colonia Agrippinensis.

LXI.

Unter allen 1 öffentlichen Bedienungen ist keine schwerer als eines 2 Predigers. Dann erstlich 3 vor einer Versammlung reden/ und von 4 einer Kantzel eine Predigt halten/ ist nicht eine 5 geringe Sach: Wie auch 6 schwehre und 7 streitige Schrifftstellen 8 deutlich erklären: hernach müssen sie auch vielen 9 Haß in sich schlucken/ dann 10 kan der Himmel es nicht allen recht machen/ wie viel weniger Menschen: 11 sonderlich wann sie auff die Zuhörer 12 schelten/ und ihre 13 Lebens-Art 14 beschreiben/ auff die 15 Schlemmer/ welche 16 schmausen und ihre 17 Fressereyen bis mitten in die Nacht und 18 drüber treiben; die in den 19 Wein-Schencken 20 unter der 21 Predigt 22 sitzen/ und nicht allein ihre

LXI.

1 Publicum munus 2 Concionator 3 concionem habere G. 4 concionari C. ex suggesto v. suggestu C. 5 levis 6 obscurus C. 7 controversa & plena dissensionis res C. v. dubius & controversus C. locus 8 declarare C. v. enodare contrariæ legis voluntatem A. a. H. 9 odia non solum sorbere sed etiam concoquere C. 10 *Neque Jupiter omnibus placet, seu pluat, sive sit serenus. Theog.* 11 quid dicam 12 inclamare quem P. cui O. 13 quisquis sit color vitæ. H. 14 C. pingere C. 15 commissator C. 16 commissari L. 17 nox illi per vinolentiam trahitur *Tac.* ad mediam noctem commissationes extendere *Suet.* 18 ultra 19 caupona 20 sub 21 concio 22 desidere T. hære-

ihre Güter 23 verschlemmen / sondern auch 24 tantzen/ 25 spielen mit 26 Kegeln / 27 Karten und 28 dergleichen: Auf die 29 Comœdianten/ so 30 Comœdien spielen und 31 unzüchtige Worte brauchen / auff die 32 Hoffärtigen / welche mehr 33 Zeit anwenden / ihren 34 Kopff und 35 Haar zu 36 putzen / als zum 37 Gottesdienst; auff die Weiber/ die so 38 bunt einher 39 gehen wie 40 Papageyen; sich Männern 41 zu gefallen putzen / sich schmincken und 42 im Gehen sich schwencken: und was noch am 43 ärgsten ist / daß die Meisten ihre Lüsten 44 beschönen / und denselben 45 das Wort thun/ da doch Tugend und Wollust nicht 46 zusammen stehen können. Sie müssen auch die 47 Uneinigkeiten beylegen / wann welche unter den Bürgern oder andern 48 entstanden sind/ und die 49 Uneinige 50 wieder in Einigkeit bringen/ und 51 versöhnen / und 52 zeigen / wie 53 schön es seye / wann sie mit andern 54 einig leben. Sie müssen auch 55 Eheleute / 56 wann sie nemlich wissen / daß sie uneinig sind/ 57 Er-

hærere *Aurel.* 23 decoquere C. 24 choros ducere. H. 25 ludere 26 coni 27 lusoriæ chartæ, paginæ. 28 ejusmodi 29 comœdus C. 30 agere comœdiam. T. 31 comica verba P. obscœna *Arcesil.* theatrales sermones *Sid.* 32 superbus 33 impertire tempus cui C. 34 caput 35 capillus, coma 36 comere. *Tib.* 37 cultus Dei 38 discolor, discoloria vestis. *Petr.* 39 induere 40 psittacus 41 comere se cui. *Tib.* 42 crispatis clunibus fluctuare *Arnob.* tremulo descendere clune *Juv.* 43 pessimus 44 colorem dare Q. 45 colorate afferre patrocinium Q. patrociniis defendere quid C. 46 jungere & copulare inter se v. quid cum quo C. 47 discordias sedare C. 48 concitare C. 49 discors cum quo L. cui *Vell.* 50 in concordiam ad- reducere. C. 51 reconciliare quem cui C. 52 ostendere 53 pius 54 concorditer inter se congruere P. 55 conjux 56 qui scis eos nunc inter se

 discor-

57 ermahnen / daß sie 58 einig sich vertragen / und sich einander lieben / damit das 59 Ehebündniß nicht getrennet werde; daß ein 60 Hauß / so mit sich uneinig ist / nicht 61 bestehen könne / daß 62 **durch Einigkeit klein Vermögen groß werde / hingegen durch Uneinigkeit groß Vermögen zu nichts werde.** Er muß auch die 63 Unbarmhertzigen zum 64 Mitleiden bewegen / daß sie sich 65 erinnern / wie Christus sich so 66 Barmhertzig erwiesen / welches 67 blosse Andencken die 68 Hertzen der Menschen bewegen solte / daß sie anderen müsten 69 Barmhertzigkeit wiederfahren lassen: sie müssen auch die 70 Tummen / 71 Unbesonnene / 72 und Nachlässige 73 in Ordnung bringen / und ihre 74 Unbesonnenheit und 75 Faulheit 76 bestraffen: Und obschon andere sagen können / 77 was dich nicht angehet / darnach frage nicht / was dich nicht brennt / das lösche nicht / dannoch müssen sie sich 78 erkundigen nach deren Leben / welche 79 verdächtig sind: Sie müssen auch offt 80 vor Augen stellen / daß alle 81 dermahleins müssen 82 vor GOttes 83 Richterstuhl 84 erscheinen / und denen 85 Frommen

discordare T. cum quo T. 57 hortari 58 concorditer & mutuo amore vivere *Suet.* 59 copulam matrimonii rumpere H. 60 domus secum ipsa discors C. 61 consistere 62 *Concordia res parvæ crescunt, discordia vel maxima dilabuntur. Sall.* 63 immisericors C. durus C. 64 misericordiam commovere C. 65 recordari quid, cujus, & de re C. 66 misericordem se præbere, C. 67 recordatio sola C. 68 commovere animum C, 69 misericordiam impertiri cui C 70 excors 71 socors 72 vecors C. 73 in ordinem redigere T. 74 socordia 75 vecordia T. 76 increpare aliquem L. v. castigare C. 77 *Tua quod nihil refert percontari desinas.* T. 78 contari ex quo de C. percontari aliquem & ex quo de re C. 79 suspectus C. 80 ponere in oculis H. v. ante oculos C. 81 aliquando C. 82 coram 83 tribunal C. 84 comparere C. sistere C. 85 probus

men eine 86 unverwelckliche Cron solle 87 auffgesetzt werden. Woraus man klärlich 88 siehet / daß ein Prediger müsse ein 89 weiser beherzter Mann seyn: kan Er auch nicht alles 90 vollkommlich thun; so ist doch das 91 Fürnehmen löblich // und wann sie 92 mit allem Ernst und Fleiß ihr Amt thun und 93 keinen Fleiß sparen: so 94 hindert GOtt auch böser Leut Fürhaben / und 95 gibt Seegen zu ihrer Arbeit.

C. 86 immarcessibilis corona *Hier.* 87 imponere 88 clare apparet C. 89 cordatus, catus *Enn.* 90 perfecte C. 91 conatus C. conamen, conamentum. *Pl.* conata N. 92 magno conatu studioque quid agere C. 93 manibus pedibusque conari T. 94 comprimere conatus nefarios C. conatis obviam ire L. 95 successus prosperos dare. L.

LXII.

Obwohl 1 der **Hunger** der beste **Koch** ist / und α trucken Brod gut schmeckt. Dannoch ist 2 viel daran gelegen / ob 3 ein Koch oder 4 Köchin des 5 Kochens 6 erfahren seye; und daß Er wisse / wie ein jedes 7 Gericht müsse gewürzt werden / **dann** 8 **man hat tausenderley Würtzung einen** Appetit **zu machen.** Zum andern muß man auch 9 sorgen / daß die 10 Speisen gut zu verdauen seyen / und eine 11 Nahrung dem Leib geben. Einige 12 schmecken besser / wann sie nur in einer 13 Schüssel

LXII.

1 *Cibi optimum condimentum fames. Socr.* α assus panis 2 multum refert *Sall.* 3 cocus M. coquus 4 coqua 5 coquere *Lucr.* 6 peritus 7 condire cœnam P. ferculum S. edulia *Lamprid.* 8 inventæ sunt millæ conditturæ, quibus aviditas excitetur S. 9 curare C. 10 cibus facilis ad concoquendum C. 11 fultura corpori H. v. nutrimentum O. nutrimentum *Suet.* 12 excitatur palatum ad cibos S. 13 patina, lanx.

Schüssel 14 abgekocht werden über einer 15 Feuer-Pfanne. Einige müssen in einem 16 Topff oder 17 Tiegel 18 recht 19 durchgekocht werden / sonst sind sie schwehr zu verdauen / und 20 Speisen die roh oder ungar sind / thun der 21 Gesundheit grossen Schaden. An einige muß man etwas 22 Gewürtz 23 kochen / einen 24 Löffel voll gestossenen Pfeffer / 25 Ingber / 26 Saffran / 27 Zimmet / 28 Muscaten-Nuß und 29 Muscaten-Blumen / 30 Gewürtz-Nägelgen / und was dergleichen mehr in der 31 Gewürtz-Lade pflegt 32 zu seyn / dann es 33 befordert die Verdauung: Den 34 Fenchel / 35 Aniß / 36 Cardemumme / 37 Coriander / und andere Gewürtze will ich 38 vorbey gehen / die ein jeder / der 39 sich vor einen Koch ausgiebt / muß wissen / 40 wie viel sich zum jeden 41 schicke. 42 Was noch mehr ist / an einige thut man nur 43 das Weisse / an andere 44 das Gelbe vom Ey. Etliche schmecken besser / wann sie in 45 Butter als 46 in Oel gekocht sind: Andere kocht man mit 47 Candi-Zucker und Eßig zugleich / einige Gerichte muß man 48 halb einkochen / bis es ein 49 Safft wird / andere sind besser /

C 14 decoquere H. 15 foculus P. 16 olla v. cacabus 17 lebes V. 18 probe 19 percoquere *Pl.* discoquere *Pl.* 20 cibus crudus, durus *Pl.* incoctus P. 21 noxium esse *Pl.* 22 aroma 23 incoquere 24 cochleare triti piperis *Apicius* 25 zingiber eris 26 crocus, crocum 27 cinnnamomum, cinnamum *Pl.* 28 nux myristica, 29 flores myristici 30 chariophyllum 31 aromatopolium 32 continere 33 conferre concoctioni v. maturare concoctionem *Pl.* 34 fœniculum. 35 anisum 36 cardamomum 37 coriandrum 38 præterire 39 arrogare artem cœnarum H. 40 quantum 41 convenire 42 addere 43 album v. albumen ovi, *Pl.* 44 vitellus M. 45 butyrum 46 incoquere oleo, *Pl.* 47 gelatum, v. pellucidum, v. candidum Saccharum 48 dimidia coctura decoquere *Apic.* media pars decoquitur L. 49 crassus cremor factus *Cat.*

50 re-

besser/ wann sie 50 gewärmt werden / andere wann sie gar nicht gekocht/ oder 51 halb gekocht sind: Hingegen sind viele Speisen/welche am 52 Spieß 53 gebraten werden/ wann sie 54 zuforderist mit der 55 Spicknadel 56 gespickt und an den Spieß α angesteckt sind. Andere müssen auf einem 57 Rost oder in einer 58 Bratpfanne 59 gebraten werden / andere müssen mit einem 60 Rührlöffel allzeit gerührt werden: dahenhero 61 offenbahr ist/ daß die 62 Koch-Kunst nicht so leicht seye / **und 63 daß nicht alle gute Köche sind die lange Messer tragen.** Deswegen auch viel 64 Geräthe zur Küchen 65 gehört. Ein 66 Kessel-Hacke/ waran man die Kessel über das Feuer 67 hängt / 68 an dessen Stell man auch einen 69 Dreyfuß gebrauchen kan/ eine 70 Feuerschüppe/ hernach 71 Kellen/ 72 Schaumlöffel 73 zum Abschaumen / 74 Querlen / 75 Reibekeulen/ 76 Reibeisen / 77 Durchschläge / 78 Zober / 79 Eymer / 80 Waschfässer / 81 Spülfässer / 82 Molden und dergleichen mehr. Zu Sycion müssen vor Zeiten viele Köche gewesen seyn / dann Smyndirides ein Sybariter, hat 83 wegen der Hochzeit mit der Agarista des Clisthenis Tochter tausend Köche 84 mit gebracht.

50 recoquere C. 51 semicoctus 52 veru 53 assare. 54 prius 55 acus lardaria 56 lardo trajicere α suffigere 57 craticula M. torrere C. 58 sartago, frixorium *Plin.* 59 frigere *Plin.* 60 rude versare *Cat.* v. rudicula peragitare *Col.* 61 perspicuus C. 62 coquinaria *Apul.* 63 *fuscina non facit una coquum, Monachumque cucullus, non laurus vatem, sua quemque professio monstrat. Eoban.* 64 vasa coquinaria *Plin.* 65 pertinere 66 climacter eris, cortina *Cat.* 67 suspendere 68 loco 69 tripus odis 70 batillus, batillum 71 trua 72 ligula *Col.* 73 depurgare *Col.* 74 rudis v. rudicula 75 tudicula 76 radula 77 colum 78 orca 79 urna 80 trulla 81 labrum 82 cymbium, v. alveus 83 nuptiarum causa 84 adducere.

LXIII.

Was Cicero von der 1 Historie sagt / daß sie seye ein 2 Zeuge der Zeit / ein Licht der Wahrheit / ein Leben des Gedächtniß / eine Lehrerin des Lebens / eine Nachricht des Alterthums ; Das kan man 3 mit besserem Recht von der 4 heiligen Schrifft sagen: 5 Dadurch wissen wir / daß GOtt der 6 allmächtige Schöpffer den Menschen aus 7 Erde 8 leiblich 9 erschaffen hat / und dem Leib eine 10 geistliche 11 Seel eingeblasen / und daß die 12 Schöpffung 13 in sechs Tagen geendigt seye / daß Eva aus Adams 14 Rippe geschaffen seye / aus welcher Adam 15 Söhne und 16 Töchter 17 gezeuget hat. Daß Adam so 18 lang gelebt / daß Er 19 Vater / 20 Groß-Vater / 21 Elter-Vater / 22 Groß-Elter-Vater und 23 Urelter-Vater worden. Daß die Welt wegen der 24 Laster durch eine 25 Sündfluth 26 vertilgt / und durch Noah und seine Söhne 27 fortgepflantzt worden / daß Abraham GOtt 28 geglaubt und sein 29 Vaterland und alles 30 verlassen. Daß 31 Engel bey Loth 32 in der Abend-Demmerung 33 eingekehrt / und umb die 34 Morgen-Demmerung ihn mit seinem Weib und Töchtern aus Sodoma 35 heraus geführt / daß Jacob 36 Haselstauden 37 gescheelt / welche

LXIII.

1 *Historia* 2 *testis temporum*, *lux veritatis*, *vita memoriæ*, *magistra vitæ*, *nuntia vetustatis*. C. 3 majori jure 4 Biblia orum. 5 beneficio *Quint*. 6 omnipotens Creator 7 humus 8 corporeus C. 9 creare 10 incorporeus *Macr*. incorporalis S. 11 animam inspirare 12 creatio 13 spatio sex dierum absolvere C. v. consummare *Plin*. 14 costa 15 filius 16 filia 17 creare L. procreare C. 18 superstitem esse. T. 19 pater 20 avus 21 proavus C. 22 abavus C. atavus 23 tritavus H. 24 scelus 25 diluvium 26 delere L. 27 propagare C. 28 credere 29 patria 30 relinquere T. 31 Angelus 32 sub crepusculum, crepusculo *Pl. y.* confinium lucis *Apul*. & noctis O. 33 divertere C. 34 diluculum G. 35 educere 36 corylus

37 de-

welche nicht gar 38 dickhäutig sind/ und die Stäbe in die 39 Brunnen-Kasten 40 gelegt habe und das dadurch 41 bunte Schaafe worden: Daß/ als Jacob mit dem Engel 42 kämpffte/ ihm die 43 Hüffte 44 verrückt worden: Daß Moses den 45 Stein von des Brunnen- 46 Rand 47 weggeweltzet habe. Daß GOtt die Israeliten viertzig Jahr in der Wüsten 48 gespeist/ und an statt der 49 Speise 50 Manna gegeben habe/ und 51 Wachteln: Daß Moses/ 52 geglänzt habe/ als Er vom Berge Sinai 53 herab gestiegen/ und 54 Hörner an seinem Gesicht gehabt habe. Daß/ als die 55 Hornbläser in die 56 Hörner geblasen/ die 57 Mauren zu Jericho 58 eingefallen. Daß die Israeliten 59 offt von GOtt 60 abgefallen sind und 61 schwehre Sünden 62 begangen haben. Daß dem 63 Land offters durch die 64 Richter wieder 65 auffgeholffen worden. Daß Ehud dem 66 dicken Eglon/ welcher 67 wegen seiner Dicke nicht wohl konte fortkommen/ und 68 vor Fettigkeit in seinem 69 Sommer-Saal war/ einen 70 zweyschneidigten Dolch samt dem 71 Gefäß 72 in den Bauch gestossen. Daß Saul der erste König mit 73 Oel aus einem

37 decorticare *Pl.* corticem deripere O. delibrare. *Col.* 38 corticosus *Plin.* 39 crater *Plin.* 40 indere. 41 discolor C. maculosus V. varius V. 42 luctari V. 43 coxa *Pl.* coxendix *Cat.* 44 luxare *Prud.* 45 lapis. 46 crepido *Stat.* 47 removere v. amoliri 48 cibare. *Col.* 49 cibatus P. 50 manna 51 coturnix 52 coruscare C. 53 descendere 54 cornuta facies 55 cornicen L. 56 cornu inflare V. incinere *Gell.* 57 mœnia 58 corruere C. collabi *Suet.* 59 crebro 60 deficere C. 61 nefarium facinus C. 62 patrare L. 63 terra 64 Judex 65 recreare C. 66 crassus v. corpulentus *Apul.* 67 abdomine tardus *Juv.* 68 præ crassitie *Apul.* corpulentia *Plin.* 69 æstivum cœnaculum 70 anceps gladius *Prud.* 71 capulus, manubrium 72 in ventrem demergere *Apul.* 73 oleum.

 74 cor-

einem 74 hörnern 75 Oelkrug 76 gesalbet worden: daß David sich 77 gestellt habe bey Achis / als wäre Er 78 nicht recht bey Sinnen. Und daß Achis ihn als einen Unsinnigen 79 von sich gestossen habe: daß endlich / als die Sünden unter den Juden 80 täglich mehr würden/ Christus gekommen seye; und sich Jünger angenommen habe. Daß Petrus / als Er aus 81 dem Gefängniß loßgelassen worden/ mit dem 82 Hammer an die 83 Thür geklopfft; und man gemeint habe es wäre sein Geist.

74 corneus O. 75 lecythus, ampulla 76 ungere 77 simulare 78 excors, vecors C. impos mentis, animi, P. 79 rejicere O. 80 increbrescunt mores deteriores indies P. 81 laxari à vinculis C. 82 cornix v. marculus 83 foris crepare T. forem percutere L. pulsare v. pultare ostium. P. T.

LXIV.

Nicht weniger ist die 1 weltliche Historie 2 nützlich und 3 angenehm: Man 4 lernt daraus/ nicht allein was sich in allen 5 Reichen 6 zugetragen / sondern auch viele nützliche 7 Lehren / und 8 alte Gebräuche: daraus siehet man die 9 Abwechselung aller Dingen / das 10 Zunehmen und 11 Abnehmen. Man siehet / 12 **daß was bald wird/ auch bald vergehet** / nicht allein an dem 13 Kürbis / worunter Jonas 14 lage / der in einer Nacht 15 wuchs / und als er vom 16 Wurm 17 gestochen / bald 18 verdorrete / sondern auch an Königreichen. Die 19 Griechische 20 Monarchie, ist 21 ge-

LXIV.

1 Profanus *Plin.* 2 utilis 3 jucundus 4 discere 5 regnum 6 contingere *Plin.* 7 præceptum C. 8 antiquus ritus 9 vicissitudo T. 10 incrementum C. 11 decrementum G. 12 *quod cito fit cito perit.* 13 cucurbita 14 recubare O. 15 excrescere *Plin.* 16 vermis 17 arrodere *Plin.* 18 arescere C. 19 Græcus 20 Monar-

21 geschwinder 22 groß worden / als die Assyrische oder Persische / aber auch viel eher 23 untergangen. Wo 24 Laster / und 25 Schwelgerey / 26 überhand nimmt in einem Reich / da ist der 27 Untergang nicht weit / wie bey dem Sardanapal sich 28 ausgewiesen hat. Man siehet daraus / daß 29 **in den meisten Dingen die Säumnis und Langsamkeit verhaßt** seye / und das / wann man ein Ding 30 auffschiebet / die 31 Gelegenheit offt vorbeygangen. Dem Archias ward ein 32 Brieff über 33 Tisch gegeben / darinn 34 Nachstellungen entdeckt waren / weil Er aber selbigen 35 unter sein Küssen legte / sagend: 36 **ernsthaffte Sachen schieb ich auff bis Morgen** / darüber ward er in seinem 37 Rausch umbgebracht: man siehet aber auch / das zuweilen / 38 das Zaudern 39 besser seye / als 40 alles in unnöthige Gefahr wagen. Hätte Fabius der 41 Zauderer nicht 42 gezaudert / so wäre 43 es umb Rom gethan gewesen / eine 44 Menge Exempel 45 lehren uns auch / daß **das** 46 **vornehmste Stück der Klugheit seye** / **nicht leicht glauben** / weilen die 47 Leichtgläubigen leicht 48 betrogen werden /

Monarchia 21 cito 22 crescere 23 interire 24 scelus 25 luxus 26 increscere L. excrescere *Pl.* increbrescere 27 interitus propinquus 28 patet. 29 *plerisque in rebus gerendis tarditas & procrastinatio odiosa est.* C. 30 differre C. procrastinare quid C. 31 occasio rei gerendæ elabitur, v. occasio manus effugit *Evagr.* 32 epistolam tradere 33 ad v. super cœnam *Pl.* super vinum & epulas *Curt.* 34 insidias detegere L. 35 in pulvinum, pulvinar subjicere *Nep.* 36 *in crastinum differo seria Nep.* 37 vinolentus interfectus est *Nep.* 38 cunctatio C. 39 præstare C. 40 summam rerum in non necessariam aleam dare L. 41 cunctator *Cœl.* 42 cunctari C. 43 actum est de T. 44 sylva *sententiarum Quint.* 45 docere 46 *nervos atque artus esse prudentiæ, non temere credere* C. 47 credulus C. 48 indu-

werden / nicht allein in 49 Geld-Lehnen / da es 50 sich offt zugetragen / daß die 51 Schuldner das 52 Gelehnte denen 53 Glaubigern 54 geleugnet haben; sondern noch mehr in andern Sachen. Dann viele können mit 55 Thränen andere 56 überreden / und sind gleich dem 57 Crocodil / welcher auch / wann Er einen Menschen 58 siehet / 59 Thränen vergiest / aber denselben bald 60 auffrisset. Hätten die Trojaner dem Sinon nicht geglaubt / so wäre ihre Stadt nicht 61 verbrannt worden: schier alle 62 Blätter 63 ermahnen uns / daß man dem 64 Glücke nicht 65 trauen dörffe / und daß es / 66 **wann es am freundlichsten ist / am ersten betriege.** Deswegen die Egyptier eine 67 Hirnschal auff den 68 Tisch setzten / die 69 falsche Hoffnung 70 anzuzeigen. Crœsus hat noch auff dem 71 Scheiterhauffen dem Solon geglaubt / 72 **daß niemand vor seinem Ende glücklich zu preisen seye.** 73 Grosse Herren können auch daraus sehen / daß man denen 74 Verleumbdern nicht glauben müsse / welche andere bey ihnen 75 verleumden; ehe sie denen / 76 welche verleumdet worden / 77 Zeit und Erlaubniß gegeben / 78 sich zu vertheidigen. Dann Philip-

inducere quem C. 49 credere pecuniam C. v. mutuare, commodare C. 50 res dant se T. se dat V. 51 debitor 52 debitum 53 creditor 54 negare 55 lacrymæ 56 fidem alicui facere *Nep.* 57 crocodylus C. (*à croco dictus, quod ejus odorem reformidet.*) 58 conspicere quid 59 lacrymas emittere, lacrymas dare, *Juv.* 60 devorare 61 cremare *Cæs.* concremare igni. L. 62 pagina M. 63 hortari 64 fortuna 65 credere, confidere S. 66 *cum maxime blanditur fallit.* 67 cranium 68 collocare in mensa 69 falsa spes 70 indicare 71 rogus 72 *dicique beatus ante obitum nemo supremaque funera debet.* 73 princeps 74 criminator 75 criminari quem cui T. v. criminose insectari 76 in crimen vocari C. 77 facultatem dare 78 criminationes

Philippus und Parmenio, sind auch bey dem Alexander verleumdet worden: Daß Könige mit 79 Liebe 80 regieren müssen / und zuweilen dem 81 Volcke Præsente und den Soldaten Geschencke geben Die Römer haben die Tugend 82 belohnt / und den 83 Siegern 84 Cronen von 85 Lorbeer- 86 Myrten- 87 Oel- 88 Eichen-Bäumen / 89 gegeben / 90 zum Exempel / welcher / wann sie 91 eine Stadt rund um angriffen / 92 am ersten 93 die Mauer erstiegen hatte / oder einen 94 Bürger errettet hatte: Einem General aber haben sie / nach dem Sieg einen 95 Triumph und 96 Danck-Tag eingewilliget.

tiones repellere C. 79 benevolentia 80 imperare. 81 congiarium populo, militi donativum proponere *Suet.* 82 præmio afficere *Quint.* 83 victor 84 corona 85 laurea 86 myrtea 87 oleaginea 88 querna. O. v. lignea 89 donare H. 90 verbi causa, gratia C. 91 corona capere urbem, corona cingere V. 92 primus 93 murum conscendere 94 civem servare 95 triumphus 96 supplicationes decernere. *Cæs.*

LXV.

1 Man sagt zwar mit Recht im Sprichwort / 2 **auff Sünde folgt Straff**; Aber Christus hat keine 3 Missethat begangen / sein 4 Leben und Wandel war gantz 5 unstraffbahr / ja er hat die Juden noch 6 überhäuffet mit Gutthaten / und dannoch ist Er der 7 allergeplagteste gewesen / und kan kaum eine 8 Plage 9 erdacht werden / die Er nicht 10 ausgestanden hätte: Dann da Er

LXV.

1 Verum illud verbum est, quod vulgo dici solet T. 2 *Culpam pœna premit comes* H. 3 culpam commereri C. 4 vita & mores. 5 inculpatus G. sanctissimus C. 6 cumulare beneficiis P. J. 7 miser 8 cruciatus, cruciamentum C. 9 concipere animo C. 10 per-

Er ein 11 HErr über alles war / so hat Er doch keine 12 Schlaff-Kammer gehabt/ keine 13 Lager-Stätt; kein 14 Küssen / worauff Er 15 liegen konte. Er hat die Pharisäer der Heucheley 16 bestrafft / und sie 17 gescholten / daß sie wären wie 18 übertünchte 19 Gräber/ daß sie den 20 Zehenden von 21 Kümmel und 22 Müntze gäben / aber die 23 gröste 24 Gebot versäumeten. Daß sie 25 die Oberstelle 26 suchten / wann sie 27 zu Tisch sässen / und α oben an sässen. Daß sie die Weiber 28 von sich scheideten; und denselben einen 29 Scheid-Brieff gäben / und hingegen bey 30 Kebsweibern 31 schliessen/ oder sonst 32 verbotene Beyschläffe suchten / und andere 33 böse Gebräuche/ wie wässerig Graß/ bey ihnen zuwüchsen / daß ihre 34 Lehren und 35 Gesetze auch mit 36 GOttes Wort 37 stritten: Da auch die vielen Zeichen 38 erschollen und der 39 Ruhm von Christo zunahm/ haben sie ihn 40 gehast / 41 feindlich auf ihn gelauret

perferre C. affici *Cæs.* 11 Dominus 12 cubiculum dormitorium P. J. 13 cubile C. lectus 14 culcitra, pulvinar 15 recubare O. recumbere 16 increpare, increpitare quid cujus, & quem cujus *Suet.* in quem L. hypocrisis *Eccles.* 17 culpare quem, quid O. L. 18 incrustatus H. 19 sepulchrum 20 decimas dare 21 cuminum 22 mentha 23 maximus 24 præceptum negligere v. transgredi 25 accubitus prior 26 captare. 27 accumbere in convivio C. discumbere V. α accumbere in summo P. 28 repudiare, repudium renuntiare T. remittere P. 29 libellus repudii *Eccles.* 30 concubina 31 cubare cum P. concumbere cum C. 32 concubitus vetiti & vagi O. H. 33 mali mores ut herba irrigua succrescunt uberrime P. 34 doctrina 35 lex 36 verbum Dei 37 discrepare à C. 38 increpare C. 39 fama increbrescit L. v. crescere dignitate, gratia. N. 40 infenso animo in quem esse C. 41 me infensus fer-

lauret verfolgt / und ihm 42 nachgestellt. Und als Er von Juda / 43 dem Verräther / der den 44 Beutel hatte / 45 verrathen war / haben sie ihn 46 mitten in der Nacht / 47 gegriffen / vor Pilatus 48 geschlept / bey demselben 49 verleumdet / und 50 abgefordert zum 51 Creutz mit solchem 52 Geschrey / daß das gantze 53 Richthauß 54 erschallete. Welcher / als Er 55 nachgeforschet hatte 56 woher Er wäre / was sein 57 Verbrechen wäre / und befunden / daß ihm keine 58 Missethat konte erwiesen werden / deren sie 59 ihn beschuldigten / noch was 60 verdammliches an ihm wäre; noch auch 61 Zeugen hatten / ihn hat wollen von aller Sünd 62 loßsprechen.

servat T. 42 vitam appetere insidiis C. 43 traditor P. 44 crumenam curare 45 prodere S. 46 concubia nox. 47 prehendere quem, occupare *Juß.* 48 rapere ad P. 49 criminari quem cui T. quid cujus C. 50 deposcere L. v. exposcere N. 51 crux 52 clamor 53 prætorium 54 percrepat vocibus litus C. 55 percontari C. 56 cujas est C 57 crimen 58 criminibus convinci C. 59 crimini quid dare cui, v. in crimen quid vocare C. v. ferre crimen in quem T. 60 criminosum hoc mihi est C. 61 testem habere criminis C. 62 absolvere quem L.

LXVI.

Aber / als das 1 Schreyen 2 ärger ward / und seine Furcht auch 3 wuchs / daß es eine 4 Auffruhr geben möchte; hat Er ihn den Juden 5 übergeben / daß Er 6 gecreutziget würde / da sie ihn dann mit einer 7 Dornen α Crone gekrönet / und mit 8 Backen-

LXVI.

1 Vociferatio C. 2 increbrescere C. 3 excrescere, increscere L. 4 excitare seditionem C. 5 permittere quem, quid, cui, iracundiæ cujus C. 6 in crucem agere, tollere v. cruci figere, suffigere C. affigere *Curt.* 7 spineus, α coronam imponere induere V. 8 colaphos infringere T. incutere *Juv.* percutere quem

Backenstreichen geschlagen haben / und das war 9 noch nicht genug / Er hat das Creutz selbst 10 tragen müssen; welches 11 schwehr war / daß Er hätte 12 unten liegen müssen / wann nicht Simeon es 13 erleichtert hätte / und des Creutzes 14 hintern Theil 15 auf die Achseln genommen hätte: Hernach haben sie Ihn 16 mitten unter zweyen 17 Schächern gecreutziget / und 18 grausamer Weise getödtet: Es war zwaren auch das 19 Beinbrechen 20 gebräuchlich / dannoch ist ihm kein 21 Bein gebrochen worden / sondern ein 22 grausamer Soldat / hat 23 blutdürstig gewütet / und die 24 Seite des 25 gecreutzigten JEsus mit einem 26 Spär 27 geöffnet / hernach hat Pilatus den 28 blutigen Leichnam auff Bitte dem Joseph von Arimathia 29 loßgegeben / welcher den blutigen Leib vom Creutz 30 genommen / und das geronnene 31 Blut 32 abgewaschen und 33 ehrlich begraben: 34 so groß ist die Grausamkeit der 35 beschnittenen Juden gewesen / daß sie gar Barnabam / einen 56 Auffrührer und 37 Mörder vor Christo loßgebeten haben: Hernach haben 38 sie Wachten gestellt bey das Grab / ihn zu 39 bewahren / aber als der Hauptmann / so 40 auf der Wacht ware / und

quem colaphis S. 9 non erat id satis C. 10 portare, gestare 11 gravis 12 succumbere oneri G. 13 sublevare C. 14 posterior pars 15 succollare *Suet.* 16 medius 17 cruciatus *Petr.* 18 crudelissime necare. C. 19 crurifragium, crurum fragium *Apul.* 20 usitatus 21 crus suffringere cui C. 22 crudelis, trux. O. truculentus C. 23 cruente sævire *Just.* 24 latus 25 crucifixus S. 26 lancea 27 aperire 28 cruentum cadaver C. 29 concedere precibus cujus *Tac.* 30 tollere 31 cruor, v. crassus sanguis *Pl.* 32 abluere 33 honorifice sepelire 34 tanta crudelitas 35 recutitus M. 36 factiosus N. 37 homicida 38 custode coronare aditum V. 39 custodire N. 40 excubitor *Suet.*

41 cu-

und dem die 41 Verwahrung des Grabs 42 anbefohlen war/ die Zeichen sahe/ ist Er vor 43 Schrecken 44 auf seine Knie/ niedergefallen/ und hat erkannt/ daß Er 45 unschuldig wäre/ und gesagt: 46 Fürwahr dieser ist GOttes Sohn. Obschon nun dieses alles von GOtt so 47 beschlossen gewesen/ dannoch sind die Juden nicht 48 ohne Schuld und Sünde; wie dann 49 auf allen Nachkömlingen das Blut liegt. 50 Wie weit sind sie 51 unterschieden von Abraham und den 52 Patriarchen; was ist vor ein 53 Unterscheid zwischen beyder Lehr?

41 custodia 42 mandare, credere quid cui C. 43 terror 44 procumbere in genua *Curt*. 45 innocens 46 næ. C. 47 decernere T. 48 abesse à culpa, C. extra culpam esse C sustinere culpam rei C. 49 sacer nepotibus cruor H. 50 quantum 51 discrepare, distare à C. 52 patres 53 discrepantia cujus C.

LXVII.

Nach 1 verschiedenem 2 Alter sind wir Menschen sehr 3 unterschieden/ 4 ein jedes hat seine Eigenschafft. Wann die Kinder noch in den 5 Wiegen 6 weinen/ lieben sie 7 Spielwerck/ und wann sie 8 Klapperwerck hören/ lassen sie das Weinen. Sie lieben auch 9 die Messer und dergleichen. Wann sie etwas 10 aufwachsen/ α gegen sieben Jahr/ da vor Zeiten die β Haar zum ersten geschoren wurden/ mögen sie gern mit 11 ihres gleichen spielen/ 12 umb die Wett lauffen/ 13 sie verzörnen und vertragen sich bald/ sie sind 14 sicher

LXVII. ohne

1 diversus 2 ætas 3 discrepare C. 4 sua cuique parti ætatis tempestivitas est data C. 5 cunæ C. cunabula V. v. incunabula O. 6 vagire C. 7 crepundia (orum) P. 8 auditis crepitaculis exterrentur ab ineptis vagitibus pusiones *Arnob*. 9 cultellus 10 adolescere *Tac*. α circa β tondere comas 11 paribus colludere *H*. 12 certare cursu C. 13 iram colligit & ponit H. 14 securus à L. de L. animi securi esse. C.

incu-

ohne Sorgen/ 15 lachen gern / lieben 16 Naschwerck/ was die 17 Zucker- und 18 Kuchenbecker machen / nemlich die 19 Kuchen/ 20 Brezeln; 21 halten mehr von Spielen als von Lernen: wann sie einen 22 Marckschreyer hören/ oder eine 23 Trummel 24 gehet / 25 lauffen sie zusammen. Wann sie nun 26 Jünglinge werden / und 27 ohne Hoffmeister sind/ und die *a* Kinder-Schuhe ablegen / so mögen sie 28 gern Pferde haben/ und Hunde / 29 Caninichen und dergleichen halten: Dann sie sind 30 neugierig / mögen sich gern 31 was zu gut thun; sind 32 verschwenderisch / 33 ändern offt ihre Neigung: Sie sind auch in ihrem 34 blühenden Alter vermessen / doch kan man offt 35 urtheilen / was aus ihnen werden wird. Wann sie nun aber ins 36 männliche Alter 37 kommen / dann werden sie 38 Beständig/ dann 39 trägt man Sorge / wie man möge 40 zu Ehren- Aemtern gelangen / so 41 legen sie ab die Lüsten der Jugend/ 42 warten ihren Sachen und Aemtern ab: Hingegen die 43 Alten / 44 Krummen/ und

incuriosus, L. 15 pronus ad C. in L. H. cachinnatio C. 16 cupedia P. 17 cupedinarius T. 18 crustularius. S 19 crusta, crustulum H. 20 circuli *Var.* spira *Cat.* 21 discum quam philosophum audire malle C. 22 circulator 23 tympanum 24 crepare 25 circulari *Cæs.* 26 juvenis, ephebus factus, 27 custode remoto H. *a* ex ephebis excedere. T. 28 gaudet equis canibusque H. 29 cuniculi 30 cupidus rerum novarum, novitatis Q. avidus novitatis *Plin.* 31 curare cutem. H. 32 prodigus æris H. 33 convertere studia H. 34 temeritas est florentis ætatis C. 35 è culmo spicam conjicere *Chil.* 36 ætas virilis, adulta C. bona *Juv.* 37 accedere 38 gravis, constans *Cat.* 39 in eam curam incumbere C. 40 honori inservire H. 41 adolescentiæ cupiditates deponere 42 curare studiose diligenter C. 43 decrepitus C. 44 incurvatus O. incurvus

und 45 Zahnlose / die sind 46 murrisch / 47 schelten über alles / bald über die 48 Sicherheit und Sorglosigkeit der Jugend / bald über die 49 anwachsende Freyheit der Zeit / wann einer ungefehr 50 einen Knips schlägt mit den Fingern oder eine α Blähung läst: Sie 51 loben die Zeit ihrer Jugend / und was am wunderlichsten ist / daß sie noch 52 begierig sind nach Reichthum / und wie bey dem Cicerone Cato sagt 53 **noch Reise-Geld suchen / da der meiste Weg zurück geleget ist.**

curvus T. 45 edentulus P. 46 tristis *Tac.* C. stomachosus S. 47 stomachari omnia C. 48 securitas 49 increscens seculi licentia 50 concrepare digitis P. α flatum, crepitum ventris emittere *Suet.* 51 laudator temporis acti se puero H. 52 cupere, concupere, concupiscere pecunias C. v. cupide appetere. C. 53 *potest enim quicquam esse absurdius, quam quo minus viæ restat, eo plus viatici quærere.* C.

LXVIII.

1 Nicht jetzt erst / sondern schon 2 vor Zeiten hat man 3 Läuffer gehabt / welche vor den Herren 4 vorher lieffen / und ihre 5 Ankunfft 6 ansagten / oder 7 geschwind 8 Brieffe wohin brachten / und zurück lieffen. Ladas des Alexandri Läuffer war so 9 geschwind / daß man keine 10 Fußstapffen sehen konte / nebst dem ist auch die Atalanta sehr 11 berühmt gewesen / welche auch die geschwindeste Thiere hat 12 überlauffen können. Wie auch die Camilla der Volscer Königin / welche 13 ohne Schaden über die Aehren lieff / und auch 14 über das Meer /

LXVIII.

1 Non nunc demum C. 2 olim 3 cursor, antecursor *Cæs.* præcursor C. 4 præcurrere T. antecurrere *Vitr.* 5 adventus 6 nuntiare 7 velociter C. celeriter N. 8 literas perferre quo 9 pernix H. pedibus celer V. 10 vestigia pedum extant C. 11 celebrari. C. 12 præcurrere T. v. cursu superare C. 13 illæsis segetibus super spicas currere 14 mare superare. v. cursu

Meer/ daß sie nur mit der 15 Sohlen das Wasser 16 berührete. Vor Zeiten 17 hat man darvor gehalten/ daß die/ welche unter dem 18 Gestirn des 19 Delphins 20 gebohren wären/ 21 gar geschwind wären auff den Füssen. Es war auch das Lauffen auff der 22 Rennbahne unter denen 23 Adelichen Ubungen/ deren zu Rom zwey 24 berühmt waren/ 25 die Grosse und die 26 Flaminische/ darinn sie 27 um die Wette lieffen/ von jeder 28 Partie, deren vier waren/ und nach den 29 Kleidern 30 genannt waren/ die 31 Weisse/ 32 die Rothe/ die 33 Blaue/ die 34 Grüne. Eine 35 Menge Volcks 36 kam da zusammen/ solches zu 37 sehen: Sie 38 stritten aber auch mit Wagen und Pferden/ welche aus den 39 Schrancken 40 heraus lieffen/ wann das 41 Zeichen mit einem 42 Tuch gegeben/ und die 43 Kette von den 44 Seulen 45 herunter gelassen wurde. Wer am ersten 46 sieben mahl umb die 47 innere Mauer 48 herum gerennt war/ der 49 siegete. 50 Nebst diesen 51 Ubungen hatten sie auch das 52 Fechten; da sie mit 53 Fecht-Kolben 54 auff einander giengen/ und 55 das Kämpffen; da ein 56 Kämpffer den andern suchte 57 nieder zu werffen. In

cursu transmittere V. 15 planta 16 attingere 17 creditum est T. 18 sub sydere 19 Delphinus 20 nasci. 21 velocitate ad cursum valere C. 22 circus *Var.* 23 nobile exercitium 24 celebrari C. 25 maximus 26 flaminius *Var.* 27 certare cursu 28 factio *Fest.* 29 color vestium 30 cognominare 31 albata H. 32 russata. *Cassiod.* 33 Veneta *Suet.* cærulea 34 prasina *Suet.* (i. e. viridis à πρασον porro) 35 multitudo 36 concurrere C. concursus C. 37 spectare 38 certare curribus equis 39 carceres V. 40 procurrere 41 signum dare. T. 42 mappa 43 catenula 44 hermuli 45 dimittere. 46 septies 47 spina 48 curriculum absolvere 49 victor 50 præter 51 meditatio S. 52 ludi gymnici *Plin.* 53 cæstus, us G. 54 concurrere inter se L. 55 lucta *Auf.* 56 luctator O. 57 credere in terram *Lucan.* arietare *Curt.*

In solchen Spielen übeten sie sich / damit sie desto 58 hurtiger wären / wann sie 59 mit dem Feind schlugen; Daß sie konten im Treffen 60 hier und dahin lauffen / wo es nöthig wäre / oder dem 61 eindringenden Feind 62 entgegen lauffen; oder der 63 wanckenden Schlacht-Ordnung 64 zu Hülff kommen. Oder mit einem 65 Anfall den 66 Feind zum Treffen heraus locken. Oder wann die 67 Parthey gänger 68 einfielen ins Land / und dasselbe 69 mit Streifferenen verwüsteten / daß sie denselben die 70 Retirade 71 benehmen und den 72 Weg verlauffen könten.

Curt. 58 agilis H. 59 concurrere hosti O. cum quo S. 60 discurrere L. discursare *Flor.* 61 incurrere *Sil.* 62 occurrere 63 inclinata acies *Suet.* 64 succurrere. V. 65 procursatione 66 hostem lacessere L. 67 procursator L. 68 incurrere C. incursare agros L. v. incursionem facere L. 69 decursione vastare L. 70 recursus L. 71 intercipere *Curt.* 72 vias intercludere C.

LXIX.

Tubalcain ist der erste 1 Erfinder gewesen des 2 Schmiedens / woraus die 3 Heyden ihren Vulcanum 4 erdichtet haben; seine 5 Schmiede hat Er in der Insel Lemnus gehabt / welche von 6 Funcken 7 gerauscht hat: Wie sie nun alle Erfinder 8 unter die Götter gezehlt haben / also haben sie auch diesen / wegen seiner Gutthaten vergöttert und zum 9 Vorsteher der 10 Schmieden gemacht / und gewißlich es ist eine nützliche 11 Erfindung; Dann durch 12 die glüende Kohlen / welche mit dem 13 Blaßbalg (dessen Erfinder Anacharsis ein Philoso-

LXIX.

1 Inventor G. 2 cudere T. 3 Ethnicus *Hier.* 4 comminisci T. 5 officina ferraria. 6 stricturæ V. 7 stridere V. 8 referre inter Deos, v. in numerum Deorum *Suet.* in numero C. 9 præses C. 10 faber ferrarius *Plin.* 11 inventio 12 candens carbo C. 13 fol-

Iosophus gewesen) 14 angeblasen werden / wird 15 das Eisen-Ertz ausgebrant/ und von den 16 Schlacken 17 abgesoudert / hernach wird das 18 glüende Eisen / mit einer 19 krummen 20 Zange gewendt/ und auff dem 21 Amboß mit dem 22 Hammer 23 geschlagen / 24 gebücket / und 25 allerhand Eisen Werck gemacht : Da macht man 26 Nägel/ 27 Huffeisen / die Pferd damit zu beschlagen / 28 Rad-Schienen/ 29 Lüntzen/ 30 Hemmketten/ womit die 31 Räder gehemmit werden/ die 32 Fuhrmanns-Winde/ 33 Hacken und 34 Widerhacken / 35 die Sage / die 36 Hacke und 37 Spade / womit die 38 Minirer die 39 Minen graben. Das 40 alte Eisen-Werck 41 schmieden sie wieder um ; wann es schon 42 vom Rost schier verzehrt ist. Hernach sind die 43 Schlösser / welche 44 Thürangeln/ und 45 Schlösser/ womit die 46 Thüren verschlossen werden/ 47 Riegel/ welche man 48 vorschiebt/ und 49 Schlüssel/ die Stuben 50 auffzuschliessen / machen / sie können auch das Eisen mit 51 Löt-Metall 52 zusammen löten. Sie brauchen auch 53 Feilen / womit sie das Eisen-Werck 54 glat machen.

lis fabrilis 14 sufflare ignem *Pl.* excitare *Juv.* 15 strictura *Pl.* v. massas ferri exurere *Col.* 16 scoria *Pl.* 17 secernere C. 18 candens ferrum O. 19 curvus. 20 forcipe versare V. 21 incus V. 22 malleus 23 procudere H. *Lucr.* 24 incurvare V. recurvare *Celſ.* 25 ferramentum *Apul.* efficere 26 clavus 27 soleas ferreas inducere *Pl.* calceare mulas *Suet.* 28 canthus 29 paxillus 30 sufflamen *Juv.* 31 rotas stringere *Juv.* tardare. *Prud.* sufflaminare rotam 32 pancration 33 uncus 34 uncinus S. 35 serra 36 ligo 37 pala 38 cunicularius, v. cuniculator 39 cuniculos agere C. fodere Q 40 vetus ferramentum 41 recudere V. 42 ferrugine confectus 43 faber claustrarius 44 cardo V. 45 sera *Juv.* claustrum C. 46 ostium obserare T. 47 obex v. pessulus 48 obdere foribus T. oppessulare fores P. 49 clavis 50 reserare C. recludere O. 51 ferrumen 52 ferruminare, conferruminare *Pl.* 53 lima Q. scobina *Plin.* 54 polire Q. limare C. eli-

nachen. Sie machen 55 die Schnallen/ sie machen auch 56 die Werckzeuge / deren sich andere bedienen / als 57 Circkel / womit die Künstler 58 zirckeln / die 59 Bohrer/ die 60 Dreheisen / so Theodorus Samius erfunden/ womit die 61 Drechseler 62 drechseln / die 63 Uhren / die 64 Braten-Wender. Es 65 gehören auch noch darzu die 66 Messer-Schmiede / desgleichen des Demosthenis Vater gewesen / welche allerley 67 Messer / 68 Bart-Messer/ 69 Schneider- und 70 Barbier-Scheeren / die 71 Lanzette zum 72 Aderlassen / und 73 Degenklingen machen/ und im 74 Löschtroge/ 75 eintauchen und härten/ hernach mit dem 76 Schleiffstein 77 schleiffen/ und wer wolte allen Nutzen 78 erzehlen können. Man hat auch Exempel/ daß Schmiede sind 79 Käyser worden. Als Marius Septimius, und Marcianus, welchem sein 80 Todschläger ein Soldat 81 vorwurffe / daß Er das 82 Schwerdt gemacht hätte / womit Er erschlagen werden würde.

C. elimare G. 55 fibula V. clavi caligares *Pl.* 56 instrumenta C. 57 circinus *Pl.* 58 circinare *Pl.* decircinare quid *Man.* 59 terebra 60 tornus *Pl.* 61 tornator *Jal.* 62 tornare C. detornare *Pl.* 63 horologium 64 veru, automaton 65 pertinere 66 faber cultrarius v. machæropœus 67 culter 68 culter tonsorius C. v. novacula 69 forfex 70 forpex 71 phlebotomon 72 venam ferire *Cels.* incidere C. 73 lamina O. 74 lacus 75 tingere V. durare 76 cos L. 77 acuere 78 recensere 79 Imperator 80 interfector C. 81 objicere C. 82 machæram cudisse, qua interficeretur.

Lit. D.

LXX.

DAß ein GOtt seye / haben die meisten 1 Heyden 2 erkannt; aber was Er seye/ davon 3 findet man viele 4 Un-

LXX.

1 PAganus 2 cognoscere C. 3 reperire 4 mon-

 strum

ungeheure 5 Meinungen: Daß sie aber 6 so viele Götter 7 geglaubt haben / scheint daher 8 entstanden zu seyn, daß sie so viele 9 Thaten und Dinge 10 gesehen / worinn sie eine 11 Göttliche Krafft zu seyn gemeinet: Der Epicurer 12 Lehr aber ist die aller 13 ungereimteste / daß nemlich die Götter 14 ruheten / und nichts thäten. Und weilen sie auch sahen viele 15 schädliche Dinge / deswegen 16 verehreten sie auch 17 böse Götter / damit sie das 18 Böse abwendeten: Doch ist in ihrer 19 Unwissenheit zu loben / ihr 20 Eiffer / daß sie den Göttern 21 Tempel 22 gewidmet haben / daß sie so viele 23 Priester 24 bestellt haben / welche 25 des Gottesdiensts warteten / da waren andere 26 des Jupiters, andere 27 des Mars, andere 28 des Quirinus Priester: Sie hatten ihre 29 Haare mit 30 Bändern 31 gebunden / hatten auch 32 Kopffbinden / so aus 33 Leinen / und 34 Woll gemacht waren / sie hatten auch 35 Hüter mit einer 36 Spitze / darohne dorfften sie nicht 37 unter freyem Himmel seyn. Das 38 Priester-Amt war auch 39 hochgeacht. Wann einer seine 40 Pfarr-Frau 41 verlohr / so muste Er 42 abdancken. Aus dem 43 Pfarr-Hauß dorffte niemand anderes als 44 heilig Feuer 45 höhlen. Die 46 Altär 47 liereten sie mit 48 Eisen / Kraut

strum C. 5 opinio 6 tot 7 credere 8 oriri 9 factum. C. 10 conspicere 11 divina vis 12 dogma C. v. doctrina 13 absurdus C. ineptus T. 14 otiosus C. 15 damnosus L. 16 colere 17 Deus averruncus *Var.* 18 averruncare C. 19 ignoratio C. 20 fervor C. 21 delubrum C. 22 dedicare C. consecrare C. templum sacrare *Pl.* 23 Sacerdos 24 constituere 25 Sacra curare 26 Flamen Dialis 27 Martialis 28 Quirinalis. 29 crinis 30 filum 31 religare 32 vitta 33 linum 34 lana 35 infula V. flammeum 36 apex 37 sub dio H. versari 38 flaminium L. 39 magnæ dignitatis 40 flamina 41 amittere 42 flaminio decedere L. 43 flaminia 44 sacer ignis 45 efferre 46 ara 47 ornare 48 ver-

Kraut und 49 Binden. Unter ihrem 50 Gottesdienst musten auch alle 51 andächtig seyn / da rieff ein 52 Ausruffer 53 laut aus / daß 54 **alle Unheiligen sich solten entfernen: daß sie 55 das thun solten mit Andacht / was vor wäre: daß alle 56 still wären und nicht** redeten / womit sie viele Christen 57 beschämen. Neben den Göttern hatten sie auch noch 58 grosse Göttinnen; als die Juno, Vesta, Minerva, Ceres, Diana, und die Venus, darbenebens noch 59 kleine Göttinnen / welche 60 dreyerley waren / 61 Wasser- 62 Wald- und 63 Berg-Göttinnen / und einem 64 jeden Menschen 65 eigneten sie zwey 66 Geister zu / einen 67 Guten und einen 68 Bösen: Jene 69 trieben / nach ihrer 70 Meinung zum Guten an / und was 71 wohl steht / diese zum Bösen und zur 72 Schande; es scheint / daß Socrates, der nach Ciceronis Zeugniß am 73 ersten die Philosophie aus dem Himmel gebracht hat / und gelehrt zu untersuchen / was gut und böß wäre / schon 74 zu seiner Zeit der 75 Vielheit der Götter 76 wiedersprochen habe / dann / als Er schon 77 alt war / ist Er angeklagt worden / daß Er die 78 gemeine Götter nicht ehrete / sondern 79 neue Götter 80 einführete; indem Er 81 lehrete / daß Er nur einen

verbena 49 vitta 50 Sacrum 51 venerabundus L. 52 præco 53 exclamare 54 *procul hinc procul este profani.* 55 *hoc agite T.* 56 *favete linguis.* O. 57 incutere pudorem 58 majorum gentium v. magna Dea 59 Nympha 60 triplex 61 Nereides 62 Dryades 63 Oreades 64 singuli 65 attribuere C. 66 dæmon 67 bonus 68 malus 69 impellere C. 70 mea sententia C. 71 decus C. decens H. 72 dedecus C. 73 primus philosophiam devocavit è cœlo & docuit de moribus rebusque bonis & malis quærere 74 suo ævo O. 75 multitudo 76 contradicere quid C. 77 declivis ætate P. grandis natu C. 78 communes Dii 79 novus 80 introducere *Cæs.* 81 docere.

einen 82 Geist hätte / dessen 83 Rath er sich bedienete. Ob Er nun schon niemand einen 84 Schaden zugefügt / noch sich mit einem 85 Laster befleckt / noch was gethan hatte / was ihm 86 unanständig wäre / und das Vaterland ihm vielmehr hätte 87 Ehr anthun sollen; dannoch ist Er wegen dieser Lehr von denen Richtern 88 zum Tod verdammt worden / und hat 89 Gifft trincken müssen / sein 90 Nahme ist doch unauslöschlich / und bleibt / obschon sein Vaterland 91 verstöhrt worden.

82 dæmon familiaris 83 consilium sequi T. 84 damno afficere, augere T. mactare quem T. 85 dedecorare se flagitiis *Sall.* 86 parum decorum est C. dedecet C. 87 decorare quem singularibus honoribus C. 88 capitis damnare, capite damnare C. 89 cicutam bibere 90 indelebile nomen O. 91 delere urbem G.

LXXI.

1 Als Anacharsis gefragt wurde / **was am Menschen das Beste und das Schlimste wäre?** hat Er geantwortet / **die Zunge.** 2 Gewißlich eine 3 vortreffliche Antwort / und die einem solchen Philosopho 4 anständig war. 5 Damit 6 lehren die Lehrer ihre 7 Schühler die 8 Künste und 9 Wissenschafften und 10 gewöhnen ihnen die 11 böse Sitten ab / damit müssen die Schühler 12 dem Lehrmeister ansagen ihre Lectionen. Damit kan man andern die 13 Sorgen / Bekümmernuß und

LXXI.

1 Anacharsis interrogatus, *quid in homine optimum, quidque pessimum esset?* respondit, *Lingua.* 2 næ. T. 3 divina vox C. 4 dignus 5 beneficio *Quint.* ope C. 6 docere C. addocere H. condocere *Hirt.* edocere. *Sall.* 7 discipulus C. v. alumnus disciplinæ C. 8 ars *Tac.* 9 disciplina C. 10 dedocere quem quid. *Quint.* 11 indecorus C. mos 12 reddere Magistro dictata. H. 13 demere curam, solicitudinem C. v. tollere dubitatio-

und Zweiffel benehmen / und ein 14 Exempel erzehlen. Damit 15 fordert der Verkäuffer vor die Waaren / und 16 schlägt sie dem Käuffer zu / damit 17 mietet man und 18 vermiethet 19 Häuser / 20 Güter und dergleichen / und kan darohne kein 21 Handel / kein 22 Fordern / kein 23 Verkauff geschehen. Dadurch 24 tröstet man diejenige / welche sich 25 sehr betrüben über einen Unfall / und von 26 Schmertzen abgemattet sind ; daß sie 27 auffhören sich zu betrüben / oder 28 verschmertzen : Damit kan man die 29 Kleinmüthigkeit 30 vertreiben / und 31 den Verzagten wieder 32 Muth machen. Damit haben 33 die Richter zu Athen das 34 Recht gesprochen / und zwaren 35 des Nachts / damit sie nicht / 36 durchs Ansehen bewegt würden. Ohne dieselbe hätten die 37 Schultheisen zu Rom nicht können die 38 Befehl und Gebot / so insgemein gemacht worden / können publiciren / noch einen 39 Tag bestimmen 40 vor Gericht zu erscheinen : Die 41 Verantwortung könte auch nicht geschehen. Damit haben viele 42 Advocaten / welche 43 ihre Zunge geübet haben / viele 44 unschuldigen 45 vertheidigt / die sonst 46 unverhört wären verdammt worden. Damit 47 loben wir

GOtt

tationem C. 14 reddere exemplum *Tac.* 15 indicare mercem P. 16 addicere emtori *Cæs.* 17 conducere. C. 18 locare H. 19 domus 20 fundus 21 negotiatio *Suet.* 22 indicatio P. 23 venditio 24 solari 25 dolere casum C. condolere C. indolere C. 26 dolore debilitari C. 27 dedolere O. 28 perdolere T. 29 debilitatio & abjectio animi C. 30 pellere C. 31 mœstioris & abjectioris animi L. 32 animum reddere T. 33 Areopagita C. 34 jus dicere *Suet.* 35 noctu *Sall.* 36 dignitate moveri N. 37 Prætor 38 edicta communiter composita edicere 39 dicere T. condicere, diem constituere *Cæs.* 40 in jus ire N. ambulare P. 41 dictio caussæ C. 42 caussidicus C. 43 procudere linguam C. 44 innocens C. insons L. 45 defendere. C. 46 indicta causa damnare, condemnare C. 47 benedi-

nedi-

GOTT und 48 rühmen seine 49 Wercke und 50 Gutthaten/ welche wir billig alle 51 rühmen sollen. Damit haben die Propheten 52 künfftige Dinge zuvor gesagt; hingegen was kan 53 schlimmer seyn/ und 54 schädlicher/ als eine böse Zung/ die brauchen die 55 Verleumbder zum 56 Lästern und 57 zur Banck zu hauen. Die 58 Spötter bringen damit die 59 Stichelworte vor/ da doch 60 das Höhnen alle 61 ehrliche Leute 62 meiden sollen. Die 63 Betriegerische und 64 Falschen 65 betriegen damit andere/ damit hat Thyestes seinem Bruder dem Atreo 66 geflucht und Ihn 67 verflucht: damit geschehen die 68 Verrätherenen / damit hat Tantalus der Götter 69 Geheimnissen offenbahrt/ und wird in der Höllen davor 70 gestrafft/ daß Er 71 im Wasser/ doch nicht trincken/ noch von den Äpffeln geniessen kan/ so ihm über den Kopff hangen. Der Lara einer Nymphen, hat Jupiter 72 die Zung ausgeschnitten/ daß sie seine 73 Buhlschafft der Juno 74 offenbahrt hat.

nedicere cui C. 48 prædicare C. 49 opus 50 beneficium 51 prædicatorem esse C. 52 prædicere futura C. 53 deterior, deterrimus C. 54 damnosus O. 55 maledicus P. 56 maledicere C. 57 maledico dente carpere C. v. theonino dente circumrodere H. 58 dicax C. 59 dicteria M. 60 dicacitas C. 61 ingenuus. P. 62 vitare 63 dolosus *Claud.* astutus 64 bilinguis. V. 65 commoliri dolos C. 66 diras imprecari *Tac.* 67 diris devovere *Flor.* 68 proditio 69 arcana prodere *Juv.* v. secreta detegere Q. aperire *Tac.* 70 pœnas dare C. 71 Quærit aquas in aquis, & poma fugacia captat, Tantalus, hoc illi garrula lingua dedit O. 72 exsecare linguam C. 73 furtivus amor 74 patefacere C.

LXXII.

Es scheint daß der 1 Tag von den 2 Göttern bey denen 3 Lateinern 4 genennt worden; und ein 5 jeder

LXXII. Tag

1 Dies 2 Dii 3 Latinus. 4 dicere 5 quisque, quili-

Tag der 6 Wochen von einem 7 Planeten: Der 8 Sonntag von der Sonnen/ der 9 Montag vom Mond/ der 10 Dienstag vom Mars/ der 11 Mittwoch vom Mercurius/ der 12 Donnerstag vom Jupiter/ der 13 Freytag von der Venus/ der 14 Samstag von dem Saturnus. Die Mathematici 15 theilen den Tag in den 16 Natürlichen und 17 Künstlichen/ dieser ist eine 18 Zeit von 19 zwölff/ jener von α vier und zwantzig 20 Stunden/ und wird auch der 21 bürgerliche Tag genannt. Den 22 Anfang des Tags haben die Babylonier vom 23 Auffgang der Sonnen gemacht/ die Umbrier vom 24 Mittag/ die Athenienser und Juden vom 25 Untergang der Sonnen/ die Römer/ von der 26 Mitternacht. Der Tag ist aber 27 gegeben/ daß man 28 bey Tag arbeite: sonderlich aber ist **die 29 Morgen-Röthe bequem zum Studieren:** Wann man dann Künste 30 lernet/ oder 31 Sprachen 32 erlernet/ oder daß man 33 in die Schul gehen muß und die 34 Lectiones 35 vorher lernen/ so muß man 36 früh auffstehen/ und die 37 Morgen-Stunden mit Lesen zu bringen. Dann die 38 Faulen/ die 39 lang schlaffen/ werden nicht gelehrt werden.

quilibet 6 hebdomas C. hebdomada 7 planeta 8 dies Solis 9 dies Lunæ 10 dies Martis 11 dies Mercurii 12 dies Jovis 13 dies Veneris 14 dies Saturni 15 dividere 16 naturalis 17 artificialis 18 spatium 19 duodecim α quatuor & viginti C. 20 hora 21 civilis. 22 initium 23 ortus C. *Catull.* 24 meridies *Var.* 25 occasus C. obitus *Catull.* 26 media nox C. meridies noctis *Var.* 27 dare 28 interdiu *Plin.* laborare 29 *aurora musis amica.* C. 30 discere, addiscere C. 31 lingua 32 ediscere C. perdiscere C. 33 itare in ludum literarium *Plin.* 34 lectio 35 prædiscere C. 36 multo v. bene mane C. 37 matutina tempora lectiunculis consumere C. v. lectione Autorum S. 38 sterterus *Prop.* endymion M. 39 in medios dormire dies

den. Umb den Mittag pflegt man 40 zu speisen. 41 Vor Alters / meynen einige / daß man nur 42 Abends gespeist habe. Nach der 43 Mittags-Mahlzeit pflegten sie auch 44 Mittags-Ruhe zu halten / obwohlen / nach des Plauti Meynung / 45 **die Mittags-Ruhe nicht gut ist**: Man 46 muß aber sich hüten / daß man nichts 47 auffschiebe / solte man auch 48 zwey / drey / bis vier Tag / und länger arbeiten. 49 **Dann nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.** Sonst werden sich die 50 Geschäffte häuffen / was man 51 gestern / 52 vorgestern vor 53 vier 54 fünff / oder vor 55 dreyzehen und 56 funffzehen Tagen hätte 57 thun sollen / und alsdann werden wir uns schwehrlich 58 heraus wicklen können. Numa hat auch die Tage eingetheilt in 59 Gerichts-Tage und 60 Tage / darauf keine Gerichte gehalten wurden. Auf diesen konte der Richter nicht sagen die Worte. 61 **Ich gebe / ich sage / ich sage zu.** Darbenebens waren 62 Werck-Tage / und 63 Fest-Tage / und 64 halbe Fest-Tage / welche alle in dem Römischen 65 Calender 66 gezeichnet waren.

dies H. v. totum mane M. 40 prandere 41 olim 42 cœnare 43 prandium 44 meridiare, meridiari *Catull.* v. insititio somno refici *Var.* 45 non bonus somnus de prandio est *Pl.* 46 cave existimes C. 47 comperendinare C. 48 biduum C. triduum T. quatriduum. C. amplius desudare C. 49 acti labores jucundi C. 50 undæ negotiorum *Erasm.* concursus occupationum C. 51 heri P. 52 nudius tertius P. 53 nudius quartus P. 54 nudius quintus P. 55 nudius tertius decimus C. 56 nudius quintus decimus *Perpin.* 57 absolvere 58 expedire se ab occupatione C. 59 fastus. 60 nefastus 61 *Ille nefastus erit per quem tria verba* (do, dico, addico,) *silentur. Fastus erit per quem lege licebit agi* O. 62 dies profestus L. v. operarius *Cat.* 63 festus L. 63 dies intercisus *Macrob.* 65 fastus, uum, *Var.* fasti C. 66 notare dies C.

LXXIII.

Hingegen die 1 Nacht ist gegeben / daß man von der 2 täglichen Arbeit 3 ausruhe. Sie war auch bey den Römern in viele Theile 4 getheilt. Erstlich war der 5 Abend: Hernach die 6 Licht-Zeit: Dann der 7 erste Schlaff: folgends gegen 8 Mitternacht: die Mitternacht selbst: das 9 Hanen-Geschrey: und α die Morgen-Ruh: aber 10 wieder auff die Nacht zu kommen / wann es dann 11 Abend wird / so 12 speist man zu Abend / hernach 13 schläffert uns / daß wir auch 14 vor Schlaff 15 mitten in den Worten auffhören zu reden / und wann wir in unsere 16 Schlaff-Kammer 17 schlaffen gangen seyn / 18 schlaffen wir ein / und in Zeit von 19 sechs bis sieben Stunden pflegen wir 20 auszuschlaffen / wie nun nichts 21 süsser ist / und besser / die 22 geschwächte Kräffte zu 23 erhohlen / so ist auch nichts 24 schlimmer / als wann man 25 schlafflose Nächte hat. 26 Unter dem Schlaffen pflegen wir auch zu 27 träumen: Bey dem Lucianus wird der Micyllus 28 vorgestellt 29 der im Traum der reichste war /

LXXIII.

1 Nox 2 diurnus labor C. 3 quiescere, re- v. interquiescere C. 4 describere 5 vesper 6 prima fax 7 concubia nox L. concubium noctis P. nox intempesta *Macrob.* 8 media nox C. 9 gallicinium *Apul.* α conticinium P. 10 ut redeam, revertar 11 vesperascere T. advesperascere T. 12 cœnare 13 dormiturire *Pl.* 14 somnolentus, somniculosus C. 15 in media verba desinere *Apul.* 16 dormitorium *Pl. M.* cubiculum dormitorium *Pl.* 17 ire ad quietem C. ire cubitum *Cat.* 18 indormire H. obdormire C. 19 sex septem 20 edormire C. edormiscere T. 21 dulcis H. 22 debiles vires C. 23 reficere L. 24 deterior deterrimus C. 25 in- v. exsomnis *Vell. Pat.* 26 inter 27 somniare T. 28 inducere *Suet.* introducere C. 29 *per quietem*

war / als Er aber erwachte / war Er ein Gerber und sehr arm / denn 30 was man gern hat / das träumet man. Man muß aber nicht 31 gar zu viel schlaffen/ wie Endymion, der allzeit schlieff / dann 32 ein Schläffer wird nicht reich. Der 33 sieben 34 Schläffer Schlaff nemlich Maximiniani, Malchi, Martiniani, Dionysii, Johannis, Serapionis, und Constantini, die 35 hundert sechs und neuntzig Jahr geschlaffen haben / der ist nicht natürlich gewesen / sondern fabelhafftig. Vom 36 unmäßigen Schlaff / sagt der Ovidius wohl/ 37 **daß er ein Bildniß des Todes seye/ und daß derselbe Zeit genug zu ruhen geben werde.**

quietem ditissimus erat, experrectus cerdo erat & Iro pauperior. 30 *somniat quæ vigilans voluit.* T. 31 somno indulgere, deditum esse somno *Sall.* 32 *qui dormiant libenter, sine lucro & cum malo quiescunt.* P. 33 septem 34 dormitor M. 35 centum sex nonaginta 36 immodicus O. 37 *stulte quid est somnus gelidæ nisi mortis imago, longa quiescendi tempora fata dabunt.*

LXXIV.

Obwohl die Philosophi 1 scharff disputiren/ daß es 2 großmüthig seye/ das Reichthum zu verachten/ dannoch haben sie es Wenigen 3 überreden können. Und hat nur Aristippus des Socratis Schühler/ vielleicht 4 noch einige wenige mehr / das 5 Geld weggeworffen. Die Meisten aber wollen 6 reich werden / und 7 zeigen in der 8 That / daß sie alle 9 gesinnt sind / wie Horatius sagt. 10 **Tugend / Nahme / Ehr / alles Göttliche und Men-**

LXXIV.

1 Disputare acute C. 2 magni animi & excelsi esse, divitias contemnere ac pro nihilo ducere C. 3 persuadere cui, C. v. traducere in sententiam C. 4 pauci alii præterea C. 5 projicere pecuniam H. 6 ditescere v. expetere divitias C. 7 probare 8 re. 9 in eadem sententia esse C. 10 *virtus, fama, decus, divi-*

Menschliche ist dem Reichthum unterthan; wer Reichthum hat / der ist alles / der ist berühmt / tapffer / gerecht / klug / ja gar König / sie haben 11 schöne Wohnungen / 12 halten viel Gesinde 13 sie herrschen / und 14 haben über andere zu sagen; und obschon sie keine 15 Geschencke 16 bedörffen / und man 17 wohl sagt / 18 **Man soll kein Wasser ins Meer tragen** / dannoch giebt es viele / welche sie 19 beschencken / nur daß sie sich bey ihnen 20 bestens empfehlen: sie bekommen 21 reiche Weiber / und 22 über das 23 schön Heyraths-Gut / und noch andere 24 eingebrachte Güter: Sie können ihre Töchter auch wohl 25 ausstatten / und ihnen 26 Männer geben / obschon sie weder 27 Gaben der Schönheit / noch 28 des Verstands haben / und wan sie 29 nicht so reich wären / und ihre Väter nicht so viel 30 zur Ehe-Steuer gelobten / müsten sie 31 ungeehligt bleiben / **aber so 32 haben sie keinen Fehler an sich.** Sie 33 halten offene Taffel / und 34 geben kostbahre Mahlzeiten / und

divina humanaque pulchris parent divitiis, quas qui construxerit, ille clarus erit, fortis, justus, sapiens, etiam Rex & quicquid volet, H. 11 domicilium illustre, nobile C. 12 multos servos pascere *Spart.* homines C. fures H. 13 dominari & rerum potiri 14 dominationem habere C. 15 donum 16 indigere qua re, cujus C. 17 recte 18 *Quid folia arboribus? Quid pleno sidera cælo? in freta collectas alta quid addis aquas?* O. 19 donare cui quid, v. quem qua re C. 20 se in clientelam & fidem cujus commendare T. 21 dotata conjux H. 22 præter 23 dos dapsilis P 24 dotalia prædia C. 25 dotem dare N. splendidissime dotare & instruere *Suet.* 26 maritare filiam *Suet.* 27 dotes formæ O. 28 ingenii dotes. O. dona naturæ C. 29 indotata est T. 30 doti dicere T. 31 cælibem vitam agere G. 32 *dum dos sit, nullum vitium vitio vertitur.* P. 33 epulari apertis januis in propatulo. L. 34 dapibus epulari opimis V. v. cœna dubia T. 35 vi-

und wie sie in 35 Essen 36 kostbahr sind / so ist auch ihre 37 propreté im Hauß sonderbahr / sie haben 38 Damastene und 39 Atlassene Kleider / 40 feine Hembden / 41 Mäntel von 42 Purpur und dergleichen. Aber doch wann man 43 alles genau überlegt / 44 zweiffele ich / ob man den 45 Reichthum sehr wünschen solle / da es eine Anreitzung ist / zu vielem Bösem / dann gewiß 46 es ist schwehr / sich nicht zu erheben durch Reichthum / und gerecht zu seyn. Dann erstlich pflegen die 47 Reichen andere zu α verachten / und 48 tragen bedencken / ob sie 49 mit ihnen reden sollen / und 50 meynen schier / andere Leute seyen keine Menschen. Umb 51 geringe Ursachen 52 zörnen sie / und 53 lassen ihrem Zorn die Zügel: Zum andern sind sie nicht 54 zu frieden / sondern 55 je mehr man hat / je mehr man haben will / dann 56 plagt sie der verfluchte Geitz: Hernach 57 geräht auch die 58 Kinder-Zucht selten / indem sie so 59 weichlich erzogen werden / und obschon sie 60 gelehrig sind / und die 61 Fähigkeit

35 victus 36 elegans P. 37 elegantia *vitæ. Tac.* 38 damascenus 39 attalicus *Propert.* 40 indumentum byssinum *Pl.* indusium, intusium *Var.* indusiata P. 41 pallium 42 purpureus 43 rem secum recta reputare via T. 44 dubitare T. mihi dubium est C. 45 expetere divitias C. 46 *ardua res hæc est opibus non tradere mores, & cum tot Cræsos viceris esse Numam.* M. 47 dives, α dedignari quem *Curt.* 48 dubitare C. 49 dignari quem qua re C. alloquium 50 hominem præ se neminem putare C. 51 levis P. frivola causa, lana caprina H. 52 indignari quid Q. 53 indignationi vela dare P. J. 54 contentus 55 crescentem sequitur cura pecuniam majorumque fames H. 56 habendi dira cupido cogit H. 57 bene respondere S. 58 educatio C. 59 educare T. molliter educare T. 60 docilis ad disciplinam C. 61 docilitas *Suet.* v. dexteri-

keit 62 viel hilfft zum Lernen / 63 lernen sie doch nichts in der Jugend / indem die Eltern 64 förchten / es thue ihrer Gesundheit Schaden: wann sie dann 65 erwachsen / sind sie 66 ungelehrig und 67 unbändig / 68 ergeben sich den Lastern; so daß eher 69 muthige Pferde von denen 70 Bereitern können 71 gezähmt / und 72 ungewöhnte Ochsen gewöhnt / als solche Jünglinge gebändigt werden.

teritas ingenii L. 62 magnum momentum afferre ad quid Q. 63 discere 64 timere valetudini T. 65 adolescere 66 indocilis C. 67 indomitus P. 68 dedere se vitiis C. 69 ferox equus 70 domitor C. 71 domare O. 72 indomiti boves *Col.* belluæ domitæ & condocefactæ C.

LXXV.

Die 1 Armuht aber haben einige 2 gerühmt, 3 unter welchen der Seneca ist / daß nemlich 4 dabey Sicherheit ist/ ohne welche nichts angenehm ist: die Mörder selbsten lassen die Armen in Frieden gehen. Daß man 5 ohne Sorgen ruhen könne: aber ich 6 falle dem Horatius bey / der da sagt / daß das 7 Armuth eine grosse Schmach seye / indem es auch offt zwingt die Tugend zu verlassen: Sie müssen 8 armselig leben /

LXXV.

1 Egestas 2 commendare 3 in quorum numero est L. 4 *paupertati inest securitas, sine qua nihil jucundum est: nudum enim latro dimittit, etiam in obsessa via pauperi pax est.* S. 5 in utramvis aurem otiose dormire T. v. in utrumvis oculum conquiescere P. 6 calculum adjicere cui *Pl.* 7 *durum pauperies opprobrium, jubet quidvis & facere & pati; virtutisque viam deserit arduæ.* H. 8 parce ac duriter vitam

leben / haben kaum 9 hart Brod 10 satt / und können sich kaum mit 11 grobem Tuch 12 kleiden / und die Kleider sind noch darzu voll 13 Flicken: und dieses ist am 14 härtsten / daß alle Menschen 15 sich hart gegen sie stellen / so gar ihre 16 Verwandten haben 17 kein Mitleyden mit ihrem Zustand / und nehmen sich ihrer nicht an: Sie müssen offt 18 unter dem blossen Himmel nackend dauren: und 19 alle Schanden erdulden. Derowegen sind die am 20 glücklichsten / 21 welche so viel / als nöthig ist / haben / und gesund sind; dann ist es wahr / was man sagt: 22 **Zufriedenheit ist das grösseste Reichthum.** Diogenes hat doch vergnügt im 23 Faß 24 gelebt; und bey dem Curtius sagt Abdolonymus, als 25 **ich nichts hatte / mangelte mir nichts.** Der war 26 aus Königlichem Stamm / und doch hatte Er 27 sich so hart gewöhnet / daß Er in Sparsamkeit im Essen und Kleidung allen es zuvor that / und 28 an Mäßigkeit andern ein Exempel war. Die Spartaner haben auch ihre 29 Jünglinge so gehärtet durch Arbeit / daß sie 30 alles ausstehen konten: und in dem grössesten Unglück 31 aushalten.

tam agere T. 9 durus panis S. ſordidus panis S. malus S. 10 ſuppetere H. 11 duplex H. pinguis pannus. *Suet.* 12 veſtire 13 cento *Juv.* aſſumentum *Interp.* 14 durus C. 15 duriorem quem experiri C. 16 propinqui 17 duriorem ſe præbere miſeræ fortunæ C. 18 ſub Jove frigido durare O. 19 indignitates omnes perferre C. 20 fortunatus C. 21 *Cui rerum ſuppetit uſus. Si ventri bene, ſi lateri pedibusque tuis nil divitiæ poterunt regales addere majus.* H. 22 *contentum eſſe ſuis rebus maximas eſſe divitias.* H. 23 dolium v. cupa 24 degere 25 *nihil habenti nihil defuit.* 26 regio ſanguine natum eſſe H. 27 duritiæ ſic ſe dederat, ut parſimonia victus & cultus omnes vinceret N. 28 diſciplinæ cui eſſe P. exemplo L. 29 durare adoleſcentes labore *Cæſ.* 30 nihil induratius ad omnem patientiam S. 31 durare, edurare, perdurare T.

LXXVI.

LXXVI.

1 Nach des Ciceronis Meynung / müssen 2 diese vier Tugenden in einem Feldmarschal seyn: 3 Kriegs-Erfahrung / 4 Tapfferkeit / 5 Autorität und 6 Glück: Wann die ersten 7 vollkommen beysammen wären / 8 ohne das 9 Glück / so würde Er doch den 10 Leuten ins Maul kommen und verleumbdet werden/ als wann Er durch 11 Bestechungen 12 bewogen worden zu solchen 13 Anschlägen. Woraus man sehen kan/ daß das 14 Commando oder Generalat nicht leicht seye: Erstlich müssen 15 Trouppen geworben/ und 16 exercirt werden/ hernach muß Er sie 17 zusammen ziehen/und 18 zu Felde führen/ 19 nach Beschaffenheit der Sachen das 20 Lager verschantzen lassen/mit dem Feind 21 schlagen. Da muß Er α vor angehen bald 22 rechts bald β lincks / 23 dieselbe anführen/ auch zuweilen aus einem 24 Treffen oder 25 Belagerung 26 zurück führen/ wann sie 27 in grosse Gefahr gerathen: Offt muß ein 28 Stillstand der Waffen gemacht werden/ welcher muß 29 gehalten werden / biß der 30 Stillstand zu Ende gehet / Er muß auch wissen / wie eine grosse 31 Besatzung müsse

LXXVI.

1 Secundum 2 hæ quatuor virtutes inesse debent in summo Imperatore 3 peritia rei militaris. 4 virtus 5 auctoritas 6 felicitas 7 pari libra conjunctum esse *Pl.* 8 absque 9 fortuna 10 traducere per ora hominum L. 11 largitio C. 12 adduci 13 capere consilium C. 14 ducatus *Suet.* 15 conducere copias. *Tac.* conscribere C. 16 præstruere sævo Marti *Claud.* 17 conducere T. 18 educere in expeditionem C. 19 pro re T. pro re nata C. 20 præducere vallum, fossam. *Tac.* 21 confligere cum C. α ducere agmen *Plin.* 22 dextra, β sinistra 23 inducere milites P. 24 conflictus. conflictio *Gell.* 25 obsidio 26 reducere 27 in præsentissimum discrimen adduci C. 28 inducias facere L. pacisci C. 29 conservare N. 30 dies induciarum præteriit N. 31 præsidium introducere in urbem C. v. collo-

müsse in eine Stadt gelegt werden. Ein solcher ist vor Zeiten gewesen Alexander der Grosse/ der 32 Uberwinder der Welt/ der so viel 33 Königreiche ausgetheilt hat: der sein 34 sieghafftes Kriegs-Heer durch Asien und Indien herum geführt hat/ seine Feinde 35 geschlagen/ 36 die Beute gleich ausgetheilt/ dann 37 alles ward unter die Soldaten ausgetheilt. Die 38 Gefangenen hat Er 39 in die Dienstbarkeit geführt/ bis sie 40 ranzioniret wurden/ und 41 das Geld vor ihre Ranzion gebracht wurde. Solche sind auch gewesen die 42 zwey Kriegs-Donner/ Eugenius und Marlebourg, welche niemand 43 nach Würden genug loben kan/ unter deren 44 Commando mehrere 45 Thaten geschehen/ als unter einem General; und 46 wann vor Zeiten einer solche Thaten gethan hätte/ der wäre schon längst unter die Götter gesetzt worden: Die haben nicht 47 unerfahrne Feinde/ wie Alexander/ sondern die 48 Geübteste überwunden/ und 49 so offt sie geschlagen/ das doch sehr offt geschehen/ so offt haben sie 50 gesiegt/ obschon sie ihre α Macht vermehrt hatten/ so daß/ wann das Glück nicht welche Frantzosen 51 entzogen hätte/ wenige 52 dar-

collocare in urbe *Cæs.* 32 omnium gentium victor C. & domitor L. 33 regnum dividere *Pl.* 34 victorem exercitum circumducere L. 35 delere C. 36 prædam æqualiter dividere C. 37 omnia divisui erant militum L. 38 captivus 39 abducere in servitutem *Cæs.* 40 redimere T. 41 aurum pro redemptione afferre *Val.* 42 duo fulmina belli V. 43 digne laudare C. 44 ductus C. auspicium L. 45 res gerere C. 46 horum unum si præstitisset alius, illi jam diu radiatum caput & media inter Deos sedes auro staret & ebore. P. J. 47 inexpertus bello *Tac.* v. subitarius L. 48 exercitatus N. 49 quoties cum hoste congressi sunt N. congressi autem sunt sæpissime 50 superiorem esse *Cæs.* α duplicare bellum, *Sal.* 51 subducere quem periculo. *Vell.*

52 darvon kommen wären. Sonderlich ist der Italiänische Krieg 53 voll von den ewigen 54 Siegs-Zeichen Eugenii, daß Er über die 55 hohe Schweitzer-Gebürge und durch 56 die tieffe Thäler eine Armée 57 geführt hat / und so viel Städte 58 zur Ubergab gezwungen / alle Provincien wieder 59 unter des Käysers Bottmäßigkeit gebracht / und es 60 so weit gebracht / daß die 61 Frantzosen haben müssen umb Frieden bitten. Sie haben auch ihren 62 Kriegs-Ruhm nicht mit andern Lastern 63 verdunckelt / wie Alexander, Cæsar, Hannibal, wie Joab / der den Abner 64 allein genommen und 65 schändlicher Weise umbgebracht hat. Aber Salomon hat auch 66 scharff genug diese Schandthat gestrafft.

Vell. subtrahere L. 52 elabi *Cæs.* evadere *Pl.* 53 plenus 54 tropæum V. 55 editus mons v. præcelsus C. v. supercilium L. 56 reducta vallis H. 57 traducere T. 58 in deditionem redigere C. perpellere ad deditionem L. 59 ditioni cujus adjicere *Curt.* 60 rem adducere eo C. 61 gallus 62 gloria C. 63 dedecorare. *Sall.* v. obscurare C. 64 seducere quem solum T. 65 indignissime quem luce privare C. 66 pro indignitate rei severe decernere C.

Lit. E.

LXXVII.

Gleichwie viele 1 Weisen sind / wodurch die Menschen 2 reich werden; einige machen Geld durch 3 List / indem sie 4 wissen andere 5 anzulocken / wie man die Vögel 6 lockt; andere mit 7 Pachten / indem sie 8 Güter pachten /

LXXVII.

1 Ratio C. via O. 2 ditescere *Claud.* rem struere. P. 3 dolus, astus T. 4 scire 5 inescare quem T. 6 esca C. capere 7 redemtura L. redemptio C. 8 redimere

pachten / andere / daß sie Häuser und Gebäude 9 Dingen zu bauen: Andere werden 10 ohne ihre Mühe und Arbeit reich / denen 11 fliest alles zu / daß / obwohln sie 12 dürfftig gewesen / dannoch wieder 13 einlösen können / was andere 14 entäussert haben. Also werden auch viele auff 15 tausenderley Weiß 16 arm; theils 17 ohne ihre Schuld / als durch 18 Schiffbruch / 19 Brand / 20 Diebstahl und andere 21 Unglücks-Fälle: Manchen ist auch 22 alles zuwider. Noch offter aber 23 durch ihre Schuld / daß sie ihrem Hauß-Wesen nicht 24 abwarten / oder daß sie sich nicht können 25 strecken nach ihrer Decken / noch die 26 Rechnung mit den Einkünfften machen / und durch 27 Gastiren / und 28 Pracht mehr 29 drauff gehet als einkommt: allerhand Pferd 30 halten: 31 Schimmel / 32 Rappen / 33 braune / 34 faale / 35 scheckigte / und 36 Füchse 37 Zeltner und 38 kleine Pferde / und allzeit entweder einher 39 reiten / oder 40 fahren in Chaisen / da doch eine Chaise 41 viel kostet / da müssen auch 42 Kutscher / und 43 Pferde-Knechte 44 gehalten werden; Obschon 45 das Gehen dem

mere fundos G. 9 opera conducere C. 10 dormientis rete trahere *Prov.* 11 pactolus fluit illi H. 12 indigus *Pl.* 13 redimere L. 14 alienare C. 15 mille V. 16 egestatem afferre C. 17 non suo vitio C. 18 naufragium C. 19 incendium 20 furtum 21 casus V. 22 *aurum habet tolosanum* G. v. *equum habet sejanum. Prov.* 23 suo vitio C. suapte culpa P. 24 rem tutari. T. 25 messe tenus propria vivere *Pers.* 26 calculos cum reditibus ponere P. J. 27 epulæ, epulari 28 luxus T. 29 interire quam redire N. 30 alere C. tueri C. 31 equus candidus 32 ater 33 spadiceus, puniceus, bajus 34 gilvus 35 scutulatus, maculosus, discolor, varius 36 rufus 37 gradarius *Lucil.* v. tolutarius S. v. astur, asturcus, colatorius 38 equuleus C. v. mannus H. 39 equo vehi C. gestari. M. sedere equo & equum *Spart.* 40 vehi Rheda H. 41 edax 42 Rhedarius C. 43 equiso *Val. M* 44 alere C. 45 itus & itio

dem Magen eben so dienlich ist als das 46 Reiten: Dergleichen Exempel 47 nicht rahr sind: die darnach 48 zu Fuß haben dahin gehen müssen/ wo sie sonst 49 prächtig hin geritten sind; **und dann ist 50 das Sparen insgemein zu spat/ wann nicht viel mehr übrig ist.** Andere werden arm durch 51 Vollsäufferey/ die nicht allein täglich 52 truncken sind/ von 53 gutem Wein/ 54 Bier/ 55 Frucht-Brandwein/ 56 Aquavit, sondern auch andere 57 besauffen: und einen 58 Ruhm darinn suchen/ wann sie andere 59 niedersauffen können/ und alles 60 wieder von sich brechen/ indem sie 61 eine Feder in den Mund stecken. Wie Heraclides der 62 Fechter/ welcher andere zum 63 Frühstück/ andere zum Mittag-Mahl/ andere umb das 64 Abend-Essen lude/ welche Er alle konte 65 aushalten.

itio C. 46 equitatio utilis stomacho *Pl.* 47 frequentius quam sol ipse invenitur *Prov.* 48 pedes adire. 49 superbe equitare, obequitare L. & adequitare. *Apul.* 50 sera in fundo parsimonia S. 51 ebriositas. C. 52 ebrius C. ebriolatus P. 53 vinum generosum. 54 cerevisia N. 55 vinum frumenti v. adustum 56 spiritus vini 57 inebriare *Pl.* ingurgitare quem *Apul.* 58 gloriam quærere 59 deponere quem P. 60 vomitu exonerare se *Suet.* 61 pinnam in os indere *Suet.* 62 pugil 63 jentaculum 64 cœna 65 sine interstitio sufficere *Suet.*

LXXVIII.

Andere 1 werden arm durch 2 Fresserey/ ich wil nicht sagen von 3 Fressern/ welche die 4 Freß-Kranckheit haben/ noch von 5 Vielfressern; dergleichen Aurelianus einen

LXXVIII.

1 Redigi ad inopiam T. 2 gula *Suet.* 3 edax T. 4 edacitatis morbus C. v. bulima *Apul.* bulimia F. G. 5 phago *Vopis.* gumia *Apul.* manducus *Pomp.*

einen 6 gehabt hat / welcher vor Tisch ein 7 gantz 8 wild Schwein / hundert Brodt / einen 9 Hammel / und ein 10 Ferckel 11 gessen hat: Dann darinn ist ein 12 Gebrechen der Natur / sondern von denen 13 Fressern / die 14 Gesotten und Gebraten auffstellen / 15 viele Gänge haben / die da allerley Fleisch / als 16 Kalb- 17 Hammel- 18 Ochsen- 19 Lamm- 20 Schweinen-Fleisch / 21 Peckel- und 22 geräuchert Fleisch 23 auftragen. Darbeneben 24 Galerten / 25 Tuncken / 26 Brey / 27 Gemüß auftragen. Und zum 28 Nachtisch / 29 Confect, allerhand Art 30 Kuchen / 31 Honig-Kuchen / 32 Plintzen 33 Arme-Ritter / 34 runde Kuchen / 35 Zwieback und 36 Zucker-Brod / 37 auffsetzen: Und wer wolte alle 38 Gerichte 39 erzehlen können / welche der 40 Speise-Meister aus der 41 Speise-Kammer 42 hervor langt: Dadurch sind viele 43 bettel arm worden / oder doch 44 ungesund / dann 45 viele Gerichte sind ungesund. Ein solcher ist gewesen im Evangelio 46 der verschwenderische Sohn; welcher seine 47 Güter verzehrt hatte / und als alles 48 auffgefres-

6 delectari quo C. 7 integer *Juv.* 8 aper 9 vervex 10 porcellus 11 comedere 12 vitium 13 gulo *Apul.* comedo *Var.* 14 assis miscere elixa H. 15 per tres missus ponere *Capitol.* 16 caro vitulina 17 vervecina 18 bubula 19 agnina 20 suilla 21 conspersa sale v. muria condita 22 infumata *Pl.* 23 apponere C. 24 jus gelatum 25 embamma *Col.* 26 puls *Pl.* 27 olus H. 28 secunda mensa C. 29 bellaria 30 placenta 31 libum 32 laganum 33 artolaganum 34 pastilli. 35 panis bis coctus 36 dulciarius M. 37 onerare mensam qua re V. 38 ferculum S. 39 recensere O. 40 promus v. condus P. 41 penus us. *Gell.* & oris H. cella penuaria C. 42 promere C. 43 res ad restim rediit, v. ad rastros. T. 44 valetudinarius S. 45 multa fercula multos morbos afferunt S. 46 prodigus C. 47 comedere patrimonium C. 48 adesa pecunia C. bona

gefressen war / 49 hungerte Er / und als Er nichts hatte 50 aus zu essen / noch auch den 51 Hunger durch zusammen binden des Leibs vertreiben konte / und 52 Hülsen begehrte / welche doch nicht 53 zu essen sind / sondern der 54 Schweine Futter sind / und von 55 Hunger / welcher 56 gegen den siebenden Tag tödtlich ist / abgemattet war / und nun 57 auff der Welt nichts hatte / und die 58 Bekümmerniß darbenebens ihn auszehrte / so muste der 59 Hungerleyder zum Vater 60 wiederkehren; Und solchen ist das 61 Armuth 62 unerträglicher; und doch sind sie kaum werth daß man ihnen 63 hilfft / wann sie 64 Rath und Hülff nöthig haben. Es ist auch ein 65 gebahnter Weg zum Armuth 66 die Kauffsucht / wann welche 67 alles zusammen kauffen was sie sehen / und 68 so theuer / als es die Verkäuffer haben wollen / wann sie es schon 69 leicht entbehren können. Derowegen die Alten wohl ermahnt haben / man solle 70 nicht kauffen was nöthig / sondern was unentbehrlich ist.

na *Tac.* 49 esurire 50 comedere M. exedere T. 51 esuritiem v. esuritionem compressione ventris depellere G. 52 siliquas appetere C. 53 esculentus C. quæ esui & potui sunt G. 54 esca suis C. 55 inedia C. 56 ad septimum diem lethalis est *Pl.* 57 acriter egere P. 58 ægritudo exedit & conficit animum. C. 59 esuritor M. v. esurio P. 60 redire 61 egestas C. indigentia C. 62 gravis O. 63 opem, præsidium ferre. C. 64 consilii & opis egere C. indigere C. 65 trita, frequens via O. 66 emacitas P. J. 67 coemere C. 68 tanti quanti voluit C. venditor 69 facile carere qua re N. 70 non quod opus, sed quod necesse est emas S.

LXXIX.

Nach dem Zeugniß des Ciceronis, 1 kan ein jeder Mensch fehlen / aber nur die Narren verharren darinn.

LXXIX.

1 *Cujusvis hominis est errare, non, nisi insipientis*

darinn. Wir 2 saugen den Irrthum in uns gleichsam mit der Mutter-Milch / und wann wir die 3 ersten Buchstaben lernen. Auch Männer von 4 schönem Verstand / 5 begehen menschliche Schwachheiten / und 6 fallen in Irrthum. Aber gleichwie man diejenigen / so auff dem 7 Weg irren / und entweder 8 zur Rechten oder 9 zur Lincken 10 abgewichen sind / den 11 Weg zeigen muß / und sie wieder 12 zu recht bringen; also müssen wir auch 13 darauf sehen / daß wir denen so 14 in Irrthum stecken / ihre 15 irrige Meynung / und 16 Zweiffel benehmen. Oder / 17 wann sie anders nicht 18 hartnäckig auff ihrem Irrthum bleiben / zum wenigsten ihren Irrthum 19 gedultig tragen / und nicht alsbald 20 die Freundschafft trennen / wañ sie schon mit uns in allem nicht 21 überein stimmen / ob man schon mit dem Aristoteles vier 22 Elementen 23 lehret / oder mit dem Cartesius lehret / daß die Sonn im 24 Mittel-Punct der Welt 25 still 26 stehe / und die 27 Erde herum gehe / oder mit dem Pythagoras sich 28 enthält vom 29 Essen der 30 Bohnen und der Thieren. Oder mit den Stoïcis

---

tis in errore perseverare. C. 2 errorem sugere cum lacte nutricis C. 3 elementa prima literarum Q elementarius puer S. 4 Vir multo elegantissimus C. elegantis ingenii Q. 5 homo sum, humani nihil à me alienum puto T. 6 in errorem rapi, induci C. 7 errare via T. 8 dextrorsum L. 9 sinistrorsum H. 10 decedere, declinare de via ad dextram C. v. se extra viam P. 11 viam monstrare C. 12 reducere in viam Q. errore viarum L. pervenire quo 13 id agere 14 in errore versari C. 15 erronea opinio 16 scrupulum eximere cui P. J. 17 nisi forte C. 18 arcte tenere C. erratum C. 19 patienter gerere, O. tolerare *Val. M.* 20 dirimere amicitiam, conjunctionem C. 21 concinere cum quo C. 22 elementum 23 affirmare 24 centrum 25 immotus V. 26 stare, consistere 27 terra movetur 28 abstinere *Suet.* 29 esus 30 faba 31 dis-

Stoicis 31 lehret / daß die 32 Ehrbarkeit / das einige Gut seye / oder mit denen Peripateticis, lehret / daß sie das 33 höchste Gut seye. Oder mit dem Epicurus alles 34 nach der Wollust richtet; oder wie andere / sonst 35 seltzame Meynungen hat / so sollen wir billig 36 folgen dem Exempel Ciceronis, des 37 grossen und vortrefflichen Mannes / welcher an seinen Sohn so schreibt. 38 **Was die Sachen selbst betrifft darinn brauche deinen eigenen Verstand / ich will dir darinnen nicht zuwider seyn.** Dann in den 39 Wissenschafften hat man keine 40 Oberste Befehlgeber / und heist auch nicht / wie bey denen Griechen Agamemnon sagte / 41 es soll nur ein König seyn: Seneca 42 rühmt sich auch / daß Er 43 keines Sclave seye / auch sich nach niemand nenne / man muß viel geben auf das Urtheil grosser Männer / aber auch etwas uns selbsten vorbehalten: Plato soll uns lieb seyn / und auch Socrates, aber doch noch lieber die Wahrheit. Ein jeder muß dann der Sachen und 44 Wörter = Grunde untersuchen / und ohne 45 Untersuchung nichts 46 vor wahr annehmen.

31 disputare C. 32 honestas solum bonum C. 33 summum bonum 34 metiri omnia voluptate, v. referre, vocare ad C. 35 monstrosa opinio 36 exemplum cujus sequi, capere, desumere ex C. 37 magnus inprimis & præclarus vir C. 38 *de rebus ipsis utere tuo judicio, ego nihil impedio.* 39 res literaria 40 dictator 41 *unicus Rex esto* 42 gloriari 43 *nemini sum mancipatus, nullius nomen fero, multum magnorum virorum judicio tribuo, aliquid & mihi vindico. Amicus Plato, Amicus Socrates, sed magis amica veritas.* 44 verborum pondera examinare C. 45 examen 46 pro vero admittere.

Lit. F.

LXXX.

GOTT hat zwaren 1 unzehlige 2 Gutthaten denen

LXXX.

1 INnumerus, innumerabilis G. 2 constat benefi-

nen Juden erwiesen / Er hat mit ihren 3 Vorfahren gantz 4 gemeinsam umbgangen. Er hat sie aus der 5 harten 6 Dienstbarkeit der Egypter / darinnen Männer und Weiber 7 heuleten / und 8 wehklagten / errettet / da sie schier alle 9 Knechte und 10 Mägde waren / und mit ihren gantzen 11 Familien 12 dieneten; 13 ausser denen 14 Vorstehern und 15 Aeltesten und 16 noch einige mehr / indem alle ihre 17 Bedienung von den Juden war. Er hat in der Wüsten 18 einen Bund mit ihnen gemacht / und sie als seine 19 Bunds-Genossen 20 beschützet / in der 21 Wüsten / darinn sie viertzig Jahr 22 herum geschweifft haben: Er ist in der 23 Wolcken und 24 Feuer-Seulen vor ihnen 25 hergangen / damit sie nicht 26 irr giengen. Er hat Mosen 27 über sie gesetzt / als einen 28 Führer und daß Er gleichsam 29 Mittler zwischen GOTT und Menschen wäre / und ihre 30 Streitigkeiten schlichtete; hiernebst hat Er ihm Aharon 31 zugefügt / (welcher an 32 Beredsamkeit Mosen 33 übertraff /) dann Er war 34 unberedt und von 35 schwehrer Zungen: daß Er das 36 Urim

und

neficium in quo, & extat studium C. 3 majores v. patres. 4 familiariter C. conversari cui *Sen* cum quo C. 5 durus C. 6 servitio v. servitute eximere. L. 7 ejulare magnitudine dolorum C. 8 lamentari. 9 famulus *Enn.* servus C. 10 famula C. serva: *Flor.* 11 familia C. 12 famulari C. 13 extra C. 14 proceres L. 15 seniores *Var.* 16 paucosque præterea C. 17 famulitium *Var.* servitium C. 18 fœdus facere, inire, icere, percutere, ferire cum quo. C. L. 19 fœderatus C. 20 tueri 21 eremus 22 errare V. aberrare *Pl.* 23 nubes 24 ignis columna 25 præire ante v. prægredi C. 26 aberrare C. 27 præficere quem C. præponere quem C. 28 dux 29 interpres C. L. & medius inter Q. 30 lites dirimere C. 31 adjungere quem C. 32 facundia *Pl.* 33 præcurrere, anteire quem qua re C. 34 infacundus L. 35 inexplanatæ linguæ *Pl.* impromptus lingua L. 36 Urim & Tummim

und Tummim gleichsam als ein 37 Oraculum fragte in 38 zweiffelhafften Sachen. Dannoch haben sie offt 39 gemurret gegen ihre 40 Vorgesetzte / ja gegen GOTT selbsten 41 gemurret. Einige 42 auffrühriſche haben 43 Auffruhren angestifft / und ihnen 44 viel zu schaffen gemacht; und gesagt / 45 packet euch nur weg: und 46 dieses ist noch nicht alles / sondern sie sind auch in eine 47 schändliche 48 Abgötterey 49 verfallen / sie haben die 50 Bilder 51 verehret / die sie selbst 52 gebildet und 53 gemacht hatten. Sie haben 54 künstlich 55 Holtz geschnitzt / und 56 Steine gehauen / dieselben verehrt / ihre Kinder dem Moloch 57 auffgeopffert / und 58 an statt GOttes Wort den 59 Fabeln 60 angehangen / und 61 Fabelhaffte 62 Satzungen 63 behalten; und sind 64 gantz und gar von GOTT 65 abgefallen. Welcher 66 Abfall ihnen auch sehr 67 verderblich gewesen / und den 68 Untergang verursacht hat. Dann GOtt hat schwehre 69 Exempel an ihnen statuirt. Und hat sie aus ihrem Land 70 ins Elend verstossen / dahero sie als 71 Vertriebene ausser ihrem Vater-

mim 37 oraculum consulere N. 38 ambiguus T. dubius 39 fremere C. in- perfremere C. 40 præfectus C. præpositus *Suet.* 41 frendĕre & frendēre *Var.* 42 factiosus N. 43 factionem comparare N. 44 negotium facessere cui C. 45 facessite vos hinc T. C. 46 non habuit id satis N. 47 nefandus C. 48 idololatria 49 prolabi S. 50 simulacrum 51 colere 52 fingere C. 53 fabricare C. 54 fabre P. affabre C. v. non infabre L. 55 lignum sculpere 56 è saxo C. 57 immolare 58 pro C. 59 fabula 60 sequi 61 fabulosus *Curt.* 62 traditio *Quint.* 63 observare C. 64 prorsus C. prorsum L. omnino C. 65 deficere à quo C. 66 defectio N. 67 exitialis C. exitiabilis C. exitiosus C. 68 exitium attrahere 69 exemplum edere T. facere in quem P. 70 in exilium mittere, pellere, ejicere. C. 71 exul & extorris ab patrio solo L. exul patriæ H. exu-

terland leben und 72 herumschweiffen; 73 leben in fremden Ländern / sind das 74 verachteste Volck der Erden/ und 75 ihr Zustand ist eusserst verderbt / sie sind bis 76 an das Ende der Welt zerstreuet / und müssen gleichsam 77 bittweiß leben.

L. exulare M. 72 vagari C. 73 hospitari Pl. 74 fex civitatis C. 75 res in extremo sitæ *Sall.* 76 cœlum extremum atque ultimum mundi H. v. extremitas mundi C. 77 precario *Curt.* T. precaria vita *Tac.* animam precariam inter infensos traho. *Tac.*

LXXXI.

1 Höret an ihr Jünglinge / den 2 Spruch des Ciceronis, eines 3 grossen Manns / 4 es stehet / sagt Er/ einem Freygebohrnen / und wohl Erzogenen an / nach einem guten Nahmen zu streben / und man muß auch 5 sorgen vor einen guten Nahmen nach unserm Tod. Zwaren 6 unser Ruhm hanget von anderer Meynung / und wie Seneca sagt / 7 gleichwie ein Schatten bald vor uns hergehet / bißweilen dem Leib folget / also bekommen einige bald Ruhm / einige erst nach ihrem Tod: Offt / die sehr 8 darnach trachten; vor denen 9 fliehet Er: nichts desto weniger 10 muß man machen / daß die Leute von uns was guts hören; sonderlich diejenige / welche 11 regieren wollen/

LXXXI.

1 Accipite optimi adolescentes C. 2 effatum 3 magni inprimis & præclari viri C. 4 *est hominis ingenui & liberaliter educati, velle bene audire.* C. 5 futuræ post mortem famæ consulere C. 6 *fama nostra pendet ex sententiis aliorum* C. 7 *uti umbra aliquando antecedit, aliquando sequitur corpus; sic quibusdam statim contingit fama, quibusdam post mortem.* S. 8 famam captare, affectare. Q. aucupari *Pl.* 9 fugere 10 *Danda est opera, ut hominum aures optimo de nobis sermone impleantur* C. 11 accedere ad

sen / dann ein guter Nahm ist ein 12 grosser Vorschub was auszuführen und zu thun. Sie können aber solchen leicht bekommen / wann sie mit solchen 13 Tugenden begabt sind / welche man nicht leicht 14 sucht. Als wann ein König oder Fürst sich 15 in Gefahr gibt / vor sein Land / sich 16 mitten in den Feind wagt / wo man 17 dicht auff einander streitet / und nicht 18 ermüdet wird / dem 19 Vaterland zu helffen / wie dergleichen 20 Helden 21 Thaten CARL der XII. Königs von Schweden 22 gethan hat; aber es hat auch an ihm eingetroffen / 23 **wer sich offt wagt / kommt endlich um.** 24 Zum andern wann sie 25 gesprächlich sind / und entweder selbst 26 zu erst anreden / oder 27 erlauben / daß andere sie 28 anreden / auch etwas 29 vorher reden / ehe sie 30 zur Sach kommen. Dann man pflegt wohl zuweilen eine 31 Vorrede zu machen / wann man was 32 Wichtiges bittet; oder auch 33 in die Rede zu fallen. Oder wann sie gedultig anhören / wann 34 Plauderer ihnen die 35 Ohren voll plaudern / so gesprächlich war Titus, daß Er sagte: 36 **Es muß**

ad gubernacula Reipublicæ C. 12 non mediocre telum ad res gerendas C. 13 præditum esse virtutibus. C. 14 requirere, postulare C. 15 pericula adire, obire. T. 16 in confertissimos hostes *Sal.* densos O. V. inferre se L. 17 confertim pugnare L. 18 fatigari. V. defatigari T. 19 ferre præsidium labenti & inclinatæ Reipubl. 20 heroicus C. 21 facinus 22 efficere C. edere L. 23 *Iniqua raro maximis virtutibus fortuna parcit, nemo se tute diu, periculis offerre tam crebris potest, quem sæpe transit casus, aliquando invenit* S. 24 deinde 25 affabilis C. 26 occupat alloqui L. 27 facultatem dare T. 28 affari C. 29 præfari *Apul.* 30 ad rem præsentem venire C. 31 præfationem adhibere *Suet.* præfamen, præfatum *Symm.* 32 arduum, magnum C. 33 interfari L. 34 garrulus. H. 35 aures refercire ineptis sermonibus C. 36 *Neminem*

muß niemand traurig vom Käyser weg gehen: Alle seine Reden waren 37 voll von Gnade; und seine 38 Gesprächlichkeit hat 39 gemacht / daß Er die 40 Lust der Welt genennt worden. Doch muß die 41 Freundlichkeit und Ernsthafftigkeit beysammen seyn. Wie bey dem Augustus, welchem als einer eine 42 Supplique 43 mit Furcht überreichte / hieß Er ihn 44 gutes Muths seyn / 45 sagend / **die Käyser müssen nicht die Brieffe / und Bitt-Schrifften annehmen / wie die Löwen / und Elephanten das Futter / mit Gefahr deren so es geben / annehmen.** Also da der Grossen 46 Leben pflegt angefüllt zu seyn mit allerhand Wollüsten / wann dann welche sich nicht 47 stopffen mit Speise wie 48 Stopff-Gänse; sondern 49 mäßig essen / so haben sie Ruhm. So ist Trajanus, wie in allen Dingen / so auch in 50 Essen sparsam gewesen.

minem oportet tristem à vultu Cæsaris discedere. 37 refertus C. gratia, clementia 38 affabilitas C. 39 efficere 40 orbis deliciæ C. 41 juncta pari libra comitas gravitasque *Pl.* 42 libellus supplex *M.* 43 magno timore tradere 44 bono animo esse S. 45 *non*, inquit, *Imperatores decet literas & supplicationes excipere veluti leones aut elephanti cibos cum exhibentium periculo excipiunt.* 46 vita conferta varietate voluptatum C. 47 confarcire cibo C. 48 fartilis anser *Pl.* 49 frugaliter cœnare S. 50 in vescendo frugalis C.

LXXXII.

Aber gleichwie mit Tugend 1 Ruhm erworben wird / also machen die Laster 2 Schand: und 3 hoffen viele vergeblich / und 4 betriegen sich in ihrer Meynung / daß sie können 5 verborgen seyn: dann die eine 6 Schand-

LXXXII.

1 Famam colligere *C.* quærere Q. 2 infamiam sibi accersere, conciliare 3 falso sperare N. 4 falli opinione *Curt.* 5 latere P. fallere H. 6 facinus patrare, ad-

that begehen / die 7 machen sich unehrlich / und bringen sich in 8 üble Nachreden: Und wie Plinius sagt / gleichwie einige 9 von den Gebrechen des Leibs Zunahmen bekommen haben / wie 10 die Vari, welche von den krummen Beinen sind genennt worden / die 11 Chilones von den dicken Mäulern / die 12 Flacci von den hangenden Ohren; die 13 Nasones von der grossen Nasen / die 14 Cicerones, nicht von 15 Kicher-Erbsen / sondern weil die Nase so eine Gestalt hatte wie Kichern; Also haben auch einige 16 durch böse Thaten sich Schand-Nahmen gemacht. Nero hat viel 17 wider Recht und Billigkeit gethan / und so 18 gottloß gegen GOtt und Menschen gehandelt / daß man 19 müste Urlaub bitten zu reden / wann man seine 20 schändliche Thaten 21 erzehlen wolte. Sardanapal ist wegen seiner 22 Weichlichkeit / und daß Er so 23 weibisch gewesen / 24 in üblem Ruff. Diese und andere mehr / obschon sie 25 Könige gewesen / sind doch von denen Historicis 26 übel beschrieben worden. Nicht weniger haben sich andere vor Lastern zu 27 hüten / sonderlich vor 28 Hochmuth: Dann es sind einige / so von 29 geringem Herkommen sind / und 30 zum Burgemeister Amt

mittere T. v. nefario scelere se adstringere *Cæs.* 7 infamem facere T. 8 aspergi infamia N. 9 a vitiis corporis invenire cognomen C. 10 à distortis cruribus Vari. H. 11 à tumidis labris Chilones. 12 à flaccis auribus Flacci *Pl.* 13 à naso prægrandi *Pl.* Nasones. 14 à ciceris figura in naso Cicerones 15 cicer *Plin.* 16 vitiis inurere infamiam cui C. 17 facere contra jus fasque C. 18 nefarie facere in Deos hominesque. C. 19 honos præfandus auribus *Apul.* 20 nefandum scelus C. 21 commemorare 22 mollities 23 effœminatus C. effœminate facere C. 24 infamis qua re. C. 25 summum inter homines fastigium servare P. J. 26 infamare quem C. 27 cavere sibi à T. 28 fastus. O. 29 humili, obscuro loco natum esse C. 30 ad fa-

stigium

Amt oder anderer 31 würde erhoben worden/ die sich hernach 32 erhoben / und 33 übermüthig bezeigt haben/ und 34 geprahlt/ die alte 35 Freunde gering geachtet/ vor 36 den Speisen/ so noch wohl zu essen waren/ 37 einen Eckel bezeigt/ und wann sie 38 etwas Geld gehabt haben / so groß gethan/ als 39 wüsten sie nicht/ wo sie mit dem Geld hinsolten. Aber wann es dann 40 geschicht / daß solche 41 durch anderer Unfall fallen/wie 42 **dann der Hochmuth niemahlen ungestrafft bleibt** / so werden 43 sie zum Spott / und werden 44 Pasquillen auff sie 45 gemacht. Offt wird zwaren ein 46 böses Gerücht auch von 47 ehrlichen Leuten 48 ausgestreuet/ 49 aber die Falschheit hat wenig Kräffte: Und deren 50 Mäßigung hat diejenigen/ welche ihnen Unrecht gethan / zu Schanden gemacht. Man muß aber eine übele Nachrede mehr 51 meiden/ als sonst was/ 52 **dann die ist unsterblich/ und lebt noch / wann man meint / sie wäre schon längst verloschen.**

stigium consulare provehi P. J. 31 fastigium dignitatis, *a remo ad tribunal.* 32 efferre se C. 33 elate se gerere N. 34 fastidire P. 35 amicos fastidire *Curt.* v. nihili facere C. 36 cibus non fastidiendus *Col.* 37 fastidire H. 38 pecunias facere N. 39 nescit quid faciat auro *Pl.* 40 fieri 41 aliorum fatis corruere C. 42 *pœnam arrogantiæ nemo effugit suæ. Com.* 43 fabulam esse v. fieri H. 44 famosus libellus, carmen. H. 45 diffamare *Apul.* probroso carmine diffamatus *Tac.* 46 sinistra fama *Tac.* 47 bonus vir C. 48 dissipare C. 49 sed falsitas parum habet virium. C. 50 moderatio illorum injurias infamavit C. 51 fugere C. 52 *hominum enim immortalis infamia est, etiam tum vivit, cum credas mortuam esse.* P.

LXXXIII.

Niemand kan 1 leugnen / daß viele 2 ohne ihr Ver-

LXXXIII.

1 **Inficiari C, inficias ire T, diffiteri C,** 2 non merito

Verdienst 3 glücklich seyn / 4 die doch lasterhafftig sind/ andere 5 betriegen / und vielen zur Gottlosigkeit 6 Anlaß geben und verführen: Dannoch ist das 7 Glück ihnen günstig; alles 8 gelingt ihnen wohl / die Fürsten sind ihre 9 Gönner / und sind 10 willig sie zu befördern. Einige sind 11 tumm und 12 abgeschmackt / und wann man sie 13 recht kennt / so treiben sie 14 Narren-Possen: Doch sind sie bey allen 15 beliebt / und ihre 16 Narrheit wird 17 wohl auffgenommen / derowegen das Glück blind 18 gemahlt wird / weil es 19 ohne Ursach manchen 20 erhebt; Cicero 21 setzt noch eine andere 22 Ursach hinzu / daß es 23 auch diejenige blind mache/ welche es umfasset hat. Hingegen sind andere / gegen welche die 24 Natur zwar günstig gewesen ist/ und hat ihnen 25 Gemüths Gaben genug 26 gegeben/ aber doch 27 haben sie weder Glück noch Stern. Alles was sie 28 versuchen / ist unglücklich/ sie 29 bemühen sich; 30 bewerben sich/ und 31 überlauffen schier alle und jede/ daß sie ihre 32 Gunst erwerben / und werden durch keine Arbeit

merito suo C. T. 3 felicem esse, fortuna secunda prospera uti C. 4 facinorosus C. 5 fallere technis, T. fallacias intendere in quem T. 6 facem præferre ad C. fenestram patefacere T. 7 fortuna favet, subscribit votis *Col.* 8 fauste, feliciter, prospere evenire C. 9 fautor, favitor P. 10 dignitati favere C. cupere C. 11 fatuus T. 12 insulsus T. 13 rectius nosse, pernoscere T. 14 fatuari S. 15 favorabilis. *Flor.* gratiosus C. 16 fatuitas C. 17 favorabiliter accipere quid *Suet.* accipere in bonam partem G. 18 depingere C. 19 temere P. 20 efferre C. 21 addere 22 ratio 23 *eos etiam plerumque efficit cæcos, quos complexa est.* C. 24 fautrix N. benignus, liberalis L. naturam fautricem habere N. 25 dona C. dotes ingenii O. 26 tribuere C. 27 bonæ felicitates omnes adversæ sunt T. 28 infeliciter tentare quid L. 29 ambire P. 30 prensare C. 31 fatigare quem *Sall.* 32 favorem

Arbeit 33 müde/ und doch können sie nicht reussiren/ sondern 34 bekommen den Korb. Aber doch ist es von jenen wahr/ 35 **niemand ist lang mit Lastern glücklich.** Deswegen dem Glück nebst dem 36 Horn des Uberflusses / ein 37 Rad wegen der 38 Unbeständigkeit 39 zugeschrieben wird. Und Boetius 40 führet sie also redend ein / 41 **ich drehe das Rad herum / und wende das Unterste oben / das Oberste unten**; und wenige von solchen 42 sterben eines guten Todes. Cambyses ist an der 43 Hüffte 44 verwundet worden/ und gestorben: Die Magi sind von sieben Persischen Edelleuten 45 umbgebracht worden / und 46 der Todschläger Darius, dem das Pferd 47 mit wiehern ein gutes Zeichen gegeben hat/ ist 48 ohne Verzug 49 zum Königlichen Thron 50 erhoben worden. Jesabel ist zum 51 Fenster herunter gestürtzt worden. Policrates der Samier König ist so 52 glücklich gewesen / daß Er kein 53 Unglück gehabt hat/ ja so gar / als Er seinen Ring ins Meer 54 geworffen: hat selbigen doch 55 ein Fischer/ der den Fisch 56 fieng/ so ihn 57 verschlungen hatte / ihm 58 wieder gegeben: Aber zu-

letzt

vorem conciliare C. emereri & facere *Quint.* 33 defetisci labore T. 34 repulsam ferre C. repelli *Sall.* 35 *Felix criminibus nullus erit diu. Aus.* v. nemo malus felix *Juv.* 36 cornu copiæ, copia divite cornu S. 37 rota 38 volubilitas C. 39 tribuere 40 inducere *Suet.* v. introducere C. 41 *rotam volubili orbe versamus, infima summis, summa infimis mutare gaudemus.* 42 fataliter mori *Eutrop.* fato obire *Tac.* sua morte mori *Sen.* 43 femur 44 sauciare 45 interficere C. perimere S. 46 interfector *Val. M.* 47 hinnitu auspicium dare *Just.* 48 sine mora 49 fastigium regium, solium, thronus 50 provehere *Pl.* 51 fenestra dejicere, præcipitare L. 52 fortunatus T. 53 infortunium habere L. adversum accidere *Cæs.* 54 abjicere 55 piscator 56 capere 57 absorbere 58 reddere

letzt ist Er von Oron des Darii General gecreutzigt worden Einige sind 59 enthaupt/ andere 60 gehangen/ andere 61 strangulirt worden: Dann 62 GOtt kommt wohl langsam / aber desto härter/ 63 niemand thut was Böses umsonst.

dere 59 pura morte *Eustat.* 60 fauces laqueo frangere *Lucan.* 61 præfocare O. suffocare *Lucret.* strangulare *Suet.* 62 sero Jupiter diphthæram inspicit *Prov.* Dii habent laneos pedes sed ferreas manus. *Prov.* 63 semper virgines furiæ: *Chiliad.*

LXXXIV.

Aber denen 1 Frommen giebt GOTT endlich ein 2 neues unvermuthetes Glück: 3 Wer ist unglücklicher gewesen wie Joseph? Von seinen Brüdern ist Er in eine 4 Grube 5 geworffen/ hernach in die Dienstbarkeit verkaufft worden Seine 6 Frau hat ihn 7 bey dem α Herren verklagt/ als hätte Er ihr 8 Unzucht zugemuthet: welches gewiß nicht eine 9 geringe Ungnad war/ 10 darinn Er bey seinem Herren fiel / Potiphar war ihm 11 gehäßig/ ließ ihn 12 unverhört ins Gefängniß werffen/ niemand 13 nahm sich seines Lebens noch seines guten Nahmens an. Aber 14 endlich hat GOtt/ der ein 15 Beschützer ist der 16 Unschuldigen/ sich seiner angenommen und

LXXXIV.

1 Probus 2 novum fatum dare *Pacat. Juv.* 3 cui magis bonæ felicitates omnes adversæ fuerunt T. crimen Deorum & fortunæ *Lucan.* 4 fovea 5 dejicere 6 hera v. domina 7 deferre quem v. nomen alicujus apud C. α herus v. dominus. C. 8 sollicitare pudicitiam cujus v. quam S.O. 9 levis offensiuncula C. 10 offensam subire P. J. suscipere in se P. in offensionem cadere, incurrere C. 11 infenso animo esse in quem C. 12 inauditus & indefensus *Tac.* 13 defensionem cujus suscipere C. caput & fama C. 14 tandem v. aliquando C. aliquando tandem C. 15 defensor C. 16 innocens, insons

nen Juden erwiesen / Er hat mit ihren 3 Vorfahren gantz 4 gemeinsam umbgangen. Er hat sie aus der 5 harten 6 Dienstbarkeit der Egypter / darinnen Männer und Weiber 7 heuleten / und 8 wehklagten / errettet / da sie schier alle 9 Knechte und 10 Mägde waren / und mit ihren gantzen 11 Familien 12 dieneten; 13 ausser denen 14 Vorstehern und 15 Aeltesten und 16 noch einige mehr / indem alle ihre 17 Bedienung von den Juden war. Er hat in der Wüsten 18 einen Bund mit ihnen gemacht / und sie als seine 19 Bunds-Genossen 20 beschützet / in der 21 Wüsten / darinn sie viertzig Jahr 22 herum geschweifft haben: Er ist in der 23 Wolcken und 24 Feuer-Seulen vor ihnen 25 hergangen / damit sie nicht 26 irr giengen. Er hat Mosen 27 über sie gesetzt / als einen 28 Führer und daß Er gleichsam 29 Mittler zwischen GOTT und Menschen wäre / und ihre 30 Streitigkeiten schlichtete; hiernebst hat Er ihm Aharon 31 zugefügt / (welcher an 32 Beredsamkeit Mosen 33 übertraff /) dann Er war 34 unberedt und von 35 schwehrer Zungen: daß Er das 36 Urim und

neficium in quo, & extat studium C. 3 majores v. patres. 4 familiariter C. conversari cui *Sen.* cum quo C. 5 durus C. 6 servitio v. servitute eximere. L. 7 ejulare magnitudine dolorum C. 8 lamentari. 9 famulus *Enn.* servus C. 10 famula C. serva: *Flor.* 11 familia C. 12 famulari C. 13 extra C. 14 proceres L. 15 seniores *Var.* 16 paucosque præterea C. 17 famulitium *Var.* servitium C. 18 fœdus facere, inire, icere, percutere, ferire cum quo. C. L. 19 fœderatus C. 20 tueri 21 eremus 22 errare V. aberrare *Pl.* 23 nubes 24 ignis columna 25 præire ante v. prægredi C. 26 aberrare C. 27 præficere quem C. præponere quem C. 28 dux 29 interpres C. L. & medius inter Q. 30 lites dirimere C. 31 adjungere quem C. 32 facundia *Pl.* 33 præcurrere, anteire quem qua re C. 34 infacundus L. 35 inexplanatæ linguæ *Pl.* impromptus lingua L. 36 Urim & Tummim

und Tummim gleichsam als ein 37 Oraculum fragte in 38 zweiffelhafften Sachen. Dannoch haben sie offt 39 gemurret gegen ihre 40 Vorgesetzte / ja gegen GOTT selbsten 41 gemurret. Einige 42 auffrührische haben 43 Auffruhren angestifft / und ihnen 44 viel zuschaffen gemacht; und gesagt / 45 packet euch nur weg: und 46 dieses ist noch nicht alles / sondern sie sind auch in eine 47 schändliche 48 Abgötterey 49 verfallen / sie haben die 50 Bilder 51 verehret / die sie selbst 52 gebildet und 53 gemacht hatten. Sie haben 54 künstlich 55 Holtz geschnitzt / und 56 Steine gehauen / dieselben verehrt / ihre Kinder dem Moloch 57 auffgeopffert / und 58 an statt GOttes Wort den 59 Fabeln 60 angehangen / und 61 Fabelhaffte 62 Satzungen 63 behalten; und sind 64 gantz und gar von GOTT 65 abgefallen. Welcher 66 Abfall ihnen auch sehr 67 verderblich gewesen / und den 68 Untergang verursacht hat. Dann GOtt hat schwehre 69 Exempel an ihnen statuirt. Und hat sie aus ihrem Land 70 ins Elend verstossen / dahero sie als 71 Vertriebene ausser ihrem Vater-

mim 37 oraculum consulere N. 38 ambiguus T. dubius 39 fremere C. in- perfremere C. 40 præfectus C. præpositus *Suet.* 41 frendĕre & frendēre *Var.* 42 factiosus N. 43 factionem comparare N. 44 negotium facessere cui C. 45 facessite vos hinc T. C. 46 non habuit id satis N. 47 nefandus C. 48 idololatria 49 prolabi S. 50 simulacrum 51 colere 52 fingere C. 53 fabricare C. 54 fabre P. affabre C. v. non infabre L. 55 lignum sculpere 56 è saxo C. 57 immolare 58 pro C. 59 fabula 60 sequi 61 fabulosus *Curt.* 62 traditio *Quint.* 63 observare C. 64 prorsus C. prorsum L. omnino C. 65 deficere à quo C. 66 defectio N. 67 exitialis C. exitiabilis C. exitiosus C. 68 exitium attrahere 69 exemplum edere T. facere in quem P. 70 in exilium mittere, pellere, ejicere. C. 71 exul & extorris ab patrio solo L. exul patriæ H. exu-

terland leben und 72 herumschweiffen; 73 leben in fremb-den Ländern / sind das 74 verachteste Volck der Erden/ und 75 ihr Zustand ist eusserst verderbt / sie sind bis 76 an das Ende der Welt zerstreuet / und müssen gleichsam 77 bittweiß leben.

L. exulare M. 72 vagari C. 73 hospitari *Pl.* 74 fex civitatis C. 75 res in extremo sitæ *Sall.* 76 cœlum extremum atque ultimum mundi H. v. extremitas mundi C. 77 precario *Curt.* T. precaria vita *Tac.* animam precariam inter infensos traho. *Tac.*

LXXXI.

1 Höret an ihr Jünglinge / den 2 Spruch des Ciceronis, eines 3 grossen Manns / 4 es stehet / sagt Er/ einem Freygebohrnen / und wohl Erzogenen an / nach einem guten Nahmen zu streben / und man muß auch 5 sorgen vor einen guten Nahmen nach unserm Tod. Zwaren 6 unser Ruhm hänget von anderer Meynung / und wie Seneca sagt / 7 gleichwie ein Schatten bald vor uns hergehet / bißweilen dem Leib folget / also bekommen einige bald Ruhm / einige erst nach ihrem Tod: Offt / die sehr 8 darnach trachten / vor denen 9 fliehet Er: nichts desto weniger 10 muß man machen / daß die Leute von uns was guts hören; sonderlich diejenige / welche 11 regieren wollen/

LXXXI.

1 Accipite optimi adolescentes C. 2 effatum 3 magni inprimis & præclari viri C. 4 *est hominis ingenui & liberaliter educati, velle bene audire.* C. 5 futuræ post mortem famæ consulere C. 6 *fama nostra pendet ex sententiis aliorum* C. 7 *uti umbra aliquando antecedit, aliquando sequitur corpus; sic quibusdam statim contingit fama, quibusdam post mortem.* S. 8 famam captare, affectare. Q. aucupari *Pl.* 9 fugere 10 *Danda est opera, ut hominum aures optimo de nobis sermone impleantur* C. 11 accedere ad

len / dann ein guter Nahm ist ein 12 grosser Vorschub was auszuführen und zu thun. Sie können aber solchen leicht bekommen / wann sie mit solchen 13 Tugenden begabt sind / welche man nicht leicht 14 sucht. Als wann ein König oder Fürst sich 15 in Gefahr gibt / vor sein Land / sich 16 mitten in den Feind wagt / wo man 17 dicht auff einander streitet / und nicht 18 ermüdet wird / dem 19 Vaterland zu helffen / wie dergleichen 20 Helden = 21 Thaten CARL der XII. König von Schweden 22 gethan hat; aber es hat auch an ihm eingetroffen / 23 **wer sich offt wagt / kommt endlich um.** 24 Zum andern wann sie 25 gesprächlich sind / und entweder selbst 26 zu erst anreden / oder 27 erlauben / daß andere sie 28 anreden / auch etwas 29 vorher reden / ehe sie 30 zur Sach kommen. Dann man pflegt wohl zuweilen eine 31 Vorrede zu machen / wann man was 32 Wichtiges bittet; oder auch 33 in die Rede zu fallen. Oder wann sie gedultig anhören / wann 34 Plauderer ihnen die 35 Ohren voll plaudern / so gesprächlich war Titus, daß Er sagte: 36 **Es muß**

ad gubernacula Reipublicæ C. 12 non mediocre telum ad res gerendas C. 13 præditum esse virtutibus. C. 14 requirere, postulare C. 15 pericula adire, obire. T. 16 in confertissimos hostes *Sal.* densos O. V. inferre se L. 17 confertim pugnare L. 18 fatigari. V. defatigari T. 19 ferre præsidium labenti & inclinatæ Reipubl. 20 heroicus C. 21 facinus 22 efficere C. edere L. 23 *Iniqua raro maximis virtutibus fortuna parcit, nemo se tute diu, periculis offerre tam crebris potest, quem sæpe transit casus, aliquando invenit* S. 24 deinde 25 affabilis C. 26 occupat alloqui L. 27 facultatem dare T. 28 affari C. 29 præfari *Apul.* 30 ad rem præsentem venire C. 31 præfationem adhibere *Suet.* præfamen, præfatum *Symm.* 32 arduum, magnum C. 33 interfari L. 34 garrulus. H. 35 aures refercire ineptis sermonibus C. 36 *Neminem*

muß niemand traurig vom Käyser weg gehen: Alle seine Reden waren 37 voll von Gnade; und seine 38 Gesprächlichkeit hat 39 gemacht / daß Er die 40 Lust der Welt genennt worden. Doch muß die 41 Freundlichkeit und Ernsthafftigkeit beysammen seyn. Wie bey dem Augustus, welchem als einer eine 42 Supplique 43 mit Furcht überreichte / hieß Er ihn 44 gutes Muths seyn / 45 sagend / **die Käyser müssen nicht die Brieffe / und Bitt-Schrifften annehmen / wie die Löwen / und Elephanten das Futter / mit Gefahr deren so es geben / annehmen.** Also da der Grossen 46 Leben pflegt angefüllt zu seyn mit allerhand Wollüsten / wann dann welche sich nicht 47 stopffen mit Speise wie 48 Stopff-Gänse; sondern 49 mäßig essen / so haben sie Ruhm. So ist Trajanus, wie in allen Dingen / so auch in 50 Essen sparsam gewesen.

minem oportet tristem à vultu Cæsaris discedere. 37 refertus C. gratia, clementia 38 affabilitas C. 39 efficere 40 orbis deliciæ C. 41 juncta pari libra comitas gravitasque *Pl.* 42 libellus supplex M. 43 magno timore tradere 44 bono animo esse S. 45 *non*, inquit, *Imperatores decet literas & supplicationes excipere veluti leones aut elephanti cibos cum exhibentium periculo excipiant.* 46 vita conferta varietate voluptatum C. 47 confarcire cibo C. 48 fartilis anser *Pl.* 49 frugaliter cœnare S. 50 in vescendo frugalis C.

LXXXII.

Aber gleichwie mit Tugend 1 Ruhm erworben wird / also machen die Laster 2 Schand: und 3 hoffen viele vergeblich / und 4 betriegen sich in ihrer Meynung / daß sie können 5 verborgen seyn: dann die eine 6 Schand-

LXXXII.

that

1 Famam colligere C. quærere Q. 2 infamiam sibi accersere, conciliare 3 falso sperare N. 4 falli opinione *Curt.* 5 latere P. fallere H. 6 facinus patrare, admittere

that begehen/ die 7 machen sich unehrlich/ und bringen sich in 8 üble Nachreden: Und wie Plinius sagt/ gleichwie einige 9 von den Gebrechen des Leibs Zunahmen bekommen haben/ wie 10 die Vari, welche von den krummen Beinen sind genennt worden/ die 11 Chilones von den dicken Mäulern/ die 12 Flacci von den hangenden Ohren; die 13 Nasones von der grossen Nasen/ die 14 Cicerones, nicht von 15 Kicher-Erbsen/ sondern weil die Nase so eine Gestalt hatte wie Kichern; Also haben auch einige 16 durch böse Thaten sich Schand-Nahmen gemacht. Nero hat viel 17 wider Recht und Billigkeit gethan/ und so 18 gottloß gegen GOtt und Menschen gehandelt/ daß man 19 müste Urlaub bitten zu reden/ wann man seine 20 schändliche Thaten 21 erzehlen wolte. Sardanapal ist wegen seiner 22 Weichlichkeit/ und daß Er so 23 weibisch gewesen/ 24 in üblem Ruff. Diese und andere mehr/ obschon sie 25 Könige gewesen/ sind doch von denen Historicis 26 übel beschrieben worden. Nicht weniger haben sich andere vor Lastern zu 27 hüten/ sonderlich vor 28 Hochmuth: Dann es sind einige/ so von 29 geringem Herkommen sind/ und 30 zum Burgemeister Amt

mittere T. v. nefario scelere se adstringere *Cæs.* 7 infamem facere T. 8 aspergi infamia N. 9 a vitiis corporis invenire cognomen C. 10 à distortis cruribus Vari. H. 11 à tumidis labris Chilones. 12 à flaccis auribus Flacci *Pl.* 13 à naso prægrandi *Pl.* Nasones. 14 à ciceris figura in naso Cicerones 15 cicer *Plin.* 16 vitiis inurere infamiam cui C. 17 facere contra jus fasque C. 18 nefarie facere in Deos hominesque. C. 19 honos præfandus auribus *Apul.* 20 nefandum scelus C. 21 commemorare 22 mollities 23 effœminatus C. effœminate facere C. 24 infamis qua re. C. 25 summum inter homines fastigium servare P. J. 26 infamare quem C. 27 cavere sibi à T. 28 fastus. O. 29 humili, obscuro loco natum esse C. 30 ad fastigium

Amt oder anderer 31 würde erhoben worden/ die sich hernach 32 erhoben / und 33 übermüthig bezeigt haben/ und 34 geprahlt/ die alte 35 Freunde gering geachtet/ vor 36 den Speisen / so noch wohl zu essen waren/ 37 einen Eckel bezeigt / und wann sie 38 etwas Geld gehabt haben / so groß gethan/ als 39 wüsten sie nicht/ wo sie mit dem Geld hinsolten. Aber wann es dann 40 geschicht / daß solche 41 durch anderer Unfall fallen/ wie 42 **dann der Hochmuth niemahlen ungestrafft bleibt** / so werden 43 sie zum Spott / und werden 44 Pasquillen auff sie 45 gemacht. Offt wird zwaren ein 46 böses Gerücht auch von 47 ehrlichen Leuten 48 ausgestreuet/ 49 aber die Falschheit hat wenig Kräffte: Und deren 50 Mäßigung hat diejenigen / welche ihnen Unrecht gethan / zu Schanden gemacht. Man muß aber eine übele Nachrede mehr 51 meiden/ als sonst was / 52 **dann die ist unsterblich/ und lebt noch / wann man meint / sie wäre schon längst verloschen.**

stigium consulare provehi P. J. 31 fastigium dignitatis, *a remo ad tribunal*. 32 efferre se C. 33 elate se gerere N. 34 fastidire P. 35 amicos fastidire *Curt.* v. nihili facere C. 36 cibus non fastidiendus *Col.* 37 fastidire H. 38 pecunias facere N. 39 nescit quid faciat auro *Pl.* 40 fieri 41 aliorum fatis corruere C. 42 *pœnam arrogantiæ nemo effugit suæ. Com.* 43 fabulam esse v. fieri H. 44 famosus libellus, carmen. H. 45 diffamare *Apul.* probroso carmine diffamatus *Tac.* 46 sinistra fama *Tac.* 47 bonus vir C. 48 dissipare C. 49 sed falsitas parum habet virium. C. 50 moderatio illorum injurias infamavit C. 51 fugere C. 52 *hominum enim immortalis infamia est, etiam tum vivit, cum credas mortuam esse.* P.

LXXXIII.

Niemand kan 1 leugnen / daß viele 2 ohne ihr

LXXXIII.

1 Inficiari C, inficias ire T, diffiteri C, 2 non

Verdienst 3 glücklich seyn / 4 die doch lasterhafftig sind / andere 5 betriegen / und vielen zur Gottlosigkeit 6 Anlaß geben und verführen : Dannoch ist das 7 Glück ihnen günstig; alles 8 gelingt ihnen wohl / die Fürsten sind ihre 9 Gönner / und sind 10 willig sie zu befördern. Einige sind 11 tumm und 12 abgeschmackt / und wann man sie 13 recht kennt / so treiben sie 14 Narren-Possen : Doch sind sie bey allen 15 beliebt / und ihre 16 Narrheit wird 17 wohl auffgenommen / derowegen das Glück blind 18 gemahlt wird / weil es 19 ohne Ursach manchen 20 erhebt; Cicero 21 setzt noch eine andere 22 Ursach hinzu / daß es 23 auch diejenige blind mache / welche es umfasset hat. Hingegen sind andere / gegen welche die 24 Natur zwar günstig gewesen ist / und hat ihnen 25 Gemüths Gaben genug 26 gegeben / aber doch 27 haben sie weder Glück noch Stern. Alles was sie 28 versuchen / ist unglücklich / sie 29 bemühen sich; 30 bewerben sich / und 31 überlauffen schier alle und jede / daß sie ihre 32 Gunst erwerben / und werden durch keine Arbeit

merito suo C. T. 3 felicem esse, fortuna secunda prospera uti C. 4 facinorosus C. 5 fallere technis, T. fallacias intendere in quem T. 6 facem præferre ad C. fenestram patefacere T. 7 fortuna favet, subscribit votis *Col.* 8 fauste, feliciter, prospere evenire C. 9 fautor, favitor P. 10 dignitati favere C. cupere C. 11 fatuus T. 12 insulsus T. 13 rectius nosse, pernoscere T. 14 fatuari S. 15 favorabilis. *Flor.* gratiosus C. 16 fatuitas C. 17 favorabiliter accipere quid *Suet.* accipere in bonam partem G. 18 depingere C. 19 temere P. 20 efferre C. 21 addere 22 ratio 23 *eos etiam plerumque efficit cæcos, quos complexa est.* C. 24 fautrix N. benignus, liberalis L. naturam fautricem habere N. 25 dona C. dotes ingenii O. 26 tribuere C. 27 bonæ felicitates omnes adversæ sunt T. 28 infeliciter tentare quid L. 29 ambire P. 30 prensare C. 31 fatigare quem *Sall.* 32 favorem

Arbeit 33 müde/ und doch können sie nicht reussiren/ sondern 34 bekommen den Korb. Aber doch ist es von jenen wahr/ 35 **niemand ist lang mit Lastern glücklich.** Deswegen dem Glück nebst dem 36 Horn des Uberflusses / ein 37 Rad wegen der 38 Unbeständigkeit 39 zugeschrieben wird. Und Boetius 40 führet sie also redend ein / 41 **ich drehe das Rad herum / und wende das Unterste oben / das Oberste unten;** und wenige von solchen 42 sterben eines guten Todes. Cambyses ist an der 43 Hüffte 44 verwundet worden/ und gestorben: Die Magi sind von sieben Persischen Edelleuten 45 umbgebracht worden / und 46 der Todschläger Darius, dem das Pferd 47 mit wiehern ein gutes Zeichen gegeben hat / ist 48 ohne Verzug 49 zum Königlichen Thron 50 erhoben worden. Jesabel ist zum 51 Fenster herunter gestürtzt worden. Policrates der Samier König ist so 52 glücklich gewesen / daß Er kein 53 Unglück gehabt hat/ ja so gar / als Er seinen Ring ins Meer 54 geworffen: hat selbigen doch 55 ein Fischer/ der den Fisch 56 fieng/ so ihn 57 verschlungen hatte / ihm 58 wieder gegeben: Aber zu- letzt

vorem conciliare C. emereri & facere *Quint.* 33 defetisci labore T. 34 repulsam ferre C. repelli *Sall.* 35 *Felix criminibus nullus erit diu. Aus.* v. nemo malus felix *Juv.* 36 cornu copiæ, copia divite cornu S. 37 rota 38 volubilitas C. 39 tribuere 40 inducere *Suet.* v. introducere C. 41 *rotam volubili orbe versamus, infima summis, summa infimis mutare gaudemus.* 42 fataliter mori *Eutrop.* fato obire *Tac.* sua morte mori *Sen.* 43 femur 44 sauciare 45 interficere C. perimere S. 46 interfector *Val. M.* 47 hinnitu auspicium dare *Just.* 48 sine mora 49 fastigium regium, solium, thronus 50 provehere *Pl.* 51 fenestra dejicere, præcipitare L. 52 fortunatus T. 53 infortunium habere L. adversum accidere *Cæs.* 54 abjicere 55 piscator 56 capere 57 absorbere 58 reddere

letzt ist Er von Oron des Darii General gecreutzigt worden Einige sind 59 enthaupt / andere 60 gehangen / andere 61 strangulirt worden: Dann 62 GOtt kommt wohl langsam / aber desto härter / 63 niemand thut was Böses umsonst.

dere 59 pura morte *Eustat.* 60 fauces laqueo frangere *Lucan.* 61 præfocare O. suffocare *Lucret.* strangulare *Suet.* 62 sero Jupiter diphthæram inspicit *Prov.* Dii habent laneos pedes sed ferreas manus. *Prov.* 63 semper virgines furiæ: *Chiliad.*

LXXXIV.

Aber denen 1 Frommen giebt GOTT endlich ein 2 neues unvermuthetes Glück: 3 Wer ist unglücklicher gewesen wie Joseph? Von seinen Brüdern ist Er in eine 4 Grube 5 geworffen / hernach in die Dienstbarkeit verkaufft worden Seine 6 Frau hat ihn 7 bey dem α Herren verklagt / als hätte Er ihr 8 Unzucht zugemuthet: welches gewiß nicht eine 9 geringe Ungnad war / 10 darinn Er bey seinem Herren fiel / Potiphar war ihm 11 gehäßig / ließ ihn 12 unverhört ins Gefängniß werffen / niemand 13 nahm sich seines Lebens noch seines guten Nahmens an. Aber 14 endlich hat GOtt / der ein 15 Beschützer ist der 16 Unschuldigen / sich seiner angenommen und

LXXXIV.

1 Probus 2 novum fatum dare *Pacat. Juv.* 3 cui magis bonæ felicitates omnes adversæ fuerunt T. crimen Deorum & fortunæ *Lucan.* 4 fovea 5 dejicere 6 hera v. domina 7 deferre quem v. nomen alicujus apud C. α herus v. dominus. C. 8 solicitare pudicitiam cujus v. quam S. O. 9 levis offensiuncula C. 10 offensam subire P. J. suscipere in se P. in offensionem cadere, incurrere C. 11 infenso animo esse in quem C. 12 inauditus & indefensus *Tac.* 13 defensionem cujus suscipere C. caput & fama C. 14 tandem v. aliquando C. aliquando tandem C. 15 defensor C. 16 innocens, in-

und ihn 17 vertheidigt / und ihm ein neu Glück gegeben/ dann Er ward über gantz Egypten 18 gesetzt: Und dieses alles war von GOtt 19 versehen / damit nicht 20 zur Zeit des Hungers Jacob mit seiner gantzen 21 Familie 22 Hungers sterben müste: Dann da haben sie aus Egypten 23 Rocken / 24 Erbsen / 25 Wicken / und 26 Rocken-Brod 27 geholt / wie auch 28 geschnitten Futter/ welches sie in ihre 29 Säcke stopften / womit sie ihr 30 Last-Vieh 31 futterten / hernach sind sie alle in Egypten 32 gezogen. Cyrus war auch in seiner Jugend so 33 unglücklich / daß Er 34 weggesetzt ward von seinem Groß-Vater/und hernach unter den Hirten erzogen/ und endlich in Persien 35 verschickt wurde: zuletzt 36 hat sichs doch gefügt/ daß Er König ward. Dann als Harpagus ihm durch einen Brieff / in einem 37 ausgenommenen Haasen / seine 38 Geburt 39 bekant gemacht hatte/ hat Er seinen Groß-Vater 40 vom Thron gestossen/ und über Meden 41 gesetzt: Von solchen 42 kan man sagen / 43 auff Regen folgt endlich Sonnenschein.

sons L. 17 defendere C. 18 præficere C. præponere C. 19 definire *Cæs.* destinare C. L. 20 fame dominante C. v. cum fames erat in Asia C. 21 familia 22 fame necari C absumi L. 23 far L. 24 pisum 25 ervum 26 farreus panis *Col.* siligineus *Pl.* 27 apportare, afferre. 28 farrago *Var.* 29 confercire in *Pl.* 30 jumentum 31 pascere V. 32 migrare 33 infelix L. infortunatus T. 34 exponere L. 35 ablegare *Just.* 36 sic fuit in fatis C. 37 exenterare leporem *Just.* 38 ortus G. natales *Pl.* 39 detegere L. 40 exuere regno L. 41 præficere C. 42 cadit in quem, quadrat 43 post nubila phœbus.

LXXXV.

Die 1 Erfahrung / welche eine Lehrerin ist aller Dingen/ 2 lehrt uns / daß die 3 muthigste Füllen die beste

LXXXV.

1 Experientia rerum omnium Magistra. 2 docere 3 *Ferocissimi pulli generosissimi equi evadunt, si recte*

beste Pferde werden/ wann sie recht abgerichtet und gewöhnt werden: Also sind auch viele 4 grosse Männer worden / welche in ihrer Jugend sehr 5 wild gewesen / aber 6 nach dem die Lüste der Jugend verflogen/ hat man an ihnen 7 grosse Tugenden gesehen. Dann 8 die Jugend hat von Natur Hitze / wann sie aber ein wenig älter werden / wird an ihnen alles von Tag zu Tag doucer. Aber gleichwie die Pferde und wilde Thiere 9 zahm gemacht werden / theils mit 10 Streichlen / theils mit der 11 Ruthe: Also müssen auch die 12 wilden Jünglinge mit gutem 13 regiert werden / wann das 14 nicht helffen will / müssen sie mit der 15 Ruthen getroffen / und damit ihr 16 Muthwillen gestillt werden. Aber wie ein 17 edles Pferd sich vor dem 18 Schatten der Ruthen förchtet / so ist es auch ein 19 Zeichen eines 20 unedlen Gemüths an denen / die 21 mit Schlägen müssen gezwungen werden: insgemein aber befindet man/ daß das 22 vornehme Geschlecht sie 23 übermüthig macht / daß sie leicht 24 zornig werden / 25 schlagen / und 26 wiederschlagen / 27 trotzig schelten und 28 wiederspenstig

si recte formentur. 4 summus C. 5 ferox L. 6 cum adolescentiæ cupiditates deferbuissent 7 eximiæ virtutes firmata jam ætate exstiterunt C. 8 *Est quidem juventutis fervor, progrediente ætate omnia fiunt mitiora.* C. 9 domare & condocefacere C. cicurare. *Var.* mansuefacere L. 10 mulcere *Pl.* commulcere. *Arnob.* 11 ferula M. 12 ferox L. 13 regere 14 nihil promovere T. proficere C. 15 ferula v. virgis cædere C. 16 ferociam v. ferocitatem com- v. reprimere C. 17 generosus Q. 18 umbram virgæ metuere *Chiliad.* 19 signum 20 abjectus animus C. 21 malo coercere *Sall.* 22 natalium claritas *Tac.* 23 ferociam, ferocitatem parere *Theocr.* afferre C. 24 fervere iracundia M. effervescere C. 25 ferire 26 referire T. 27 aspere, ferociter dicere C. 28 frena mordere

spenstig seyn / andere 29 verspotten / und agiren; Daher es auch 30 kommt, daß 31 vornehmer Leut Kinder selten gerathen; des Ciceronis sein Sohn hat zwey 32 Stübchen oder sechs Kannen können 33 aussauffen / dahero Er auch Bicongius genennt worden / des Lucretii Sohn ist 34 enthauptet worden / und als Er 35 zum Gericht geführt worden / hat Er seinem Vater 36 die Nase abgebissen / daß Er ihn nicht 37 gestrafft hatte in der Jugend. Augustus der Käyser / hat auch seine Tochter und Enckelin in eine Insel 38 verwiesen / und die Agrippa welche Er 39 an Kinds-Statt hatte angenommen / hat Er auch wieder wegen ihrer 40 frechen und trotzigen Natur 41 enterbt. Aber offt sind auch einige in der Jugend so 42 artig / daß nichts artiger seyn kan; Aber so bald sie 43 nicht mehr unter der Auffsicht sind / und ihre 44 eigene Herren werden / so werden sie 45 grob / 46 gottloß / und 47 kommen der Hoffnung nicht nach / welche man von ihnen hatte Doch bleibt es fest / daß 48 **man aus der Jugend Neigungen urtheilen kan / was aus ihnen werden wird.**

dere C. 29 illudere T. 30 oriri 31 heroum filii noxæ *Demosth.* 32 congius *Pl.* 33 educere P. exhaurire O. 34 capite plectere C. 35 ad supplicium ducere, rapere, trahere C. 36 mordicus auferre nasum C. v. morsu v. mordicibus P. 37 castigare C. 38 relegare L. 39 adoptare C. 40 ferox ingenium T. 41 abdicare *Pl.* 42 festivus C. 43 manum subducere ferulæ *Juv.* 44 tutelam recipere *Suet.* vivere arbitratu suo C. 45 infacetus C. *Catul.* 46 dissolutus C. 47 fallere spem C. expectationem decipere C. 48 *studia quæ sunt in adolescentia, tanquam in herbis significant, quæ virtutis maturitas, & quantæ fruges futuræ sint industriæ.* C.

LXXXVI.

Das 1 Fieber ist α mancherley. Erstlich 2 das nur einen

LXXXVI.

1 Febris α multifarius *Apul.* 2 diaria v. ephemera

einen Tag dauret / welches Antipater Sidonius ein Poet alle Jahr auff seinen 3 Geburts-Tag 4 gehabt / und ist auch 5 daran gestorben. Hernach das 6 tägliche / 7 das drey und 8 viertägige Fieber / welche alle zu gewisser Zeit 9 ankommen / 10 zunehmen und 11 nachlassen. Mæcenas soll sein Lebtag 12 das Fieber gehabt haben. 13 das hitzige Fieber aber ist am 14 gefährlichsten / hingegen das 15 schüttende Fieber am wunderbahrsten / daß auff die 16 Kälte 17 Hitze 18 folgt: Petronilla des Apostels Petri Tochter ist auch am 19 Fieber zu Rom gestorben / und als Petrus gefragt ward / warum Er sie nicht 20 gesund gemacht hätte / hat Er gesagt / dieses 21 wäre ihr besser: Wann wir nach den Ursachen 22 fragen / so sind selbige vielerley: Viele sind aus 23 Müdigkeit 24 in Fieber gefallen / wann sie sich zu sehr 25 erhitzt haben: Andere daß sich 26 die Gall ergossen hat / worzu man Gall 27 abführende Medicamenten brauchen muß / die meisten aber aus 28 Unmäßigkeit / wann sie sich so 29 stopffen mit Speisen / wie 30 die Wurst-Macher die 31 Würste 32 stopffen / oder wie man 33 die Gänse stopfft. Wann man aber eine 34 fieberhaffte Kranckheit spühret / muß man 35 fasten /

mera *Gell.* 3 natalis 4 habere, laborare febri C. 5 morbo mori C. obire *Suet.* L. 6 quotidiana 7 tertiana 8 quartana *Gell.* 9 accedere *Cels.* 10 accrescere 11 remittere *Cels.* 12 febricitare *Cels.* 13 rapida *Gell.* 14 periculosus *Gell.* 15 quercera *Cels.* 16 frigus 17 fervor *Pl.* 18 excipere C. 19 morbo mori C. 20 curare C. ad salutem reducere C. 21 præstare C. 22 inquirere C. 23 defatigatio C. 24 incidere in febrim C. 25 effervescere C. 26 fel redundat C. 27 felliducis medicamentis *Cæl. Aur.* occurrere *Pers.* 28 intemperantia 29 confercire se cibo. C. 30 fartor T. 31 farcimen *Gell.* 32 farcire 33 anseres farcire *Cat.* 34 febrilis, febribilis *Cæl. Aur.* febriculosus morbus *Gell.* tentari morbo C. 35 jejunare,

 36 ab-

fassen / dann die 36 Enthaltung 37 bricht das Fieber: 38 Der aber das Fieber hat / dem darff man nicht einen 39 kalten Trunck 40 geben / Er muß sich auch hüten vor 41 gesäuertem Brod; dann gleichwie mit 42 Sauerteig das 43 Mehl 44 gesäuert wird / also werden auch die Speisen im Magen 45 säuerlich: Er hüte sich auch vor 46 Hesen im Bier / oder 47 hefigtem Wein / wiewol auch der 48 klare Wein 49 schädlich ist / indem die 50 Hitze 51 vermehrt / und das Geblüt mehr 52 erhitzet wird / als in der 53 grössesten Hitze des Sommers: Dieses ist 54 merckwürdig / daß Alphonsus König zu Aragonien / durch 55 Lesung des Curtii 56 gesund geworden / da 57 alle Medicamenten nichts helffen wollen. Die Heyden haben dem Fieber als einer Göttin drey Tempel gebauet.

36 abstinentia 37 frangere C. febrim 38 febriculentus *Marc. Emp.* 39 frigidus potus 40 ministrare P. 41 fermentatus 42 fermentum 43 farina 44 fermentare 45 acescere 46 fæx 47 fæcatum *Cat.* fæculentum vinum *Col.* 48 defæcatus *Apul.* 49 noxius 50 fervor 51 incendere 52 effervescere 53 fervidissimum tempus 54 notabilis 55 lectio 56 convalescere 57 imbecillior est medicina quam morbus C. v. curatio frustra est, minus prodest, vana *Cels.*

LXXXVII.

1 **Trau / schau / wem.** So erinnerten die Alten 2 gar artig / daß 3 **man nicht eher jemand trauen solle / bis man eine Metze Saltz mit ihm verzehrt hätte.** Dergleichen Lehren müssen wir uns 4 wohl eindrucken: wann solche nicht 5 wohl eingeschärfft sind / so wird man offt 6 anlauffen / und 7 betrogen werden.

LXXXVII.

1 Fide, sed cui, vide 2 festive C. 3 *non ante cui fidendum esse quam modium salis absumseris. Chil.* 4 infigere animis Q. 5 penitus affixum atque insitum in animo & sensu C. 6 allidi in qua re C. 7 fraudare quem

den. Dann vor welche man 8 schwehren solte/ daß sie recht 9 treu wären / die wird man 10 untreu 11 befinden / und daß sie 12 was anders vorgeben und was anders thun. Es sind viele 13 verstellte Menschen / die da scheinen 14 treulich zu rathen / und 15 aus gutem Hertzen zu ermahnen / und doch 16 betriegen sie durch Treulosigkeit. Joab hat den Abner / dem David ein 17 sicher Geleit oder Salvum Conductum gegeben hatte; einen 18 Degen durch den Leib gestochen; 19 ungeacht Er 20 mit einem sichern Geleit kommen war. Wer solte an der 21 Treu seines Weibes 22 zweiffeln / daß sie treu seye gegen ihren Mann; und dannoch ist Simson durch die 23 Treulosigkeit der Delila 24 betrogen / und seinen 25 ärgsten Feinden 26 übergeben worden/ nemlich den Philistern/ welche 27 an die Juden grentzten. Er war zwar 28 verschwägert mit den Philistern; und hatte eines Philisters 29 Tochter 30 geheyrathet/ welche 31 wohl gestaltet/ oder gebildet war/ und doch war sein Nahme ihnen 32 sehr verhast/ dann nachdem seine Frau sein 33 Rä-

qua re C. 8 jurare 9 fidelis, perfidelis C. fidus 10 infidus, perfidus C. 11 experiri 12 *aliud agit aliud simulat* 13 fictus P. J. occultus C. 14 fideliter L. 15 bona fide T. 16 fallere fraude, perfidia C. 17 fidem publicam dare *Sall.* 18 gladio configere C. transfigere aliquem *gladio per pectus* L. v. infigere C. defigere in corde. L. 19 nulla habita ratione 20 fide publica venire *Sall.* 21 fides 22 in dubitationem adducere C. fideli animo esse in quem C. 23 perfidia 24 decipere 25 infensissimus T. N. 26 tradere quem cui C. 27 confinis cui C. N. finitimus C. 28 affinitatem jungere L. devincire se affinitate cum quo C. 29 filiola 30 ducere 31 filo liberalis *Apul.* scitum filum cujus P. v. forma egregia, honesta, liberalis, eximia pulchritudine C. T. formosus N. 32 infestus, in-

ßel verrathen hatte / und Er dreyßig 34 Feyer Kleider α schaffen muste; hat Er ihre Grentzen 35 mit Rauben und Todschlägen unsicher gemacht / und mit einem 36 Esels-Kinnbacken ihrer tausend 37 todtgeschlagen: Welches zwaren eine 38 Vermessenheit war / doch hat Er ihnen 39 hertzhafft wiederstanden. Auf ein 40 andermahl hat Er auch die 41 Thore der Stadt 42 von einander gerissen/ und die 43 Schlösser abgerissen/ welche sie 44 vorgemacht hatten: Also hat Er sich 45 verlassen auff seine 46 Stärcke/ und auf die 47 Beständigkeit des Glücks. Aber diese seine 48 grosse Hertzhafftigkeit 49 wie schädlich ist ihm selbige gewesen? dann als Er sich 50 von Hertzen seinem Weib offenbahrt hatte / daß seine 51 Stärcke 52 bestünde in den 53 Haarlocken / und daß / wann selbige 54 geschoren würden / Er würde 55 geschwächt werden/ und an 56 Schwäche der Kräffte andern gleich seyn: Haben sie diesen ihren 57 Feind / der ihnen so viel 58 Schaden zugefügt hatte / 59 mit Stricken gebunden 60 weggeführt / die 61 Augen ausgestochen / und 62 verspottet / und 63 gefangen gehalten. End-

visus 33 ænigma 34 festus H. α tradere 35 latrociniis ac prædationibus infestare *Vell.* 36 maxilla 37 interficere 38 confidentia & temeritas C. 39 confidentissime resistere cui C. 40 alia vice L. 41 porta 42 diffindere 43 claustrum refigere, revellere C. 44 of- L. v. præfigere *Pl.* 45 fidere, confidere re & rei V. C. 46 firmitas C. 47 stabilitas fortunæ C. v. constantia C. 48 nimia fiducia V. 49 quantæ calamitati ei fuit C. 50 bona fide aperire se cui T. medullitus ostendere P. 51 robur 52 consistere C. 53 cincinnus v. madentes cincinnorum fimbriæ C. 54 radere. *Suet.* 55 infirmare C. infringere vim *Cæs.* 56 infirmitas v. debilitas C. 57 infestator *Pl.* 58 cladem inferre L. afferre C. tormentum *Cæs.* 59 constringere laqueis C. quadrupedem T. 60 abducere 61 oculos effodere T. 62 ludibrio habere T. 63 asservare in custo-

Endlich aber auff des Dagons 64 Fest/ haben sie ihn 65 gezwungen/ daß Er wie ein 66 Pfeiffer 67 spielen müssen/ und als eine 68 grosse Menge 69 zusammen kommen war/ solches zu 70 sehen/ hat Er sich 71 gestärckt und eine 72 Stütze/ oder 73 Seule/ womit das Hauß 74 unterstützt war/ 75 in der mitten umbfast/ und 76 umbgeworffen/ und nicht allein sich mit vielen tausenden 77 umbgebracht: sondern auch begraben.

custodia C. 64 festum 65 adigere 66 fistulator C. 67 fistulam inflare C. canere C. 68 infinita multitudo C 69 confluere *Cæs.* 70 spectare 71 confirmare se C. se corroborare C. 72 fulcrum v. fultura v. fulcimen v. fulcimentum *Sol.* fulmentum *Var.* 73 columna 74 fulcire *Prop.* suffulcire *Luc.* 75 medium complecti T. 76 subruere *Cæs.* evertere C. 77 finire se, sed etiam sepelire. *Sen.*

LXXXVIII.

Am meisten aber werden 1 treue und ehrliche Leute 2 betrogen/ welche/ indem sie 3 Treu und Glauben halten/ 4 meynen/ andere thäten es auch/ und 5 urtheilen dieselbe nach sich. Hernach trauet 6 man auch zu viel denen/ so 7 gute Worte wissen zu geben/ dann die wissen/ daß 8 **wer Vögel will fangen/ der muß nicht mit Prügeln drein schlagen.** Zuletzt wird man offt 9 angeführt durch 10 kostbahre Kleider/ dann 11 man denckt/ was dahinter seye: sonderlich ist es 12 eine Schan-

LXXXVIII.

1 Fidus bonus v. integer & honestus in omnibus vitæ partibus C. 2 fraudare quem 3 fidem servare V. colere C. 4 opinari T. 5 ex sua natura cæteros fingere C. v. judicare alios ex suo ingenio. T. 6 fidere nimium 7 verba lenocinantia, fuco oblita, & ad gratiam comparata, *Symm.* 8 *Fistula dulce canit volucrem dum decipit auceps.* 9 in fraudem deducere v. impellere C. 10 fimbriatæ vestes *Suet.* illusa auro vestis V. 11 purpura vendit caussidicum *Juv.* 12 seculi

Schande unserer Zeiten/ daß es so 13 gering geachtet wird/ die 14 Treu zu brechen / wann man es schon 15 hoch betheurt hat: und 16 vor eine Klugheit gehalten wird/ so 17 artig zu 18 erdichten. Und muß man die Römer loben: dann als ein 19 Gefangner dem Hannibal 20 geschwohren / daß Er wolte 21 wieder kommen / und Er mit 22 Bewilligung des Hannibals 23 aus dem Läger gangen und 24 ein wenig hernach wiederkommen war / als wäre er was vergessen; und meynte Er wäre nun 25 frey von seinem Eyd / so haben ihn die 26 Zuchtmeister 27 aus der Bürgerschafft gestossen. Einen 28 Uberläuffer/ der 29 versprochen/dem Pyrrhus 30 Gifft beyzubringen/ haben sie dem Pyrrhus 31 zugeschickt. Furius Camillus hat den 32 Schulmeister / der die 33 vornehmste Kinder aus der 34 belagerten Stadt 35 hinaus geführt hatte / 36 gebunden wieder hinein geschickt. Mahometh selbsten hat dem Bürger / der Constantinopel verrathen/ die 37 Christen = Haut abziehen lassen / und zur 38 Belohnung seiner 39 Treulosigkeit 40 Asch und 41 Saltz auff das Fleisch 42 streuen lassen; damit ihm eine neue

seculi nostri labes ac macula C. 13 in levi habere. *Tac.* 14 fidem frangere, violare, lædére C. L. 15 omni asseveratione affirmare cui C. v. jurejurando affirmare L. 16 prudentiæ loco reputare 17 festive *Gell.* 18 fingere T. effingere v. confingere P. 19 captivus 20 jurare 21 reverti 22 permissu cujus C. v. permissione C. 23 castris exire C. 24 paulo post redire quod se oblitum nescio quid diceret 25 jurejurando solvi C. 26 censor 27 in ærariis relinquere C. v. in tabulas Cæritum referre *Ascon.* 28 transfuga, perfuga. C. 29 polliceri 30 venenum dare cui C. 31 dare C. 32 Ludimagister M. 33 Optimatum filii C. 34 obsessus 35 educere 36 vincire C. 37 cutem detrahere, deglubere *Suet.* 38 præmium 39 perfidia 40 cinis 41 sal

neue 43 wüchse / und Er ihm seine Tochter mit dem 44 Brautschatz / so ihm versprochen war / geben könte.

sal 42 aspergere *Pl.* 43 recrescere L. 44 doti dicere T.

LXXXIX.

Die Poëten haben sehr viel 1 erdichtet / unter andern / das / als Cyparissus den Hirsch 2 beweinet / welchen Apollo 3 erschossen hatte aus 4 Unwissenheit / und sich so 5 kläglich hatte / daß Er darüber 6 gantz abnahm / da hat Apollo das 7 Weinen nicht länger angehört / sondern hat ihn in einen 8 Cypressen-Baum 9 verwandelt / welcher daher noch 10 bey Leichen gebraucht wird. Daß Jupiter die 11 Residentz des Lycaon mit 12 Blitz 13 angezündet habe / daß sie durch das Feuer 14 verbrannt worden / ihn aber in einen Wolff verwandelt / weilen der 15 Gottlose Mann / ein 16 unerhörtes 17 Laster begangen / einen aus seinen 18 Haus-Genossen 19 gottloser Weise getödtet / und dem Jupiter 20 zu essen vorgestellt hatte. Daß der Jupiter, als Prometheus das Feuer aus dem Himmel 21 gestohlen / indem Er eine 22 Ruthe an die Sone 23 gehalten / die Pandora zu des Epimethei Weib mit einer 24 Büchse 25 geschickt / und

LXXXIX.

1 Fingere T. confingere *Pl.* 2 flere S. deflere quid C. 3 configere C. 4 imprudentia T. 5 flebiliter lamentari C. 6 flaccelcere C. tabescere O. 7 non tulit longius lacrymas & fletus cum singultu 8 cupressus 9 transfigurare in *Pl.* 10 funebris arbor est H. v. funeribus adhiberi 11 regia 12 fulmen 13 inflammare C. 14 deflagravit domus v. deflagrata est C. v. flamma hausit, absumsit L. 15 flagitiosus C. 16 inauditus 17 flagitium ad- v. committere C. 18 homines C. 19 flagitiose C. v. nefarie C. perimere S. 20 comedendum proponere 21 furari C. suffurari P. 22 ferula 23 admovere cui C. 24 pyxis *Pl.* 25 ablegare L. 26 pro

und als sie 26 aus 27 Vorwitz des 28 Geschlechts / dieselbe 29 eröffnet habe / seye alles Böses über das menschliche Geschlecht 30 ausgegossen worden / und 31 die Hoffnung allein seye α auf dem Boden der Büchse geblieben / viel tausend andere könte ich beybringen darunter sie ihre 32 Lehren 33 versteckten. Unter dem Ersten mögen sie 34 die Güte der Götter haben 35 vorstellen wollen / daß / wann sie was 36 nehmen / den 37 Verlust ersetzen. Unter dem Andern die 38 Rache GOttes. Unter dem Dritten stellen sie vor das 39 Unglück / Elend und Mühseeligkeit / so durch Eva 40 in die Welt kommen ist. Dann da der Mensch so geschaffen war / daß 41 seine Gestalt / die Gestalt aller Thiere übertraff / so 42 vergeht nun nicht allein die Schönheit durch Kranckheit oder Alter / sondern er ist auch tausend 43 Plagen und dem Tod 44 unterworffen.

26 pro 27 curiositas C. 28 sexus 29 aperire 30 effundere 31 spes α in fundo residere C. 32 præcepta 33 abscondere, di & didi, sum & ditum. *Curt.* occulere C. 34 bonitas C. 35 exprimere C. repræsentare Q. 36 demere, adimere T. 37 dissolvere, compensare damnum, v. resarcire C. 38 vindicta, ultio *Juv.* 39 malum 40 penetrare C. 41 figura hominis vincit formam animantium C. 42 formæ dignitas deflorescit aut morbo aut vetustate P. 43 afflictio C. 44 obnoxius *Pl.*

XC.

Ich will nicht sagen von den 1 Treffen der Kriegs-Heere / wann Arméen 2 zusammen schlagen und ein Feind den andern 3 zu Boden schlägt / und 4 tödtliche Wunden schlägt / auch 5 gantze Länder verdirbt / weilen die Menschen solches leicht 6 lassen könten / sondern von solchen

XC.

1 Conflictus, conflictio C. 2 armis confligere. C. 3 affligere in terram P. 4 mortiferam plagam infligere C. 5 profligare Rempublicam C. 6 abstinere qua

solchen Zufällen / damit auch fromme Leute 7 geplagt werden. Bald hat man mit wunderlichen 8 Köpffen zuthun / bald ist man 9 unglücklich / daß einem 10 die Güter confiscirt werden / bald kommt ein 11 ungestühmer Schuld-Forderer / und 12 fordert mit Schelt-Worten das Geld: Offt werden 13 freye Leut 14 in die Dienstbarkeit gebracht / und 15 mit Geisseln geschlagen wie die 16 Buben. Wer ist so 17 unschuldig und so rein von Händen gewesen als Hiob; der hat 18 geräuchert und Opffer gethan / so offt seine Kinder 19 gastirten / und 20 sich lustig machten: wann sie vielleicht in dem 21 schlüpffrichten Alter 22 von dem Weg und Wandel ihres Vaters abgewichen wären / und dannoch ist niemand so 23 geplagt gewesen; bald ward ihm 24 verkündigt / daß sein Vieh 25 verbrandt wäre; und daß nur einer / so 26 vom Feuer versengt worden / wäre 27 davon kommen. Bald daß seine Häuser vom Wind 28 umbgeworffen und 29 zu Boden geschlagen worden / und daß seine Kinder zugleich wären 30 verschüttet worden. Bald daß die Chaldäer sein Vieh 31 geraubt hätten / so daß Er auff einen Tag 32 gantz und gar ruinirt wurde / und daß es ihm an allem 33 mangelte. In diesem

34 ver-

qua re 7 affligi v. conflictari C. 8 conflictari ingeniis T. 9 infortunatus 10 confiscare bona *Suet.* 11 flagitator molestus, assiduus, acer. C. 12 flagitare, efflagitare conviciis C. 13 liber 14 sub jugum mittere. L. 15 flagris, flagellis cædere H. 16 flagrio *Non.* 17 innocens, purus C. 18 suffire *Pl.* suffitum *Pl.* suffimentum C. adolere V. incendere C. v. fumificare. odore Arabico P. 19 convivari 20 diem hilarem sumere. T. 21 flexibilis ætas C. 22 de via & spatio curriculoque cujus deflectere C. 23 affligi C. 24 nunciare 25 flamma haustum v. absumtum esse L. 26 afflatus incendio L. 27 effugere 28 subvertere *Sall.* 29 affligere in terram P. 30 ruina opprimi C. 31 prædari C. deprædari *Just.* 32 effligi C. P. 33 deficri C. T.

 34 af-

34 verderbten Zustand hat ihn der Tod seiner 35 Kinder zwar 36 sehr geschmertzt / aber noch mehr / daß Er selbsten mit Kranckheiten / allerley 37 Beulen und 38 Geschwühren 39 geplagt wurde / und hin und wieder 40 Fisteln heraus brachen / und 41 Geschwulst an den Beinen bekame / so daß niemand 42 die Gestalt seines Leibs / 43 mit Worten ausdrucken können. Aber am allermeisten ist ihm 44 zu Hertzen gangen / daß / da Er auf dem 45 Misthauffen 46 saß / seine Schmertzen nicht einmahl seines Weibes 47 loses Maul haben 48 stopffen können und 49 zum Mitleyden bewegen: Doch in allem diesem 50 Betrübniß hat nichts seine 51 Großmüthigkeit und 52 Gedult 53 lencken können.

34 afflictæ res *Lucan.* 35 liberi 36 vehementer affligere C. 37 tuber T. 38 ulcus 39 afflictari L. 40 fistula putris erumpit N. 41 flemina invadunt genua P. 42 effigies 43 verbis exprimere C. 44 afflictare quem T. 45 fimetum 46 sedere 47 maledicentia *Gell.* 48 reflectere quid ac reprimere T. 49 commovere ad, misericordia C. commiseratio *A. a. H.* 50 afflictio C. 51 magnitudo animi C. 52 constantia 53 inflectere C.

XCI.

Die gantze Erd ist zwar zum 1. Nutzen des Menschen 2 gemacht / daß wir der Welt 3 uns gebrauchen / aber nicht darinn 4 verlieben und ergetzen. Doch sagt der Ovidius recht: 5 nicht ein jedes Land trägt alles / daß eine schickt sich zu Oehlbäumen / ein anderes zu Rocken. Sicilien wird 6 gelobt / daß es 7 fruchtbahr seye an Früchten / und daß die 8 Korn-Händ-

XCI.

1 Usus 2 aptare H. 3 uti 4 frui C. *August.* 5 *non tellus eadem parit omnia, viribus illa convenit, hæc oleis, hac bene farra virent.* O. 6 laudare 7 fœcundus frugum *Tac.* fructuosus C. v. frugifer *Lucan.* v. fœ-

Händler daher das 9 Getreyd nach Rom zugeführt/ und den 10 Frucht-Mangel 11 ersetzt haben / wann sie von 12 Proviant abgeschnitten waren. Ein Acker mag aber 13 so 14 fruchtbar seyn / als Er immer wolle / so wird Er doch durch das Bauen / 15 Graben und Hacken noch fruchtbahrer. Italien aber ist 16 fruchtbar von fruchtbahren Bäumen / welche 17 umbhackt werden müssen/ und die Erd 18 drum herum gehäufft werden muß. Die Natur hat auch so vor uns 19 gesorget / daß 20 kalte Orte von 21 wilden Bäumen 22 voll seyn/ damit man nicht im 23 kalten Winter 24 erfriere. Die werden aber erstlich 25 gehauen / und 26 gespaltet mit 27 Keilen/ welche in die 28 Spalten 29 hinein geschlagen werden mit Schlägeln / hernach wird 30 das Holtz auff den Heerd reichlich gelegt / und das Feuer entweder mit dem 31 Blaßbalg oder mit dem 32 Mund 33 auffgeblasen / die Speisen 34 zu kochen / oder 35 auff zu wärmen: Und also 36 wärmt man sich / wann man entweder 37 bey einem guten Camin sitzet / oder wann man die 38 Ofen 39 hitzt: so gar der 40 Rauch selbsten ist nützlich / indem

v. fœtus frugibus C. 8 frumentator L. frumentarius negotiator C. 9 frumentum advehere ; apportare 10 inopia rei frumentariæ C. frumenti *Cæs.* frugum C. 11 levare L. laxior annona L. 12 excludere re frumentaria *Cæs.* anguste uti *Cæs.* 13 quantumvis *H. P.* utcunque *T. L.* 14 ferax O. fertilis C. 15 fossio & repastinatio C. 16 frugifera arbor *Lucan.* 17 circumfodere *Pl.* 18 circumaggerare *Pl.* terram circa arborem adaggerare *Cat.* 19 prospicere L. 20 locus frigidus *Cæs.* 21 silvester V. 22 horrere qua re V. 23 perfrigida hyems C. 24 frigus sustinere C. 25 cædere. 26 findere V diffindere *Cat.* 27 cuneus 28 fissura *Col.* 29 adigere fistucis *Cæs.* 30 ligna super foco large reponere H. 31 follis 32 bucca M. 33 sufflare *Pl.* 34 fovere cibos P. 35 fovere 36 refocillare P. J. 37 luculento camino uti C. 38 fornax 39 calefacere 40 fumus

dem man darinn Fleisch/ 41 Schincken/ 42 Vorder-Beine/ wie auch 43 Speck in der 44 Rauchkammer 45 räuchert. Wie nun eine andere 46 Art ist der 47 gepfropfften und 48 wilden Bäumen/ also sind sie auch an den 49 Blättern 50 unterschieden/ und einige sind auch 51 voller von Blättern als andere. Nicht allein aber ist die 52 Fläche nützlich/ sondern auch die Berge/ da werden 53 Wein-Stöcke eingegraben/ welche mit 54 Hacken 55 umbhackt werden. In anderen giebt es 56 Schiesser-Steine/ und α Stein-Kohlen/ an andern Orten giebt es 57 Ertz-Gruben/ worinn die 58 Ertz-Gräber oder Bergmänner 59 hinein steigen; die 60 Zeche bauen/ und das Ertz 61 graben. America welches noch neulich 62 entdeckt worden/ ist sonderlich 63 reich von Gold uud Silber/ woraus die 64 Müntzer 65 Geld müntzen: und die 66 Giesser 67 Statuen giessen. In Engeland sind die 68 besten 69 Zinn-Gruben/ in Schweden die besten 70 Eisen-Gruben.

mus 41 petaso M. 42 perna P. 43 lardum 44 fumarium M. 45 fumare *V.* infumare *Pl.* 46 ingenium *Pl.* 47 disciplinatus *Alc. avit.* 48 silvester C. 49 foliatura *Vitruv.* 50 distingui C. 51 foliosus *Pl.* 52 planicies, æquor 53 vitem defodere, defigere T. 54 bidens *Col.* v. ligo G. 55 circumfodere *Pl.* 56 lapis fissilis v. scissilis α carbo fossilis 57 fodina *Pl.* æraria *Pl.* sectura æraria *Cæs.* 58 fossor *Col.* metallarius, metallicus *Pl.* 59 descendere *Agric.* 60 fodinam colere 61 effodere O. 62 detegere L. 63 fœcundus metallorum *Pl.* 64 flatuarius *Ulp.* 65 flare nummos H. 66 fusor 67 conflare statuas *Suet.* v. fundere 68 nobilissimus *Vell. Pat.* 69 stanni fodina, 70 ferri fodina.

XCII.

1 Nebst den 2 Bächen und 3 Flüssen hat man 4 Wiesen/ welche 5 fruchtbahr gemacht werden 6 durch

XCII. Wässern/

1 Juxta N. 2 rivus 3 fluvius v. flumen 4 pratum 5 fœcunditatem dare C. 6 inductio aquarum C.

7 in

Wässern/und zum 7 Heumachen gehalten werden. Das Heu 8 mehet der 9 Mäder mit der 10 Sense/ hernach wirds 11 an der Sonne getrocknet/ und 12 gedorret/ und endlich auff den 13 Heuboden 14 hingelegt/ damit man die 15 trächtige Kühe 16 futtere/ und 17 das junge Vieh so man 18 zur Zucht hält. α Hier und da giebt es 19 lebendige Qvellen/ wo das Wasser 20 heraus quillt/ das 21 Brunnen-Wasser ist aber besser als das 22 Fluß-Wasser. Aus vielen Brunnen/ wann sie 23 zusammen fliessen/ werden 24 Flüsse/ in welche auch die Regen-Bäche 25 fliessen/ dann nicht alles 26 Wasser 27 fliest in die Erde. Die Flüsse aber 28 fliessen alle in das Meer/ woraus sie auch 29 entstanden sind. Das Meer aber 30 fliesset um die Erde. 31 Die Lufft ist auch 32 angenehm/ wann im Sommer ein 33 sanffter Wind wehet/ welcher auch 34 gesund ist/ indem Er die Erd/ so voll ist von 35 Feuchtigkeiten/ 36 durchwehet/ dieselben 37 aus einander treibet/ und den 38 Gestanck der Lufft/ und die 39 stinckende 40 Nebel 41 vertreibt/ dann ohne Wind würde alles 42 stincken. Zu dem ist Er 43 dienlich

7 in fœnum submittere *Col.* 8 metere, demetere 9 fœniseca *Col.* fœnifex *Pl.* 10 falx fœnaria *Varr.* 11 exponere soli *Col.* 12 siccare, arefacere 13 fœnile *Pl.* 14 condere 15 fœta V. bos, v. forda O. 16 tueri *Col.* 17 fœtus C. 18 submittere *Varr.* α hinc inde *P. J.* 19 scaturigo perennis *Pl.* scatebræ fontium *Pl.* 20 scatere C. scaturire *Col.* fons, fonticulus exilit *Pl.* 21 fontana aqua *Col.* 22 fluvialis *Col.* 23 confluere *Tib.* 24 torrens V. 25 defluere S. 26 pluvia 27 subinfluit S. 28 effluere *Pomp. Mel.* influere in mare C. effundi *Pl.* 29 nasci. *Cæs.* 30 circumfluere, circumfundere terram C. 31 aer 32 suavis 33 lenis aura flat C. v. flamina spirant O 34 saluber 35 humor 36 perflare O. 37 difflare P. dispellere C. 38 fœtor *Col.* 39 fœtidus C. 40 nebula 41 dissipare 42 fœtere P. 43 inservire C. navigationi

 44 quæ-

lich zur Schiffahrt / welche sehr 44 profitabel ist / daher sind die Kauffleute so 45 reich / haben 46 überflüßig Geld / und 47 leben herrlich: wann dann schon sich zuweilen 48 zuträgt / daß das 49 Meer Wellen wirfft / und sie von den 50 Wellen hin und her getrieben werden: und sich auch zuträgt / daß sie 51 Schiffbruch leiden / und die 52 in dem Meer schwimmende Thiere sie 53 auffressen / dannoch 54 haben sie auch offt guten Wind / und wann der 55 in die Seegel gehet / so können sie 56 geschwind dahin kommen wo sie 57 hin wollen.

44 quæstuosus C. 45 affluere divitiis *Lucret.* 46 superfluentem pecuniam possidere S. 47 affluentius vivere C. 48 usu venire C. 49 mare fluctuat 50 fluctibus jactari C. 51 naufragium facere C. 52 fluctuantes in mari & innatantes belluæ C. 53 depascere *Col.* 54 prospero ventorum flatu uti C. 55 ventus inflat carbasos V. 56 cito pervenire 57 cursum dirigere quo N.

XCIII.

Man muß sich 1 verwundern / daß einige 2 gewesen / welche 3 gesagt haben / daß die Welt aus 4 Sonnen-Stäublein 5 zusammen gesetzt seye / oder daß sie von 6 ungefehr aus 7 ungestalter 8 Erde 9 formirt seye. Dann wann niemahls ein 10 Abriß oder Entwurff von einer 11 Bauer-Hütten / noch weniger aber von einem 12 prächtigen Gebäude 13 ungefehr ist 14 abgerissen worden: sondern man aus dem 15 Abriß einen 16 Baumeister 17 urtheilt / welcher

XCIII.

1 Obstupescere C. 2 existere C. 3 asserere *Tac.* 4 atomus 5 conflare *Stat.* componere 6 forte L. fortuito *Cæs.* 7 informis *Pl.* 8 limus 9 formare, conformare, C. 10 forma ædificii, C. v. deformatio. *Vitr.* 11 magalia V. v. gurgustiolum *Apul.* 12 basilica 13 fortuitu C. 14 describere P. delineare *Pl.* 15 descriptio, ichnographia *Vitruv.* 16 architectus 17 arguere quid

welcher den 18 Riß gemacht habe: wie viel mehr müssen wir aus der 19 Gestalt der Welt 20 urtheilen und schliessen/ daß ein 21 Meister dieser Welt gewesen seye; Der seine α Allmacht und β Weißheit γ bewiesen hat/ indem Er die δ Welt ε rund gemacht hat/ wie einen ζ Ball oder η Kugel/ welches die θ vollkommenste Figur ist/ und von der ι Runde den κ Nahmen bekommen hat. Sonderlich da man 22 von Natur einen eingepflantzten Unterricht hat/ daß nichts ungefehr ohne 23 würckende Ursach 24 gemacht werden könne. Wann wir 25 die schönste Zeit des Jahrs/ den Frühling betrachten/ da alles/ nachdem 26 die Erde durch 27 die Kälte des Winters/ 28 gekühlt und gleichsam sich 29 erholt hat/ 30 Laub bekomt/ und 31 grünet/ und 32 wieder von neuem ausschlägt/ wann schon die 33 Laubstreiffer 34 das Laub abgestreifft haben: wie die Bäume 35 Knospen treiben/ 36 blühen/ und 37 Früchte tragen; dieses ist ein so 38 klarer Beweiß eines GOttes/ daß auch die Römer eine eigene Göttin/ die Flora, welche bey den Griechen Chloris hieß/ darüber 39 gesetzt/ und verehrt haben/ daß alles wohl 40 abblühete/ auch ein 41 Fest deßwegen angestellt. Wie? wann wir nun gen Himel

42 hin-

quid H. 18 scribere formam *Pl.* delineare imaginem C. 19 forma 20 concludere C. colligere *Tac.* 21 formator universi S. α omnipotentia β sapientia γ demonstrare δ orbis ε globosum C. facere, v. globare conglobare ζ pila η globus θ perfectus ι rotunditas κ nomen sortiri, trahere C. 22 insitam habere informationem C. 23 causa efficiens C 24 efficere 25 formosissimum anni tempus V. 26 lassa terra *Pl.* 27 frigus hibernum 28 refrigescere *Cas.* 29 refrigerare C. 30 frondere V. frondescere V. 31 vernare S. 32 refrondescere *Sid. Ap.* 33 frondator V. 34 frondem stringere V. 35 gemmare v. gemmas agere *Col.* protrudere 36 florere. C. 37 poma ferre 38 documentum maximum *Sal.* 39 præficere 40 deflorere, deflorescere C. 41 festum

florale

42 hinaufsehen / der da wie ein 43 Gewölbe / 44 gewölbet ist / und die Erde 45 umfasset: oder wann wir den 46 eintzigen Menschen 47 anschauen / welcher 48 gleichsam eine 49 kleine Welt ist / der hat erstlich eine 50 vernünfftige Seele / hernach einen so 51 schönen Leib / daß des 52 Menschen Gestalt die Gestalt aller Thieren übertrifft / er 53 ist gerad gemacht / gleichsam die Himmel anzuschauen: 54 die Thier aber sehen alle unter sich; wie sind die 55 Glieder zusammen gesetzt? wie ist die Bildung eingerichtet? was vor eine Gestalt kan wohl schöner seyn? Hernach sind die 56 Sinne gleichsam als Löcher geöffnet zu der Seelen / und 57 hinwiederum / gleichsam Wege von der Seelen zu denen Sinnen geöffnet. Die 58 Sinnen sind auch als Ausleger und Boten / ins Haupt als auf ein Schloß gesetzt zum nöthigen Gebrauch. Die 59 Stirn selbsten ist gleichsam eine 60 Thür des Gemüths / und 61 zeiget an 62 die Traurigkeit / 63 Freude / 64 Gnade und 65 Ernsthafftigkeit. Oder wann man nur die 66 Stauden 67 an-

florale O floralia O. 42 suspicere v. attollere oculos V. L. 43 fornix V. 44 fornicatus *Pl.* 45 ambire 46 solus, unicus 47 intueri P. J. 48 quasi T. 49 microcosmus. *Mantuan* 50 ratione præditus G. 51 formosus V. 52 hominis figura formam omnium vincit. C. 53 *Os homini sublime dedit, cœlumque tueri jussit & erectos ad sidera tollere vultus.* V. 54 animalia prona spectant terram O. 55 quæ compositio membrorum, quæ conformatio lineamentorum, quæ forma potest esse humana pulchrior C. 56 sensus tanquam foramina patent ad animum à corpore C. 57 vicissim viæ ad oculos à sede animi perforatæ C. 58 sensus tanquam interpretes ac nuncii in arce ad usus necessarios facti & collocati C. 59 frons 60 janua animi C. 61 index 62 tristitia 63 hilaritas 64 clementia 65 severitas *Pl.* 66 frutex *Var.* 67 aspicere

ansiehet/ wie sie wieder 68 ausschlagen / wann sie schon abgehauen sind. Oder wie aus 69 Saamen einige 70 Pflantzen / 71 zu Stauden / einige 72 zu Bäumen werden. Oder nur die 73 Provintz-Rose / wie die 74 riechet/ oder nur eine 75 Erd-beer/ so in dem 76 Gebüsch 77 von sich selbst wächst; oder eine 78 kleine Ameise: dieses alles kan uns 79 zwingen zu bekennen/ daß ein 80 GOtt seye: 81 Hernach/ 82 zeigt die 83 Furcht an denen / welche so 84 hartnäckig einen GOtt 85 leugnen / daß ein 86 Richter seye / die sind 87 forchtsamer wie andere / dann so offt / als sie sehen den 88 Blitz / oder 89 hören das 90 Donnern; so 91 förchten sich solche Menschen / und so offt / als der Himmel 92 donnert und 93 blitzet / so 94 nicken sie mit den Augen zu dem geringsten Blitz / und 95 verhüllen das Haupt: wie sie dann auch dessen 96 Ursach haben / dann viele / so GOtt 97 nicht erkennen wollen / vom 98 Donner erschlagen worden sind; als nemlich Enceladus der 99 Riese mit seinen übrigen 100 Gebrüdern: und Salmoneus König zu Elis, als er auff einer 101 ehernen Brücken auch 102 donnerte. Und es ist Wunder / daß GOtt solche 103 Abentheuer nicht alle 104 vertilgt.

cere 68 fruticare *Pl* v. fruticari C. 69 semen 70 planta 71 fruticescere *Pl*, 72 arborescere *Pl*. 73 centifolia P. 74 fragrare M. 75 fragum O. 76 fruticetum *Pl*. 77 terræ proventu esse *Pl*. 78 parvula formica 79 confessionem extorquere, exprimere *Suet*. 80 Numen V. 81 præterea 82 arguere V. 83 formido C. 84 præfracte C. C. 85 negare 86 judex 87 formidolosus T. 88 fulgur *Curt*. fulgetrum v. fulgetra *Pl*. v. fulguratio S. 89 ferire aures 90 fulmen S. fulgur V. v. tonitru 91 formidare P. 92 tonare 93 fulminare H. fulgurare C. 94 connivere *Suet*. v. nictare ad *Pl*. 95 obnubere C. obvolvere *Suet*. 96 est quod 97 negare 98 fulmine ici v. tangi v. percuti C. 99 gigas 100 frater 101 æneus pons 102 tonitru mentiri V. imitari C. 103 monstrum C. 104 animam extinguere T.

XCIV.

Unter allen 1 Völckern ist keine Nation jemahls 2 berühmter gewesen an 3 Tapfferkeit und 4 tapffern Thaten/ als die Römer/ die haben auch einen 5 Tapffern nur allein vor einen Edelgebohrnen gehalten / und 6 schön genennt: und 7 trifft bey ihnen ein / 8 wagen gewinnt: sie haben offt 9 männlich und ritterlich gefochten. Die Decii haben sich vor das Vaterland 10 auffgeopffert. Curtius hat sich mit einem 11 Pferd in vollem Jagen in die Klufft hinein gestürtzt: Sie haben die 12 Desseinen ihrer Feinde hintertrieben/ und selbige offt in 13 die Flucht geschlagen: sonderlich hat sich 14 nicht allein tapffer / sondern auch klüglich der Tullus Hostilius erwiesen/ in dem 15 Treffen/ da Metius Suffetius mit den Albanern, welche 16 seine Trouppen verstärckt hatten / zu denen Fidenatern 17 übergieng: dann da ein solcher 18 Abfall/ sie alle hätte 19 zaghafft machen können / da hat Er sich 20 gestellt / als wäre es auf seinen 21 Befehl geschehen/ und 22 hat sich gestellt/ als hätte Er ein 23 gutes Vertrauen und Hoffnung: und hat also die Fidenater und die 24 abgefallene Albaner 25 ge-

XCIV.

1 Gens, natio. C. 2 florere laude v. gloria C. 3 fortitudo 4 res fortiter gestæ C. 5 fortissimum quemque generosissimum esse C. 6 pulcher V. 7 convenit in quem *C. T.* 8 fortibus est fortuna viris data *Enn.* v. fortuna fortes metuit, ignavos premit *Sen.* 9 fortiter, fortissime pugnare *Cæs.* perfortiter T. 10 devovere se pro *Plut.* 11 effreno equo L. in medium hiatum præcipitare L. 12 conatus hostium refringere *Cæs.* 13 fugare. N. in fugam vertere. L. conjicere quem. Cæs. 14 non animose solum & fortiter sed considerate etiam & sapienter quid facere C. 15 conflictio *Gell.* 16 confirmare manum suam C. 17 transfugere P. 18 transfugium L. 19 frangere animos C. infringere L. 20 fingere C. mentiri M. 21 jussu C. 22 formari in quid. *Suet.* 23 fiducia V. spes 24 defugiens L. 25.

25 geschlagen / und den 26 abtrünnigen Metium mit Pferden zerrissen/weilen Er sich nicht 27 an den Bund gehalten sondern 28 gegen denselben gehandelt/ und die 29 Treue gebrochen hatte. Sie haben aber auch ihr Reich mit 30 Gütigkeit und 31 Wohlgewogenheit 32 unterstützt/ 33 Alliancen geschlossen/ 34 Bündnüsse gemacht / und dieselbe 35 heiliglich gehalten: wie auch denen 36 Bunds-Genossenen Völckern und Städten sind sie 37 zu Hülff kommen. Daher ist Rom allzeit eine 38 Zuflucht vieler Völcker gewesen / und ihre 39 Alliantz war wie eine 40 Stütze. Die Juden selbst haben ihre Zuflucht zu ihnen genommen. Doch hat man gesehen / daß 41 das **Glück im Krieg unbeständig** seye. Dann bey Allia haben sie 42 schlecht gefochten: so daß die Stadt Rom verlohren gangen. In dem 43 verderblichen Punischen Krieg / hat Hannibal die Römer 44 totaliter geschlagen / die 45 übrigen sind 46 auseinander geflohen. Einige sind in die Wälder und 47 auff die Berge geflohen. Einige sind ins Lager 48 zurück geflohen und haben alles 49 mit Forcht angefüllt.

L. 25 profligare C. fundere C. 26 perfuga L. v. transfuga *Tac.* 27 fœdus non tenet illum L. 28 facere contra fœdus, v. fœdus violare, rumpere, infirmare. C. 29 fidem frangere C. 30 beneficentia 31 benevolentia 32 fulcire imperium C. firmare C. 33 confirmare amicitiam & pacem cum quo C. 34 fœdus facere, inire, percutere, icere *C. L.* 35 ratum religiosumque fœdus est C. 36 fœderatus C. v. socius. L. 37 subvenire T. opem ferre C. 38 con- C. re- C. suffugium atque portus O. 39 amicitia C. 40 fulcrum, fulcimen, fulcimentum *Apul.* 41 *incerti sunt exitus præliorum Marsque est communis.* C. 42 fœde pugnare cum exitio urbis L. 43 internecinum L. v. internecivum bellum *Ammian.* 44 ad internecionem cædere *Vell. Pat.* 45 superstes L. reliquus 46 diffugere H. 47 suffugere in montes L. 48 refugus *Tac.* 49 formi-

füllt. Einige / welche nach der Stadt 50 zurück fliehen wolten / denen aber die 51 Flucht versperrt war / sind gar ins Wasser 52 geflohen: Die meisten sind auff der 53 schändlichen Flucht niedergemacht worden / und wenige 54 davon kommen. Hannibal hätte in diesem 55 Schrecken die Stadt einnehmen können / aber er hat mehr einen 56 Plaisir gesucht / als sich des Siegs bedienet: und ist nach Capua 57 gangen / allwo Er mit seiner Armée 58 weibisch worden.

formidine complere quid *Tac.* 50 refugere L. 51 effugium nullum patet L. v. præclusum est *Curt.* 52 confugere T. 53 fœdissima fuga trucidare C. 54 effugere C 55 formido C. trepidatio L. 56 victoria magis frui quam uti *Flor.* 57 contendere *Cæs.* 58 effœminari & remollescere *Cæs.*

XCV.

Alle 1 Glücks-Güter sind 2 vergänglich: das ich vom 3 Reichthum 4 anfange: dem 5 stellen die 6 Diebe nach / 7 sie brechen die Thüren auf / und erbrechen die 8 Kasten und 9 Schätze. Des Sardanapels Geld / welches α unter der Erden 10 verborgen war / haben Diebe durch 11 Minen / so sie bey Nacht unter der Erden aus ihren Häusern 12 gegraben hatten / 13 gestohlen. Rhamsinitus König in Egypten hat ein 14 Steinern Hauß gebauet / seine Schätze darinn zu 15 verwahren: der 16 Baumeister aber hatte einen Stein so 17 gelegt / daß Er konte 18 heraus genommen werden / welches er / 19 als Er sturb / seinen Söhnen 20 offenbarte. Welche dann 21 hinein gekrochen / und 22 nach

XCV.

1 Fortunæ bona C. 2 fragilis v. fluxus C. 3 fortunæ C. 4 ordiri C. 5 insidiari C. 6 fur 7 perfringere domus *Tac.* fores effringere T. perfodere parietes C. 8 capsa 9 thesaurus α sub 10 occultare, defodere C. 11 cuniculus C. 12 effodere C. 13 furari 14 lapideus 15 custodire 16 architectus 17 ponere, aptare 18 eximere *Cat.* 19 moriens 20 aperire rem cui N. 21 irrepere C. intrare 22 ad

22 nach Gefallen Geld 23 gehohlt. Und 24 was brauchts 25 frembde Exempel / 26 man hat dergleichen täglich. Häuser werden 27 durch Brand verlohren. Offt sind welche durch 28 Erdbeben mit grossem 29 Krachen 30 zusammen gefallen. 31 Die Ehren sind eben so 32 unbeständig. Wie offt hat man gesehen / daß / welche 33 mit grosser Zusammenstimmung umb Ehren-Aemter angehalten; obschon 34 das Gesetz ihrem Bitten zuwider gewesen / und doch die 35 Stimmenbekommen haben / von 36 denen / so die Stimmen geben / daß sie mit 37 aller Beystimmung Aemter erlangt haben / wie Marius und andere / aber auch plötzlich 38 von ihren Aemtern wieder abgesetzt worden. Etliche sind gar 39 erwürgt und 40 gerädert worden. Die 41 Gestalt ist auch vergänglich / und je älter man wird / je mehr sie abnimmt; wie auch der Cleopatra 42 wiederfahren. Der Milo Crotoniates hat in seiner Jugend einen 43 lebendigen Ochsen auff seinen 44 Schultern getragen / aber 45 als Er nun alt war / hat Er seine Armen angesehen und weinend gesagt / diese sind schon todt. Die Freundschafft ist auch unbeständig / und 46 insgemein richtet man sie nach dem Nutzen. Man

22 ad arbitrium C. 23 suffurari 24 P. quid opus est S. 25 externa C. exempla 26 in promptu sunt C. domestica *Pl.* 27 flamma amittere T. 28 terræ motus 29 fragor L. 30 collabi *Suet.* 31 honores C. 32 inconstans 33 honestissima suffragatione C. petere quid *Sall.* 34 lex refragatur petitioni C. 35 punctum ferre *Hor.* v. punctis scribi *Sid.* 36 suffragator C. v. qui suffragia ferunt N. 37 omnibus suffragiis C. 38 de dignitate dejicere 39 cervices frangere C. 40 crura frangere dif. P. suffringere C. 41 *formæ gloria fluxa & fragilis est Sall. Forma bonum fragile est, quantumque accedit ad annos, fit minor & spatio carpitur illa suo* O. 42 usu venire C. 43 vivus bos 44 humerus sustinere C. 45 senex aspiciens lacertos, illacrymabat, dicens: *At hi jam mortui sunt* C. 46 *Turpe*

Man siehet welche/ die sich 47 brüderlich lieben/ und 48 sich Brüder nennen/ hernacher aber um 49 liederliche und geringe Ursachen/ sehr 50 Zancken: ja das 51 Glück selbsten 52 masset sich viel an/ über die 53 Gemüths-Güter: dann einigen ist ihr 54 Verstand und Naturel zu wider/ daß sie nichts als 55 hartlautende Reden/ und Verse/ wie Bavius und Mevius 56 machen können: etliche sind gar 57 zu kurtz/ wie Thucydides; einigen aber ist die Natur sehr 58 günstig/ daß sie 59 alles thun können. Ja es ist viel 60 daran gelegen/ ob man an 61 rauhen und steinigten Orten oder in einem 62 guten Land erzogen seye: die in 63 Bœtien gebohren sind/ sind gemeiniglich 64 sehr tumm. Wann man aber die 65 Glückliche mit den 66 Unglücklichen vergleichet/ so sind dieser viel mehrere; dann wer kan alle 67 Unglücke 68 erzehlen.

pe quidem dictu est, sed si modo vera fatemur, vulgus amicitias utilitate probat. O. 47 fraterne amare C. 48 fraternitatis nomen usurpare *Tac.* 49 levis T. & frivola causa 50 lite v. verbis inter se contendere C. jurgari T. 51 fortuna 52 vindicare N. 53 bona animi C. 54 refragatur ingenium Q. 55 oratio fragosa *Quint.* 56 componere, facere, scribere, fingere H. 57 præfractior C. 58 suffragari C. 59 assequi 60 refert, interest C. 61 fragosus, confragosus locus T. 62 molle cœlum *Flor.* 63 Bœotum in crasso aëre natus H. 64 Bœoticum ingenium *Chil.* 65 fortunatus T. 66 infortunatus T. 67 infortunium T. 68 recensere O.

XCVI.

Wie vor dem 1 Fall nichts 2 schöner ist gewesen als ein Mensch/ so wohl 3 in Ansehung des Leibs als auch der Seelen/ so ist nun nach dem Fall nichts 4 schändlicher

XCVI.

1 Lapsus *Claud.* 2 formosus O. 3 respectu L. 4 fœdus

licher und 5 ungestalter; so daß/ wann man die 6 Heßlichkeit des Gemüths 7 sehen solte; so würde es gleich seyn denen 8 Gesellen Ulyssis, die in 9 Schweine/ 10 Hunde und dergleichen 11 verwandelt worden/ oder der Medusa, deren Haar zu Schlangen 12 worden; so 13 verstellt die Sünde 14 die Schönheit des Gemüths/ aber die Tugend 15 verneuert uns/ und 16 verbessert die 17 verderbte Sitten/ und 18 verwandelt uns gleichsam in eine andere 19 Gestalt. Die 20 zwinget die Lüsten/ und 21 hält den Muth zurück. Sonderlich aber sind zwey Laster/ welche die Menschen so 22 verstellen/ und zu 23 bösen Thaten antreiben; der 24 Geitz und 25 Schwelgerey: diese 26 läst allen Lüsten den Zaum schiessen/ daß die Menschen 27 sich treiben und regieren lassen/ durch unbändige Begierden/ sie 28 richten 29 verschwenderische Mahlzeiten und 30 Gastereyen an/ 31 alten Wein/ 32 giessen sie in 33 grosse Becher/ und 34 zwingen solchen andern ein/ die schon satt sind/ wer solche 35 Verschwendung ansiehet/ dem solte billig 36 ein Schauren über den Leib gehen; wann sie sich 37 nun satt

fœdus C. 5 deformis *P. J.* 6 deformitas C. v. fœditas turpificati animi C. 7 oculis cernere C. 8 socius 9 porcus P. 10 canis 11 transformare V. v. transfigurare 12 mutare 13 deformare V. 14 formositas C. 15 reformare *Pl.* 16 corrigere C. 17 depravatus C. 18 transformare V. 19 forma 20 frenare L refrenare libidines C. 21 frenis animum compescere H. 22 turpificare C. fœdare C. 23 ad maleficium impellere C. 24 avaritia 25 luxus T. 26 frena v. frenos laxare *Lucan.* fibulam laxare deliciis *Tert.* 27 rapi in indomitas & effrenatas cupiditates C. 28 adornare. *Cæs.* 29 profusæ epulæ C. 30 convivium C. 31 vinum Consule Manlio H. diffusum C. 32 defundere H. 33 grandissimus calix *Apul.* Herculaneus scyphus S. 34 infundere fastidienti poculum H. 35 effusiones. C. 36 horror me perfundit C. 37 ad satietatem usque.

38 re-

satt gessen und getruncken haben / daß 38 es möchte wieder kommen / 39 nimmt man doch noch allerhand / um einen 40 Appetit zu machen. 41 Geräucherte Knackwürste / allerhand 42 Schwämme. 43 Häring / wie auch allerhand 44 Tranck / nebst Wein / 45 Brühhan / und 46 Kräuter-Wein; und das wird alles in einen 47 Magen 48 zusammen geschüttet. Daher entstehet eine 49 Verwirrung des Lebens und Unordnung. 50 Sie reden unordentlich. 51 Haab und Gut wird verschwendet / und viele 52 reiche Familien sind also 53 gäntzlich ruinirt / und 54 liegende Güter veräussert worden / zusamt den 55 Einkünfften / welche wohl eingerichtet worden von ihren Vor-Eltern / Pericles, Callias, und Nicias haben gar 56 Gifft getruncken / weilen sie 57 nichts mehr hatten. Apicius aber hat noch über hundert tausend Sestertien 58 gehabt / und dennoch 59 Gifft getruncken / aus 60 Furcht / daß ihm dieses nicht 61 genug wäre: Welches desto 62 schändlicher ist / da 63 **die Natur mit Wenigem zufrieden ist** / und 64 ein Stück 65 Kleyen-Brodt 66 vorlieb nimmt; Derowegen Lycurgus billig zu loben / der 67 Stiffter der Spartanischen Republique, der nicht allein 68 vortrefflich verwaltet hat das

38 redire qua intravit S. 39 sumere 40 excitare aviditatem 41 infumata hilla P. v. fumosa H. 42 fungus H. 43 halec v. halex 44 potus 45 zythus *Pl.* 46 vinum confusum sectis herbis 47 stomachus 48 confundere L. 49 perturbatio vitæ & magna confusio C. 50 confuse loqui C. 51 effundere v. profundere patrimonium C. infringere rem P. 52 fundata paternis, avitisque opibus domus Q. 53 funditus perire T. 54 fundos alienare C. 55 reditus fundati *Pl.* 56 venenum sumere 57 nihil suppetit H. 58 possidere 59 cicutam bibere 60 metus 61 sufficere L. 62 fœdus T. 63 *natura paucis contenta* C. 64 frustum 65 furfureus panis *Gell.* 66 boni consulere O. 67 fundator *Hier.* 68 præclare fungi C. defungi T. 69 munus v. partes tuto-

das 69 Amt eines Vormünders/ und das Reich dem Charilaus, als Er 70 erwachsen war/ 71 wieder gegeben; sondern Er hat auch die Republique mit vortrefflichen 72 Gesetzen gegründet; 73 das Fundament aber/ welches Er gelegt hat/ ist die 74 Sparsamkeit: da waren die Bürger mit einer 75 mäßigen Mahlzeit 76 zufrieden; und deßwegen gab es auch viele 77 gut-artige Kinder/ weilen die Eltern 78 mäßig waren und 79 mässig speiseten. Nun aber ist es nicht Wunder/ daß es so viel 80 Tauge-nichts/ und liederliche Leute giebt/ die man 81 auf keine Weise 82 zurecht bringen kan.

tutoris C. 70 adultus *H.* adulta ætate C. 71 restituere regnum 72 legibus fundare Rempubl. V. C. 73 fundamentum jacere, ponere C. 74 frugalitas 75 frugi cœna, cœnula *Juv.* 76 contentum esse re. 77 frugi filius C. 78 frugalis C. 79 frugaliter cœnare S. 80 perditus ac dissolutus C. fluxus *Tac.* 81 nulla ratione 82 ad frugem perducere *Quint.* ad frugem quem corrigere *P.*

XCVII.

Das andere 1 Laster/ welches jenem gantz 2 entgegen ist/ ist 3 der Geitz/ welchen ich schier noch 4 schändlicher nennen dörffte. Bion hat selbigen den 5 Haupt-Sitz aller Gottlosigkeit genennt. Aus Geitz hat Pygmalion den Sichæum am Altar 6 umgebracht/ daß Er seine Schätze 7 bekäme/ und Dido seine Schwester hat nach Africa fliehen müssen. Aus Geitz 8 entstehet der 9 Wucher/ damit die 10 Wucherer 11 Provintzien und Städte aussaugen/ und die 12 auszehren/ welche 13 Geld auff

XCVII.

1 Vitium 2 contrarius cui C. 3 avaritia 4 teter C. 5 *Metropolis omnis improbitatis.* 6 confodere *L.* 7 potiri re *Val. Fl.* 8 oriri 9 fœnus C. 10 fœnerator *Cat.* 11 defœnerare urbes, provincias C. 12 exedere quem T. 13 fœnerari pecunias *Vall.*

auff Wucher genommen haben: Agis der Athenienser 14 General / hat aller Wucherer 15 Schuld-Bücher 16 verbrandt: Cato hat sie alle aus Sicilien 17 gejagt; daß sie zugleich 18 um Capital und Pension komen sind / dann sie 19 dencken nur / wie ihr 20 Geld / so sie auff Wucher haben / 21 viel bringen möge. Dann 22 Geitz wird nicht satt / sondern immer grösser. Die meisten Völcker haben darum die Wucherer so 23 gehast / daß sie einen Dieb nur 24 zwiefach / einen Wucherer 25 vierfach gestrafft haben. Den Teutschen aber ist der Wucher lang 26 unbekannt gewesen. Die Geitzigen sind auch 27 betrieglich / sie 28 betriegen andere ums Geld / und ohne 29 Betrug thun sie nichts; sie dencken / wie bey dem Terentius stehet / 30 **du wirst niemahls zum Heller kommen / wann du nicht weist Leute zu betriegen.** Aus Geitz haben auch viele 31 Diebstahl begangen / und sind 32 an Galgen gehangen worden / wie hier α noch kürtzlich ein 33 Castellan und 34 Hoffschlösser / weil sie das Schloß und Königlichen Schatz bestohlen. Daher giebts so viele 35 Beutelschneider / welche die 36 Beutels fegen / aber auch offt

Vall. v. fœnori sumere, accipere *Pl.* 14 Dux 15 tabula C. 16 permittere flammæ V. 17 ejicere O. 18 sors & usura P. v. caput & usura L. perit 19 computant articulis O. 20 pecunia fœnebris *Suet.* 21 fœnerare multum S. v. grandi fœnore occupare pecuniam C. 22 *crescentem sequitur cura pecuniam, majoramque fames* H. 23 odisse 24 dupli 25 quadrupli condemnare *Cat.* 26 ignotus 27 fraudulentus C. 28 fraudare quem v. defraudare pecunia C. 29 fraus, fraudatio C. 30 *nunquam rem facies, si nescis inescare homines* T. 31 furtum facere C. 32 in furca figi *Pl.* v. gabalus α nunc nuper 33 castellanus 34 claustrarius aulicus 35 furunculus G. manticularius *Tert.* zonarius sector P. 36 zonas v. manticas secare. v. manticulari. *Apul.*

offt 37 mit Prügeln zerschlagen / und 38 zu tod geprügelt werden / oder die 39 Ohren verlieren / oder 40 gebrandmerckt werden. Und was man billig 41 erstaunen muß / ist / daß sie nichts desto weniger ihre 42 diebische Hände nicht 43 halten können / whun sie sich einmahl 44 an das Stehlen gegeben haben. Dann die 45 Galgen-Vögel hoffen allzeit / ihre 46 Dieberey werde ihnen 47 besser gelingen. β Ja was noch mehr ist / vor Zeiten / haben sie ein 48 gewisses 49 Gebet gehabt : 50 **Du schöne Göttin Laverna, hilff mir doch betriegen.** Der Mercurius ist auch der Dieben Gott gewesen / und hat seinen Sohn / den Autolycus, die Kunst zu stehlen gelehret / daß er dem was Er gestohlen hatte / eine andere 51 Farbe machen konte. Aber Cicero lehrt wohl / **daß 52 wann wir auch ohne Straff darvon kommen solten / oder GOtt und Menschen verheelen könten / so solte man doch nichts Unrechtmäßiges / nichts aus Geiz / nichts wollüstig thun.** Die 53 Rach-Göttinnen 54 folgen immer nach / und 55 straffen Tag und Nacht. Daher siehet man viele 56 Rasende / welche ihre Laster und Gewissen 57 rasend machen / alles 58 rasend thun /

Apul. v. exenterare marsupium P. 37 fustibus coercere H. cædere 38 fustim interimere *Val. M.* 39 aures præcidere 40 stigmate notari *M.* 41 stupere T. 42 furax *Mart.* furtificus P. 43 abstinere alieno. *Suet.* 44 furti se adstringere P. 45 furcifer P. 46 furatrinæ artificium 47 procedere *Apul.* β quin C. 48 certus 49 preces 50 pulchra Laverna da mihi fallere *H.* 51 colorem inducere *Pl.* 52 *Si impunitas proponeretur, aut Deos hominesque celare possemus, tamen nihil injuste, nihil avare, nihil libidinose, nihil incontinenter faciendum esset.* C. 53 Furiæ C. 54 persequi C. 55 dies noctesque pœnas repetere C. 56 furiosus C. v. furibundus C. 57 furiare quem H. v. in furorem agere, vertere C. 58 furialiter agere, furiose

thun / und ein 59 schrecklich Geschrey erheben / weilen sie ihren 60 wütenden Begierden 61 gefolgt sind. Von Lycurgo muß man sich verwundern / daß Er den Diebstahl 62 erlaubt hat / und nur die / 63 wegen ihrer Nachlässigkeit hat straffen lassen / welche in Diebstahl 64 ergriffen worden.

riose facere C 59 furialem vocem edere C. 60 effrenata ac furiosa cupiditas C. 61 obsequi T. 62 permittere 63 negligentiæ pœnas ab aliquo repetere C. 64 deprehendi in C.

Lit. G.

XCVIII.

Alle Thiere 1 zeugen ihres 2 gleichen Jungen. Wie bey dem Horatius. 3 **Küh und Pferde / Arten nach denen / wovon sie gebohren worden. Ein Adler zeugt auch keine Taube.** Der 4 Hahn und das 5 Huhn zeugen 6 junge Hünergens / sie 7 krähen und 8 locken / und 9 nehmen das 10 Hahnen-Geschrey wahr / in ihrem 11 Hüner-Hauß; die 12 Gänse 13 schreyen auf ihre Art / und man kan sie alle an ihrem 14 Schreyen 15 erkennen: der 16 Granich 17 schreyet auf seine Art / die 18 Nachtigal 19 singt auff ihre Art. Die 20 Turtel-Taube / und 21 Holtz-Taube 22 kirren nach ihrer Art. Der 23 Storch 24 klappert / die 25 Schwalb

XCVIII.

1 Procreare fœtus C. 2 similis 3 *Est in juvencis, est in equis patrum virtus, nec imbellem feroces progenerant aquilæ columbam.* H. 4 gallus 5 gallina 6 pullus gallinaceus *Var.* 7 gallulare 8 glocire *Col.* glocitare *Fest.* 9 observare C. 10 gallicinium *Apul.* 11 gallinarium *Col.* v. chors *Col.* stabula cohortalium avium *Col.* 12 anser 13 gingrire *V. Gl.* 14 gingritus *Arnob.* 15 cognoscere 16 grus 17 gruere. *V. Gl.* 18 philomela 19 mytilare 20 turtur 21 palumbes 22 gemere 23 ciconia 24 glocitorare 25 hirundo

26 pica

Schwalb/ die 26 Elster/ und 27 kurtz zu sagen / alle Vögel 28 schreyen und zwitschern nach ihrer Art / ja sie 29 bauen auch alle / jede nach ihrer Art. Die Frösche 30 haben ihren Gesang / und nach ihrer 31 Art sind sie 32 gern im Wasser / daher das Sprichwort komt: 33 der Frosch ist nirgends lieber / als im Wasser. Also auch die andere Thiere: 34 die Ratze 35 bringt Ratzen / selbige 36 untergraben 37 die Bodens: 38 das junge Schwein 39 grunzet / 40 die Eicheln 41 sind ihm lieber als 42 geschrotene Bohnen oder 43 Gersten / obschon selbige müssen 44 zerbissen werden. Der Hund 45 bellet 46 die Frembden an / die 47 Katz 48 mauet / der Löwe 49 brüllet / 50 das Tieger-Thier 51 schreyet auch nach seiner Art / der 52 Fuchs bellzet / 53 der Wolff heulet. Einerley 54 Art Bäume 55 bringen einerley Früchte / sie 56 treiben einerley Knospen / sie mögen stehen auf 57 kiesigtem Acker / oder an kiesigten Flüssen / oder auf einem 58 fetten Acker; die 59 Weinstöcke 60 treiben auch Knospen und 61 sprossen / alle auff einerley 62 Weise / wann sie schon in 63 Kies 64 gesetzt sind: Der 65 eintzige Mensch ist sich in

26 pica v. picus 27 summatim C. 28 queri H. garrire *Apul.* 29 congerere V. nidulari *Var. Gell.* nidos fingere atque construere C. texere *Quint.* 30 querelam veterem canunt V. 31 ingenium *Pl.* 32 gaudere 33 *rana ex aurea sede in paludem resilit.* 34 glis 35 gignit glirem 36 suffodere *Col.* 37 granarium 38 nefrens *Var.* 39 grunnire *Var.* 40 glans *Pl.* 41 præferre C. 42 fressa faba *Cels.* 43 hordeum 44 frendeo & frendo *Pacuv.* 45 latrare C. allatrare 46 extrarius T. 47 felis 48 glaucitare 49 rugire 50 tygris 51 raucare *auct. Philom.* 52 vulpes gannit *Var.* 53 lupus ululat V. 54 genus 55 proferre fœtus 56 gemmas trudere V. 57 glareosus *Col.* 58 pinguis V. lætus *Aus.* 59 vitis 60 gemmare C. 61 germinare *Pl.* 62 modus 63 glarea C. 64 defodere. *Cat.*

in seinem 66 Geschlecht gantz 67 ungleich. Ich will nicht sagen von 68 verschiedenen 69 Völckern / daß ein Teutscher eine andere 70 Natur hat / eine andere der Frantzoß / eine andere die Spanier. Die Erstere sind 71 ernsthafftig / tapffer / treu / 72 thun grosse Thaten; Können 73 grosse Kälte ausstehen und grosse Arbeit 74 ertragen / dann sie 75 wohnen in einem 76 kalten Climate. Die Frantzosen sind 77 plauderhafftig / 78 Discuriren an einander / und lieben die 79 Gesellschafft / doch sind sie durch ihre 80 Schwatzhafftigkeit nicht 81 beschwerlich / sie 82 machen auch viele Gebehrden; sonderlich mit denen 83 Händen. Die Italiäner sind 84 argwöhnisch / sie sind 85 geschickt 86 Comœdien zu spielen / sie können 87 viele Possen machen. Die Spanier aber sind 88 ruhmredig / 89 großsprecherisch / sie 90 prahlen viel von ihrem 91 Geschlecht / und dieses ist ihnen gleichsam 92 angebohren. Sie haben einen 93 prächtigen Gang / und 94 verachten alle gegen sich / aber andere 95 Spotten über ihre 96 Rodomandaten und 97 grosse Worte. XCIX.

Cat. defigere V. 65 solus 66 genus 67 dissimilis. 68 diversus 69 populus, gens 70 ingenium P. 71 gravis C. 72 res graves v. magnas gerere N. 73 gelu v. algoris patiens *Sall.* 74 induratus ad S. 75 habitare 76 gelidus tractus C. 77 garrulus H. 78 garrire indesinenter *Veget.* 79 gerro T. congerro P. 80 garrulitas *Suet.* 81 gravem esse cui. *Juv.* 82 gestire T. 83 gestuosa manus *Gell.* 84 suspicax *Tac.* 85 dexter L. habilis C. industrius C. 86 agere comœdiam T. 87 gesticulari *Suet.* gesticulator *Col.* 88 gloriosus P. 89 grandiloquus C. 90 gloriari rem, re, de re. C. 91 genus 92 gentilitius, congenitus *Pl.* 93 superbus ingressus C. ingressio C. 94 fastidire quem *Curt.* 95 ridere C. 96 gloriatio C. 97 granditas verborum C.

XCIX.

Aber davon will ich nicht 1 sagen/ sondern daß auch Kinder nicht allein von ihren 2 Eltern/ sondern auch 3 leibliche Brüder/ die von einerley Eltern 4 gezeugt sind/ so 5 unterschieden sind/ so wohl an Leib als Gemüth. Zum Exempel; einige sind so 6 mager/ als wann sie 7 vom Wind lebten. Etliche 8 fett. Etliche 9 werden mager. Einige sind von 10 schöner Gestalt/ und 11 groß/ andere 12 buckelicht/ einige haben 13 blaue Augen/ welche 14 Kennzeichen sind des Verstands und Edelmüthigkeit; andere sind 15 schiel/ An Gemüth sind sie offt noch weiter unterschieden: einige sind 16 tieffsinnig: andere 17 leichtsinnig/ welche 18 unbedachtsam alles nachsagen/ und wegen ihrer 19 Leichtsinnigkeit 20 zu nichts nutzen: einige sind 21 mäßig: andere sind 22 Fresser: 23 liegen im Luder/ 24 kommen zusammen in die 25 Sauff- und Huren-Häuser/ 26 verhuren ihre Güter/ und haben 27 gar keine Scham. Man hat es schon gesehen an Cain und Abel; die nicht allein nicht 28 einerley Neigung hatten/ sondern jener hat diesen gar 29 todtgeschlagen: Re-

1 Commemorare 2 genitor O. v. generator C. 3 germanus frater *Fest.* 4 gignere *Tac.* generare C. 5 dissimilis 6 gracilis T. gracilentus *Enn.* monogrammus C. 7 rore ali *Pl.* 8 pinguis 9 gracilescere *Pl.* 10 egregia forma T. 11 procerus, grandis C. 12 gibbo v. gibbere fœdus P. 13 glauci oculi *Pl.* 14 notæ ingenii & generositatis 15 strabo v. limis spectare T. v. obliquum vultum habere V. v. obliquare oculos O. 16 ingeniosus C. 17 futilis C. 18 effutire T. 19 futilitas C. 20 inhabilis P. 21 frugalis C. temperans 22 glutto, gulosus M. 23 ganeo T. 24 congredi in locum *Var.* 25 ganea *Suet.* 26 effutuere aurum. *Suet.* 27 perfricare os C. frontem *M.* 28 studiis inter se congruere T. 29 trucidare 30 gemini P. gemelli

Rebecca hat 30 Zwillinge 31 gebohren / jener war 32 rauh nicht allein auf seinen 33 Backen/ sondern auch auf der ganzen 34 Haut. Dieser war von Natur 35 glatt / ob ihn gleich 36 niemand glatt gemacht hatte / 37 nach der Römer Weise: 38 an Sitten und Naturell kamen sie auch nicht überein / sondern haben schon in 39 Mutterleib/ als sie noch 40 schwanger war / 41 gestritten / und sich 42 gestossen; und als sie 43 erwachsen gewesen / ist auch keine 44 rechte Brüderschafft unter ihnen gewesen; es scheinet auch / daß einer dem andern bald des Vaters/ bald der Mutter 45 Gunst 46 vorgeworffen; und 47 angebracht habe/ was der ander thäte; Esau war bey dem Vater / Jacob bey der Mutter 48 Hahn im Korb. Dieser 49 Haß nahm zu. Endlich als dieser jenen 50 um die erste Geburt betrogen hatte/ muste Er von Vater und Mutter 51 Abschied nehmen/ und aus seines Vaters Hauß zu Laban 52 gehen/ allwo Er / weil Er sein 53 Schwieger-Sohn worden/ sich lang 54 aufgehalten hat: als Er nun von Laban/ seinem 55 Schwieger-Vater und 56 Schwieger-Mutter 57 wieder umkehrete / und 58 sehen wolte / was sein 59 alter Vater 60 machte / hat Esau seine 61 Hauß-Knechte 62 versammlet 63 bey 64 vier hundert Mann/

melli H. 31 eniti *Quint.* 32 hirsutus V. 33 genæ 34 cutis 35 glaber M. 36 glabrator, glabrare cutem pice 37 ex more H. 38 moribus, ingenio congruere C. 39 uterus 40 gravis O. gravida T. v. prægnans P. J. 41 digladiari C. 42 trudere 43 grandis *Pl.* grandiusculus T. 44 concors germanitas *Pl.* 45 favor, gratia 46 obgannire T. 47 gestare quid P. verba *S.* 48 gratiosus C. v. plus pollens & potior C. 49 gliscit invidia *Apul.* simultas 50 defraudare primogenitura. 51 digredi 52 degredi L. 53 gener O. 54 morari 55 socer 56 socrus 57 regredi C. 58 visere T. revisere. H. 59 grandævus v. grandis natu H. 60 quid rerum gerat T. 61 verna H. 62 congregare C. 63 quasi T. 64 qua-

Mann/ und seine Pferde 65 gezäumet / und ist mit 66 feindlichem Gemüth auff ihn loßgangen. / Jacob 67 versahe sich auch des Todes / 68 schickte derowegen sein Vieh α Heerden-weise vorher / ehe Er 69 über einen 70 Bach gienge / damit wann Esau die Knechte / welche mit dem Vieh 71 vorher giengen / 72 angriffe / Er mit seinen Weibern und Kindern 73 zurück gehen / und sich 74 salviren könte. Aber als nun Esau nahe 75 heran kam / hat Er sich doch 76 versöhnlich und als einen Bruder erwiesen / da ihm Jacob 77 zu den Füssen niederfiel / und 78 auserlesen Vieh / 79 Cameel / und 80 Saumthiere / welche auf 81 Saumsätteln 82 Geschencke 83 trugen / 84 geschenckt hatte.

quadringenti 65 frenare, infrenare L. 66 gladiatorio animo affectare viam ad T. 67 prætimere P. v. augurari quid 68 præmittere α gregatim *Pl.* 69 transgredi C. 70 rivus 71 antegredi C. prægredi L. 72 aggredi *Suet.* 73 regredi C. 74 eripere se ex C. 75 ingruere V. 76 placabilem se gerere pro cive C. 77 genibus provolvi *Tac.* v. genua submittere *Pl.* projicere se ad pedes C. 78 egregius 79 camelus 80 mulus clitellarius *Cat.* 81 clitellæ H. v. sagma *Veget.* 82 munus *Quint.* 83 gestare 84 donare.

C.

Sonderlich ist zu verwundern / daß 1 vornehmer Leute Kinder selten gerathen ; sondern 2 vielfältig 3 aus der Art schlagen : 4 führen sich schändlich auf / 5 thun / was der Familie schimpfflich ist ; und obschon sie offt von 6 Gesicht denen Eltern gar gleich sind / so sind sie ihnen

C.

1 *ἀνδρῶν ἡρώων τέκνα πήματα.* Heroum filii noxæ 2 aliter atque aliter *Pl.* 3 degenerare C. 4 turpiter se gerere C. 5 facere indigna genere, v. admittere T. 6 mira similitudine exscribere quem P. J.

ihnen doch nicht 7 gleich an Sitten/ und treten gantz und gar nicht 8 in ihre Fußstapffen / und geben nicht 9 das geringste Zeichen von sich / daraus man 10 urtheilen könte/ daß sie 11 von vornehmen Geschlecht herkommen seyen: doch hat man Exempel / daß solche / obschon sie 12 nicht rühmlich/ sondern unbekandt sind/ dannoch Kinder zeugen/ welche 13 den Groß-Eltern gleichen. Der Ursachen sind vielleicht mehr; unter welchen nicht die 14 geringste ist / daß man den Kindern 15 zu viel nachgiebt / dann da die 16 Natur uns eingepflantzt hat / die Liebe/ gegen die/ welche von uns gezeugt worden/ also geschicht es offt/ daß man die Fehler 17 nicht siehet / dann 18 Kinder-Lieb ist blind. Die Mütter 19 sehen durch die Finger / und 20 machen den Vater was weiß; 21 was der Vater verbietet/ gestattet die Mutter/ 22 und giebt heimlich Geld/ 23 freuen sich über den 24 Muthwillen/ wann sie andere mit 25 Schneeballen 26 werffen; meinen, es seye eine 27 Artigkeit und 28 Klugheit/ wann sie 29 frech Reden / sich 30 verantworten / und 31 förchten / sie 32 werden kranck/ wann

referre os, vultum P. J. 7 referre mores P. J. 8 vestigiis insistere *Q.* 9 vestigium extat expressum C. 10 significare C. 11 generosa stirpe profectum esse C. nobili genere natus C. 12 ingloriosus & ignobilis C. 13 regenerare *Pl.* 14 minimus 15 indulgentia N. *Blanda patrum segnes facit indulgentia natos. Mantuan.* 16 *natura ingeneravit amorem in eos, qui progenerati sunt* C. 17 fallit quem res *Curt. Vell.* 18 *cæcus amor prolis.* 19 connivere sceleribus filiorum C. 20 glaucoma v. glaucomam ob oculos objicere *Pl.* 21 quicquid pater adstringit, mater relaxat C. 22 suggerere pecuniam, sumtus T. 23 gaudere quo & de quo *T.C.* 24 lascivia 25 globula nivis *Strib.* 26 petere quem O. 27 festivitas 28 sagacitas N. 29 procaciter *Curt.* 30 responsare 31 timere liberis T. pallere pueris H. 32 morbo corripi C. 33 effrenatæ cupidi-

wann sie ihnen in ihrem 33 unordentlichen Willen 34 zu wider seyn: aber das ist ihnen eine 35 schädliche und 36 kurtze 37 Freude; worüber sie hernach 38 heimlich seufftzen müssen / und Jedermann 39 Mitleiden haben muß. Das giebt die 40 leichtfertigste Vögel / die 41 aus lauter Schelmenstück zusammen gesetzt sind: die 42 nehmen dann mehr zu in Lastern als Tugenden / und wie der 43 Anfang ist / so ist auch das End; wann sie groß sind / 44 gewöhnen sie sich an 45 das Sauffen / werden 46 Nacht-Schwärmer / 47 das Geld / was die Eltern erworben haben / bringen sie durch; dann ist 48 das Bestraffen zu spät. Dann 49 **ein alter Hund läst sich nicht bändigen.** Hätte man aber in der Jugend 50 die Schärffe gebraucht / so wären sie nicht so 51 abgewichen von der Tugend ihrer Vorfahren. Dann 52 **Gewohnheit und Zucht die lassen nicht aus der Art schlagen.** Zu Rom 53 hat sichs offt zugetragen / daß dergleichen 54 Verschwender / nachdem sie alles verthan hatten / sich 55 zu

piditates C. 34 refragari cui P. J. 35 damnosus 36 fluxus *Sall.* 37 gaudium 38 occulte gemere C. 39 congemere cui C. 40 nequissimus omnium, v. impurissimus bipedum & quadrupedum 41 ex libidine, protervia, & petulantia conglutinatum esse C. ex fraude & fallaciis constare C. 42 progredi in re C. v. progressus facere C. v. progressio C. 43 initia & exitus inter se congruunt T. 44 assuescere C. 45 græcari H. pergræcari P. 46 nocturnus grassator *Gell.* 47 ingluvie rem parentum stringere H. 48 castigatio sera 49 *psittacus senex ferulam negligit. Ut canis à corio nunquam absterrebitur uncto* H. 50 disciplinam præfractius & rigidius adstringere *Vell.* v. disciplinam domesticam severe & diligenter regere G. 51 degenerare à perenni contestataque virtute majorum C. 52 *consuetudo & disciplina degenerare non finit.* C. 53 se dedit V. evenit 54 gurges patrimonii v. heluo C. 55

55 zu dem Fechtmeister begeben haben / und 56 zum Gefechte abgerichtet / und bestimt worden / daß sie 57 umgebracht würden. Einiger 58 Leiber sind gar auf den Rabenstein 59 geschleppt worden.

C. 55 ad gladiatores se conferre 56 ad gladiaturam parare *Sid. Apollin.* gladiaturæ præparari. destinari. *Tac.* 57 confici C. 58 cadaver gemoniæ v. gemonii gradus *Tac. Suet.* 59 rapi.

CI.

Die 1 Nativität-Steller aber wollen die 2 Ursach schieben auff die 3 Geburts-Tage und die Stunde. Nun hat man Exempel / daß wie sie die 4 Nativität 5 gestellt haben / es so 6 eingetroffen hat / als von dem Nero hatte einer 7 geweissagt / daß Er Käyser werden 8 würde / aber auch seine Mutter 9 umbringen. Ascletarion hat dem Domitiano 10 zuvor gesagt 11 was vor einen Tod Er sterben würde: so fragte ihn Domitianus, wie Er dann sterben würde / worauf Er antwortete / daß Er würde von den Hunden 12 zerrissen werden. Domitianus wolte ihn nun 13 verbrennen lassen / aber 14 es fiel ein starcker Regen ein / daß alles Volck 15 weg lieff / und die Hunde ihn 16 zerrissen: aber dieses 17 trifft auch nicht allezeit ein; zum andern siehet man offt 18 Zwillinge von gantz 19 verschiedenen Neigungen und 20 Glück / kans also nicht davon 21 herkommen. Sondern von der 22 natürlichen 23 Boß-

CI.

1 Genethliacus 2 causa 3 genitalis dies, hora *Pl.* 4 genesis *Juv.* genitura *Suet.* 5 thema *Suet.* interpretari C. conjicere *somnium* P. conjectare de genitura *Suet.* v. notare sidera natalitia C. 6 congruere *Tac.* 7 prædicere 8 fore 9 occidere 10 divinare O. 11 genus mortis 12 dilaniare C. 13 comburere 14 ingruit imber L. 15 effugere, dilabi L. 16 discerpere C. 17 falluntur Chaldæi, C. v. non respondet eventus L. 18 gemini P. gemelli H. 19 contraria studia V. 20 fortuna 21 adscribere quid cui *Val.* 22 ingenitus O. 23 pra-

23 Boßheit und Verderbheit aller Menschen; folgends von der Erziehung/ und Verführung/ und bösen 24 Exempeln/ dann man sagt/ 25 wie die Alten sungen/ so pfiffen die Jungen. Hingegen wo eine 26 gute Erziehung ist/ und/ was das 27 Vornehmste ist/ daß GOtt seinen 28 Seegen giebt/ da 29 gerathen die Kinder wohl/ die 30 befleißigen sich vor allen Dingen auff die 31 Gottseeligkeit/ 32 trachten nach Lob/ und 33 sehen auff Ruhm: die 34 unterfangen vortreffliche und ruhmwürdige Thaten/ 35 gelangen Staffelweiß zu Ehren/ biß sie den 36 höchsten Ehren-Staffel erstiegen haben. 37 Leben rühmlichst/ und werden nirgends/ es seye 38 im Krieg oder im Frieden 39 ohne Ruhm seyn. Darüber können sich die Eltern 40 freuen/ alle 41 Anverwandten können ihnen 42 Glück wünschen/ solche sind ihren Eltern 43 eine Freude/ Trost und Hülff: solche können auch ihren Anverwandten und Freunden in ihrem Bitten 44 willfahren: so ist gewesen Joseph/ der seine Eltern und Brüder 45 errettet hat/ So ist gewesen Cicero, der alle 46 seines Alters 47 übertroffen hat an 48 Fleiß/ und

23 pravitas, corruptio C. corruptela T. 24 exemplum. 25 *si damnosa senem juvat alea, ludit & hæres H. Corrumpunt vitiorum exempla domestica, &c. & monstrata diu veteris trahit orbitæ culpæ. Juv.* 26 severa disciplina educi *Tac.* educare magna industria. P. 27 caput est C. 28 fortunare C. 29 respondere ad spem L. 30 studere cui C. 31 pietas 32 trahi laudis studio C. 33 duci, invitari gloria C. 34 aggredi illustre ac gloriosum facinus C. 35 gradatim honores consequi C. 36 altissimum gradum honoris conscendere C. 37 vitam gloriosissime degere *Vell. Pat.* 38 militiæ 39 non inglorius C. 40 gratulari cui, quo, de quo, quid, in quo, pro quo. C. 41 propinquus *Suet.* 42 congratulari C. 43 esse cui gaudio, solatio. *Cæs.* adjumento C. 44 gratificari cui, quid, quo & de quo, C. 45 servare L. 46 suæ ætatis C. 47 supergredi ro *Tac* 48 seduli

und schon in den Schulen haben alle Knaben seinen 49 Umgang und 50 Gespräch 51 geliebt / und haben ihn / er mochte 52 gehen in die Schul oder 53 drauß / allzeit 54 geführt. Auch 55 ansehnliche Männer sind durch den Ruhm seiner 56 vortrefflichen Natur 57 bewogen worden / daß sie in die 58 Schul gangen sind / ihn zu sehen: hernach / obschon Er 59 nicht aus vornehmen Geschlecht war / dannoch ist Er Staffel-weiß zu Ehren gelangt / und so offt Er 60 ausgangen zu Gericht / so offt sind ein 61 Hauffen Clienten 62 mit ihm gangen. Endlich ist Er Burgemeister worden / daß die Gerichts-Diener vor ihm hergangen seynd / und hat das gemeine Wesen sehr 63 wohl regiert / und so lang Er 64 am Ruder gewesen / hat Er dasselbe 65 in gutem Flor erhalten / Er hat auch 66 die Catilinische Rotte α zertrennt / und des Catilinæ seine 67 Mitgenossen 68 heraus gejagt / und einen ewigen Ruhm hinterlassen.

dulitas O. 49 congressus C. 50 colloquium 51 gaudere 52 ingredi C. 53 egredi T. 54 deducere quem N. 55 spectabilis O. gravis vir C. 56 præclara & egregia indoles G. 57 commoveri 58 ludus literarius T. 59 novus C. 60 ingredi in forum C. 61 turba 62 egressum cujus ornare & celebrando prosequi C. 63 gubernare Rempublicam C. 64 sedere ad gubernaculum C. v. clavum tenere Reipublicæ 65 salvam in portu collocare C. 66 globus conjurationis v. consensionis Catilinariæ α disjicere N. 67 gregales Catilinæ C. 68 ejicere O.

CII.

Obwohlen die 1 Edelgesteine an sich keinen 2 Nutzen schaffen / dannoch weil sie 3 rar sind / deßwegen sind sie theuer. Die 4 vornehmsten aber sind der 5 Indianische 6

1 Gemma C. 2 utilis 3 raritas conciliavit pretium *Apul.* 4 præcipuus 5 indius 6 amethystus

Amethist / so 7 blaulicht ist / und 8 nach des Aristotelis seiner Meinung der 9 Trunckenheit 10 widersteht / so man ihn auf den 11 Nabel 12 hält: der 13 Carfunckel-Stein / welcher von der 14 Gleichheit des Feuers so 15 genennt worden / der 16 Rubin / welcher einer 17 Flammen gleichet. Den 18 Hyacinth 19 bekommen wir aus Mohrenland selbiger ist 20 goldgelb / und durchscheinend. Der 21 Achatstein hat den 22 Nahmen von dem Fluß 23 Gages in 24 Lycion, allwo Er zuerst 25 gefunden worden: Wann Er an das Feuer 26 gehalten wird / 27 brennt Er / und 28 riecht nach Pech / Der 29 Jaspis / ist 30 grün / 31 blaulicht und 32 Purpur-färbicht. Der 33 Sapphier / ist 34 blaulicht / und 35 durchsichtig. Der 36 Sardonier ist zuerst in 37 Sardinien erfunden worden / der 38 Smaragd ist am allergrünsten. Der 39 kostbahrste unter allen ist der 40 Diamant / welcher auch so 41 hart ist / daß Er nur 42 frischem Bocksblut 43 weicht / dem 44 Magnet 45 benimmt er alle Krafft / daß er das Eisen nicht 46 an sich ziehet / daraus macht man 47 Ohr-Gehänge / 48 Arm-Bänder und 49 Ringe / wann sie 50 mit Gold eingefast werden: damit werden die

thystus 7 color violaceus 8 Auctore Aristotele *Suet.* 9 ebrietas 10 repugnare cui C. 11 umbilicus 12 admovere quid cui C. 13 carbunculus 14 similitudo 15 dici *Pl.* 16 rubinus v. pyropus 17 flammam imitari O. 18 chrysolithus 19 mittere 20 aureo colore translucens P. 21 gagates 22 nomen habere 23 gages 24 lycia 25 reperire 26 admovere cui 27 incendi C. 28 redolere C. bitumen 29 jaspis 30 viridis 31 cæruleus 32 purpureus 33 sapphirus (hæc) 34 colore cyaneo 35 pertranslucinus *Pl.* 36 sarda v. sardonix 37 sardinia 38 smaragdus (hæc) 39 pretiosus C. 40 adamas 41 durus 42 recens sanguis hircinus *Pl.* 43 cedere cui *Pl.* 44 magnes 45 adimere vires 46 attrahere ferrum *Pl.* 47 inauris v. scalagmium 48 armilla *Pl.* v. spinter (hoc) *Fest.* 49 annulus 50 auro inclu-

die 51 Cronen besetzt. Pyrrhus hat einen Edelgestein im Ring gehabt/ darinn der Apollo und die neun Musen mit ihren 52 Kennzeichen eingewachsen gewesen. Der Gyges hatte einen Ring/ wann Er den Kasten 53 inwendig wendete/ so war Er 54 unsichtbahr/ 55 wendete Er ihn auswerts/ so 56 konte man ihn sehen. Zu den Edelgesteinen gehören noch die 57 Perlen/ deren 58 Kostbahrkeit bestehet in der Weißigkeit/ Grösse/ Ründe/ Glätte/ und Schwere. Die Cleopatra hat die zwey 59 Grössesten von der Welt 60 gehabt; von welchen sie eine 61 in Eßig zergehen lassen/und 62 eingeschlungen; und hat sie also vor 63 hundert Sestertien, welches 64 zwey hundert funffzig tausend Thaler ausmacht/ auff einmahl 65 gespeist. Es ist 66 dieselbe/ welche sich hernach 67 eine Schlange angelegt/ und umgebracht hat/ damit sie nicht im Triumph aufgeführt würde.

includere, oblaqueare *Tert.* 51 corona distincta ex auro, gemmis C. 52 insigne *Pl.* nativa specie 53 palam convertere ad palmam C. 54 a nullo videri C. invisibilis *Lact.* 55 in locum invertere annulum C. 56 visibilis 57 unio *M.* margarita *Var. Pl.* 58 dos omnis in candore, magnitudine, orbe, lævore, pondere *Pl.* 59 maximus 60 possidere 61 aceto solvere, macerare *Pl.* 62 haurire *Col.* 63 centies sestertium 64 ducenta quinquaginta millia efficere 65 cœnare 66 ipse ille C. 67 aspide ad corpus admota, vita se privavit. C.

Lit. H.

CIII.

1 Wir trachten insgemein nach dem/ was verboten ist. GOtt hat dem Adam 2 verboten zu essen von dem 3 Baum der 4 Erkäntniß Gutes und Böses. Er war

CIII.

1 *Nitimur in vetitum semper cupimusque negata.* O. 2 prohibere quid cui P. & quem cibo C. 3 fructus 4 scien-

war geschickt was Gutes zu thun: Er hätte seine 5 Lüsten bezwingen können / aber Eva hat GOttes Gesetz 6 hindan gesetzt / hat der Schlangen 7 geglaubt / hat die Frucht 8 geschmeckt und 9 gekostet / ob die Frucht gut wäre: Und da der 10 Geschmack 11 gut war / hat sie Adam die Frucht auch 12 dargereicht / welcher auch von dem 13 gekosteten Apffel 14 genossen: und deßwegen 15 lüstern wir alle / und sind 16 grosse Vorwitze. Wann Eva ihren Mann 17 zu Rath gezogen hätte / und an die 18 Dräuungen 19 gedacht / so hätte Er 20 sie in ihrem Zweiffel / 21 mit Rath regieren können. Nun aber nachdem sie ihre Lüste dem Befehl 22 vorgezogen haben / sind sie 23 ausgetrieben worden aus dem 24 Lustgarten in die 25 wohnbahre Länder / **und 26 wir sind alle in eben derselben Noth.** Sie 27 wohnten in dem Garten Eden / welcher die 28 angenehmste 29 Wohnung war von der Welt: Wir wären auch 30 Erben der 31 Glückseligkeit gewesen; wann sie sich zu GOTT 32 gehalten hätten; die 33 Gestalt unsers Gesichts würde 34 vortrefflich seyn / die 35 Leibs-Constitution würde gut seyn / aber

scientia boni & mali *Eccles.* 5 cohibere libidines C. v. animum compescere H. reprimere C. 6 posthabere C. 7 fidem habere cui *T. N. C.* 8 gustare C. 9 gustu v. gustatu bonitatem explorare *Col.* 10 gustus v. gustatio 11 jucundus 12 porrigere C. 13 prægustare *Pl.* 14 edere 15 habiturire P. 16 ardelio, onis. M. 17 in consilium adhibere quem C. 18 comminatio 19 hærere v. inhærere in animo v. mente C. 20 hæsitare C. v. fluctuari animo S. 21 consilio regere *Cæs.* 22 antehabere *Tac.* 23 ejicere O. expellere C. 24 hortus 25 habitabilis terra C. 26 *in eodem hæsitamus luto* T. 27 habitare loco T. locum V. 28 amœnus 29 habitatio *Col.* habitaculum G. 30 hæres cujus v. cohæres C. 31 felicitas 32 adhærere, adhærescere C. 33 habitus oris & vultus C. 34 augustus 35

habi-

aber nun sind wir 36 erbloß solcher Güter/ und gantz 37 enterbet. Wir sind 38 untüchtig zu einigem Gutem/ unsere 39 Sinnen sind stumpff zu göttlichen Dingen/ darinn 40 verstehen wir wenig; 41 wir kleben nur an der α Welt/ 42 trachten nach Ehren/ 43 hangen an den Begierden/ und sind in 44 Wollüsten gantz ersoffen. Daher kommen die 45 angeerbte Kranckheiten/ und 46 Jährliche Kranckheiten/ So viel 47 Engbrüstige/ welche vor 48 Engbrüstigkeit beschwerlich 49 aus- und ein- athemen/ daher müssen wir auch β unter der Arbeit 50 Keichen und Schnauben/ und so viel 51 Unglück wird über uns gehäufft/ wie ein 52 Kleuel gewunden wird/ biß wir 53 sterben: Daher sind so viel 54 Verschwender/ welche die 55 von den Eltern geerbte Land-Güter verschwenden/ in denen 56 Huren-Winckeln 57 hacken: Sich 58 voll fressen/ und im Wein voll sauffen/ daß sie offt müssen 59 von sich brechen/ alles/ was sie getruncken haben/ und den 60 Rausch ausschlaffen. Aber ihnen muß der 61 Ver-

habitudo corporis T. 36 exhæres C. 37 exhæredare. C. 38 inhabilis ad L. 39 sensus hebes ac tardus C. 40 hebere v. hebescere C. 41 adhærere, adhærescere cui, in re & ad C. α mundus 42 adhamare honores C. v. venari. *A. o. H.* 43 inhærere, inhærescere voluptatibus C. 44 voluptate liquescere & fluere mollitia C. 45 hæreditarius morbus v. patrius P. J. 46 anniversarius & certo tempore recurrens *Suet.* 47 anhelator & suspiriosus *Pl.* 48 anhelatio *Pl.* 49 anhelitum reddere ac per vices recipere *Pl.* β inter 50 sudare & anhelare *Cl.* 51 mala glomerantur *Prud.* v. conglomerantur *Enn.* 52 glomus i & eris H. Pl. 53 efflare extremum halitum C 54 gurges & heluo C. 55 hæredia accepta a parentibus decoquere C. 56 gurgustium C. v. lustrum C fornix *Juv.* stabulum *Non.* 57 hærere 58 ingurgitare se cibo, vino, v. ingurgitare in se vinum P 59 vomitu remetiri quicquid biberint, v. bilem suam regustare S. 60 vinum crapulam exhala-

61 Verlust viel schwerer gewesen seyn / weilen sie die Güter 62 gekostet haben / wir aber haben sie 63 nicht geschmecket.

halare v. edormire C. 61 intolerabilis, gravis jactura C. 62 gustare C. degustare Pl. 63 ingustatus H.

CIV.

Nach des Ciceronis Zeugniß / 1 **ist alles um des Menschen willen gemacht worden.** Ich will nicht sagen von den 2 Hülsen-Früchten / als 3 Linsen / 4 Hirsen / 5 Buchweitzen / 6 Reiß / 7 Speltz / noch von 8 Hanff und 9 Flachs / welcher im Wasser geröstet / mit einer 10 Breche 11 gebrochen / und hernach mit einer 12 Schwinge von dem 13 Werrig oder Hede 14 gereinigt wird / daraus hernach Leinen 15 gemacht wird von den 16 Leinen-Webern / deren Gebrauch 17 offenbar ist. Noch auch von der 18 Gerste / woraus / wann sie 19 in die Scheuer gesammlet ist / 20 Gersten-Brodt 21 gebacken und 22 Bier gebrauet wird / sondern auch von andern. Das 23 Epheu hat denen Poëten 24 Cräntze gegeben, es wird auch gebraucht zum 25 Zeichen / daß 26 Wein feil ist; daher sagt man; 27 guter Wein bedarff keines ausbietens. Aus 28 Binsen werden 29 Binsen-Körbe 30 gemacht. Die 31 Wachholderbeeren 32 sind gut vor Magen

CIV.

1 *Omnia sunt hominum causa generata.* C. 2 legumen 3 lens 4 milium V. 5 panicum 6 oryza. *Pl.* 7 zea 8 cannabis 9 linum aqua macerare T. fluviatum linum *Pl* 10 frangibulum 11 frangere 12 malleus stuparius *Pl.* 13 stupa *Suet.* 14 purgare 15 contexere 16 linteo 17 manifestus 18 hordeum 19 in horreum colligere G. 20 panis hordeaceus *Pl.* 21 coquere 22 cerevisiam coquere 23 hedera H. 24 corona hederacea *Pl.* 25 signum 26 vendibile vinum 27 *vino vendibili non opus est hedera.* 28 juncus V. scirpus 29 juncea sparta *Col.* 30 texere V. 31 granum v. semen juniperi 32 doloribus stomachi pectoris late-

gen- Brust- und Seiten-Wehe. 33 Wilde Poley mit Honig giebt man zu trincken denen Lebersüchtigen: 34 Brustwurtz mit Laug aus Eßig / giebt man denen Engbrüstigen; wie auch 35 truckene Feigen. Obwohl nun das 36 Graß und 37 die Kräuter auf dem 38 Feld nicht eigentlich 39 vor den Menschen sind / sondern theils vor die 40 wiehernde Pferde / vor 41 trachtbahre Kühe / 42 trächtige Schaafe / 43 Böcke / 44 Rehe / und 45 Haasen / welche 46 mehrere Jungen werffen; so 47 gereichen doch die Thier selbsten zum Nutzen des Menschen. Das Pferd / welches mit 48 Mähnen geziert ist / 49 satteln wir / und 50 Zäumen es / 51 setzen uns drauff / und 52 lencken es mit dem Zaum / und α Brechzaum / 53 ziehen die Zügel bald an / bald 54 lassen wir sie schiessen / und 55 treiben es an mit Sporen zum Lauffen. Das andere 56 Vieh / so zur Zucht nicht tauget / 57 schlachten die 58 Schlächter / und 59 verkauffen das 60 Fleisch in den 61 Fleisch-Scharn / nachdem sie ihm die 62 Haut abgezogen haben: das Schaaf 63 scheeret

lateris utile *Pl.* 33 pulegium sylvestre cum melle bibendum datur hepaticis *Pl.* 34 laser cum porro ex aceto datur anhelatoribus & suspiriosis *Pl.* 35 aridæ ficus P. 36 gramen 37 herba 38 ager 39 esca 40 hinnire *Apul.* adhinnire O. 41 forda O. v. horda *Var.* 42 fœta ovis V. 43 hircus 44 hinnulus v. hinnuleus H. 45 lepus 46 superfœtare *Pl.* 47 usui esse C. in usu esse *Tac.* 48 juba ornatus v. jubatus. *Pl.* 49 ephippium C. sternere equum L. 50 frenare, infrenare L. 51 ascendere equum L. 52 regere habenis O. v. temperare ora frenis H. α lupatum 53 adducere habenas V. 54 laxare, remittere C. 55 incitare calcaribus C. v. subdere calcaria *Curt.* 56 pecus fœturæ non habilis V. 57 mactare 58 lanius, lanio 59 vendere, venundare *Tac.* 60 viscera (um) V. 61 laniena P. v. macellum C. 62 glubere *Cat.* deglubere *Suet.* 63 tondere

scheeret man: das Schwein / so 64 voll Borsten ist / wird im 65 Schweinstall oder Koben 66 gemästet / davon hat man 67 Speck. Die 68 Borsten selbsten braucht man zu 69 Kehr-Bürsten / und 70 Kehr-Wischen. So gar auch die 71 wilde Thiere / als der 72 Auer-Ochs / 73 Wald-Esel / 74 Büffel / der 75 Igel / haben ihren 76 Nutzen / sonderlich das 77 rauhe 78 wilde Schwein 79 giebt gute 80 Braten auf der 81 Herren Tische Die 82 Felle selbsten sind sehr nützlich; aus einigen wird 83 Leder bereitet zu Schuhen / 84 und Stiefeln; mit anderen 85 decken wir uns gegen die 86 Kälte im Winter / und machen 87 Handschuh und 88 Hosen / als aus 89 Bock-Fellen: sonderlich aber von den Fellen des 90 Elends / des 91 Tachs / des 92 Illings / des 93 Marters und des 94 Hamsters: der 95 Hermelin ist eine 96 Tracht der Könige und Churfürsten 97 Das Zobel-Fell ist auch 98 kostbar und dienet zu ß Muffen. 99 Der Biber-Geil ist 100 hoch geachtet in der Medicin: der 101 Blut-Igel selbsten / 102 wer solte es glauben? ist nützlich / indem er nicht 103 eher die Haut loß läst / biß er voll Bluts ist. 104 Der

dere 64 setosus V. 65 hara v. suile 66 saginare v. pinguefacere *Pl.* v. opimare *Col.* 67 lardum 68 seta V. 69 scopula *Col.* v. setacea, v. peniculus *Fest.* 70 verriculum v. everriculum C. 71 feræ 72 urus 73 onager 74 bubalus 75 erinaceus 76 ex usu esse *T.* 77 hirsutus v. hirtus v. hispidus V. 78 aper 79 dare 80 assum C. assatura 81 herus & hera 82 pellis 83 corium perficere *Pl.* 84 ocrea 85 tegere *Pl.* 86 hibernum frigus 87 chirotheca v. dactylotheca v. manicæ 88 femoralia 89 hircina pellis *Pl.* v. hœdina C. 90 alces 91 melis M. 92 viverra 93 martes f. 94 cricetus 95 mus ponticus 96 gestamen V. 97 martes Scytica 98 pretiosus ß manica 99 testes fibrini *Pl.* castoreum *Pl.* 100 prodesse *Pl.* 101 hirudo 102 quis credat? nam *non* 103 *mittit cutem, donec sit plena cruoris.* H. 104 pluvia

der Regen / wann er schon / zuweilen 105 beschwerlich ist / im 106 Reisen / und uns 107 säumet / indem man 108 warten muß / biß der 109 Regen vorbey ist; ist doch sehr nützlich / dann indem die 110 Tropffen 111 Tropffen-weiß fallen / wird die Erde 112 feucht / und die 113 feuchte Gärten bringen allerhand 114 Garten-Gemüß hervor / da sonsten ohne 115 Feuchtigkeit 116 die Erde von 117 Hitze reist / oder sich 118 von einander thut. Derowegen / 119 so zu sagen / ein 120 schwartzes Bohnen-Flecklein seinen Nutzen hat / obschon wir vielleicht 121 nicht alle solchen wissen.

pluvia 105 importunus *Cels.* 106 profectio *Cæs.* 107 retardare C. 108 exspectare 109 tempestas deſæviit L. v. transitum pluviæ exspectare C. 110 gutta 111 guttatim stillare *Pl.* labi, *Arnob.* 112 humere v. humescere *Pl.* 113 humidus V. 114 hortense v. hortensium olus Pl. 115 humor 116 humus (hæc) O. 117 æstus 118 hiare *Sall.* dehiscere V. hiulca arva V. æstus hiulcat agros *Catull.* 119 vel. T. 120 hilum 121 ignorare *Lucret.*

CV.

1 **Der Mensch aber ist um des Menschen halben gemacht worden / daß einer dem andern nutzen und dienen könne** / wie 2 eben der 3 grosse Mann lehret: und in seinem 4 Buch von den Pflichten 5 weitläuffig zeiget / daher ist einem Menschen nichts 6 anständiger als die 7 Leutseeligkeit / daß man alles 8 freundlich und leutseelig thue. Worzu man sonderlich

CV.

1 *Homines autem hominum causa generati sunt, ut ipsi inter se alii aliis prodesse possint.* C. 2 ipse ille C. 3 summus & clarissimus C. 4 liber de officiis 5 uberius disputare & fusius C. 6 dignus C. 7 humanitas C. 8 humane, humaniter facere C. 9 artes

lich durch die 9 freye Künste 10 unterwiesen wird / wer die 11 wohl treibet / der wird die Wildheit ablegen / wie der Poët lehret. Deßwegen sie auch genennt werden die 12 menschliche Künste. Nicht allein aber 13 thun wir dieser unserer Pflicht genug / wann wir 14 würckliche Dienste leisten ein jeder 15 nach seinem Vermögen / sondern auch / wann man andere 16 ermahnt zum Lob / und 17 widerräthet / die 18 Schande / und solche 19 Thaten / welche einem Menschen 20 unanständig sind / welches eine 21 Pflicht ist eines leutseeligen Gemüths / wer auch 22 klug ist / der wird einer 23 guten und wohlmeinenden Ermahnung 24 Gehör geben / dann nur die 25 Narren 26 werden drüber ungedultig / und 27 verachten sie. Und sind wie Pferde und 28 Mäuler / welche 29 hinten ausschlagen / auch wann man ihnen 30 Futter geben will. Man muß auch 31 Gedult haben / wann andern eine 32 menschliche Schwachheit wiederfahren ist: wir müssen auch 33 Gastfrey seyn / die 34 Frembdlinge 35 aufnehmen und 36 nach

9 artes liberales C. v. ingenuæ C. studia liberalia. S. ingenua studia. C. 10 ad humanitatem informare. C. 11 *didicisse fideliter artes, emollit mores, nec sinit esse feros.* O. 12 humaniores 13 officio satisfacere. C. 14 operam navare cui C. dare L. 15 pro virili C. 16 hortari, ad- co- exhortari quem ad quid C. 17 dehortari à T. 18 dedecus 19 facinus 20 inhonestus. *Val. M.* 21 officium humani animi C. 22 humanus, C. humano corde esse *Prop.* 33 hortatus C. hortatio, hortamen L. hortamentum L. admonitio familiaris. C 24 locum relinquere admonitionibus C. 25 fatuus. T. 26 ferre indigne N. 27 irasci admonitioni Q. 28 hinnus *Pl.* 29 calces rejicere, remittere N. calcitrare *Pl.* 30 pabulum præbere 31 humane pati T. humaniter ferre C. 32 humanitus accidere quid cui. *Apul.* 33 hospitalis C. 34 hospes 35 hospitio excipere, recipere O. accipere, invitare C. 36 pro fortuna

nach unserm Vermögen tractiren. Die 37 Kurtzweil ist auch 38 erlaubt / daß der 39 Wirth den Gast 40 lustig mache und sie zusammen 41 vergnügt leben. Aber 42 deßwegen braucht Er nicht 43 Pickelherings-Geberden und 44 Kleider 45 anzunehmen / die 46 Gauckeley kan man denen 47 Gauckelern 48 überlassen / wiewohl 49 **die gantze Welt Gauckeley treibt**: vor Zeiten war das 50 Gast-Recht sehr heilig / und 51 Jupiter Xenius war der 52 Beschirmer der Rechten der 53 gastlichen Freundschafft / welcher diejenige 54 straffte / welche 55 wider die Gast-Freundschafft handelten. Sie 56 gaben sich auch unter einander Zeichen der Gast-Freundschafft / daß man dieselbe daran 57 erkennen konte. Dem Loth ist auch die Gast-Freyheit nützlich gewesen / indem zwey Engel bey ihm 58 eingekehrt sind. Es gehört auch unter die 59 Pflichten der Leutseeligkeit / wann jemand 60 gestorben ist / denselben 61 ehrlich zu begraben / und α mit zur Leichen zu gehen. Die Athenienser und Römer haben allzeit 62 grosse Sorge vor 63 das Begraben getragen / so daß sie auch 64 gemeine Begräbniß vor 65 Frembde / 66 Armen und vor Feinde 67 gemacht haben.

tuna apparatis epulis excipere *Tac.* 37 hilaritas C. hilaritudo P. 38 licitus 39 hospes 40 hilarare *Catul.* exhilarare C. 41 hilare, hilariter vivere cum C. 42 non continuò C. 43 histrionicus gestus 44 vestis 45 induere 46 histrionia P. gesticulatio *Apul.* 47 histrio 48 relinquere 49 *totus mundus histrioniam exercet. Petr.* 50 jus hospitii sancte colere C. 51 Jupiter Xenius, v. hospitalis C. 52 præesse cui C. 53 hospitalitas C. 54 punire 55 tesseram hospitalem confringere. P. 56 tesseras dare *Sil.* 57 cognoscere 58 hospitari S. 59 officium humanitatis 60 quid humanitus accidit C. 61 honeste humare C. inhumare *Pl.* α in funus prodire T. 62 antiquissima cura fuit C. 63 humatio C. 64 publica monumenta *Suet.* 65 hospes C. 66 pauper 67 facere.

CVI.

CVI.

Aber 1 wie nechst GOtt ein Mensch dem andern am nützlichsten ist / so ist auch 2 ein Mensch des andern Wolff. Da giebts Geitzigen / welche 3 nach dem Gewinst trachten / wie ein hungeriger Wolff / die nicht allein 4 anderer Nutzen verringern / und den Ihrigen befördern / da giebts so viele 5 Unholden / welche andere wie 6 Hunde anfahren / da giebts 7 Menschen-Mörder / welche 8 Todtschläge begehen / davor die Natur einen 9 Abscheu hat. Man kan sich kaum 10 ohne Erschrecken erinnern / und ist schier 11 nicht glaublich / daß Phalaris Menschen in einem 12 ehernen Ochsen 13 verbrennt hat. Und wie die erste Käyser mit denen Christen so 14 unmenschlich sind umgangen; Einige 15 mit Pech bestrichen und 16 angezündet / andere 17 auff Rosten gebraten / andere von 18 wilden Thieren 19 umbringen lassen. Wem stehen die 20 Haar nicht zu Berge / daß Diomedes, König in Thracien die Fremdlinge seinen Pferden 21 zu zerreissen gegeben hat. Busiris hat sie 22 geopffert. Nicht weniger ist der Krieg 23 erschrecklich / da so viel tausend Menschen 24 zu Boden geschlagen und 25 un-

CVI.

1 *Proxime & secundum Deum homines hominibus maxime utiles sunt* C. 2 *homo homini lupus*. C. 3 ad lucrum hiare *Tac.* inhiare hæreditatem quasi esuriens lupus P. cui rei inhiare H. 4 aliorum commodis detrahendo suum augere C. 5 inhumanus C. 6 allatrare quem L. 7 homicida S. 8 homicidium patrare, facere *Quint.* 9 abhorrere quid L. & a quo C. 10 memoriam cujus perhorrescere C. v. reformidare *Curt.* 11 abhorret a fide L. 12 æneus bos 13 comburere 14 inhumane v. inhumaniter C. agere cum quo 15 pice linere *Col.* v. oblinere 16 incendere 17 craticula torrere 18 bellua 19 conficere. *Suet.* 20 capilli horrent *Tib.* 21 dilaniandum objicere C. 22 immolare 23 horrendus V. horribilis 24 humi

25 unbegraben 26 weggeworffen werden/ und 27 auff der Erden verfaulen. Und nicht allein 28 raubet ein 29 feindliches Kriegs-Heer in 30 Feinds Land/ und 31 handelt feindlich/ sondern man siehet auch eine 32 unmenschliche Grausamkeit/ gegen die 33 eigene Bürger und 34 Unterthanen. Dieses ist auch eine 35 Unbescheidenheit und 36 zeiget an ein 37 unleutseelig Gemüth/ daß einige/ wann sie 38 zu Ehren gelanget sind/ andere/ die 39 von geringem Herkommen sind/ 40 verachten/ da wir doch alle 41 von der Erden sind/ und Brutus 42 recht klug thät/ als Er seine Mutter 43 küssen solte/ daß Er die Erde küssete: Und der Erasmus solche wohl 44 erinnert 45 die Sonne anzuschauen/ welche/ 46 wann sie am höchsten ist im Thier-Kreise/ sich am langsamsten bewegt. Also je höher uns das Glück erhoben hat/ desto gelinder wir seyn müssen. Gleich wie nun eine solche 47 Unbescheidenheit eine 48 Schande ist dem menschlichen Geschlecht/ und uns mehr 49 beschimpfft/ als ein 50 Mangel am Leib; so 51 hält man diejenige billig in Ehren/ welche

humi fundere V. 25 inhumatus V. 26 projicere C. 27 humi putrescere C. 28 prædari C. 29 hostilis exercitus *Tac.* 30 hostilis terra C. v. hosticus ager *Var.* v. hosticum L. 31 hostiliter incursionem facere L. 32 inhumana crudelitas v. crudelitas inhumanitasque C. 33 proprius 34 parentes *Sall.* 35 inhumanitas. C. 36 prodere S. 37 inhumanum ingenium T. 38 ad honores ascendere C. 39 humili loco v. humilibus parentibus natus. v. obscuro loco C. 40 spernere, fastidire V. 41 humo ortus L. 42 sapienter 43 osculari 44 hortari T. 45 solem aspicere v. suspicere C. 46 *Sol cum est altissime provectus in Zodiaco, tum tardissimi motus est. Ita quo fortuna te subvexerit altius, hoc oportet animo leniori, minusque feroci esse.* 47 inhumanitas C. 48 dehonestamentum *Tac.* 49 inhonestare O. 50 vitium 51 in honore habere quem

welche 52 sich ehrlich halten / und die 53 Pflichten der Leutseeligkeit in acht nehmen / man 54 gedenckt deren in Ehren / dann nichts 55 recommendirt und macht mehr beliebt / als wann jemand 56 auff Ehrbarkeit siehet / und alles darnach richtet.

quem v. honorem habere cui v. reddere 52 valde honeste se gerere 53 officia servare v. facere P. 54 honorifice appellare C. 55 honestare *Curt.* 56 honestum sequi C.

CVII.

Unter allen Dingen ist ein Garten am aller 1 annehmlichsten: GOtt hat selbiges selbst dadurch 2 anzeigen wollen / daß Er den ersten Menschen in einen Garten 3 gesetzt hat. Könige und Fürsten lassen auch selbige 4 Vergnügens halber 5 bauen. Carolus Quintus, nachdem Er 6 abgedanckt / hat sich auch die meiste Zeit in einem Garten zu S. Justi 7 divertirt / unter denen 8 Alten werden uns als 9 wunderns-würdig der Semiramis 10 hängende Garten 11 beschrieben / deren vier 12 Plätze waren / je 13 einer höher als der andere auf 14 Gewölbern. Da waren nebst den 15 Beeten / so mit 16 Blumen 17 angefüllt waren / auch 18 Alleen / 19 Läuben / 20 Lust-Häuser / so mit Bäumen beschattet wurden / 21 Spring-Brunnen / und 22 Wasserkünste. Und eine Seite vom Garten

CVII.

1 Amœnus 2 indicare 3 imponere cui loco L. constituere, collocare in loco C. 4 delectationis causa C. 5 ædificare hortum C. 6 privatum fieri v. abdicare se imperio C. abire honore *Suet.* 7 delectare se re & in re C. 8 priscus C. 9 mirabilis C. mirifica structura. *O.* 10 pensilis hortus *Curt.* 11 describere. 12 area 13 alia alia altior *Quint.* 14 fornicibus niti. 15 area v. areola *Pl.* v. pulvinus *Pl.* 16 flos 17 consitus 18 ambulacrum *Gell.* xystus S. 19 pergula *Pl.* 20 diæta v. zeta, quæ platanis inumbratur P. J. 21 fons saliens *Suet.* 22 hydraulus *Vall.* v. machina hydraulica

gen= Brust= und Seiten=Wehe. 33 Wilde Poley mit Honig giebt man zu trincken denen Lebersüchtigen: 34 Brustwurtz mit Laug aus Eßig / giebt man denen Engbrüstigen; wie auch 35 truckene Feigen. Obwohl nun das 36 Graß und 37 die Kräuter auf dem 38 Feld nicht eigentlich 39 vor den Menschen sind / sondern theils vor die 40 wiehernde Pferde / vor 41 trachtbahre Kühe / 42 trächtige Schaafe / 43 Böcke / 44 Rehe / und 45 Haasen / welche 46 mehrere Jungen werffen; so 47 gereichen doch die Thier selbsten zum Nutzen des Menschen. Das Pferd / welches mit 48 Mähnen geziert ist / 49 satteln wir / und 50 Zäumen es / 51 setzen uns drauff / und 52 lencken es mit dem Zaum / und α Brechzaum / 53 ziehen die Zügel bald an / bald 54 lassen wir sie schiessen / und 55 treiben es an mit Sporen zum Lauffen. Das andere 56 Vieh / so zur Zucht nicht tauget / 57 schlachten die 58 Schlächter / und 59 verkauffen das 60 Fleisch in den 61 Fleisch=Scharn / nachdem sie ihm die 62 Haut abgezogen haben: das Schaaf 63 scheeret

lateris utile *Pl.* 33 pulegium sylvestre cum melle bibendum datur hepaticis *Pl.* 34 laser cum porro ex aceto datur anhelatoribus & suspiriosis *Pl.* 35 aridæ ficus P. 36 gramen 37 herba 38 ager 39 esca 40 hinnire *Apul.* adhinnire O. 41 forda O. v. horda *Var.* 42 fœta ovis V. 43 hircus 44 hinnulus v. hinnuleus H. 45 lepus 46 superfœtare *Pl.* 47 usui esse C. in usu esse *Tac.* 48 juba ornatus v. jubatus. *Pl.* 49 ephippium C. sternere equum L. 50 frenare, infrenare L. 51 ascendere equum L. 52 regere habenis O. v. temperare ora frenis H. α lupatum 53 adducere habenas V. 54 laxare, remittere C. 55 incitare calcaribus C. v. subdere calcaria *Curt.* 56 pecus fœturæ non habilis V. 57 mactare 58 lanius, lanio 59 vendere, venundare *Tac.* 60 viscera (um) V. 61 laniena P. v. macellum C. 62 glubere *Cat.* deglubere *Suet.* 63 tondere

scheeret man: das Schwein/ so 64 voll Borsten ist/ wird im 65 Schweinstall oder Koben 66 gemästet/ davon hat man 67 Speck. Die 68 Borsten selbsten braucht man zu 69 Kehr-Bürsten/ und 70 Kehr-Wischen. So gar auch die 71 wilde Thiere/ als der 72 Auer-Ochs/ 73 Wald-Esel/ 74 Büffel/ der 75 Igel/ haben ihren 76 Nutzen/ sonderlich das 77 rauhe 78 wilde Schwein 79 giebt gute 80 Braten auf der 81 Herren Tische Die 82 Felle selbsten sind sehr nützlich; aus einigen wird 83 Leder bereitet zu Schuhen/ 84 und Stiefeln; mit anderen 85 decken wir uns gegen die 86 Kälte im Winter/ und machen 87 Handschuh und 88 Hosen/ als aus 89 Bock-Fellen: sonderlich aber von den Fellen des 90 Elends/ des 91 Tachs/ des 92 Illings/ des 93 Marters und des 94 Hamsters: der 95 Hermelin ist eine 96 Tracht der Könige und Churfürsten 97 Das Zobel-Fell ist auch 98 kostbar und dienet zu β Muffen. 99 Der Biber-Geil ist 100 hoch geachtet in der Medicin: der 101 Blut-Igel selbsten/ 102 wer solte es glauben? ist nützlich/ indem er nicht 103 eher die Haut loß läst/ biß er voll Bluts ist. 104 Der

dere 64 setosus V. 65 hara v. suile 66 saginare v. pinguefacere *Pl.* v. opimare *Col.* 67 lardum 68 seta V. 69 scopula *Col.* v. setacea, v. peniculus *Fest.* 70 verriculum v. everriculum C. 71 feræ 72 urus 73 onager 74 bubalus 75 erinaceus 76 ex usu esse *T.* 77 hirsutus v. hirtus v. hispidus V. 78 aper 79 dare 80 assum C. assatura 81 herus & hera 82 pellis 83 corium perficere *Pl.* 84 ocrea 85 tegere *Pl.* 86 hibernum frigus 87 chirotheca v. dactylotheca v. manicæ 88 femoralia 89 hircina pellis *Pl.* v. hœdina C. 90 alces 91 melis M. 92 viverra 93 martes f. 94 cricetus 95 mus ponticus 96 gestamen V. 97 martes Scytica 98 pretiosus β manica 99 testes fibrini *Pl.* castoreum *Pl.* 100 prodesse *Pl.* 101 hirudo 102 quis credat? nam *non* 103 *mittit cutem, donec sit plena cruoris.* H. 104 pluvia

der Regen / wann er schon / zuweilen 105 beschwerlich ist / im 106 Reisen / und uns 107 säumet / indem man 108 warten muß / biß der 109 Regen vorbey ist; ist doch sehr nützlich / dann indem die 110 Tropffen 111 Tropffen-weiß fallen / wird die Erde 112 feucht / und die 113 feuchte Gärten bringen allerhand 114 Garten-Gemüß hervor / da sonsten ohne 115 Feuchtigkeit 116 die Erde von 117 Hitze reist / oder sich 118 von einander thut. Derowegen / 119 so zu sagen / ein 120 schwartzes Bohnen-Flecklein seinen Nutzen hat / obschon wir vielleicht 121 nicht alle solchen wissen.

pluvia 105 importunus *Cels.* 106 profectio *Cæs.* 107 retardare C. 108 exspectare 109 tempestas deſæviit L. v. transitum pluviæ exspectare C. 110 gutta 111 guttatim stillare *Pl.* labi, *Arnob.* 112 humere v. humescere *Pl.* 113 humidus V. 114 hortense v. hortensium olus Pl. 115 humor 116 humus (hæc) O. 117 æstus 118 hiare *Sall.* dehiscere V. hiulca arva V. æstus hiulcat agros *Catull.* 119 vel. T. 120 hilum 121 ignorare *Lucret.*

CV.

1 **Der Mensch aber ist um des Menschen halben gemacht worden / daß einer dem andern nutzen und dienen könne** / wie 2 eben der 3 grosse Mann lehret: und in seinem 4 Buch von den Pflichten 5 weitläufftig zeiget / daher ist einem Menschen nichts 6 anständiger als die 7 Leutseeligkeit / daß man alles 8 freundlich und leutseelig thue Worzu man sonderlich

CV.

1 *Homines autem hominum causa generati sunt, ut ipsi inter se alii aliis prodesse possint.* C. 2 ipse ille C. 3 summus & clarissimus C. 4 liber de officiis 5 uberius disputare & fusius C. 6 dignus C. 7 humanitas C. 8 humane, humaniter facere C. 9 artes

lich durch die 9 freye Künste 10 unterwiesen wird / wer die 11 wohl treibet / der wird die Wildheit ablegen / wie der Poët lehret. Deßwegen sie auch genennt werden die 12 menschliche Künste. Nicht allein aber 13 thun wir dieser unserer Pflicht genug / wann wir 14 würckliche Dienste leisten ein jeder 15 nach seinem Vermögen / sondern auch / wann man andere 16 ermahnt zum Lob / und 17 widerräthet / die 18 Schande / und solche 19 Thaten / welche einem Menschen 20 unanständig sind / welches eine 21 Pflicht ist eines leutseeligen Gemüths / wer auch 22 klug ist / der wird einer 23 guten und wohlmeinenden Ermahnung 24 Gehör geben / dann nur die 25 Narren 26 werden drüber ungedultig / und 27 verachten sie. Und sind wie Pferde und 28 Mäuler / welche 29 hinten ausschlagen / auch wann man ihnen 30 Futter geben will. Man muß auch 31 Gedult haben / wann andern eine 32 menschliche Schwachheit wiederfahren ist: wir müssen auch 33 Gastfrey seyn / die 34 Frembdlinge 35 aufnehmen und 36 nach

9 artes liberales C. v. ingenuæ C. studia liberalia. S. ingenua studia. C. 10 ad humanitatem informare. C. 11 *didicisse fideliter artes, emollit mores, nec sinit esse feros.* O. 12 humaniores 13 officio satisfacere. C. 14 operam navare cui C. dare L. 15 pro virili C. 16 hortari, ad- co- exhortari quem ad quid C. 17 dehortari à T. 18 dedecus 19 facinus 20 inhonestus. *Val. M.* 21 officium humani animi C. 22 humanus, C. humano corde esse *Prop.* 33 hortatus C. hortatio, hortamen L. hortamentum L. admonitio familiaris. C 24 locum relinquere admonitionibus C. 25 fatuus. T. 26 ferre indigne N. 27 irasci admonitioni Q. 28 hinnus *Pl.* 29 calces rejicere, remittere N. calcitrare *Pl.* 30 pabulum præbere 31 humane pati T. humaniter ferre C. 32 humanitus accidere quid cui. *Apul.* 33 hospitalis C. 34 hospes 35 hospitio excipere, recipere O. accipere, invitare C. 36 pro fortuna

nach unserm Vermögen tractiren. Die 37 Kurtzweil ist auch 38 erlaubt / daß der 39 Wirth den Gast 40 lustig mache und sie zusammen 41 vergnügt leben. Aber 42 deßwegen braucht Er nicht 43 Pickelherings-Geberden und 44 Kleider 45 anzunehmen / die 46 Gauckeley kan man denen 47 Gauckelern 48 überlassen / wiewohl 49 **die gantze Welt Gauckeley treibt**: vor Zeiten war das 50 Gast-Recht sehr heilig / und 51 Jupiter Xenius war der 52 Beschirmer der Rechten der 53 gastlichen Freundschafft / welcher diejenige 54 straffte / welche 55 wider die Gast-Freundschafft handelten. Sie 56 gaben sich auch unter einander Zeichen der Gast-Freundschafft / daß man dieselbe daran 57 erkennen konte. Dem Loth ist auch die Gast-Freyheit nützlich gewesen / indem zwey Engel bey ihm 58 eingekehrt sind. Es gehört auch unter die 59 Pflichten der Leutseeligkeit / wann jemand 60 gestorben ist / denselben 61 ehrlich zu begraben / und α mit zur Leichen zu gehen. Die Athenienser und Römer haben allzeit 62 grosse Sorge vor 63 das Begraben getragen / so daß sie auch 64 gemeine Begräbniß vor 65 Frembde / 66 Armen und vor Feinde 67 gemacht haben.

tuna apparatis epulis excipere *Tac.* 37 hilaritas C. hilaritudo P. 38 licitus 39 hospes 40 hilarare *Catul.* exhilarare C. 41 hilare, hilariter vivere cum C. 42 non continuò C. 43 histrionicus gestus 44 vestis 45 induere 46 histrionia P. gesticulatio *Apul.* 47 histrio 48 relinquere 49 *totus mundus histrioniam exercet. Petr.* 50 jus hospitii sancte colere C. 51 Jupiter Xenius, v. hospitalis C. 52 præesse cui C. 53 hospitalitas C. 54 punire 55 tesseram hospitalem confringere. P. 56 tesseras dare *Sil.* 57 cognoscere 58 hospitari S. 59 officium humanitatis 60 quid humanitus accidit C. 61 honeste humare C. inhumare *Pl.* α in funus prodire T. 62 antiquissima cura fuit C. 63 humatio C. 64 publica monumenta *Suet.* 65 hospes C. 66 pauper 67 facere.

CVI.

CVI.

Aber 1 wie nechst GOtt ein Mensch dem andern am nützlichsten ist / so ist auch 2 ein Mensch des andern Wolff. Da giebts Geitzigen / welche 3 nach dem Gewinst trachten / wie ein hungeriger Wolff / die nicht allein 4 anderer Nutzen verringern / und den Ihrigen befördern / da giebts so viele 5 Unholden / welche andere wie 6 Hunde anfahren / da giebts 7 Menschen-Mörder / welche 8 Todtschläge begehen / davor die Natur einen 9 Abscheu hat. Man kan sich kaum 10 ohne Erschrecken erinnern / und ist schier 11 nicht glaublich / daß Phalaris Menschen in einem 12 ehernen Ochsen 13 verbrennt hat Und wie die erste Käyser mit denen Christen so 14 unmenschlich sind umgangen; Einige 15 mit Pech bestrichen und 16 angezündet / andere 17 auff Rosten gebraten / andere von 18 wilden Thieren 19 umbringen lassen. Wem stehen die 20 Haar nicht zu Berge / daß Diomedes, König in Thracien die Fremdlinge seinen Pferden 21 zu zerreissen gegeben hat. Busiris hat sie 22 geopffert. Nicht weniger ist der Krieg 23 erschrecklich / da so viel tausend Menschen 24 zu Boden geschlagen und 25 un-

CVI.

1 *Proxime & secundum Deum homines hominibus maxime utiles sunt* C. 2 *homo homini lupus.* C. 3 ad lucrum hiare *Tac.* inhiare hæreditatem quasi esuriens lupus P. cui rei inhiare H. 4 aliorum commodis detrahendo suum augere C. 5 inhumanus C. 6 allatrare quem L. 7 homicida S. 8 homicidium patrare, facere *Quint.* 9 abhorrere quid L. & a quo C. 10 memoriam cujus perhorrescere C. v. reformidare *Curt.* 11 abhorret a fide L. 12 æneus bos 13 comburere 14 inhumane v. inhumaniter C. agere cum quo 15 pice linere *Col.* v. oblinere 16 incendere 17 craticula torrere 18 bellua 19 conficere. *Suet.* 20 capilli horrent *Tib.* 21 dilaniandum objicere C. 22 immolare 23 horrendus V. horribilis 24 humi

25 unbegraben 26 weggeworffen werden/ und 27 auff der Erden verfaulen. Und nicht allein 28 raubet ein 29 feindliches Kriegs-Heer in 30 Feinds Land/ und 31 handelt feindlich/ sondern man siehet auch eine 32 unmenschliche Grausamkeit/ gegen die 33 eigene Bürger und 34 Unterthanen. Dieses ist auch eine 35 Unbescheidenheit und 36 zeiget an ein 37 unleutseelig Gemüth/ daß einige/ wann sie 38 zu Ehren gelanget sind/ andere/ die 39 von geringem Herkommen sind/ 40 verachten/ da wir doch alle 41 von der Erden sind/ und Brutus 42 recht klug thät/ als Er seine Mutter 43 küssen solte/ daß Er die Erde küssete: Und der Erasmus solche wohl 44 erinnert 45 die Sonne anzuschauen/ welche/ 46 wann sie am höchsten ist im Thier-Kreise/ sich am langsamsten bewegt. Also je höher uns das Glück erhoben hat/ desto gelinder wir seyn müssen. Gleich wie nun eine solche 47 Unbescheidenheit eine 48 Schande ist dem menschlichen Geschlecht/ und uns mehr 49 beschimpfft/ als ein 50 Mangel am Leib; so 51 hält man diejenige billig in Ehren/ welche

humi fundere V. 25 inhumatus V. 26 projicere C. 27 humi putrescere C. 28 prædari C. 29 hostilis exercitus *Tac.* 30 hostilis terra C. v. hosticus ager *Var.* v. hosticum L. 31 hostiliter incursionem facere L. 32 inhumana crudelitas v. crudelitas inhumanitasque C. 33 proprius 34 parentes *Sall.* 35 inhumanitas. C. 36 prodere S. 37 inhumanum ingenium T. 38 ad honores ascendere C. 39 humili loco v. humilibus parentibus natus. v. obscuro loco C. 40 spernere, fastidire V. 41 humo ortus L. 42 sapienter 43 osculari 44 hortari T. 45 solem aspicere v. suspicere C. 46 *Sol cum est altissime provectus in Zodiaco, tum tardissimi motus est. Ita quo fortuna te subvexerit altius, hoc oportet animo leniori, minusque feroci esse.* 47 inhumanitas C. 48 dehonestamentum *Tac.* 49 inhonestare O. 50 vitium 51 in honore habere quem

welche 52 sich ehrlich halten / und die 53 Pflichten der Leutseeligkeit in acht nehmen / man 54 gedenckt deren in Ehren / dann nichts 55 recommendirt und macht mehr beliebt / als wann jemand 56 auff Ehrbarkeit siehet / und alles darnach richtet.

quem v. honorem habere cui v. reddere 52 valde honeste se gerere 53 officia servare v. facere P. 54 honorifice appellare C. 55 honestare *Curt.* 56 honestum sequi C.

CVII.

Unter allen Dingen ist ein Garten am aller 1 annehmlichsten: GOtt hat selbiges selbst dadurch 2 anzeigen wollen / daß Er den ersten Menschen in einen Garten 3 gesetzt hat. Könige und Fürsten lassen auch selbige 4 Vergnügens halber 5 bauen. Carolus Quintus, nachdem Er 6 abgedanckt / hat sich auch die meiste Zeit in einem Garten zu S. Justi 7 divertirt / unter denen 8 Alten werden uns als 9 wunderns-würdig der Semiramis 10 hängende Garten 11 beschrieben / deren vier 12 Plätze waren / je 13 einer höher als der andere auf 14 Gewölbern. Da waren nebst den 15 Beeten / so mit 16 Blumen 17 angefüllt waren / auch 18 Alleen / 19 Läuben / 20 Lust-Häuser / so mit Bäumen beschattet wurden / 21 Spring-Brunnen / und 22 Wasserkünste. Und eine Seite vom Garten

CVII.

1 Amœnus 2 indicare 3 imponere cui loco L. constituere, collocare in loco C. 4 delectationis causa C. 5 ædificare hortum C. 6 privatum fieri v. abdicare se imperio C. abire honore *Suet.* 7 delectare se re & in re C. 8 priscus C. 9 mirabilis C. mirifica structura. *O.* 10 pensilis hortus *Curt.* 11 describere. 12 area 13 alia alia altior *Quint.* 14 fornicibus niti. 15 area v. areola *Pl.* v. pulvinus *Pl.* 16 flos 17 consitus 18 ambulacrum *Gell.* xystus S. 19 pergula *Pl.* 20 diæta v. zeta, quæ platanis inumbratur P. J. 21 fons saliens *Suet.* 22 hydraulus *Vall.* v. machina hydraulica

ten war acht hundert Fuß lang. Deßwegen Plinius ihn zu den 23 Wundern der Welt 24 zehlet / deren sonst sieben sind; 25 die Seule der Sonnen zu Rhodus, welche 26 siebenzig 27 Ellen 28 hoch war / deren 29 Daumen ein Mann kaum 30 umfassen konte / und 31 zwischen den Beinen konte ein Schiff 32 mit vollen Seegeln durchsegeln. Daß andere war der Tempel der Dianæ zu Ephesus. Welcher in 33 zweyhundert und zwantzig Jahren 34 gebauet worden / und auf hundert 35 sieben und zwantzig Seulen stunde / welche 36 sechtzig 37 Schuh hoch waren. Drittens das 38 Begräbniß des Mausoli, Königs in Carien, welches die Artimisia, seine Gemahlin / hat 39 bauen lassen: Vierdtens / 40 das Bildniß des 41 Olympischen Jupiters, welches der Phydias 42 gemacht hat. Fünfftens die Babylonische 43 Mauren / deren 44 Umfang 45 sechtzig tausend Schritt waren / 46 die Höhe zwey hundert Fuß / die α Breite funffzig / so daß sechs 47 Wagen neben einander fahren konten. Sechstens / die Egyptische 48 Pyramiden / deren einige tausend Fuß 49 hoch gewesen / und sagt man / daß an einer 50 dreyhundert sechtzigtausend Menschen zwantzig Jahr gebauet haben. Das Siebende ist gewesen Cyri Hauß / welches Menon 51 gebauet / und die Steine 52 mit Gold zusammen gehefftet hat.

lica *Vitruv.* 23 miraculum 24 adscribere cui v referre inter 25 colossus *Pl.* colossea statua *Suet.* 26 septuaginta 27 cubitus & cubitum *Pl.* 28 in altitudine *Pl.* 29 pollex T. 30 complecti T. 31 per intervallum crurum 32 pleno velo subire V. passo V. turgido, tumido H. 33 ducenti viginti anni 34 exstruere C. 35 septem & viginti columnis fulciri *Prop.* 36 sexaginta 37 pes V. 38 mausolæum 39 curare conficiendum N. 40 simulacrum V. 41 Jupiter Olympius 42 fingere C. 43 murus 44 ambitus *Fest.* 45 sexaginta millia passuum 46 altitudo, α latitudo 47 æquatis frontibus *Tibull.* agere vehicula *Curt.* 48 pyramis, idis. 49 assurgere ad V. 50 trecenta sexaginta millia 51 struere *Hirt.* 52 auro ligare.

CVIII.

Aber wieder auff der Garten 1 Annehmlichkeiten 2 zu kommen / darinnen werden schier alle 3 Sinnen 4 ergetzt. Erstlich α der Geruch / da der gantze Garten uns 5 entgegen riechet von 6 wohlriechenden 7 Blumen / als von 8 Violen / 9 Mayenblumen / 10 Hyacinthen / 11 Narcissen. 12 Lilien / 13 Negelken / 14 Caprifolien / sonderlich der 15 Orange - Blühte / daraus man 16 Sträuße bindet / um selbige 17 an die Nase zu halten. Nicht weniger werden die 18 Augen geweidet / wann sie sehen gantze 19 Beete voll von allerhand Blumen / da 20 verwundert man sich billig über die 21 viele Art 22 Schlüsselblumen / 23 Tulipen / 24 Levcoien / 25 Schwerdtblumen / 26 Päonien / 27 Rosen; die 28 Camillen / 29 Glock- 30 Ringel- 31 See- 32 Kuh-Blumen und 33 blaue Kornblumen / 34 die Ranunckel / wie auch 35 je Länger je Lieber / und 36 die Pappeln / will ich 37 nicht anführen. Welche der 38 Lust-Gärtner bey 39 trocknem Wetter mit 40 der Gießkannen 41 begiessen muß. Der 42 Küchen-

CVIII.

1 Amœnitas & delectatio C, 2 reverti C. 3 sensus 4 recreare C pasci O. animum pascere V. α odoratus C. olfactus Vl. 5 afflare odorem ex C. 6 odorus O. odoratus *Tib.* 7 flos 8 viola 9 lilium convallium, v. sylvestre 10 hiacinthus 11 narcissus 12 lilium 13 cariophylium 14 caprifolium 15 flores aurantii 16 strophium v. serviam Pl. v. sertum v. serta nectere 17 naribus admovere sertum 18 pascere oculos C. 19 pulvinus Pl. 20 admiratione afficere C. 21 varietas C. 22 primula veris 23 tulipa 24 leucoium 25 iris, idis. v. gladiolus 26 pœonia 27 rosa 28 chamæmelum 29 campanula 30 caltha v. calendula 31 nymphæa 32 cepæa, v. ranunculus palustris 33 cyanus Pl. 34 ranunculus, ranunculus hortensis 35 lupinus v. um 36 malva 37 non proferam C. 38 topiarius C. viridarius *Ulp.* 39 siccitatibus Pl. 40 trua *Var.* v. trulla C. 41 aspergere.

P. 42

chen=Gärtner 43 schafft aus dem 44 Küchen=Garten das 45 Garten=Gemüß vor den 46 Geschmack / als erstlich die 47 Salat=Kräuter / nemlich 48 Kresse / 49 Rapuntzeln / 50 Löffelkraut / 51 Pimpenellen / 52 Lauch / 53 Endivien. Hernach den 54 Spargen / die 55 Artischocke / die 56 Cichorien oder Wegwart / die 57 junge Sprossen vom 58 Hopffen. Nebst diesen die 59 Gurcken / welche 60 zum Einmachen gesammlet werden / und die 61 Melonen; Worbey 62 gesund ist ein 63 gut Glaß Wein. Der 64 Rettig / 65 Mähr=Rettig / 66 Pfefferkraut / und 67 Raute sind 68 gut vor den Magen / hernacher giebt Er Küchen=Kräuter in die 69 Suppen / 70 als Körbel / 71 Petersilgen / 72 Saueramfer & Zelleri Nicht weniger auch das Gemüß / als 73 Kohl / 74 Spinat / 75 Dille / 76 Melde / 77 welsche Bohnen / 78 Zucker=Erbsen / 79 Rüben / 80 Pastinack / und 81 Morrüben. 82 Mäyeran oder 83 Thimian / 84 Basilien=Kraut und 85 Roßmarin werden zu Fleisch= 86 Brühen 87 gebraucht. In dem

P. 42 olitor C. 43 suppeditare T. 44 hortus olitorius L. 45 olus H. 46 gustus *Col.* v. gustatus C. 47 faccla æ, facelare, is. *Lamprid*, acetaria 48 nasturtium 49 rapunculus 50 cochlearia æ. 51 pimpinella 52 porrus v. porrum M. 53 intybus v. intybum *Pl.* 54 asparagus 55 cinara v scolymus *Pl.* 56 cichorium. 57 cyma æ v. atis. *Pl.* 58 lupulus 59 cucumer v. cucumis *Pl.* 60 condituі legere *Col.* 61 melo *Pallad.* v. pepo *Pl.* 62 recreare stomachum *Pl.* 63 vinum vetus generosum H. 64 raphanus *Pl.* 65 raphanus major 66 aaron 67 ruta 68 reficere stomachum Q. excitare *Pl.* 69 jus 70 chærephyllum 71 petroselinum 72 oxalis, acetosa & apium majus. 73 crambe es f. 74 spinacia, orum. 75 anethum. 76 atriplex 77 phaselus 78 pisum 79 rapa, rapum *Col.* congylis *Col.* 80 pastinaca 81 siser hoc, v. staphylinus 82 amaracus 83 thymus, v. thymum. V. 84 basilica 85 rosmarinus 86 jus 87 adhibere.

C. 88

dem 88 Medicinischen Garten findet man alle Kräuter. Den 89 Lavendel / 90 Isop / 91 Melissen / 92 Spicke / 93 Cardobenedicten / 94 Ehrenpreiß / 95 Aland / 96 Haußlauch / 97 Tausendgülden-Kraut / 98 Hufflattig / 99 Wegeblätter / 100 Kampffer / 101 Myrrhen / 102 Nießwurtz / 103 Ochsenzung / 104 Angelicke / und 105 Rhabarbara / diese alle haben einen grossen Nutzen in der Medicin, welches wir denen Medicis und 106 Botanicis 107 überlassen wollen.

C. 88 hortus medicus 89 lavandula 90 hyssopus 91 melissa 92 nardi spica 93 carduus benedictus, v. atrachylis hirsuta 94 veronica 95 inula v. helenium 96 sedum 97 centaurea v. centaureum 98 tussilago 99 plantago 100 camphora 101 myrrha 102 helleborus & um H. 103 borrago v. buglossus *Pl.* 104 Angelica 105 rhabarbarum 106 botanicus 107 relinquere.

Lit. I.

CIX.

1 Von dem Chamæleon sagt man / daß Er keine andere **Nahrung** habe / als die Lufft / und daß er deßwegen den Mund allzeit offen habe. Aber ein 2 Prahler ist noch 3 ärger / dann der 4 nehrt sich auch mit den 5 Winden der Gunst des gemeinen Volcks / und 6 trachtet nach nichts / als nach eitelem Ruhm / sie können nicht 7 abwarten / biß andere sie 8 rühmen / sondern sie 9 rühmen sich selbst: und ob schon nichts 10 ei-

CIX.

1 *Chamæleon non alio dicitur alimento pasci quam aere, & idcirco, semper bianti ore est, Alciat.* 2 jactator *Suet.* ostentator *A. a. H.* 3 deterior 4 ali. N. 5 aura popularis L. v. ventus popularis C. 6 captare C. affectare inanes laudes, glorias L. 7 pati T. durare O. 8 laudibus afficere C. ornare C. 9 præco C. lau-

10 eiteler ist / als 11 Prahlerey; indem man sich dadurch / dasjenige 12 benimt / was man 13 meritirt und 14 sucht / wie Astydamus, welchem eine 15 Ehren-Seule solte gesetzt werden / weil Er gar wohl die 16 Comœdie gespielt hatte / darauf Er aber sich eine 17 hoffärtige 18 Inscription 19 machte / deßwegen ihn der Rath / einer solchen Ehre 20 unwürdig erklärte. Dannoch ist nichts 21 gemeiner bey 22 beyden Geschlechten / und jedem 23 Stand: und es ist ein 24 **rarer Mann / wie** Cicero **bekennt / dabey man nicht etwas prahlerhafftes findet.** Und der Catullus sagt schön / 25 **ein jeder liebt sich / daher wir unsere Fehler nicht / wohl aber an andern sehen.** Einer rühmt sein 26 Hauß / das allein liegt / oder sein 27 Guth / daß es an einem 28 Schiff-reichen Fluß 29 liegt / oder daß eine 30 Insel 31 gegen über liegt / daß ein 32 Weinberg 33 davor liegt / und 34 Wälder 35 drum liegen / oder daß es 36 unter einem Berg liegt / durch dessen 37 Höhe es bedeckt und be-

C. laudum v. encomium canere *Prov.* 10 inanis H. vanus T. 11 jactatio C. jactantia *Quint.* 12 privare 13 mereri 14 venari quid H. 15 statuam ponere P. J. 16 comœdiam agere T. 17 arrogans C. 18 epigramma N. 19 componere *Vell. vixissent utinam mecum illi, aut inter ego illos, quos penes est linguæ suave loquentis bonos. Præmia prima equidem citra certamen haberem: nunc adimunt, in quos nil habet invidia.* 20 indignum judicare C. 21 vulgaris C. 22 uterque sexus 23 ordo P. J. locus 24 *Rarus vir est apud quem nullum salacoma* C. 25 *nimirum idem omnes fallimur, neque est quisquam, quem non in aliqua re videre suffenum possis, suus cuique attributus est error, sed non videmus, manticæ quod in tergo est. Catul.* 26 insula *Suet.* 27 hæredium N. prædium 28 navigabilis fluvius L. 29 adjacere cui N. 30 insula. 31 objacere P. J. 32 vinea 33 præjacere *Pl.* 34 saltus 35 circum jacere L. 36 subjacere cui P. J. 37 altitudi-

beschützt werde / oder daß es 38 mitten zwischen der 39 Saat liegt. Bald hört man einen 40 prahlerhafften Soldaten/ wie der Plautus 41 einen einführt / der seine 42 Thaten rühmet/ wie Er mit Pfeilen auf den Feind 43 geschossen/ so bald als Er 44 so nahe kommen/ daß man mit einem Pfeil reichen können / wie Er so viele Feinde 45 mit Pfeilen erlegt habe / wie Er 46 Feuer auf die 47 feindliche Häuser geworffen / wie Er durch alle 48 vorgelegte Riegel und 49 Bäume 50 durchgebrochen / und 51 macht also viel Prahlens/ der doch 52 eine feyge Memme war / dem das Hertz so 53 zitterte / daß ihm 54 die Hosen voll lieffen. Generals hört man prahlen / wie sie die 55 Reuterey unter die Fußgänger gestochen haben / wie sie 56 mitten in den Feind sich hinein gewagt / und selbigen gezwungen haben / daß er seine 57 Waffen weggeworffen und 58 demüthig um Quartier gebeten / wie sie 59 Besatzungen delogirt / 60 Schlösser geschleifft / 61 Kriegs-Heer übergesetzt haben / obschon die 62 Uberfahrt nicht bequem gewesen/

tudine montium defendi N. 38 interjacere P. J. 39 seges 40 thraso T. 41 facere quem jactantem G. 42 factum 43 jaculari in L. 44 ad teli jactum v. conjectum venire ad L. v. ut tela adjici potuerint *Cæs.* 45 jaculis trajicere *Cæs.* O. v. conjectione C. v. conjectu telorum confodere quem N. 46 faces conjicere in L. 47 hostica domus *Var.* 48 obices ferrei v. objices firmi O. v. repagula P. 49 vectis T. 50 perfringere v. convellere, effringere C. 51 gloriari C. 52 fœmina *Curt.* mulier P. 53 trepidare T. 54 in coleos cacare instar fotioli *Laber.* 55 equitem interjicere pediti. *Tac.* 56 in mediam aciem irruere C. v. in confertissima hostium tela se jaculari *Flor.* 57 hastam abjicere C. 58 demississime atque subjectissime *Cæs.* salutem N. orare 59 præsidium dejicere C. 60 arces a fundamentis proruere L. 61 exercitum trajicere L. v. transmittere L. v. transfretare 62 trajectus *Cæs.* idoneus

wesen / wie sie 63 Præcaution gebraucht haben / damit sie nicht 64 abgeschnitten würden. Wie 65 mächtige Provintzien sie sich 66 unterworffen / und 67 befestigte Städte 68 unter ihre Herrschafft gebracht haben: oder auch / wie sie Länder 69 von der Dienstbarkeit befreyet haben / wie der Homerus den Glaucum, des Hippolochi Sohn 70 einführt.

idoneus 63 cavere C. 64 trajectu intercludere *Cæs.* 65 opulenta provincia *Tac.* 66 imperio suo subjicere C. 67 munitus 68 sub jurisdictionem urbes subjungere C. 69 jugum servile dejicere a cervicibus C. 70 facere C. quem gloriantem C.

CX.

Die 1 Jäger und 2 Förster hört man auch 3 erzehlen / was vor 4 Wunder sie gethan haben / daß sie in den 5 Wäldern 6 übernachtet im Schnee / wie sie 7 Stein-Böcke 8 von wunderbahrer Geschwindigkeit 9 mit Pfeilen geschossen / wie sie 10 gemähnte Löwen mit dem 11 Jäger-Spieß gefangen / oder 12 mit Hirschfängern: oder wie sie mit 13 Garn / 14 den Wald umstellt / und mit 15 Jagt-Tüchern so viel 16 Wild gefangen: oder sie loben ihre 17 Jagt-Hunde / wie sie mit 18 Halßbändern 19 versehen / wie sie 20 spühren / wann sie ihnen die 21 Koppel abgenommen / und 22 machen selbigen nach / wie sie 23 schnuffelen und 24 spühren / oder wie sie auf dem

CX.

1 Venator 2 saltuarius 3 narrare 4 mirum C. 5 saltus, V. 6 pernoctare C. 7 ibex 8 mirandæ pernicitatis L. 9 jaculo trajicere *Cæs.* 10 jubatus *Pl.* 11 venabulo transverberare C. 12 ensis v. culter venatorius M. 13 cassis v. rete venatorium M. indago. V. 14 saltus cingere V. 15 linteum venatorium 16 capere feras 17 canis venaticus C. 18 millus *Fest.* 19 instructus qua re C. 20 acute indagare & odorari C. 21 copulam v. vinculum adimere, v. detrahere canibus O. 22 imitari C. 23 hittire *V. G.* 24 presso humi rostro

dem 25 Schützen-Platz 26 König worden/ und 27 das Ziel 28 getroffen: der Meleager, der die Erimanthische Sau 29 getödtet/ der Carpophorus, des Domitiani Jäger/ und Domitianus selbsten/ welcher 30 zwischen zweyen Fingern ohne Schaden einen Pfeil durchschiessen konte/ und jener Indianer/ so durch einen 31 Ring schiessen konte/ die 32 reichen solchen das Wasser nicht. Die Medici sind auch nicht alle 33 frey von der 34 Stôrgerey; sondern bey vielen 35 bestehet alles darinn/ daß sie können ihre 36 Curen in 37 der Ordnung her 38 erzehlen; wie viele 39 Leber- und 40 Miltzsüchtige 41 sie curirt. und 42 wieder zurecht gebracht haben. Wie 43 kräfftige Medicin sie haben/ welche 44 sehr gut seye wieder die gelbe Sucht/ wovon sie schon sehr viel 45 Gelbsüchtige befreyet zu haben rühmen; Wann gleich ihre 46 Medicin nichts auf der Welt geholffen hat: an dieser 47 Kranckheit mag wohl Menecrates sehr laborirt haben/ welcher sich Jupiter nennete und an Philippum schrieb: 48 der Jupiter Menecrates wünschet dem Philippo viel guts. Worauff aber Philippus 49 antwortete: 50 Philippus wünscht dem Menecrates Verstand. 51 In diese

rostro vestigia colligere *Lucan.* 25 campus jaculatorius *Ulp.* 26 Rex citatus N. 27 scopus, scopulus. *Suet.* 28 tangere P. collineare 29 conficere *Lampr.* 30 tanta arte direxit, ut per intervalla digitorum innocue evadat *Suet.* 31 per annulum trajicere 32 non dignus, qui præstet illi matellam M. 33 immunis vitio *Vell.* 34 jactatio C. 35 utramque paginam facere. *Pl.* 36 curatio C. 37 longa series V. 38 recensere. O. 39 hepaticus *Pl.* 40 lienicus *Pl.* v. splenicus *Pl.* 41 curare C. 42 ad salutem medicina reducere C. 43 efficax, proprius adversus quid *Cels.* medicina 44 efficacissime pollere contra icterum *Pl.* 45 ictericus 46 inanis omnis medicina est *Cels.* 47 laborare morbo C. 48 *Menecrates Jupiter Philippo salutem.* 49 rescribere C. 50 *Philippus Menecrati sanitatem.* 51 inse-

diese Reihe gehören auch viele 52 halb Gelehrte / welche nur 53 ein wenig hinein gekuckt haben / und 54 arme Stümper sind / doch sich ausgeben / als 55 verstünden sie die Eigenschafften aller Sprachen ; wie sie 56 Bücher / die doch 57 nicht leicht sind / 58 ausgelegt und übersetzt haben / wie sie so viele 59 Philosophische Fragen 60 untersucht und so 61 subtil und scharffsinnig abgehandelt haben. Daß sie die 62 Natur aller Dingen / des 63 Saltzes / der 64 Kräuter / und des 65 Magnets 66 begriffen haben: Da sie doch offt 67 gar elend darvon discurirt haben. Desgleichen ist gewesen zu Rom / der Q. Rhemmius Palæmon welcher von sich sagte / daß die 68 freye Künsten mit ihm auffgangen wären / und auch untergehen würden. Der Appion 69 ein Lehrer von Alexandria meynte / daß Er denn 70 unsterblich machte / welchem er seine 71 Bücher dedicirte. 72 Bey den Advocaten findet man auch viele / welche sehr 73 ruhmredig sind / daß sie 74 nach ihrem Verlangen den Process eingerichtet ; wie sie den 75 Haupt-Punct angegriffen ; Wie viele 76 Processe sie gewon-

inserere quem choro *H.* ponere inter chorum *H* C. 52 literator *Gell.* literio *Am. Marc.* 53 leviter C. imbutum esse literis *H.* 54 tantum non *L.* idiota C. 55 idioma linguarum callere, percallere 56 scriptor L. 57 non facilis est interpretatio C. 58 interpretari C. 59 philosophica quæstio 60 acutissime indagare C. 61 subtiliter differere C. v. ingeniose tractare & disputare eleganter C. 62 ingenium *Pl.* 63 sal. 64 herba 65 magnes 66 penitus haurire T. combibere C. perbibere S. 67 jejune, exiliter dicere C. 68 *literas & secum natas & morituras.* 69 grammaticus *Socr.* 70 immortalitati tradere C. 71 dedicare librum cui *Pl.* despondere librum cui C. liber apparet in nomine C. 72 numerus C. 73 gloriosus C. 74 qua janua volui, in causam ingressus sum C. 75 jugulum petere *Quint.* v. arcem causæ invadere C. v. cornu commovere rei C. 76 causam

wonnen/ da 77 es schlecht mit ausgesehen hätte / wanns schon 78 Zungendrescher sind / und offt / indem sie die Gesetze / und 79 die gantze Sache verdrehen / die Sache 80 in die Länge spielen. Da inzwischen ihnen ihre Großsprecherey 81 guten Profit giebt.

sam vincere, tenere *Suet.* 77 causa integra C. 78 rabula C. 79 calumnia & malitiosa juris interpretatio C. 80 ducere *Cæs.* trahere P. J. 81 pecuniam advocatis fert *Tac.*

CXI.

Unter den 1 Mahlern solte man auch 2 wohl nicht wenige finden / welche dem Apelles nicht meynen es 3 nach/ sondern 4 gleich zu thun / und 5 den Theil der Venus welchen Appelles stehen lassen / weilen die Schönheit des Gesichts die Hoffnung benahm / den übrigen Leib gleich zu machen/ verfertigen zu können / oder dem Zeuxis, welcher die 6 Trauben so 7 gemahlt hat / daß die Vögel darnach 8 geflogen: oder dem Parrhasius, welcher das Leinen-Tuch so acurat 9 gemahlt hat / daß Zeuxis, welcher die Vögel 10 betrogen / auch betrogen wurd, und 11 begehrte / er möchte 12 das Tuch hinweg thun/ und sein Gemählde 13 zeigen: die welche die 14 Puppen machen 15 bilden sich ein/ und 16 stehen in der Meynung / sie geben des 17 Phydias Arbeit

CXI.

1 Pictor 2 quot reperies 3 imitari quem C. 4 æquare C. 5 coæ Veneris eam partem, quam Appelles inchoatam reliquisset, quod oris pulchritudo reliqui corporis imitandi spem auferebat, absolvere posse C. 6 uva 7 exprimere tabella effigiem. L. 8 appetere C. 9 imitari 10 fallere 11 flagitare. 12 pannulum removere C. 13 ostendere 14 pupa v. icuncula puellaris *Suet.* ipsullices *Fest.* 15 imaginari sibi *Pl.* v. 16 persuadere C. 17 Phidiacum v. Phidiæ signum

Arbeit 18 nichts nach / obschon Er 19 Seulen machte / die 20 gleichsam leibten und lebten. Jener ihre Arbeit aber nur eine 21 Nachaffung ist / dieses aber Wercke sind / die 22 nicht können nachgemacht werden. Es giebt auch der 23 Super Klugen eine grosse Zahl / welche nicht allein alles 24 am besten wissen / was vor ist / sondern sie können auch künfftige Dingen errathen / sie hören gar die Flöh springen / und Graß wachsen / wie man im Sprichwort sagt: Sie sind 25 Träum-Deuters / und können 26 Träume und 27 Vorgeschichte 28 auslegen / und rühmen dabey / wie ihre 29 Deutung 30 eintreffe / die da wissen / was das 31 Schiessen der Sternen bedeute / wiewohl sie allezeit 32 muthmassen; mit welchen man aber auch sehr 33 geplagt ist. Die Mütter 34 bilden sich auch ein / ihre Kinder seyen von der 35 besten Art / und 36 rechte Helden / welche es ihren 37 Vor-Eltern nachthun / und dannenhero 38 würdig seyen / daß man ihnen nachfolge. Daß sie werden 39 fleißig und 40 aufrichtig seyn wie Cato Curius, daß sie 41 die Kunst wissen 42 Kinder zu erziehen / daß

signum C. 18 secundum esse cui re *V. H.* v. æmulus. *Pl.* 19 statua iconica *Pl.* v. icon *Pl.* 20 spirare 21 imitamentum G. imitamen O. 22 inimitabilia opera Q. 23 plus justo sapere M. 24 *sciunt id, quod in aurem Rex Reginæ dixerit: sciunt quod Juno fabulata est cum Jove, quæ neque futura nec facta sunt, tamen illi sciunt.* P. 25 conjector C. 26 somnium 27 portentum 28 conjicere S. 29 conjectio C. conjectura. C. 30 eventus respondet L. 31 trajectio stellarum C. 32 conjicere T. v. conjecturare *Sen.* v. augurari conjectura C. v. conjecturam facere T. v. capere 33 conflictari cum quo T. v. enecare T. 34 imaginari *Pl.* 35 optima v. mirifica indoles C. 36 Junonius puer, partus aureus C. 37 imitator moris majorum N. 38 imitatione dignus C. 39 industrius C. 40 integer C. 41 artem callere T. 42 educare liberos T. 43 indul-

daß man ihnen nichts 43 zu gut halten müsse / und nicht verzärtlen. Aber unter allen ist keiner 44 lächerlicher / als ein 45 Armer / der sich reich stellt; und da Er ein 46 armer Teuffel ist / doch 47 dem Crassus und Crœsus es will nachthun. Die mannigmahl kein 48 Frühstück 49 anschaffen können / daß sie 50 ein Morgen-Brod essen / und offt 51 nüchtern sind und Fasten 52 halten / wann keine 53 angestellt sind / oder wann der 54 Magen leer ist / nur etwas essen / 55 den Leib zu unterhalten; dannoch sich stellen / als hätten sie 56 Gänse- 57 Schweine- und 58 Barsch- 59 Leber 60 gessen / oder daß sie nur die 61 Vorder-Blätter und die 62 Nieren-Braten vom 63 Haasen 64 essen möchten. Welcher unter dem 65 vierfüßigen Wild am delicatesten ist. Jener 66 Prahler wurde 67 recht bezahlt / der 68 sich rühmete / daß Er zu Rhodus einen solchen 69 Sprung gethan habe / daß ihm es niemand 70 nachthun können / worauff einer 71 geantwortet / 72 es bedarff keine Zeugen / 73 **es ist hier so gut als zu Rhodus, spring hier / so du was kanst.**

dulgere cui T. 44 ridiculus C. 45 salaco C. 46 irus. O. 47 Crassum & Crœsum imitari C. 48 jentaculum. 49 comparare 50 jentare 51 jejunus H. 52 celebrare *Claud.* 53 indicere H. instituere L. 54 intestina murmurant inanitate P. 55 stomachum sustinere L. 56 anserinus *Pl.* 57 suillus *Pl.* 58 mullus *Juv.* 59 jecur. 60 ligurire T. 61 armus H. 62 pulpamentum *Vopisc.* 63 lepus 64 edere 65 *inter aves turdus, si quis me judice certet, inter quadrupedes gloria prima lepus.* M. 66 gloriosus C. 67 eludere quem facere C. H. 68 gloriari v. celebrare, quæ quis gesserit *Curt.* 69 saltum *Curt.* saltare C. 70 æquare quem quid 71 reponere C. *Juv.* 72 non opus est testibus *Æsop.* 73 *hic Rhodus en salta, Æsop.*

CXII.

1 Nach meinem Urtheil werden viele 2 Tugenden an

CXII.

1 Meo judicio 2 virtus 3 judex 4 postulare.

an einem 3 Richter 4 erfordert. Erstlich 5 Auffrichtigkeit daß er ein 6 recht ehrlicher Mann seye / daß er 7 auffrichtig und unverfälscht urtheile / daß er sich nicht 8 bestechen lasse / dann 9 ein bestochener Richter urtheilt niemahls recht. Daher ein Sprüchwort bey denen Griechen: Er 10 hat einen Ochsen auff der Zungen. Oder wie dem Demosthenes 11 vorgeworffen wurde (der den Halß 12 mit Woll bewickelt hatte / und 13 vorwendete die 14 Kehlsucht) daß er die 15 Geldsucht hätte. Hernach daß er 16 gegen einen sehe wie gegen den andern / die da 17 vor Gericht erscheinen / sie mögen von 18 geringem oder 19 hohen Herkommen seyn / 20 Freund oder 21 Feind. Und 22 wie die Sonne nicht anders gegen den Reichen und anders gegen den Armen ist / sondern gegen alle gleich / so muß auch ein Richter nicht auff die Persohn sondern auff die Sache sehen. Deswegen Alexander / wann der Kläger 23 anklagte / ein 24 Ohr zuhielt / damit Er auch dem 25 Verklagten 26 Gehör gäbe. Nicht weniger wird auch grosse 27 Klugheit erfordert / dann 28 das Hauß eines Richters ist wie ein

kare, requirere quid in quo C. 5 integritas & fides C. 6 integer & honestus in omnibus vitæ partibus C. 7 integre & incorrupte v. indepravate judicare C. 8 corrumpere quem pecunia largitionibus C. præcorrumpere O. levis & nummarius v. mercenarius 9 *corruptus judex male verum examinat omnis. H.* 10 *bos in lingua. Prov.* 11 objicere C. 12 lana obvolvere C. 13 causari quid *Tac.* 14 angina P. 15 argenti angina. *Plutarch.* 16 omnibus idem sit, unus & idem C. 17 intrare P. J. 18 infimo loco, fortuna natum esse C. 19 fumosis imaginibus commendari C. 20 intimus. T. 21 alienus à quo C. 22 *uti sol non alius est pauperi, alius diviti, sed omnibus communis: ita judex personam spectare non debet sed rem. Erasm.* 23 reum agere quem *Tac.* 24 aurem occludere P. obstruere V. 25 reus 26 auris patet C. 27 prudentia 28 domus

ein Orackel in der Stadt; daß er die Sachen recht 29 untersuchen und einsehen könne / daß er nicht 30 übermüthig vorgreiffe / noch ein 31 unzeitiges Urtheil fälle / sondern vielmehr 32 die Sach un-entschieden lasse / biß sie 33 klar ist / und mit 34 tüchtigen Zeugen 35 bewiesen worden. Sonderlich in 36 Lebens-Sachen / da ist besser / daß man denen 37 Beklagten Auffschub gebe. Ferner wird 38 Fleiß erfordert / daß er 39 fleißig seye: dann da giebts viele / und 40 unangenehme Arbeit: es entstehen viele 41 Streitigkeiten / bald von der 42 Dachtreuffe / wann der Regen durch 43 hole Ziegelsteine oder Dachrinnen 44 herab treuffelt auf des 45 Nachbahrn 46 Hoff / oder Boden: bald hat des Nachbahrn 47 Last-Vieh oder 48 junger Ochs oder 49 Kuhe eines andern Acker beschädigt / und 50 abgeweidet: oder es sollen 51 Wasser-Gruben 52 gemacht werden: bald wegen eines 53 Brunnens / bald wegen des 54 Rands am Brunnen: Bald hat einer des andern 55 Ehr verletzt, und 56 übel von ihm gesprochen in 57 Gesellschafft. Dann 58 bey dem Trunck [illegible] trägt

mus jurisconsulti est totius oraculum civitatis C. 29 indagare C. intrare in rerum naturam C. 30 arroganter præjudicare aliquid C. 31 qui 1 præjudicati afferre C. v. præjudicium facere *Quint.* 32 rem injudicatam relinquere *Gell.* 33 liquere C. de re constat. *Pl.* 34 luculentus testis C. religiosus C. 35 planum quid facere testibus C. 36 res capitis P. 37 ampliare reum L. comperendinare C. 38 industria C. 39 industrius C. industriosus *Val. M.* 40 injucundus C. 41 lis 42 stillicidium C. 43 imbrex *Col.* 44 stillare C. destillare C. *Col.* 45 vicinus 46 area H. fundus 47 jumentum P. 48 juvencus H. 49 juvenca O. v. junix P. 50 depascere *Col.* depasci quid V. 51 incilia v. inciles fossas *Cat.* 52 aperire *Pl.* 53 jugis fons C. 54 crepido *Curt.* 55 inquinare famam cujus L. 56 inquinate dicere v. loqui in quem C. 57 sodalitas C. sodalitium *Catul.* 58 multa cadunt inter calicem su-

 prema-

trägt sich viel zu: Bald giebt es 59 Rang- 60 Streit/ daß der 61 Höhere 62 unter einem andern gesessen hat/ der doch 63 an Würde und Reichthum geringer ist.

premaque labra *Alcæus* 59 ordine & gradu C. 60 contentio C. 61 superior dignitate, honoris gradu C. 62 accumbere infra quem C. 63 dignitate & fortunis inferiorem esse quo. C.

CXIII.

Aus 1 Schertz 2 entstehet offt Zanck / auch 3 unter denen / welche 4 gar bekandt und gute Freunde sind gewesen: daß sie 5 Ernst draus machen/ 6 was aus Schertz gesagt ist/ oder einer dem andern 7 schertzweise was vorwirfft. Offt geschichts/ daß/ wann einer dem 8 andern kurtzweilich kan nachmachen/ und einem andern 9 nachgeredet hat/ welches den 10 Maß-Reissern nichts 11 neues ist/ daraus grosser 12 Zanck entstehet/ vornemlich wañ 13 Anreitzer noch 14 darzu kommen/ welche die 15 Erzörnte 16 noch mehr anreitzen/ so daß es offt von 17 Wortwechseln zum 18 Zanck und zum 19 Todschlag kommen ist/ und einer 20 todtgeschlagen worden / und der ander 21 seinen Hals wieder hergeben müssen / weilen er 22 Blut vergossen hat. Offt entstehet

CXIII.

1 Jocus, jocatio C. 2 jurgium C. exoritur ex C. 3 inter 4 intima v. summa familiaritate conjunctum esse C. 5 in serium convertere P. v. serio prævertere. P. 6 quæ per jocum dicta sunt P. 7 jocose C. jo- culariter objicere cui quid *Pl.* 8 imitator & narrator facetus C. 9 aliquem oratione & verbis exprimere. C. 10 joculator C. 11 inusitatum & novum est C. 12 rixa oritur C. 13 irritator S. v. adjutor iracundiæ T. 14 accedere *S.* 15 irritatus L. 16 exasperare magis *Curt.* 17 jurgium 18 rixa 19 in cædes pervenit & lanitionem S. 20 jugulare quem H. 21 jugulum dare v. præbere C. 22 imbuere ferrum sanguine C.

O, 23

stehet auch unter Eheleuten Zanck / daß entweder ein 23 zänckisch Weib ihren Mann 24 mit vielen losen Worten bestrafft / oder daß sich das Weib nicht will 25 durch Bestrafung bessern / und wie viel tausend andere dergleichen Dinge einen Mann können vom Weib 26 abwendig machen / da sie doch sollen 27 zusammen leben und sterben: Offt entstehet auch eine 28 innerliche Uneinigkeit unter den Bürgern / welche 29 zunimmt / wann eine 30 Erbitterung der Gemüther darzu komt; so daß es scheint / es werde 31 über und drüber gehen / und daß es 32 auf ein Todschlagen ausgehen werde; oder daß die 33 Rottirer mit ihren 34 Rädels-Führern 35 zusammen geschwohren die Obrigkeit umbzubringen: Offt sind Sachen so 36 ungewiß / daß keine 37 Beweißthümer noch 38 Zeugen können beygebracht werden / zum Exempel / wann einer keine 39 Handschrifft von sich gegeben hat / oder daß ein ander 40 die Hand nachgemacht hat / da dann die Sache durch einen 41 Eyd muß 42 entschieden werden; wann nun schon der Richter einem Theil den 43 Eyd aufferträgt / daß er es nach 44 vorgelesenen Worten beschweh-

O. 23 jurgiosus G. 24 verbis malis objurgare quem P. 25 objurgatione corrigere *Quint.* 26 disjungere quem a quo T. v. dejungere amantes P. 27 nullam a quo sejunctam, fortunam habere N. 28 intestina discordia C. 29 gliscit discordia *Tac.* 30 irritatio L. 31 ima summis mutare H. 32 jugulatio fit *Hirt.* v. res spectat ad cædem C. 33 conjurati C. 34 princeps conjuratiois C. caput *Curt.* auctor *Vell.* 35 conjurare de quo interficiendo C. v. conspirare, quem perdere *Suet.* 36 ambiguus T. anceps 37 indicium 38 testes dare, producere, proferre. C. 39 chirographum dare S 40 chirographos v. chirographa imitari *Suet.* 41 jusjurandum, juramentum 42 decidere litem, negotium *Suet.* 43 deferre cui *Quint.* v. adigere ad jusjurandum *Cæs.* 44 jurejurando firmare C. sancte jurare T. dejerare persancte T. per Deum dejerare P. jure-

schwehre / so kan er es doch nicht 45 verhüten / daß manche 46 nach vorgelesenen Worten falsch schwehren; die Schuld / oder was anders 47 abschwehren und sich noch darzu 48 sehr verfluchen / Wann man sie nicht 49 mit eigener Hand überführen kan. Dann es sind 50 leyder viele so 51 Gewissen-loß / daß 52 wann sie schon den Altar hielten und schwühren / man ihnen doch nicht trauen dörffte.

jurejurare in concepta verba *Liv.* 45 impedire C. 46 conceptis verbis pejerare C. 47 abjurare creditum *Sall.* 48 ultimis exsecrationibus adjurare *Just.* 49 convincere chirographo C. 50 malum T. 51 perfidus C. perjurus V. 52 is si aram tenens juraret non crederem C.

CXIV.

Sonderlich über 1 Erbschafften 2 Inventarien und 3 Bürgschafften 4 entstehen offt Processe, wann einer vor andere 5 Bürge worden; über 6 Wettungen / wann welche 7 wetten: Uber 8 Schulden und 9 Pfänder; über 10 Quittungen und 11 Reversen / 12 Handschrifften und 13 Verschreibungen / und wer wolte alle 14 Processe 15 erzehlen können / welche ein Richter 16 entscheiden muß: Zu Athen hat sich gar 17 zugetragen / daß ein 18 Miether und 19 Vermiether über eines

CXIV.

1 Hæreditas 2 repertorium *Ulp.* 3 sponsio, vadimonium C. 4 lites oriuntur 5 sponsorem esse, fieri pro quo C. 6 sponsio 7 sponsionem facere cum quo *Pl.* v. pignus dare in quid cum quo *Pl.* v. pignore contendere *Catull.* certare V. 8 debitum 9 pignus. 10 hypotheca 11 autopocha 12 chirographus v. um. C. 13 syngrapha C. syngraphus P. 14 lis 15 commemorare 16 litem decidere *Suet.* componere V. secare H. 17 accidere 18 conductor 19 locator *Pl.* 20 me-

eines 20 Miethß-Esels 21 Schatten Proceß geführt haben/ da ein jeder in dem Schatten des Esels 22 liegen wollen/ als sie 23 bey hitzigem Wetter eine Reise thaten. Sonderlich die 24 Großmüthigkeit erforderts/ daß er sich nicht vor Feindschafft 25 förchte. Dann indem Er einem was 26 abspricht/ was Er dem 27 Gegenpart 28 zu erkennt/ wann er diejenige will 29 schadloß halten/ und 30 wieder in vorigen Stand setzen/ welchen 31 Schaden und Unrecht ist zugefügt worden; oder wann er die 32 Ungerechte will 33 im Zaum halten/ und 34 über die Gesetze halten/ wirds ihm an Feinden nicht 35 mangeln/ noch an 36 Verleumbdern/ die ihn 37 beschuldigen/ daß er allzu 38 streng seye/ daß 39 **allzu strenges Recht/ das grössseste Unrecht** seye. Er muß auch allzeit bey der 40 Gerichtshaltung suchen 41 seinen Zorn zu mäßigen; Und sich hüten/ daß er nicht 42 erzörne noch 43 erzörnt rede/ wann etwas 44 ohne seinen Befehl geschicht/ oder 45 anders/ als er befohlen hat; oder wann 46 das Urtheil 47 umbgestossen wird/ und die 48 Partheyen/ an ein höheres Gericht 49 appelli-

20 meritorius asinus *Suet.* 21 umbra 22 jacere 23 æstuosa & pulverulenta via iter facere C. habere C. convertere quo *Cæs.* 24 fortitudo C. 25 timere sibi a C. 26 abjudicare C. 27 adversarius 28 adjudicare cui quid C. 29 illæsus & indemnis est v. evadit S. 30 in integrum restituere *Cæs.* 31 detrimentum, injuriam injungere C. L. 32 injurius T. injuriosus C. 33 cohibere quem v. reprimere C. 34 habenas legum adducere C. 35 deesse 36 calumniator 37 incusare T. 38 severus C. 39 *summum jus summa injuria* C. v. *malitia* T. 40 jurisdictio *Suet.* 41 moderari iræ H. v. temperare iras V. 42 ira incitari, accendi, iracundia ardere T. exardescere C. 43 iracunde loqui C. 44 injussu suo T. 45 contra ac jussit C. 46 judicatum C. 47 irritum esse T. 48 partes C. 49 appellare quem C. provocare ad quem

pelliren / dann der 50 Zorn läst sich nicht rathen. Und welche 51 bald auffahren / die thun leicht was / das sie gereuet / wann 52 der Zorn vergangen ist / und wie der Seneca sagt / ein solcher 53 muß sehr zornig seyn / der so offt erzürnt / als es die Laster verdienen / noch schändlicher würde es seyn / wann er 54 umb nichts zürnen wolte / Wann nun dieses alles jemand 55 betrachtet / so ist es Wunder / daß die 56 Rechts-Gelehrten nicht die 57 Gerichtshaltung 58 verschwehren und die 59 Rechte 60 fahren lassen / und sich 61 auff etwas anders legen. Sie würden auch die Arbeit nicht 62 ausstehen können / wann nicht zuweilen ein 63 Anstand der Gerichten wäre / und ein 64 Feyer abgekündigt würde / daß sie 65 ausruhen könten / ehe die 66 Gerichts-Tage wieder angiengen: Diejenige aber welche 67 Rechts-Gelehrten werden wollen / und sich darauff legen / die müssen ihre 68 Jugend wohl anlegen / dann 69 man kan nicht zweymahl jung werden: und müssen sich auff alle Tugenden 70 befleißigen / dann können sie

71 mit

quem *Tac.* appellationem facere *Suet.* 50 *iracundia inimica consilio* C. 51 iram in promptu gerere P. v. properus iræ *Tac. qui non moderabitur iræ, infectum volet esse, dolor quod suaserit & mens, dum pœnas odio per vim festinat inulto H.* 52 ira abscedit T. deflagrat L. 53 *iracundissimus sit, qui toties excanduerit quoties iram scelera meruerint* S. 54 de nihilo *Prop.* 55 perpendere C. 56 juri. v. jureconsultus C. 57 jurisdictio *Suet.* 58 ejurare Magistratum P. J. 59 Jurisprudentia *Ulp.* 60 disjungere se a C. 61 referre se ad C. 62 sufficere *L. Curt.* 63 intercapedo jurisdictionis *Suet.* 64 justitium indicere. C. *Suet.* 65 requiescere C. 66 justitium remittit L. 67 Jurisscientiæ N. dedere se C. 68 juvenilis ætas, robur *Col.* 69 non datur bis juvenescere *Theog.* 70 studere rei C. in rem *Quint.* in re *Gell.* rem C. 71 Deo juvante, v.

Deo

71 mit GOttes Hülffe vielen 72 mit Rath und That helffen.

Deo bene juvante L. 72 consilio & re juvare quem T juvare T. adjumento esse C. v. adjumentum afferre C.

Lit. L.

CXV.

DEr Horatius 1 sagt gar wohl/ 2 ohne Mühe und Arbeit hat der Mensch nichts. Homerus und Virgilius und andere Poeten haben 3 durch wohl ausgearbeitete Verse/ Cicero durch 4 wohl gemachte Reden 5 sich Lob erworben: ein 6 ungebauetes Land trägt auch keine Früchte: Ein Weinstock/ wann er 7 versäumt wird/ wird 8 wild und 9 bringt Heerlinge: Daher haben die Lacedæmonier ihre Kinder 10 von Jugend auff zur Arbeit 11 gewöhnt/ daß sie dieselbe 12 aussiehen konten. 13 So bald als sie gebohren wurden/ 14 waschten sie dieselbe mit kaltem Wasser. Wann sie noch 15 saugeten/ schickten sie dieselbige auff 16 das Land/ daß 17 Bäuerinnnen sie 18 säugeten/ und wann sie 19 abgesetzt oder gespänt wurden/ 20 gewöhnten sie dieselbige

CXV.

1 Præclare dicit C. 2 *nil sine magno vita labore dedit mortalibus* H. 3 elaborati versus C. 4 elucubrata oratio C. 5 laudem consequi C. 6 illaborata terra S. 7 negligere, negligenter tractare C. 8 labrusca *Col.* 9 parere O. labruscas ferre V. 10 à teneris, ut ajunt, unguiculis C. ab ineunte ætate C. 11 assuescere *Vellej.* adsuefacere C. 12 perferre laborem, C. 13 recens natus P. 14 lavare frigida P. J. gelida C. 15 lactere C. lactare *Auf.* 16 rus C. 17 rustica O. 18 lactare *Serv.* 19 depellere a lacte v. prohibere, removere à matre V. 20 consuefacere T. con-

bige 21 Kühe- 22 Ziegen- und 23 Schaaf-Milch zu trincken / und 24 geronnene Milch und 25 Käß zu essen/ daher waren sie 26 starck / und nicht leicht war ihnen jemand 27 gleich an Kräfften. Sie wurden auch nicht leicht so 28 müde von Arbeit / daß die 29 Müdigkeit / sie in ihren Pflichten verhindert hätte / sie hatten 30 dicke Röcke an /. 31 mit dem Zipffel truckneten sie sich auch wohl den Schweiß ab. Wann sie einmahl 32 gastirten/ 33 wiese der Aelteste auf die Thür / sagend: 34 **Hieraus soll kein Wort kommen/ und alsdann α wurde nichts nach gesagt.** Von der Gasterey giengen sie auch ohne β Fackel / daß sie bey Nacht so wohl als bey Tag 35 behertzt herum gehen könten / und sich vor keinen 36 Gespenstern und Nachtgeistern 37 scheueten. 38 Wegen Delicatessen und Wollüsten 39 machten sie keine Unkosten. Sie hatten auch nicht 40 grosse Schüsseln/ und kostbahre Brodkörbe / sondern sie 41 nahmen vorlieb mit 42 Kohl / mit einem Stück von 43 einer Seyten Speck / mit einer 44 Brat- 45 Leber- 46 Blut- oder 47 Magen-

consuescere *Lucret.* 21 lac bubulum *Pl.* 22 caprinum L. 23 ovillum L. 24 lac coagulatum *Pl*, solidatum, *Sall.* v. coit *Var.* 25 lac pressum *Turneb.* 26 lacertosus C. 27 parem esse lacertis & viribus 28 lassescere. *Pl.* delassari H. re 29 lassitudo non impedit officium C. 30 lacerna pingui tegi *Juv.* 31 laciniam sumere & abstergere P. 32 epulari L 33 monstrare fores 34 *per has nullum egrediatur verbum.* α eliminare dicta foras H. β funalis C. 35 intrepide L. circumire 36 larvæ *P.* v. umbræ larvales S. v. lemures *Apul.* 37 horrere. C. timere quid S. 38 deliciarum voluptatisque causa. C. 39 sumtus facere T. 40 lancibus & splendidis canistris convivas pascere C. 41 æqui bonique facere. C. consulere O. 42 olus 43 succidia 44 lucanica M. 45 tomacula *Juv.* 46 apexabo *Var.* 47 faliscus M. 48 la-

Magen-Wurst / mit 48 Gekröß / 49 Kaldaunen und dergleichen; damit 50 fiengen sie die Mahlzeiten an / und 51 beschlossen sie auch damit / was nemlich der Schlächter im Scharn verkauffet. Hernach so wurden die Jünglinge sonderlich 52 zum Krieg geübt / indem sie nicht allein 53 mit Lantzen und Wurffspiessen geübt wurden / sondern auch der 54 Rücken wurde ihnen 55 mit Ruthen zerschlagen: 56 das Maul wurde ihnen 57 mit Fäusten zerklopfft; damit sie die 58 Zerfleischung 59 tapffer ausstehen könten: Daß / wann es 60 zum Hauen und Verwunden käme / oder sie den 61 wilden Thieren und 62 Hunden vorgeworffen würden / sie doch 63 unerschrocken wären. Hernach musten sie sich auff den 64 Seen und Flüssen / im 65 Schwimmen üben / damit / wann 66 die Schiffe zusammen stiessen / oder auf dem 67 Klippen-vollen Meer 68 an einen Felsen liessen / sie entweder 69 heraus schwimmen könten / oder doch 70 unerschrocken zerdruckt würden.

48 lactes P. 49 intestinum 50 inchoare C. 51 cœnam finire 52 firmare C. ad bellum 53 lanceis, pilis exercere C. 54 tergum v. tergus V. 55 lacerare virgis L. 56 labra V. labia T. 57 pugnis cædere P. 58 laceratio L. 59 fortiter ferre 60 in cædes & laniationem pervenit S. 61 belluarum laniatibus objicere, v. objectare *Arnob.* 62 canibus dilaniandum relinquere C. 63 intrepidus 64 lacus 65 nando exercere 66 navigia colliduntur *Curt.* 67 scopulosum mare C. 68 ad scopulos appelli C. allidi, v. illidi. 69 enatare 70 elidi *Cæs.* læte C. læto v. lætanti animo C.

CXVI.

Und unter diesen 1 Schlägen hörte man doch kein 2 Wehklagen / die Knaben 3 weinten nicht einmahl / wann sie

CXVI.

1 Plaga, laceratio corporis L. 2 lamentum, lamentatio C. 3 lacrymare N. lacrymam exprimere.

schon 4 weder Schulter-Blätter noch Rücken fühlten; sondern sie konten wie 5 ein Stock / die 6 Schläge mit Spartanischer Hertzhafftigkeit ausstehen; so gar die Mütter selbsten 7 weineten nicht / sie 8 wehklagten auch nicht / sondern wann ihre Söhne 9 Abschied nahmen und 10 in den Krieg giengen / gaben sie ihnen 11 ein Schild / sagende / sie solten 12 **entweder mit demselben wieder kommen / oder drüber todt liegen bleiben;** Daher sie auch nicht 13 leicht jemand 14 mit Krieg oder 15 Scheltworten angriff / sondern sie waren 16 unangefochten / wann sie nur nicht selbst andere 17 zum Treffen heraus lockten. Desgleichen auch die 18 Mägdgens musten sich 19 umb das Wollspinnen bekümmern / und sich 20 damit ernehren. Daher waren weder ihre Knaben noch Mägdgens 21 muthwillig / wie dann Seneca recht sagt: 22 **Die da zu thun haben / die haben niemahls Zeit muthwillig zu seyn / und es ist nichts so gut / als die Laster des Müßigangs mit Geschäfften zu vertreiben.** 23 Das Hauptwesen ihrer Disciplin war dieses / wie der Plutarchus setzt / 24 **wohl zu gehorchen / die Arbeit zu erdulden /**

4 scapulas perdere T. 5 verberea statua P. 6 plagas uti dicitur, Spartana nobilitate concoquere *Petron.* v. patientissimis scapulis inter taureas inambulare *Tert.* 7 collacrymare C. v. illacrymare L. 8 lamentari T. 9 digredi V. v. valedicere *Sulp. Sev.* 10 in militiam proficisci. *Sulp. Apoll.* in militiæ disciplinam C. 11 scutum 12 *aut cum hoc aut super hoc.* 13 temere C. 14 lacessere quem bello 15 conviciis v. maledictis C. 16 illacessitus *Tac.* 17 ad pugnam elicere L. excire ad dimicandum L. 18 puella 16 lanificii curam suscipere. *Col.* 20 lana & tela victum quæritare T. 21 lascivus. H. v. petulans. 22 *Nunquam vacat lascivire districtis; nihilque tam certum est, quam otii vitia negotio discuti.* S. 23 summa C. disciplinæ. 24 *bene obedire, labo-*

den / und im Streit entweder zu siegen oder zu sterben: ihre 25 Verschwiegenheit muß auch nicht 26 verschwiegen / sondern gelobt werden; dan man aus ihnen kein Wort konte 27 heraus locken / weder durch 28 Geschencke noch durch 29 Dräungen. Aber 30 leyder/ wie ist zu unserer Zeit 31 die Disciplin verfallen / nun 32 verwehnen die Eltern ihre Kinder selbsten / nun begehren die 33 zarte Knaben und Mägdgens nichts als 34 delicate Sachen / sie 35 leben delicat, 36 kleiden sich köstlich; 37 erlustigen sich mehr in 38 spielen als in 39 arbeiten / und werden 40 gereitzt durch die Dinge / woran dieses Alter pflegt seine Lust zu haben/ sie lernen eher auff dem 41 Tantz-Boden 42 zierlich Tantzen / nach dem Tackt / und die 43 Würffel aus dem 44 Trichter 45 zu werffen / die 46 Steine auf dem 47 Schacht-Spiel zu 48 ziehen / den 49 Kreusel zu 50 treiben / den 51 Ball mit dem 52 Raquet zu 53 schlagen und 54 zurück zu schlagen / und alle Spiele auf 55 der Karten; als 56 das A. B. C. oder ande-

laborem tolerare, & pugnando aut vincere aut mori. 25 taciturnitas T. 26 tacere C. con- v. reticere C. 27 elicere L. electare P. 28 largitio C. 29 minæ 30 prô C. *H.* proh dolor L. 31 disciplina lapsa Q. 32 infantiam solvere deliciis Q. 33 delicatus v. mollis C. 34 delicatus *Pl.* v. deliciæ *Athen.* 35 delicate & molliter vivere C. 36 delicate vestiri *Col.* 37 delectare se qua re v. delectari in re C. 38 lusus v. lusio C. 39 labor 40 pellici, quibus rebus ea ætas capi solet ac deliniri C. 41 ludus saltatorius C. 42 saltare commode N. in numerum exultare *Lucret.* 43 talus v. tessera C. v. cubus 44 fritillus v. pyrgus H. 45 mittere H. jacere C. 46 latrunculus 47 ludus latrunculorum *Pl.* latruncularia tabula S. 48 ducere 49 turbo C. trochus *Mart.* 50 agere *Tib.* pellere C. versare v. verbere ciere *Tib.* 51 pila 52 reticulum 53 mittere 54 remittere S. 55 ludus chartarum 56 prima elementa lite-

andere 57 Wissenschafften / und die 58 Gründe ihrer Religion: dahero 59 ergeben sie sich den Lastern und den Wollüsten / und lassen sich 60 verleiten in Hurerey / 61 ehe sie Milch-Haar am Bart bekommen / die 62 Huren-Wirthe 63 ziehen selbige auch an sich / und doch müssen die 64 liebe Söhnt bey leibe nicht 65 gestrafft werden / sie sind der Mütter 66 Freude / die 67 nennen sie ihre 68 Augen-Lust / oder Hertzens-Engel. Daher 69 ergiebt sich die Jugend der Trägheit / 70 die Leibes- und Gemüths-Kräfften werden schwach / 71 die Lust zum Lernen nimmt ab / sie sind 72 träg von essen und trincken: wann solche dann 73 erwachsen; 74 verschlemmen sie ihre Güter / und hat sich offt 75 zugetragen / daß die / welche sich in 76 Senfften tragen liessen / von 77 Senfftenträgern oder Porteurs, und in 78 kostbahren Häusern wohneten / die nicht allein 79 getäffelt / sondern auch mit 80 Blech 81 verguldet waren / und da die 82 Leuchter an dem 83 vergüldeten Getäffel 84 hiengen / hernach 85 bettel arm worden sind.

CXVII.

literarum C. 57 scientia 58 fundamentum Religionis 59 dedere se illecebris vitiorum, & lenociniis voluptatum C. 60 illicere in stuprum C. 61 ante lanuginem *Suet.* 62 leno T. 63 lenocinari C. 64 Junonii partus C. 65 castigare 66 in deliciis esse C. haberi C. 67 appellare 68 mel & deliciæ C. 69 dedere se languori C. 70 vigor elanguescit & effœminatur *Gell.* languere O. ob- C. relanguescere *Arn.* elanguescere *Gell.* 71 studium languidum est *Pl.* 72 languidus vino, cibo C. 73 adolescere 74 dilapidare C. T. lancinare *Cat.* 75 evenire T. 76 lecticis deferri C. v. gestatoria sella *Suet.* 77 lecticarius C. v. gestator v. succollans *Suet.* 78 larem habere magnificum. 79 laqueatus C. 80 lamina C. 81 inauratus O. 82 lychnuchus 83 laquearia inaurata *Pl.* 84 dependere 85 ad incitas redigi, P.

CXVIII.

CXVII.

Der Griechen 1 Gesetz-Geber Solon hat so 2 löbliche 3 Gesetze gegeben / daß die Burgemeister zu Rom 4 Gesandten 5 geschickt haben/ welche die Gesetze 6 abschrieben und 7 publicirten: erstlich sind sie 8 nach der Zahl der Gesandten in 9 zehen Taffeln 10 eingetheilt gewesen/ hernach da noch einige 11 mangelten/ sind noch zwey 12 darzu gethan/ und 13 zwölff gemacht worden. Sie waren alle 14 an die Gesetze gebunden / niemand war 15 davon frey/ und konte auch niemand 16 davon dispensirt werden. Und doch wurde dadurch die 17 Freyheit nicht benommen/ sondern 18 bestättiget. Wie Cicero sagt / 19 **der Grund der Freyheit / der Ursprung der Billigkeit bestehet allein in den Gesetzen:** Und α der Endzweck der Gesetzen ist / daß die Gesellschafft der Menschen unversehrt seye. Derowegen 20 hatten sie von allen Dingen Gesetze / von 21 rechtmäßiger Ehe / von 22 rechtmäßigen Kindern / von rechtmäßigem 23 Alter 24 umb Aembter anzuhalten. Von 25 Verwaltung der Gesandschafften/ was vor 26 Gesandten solten erwehlt werden. Daß die 27 freye Wirthe denen Gesandten 28 Servis geben müsten.

CXVII.

1 Legislator C. 2 laudabilis 3 legem ferre condere, sancire *Auson.* jubere C. statuere, constituere C. 4 legatus C. 5 legare quem quo *Pl.* 6 describere C. 7 promulgare C. 8 pro numero Q 9 decem tabulæ 10 describere in quid C. 11 deesse 12 addere 13 duodecim 14 legibus adstringi C. 15 exlex C. 16 legibus solvi C. 17 libertatem adimere C. 18 asserere Q. 19 *fundamentum libertatis, fons æquitatis posita in legibus sunt.* α *Hoc spectant leges, hoc volunt, incolumem esse civium conjunctionem.* C. 20 habere leges 21 legitimæ nuptiæ *Apul.* 22 legitimi filii 23 ætas L. 24 petere honores C. 25 obire legationes C. 26 legatos decernere, eligere, constituere. C. 27 parochus H. 28 præbere ligna salemque H.

müsten. Von denen 29 Amts-Gesellschafften/oder Collegiis, was vor 30 Amts-Genossen solten 31 erwehlet werden. Von 32 Verweisung der Bürger/ umb was vor 33 Verbrechen sie könten 34 verwiesen werden: welches zweyerley war/ entweder/ daß ihnen 35 Wasser und Feuer verbotten ward/ wie in der 36 freyen Republique gebräuchlich war/ oder die 37 Verweisung in eine Insel/ welche 38 unter den Käysern am 39 schwersten war; wegen der 40 Gräntzen haben sie auch viele Gesetze gehabt/ sie haben aber ihre Aecker mit zweyen 41 Marcksteinen 42 bezeichnet/ der eine zeigete 43 von Morgen gegen Abend/ der andere 44 von Mittag gegen Mitternacht Wiederum von denen Dingen/ so 45 entfrembdet gewesen und wiederum 46 an den rechten Herren kommen waren/ und von dem was nicht wieder 47 an seinen Herreu gelangen konte.

v. loca & lautia dare L. 29 collegium C. 30 Collega C. 31 cooptare C. v. allegere in collegium *Suet*. 32 relegatio C. 33 crimen 34 relegare C. v. proscribere. C. 35 interdictio ignis & aquæ C. 36 libera Respublica 37 deportatio in insulam T. 38 sub *Suet*. 39 gravis. 40 fines 41 terminus v limes 42 limitare C. 43 decimanus ab Oriente ad Occidentem, cardo. 44 à Meridie ad Septentionem *Hygin*. 45 alienare C. 46 postliminio redire C. 47 postliminio recipere.

CXVIII.

Sie hatten auch Gesetze von der 1 Trauer und 2 Trauer-Kleidern/ wañ jemand von den 3 Anverwandten 4 gestorben war; wann man 5 die Trauer-Kleider an- und 6 wieder ablegen solte/ wann man 7 ausgetrauret hätte/ damit man nicht 8 über die Zeit traurete. Daß der 9 Todte nicht solle in der Stadt begraben noch verbrandt werden/ von

CXVIII.

1 Luctus C. 2 vestis lugubris T. 3 propinquus *Suet*. 4 letho affici N. 5 lugubria induere O. 6 deponere 7 elugere L. 8 prolugere *Fest*. 9 *hominem*

von welchem Gesetz doch diejenigen 10 dispensirt waren/ welche grosse Meriten hatten: ferner daß 11 der Scheiter-Hauffen nicht solle mit einer Art behauen werden. Daß die Weiber ihre Wangen nicht scheeren solten/ noch ein Klag-Geschrey wegen eines Todten machen. Von denen 12 Vermächtnüssen/ daß 13 was ein jeder vermacht hätte/ es also rechtes seyn solte. Das/ wann ein Hauß-Vater über sein Haußwesen disponirte/ neben dem Wagenmeister/ welcher die Wage hielte/ nicht weniger dann fünf Zeugen seyn solten/ sonsten das 14 Testament würde krafftloß seyn. Neben den 15 bürgerlichen Gesetzen hatten sie auch noch Gesetze über 16 Ceremonien/ und ihren Götzendienst; wie nemlich 17 die Götter solten versühnt werden / wie alles 18 mit glücklichen Anzeigungen/ nichts aber 19 ohne glückliche Anzeigungen solle angefangen werden. Wie 20 nach vier Jahren 21 Versühnungs Opffer müsse gehalten werden/ wie die Städte und 22 Kriegs-Heer/ müssen versühnt werden mit 23 Versühn-Opffer/ wie die Kinder auf den 24 Reinigungs-Tagen/ nemlich die Töchter am 25 achten/ die Söhne am 26 neundten Tag mit 27 Weyh-Wasser müsten 28 gereinigt und ihnen der 29 Nahme gegeben werden. Diese zwölff Taffeln

nem mortuum in urbe ne sepelito neve urito. 10 solvi legibus *V.* 11 *Rogum ascia ne polito. Mulieres genas ne radunto, neve lessum funeris ergo habento.* 12 legatum *C.* 13 *Quod quisque legassit rei suæ, jus esto. Cum Paterfamilias super familia sua legaret, præter libripendem (libram tenere.) Cives Romanos puberes, ne minus quinque adhiberet.* 14 testamentum ruptum irritum facere C. 15 civilis 16 ceremonia v. ritus. 17 litare Deos Sacris, v. hostiis perlitare L. 18 litato auspicari 19 sine litatione L. 20 exacto quarto anno C. 21 lustrum peragere, celebrare 22 lustrare exercitum L. 23 sacrificium lustrale L. v. lustricum. 24 dies lustricus *Macrob.* 25 octavus 26 nonus 27 aqua lustralis O. 28 lustrare L. infantem 29 nomen impo-

Taffeln 30 davon gedacht worden / sind nicht 31 gantz mehr 32 übrig / sondern nur 33 Stücke. Als aber in den folgenden Zeiten der 34 Laster und 35 Rechts-Fragen 36 mehr wurden / sind noch mehrere Gesetze 37 gemacht worden / die entweder den 38 Namen haben von dem 39 Uhrheber / als das 40 Acilische Gesetz / das 41 Aemilische: oder von der Sache / als die 42 Gesetze von den Aeckern / die 43 Jahr-Gesetze / worinn 44 das Alter der Obrigkeitlichen Personen vorgeschrieben wurde: in der freyen Republique konte die 45 Obrigkeit nicht Gesetze machen 46 nach ihrem Gefallen / sondern sie musten 47 das Volck 48 fragen / 49 ob sie das wolten als ein Gesetz gelten lassen / was sie 50 gut befunden hätten. Deswegen 51 ein Rathschluß nicht unter die Gesetze 52 gehört: des 53 gemeinen Volcks Schluß aber konte das gantze Volck 54 verpflichten.

imponere Q. 30 laudatus C. 31 integer C 32 superesse C. 33 fragmentum 34 crimen 35 quæstio *Sall*. 36 crescere S. 37 addere 38 nomen trahere à C. 39 auctor 40 Lex Acilia 41 Æmilia 42 Lex agraria 43 annaria v. annalis 44 certam ætatem præscribere C. 45 Magistratus 46 pro arbitrio, ad arbitrium C. 47 populus 48 rogare 49 an velint, jubeant hoc ita fieri 50 censere L. 51 Senatusconsultum 52 referre C. inter 53 plebiscitum 54 obligare *Pl*.

CXIX.

Unter allen 1 Erfindungen 2 gebührt der 3 Druckerey der Vorzug. Dieser sind die Gelehrten viel 4 schuldig: indem vor diesem alle Bücher musten 5 abgeschrieben werden / welches gar 6 kostbahr war / wanns ein groß

CXIX.

1 Inventio 2 palmam debere cui, dare T. deferre C. 3 Typographia 4 debere N. 5 describere 6 pre-

groß 7 Buch war / oder mehrere 8 Theile hatte. Nun aber 9 setzen die 10 Schrifft-Setzer die 11 Buchstaben in 12 Linien und 13 Seiten/ hernach wird dieses 14 corrigirt/ und dann werden viele 15 Bücher/ ja gantze Rieß unter einer 16 Presse 17 abgedruckt. Wann es nun 18 fertig und der 19 Titel und 20 Register 21 beygefügt sind/ so wird es im 22 Buchladen von dem Buchführer 23 feil gestellt / alsdann es offt 24 reissend weg gehet. Wann es gekaufft worden/ wird es dem 25 Buchbinder 26 übergeben/ der es erst mit 27 Leimwasser 28 planirt/ hernach wird es 29 getrocknet / 30 gefaltet/ 31 geschlagen mit einem 32 Hammer/ 33 geheftet/ 34 geleimt/ endlich der 35 Rand 36 abgeschnitten/ mit 37 Pergament oder Leder 38 bekleidet/ mit 39 Buchklammern 40 zugemacht / und in die 41 Bücherschräncke 42 auffgestellt/ oder auff dem 43 Pult mit dem 44 Buchhalter/ zum Gebrauch 45 auffgeschlagen. Welches gewißlich 46 gegen die alten Zeiten zu rechnen sehr commode ist/

6 pretiosus 7 volumen 8 tomus 9 ponere 10 Typotheta, v. Compositor. 11 litera 12 linea 13 pagina 14 emendare, corrigere 15 scapus chartæ *Pl.* 16 prelum 17 imprimere, describere typis 18 absolvere C. 19 titulus O. inscriptio C. v. rubrica *Prud.* 20 index 21 subjungere Q 22 taberna libraria C. v. bibliopolium 23 venum dari L. veno ponere *Tac.* venui habere *Apul.* v. licere C. 24 diripere *Suet.* certatim rapere *Sulp. Sev.* 25 bibliopegus 26 tradere. 27 aqua glutinosa 28 macerare 29 siccare *Pl.* 30 complicare C. 31 malleare librum *Ulp.* 32 malleus. 33 compingere 34 conglutinare 35 margo 36 accidere 37 involucrum v. tegumentum 38 vestire C. 39 fibula libri 40 coarctare 41 loculamentum S. foruli *Suet.* v. plutei *Juv.* 42 condere forulis *Suet.* digerere C. 43 pluteus *Pers.* pulpitum *Suet.* 44 retinaculum 45 explicare C. evolvere C. 46 respectu L.

ist / dann da wurden 47 die Bogen 48 zusammen geleimt und 49 auf ein Holtz auffgewickelt / welches 50 länglich rund war / an 51 den Enden waren 52 Knöpffe / daher sie auch nur auff der 53 vordern Seite / nicht α hinten 54 beschrieben waren: oder sie hatten 55 Bücher / welche mit 56 Brettern von Holtz oder Helffenbein 57 zusammen gefügt waren: Der 58 Erfinder ist gewesen ein 59 Teutscher / Johannes Guttenberg aus 60 Straßburg gebürtig / andere 61 geben vor / daß es Johannes Faustus aus 62 Mäyntz / andere Johannes Costerus von Harlem / andere Petrus Schefferus von Gernsheim gewesen / Im Jahr 63 tausend vierhundert und viertzig. Bald hernach hat Aldus Manutius zu 64 Venedig viele 65 vortreffliche 66 Bücher von den 67 Motten 68 gerettet. Daher sind so viele 69 fürtreffliche 70 Bibliothequen 71 auffgerichtet worden. 72 Zwaren vor Zeiten hat man auch Bibliothequen gehabt Zu Athen hat Pisistratus ein König / zu erst eine 73 angelegt / in Egypten haben die Ptolomæi gute Bücher 74 zusammen gesucht. Und Ptolomæus der andere / Philadelphus genannt / hat zu Alexandria eine gehabt / von 75 siebenmahl hundert tausend Büchern / und hat auch die 76 Bibel durch 77 siebentzig Männer 78 Griechisch übersetzen lassen. Zu Rom

47 plagulæ chartarum *Pl.* 48 conglutinare 49 convolvere circa caudicem v. lignum 50 cylindri forma v. bacillum teres 51 extremum C. 52 umbilicus *Catull.* 53 adversa pagina *Scal.* α aversa *Scal.* 54 conscribere C. 55 codex 56 tabulæ ligneæ, eboreæ 57 compingere. 58 inventor 59 Germanus 60 Argentoratum 61 tradere C. 62 Moguntia 63 millesimus quadringentesimus quadragesimus 64 Venetiæ 65 præclarus 66 opus 67 blatta M. 68 vindicare C. 69 excellens 70 Bibliotheca 71 instruere 72 equidem 73 comparare 74 conquirere 75 septingenta millia 76 Biblia 77 septuaginta 78 Græce reddere C. in Græcum conver-

Rom hat Julius Cæsar eine 79 Griechische und 80 Lateinische 81 angelegt / welche Augustus 82 vollendet hat und 83 Bibliothecarios 84 drüber gesetzt. Hyginus 85 war über die 86 Palatinische; Melissus über die auff dem 87 Octavianischen 88 Spatzier-Gang. Aber zu unseren Zeiten / haben viele 89 Privati 90 grössere Bibliothequen / wie 91 die Catalogi 92 ausweisen.

vertere C. 79 Græcus 80 Latinus 81 instituere C. 82 perficere 83 bibliothecæ præfectus v. custos v. bibliothecarius 84 præficere C. 85 præesse N. v. esse a. 86 palatina 87 octavia 88 porticus 89 privatus C. *Cæs.* 90 instructior L. 91 catalogus 92 indicare.

CXX.

Vor Zeiten hat es 1 mit denen Knechten übel gestanden / so daß die Herren 2 Macht hatten über Tod und Leben; Sie waren auch 3 häuffig / dann ein 4 wohlhabender Edelmann oder Bürger / der 5 in gutem Vermögen stund / hatte deren eine 6 grosse Zahl / 7 sie kamen aber auff mancherley Weise in die Dienstbarkeit / entweder wann sie 8 arm von ihren Eltern 9 hinterlassen waren / noch einige 10 Erbgüter ihnen hinterlassen worden / oder wann die 11 Anverwandten ihnen in ihrem 12 Armuth nicht aushelffen wolten: oder wann sie 13 weggesetzt gewesen / und von andern 14 gefunden und 15 erzogen worden / oder durch 16 Nascherey / wann die 17 Nascher

CXX.

1 Servorum v. mancipiorum infima conditio ac fortuna Cr. 2 habere potestatem vitæ & necis C. 3 frequens C. 4 lautus eques N. 5 in lauta & bene aucta parte esse T. 6 ingens numerus 7 in mancipatum venire *Pl.* 8 pauper 9 relinquere 10 hæredium relinquere T. 11 agnatus 12 inopiam levare, sublevare *Cæs.* 13 expositus L. expositītius P. 14 invenire 15 educare 16 liguritio C. 17 liguritor *Aus.* lurco

Nascher und Schlemmer ihre 18 Güter vernascht und verpraßt hatten. Oder wann 19 sie Huren-Jäger waren/ welche mit den 20 Huren 21 ihre Haabe verhuret hatten in den 22 Huren-Häusern/ oder wann sie auch sonst 23 verschwenderisch gelebt hatten/ wie dann der Plautus sagt. Der 24 **Schwelgerey Tochter ist das Armuth**/ welches sonderlich in der Jugend geschicht/ dann 25 die Jugend ist schlüpfferig; und geschicht nichts 26 leichter/ als daß sie in dem 27 schlüpffrigen Alter 28 verschwenderisch werden/ wann sie 29 ihre Güter in die Hände bekommen: sonderlich auff den 30 Universitäten und in 31 Besehung der Städte und Länder: Wann sie α Länder besehen/ dann pflegen sie 32 schwelgerisch zu leben. Wann sie dann ihre Güter alle 33 verpfändet hatten/ und 34 ins äusserste Armuth gerathen waren/ haben sich viele 35 vermiethen und anderen 36 zu eigen verkauffen müssen. Am meisten aber/ die im Krieg 37 beym Leben erhalten wurden/ die wurden alle 38 unter das Joch gethan: es gab auch 39 Sclaven Händler/ von welchen sie auff dem 40 Marckte 41 feil gebotten wurden/ einer 42 theuer der

lurco P. 18 ligurire T. abligurire bona T. oblimare H. 19 lustro *Catull.* v. peni deditus C. 20 limax *Varr.* meretrix, scortum, lupa P. 21 effutuere aurum *Suet.* 22 lustrum v. lupanar *Apul.* fornix *Juv.* ganeum T. 23 luxu v. luxuria diffluere C. 24 *luxuriæ gnata est inopia* P. 25 lubrica adolescentia C. 26 proclivius C. 27 lubricum ætatis *Tac.* 28 luxuriosus C. 29 in tutelam suam venire C. 30 Academia v. universitas 31 lustratio C α lustrare regiones C. 32 luxuriare & ri. L. luxuriose vivere C. 33 obligare prædia *Suet.* v. pignori opponere ad securitatem creditoris S. oppignerare quid pro C. 34 ad incitas redigi P. Paupertas vel potius egestas ac mendicitas C. 35 operam suam locare cui 36 vendere ac mancipare C. 37 vivum servare 38 sub jugum mittere L. 39 negociator mancipiorum Q. mango S. 40 forum 41 licere C. 42 magni pretii T. v.

der andere 43 wohlfeil / 44 nach ihrer Tugend und Geschicklichkeit/ die 45 Käuffer 46 boten drauff / bis sie 47 einig wurden. Sie musten aber auch ihre 48 Fehler ansagen: Die Knechte waren auch 49 unterschieden in 50 Stadt- und 51 Land-Knechte: Zu jenen 52 erwehlten sie diejenige / welche 53 von gutem Verstande / oder 54 manierlich und 55 kurtzweilig waren / daraus 56 machten sie 57 Laqueyen / daß sie 58 bey ihnen her giengen / und α auffwarteten 59 das Licht anzündeten / und 60 wohin verschickt werden konten / wie auch bey Tisch den 61 Wein mit reinem Wasser mischten / deren einige waren 62 Wund-ärtzte / welche 63 die Wunden verbunden: 64 Bänder zubereiteten / und 65 die Haar auffbunden / andere waren 66 Salber / einige 67 Sänger / einige 68 Pfeiffer / einige 69 Cammerdiener / welche die 70 Kleider 71 besorgten / 72 die Flecken auswuschen / die 73 Schlaff- und 74 Studier-Bette 75 macheten: die 76 Becken / nemlich 77 Fuß- und 78 Hand-Becken / die Hände β abzuwaschen 79 reichten / und sonst 80 das Bad besorgten / einige 81 Läuffer / 82 Thür-

T. v. magno pretio 43 parvi N. parvo pretio C. 44 pro ingenio & artibus 45 emtor 46 liceri P. licitari *Curt.* 47 de pretio convenire Q. 48 vitia indicare 49 distinctus. 50 urbanus 51 rusticus 52 eligere 53 ingenio valere N. 54 lepidus 55 ludicrus C. 56 constituere C. 57 pedissequus v. cacula P. J. circumpes C. 58 lateri hærere α apparere N. 59 accendere lucernam v. lumen C. 60 ablegare quem quo T. 61 limpida aqua *Catul.* vinum diluere M. miscere *Pl.* 62 chirurgus 63 alligare v. obligare vulnera C. deligare Q. 64 ligamenta parare vulneribus *Tac.* 65 crines ligare *Lucan.* renodare H. 66 alipta C. unctor M. 67 symphoniacus C. 68 tibicen. 69 cubicularius 70 res, arca vestiaria *Cat.* 71 curare. 72 vestium maculas eluere *Pl.* 73 lectus cubicularis. C. 74 lucubratorius *Suet.* 75 sternere C. v. concinnare 76 pelvis *Juv.* 77 pelluvium *Fest.* 78 malluvium β abluere V. 79 præbere L. 80 lavatio C. lavacrum *Gell.* 81 an-

82 Thürhüter / 83 Gärtner: wie auch solche 84 die auf das Hauß-Geräth acht gaben. Einige die 85 über die Keller waren / den 86 Wein und die 87 Fässer 88 mit Pech oder Gips beschmierten: aus den 89 Gelehrten machten sie 90 Bücher-Schreiber / welche Bücher abschrieben / oder 91 Leser / welche 92 bey Tisch vor lasen / und 93 so auch die 94 übrige Künstler / welche die Haußhaltung erfordert.

81 anteambulo M. 82 ostiarius S. 83 hortulanus 84 supellecticarius *Petron.* 85 cellis præesse N. 86 vinum promere 87 dolium v. cupa 88 pice, gypso linere, circum *Pl.* oblinere *Var.* 89 literatus C. 90 librarius 91 anagnostes 92 ad mensam prælegere 93 pari modo 94 artifices, quos cultus domesticus desiderat N.

CXXI.

Hingegen die 1 Ungeschickten / 2 Ungelehrten / die 3 Unflätigen / auch offt die 4 Gebrechlichen / als 5 einäugige / 6 schielende / die / welche 7 trieffende Augen hatten (dann das 8 Augenwehe ist 9 verhast / wann die 10 Augen-Salb nicht 11 helffen will /) auch welche 12 gelb aussahen / und sonst 13 ungeschickt waren / die wurden zur 14 Land-Arbeit 15 gebraucht. Sie wurden in den 16 Wald geschickt 17 Holtz zu hauen zum 18 Feuer-Heerd / wie auch 19 Bauholtz zu fällen. Welches sie auf den 20 Lastwagen / im Winter auff 21 Schlitten 22 legten / und 23 mit Ketten bunden / und musten sie offt selbst 24 eine

CXXI.

1 Illepidus *Gell.* 2 illiteratus C. 3 lutulentus. C. v. luteus P. 4 vitiosus P. 5 luscus *Juv.* 6 limus Q. 7 lippus P. 8 lippitudo C. 9 perodiosus C. 10 collyrium 11 mederi *Alan.* 12 lurido colore esse *Pl.* 13 iners C. v. rusticus C. 14 opus rusticum, res rustica C. 15 destinare L. 16 sylva 17 lignari L. v. lignationis causa *Cæs.* 18 lar familiaris C. H. 19 materiari *Cæs.* 20 plaustrum 21 traha 22 imponere v. onerare H. 23 religare catenis *Lucan.* 24 vehes is. *Pl.* 25

eine Führe Holtz 25 ziehen. Sie musten 26 Weiden zurüsten / die 27 Weinstöcke zu binden / selbige mit 28 zähen Ruthen 29 an Pfähle 30 binden und damit 31 unterstützen/ auch die Ochsen auf den 32 Furchen 33 leiten/ 34 eggen und 35 über zwerg eggen: die 36 Steine aus den Aeckern lesen: Die 37 verschlammte Graben ausführen / daß man 38 klar Wasser 39 schöpffen konte/ oder den 40 Schlamm durch 41 Canäle 42 abführen. Offt musten sie 43 geschlossen arbeiten/ und zu Nacht wurden sie in die 44 Gefängnüsse unter der Erden 45 eingeschlossen; am 46 ärgsten aber war / wann sie 47 in die Stampff-Mühlen gethan wurden / da sie auch 48 bey Nacht mahlen musten. 49 Kurtz zu sagen / an Arbeit 50 mangelte es niemahls / 51 das Brod aber wurde ihnen 52 auff einer Wage dargewogen / und wurde einem ein 53 halb Pfund Brod / vieren 54 zwey Pfund Roggen 55 auff den Tag 56 gegeben. Oder es wurde ihnen 57 Deputat auff einen 58 Monat oder 59 Jahr gegeben offt aber musten sie auch 60 Feigbohnen essen. Wann sie aber 61 was verbrochen / oder die ihnen 62 aufgegebene Arbeit nicht

Pl. 25 trahere 26 salix, vimen V. 27 vitis 28 lenta virga salicis O. 29 palus 30 adjungere *Tibul.* alligare v. maritare ulmo H. 31 pedare *Col. Pl.* 32 lira v. porca *Pl.* 33 ducere 34 litare *Varr.* 35 delirare 36 elapidare *Pl.* exossare *Pers.* 37 limosas O. oblimatas fossas detergere *Suet.* 38 limpida aqua *Col.* liquida C. 39 haurire 40 colluvies, colluvio v. eluvies L eluvio C. 41 canalis v. cloaca 42 derivare P. deducere. 43 compedibus vinctus *Curt.* compeditus *P. Cat.* 44 ergastulum *Juv.* 45 includi C. 46 gravis *Pl.* 47 in pistrinum detrudi T. C 48 lucubrare farinam *Apul.* 49 quid quæris C. 50 deesse 51 panis 52 libra delibrare *Col.* v. in libra appendere C. 53 selibra M. 54 bilibra farris L. 55 diurnum S. diarium M. 56 præbere 57 demensum T. 58 menstruum L. 59 annuum *Suet.* 60 lupinus *Pl.* 61 delinquere quid C. 62 delega-

nicht æ vollendet hatten/ und 63 langsam oder 64 halßstarrig gewesen waren / oder 65 wiedersprochen hatten. Oder wann sie 66 das übrige von der Mahlzeit 67 genascht oder unter 68 einander sich gezanckt hatten/ so wurden sie nicht nur 69 gescholten / du 70 Ertzbube/ du 71 Unflath/ du 72 Galgenvogel / sondern sie musten 73 hart büßen/ und wurden 74 mit Peitschen geschlagen / bis 75 der Leib gantz blau war/ offt wurden 76 ihnen alle Viere gebunden/ oder sie wurden 77 an einen Pfahl gebunden/ oder die Hände wurden ihnen 78 an ein Creutz gebunden / welches sie musten 79 auf dem Halß tragen / und 80 laut sagen / was 81 sie gesündiget hatten / und die andere 82 warnen / daß sie nicht 83 desgleichen thäten. Offt wurden sie auff der 84 Stirn gebrandtmercket / sonderlich / wann sie 85 flüchtig gewesen waren / und in 86 der Flucht eingeholt worden / alsdann wurden sie 87 im Gesicht gezeichnet / wie man die Pferde 88 mit gewissen Zeichen zeichnet. Der Leib war darbeneben 89 nackend; und 90 unflätig / und 91 aus diesem

legatus labor C. æ absolvere C. 63 lentus *Val. Max.* 64 contumax S. 65 responsare H. v. obloqui *Curt.* v. oblatrare *Sil.* 66 reliquiæ cœnæ v. furta 67 ligurire. H. 68 litigare inter se C. v. rixari 69 increpare *Suet.* 70 tu ligula P. 71 tu lutum *Lucil.* pecus C. H. 72 furcifer P. trifurcifer P. 73 graviter luere delictum L. 74 loris cædere C. operire usque ad necem T. 75 livere T. livore *Juv.* decoloratum corpus *A. a. H.* 76 miseris modis colligare L. v. constringere quadrupedem T. 77 deligare ad palum *Val.* 78 religare ad C. furcam 79 in collo gestare 80 prædicare 81 committere 82 monere 83 quid simile admittere *Don.* 84 literata frons *Apul.* 85 fugitivus C. 86 reprehendi ex fuga *Curt.* 87 implere frontes ingentibus literis & notum fugitivorum epigramma liberali manu per totam faciem ducere *Petr.* 88 charactere signare equos *Col.* 89 nudus 90 illuvie æternisque sordibus squalidum 91 eluctari mala *Tac.* v. emergere se ex malis *Curt.*

diesem Elend konten sie sich so leicht nicht heraus machen/ als sie es hätten meiden können. Daher offt 93 knechtische Krieg entstanden/ daß sie ihre 94 Gefängnisse erbrochen/ und 95 die Ketten weggeworffen haben/ um sich 96 in Freyheit zu setzen.

Curt. T. 92 vitare 93 servile bellum 94 ergastula effringere T. 95 compedes demere *Just.* 96 libertatem capessere C.

CXXII.

Neben denen Knechten hätten sie auch 1 Mägde; die musten 2 nebst anderer 3 Arbeit auch am 4 Flachs 5 Hanff und 6 Werck 7 arbeiten/ und entweder auf dem 8 Spinrad/ welches mit der 9 Seyte oder Schnur 10 gespannet wurde/ oder auff 11 der Spindel mit dem 12 Wirtel 13 von dem Wocken herab spinnen. Die 14 Hauß-Frau 15 woge einer jeden ihr 16 Tagwerck dar/ welches sie musten 17 gesponnen lieffern/ 18 mit selbigem Gewicht; doch daß 19 der Staub und 20 die Schienen 21 abgezogen wurden/ darzu musten sie die vollgesponnene Spille 22 haspeln auff den 23 Haspel; wann sie ihr 24 Tagwerck nicht fertig hatten/ wann es des Abends 25 gefordert wurde/ so wurden sie auch 26 gestrafft. Sie musten darbeneben in der 27 Weberstube weben auff dem 28 Weber-Stuhl/ allwo einige von der α Winde 29 Kneuel 30 winden musten/ andere musten die 31 Faden

CXXII.

1 Serva 2 præter 3 opera æ. 4 linum 5 cannabis 6 stupa 7 tractare T. 8 rhombus 9 chorda 10 tendere 11 fusus O. 12 spondylus v. verticillus, am. 13 plenas colos exonerare O. 14 hera 15 appendere C. 16 pensum C. 17 in filo reddere 18 eodem pondere 19 quisquiliæ *Aus.* 20 burrhæ *Aus.* 21 deducere C. 22 devolvere 23 alabrum 24 fasciculum filorum & pensum absolvere, conficere *Var.* 25 exigere C. 26 luere pœnas C. 27 textrina C. 28 machina textoria α gyrgillus 29 glomus i & eris. 30 glomerare O. 31 filum

den erst an die 32 Trümmern 33 anknüpffen / und hernach umb den 34 Weber-Baum 35 umwinden / hernach wurde das 36 Weberschiff mit der 37 Spuhle durch den 38 Auffzug 39 geschoben / und 40 der Einschlag eingewebt / wann sie nemlich 41 bald mit dem rechten / bald mit dem lincken Fuß den 42 Tritt oder Schemel 43 traten / und 44 mit dem Weber-Kamm den Einschlag 45 anzogen oder anschlugen. Und so machten sie 46 fein Leinwand / wie auch 47 Zwillig mit zweyen und 48 Trillig mit drey Faden. Sie musten auch das Leinen 49 bleichen in der Sonnen / auch das 50 schwartze Zeug 51 waschen mit 52 Seiffe / und 53 stärcken mit 54 Stärcke: Sie musten auch Seiffe 55 sieden wie 56 die Seiffensieder aus 57 Lauge und Aschen / auch Wasser ziehen aus den 58 Brunnen / entweder mit 59 Schwengeln / oder mit 60 einem Haspel / und 61 Eymern. In denen Gärten musten sie 62 graben und 63 jäten mit der 64 Jät-Hacke; wie auch die 65 Garten-Bette 66 wässern / 67 das Vieh 68 warten und 69 futtern / die 70 Ställe misten mit der 71 Mist-Gabel / und 72 melcken über den 73 Milch-Eymer:

lum 32 licium 33 annectere 34 jugum v. liciatorium 35 circumvolvere 36 radius 37 panus 38 stamen *Stat.* 39 trajicere 40 inserere medium subtemen O. v. trama 41 alternis pedibus 42 insile 43 deprimere 44 pectine percurrere telas V. 45 attrahere 46 syndon 47 bilix 48 trilix 49 apricatione candefacere v. insolare *Col.* 50 sordidus O. 51 lavare 52 sapo v. smegma 53 durare, glutinare 54 amylum *Cat.* gluten farinaceum. 55 coquere 56 lix icis. 57 lixivia v. um *Col.* cinis lixivius *Pl.* 58 puteus 59 tolleno *Pl.* 60 gyrgillus. 61 haustrum *Lucr.* v. situla v. cadus 62 pastinare *Col.* 63 runcare *Pl.* sarrire P. v. sarculare *Prud.* v. exherbare *Col.* 64 sarculum H. 65 porculetum *Pl.* 66 irrigare C. 67 res pecuaria C. 68 curare 69 pabulum dare 70 stabulum purgare à stercore *Cat.* 71 tridens 72 mulgere 73 mulctra V. mulctrum H.

mul-

Eymer: Welche aber etwas 74 geschickter waren/ die 75 nahmen das Hauß wahr; 76 warteten den Frauen auf/ musten 77 nehen; und was dergleichen 78 Arbeiten mehr sind; damit Knechte und Mägde continuirlich 79 beladen waren: Nur allein auf des 80 Saturni Fest/ welches in den December 81 fält/ musten die Herren denen Knechten 82 eine Mahlzeit geben/ und ihnen 83 aufwarten/ und konten 84 freyer 85 nach ihrem Wohlgefallen leben/ 86 zum Andencken der 87 alten Freyheit/ daß zu Saturni Zeiten niemand 88 gedienet habe.

mulctrale V. 74 solers T. industrius C. 75 servare in ædibus v. domi P. 76 inservire 77 nere 78 opus 79 exercere T. facere T. v. occupare C. premere C. 80 Saturnalia 81 incidere in C. 82 epulum præbere 83 ministrare P. 84 laxius & licentius *Sall.* 85 ex lubidine T. 86 in memoriam 87 pristinus 88 servire.

CXXIII.

Jedennoch sind offt Knechte und Mägde 1 freygelassen worden/ wann sie nemlich 2 fleißig gewesen waren/ 3 ehrlich gedienet/ die 4 auffgegebene Arbeit 5 allzeit 6 gethan/ und 7 alles an Ort und Stelle gesetzt hatten: Oder wann sie ihre Herren sonst auff einige Weise sich 8 verpflichten konten/ und sie entweder 9 mit Schmeycheleyen besänfftigen/ oder durch 10 Schwatzhafftigkeit und 11 kurtzweilige Reden 12 begütigen/ oder wann sie wie die 13 Pickelheringe 14 allerhand Kurtzweil machen konten. Wann aber die Herren 15 geitzig waren/ kon-

CXXIII.

1 Manumittere C. v. manu emittere T. 2 diligens 3 liberaliter servire T. 4 labor, qui delegatus esset ipsis C. 5 diligenter 6 exhaurire *Sil.* 7 ordine & suo quidque loco collocare 8 obligare *Pl.* 9 blanditiis delinire C. 10 loquacitas C. 11 ludicrus sermo C. 12 oblenire S. 13 ludio L. ludius O. histrio C. 14 lusus venustissimos dare Q. v. lusio C. 15 avarus

konten sie sich auch 16 loß kauffen / wann sie so viel Geld 17 gewinnen/ oder 18 von ihrem Deputat erspahren konten. Am offtesten geschahe es durch den Tod derer Herren/ daß die 19 Erbsetzer ihnen im 20 Testament die 21 Freyheit / zu weilen auch 22 etwas Güter 23 vermachten/ ja man hat Exempel / daß Herren / welche von 24 Natur α gütig waren/ ihre Knechte so 25 reichlich beschenckt und 26 bereichert haben / daß sie 27 Geld auf Güter haben austhun können / und darbeneben noch 28 das Bürger-Recht bekommen haben. Der Zoilus ist in den 29 Ritterstand 30 erhoben worden. Voltejus Menas, Pompeji des grossen 31 freygelassener / welcher bey der 32 Mœnischen Seul 33 auf Befehl der dreyen Gerichts-Männer 34 mehr als einmahl 35 bis es der Ausruffer überdrüßig gewesen / von acht 36 Stadt-Knechten mit 37 Stricken von Ginster geschlagen worden / hat hernach ausend 38 Morgen 39 Falernischen Feldes geackert/und auf dem volckreichen 40 Appischen Weg auff kleinen Pferden herum geritten.

16 redimere T. 17 lucrari H. 18 de demenso compateere T. 19 legator *Suet.* 20 testamentum 21 libertas 22 pars bonorum 23 legare quid C 24 ingenium C. α lenis C. mitis dominus *Curt.* 25 large effuseque donare C. 26 locupletare C. 27 collocare pecuniam in fundis C. 28 civitatem consequi C. donare quem civitate C. 29 equester ordo 30 evehere in *Vell.* 31 libertus 32 columna mœnia 33 jussu Triumvirum 34 iterum & sæpius G. 35 ad præconis fastidium H. 36 lictor 37 funis ibericus (i. e. sparto v. genista confectus) H. 38 jugum *Varr.* jugerum. (*abl. jugere 3. declin.*) 39 fundus falernus H. 40 Appiam viam mannis terere H.

CXXIV.

Die 1 Loßlassung aber geschahe mit gerichtlicher Macht auff folgende Weise / der Herr 2 führete den Knecht

CXXIV.

1 Manumissio *Ulp.* 2 adducere 3 prætor,

4 *hunc*

Knecht zum 3 Stadt-Richter / mit der Hand / und sagte: 4 **diesen Menschen will ich frey haben** / und 5 ließ ihn aus der Hand; der Schultheiß / 6 legte dem Knecht alsdann eine 7 Ruthe auff das Haupt / sagend: 8 **ich heisse ihn frey seyn nach dem Recht der Römer.** Hernach 9 nahm er einen Hut zum Zeichen der Freyheit; und zum Andencken seiner 10 Befreyung / daß er 11 von den Banden loßgelassen worden / 12 hieng er seine Ketten in des Saturni Tempel auf / oder vor die 13 Hauß-Götzen: Die aber aus 14 Freygelassenen 15 gezeugt waren / wurden 16 Libertini 17 genennt / und 18 genossen die 19 Vorrechten der Bürger: Doch konten sie nicht in den 20 Rath 21 kommen / als 22 nach einigen Geschlechtern. Obwohlen nun unter den 23 Christlichen Käysern / die 24 Leibeigenschafft 25 abgeschafft worden / weilen wir nur 26 Christo leibeigen seyn sollen / wie dann sonderlich unter Constantino dem grossen durch ein Gesetz 27 die Manier aufgehoben worden / das Gesicht zu 28 zeichnen; so sind doch viele auch unter uns / welche von 29 feinen Eltern gebohren / und 30 schöne Güter 31 durch Erbschafft bekommen / und 32 offt alles geerbt haben / 33 in Armuth gerathen / und haben folglich 34 dienen müssen. Welche / wann sie

4 *hunc hominem liberum esse volo.* 5 emittere manu 6 imponere 7 vindicta L. 8 *dico eum liberum esse more Quiritum.* 9 capere pileum 10 liberatio 11 laxare à vinculis C. 12 suspendere Saturno 13 Laribus 14 libertus, liberta 15 gignere *Tac.* 16 libertinus 17 appellare 18 frui re T. 19 privilegium 20 Senatus 21 allegere *Suet.* 22 post aliquot generationes *Pl.* 23 Christianus 24 mancipatus *Pl.* 25 abrogare C. 26 mancipium Christi *Prud.* 27 solvere morem L. 28 stigmate notare M. 29 honesto loco natus. P. J. 30 prædia fructuosa C. 31 hæreditate venire C. 32 ex asse hæres M. 33 incessit quem inopia *Sal.* 34 servi-

sie 35 bey Licht fleißig studiert hätten / und mit dem Demosthene früh 36 vor den Handwercks-Leuten auffgestanden wären / und aus 37 wohl geschriebenen Büchern / 38 Wissenschafften 39 gelernt / und nicht so liederlich 40 das Geld verthan hätten / und indem sie frembde Länder 41 besehen haben / als 42 Paris / 43 Rom / 44 Londen / 45 Amsterdam / nicht so sehr die 46 Schauspiele und die 47 streitende 48 Kämpffer gesehen / sondern die 49 Gespräche und Umbgang 50 vornehmer Leute 51 gesucht hätten / so würden sie nicht 52 ausgelacht / als wie nun geschicht / indem sie 53 Narrentheidung reden ; und 54 lächerliche Discurse führen / da nichts hinter ist / und wann sie etwas anders gelernt hätten / an statt / daß sie 55 Fechten gelernt auf dem 56 Fecht-Boden / und die Pferde 57 mit dem Brech-Zaum zu regieren auf dem 58 Rennplatz / so hätten sie auch 59 grosse Männer 60 werden / ihren Nahmen und Vaterland 61 berühmt machen / und ihrer Familie eine 62 Stütze seyn können / welche aber nun ihnen selbst und 63 der Familie eine Schande sind.

servire 35 lucubrare C. fuliginem lucubrationum bibere 36 artifices ante lucana vincere industria C. 37 lucubratum opus C. 38 scientia 39 addiscere 40 pecuniæ illudere *Tac.* 41 lustrare, perlustrare regiones L. 42 Lutetia Parisiorum 43 Roma 44 Londinum 45 Amstelodamum 46 ludi 47 luctari C. 48 luctator P. 49 colloquium, collocutio C. 50 magnus Vir C. 51 ambire P. 52 illudere T. v. irridere quem T. 53 deliramenta loqui T. 54 ridiculos logos vendere P. 55 ad lanistam se conferre C. 56 ludus gladiatorius C. 57 sedare pressis lupatis *Claud.* temperare ora frenis H. 58 campus v. hippodromus P. v. scamma 59 illustris vir C. 60 evadere C. 61 illustrare C. 62 levatio, levamen, levamentum C. 63 dehonestamentum generis *Just.*

CXXV.

CXXV.

Die 1 Leiber / welche GOtt geschaffen hat / sind 2 in Ansehung des 3 Lichts 4 dreyerley; einige sind 5 helleuchtende / wie die 6 Sonne / und die 7 Fixsterne / welche ein 8 Licht von sich geben Einige sind 9 durchscheinende / wie die 10 Lufft / und 11 Glaß / welche das Licht 12 durchlassen: Einige sind 13 dunckel und schattigt / welche die 14 Strahlen des Lichts zurück prellen. Unter diese 15 rechnen die Physici auch die Cometen und die 16 Irr-Sterne / oder die Planeten / als den Mond / den Mars / Mercurius / Jupiter / piter / Venus / Saturnus / und kommt es dem 17 gemeinen Mann gantz 18 unglaublich vor / daß sie 19 nicht mit ihrem eigenen / sondern entlehnten Licht leuchten / welches sie von der Sonnen 20 bekommen. Dieses ist aber daher 21 offenbahr / weilen sie nicht allzeit in gleicher 22 Gestalt 23 erscheinen. Die Sonne ist derowegen gleichsam der Brunn des Lichts / der Mercurius in seinem 24 engen Circkel / 25 laufft um dieselbe noch eher als 26 im 27 halben Jahr. Die Venus in anderthalb Jahr / welche des Morgens / 28 Morgenstern / und Abends / 29 Abendstern genennt wird Der Mars mit seinem 30 feurigen Glantz / 31 vollendet seinen Lauff in zwey / der Jupiter in zwölff / der Saturnus in dreyßig Jahren Der Mond aber ist wegen seiner 32 Abwechselung insonders wunderbahr.

CXXV.

1 Corpus 2 respectu L. 3 lux 4 triplex 5 lucidus H. 6 sol. 7 stella fixa 8 lumen emittere 9 pellucidus H. 10 æther 11 vitrum 12 transmittere 13 opacus P. J. 14 remittere, radios refringere *Pl.* repercutere O. 15 annumerare P. 16 planeta, v. stella erratica 17 vulgus 18 paradoxus C. 19 aliena luce splendere C. notho lumine lucere *Catull.* 20 mutuari C. 21 patere 22 forma 23 ap- V. v. comparere 24 angustus vortex 25 circuire 26 intra P. 27 sesquiannus 28 phosphorus C. 29 hesperus C. 30 jubar ignitum 31 absolvere cursum C. 32 vicissitudo T.

verbahr. Dann bald ist es 33 Neu-Mond / wann der Mond gleichsam 34 wächst und 35 Hörner 36 hat / und alsdann ist er der Sonnen am 37 nechsten. Hernach wird es 38 Voll-Mond und dann 39 gehet er auf / wann die Sonne gegen über untergehet / so daß man sie zugleich ansehen kan. Hernach 40 nimmt er wieder ab. Daher 41 scheint zuweilen der Mond gar nicht / zuweilen 42 ein wenig / bißweilen 43 gantz hell und 44 die gantze Nacht durch. Durch das 45 Ab- und Zunehmen 46 bezeichnet er uns auch die 47 Monate; deren vor Zeiten nur zehen gewesen / daher hieß der 48 letzte Monat der Zehende oder December, Numa Pompilius hat zwey 49 darzu gethan / der erste ist der Januarius, von dem Gott Janus so genant / der das Jahr 50 beschliesset und auch 51 anfängt / und vielleicht deßwegen mit 52 zweyen Gesichtern gemahlet wird; Der andere Februarius, weil zwölff Tag 53 an einander 54 Versöhnungs-Opffer geschahen. Der dritte ist der Mertz, welcher unter dem Romulus der erste ware / selbigen hat Romulus seinem Vater dem Mars 55 gewidmet. Der April scheinet einigen so genant zu seyn / weil der 56 Frühling alles 57 eröffnet. Der Ovidius 58 leitet den Nahmen her von dem Griechischen Wort ἀφρος; 59 Schaum / weilen dieser

33 interlunium *Pl.* Luna intermestris *Pl.* 34 nasci C. inchoari *Tac.* 35 cornua V. 36 apparere V. 37 proximus cui 38 plenilunium *Pl.* v. plena luna 39 oritur, Sole ex adverso occidente, ut pariter aspiciatur *Pl.* 40 senescere *Varr.* decrescere, minui *Pl.* 41 illunis nox P. J. 42 sublustris L. 43 illustris 44 pernox L. 45 accretio & diminutio C. v. aucta & damna *Gell.* 46 notare 47 mensis 48 postremus 49 adjicere H. 50 claudere L. 51 inchoare C. 52 bifrons V. 53 continuus P. 54 februa O. celebrare v. februare O. 55 dicare C. dedicare C. 56 ver 57 aperire 58 derivare C. 59 spu-

se Monath der Venus 60 gewidmet ist/ des Æneæ Mutter/ welche aus dem Schaum des Meers 61 gezeuget worden/

59 spuma 60 sacer H. 61 gignere.

CXXVI.

Der Majus ist genennt worden von der Maja des Atlas Tochter/ welche des Mercurii Mutter war/ in welchem zu Rom das 1 Stechen auf denen Kähnen gehalten wurde/ da die Römische Bürger sich einander bey der Stadt 2 Ostia ins Wasser 3 gestürtzt und zu Wasser 4 gefochten haben. Der Junius soll vor Zeiten nach des Festi Meynung Junonius geheissen haben; andere meynen / daß der Nahme 5 blieben seye von dem Junius Brutus, weilen er auf den 6 ersten Junius, nachdem er den Tarquinium 7 verjagt hat/ ein 8 Opffer der Göttin Carnæ auf dem Berg Cœlius gethan hat/ 9 wegen seines Gelübds. Der Junius hat den Nahmen von dem Julius Cæsar, vorher hieß er Quintilis. Der Augustus ist genennt worden dem Augusto 10 zu Ehren. Er hieß zuvor Sextilis. Der September hat den Nahmen behalten / weilen er der siebende ist vom Mertz. In diesem Monat wurde der 11 Jahr Nagel in die 12 Wände der 13 Tempel 14 eingeschlagen/ daß man 15 daran wissen könte die Jahre der Stadt Rom. October, November, December, haben alle den Nahmen von der Zahl der Monaten: 16 Nach einiger Meynung/ 17 würcket auch der Mond auf die Dinge/ 18 die unter dem Mond sind; sonderlich auff

CXXVI.

1 Majuma æ. 2 hostia 3 præcipitare 4 pugnare 5 manere 6 Calendæ Juniæ 7 expellere C. 8 sacrum facere L. 9 voti reus V. 10 in honorem 11 clavus annalis 12 paries 13 Ædes sacræ 14 figere H. 15 constare C. 16 secundum opinionem 17 agere 18 quæ

auff die 19 Muscheln/ welche bey 20 wachsendem Monden 21 zunehmen/ und 22 wieder abnehmen/ wann der Mond abnimmt/ welches man so gar nicht 23 verwerffen kan. Dieses kan man an 24 Mondsüchtigen 25 sehen/ oder die von andern 26 Kranckheiten zu gewissen Monds-Zeiten geplagt werden. Die 27 Zimmer-Leut 28 nehmen auch die Zeichen wahr/ wann sie 29 Bauholtz hauen. 30 Wo dieses nicht geschicht/ werden die Häuser/ weilen sie 31 nicht von gutem Holtz sind/ 32 wurmstichig und 33 baufällig. Die 34 Bauern observiren auch die Monds-Zeichen im 35 Säen/ daß sie die 36 Wurtzeln und 37 Kolben im abnehmenden/ und was 38 über sich wächst/ im zunehmenden Mond pflantzen. Die Gärtner 39 schreiben auch dem Mond zu/ daß die Blumen gefüllt werden. Die Heyden haben derowegen den Mond als eine 40 Göttin 41 verehrt/ und bald Hecate, bald Diana, bald Lucina genennt/ weil sie denen 42 Gebährenden 43 zu Hülff käme. Die Sonne haben sie unter dem Apollo verehrt. Die Perser nennen sie 44 Mitra, und 45 halten sie vor den grössesten Gott: die Ægyptier Horus, daher sind bey den Lateinern 46 die Stunden.

quæ subjecta sunt globo lunari *Claud.* 19 conchylia. 20 crescens luna *Gell.* 21 gliscere 22 deficiente luna, deficere *Gell.* 23 improbare C. 24 lunaticus 25 signum est T. 26 morbo affligi C. 27 materiarius P. 28 observare 29 materiem, materiam *Tac.* O. cædere *Cæs.* 30 sin minus C. 31 ædes male materiatæ C. 32 cariosus. *Col.* 33 ruinosus C. 34 agricola V. 35 satio C. 36 radix 37 bulbus *Pl.* 38 excrescere super terram 39 tribuere 40 Dea 41 colere 42 parturire 43 opem ferre C. 44 Mitra 45 existimare 46 hora.

Lit. M.

CXXVII.

Die 1 Zauberey-Kunst war vor Zeiten 2 in grossem Werth/ und hat 3 in sich enthalten 4 die

1 Magica ars. P. 2 magni esse N. 3 complecti. C.

4 Me-

Medicin, die 5 Religion/ und die 6 Sternseher-Kunst; und 7 in so weit ist sie 8 rühmlich gewesen: Der 9 Persischen 10 Zauberey 11 Uhrheber 12 hält man / daß es Zoroaster gewesen seye / (welcher 13 nach einiger Meynung Misraim des Chams Sohn und Loths Enckel gewesen) welcher hundert tausend Vers davon geschrieben hat/ solche sind auch die 14 Weisen gewesen/ welche Christo 15 Geschenck gebracht haben. Nach der Zeit haben welche aus 16 Neid und 17 Boßheit 18 Teuffelische Künste 19 mit unter gemischt/ dann es giebt/ Leider/ viele 20 boßhaffte Menschen/welche nur 21 drauff dencken / wie sie andern schaden/ und dieselbe verderben können/ und deswegen 22 alles thun: **Dann 23 des Nachbarn Sachen scheinen insgemein besser zu seyn;** wie dann die Künste alle 24 dahin gehen / dem 25 Nächsten 26 Schaden zu thun: daß sein Vieh 27 mager werde/ und daß 28 Euter vertrockne; daß ihrige aber / wanns 29 mager ist / können sie nicht einmahl 30 fett machen / daß es die 31 Schlächter 32 schlachten können; frembde Bäume scheinen ihnen auch 33 fruchtbahrer zu seyn / und bestreben sich dahin / daß das 34 Obst 35 unzeitig 36 abfalle / und nicht

4 Medicina 5 Religio 6 Astrologia 7 in tantum. *Vell.* 8 commendabilis L. 9 persicus 10 magia 11 auctor 12 fertur *Tac.* 13 secundum opinionem 14 magus 15 munus offerre C. 16 invidia v. livor C. O. 17 malitia 18 ars diabolica 19 admiscere C. 20 malignus H. malitiosus *Gell.* malevolus C. 21 pestem machinari in quem *A. a. H.* moliri C. 22 omnes machinas adhibere C. 23 *fertilior seges est alieno semper in agro, vicinique pecus grandius uber habet.* O. 24 eò spectare C. 25 proximus 26 calamitatem machinari *A. a. H.* 27 macrescere H. macescere *Pallad.* 28 mamma v. uber siccescit 29 macer S. v. macilentus P. macie torridus C. confectus V. 30 opimare, pinguefacere 31 mactator S. 32 mactare V. 33 fertilis 34 pomum v. fœtus arborei V. 35 immaturus 36 deci-

nicht 37 zeitig werden möge. Auch 38 schonen sie der kleinen 39 säugenden 40 halbjährigen Kinder nicht / sondern haben offt gemacht / daß sie 41 verstümmlet und 42 stumm worden; und haben dieselbe / wann sie in der Mutter 43 Schooß sassen / und dieselbe ihnen 44 die Brust gabe / wornach sie 45 trachteten / oder ihnen die Speiß 46 vor kauete und 47 in den Mund thate / mit ihren 48 Hexereyen bezaubert: oder wann sie was 49 berührten; als nemlich ein 50 Handtuch / womit man sich 51 trocknet / oder ein 52 Halstuch / oder ein 53 Tischtuch / damit man den 54 Tisch decket. Nicht allein aber 55 bezauberten sie mit 56 anrühren 57 in der Nähe / sondern auch 58 in der Ferne; 59 mit Worten und 60 Besprechen; so gar 61 mit den Augen konten sie behexen / sie brauchten auch 62 ein Rad / damit meynten sie / daß sie den Mond und die 63 glänzende Gestirne 64 herab ziehen köñten. Man hat auch 65 vor Zeiten allerhand gebraucht 66 gegen die Zauberey / als 67 schwartze Corallen / und 68 Angehänge: und wann sie was 69 lobten / pflegten sie allzeit zu sagen: 70 **ohne Neid oder zur guten Stund** geredt / oder auch

71 drey-

decidere 37 maturescere S. 38 parcere 39 lactens C. 40 semestris C. infans 41 mutilus *Cæs.* v. mancus C. 42 mutus C. 43 in gremio sedere C. 44 mammam dare T. 45 appetere C. 46 mandere. 47 præmansum *Erasm.* v. minime mansum in os inserere C. 48 carmine incantare quid 49 attingere 50 mantile 51 abs- v. detergere 52 collare *Lucil.* v. focale N. v. supparus, um. *Var.* 53 mappa 54 triclinium sternere C. 55 effascinare *Pl.* 56 attactus 57 cominus C. 58 eminus C. 59 voce 60 lingua 61 oculis fascinare v. effascinare *Pl.* 62 rhombus v. turbo. 63 micantia sidera C. 64 cœlo deducere H. *Juv.* 65 quondam C. 66 contra effascinationes *Pl.* 67 antipathes 68 amuletum 69 laudare 70 *præter fascinum, præfiscine dixerim* P. dicto absit invidia. *Scal.*

17 ter-

71 dreymahl zu speyen: sie haben auch davor gehalten/ daß das 72 Läuten oder Klingen von Ertz denen 73 Hexen sehr 74 wiederstünde/ daß sie nicht bezaubern könten/ wann sie das höreten.

71 ter despuere *Tibul.* 72 æs v. sonus æris 73 magus venefica O. 74 occurrere *Pl.*

CXXVIII.

Ich 1 erinnere mich zwaren/ daß Bekerus die 2 Hexerey vor ein 3 Gedicht gehalten hat/ und daß selbige von 4 lügenhafften Leuten 5 erdichtet worden: Daher man auch 6 gelehrte Schrifften von 7 gelehrten Leuten hat/ worinn 8 pro und contra von dieser Sache 9 geschrieben wird. Aber gewißlich/ die Egyptische 10 Zauberer Jannes und Mambres, haben 11 auf Befehl des Königs Pharaons Chencrees genannt/ viele 12 wunder Dinge gethan/ und die Wunderwercke Mosis 13 nachgemacht. 14 Die Hexe von Endor, hat den 15 Geist Samuels auch 16 hervor gebracht: Der Simon von Samaria, hat auch/ wie Ambrosius 17 zeuget/ mit Wunderthaten mit dem Apostel Petrus 18 gestritten/ indem Er gemacht hat/ daß 19 eines vor das andere erschienen; und ist mit 20 Federn 21 in die Höhe gefahren 22 eine gute Ecke weit/ als wann er 23 flöge. Die Philosophi Brachmanes sollen 24 nach ihrem Gefallen 25 Regen und

CXXVIII.

1 Memini 2 magia 3 commentum, commentitius 4 mendax 5 comminisci quid T. 6 eruditum opus, lucubratum opusculum C. 7 literatus 8 in utramque partem 9 disputare C. 10 magus 11 jussu. 12 mirum, miraculum. 13 imitari 14 saga Endoriensis 15 manes 16 elicere, reducem facere T. 17 testari 18 contendere cum quo re V. 19 aliud pro alio apparere 20 penna 21 in sublime evehi 22 haud parvum spatium 23 volare 24 pro arbitrio 25 pluvia

und 26 Platzregen haben 27 machen können: Offt daß die 28 Quellen nicht 29 geflossen; und 30 Gerichte zurichten können / ohne daß Jemand 31 eine Hand anlegte / aus 32 Bauern Hütten machten sie 33 prächtige Palläste. Die Circe ist auch wegen ihrer 34 Hexerey sehr 35 bekandt; dieselbige / nachdem sie auf dem 36 Circæischen Berge ihre 37 Wohnung auffgeschlagen / hat die Scylla, welche Glaucus ein Meer-Gott 38 sehr liebte / indem sie das 39 Wasser / worinn sie sich pflegte 40 baden 41 vergifftet hatte / in ein 42 Meer-Wunder 43 verwandelt / welche sich 44 aus Betrübniß / als sie sahe / daß ihr 45 unterster Theil in einen Hund 46 verwandelt worden / in die 47 Sicilianische Meers-Enge 48 zwischen Messina und Rhegio 49 gestürtzet hat; wo man 50 noch heut zu Tag 51 Hunde bellen höret / und ist 52 sehr bekandt wegen 53 Schiffbruch. Des Ulyssis 54 Gesellen hat sie 55 verwandelt in 56 Thiere. Sie ist auch mit 57 Wolcken in die 58 jenseit dem Meer gelegene Landschafft 59 geflogen. Die Medea ist auch in der 60 schwartz Kunst 61 geübt gewesen: diese hat ihren Bruder / den Absyrtus, als

via 26 imber 27 concitare 28 scaturigo 29 manare 30 ferculum apparare 31 administrare 32 mapalia, orum. 33 marmoreum palatium 34 artes magicæ, *Pl.* 35 nobilis qua re P. nobilis L. saga H. maga famosissima *August.* 36 circæus mons 37 figere sedem *Juv.* 38 demori P. v. deperire P. 39 lympha V. v. latex V. 40 lavari *Var.* 41 venenis inficere V. 42 monstrum marinum V. 43 mutare 44 præ dolore v. mœrore C. 45 inferior pars 46 desinere in quid H. 47 siculum fretum 48 contra *Cæs.* v. adversum N. exadversum T. exadversus C. 49 demergere C. 50 hodieque L. 51 latratus V. 52 famosus qua re *Apul.* 53 naufragium 54 socius v. comes 55 mutare v. immutare 56 bestia 57 nubes 58 transmarina regio C. 59 transvolare 60 magia *Apul.* v. necromantia *Var.* 61 peritus

als der Vater sie 62 verfolgte / 63 stückweiß zerschnitten/ und indem der Vater 64 die Glieder 65 auflase / ist sie 66 entkommen / und hat sich an den Jason 67 verheyrathet / dessen Vater sie auch wieder 68 jung gemacht hat.

ritus cujus & re C. 62 persequi v. premere *Cæs.* 63 membratim v. offatim conficere *Pl.* 64 membrum 65 colligere C. 66 evadere T. 67 maritari *Suet.* v. nuere 68 in juventutem refingere, reparare.

CXXIX.

Der Horatius 1 thut auch Meldung von der Canidia und Sagana, daß sie einen Knaben 2 eingegraben haben/ daß er 3 bis an die Kinne 4 hervor gestanden / damit er also 5 stürbe über dem Ansehen der Speisen / welche sie den Tag über etliche mahl änderten / und daß sie aus 6 dem ausgedorreten Marck und 7 verdorreten Leber / einen 8 Liebes-Trunck gemacht / wodurch viele Menschen 9 in Unsinnigkeit gerathen / wie der Poët Lucretius: Dergleichen Zauber-Künste haben einige 10 Weiber offt gebraucht / daß sie von ihren 11 Männern geliebet würden: von den Marsis einem 12 großmüthigen Volck/ welche mit den Römern in dem 13 Marsischen Krieg 14 gestritten / und von Marsus der Circe Sohn also genennet worden / wird 15 erzehlt / daß von ihrer 16 Besprechung die Schlangen 17 zersprungen. Augustinus, welchen niemand leicht 18 lügen heissen wird / hat 19 ge-

CXXIX.

1 Mentionem facere cujus & de re C. 2 defodere 3 mento tenus H. 4 prominere *Pl.* extare *Cæs.* 5 inemori spectaculo bis terve mutatæ dapis H. 6 exsucta medulla H. 7 aridum jecur 8 amoris poculum H. philtra, orum O. 9 in insaniam incidere C. 10 marita H 11 maritus V. 12 magnanimus populus C 13 Marsicum bellum 14 dimicare prœlio cum quo C. 15 commemorare quid & de quo C. 16 Carmen marsicum 17 findere V. 18 mentiri. v. ementiri C. 19 memoria v. literis prodere C.

geschrieben hinterlassen / daß sein Vatter Præstantius, durch Speise / welche ihm von Italiänischen Weibern gegeben worden 20 mit einem so harten Schlaff befallen worden seye / daß er auch durch keine Medicin habe 21 erwachen können. Als er aber nach vielen Tagen 22 erwachet / habe er gesagt / daß er die Zeit über unter eines Pferds 23 Gestalt 24 Geträyde 25 getragen habe; Er hat 26 hinzu gesetzt die Zeit / den Ort / und alles hat 27 eingetroffen: Solche Zäuber-Künste brauchen auch öffters die 28 Kauffleute / daß sie mit 29 Vortheil 30 handthieren / und auff den 31 Märckten 32 viel profitiren können / und ihre 33 betriegliche Wahren 34 leicht einen Käuffer bekommen. **Dann 35 gute Waar findet ohne dem leicht Käuffer.** Aber solche sind 36 Sclaven des Teuffels / dem sie 37 sich gantz zu eigen übergeben / der sie nicht leicht wieder 38 aus seiner Gewalt loß gibt. Es 39 wäre besser / sein 40 Brod betteln / und an den 41 Schlag-Bäumen / oder 42 Brücken mit einem Sack unter den 43 Bettlern stehen / und 44 Allmosen bitten / als durch solche Künste sich 45 aus dem Armuth suchen heraus zu machen: Dann sie werden nicht allein / wann sie 46 offen-

20 tam arcto somno devinctus *Suet.* arctior somnus complectitur quem *Suet.* somno sopiri N. 21 expergiscere *Pl.* expergefacere C. 22 expergiscere *Non.* expergisci C. 23 species 24 frumentum 25 portare 26 adjungere 27 respondere V. congruere *Tac.* 28 mercator C. 29 lucrum 30 mercaturam facere C. 31 mercatus L. 32 multum lucrari H. 33 fallaces & fucosæ merces C. 34 emptorem reperire P. 35 *bona merx facile emptorem reperit.* P. 36 mancipium 37 mancipare se cui C. S. 38 emancipare quem, quid cui C. 39 præstare 40 mendicare v. mendicato pane pasci O. 41 crepido *Juv.* 42 pons 43 mendicus v. a ponte satelles *Juv.* 44 manum ad stipem porrigere S. 45 e mendicitate emergere C. 46 manifestus cujus. *Sal.*

fenbahr werden / 47 lebendig verbrennt / sondern der 48 ewigen Straffe können sie auch nicht entgehen. Darbeneben sind es nur 49 Blendungen und Gauckeleyen des Teuffels; welcher ein 50 Ertz-Gauckeler ist / und solche Leute sind nicht anders als die Taschenspieler / welche mit ihren 51 Bechern und Kugeln 52 betriegen / und 53 eins vor das andere unterschieben / und die 54 Augen blenden.

Sall. Tac. manifesto compertum & deprehensum facinus C. 47 vivum comburere C. 48 æterna pœna manet quem L. 49 præstigiæ C. 50 purus putus P. præstigiator S. 51 acetabulum & calculus S. 52 fallere 53 alia pro aliis subdititia ostentant *Suet.* 54 aciem oculorum præstringere C.

CXXX.

Was kan artiger seyn / als dieser Spruch des Senecæ: 1 **Die letzte Stund darinn wir sterben / macht den Tod nicht allein / sondern sie vollendet denselben / alsdann kommen wir an denselben / darzu wir schon lang gegangen sind:** Dann 2 so bald wir gebohren werden / fangen wir schon an zu sterben; daher sind wir so vielen Kranckheiten 3 unterworffen: wie viele Kinder sterben nicht / wann sie 4 Zähne bekommen? indem sie nicht durch das 5 Zahnfleisch 6 durchbrechen können. Hernach werden sie doch offt 7 unflätig / wann sie nicht offt mit 8 Zahn-Pulver / oder mit einer 9 Feile 10 gereinigt werden / sie 11 stincken auch offt

CXXX.

1 *Ultima hora, qua esse desinimus, non sola mortem facit, sed sola consummat, tunc ad illam pervenimus; sed diu venimus.* S. 2 *Quæ nata sunt, ea omnia denasci ajunt. Non.* 3 patere 4 dentire *Pl.* v. dentes nascuntur *Cæs.* 5 gingiva 6 erumpere 7 scabri dentes *Suet.* v. putridi C. 8 dentifricium *Pl.* 9 lima 10 emaculare *Apul.* fricare *Pl.* mundare *Col.* v.

offt / so daß kein 12 Gestanck 13 ärger seyn kan. Bald werden sie 14 von ungefehr 15 ausgeschlagen / bald 16 fallen sie aus / oder werden wegen 17 Zahnweh mit einem 18 Zahnbrecher 19 ausgezogen / so daß man mit dem 20 Zahnfleisch kauen muß. Bald 21 bekommen die Kinder Würme: Bald sind ihnen die 22 Masern 23 gefährlich / bald werden sie mit denen 24 Pocken 25 befallen / bald mit den 26 Röthelu: Ja kein Theil des Leibs ist 27 gesund. Im Haupt ist das 28 Kopfweh / 29 der Schwindel / die 30 Unsinnigkeit / oder daß man 31 von dem Mahr oder Alp gedruckt wird / die 32 Schlaffsucht / daß 33 stete Wachen. Mecænas hat in dreyen Jahren 34 nicht geschlaffen. Im 35 Hirn ist die 36 Ohnmacht / und das 37 Grübeln. In den Augen ist das 38 Triessen / der 39 Staar / das 40 Augenwehe / das 41 Gerstenkorn am Auge / 42 das Wimmern in den Augen. Bißweilen trägt sichs zu / daß sie gar 43 ausgeschlagen werden. In der Nasen ist der 44 Schnupffen und 45 rotzige Feuchtigkeit / welche man 46 ab-

purgare 11 fœtere P. 12 fœtor *Col.* 13 teter 14 casu C. 15 excutere dentes *S.* 16 decidere *Pl.* 17 odontologia 18 pelecanus, dentifrangibulum P. 19 eruere, evellere *Pl.* 20 gingiva frangere panem *Juv.* extenuare & mollire cibum C. 21 verminare *Cels.* 22 morbilli v. varioli *Cels.* 23 infestus 24 varioli v. papula 25 laborare 26 vari 27 sanus 28 cephalagia. 29 scotoma v. vertigo 30 mania C. delirium *Cels.* 31 a suppressionibus nocturnis, v. ab ephialte, v. ab incubone, v. incubo deludi *Scrib.* 32 lethargus H. v. veternus *Serv.* 33 insomnia incitari *Suet.* 34 somnum non vidi oculis meis T. somnum capere C. 35 cerebrum 36 defectus *Pl.* v. defectio animi v. deliquium 37 verminatio 38 lippitudo C. 39 suffusio. *Pl.* 40 ophthalmia 41 Crithe 42 scintillatio oculorum *Pl.* 43 exsculpere T. excutere S. 44 gravedo C. 45 catharrus, rheuma, mucus *Catull.* 46 emungere. 47 muc-

46 abwischt mit dem 47 Schnuptuch / zu Rom war vor Zeiten 48 eine Pest / daran viele / wann sie 49 nieseten / 50 sturben / dahero 51 die Gewohnheit worden / daß man 52 die Niesenden grüsset / und 53 GOtt helff sagt; wann sie nicht mit 54 Schnupfftaback das Niesen 55 erregt haben. In den Ohren ist das 56 Klingen oder Pfeiffen / 57 das Sausen / und die 58 Taubheit. Das Gesicht wird 59 mit Sommerflecken verstellt / sonderlich die 60 Roth-Köpffe sind sehr 61 Sommersprossig. In dem 62 Kiñ ist der 63 Aussprung und die 64 Flechten / daran Festus so hart 65 gelegen / daß er 66 sich selbst umbgebracht. Im 67 Mund ist ein stinckender Athem und 68 garstiger Geruch. Diese und noch mehrere 69 Kranckheiten sind am Haupt allein / andere Zufälle 70 gehe ich vorbey / wann man nemlich 71 mit einem Stock auf das Haupt geschlagen wird / wann man 72 selbiges anstösset an die 73 Oberschwelle einer Thür / wañ man 74 drauf fält und dergleichen. 75 Schreiten wir fort zum 76 Halß / da ist die 77 Kehlsucht oder Breune / welche uns 78 ersticket / das 79 Schwellen der

47 muccinium *Arnob.* 48 pestis 49 sternuere laboriosius *Pl.* v. sternutare *Pl.* 50 mori 51 mos est C. moris est C. inducere morem 52 sternutantes salutare *Pl.* 53 jubeo salvere *Petron.* 54 sternutamentum *Pl.* sternutamenta 55 movere *Pl.* evocare *Cels.* 56 tinnitus 57 susurrus V. 58 surditas C. 59 lentigine maculare *Pl.* sparso ore esse T. 60 rufus T. 61 lentiginosi oris *Val. M.* 62 mentum 63 mentagra 64 impetigo 65 laborare C. 66 manus sibi af- v. inferre. S. 67 os, anima fœtet T. 68 oris graveolentia *Pl.* 69 symptoma, tis *Cels.* 70 præterire 71 scipionem incutere in caput L. 72 impingere caput, cui rei. P. J. v. offendere ad quid C. 73 sublimen *Prop.* superliminare *Pl.* 74 prolabi L. 75 pergere 76 collum 77 angina 78 præ O. v. suffocare *Lucr.* 79 inflammatio.

der 80 Mandeln/ der 81 Kropff; und sind 82 die Kröpffigte in Schwaben 83 sehr häuffig. In der 84 Kehle ist die 85 Heiserkeit / da wir offt so 86 heischer sind daß wir nichts reden können / das 87 Zäpfflein 88 macht auch viel Beschwerden.

Cels. 80 tonsillæ C. 81 struma *Cels.* v. scrofula 82 strumosus *Juv.* 83 frequens 84 guttur 85 ravis P. v. raucitas *Pl.* 86 raucus O. v. ravus *Fest.* 87 uva *Pl.* uvula 88 facessere C.

CXXXI.

In der 1 Lungen ist der 2 Husten / 3 Engbrüstigkeit/ und die 4 Lungensucht. In dem Hertzen das 5 Hertzklopffen. In dem 6 Magen 7 das Hertzgespann / der 8 Eckel vor Speisen/ wann er 9 undäuig ist / und *α* das Brechen. Aristoteles hat so einen 10 schwachen Magen gehabt / daß er einen 11 Schlauch warmes Oehls auff den Magen 12 legen müssen. In den 13 Seiten ist 14 das Seitenstechen / in den 15 Lenden / 16 das Lendenwehe In den 17 Hüfften / das 18 Hüfftwehe. In dem 19 Eingeweide / ist der 20 rohe Bauch-Fluß / das 21 Durchlauffen / die 22 rothe Ruhr / welche den 23 Durchlauff 24 verursachet. Oder man ist mit 25 Verstopffungen 26 geplagt / aus welchen 27 Bauchgrimmen oder 28 Blähungen entstehen / und 29 Würmer / welche aus der

CXXXI.

1 Pulmo 2 tussis 3 asthma 4 pulmonia 5 palpitatio 6 stomachus 7 cardiacus *Cels.* rosio stomachi, *Pl.* 8 nausea C. 9 crudus, cruditas Q *α* resolutio *Pl.* dissolutio stomachi *Pl.* 10 infirmo stomacho esse v. imbecillo *Cels.* 11 uter calens 12 imponere 13 latus, 14 pleuritis 15 lumbus 16 lumbago 17 coxa v. coxendix 18 ischias 19 intestinum 20 lienteria 21 diarrhæa 22 dysenteria 23 profluvium alvi *Col.* 24 facere 25 duritia alvi *Suet.* 26 conflictari C. 27 tormina 28 flatus ventris *Suet.* 29 lumbrici ex cruditatibus fere nascun-

der Unbaulichkeit entstehen. Die 30 Darm-Gicht/ 31 quälet das 32 ingewundene Gedärme / 33 die Colicke den 34 grossen Mittel-Darm. Bey einigen 35 tritt der Mast-Darm aus. In den 36 Nieren und 37 Blasen 38 wachsen die 39 Steine/ deren 40 Anzeigung ist die 41 Harnstrenge. Die Blase 42 zerspringt auch offt durch einen 43 Fall. Um die 44 Schaam sind die 45 Brüche / das 46 Gesäß reitet man wund: An 47 dem Hintersten werden die Feig-Wartzen geschnitten. In den 48 Waden 49 empfindet man den 50 Krampff: welcher ist eine 51 Zusammenziehung der 52 Nerven: Wann eine 53 Ader aufflaufft/ wird sie zur Kampf-Ader. An den Füssen ist das 54 Podagra, welches 55 grübelt und 56 unerträgliche Schmertzen 57 verursacht / daran hat Septimius Severus 58 laborirt und Ennius, wie viele 59 krumme Beine siehet man nicht? wie viele 60 Krüppel und 61 Lahmen / die da 62 hincken: welche 63 die Beine gebrochen / denen aber der 64 Bruch nicht recht geheilt / noch mit 65 Schienen recht

nascuntur *Pl.* 30 colum v. ileus v. chardapsus 31 affligere C. 32 ileum 33 colicus dolor 34 colum 35 sedes procidua *Pl.* 36 ren 37 vesica 38 nasci 39 calculus 40 indicium T. 41 stranguria 42 displodi H. 43 casus gravior C. 44 pudenda v. naturalia *Cels.* v. loci *Pl.* 45 hernia, ramex *Juv.* herniosus *Lamprid.* ramicosus *Pl.* 46 femina atteruntur & aduruntur equitatu *Pl.* 47 in natibus cæduntur mariscæ *Juv.* 48 sura 49 sentire 50 spasmus *Fl.* 51 convulsio Pl. 52 nervus, musculus 53 vena intumescens in varicem convertitur *Cels.* 54 podagra, morbus articularis Pl. articulorum dolores C. 55 verminari S. 56 intolerabilis dolor C. 57 parere C. 58 laborare C. 59 pravis talis fultus H. loripes *Juv.* varus H. valgus P. 60 mutilus, mancus C. 61 claudus 62 claudicare 63 crura frangere C. 64 fracturas sanare Pl. 65 in canalem conjicere *Cels.* v. superaccommodare ferulas, quæ circumpositæ ossa in sua sede contineant. *Cels.*

recht verbunden worden: Darius 66 sprung auf der Jagd vom Pferd / und 67 verrenckete einen 68 Knöchel. Epictetus ist auch 69 lahm gewesen / der Vulcanus hat auch hincken müssen / als er wegen seiner 70 Garstigkeit aus dem Himmel 71 geworffen worden. An den Händen ist das 72 Chiragra, einige haben 73 nur eine Hand andere 74 krumme Hände / an den 75 Nägeln sind die 76 Nied-Nägel; andere Kranckheiten wil ich 77 nicht melden / als das 78 Undeyen / 79 die Schwindsucht / da der gantze Leib 80 verdorret und die 81 Fallende-Sucht / daran Johannes Scotus offt gantze Tag 82 ohne Leben 83 gelegen hat / und so von 84 Unwissenden 85 begraben worden. Julius Cæsar ist auch zweymahl damit 86 befallen gewesen / wie auch Hercules, von dem sie auch den 87 Nahmen hat / und Mahumed. Noch auch solche / so den gantzen Leib 88 anstecken / als die 89 Grätze / 90 das Jucken / der 91 Aussatz / welcher unter den Juden 92 sehr bekandt war / die 93 gelbe Sucht: Der 94 Krebs ist auch eine Kranckheit / und der 95 unheilbare 96 kalte Brand entstehet aus 97 Erhitzung der Wunden / an der 98 Wassersucht / ist Heraclitus des Epicuri Discipel 99 gestorben.

66 desilire *Cæs.* 67 luxare *Pl.* 68 talus 69 pedem trahere O. 70 deformitas C. 71 dejicere C. 72 chiragra, arthritis, v. dolor articulorum C. 73 mancus. C. 74 varæ manus O. 75 unguis 76 reduvia 77 omittere 78 sideratio *Pl.* 79 phtisis, v. tabes O. 80 tabere O. tabescere *Pl.* con- *A. a. H.* ex C. intabescere *Col.* 81 epilepsia, v. morbus Herculanus, v. comitialis *Apul.* 82 exanimis V. 83 jacere 84 ignarus T. 85 terræ v. humo mandare V. 86 opprimi C. 87 dici 88 inficere C. 89 scabies 90 pruritus 91 lepra 92 celeber 93 morbus regius *Celſ.* v. aurugo 94 carcinoma, tis v. cancer 95 insanabilis 96 gangræna 97 inflammatio occupat vulnus *Celſ.* 98 hydrops H. hydropisis Pl. aqua intercus C. v. tympanitites æ 99 obire mortem T.

CXXXII.

Nur will ich noch sagen von andern 1 Zufällen/ als wann welche 2 von rasenden Hunden gebissen worden/ die 3 werden auch rasend: Und ist noch im vorigen Jahr tausend siebenhundert neunzehen ein Fürst also gestorben. 4 Die Melancholie soll entstehen / wann die 5 schwartze Galle 6 überläufft / welche 7 sehr närrisch macht/ 8 Aristoteles meynet / daß alle Tiefssinnige melancholisch seyen. In 9 Unsinnigkeit ist gerathen Pentheus, weil er des Bacchi 10 Opffer 11 verachtet; wie auch Orestes, weilen er seine Mutter Clytæmnestra 12 umbgebracht / und Hercules, weilen er die Megæra 13 gesehen; also auch Ajax, weilen des Achillis Waffen dem Ulyssi gegeben wurden. Cambyses, weilen er der Egyptier Gott Apis 14 geschändet hatte. Livius Drusus, ein Zuchtmeister / als er daran kranck war / ist nach Antycira gereist / Und durch 15 Nießkraut 16 wieder zurecht kommen. Einige 17 trincken auch Betonien / gegen die Raserey. Justinianus, welcher die 18 Gesetze 19 gemacht hat / ist auch unsinnig gestorben. Und wer wolte alle Kranckheiten 20 erzehlen können/ indem täglich mehrere entstehen: Diesen Kranckheiten sind alle 21 unterworffen/ die 22 großmüthige und 23 großthätige Könige und Generals 24 so wohl / als die 25 Troßbuben/ die 26 Marquetenter / und 27 Trödeler / wel-

CXXXII. che

1 Casus 2 a rabioso cane commorderi *Pl.* 3 rabiem sentire *Pl.* v. rabidum fieri 4 melancholia 5 atra bilis P. 6 redundare C. 7 nulla res tam delirantes homines concinnat cito P. 8 *Aristoteles ait omnes ingeniosos melancholicos esse.* C. 9 insania P. 10 Sacra C. 11 contemnere C. 12 necare 13 conspicere. 14 violare C. 15 helleborum 16 convalescere C. 17 contra insanias vetonica bibitur *Pl.* 18 institutiones C. 19 facere 20 de- v. enarrare T. 21 obnoxius P. J. 22 magnanimus V. 23 magnificus C. 24 eque ac T. atque C. ut C. 25 calo H. 26 lixa L. 27 scru-

che 28 tröbelen auf dem 29 Tröbelmarck/ 30 Pferde-Händler/ welche 31 Pferde putzen/ und 32 Küchen-Jungen; weder die 33 Majestät/ noch die 34 Eminentz noch die 35 Bischoffs-Mütze oder 36 Hut/ noch die 37 Mütze und 38 Verbrämung der 39 Edelen und 40 Raths-Herren/ vermag hiewieder etwas. Wie man dann im Sprichwort sagt: 41 **Würde hilfft gegen die Kranckheit nichts.** Endlich ist noch eine 42 schändliche Kranckheit/ welche man die 43 Frantzosen nennet/ welche eine 44 rechte 45 Belohnung ist vor die 46 Hurenhengste/ und 47 Huren/ welche jenen 48 zuwillen seyn/ dann eine solche Belohnung 49 verdienen sie/ die 50 ihren Leib Preiß geben zur Schande. Die Thiere haben auch zwaren ihre 51 Seuche/ 52 **ein räudig Schwein steckt eine gantze Heerde an;** 53 **ein räudig Schaaf muß man auch von der Heerde thun/ sonst werden sie alle räudig.** Daher siehet man/ daß 54 das Aaß 55 weggeworffen wird; aber doch sind der Kranckheiten mehr bey den Menschen/ und dieselbe sind auch 56 schmertzhaffter als an den Thieren.

scrutarius 28 vilia scruta vendere H. 29 scrutarium 30 mango equorum *Suet.* 31 mangonizare equos *Pl.* 32 discipuli coquorum P. 33 Majestas 34 eminentia. 35 infula V. 36 mitra V. 37 mitella C. 38 clavus 39 nobilis 40 Senator 41 *calceus non liberat podagra, nec unguium vitio pretiosus annulus, nec capitis dolore diadema. Plut.* 42 fœdus T. 43 lues venerea. 44 dignus v. debitus 45 merces v. præmium 46 admissarius C. 47 meretrix, prostibulum v. a. P. 48 morem gerere T. morigerari *Suet.* morigerum esse. T. 49 merere & ri P. commerere & ri. T. 50 publicare corpus P. prostituere pudicitiam *Suet.* in propatulo habere *Sall.* 51 contagio 52 *grex totus in agris unius scabie cadit & porrigine porci Juv.* 53 *morbida facta pecus totum corrumpit ovile, ne maculet reliquas, est removenda grege. Prov.* 54 morticinum *Var.* 55 abjicere 56 acutus *Cels.* v. & durus P.

CXXXIII.

CXXXIII.

Nun hat man zwaren 1 von alten Zeiten her 2 Artzeneyen erfunden 3 die Schmertzen zu lindern / und 4 die Kranckheiten zu vertreiben: und die Historici 5 schreiben / daß man vor Zeiten die Krancken an die 6 Thüren und 7 Gassen 8 gestellt habe / da dann von den 9 vorbey gehenden ein jeder gesagt habe / was er 10 gebraucht habe / und wodurch er 11 genesen; welches auch sehr glaublich / daß dieses 12 der Anfang seye / daß so vielerley 13 Mittel und 14 Artzeneyen 15 erfunden worden: doch 16 schreibet Homerus die 17 Erfindung der Medicin einem genannt Pæon zu / Ovidius dem Apollo, Galenus dem Æsculapius. Hippocrates hat dieselbe am ersten als eine 18 besondere Wissenschafft 19 tractirt / da sie sonst 20 zur Philosophie gehörte / und gesagt / daß ein 21 Medicus, so zugleich ein Philosophus wäre / GOTT gleich seye; es werden aber die Mittel theils 22 äusserlich, theils 23 innerlich 24 gebraucht / äusserlich braucht man Oele zu 25 reiben: Man 26 legt warme Tücher auf / man 27 lässet Ader / man 28 schröpffet und 29 setzet Laßköpffe. Man 30 räuchert 31 mit Kräutern: die

CXXXIII.

1 Ab antiquis temporibus 2 medicamenta reperire, 3 levare, lenire dolores C. 4 mederi morbo C. 5 prodere memoriæ C. v. memoriam cujus rei C. 6 fores 7 platea 8 exponere 9 præterire 10 medicamento uti C. 11 reducere ad salutem C. 12 primordium C. *Tac.* 13 remedium C. 14 medicina C. 15 excogitare. C. 16 adscribere *Vall.* 17 inventio 18 peculiaris scientia 19 exercere C. 20 pars 21 *Medicus Philosophus Deo æqualis est.* 22 extrinsecus C. exterius *Col.* 23 intrinsecus *Col.* 24 adhibere medicinam C. 25 fricare. 26 fomenta adhibere *Col.* 27 venam secare v. incidere *Cels.* sanguinem mittere *Cels.* 28 scarificare Pl. 29 sanguinem cucurbitulis educere 30 suffire 31 rutam Pl. thy-

die 32 Pflaster legt man auf die Wunden; 33 das wilde Fleisch abzufressen / 34 streuet man 35 nagende 36 Pulver in die Wunde. Innerlich braucht man 37 purgirende / 38 reinigende/ 39 abführende / 40 schweißtreibende/ 41 stärckende Mittel; 42 Träncke / 43 abgekochtes/ 44 Pillen/ und 45 Clystir, welche der Ibis 46 gezeiget hat / indem er sich 47 mit seinem krummen Schnabel öffnet / und 48 Speichelziehende Artzeneyen. Mithridates hat den 49 Theriac erfunden, welcher eine 50 kräfftige Medicin ist gegen das Gifft. Man hat auch 51 universal Medicamenten / die schier zu allen Mängeln 52 dienen: Hernach hat man vor jeden Affect 53 eigene Mittel / vor das 54 Haupt/ 55 Augen / 56 Brust 57 Hertz / 58 Magen/ 59 Leber / 60 Miltz/ 61 Stein/ 62 Mutter / und 63 Scharbock / item 64 Nießpulver / 65 unempfindlich machende 66 Schlaff- 67 reif-machende 68 blaß-ziehende 69 schweißerregende und 70 harn-treibende Mittel / die Medici 71 erkundigen sich auch nach denen 72 Ursachen der Kranckheit; ob sie zu oder abnehme. Zu dem Ende sie den 73 Pulß

Pl. thymo V. 32 emplastrum v. malagma, tis. v. cataplasma 33 supercrescentem carnem exedere *Cels.* 34 spargere 35 corrodere 36 pulvis 37 remedia purgantia 38 cathartica 39 evacuantia *Pl.* 40 sudorifera 41 corroborantia 42 potio 43 decoctum 44 pilula 45 clyster 46 rationem ostendere 47 aduncitate rostri se perluere 48 apophlegmatismi 49 Mithridaticum, v. Theriaca. 50 efficax *Pl.* præsens *Cels.* antidotus hæc & um Q. 51 panaces 52 medicamento esse adversus *Cels.* morbus 53 proprium medicamentum *Cels.* v. topicum 54 cephalicum 55 ophthalmicum. 56 thoracicum 57 cardiacum 58 stomachicum 59 hepaticum 60 spleneticum 61 nephriticum 62 hystericum 63 scorbuticum 64 ptarmicum 65 narcoticum 66 hypnoticum 67 pepticum 68 vesicatorium, 69 diaphoreticum 70 diureticum 71 scrutari 72 causa 73 car-

73 Pulß fühlen/ ob 74 der Pulß 75 schnell oder 76 schwach seye/ also 77 besehen sie auch den Urin; sonderlich an den 78 Wechsel-Tagen/ ob 79 Zeichen des 80 Todes oder der 81 Gesundheit 82 da seyen. Und 83 stehet es selten wohl/ wann die Medici 84 zusammen murmeln. Die sind aber allzeit 85 ungleiche Tage/ als der 86 dritte 87 fünffte/ 88 siebende/ 89 neundte und so weiter/ sonderlich aber der siebende und 90 vierzehende: 91 im Stuffen-Jahr/ welches ist das drey und sechtzigste/ sterben auch viele.

73 carpo manum admovere *Cels.* 74 pulsus venarum v. percussus Pl. 75 vehemens 76 formicans Pl. 77 inspicere lotium v. urinam 78 dies criticus *Gell.* 79 indicium 80 exitium C. 81 salus C. 82 adesse 83 bene se habere C. 84 conferre capita & loqui inter se C. mussare, mussitare P. J. 85 impari numero V. 86 tertius 87 quintus 88 septimus 89 nonus 90 decimus quartus 91 climactericus v. scansilis v. scalarius.

CXXXIV.

Die Doctores aber 1 verschreiben nur Recepten: und in der 2 Apotheck werden die 3 Artzeneyen 4 zugerichtet von den 5 Apotheckern/ welche die 6 Species in den 7 Kästlein/ und in 8 höltzernen 9 irrdenen 10 alabasternen 11 zinnernen 12 Büchsen/ 13 Schachteln und 14 Krügen 15 verwahren/ hernach Pulver/ 16 Pillen/ 17 Latwergen/ 18 Salben 19 Träncke/ 20 Syrup, 21 Julep, 22 eingemachte Sachen 23 Küchlein/ 24 Morsellen und dergleichen 25 machen. Auch Wasser und

CXXXIV.

1 Medicamentorum utilium compositiones literis mandare S. 2 Pharmacopolium 3 medicamentum 4 præparare 5 Medicamentarius *Pl.* v. Pharmacopola 6 species *Pallad.* res *Pl.* 7 loculi 8 ligneus 9 figulinus 10 alabaster C. & um M. 11 stanneus 12 pyxis 13 theca 14 fidelia P. 15 asservare P. C. 16 pilula 17 electuarium, v. eclegma *Pl.* 18 unguentum 19 potio C. 20 syrupus 21 julepus 22 conditum *Spart.* 23 pastillus H. 24 morsellus 25 conficere.

26 spi-

26 Spiritus 27 distilliren in Brenn-Kolben: mit dem 28 Stempel 29 stossen sie alles klein in 30 Mörseln: wie es die 31 Apothecker-Kunst 32 erfordert. Die 33 Balbier-Kunst/ welche Chiron Centaurus, des Saturni Sohn welcher im 34 Thierkreiß der 35 Schütz genennt wird/ am ersten 36 angefangen hat / 37 trägt auch viel bey zur 38 Gesundheit/ die giebt uns 39 Oculisten/ 40 Stein-Schneider und 41 Bruchschneider / und 42 Wund-ärtzte / welche die 43 Beinbrüche zusammen fügen / und 44 in Schienen fassen und 45 curiren; und die 46 verrenckte Glieder wieder einsetzen. Mit Salben aus der 47 Salben-Büchse die Wunden oder 48 Geschwür 49 schmieren. Allerhand 50 Pflaster mit der 51 Spatel auf 52 Leinen 53 Schmieren / 54 Wicken in die Wunde 55 stechen. Hernach 56 verbinden sie / brauchen auch 57 Sprützen / 58 Schwämme / 59 Binden/ 60 Brenneisen/ 61 Schlingen den Arm darinn zu tragen und andere Sachen mehr: welches alles erfunden worden/ und gebraucht wird / 62 das Leben zu erhalten und zu 63 verlängern; inzwischen ist doch nichts / das uns 64 vom Tod

26 spiritus *Lucr.* 27 in buccellari decoquere *Marcell.* 28 pistillum *Col.* 29 comminuere C. ad summam minutiem conterere *Apul.* 30 mortarium *Pl.* 31 ars medicamentaria *Pl.* 32 requirere 33 Chirurgia C. 34 Zodiacus 35 sagittarius *Cæs.* 36 inchoare C. 37 conducere rei v. ad rem C. in rem P. 38 valetudo C. 39 Chirurgus v. Medicus ocularis *Cels.* 40 Lithotomus. 41 Enterotomus 42 Chirurgus 43 fractam partem jungere S. 44 in canalem conjicere *Cels.* 45 sanare. 46 luxata membra in locum reponere. S. 47 myrothecium 48 ulcus, vomica *Cels.* 49 oblinere 50 emplastrum 51 spatha *Cels.* v. spathula 52 linum 53 inducere, illinere *Pl.* 54 turunda 55 inserere C. 56 obligare C. 57 sipunculus Pl. 58 spongia 59 fascia 60 cauterium S. 61 mitella 62 vitam conservare C. 63 producere vitam ad centesimum annum C. 64 *contra*

vim

Tod befreyen kan; Dagegen ist kein Kraut gewachsen/ wann auch alle Doctores Machaon, Pæon, Melampus, Galenus ihre 65 Wissenschafft und Rathschläge zusammen brächten / und wir alle 66 schädliche Speisen 67 meideten / welche uns von den Doctoren 68 verboten worden / und nur die 69 gesundesten ässen. Wann wir die beste 70 Diæt 71 brauchten / und die Speisen 72 abwiegen liessen / so werden uns doch 73 tägliche Exempel 74 erinnern / daß wir 75 sterblich seyn / und daß wir 76 aus dieser Welt wandern müssen / und **daß die 77 Natur uns nur eine Herberge gegeben hat / uns darinn aufzuhalten / nicht aber zu wohnen** / inzwischen ist die Medicin 78 nützlich: und 79 sie hat den Vortheil / daß man einem jeden glaubt / der sich nur vor einen Medicum ausgiebt / da doch keine Lügen gefährlicher ist / und doch muß man 80 Præsente darzu geben.

vim mortis non est medicamen in hortis. 65 scientia consilia conferre L. 66 noxii cibi 67 vitare 68 interminati H. 69 innocentiores & tutiores cibos capere *Pl.* 70 diæta C. 71 observare 72 delibrare G. 73 quotidianus 74 monere, ad- commonere 75 mortalis 76 migrare C. de, emigrare ex vita C. 77 *commorandi natura nobis diversorium non habitandi dedit* C. 78 fructuosus *Pl.* 79 *in hac artium sola evenit, ut unicuique Medicum se professo, statim credatur, cum sit periculum in nullo mendacio majus.* *Pl.* 80 honorem habere Medico C.

CXXXV.

Obwohl nun 1 alles / was gebohren ist / auch stirbet / so ist doch eine andere 2 Beschaffenheit der Menschen und der Thiere: Dann erstlich die Seele des Menschen ist 3 unsterblich: Der Leib würde auch nicht 4 verfau-

CXXXV.

1 *Omne quod ortum est, consequitur mortalitas* 2 ratio v. conditio C, 3 immortalis 4 putrere, putre-

faulen in der Erden/ wann unsere erste Eltern nicht 5 gegessen hätten von der Frucht / welche GOtt 6 verbotten hatte/ daß sie nicht darvon essen solten / und nicht die 7 Dräuungen 8 in den Wind geschlagen hätten / da Er ihnen den Tod 9 drauete/ sondern GOtt 10 gehorchet hätten: so würden wir weder 11 gestorben seyn noch auch anfangen zu 12 stincken / wann 13 der Athem aus ist/ daß niemand den 14 Gestanck ertragen kan. Zum andern wird uns durch den Tod die Freyheit und gleichsam ein 15 Paß-port gegeben / zu 16 ruhen von der immerwehrenden Arbeit und 17 ein End des Elends gemacht / **dann 18 in diesem Leben ist kein Auffhören der Mühseligkeit:** Wir 19 kehren auch wieder in unser voriges 20 Vaterland/ und 21 wandern gleichsam in ein ander Hauß/ da der 22 Erschaffer der Welt / und der 23 Vergelter alles 24 vergelten wird / was ein jeder 25 gethan hat 26 es seye gut oder böß: alsdann wird man auch 27 wie **man gesäet hat/ erndten.** 28 Die Sanfftmüthige / welche alles 29 gedultig tragen / noch 30 murren gegen GOTT/ 31 von dem alles herkommt/ sondern ohne 32 murren

crescere C. 5 manducare *Suet.* 6 interminari quid T. interdicere cui quid L. & qua re C. 7 minæ C. comminatio L. 8 negligere T. 9 minari C. comminari. L. minitare quid T. 10 morem gerere N. 11 mortem obire C. 12 fœtere, putere H. putiscere v. putescere. C. 13 animam edere C. 14 fœtor, putor *Varr.* 15 commeatus 16 ac- v. requiescere a laborum continuatione *Vell.* 17 finem afferre C. 18 in hac vita nulla intercapedo molestiarum T. 19 remigrare C. 20 patria 21 transmigrare L. 22 effector & molitor mundi C. 23 remunerator L. 24 remunerari C. 25 ad- v. committere C. v. moliri C. 26 sive bonum sive malum 27 *uti sementem feceris sic & metes.* C. 28 mitis C. v. mansuetus C. 29 mitius ferre C. 30 murmurare, obmurmurare O. 31 Deo auctore omnia eveniunt S.

32 mur-

ren 33 folgen/ 34 Alle menschliche Zufälle bescheidentlich dulden: die ihren 35 Zorn mäßigen / sich über ihren Nächsten 36 erbarmen/ gegen die Armen 37 freygebig sind / welche 38 in ihrer Pflicht geblieben / ihr 39 Leben und Wandel 40 gebessert haben / nach dem 41 Moralischen Gesetz GOttes / welches Er auff dem Berg Sinai 42 publicirt hat / welche denen Lüsten 43 wiederstanden haben / die Tag und Nacht das Gesetz GOttes 44 betrachtet haben / und an dieser 45 Betrachtung ihre 46 Lust haben / die täglich ihre 47 Thaten überlegt haben: die 48 Bescheidene / die ihren 49 neben-Menschen und 50 Mitbürger 51 wieder geliebt haben / dem Armen 52 geleihet haben ohne 53 Wucher / die sich die 54 Ehre GOttes 55 als ein Ziel vorgesetzt haben / die werden mit 56 lauter 57 Freude angefüllt werden / und dieses Leben mit dem ewigen Seelen Leben 58 verwechseln: welches GOtt den Seinigen 59 verheissen hat.

32 murmuratio S. 33 morigerari C. 34 omnia humana humane placate & moderate ferre C. 35 moderari iræ H. 36 miseret me cujus C. misereri C. miserescere cujus V. 37 munificus C. 38 manere L. permanere in officio *Cæs.* immunis vitiis, vitiorum *Vell.* 39 vita & mores 40 emendare C. 41 lex moralis 42 promulgare C. 43 obluctari cui 44 meditari secum quid T. animo N. 45 meditatio C. 46 oblectare se in qua re C. 47 dicta & facta remetiri S. 48 modestus C. 49 proximus *Eccles.* 50 municeps C. 51 mutuo amore complecti C. *Val.* 52 mutuum dare C. 53 fœnus P. v. usura C. 54 gloria 55 metam constituere V. proponere C. 56 merus 57 complere lætitia, perfundi C. 58 permutare 59 promittere.

CXXXVI.

Aber mit solchen wird es 1 jämmerlich stehen/ welche sich in die 2 Welt 3 verliebt haben / nichts als irdi-

CXXXVI.

1 Misera v. miserabilis C. conditio. 2 mundus 3 ad-

irdische Dinge dencken/ Alles 4 nach der Wollust einrichten/ und nach dem 5 Nutzen. Die 6 sich in allen Wollüsten gewelzt/ und 7 mit aller Schand besudelt haben/ die täglich 8 sich voll sauffen von purem Wein/ und 9 davon träg seyn/ die 10 in allen Wollüsten gelebt haben/ 11 die Ehebrecher/ die 12 wie das Vieh ohne Unterscheid Unzucht treiben: oder die andere 13 Laster begehen. Die 14 Lügner/ welche 15 Lügen erdencken und 16 lügen. Die 17 gar eben sind in dem Putz ihres Leibes. Die 18 Weichlichen/ die in 19 reinen kostbahren Kleidungen einher gehen/ 20 reinlich sind in ihrem Haußrath/ und 21 in allem auf die Reinlichkeit sehen; aber umb ihre Seele so 22 unbesorgt sind gewesen/ so daß 23 nichts schändlicher und unflätiger ist/ als dieselbe. Die 24 Boßhafften welche andern 25 nachstellen/ 26 Mißgünstige und 27 Neider/ welche ihren Mitbürger 28 beneiden/ seinen 29 Nutzen verhindern/ und 30 guten Nahmen verringern. Die jedermans 31 Tadeler/ denen niemand es kan recht machen/

3 admiror Q. v. mirari quid *Sall.* 4 voluptate metiri C. 5 emolumentum 6 immergere se in voluptates L. 7 omni flagitio polluere & dedecore maculare C. 8 multo mero se v. merum in se ingurgitare P. 9 marcere cibo epulis *Suet.* 10 deliciis permadere S. 11 mœchus 12 pecudum ferarumque ritu promiscue in concubitus ruere L. 13 crimina moliri *Tac.* 14 mendax 15 mendacium conflare C. componere P. 16 ementiri T. 17 morosior circa corporis curam C. 18 mollis V. 19 multitia, orum. *Juv.* 20 munda supellex L. 21 munditiarum studiosum esse. v. adhibere munditiem exquisitam C. 22 indifferens circa *Cæs.* 23 animo nihil immundius S. *Cat.* 24 malitiosus G. 25 insidias moliri C. commoliri C. 26 malignus H. 27 lividus M. 28 livere cui *Tac.* livescere. *Claud.* 29 commodum remorari T. 30 famam minuere, com- v. diminuere C. 31 Momus, v. Lavinius, v. Zoi-

machen / welche 32 an anderen den Splitter sehen / aber den Balcken in ihren Augen nicht empfinden. Die Verleumbder / welche 33 heimlich hinter einem her verleumden / und 34 die Ehr abschneiden; die 35 Unbarmhertzige und 36 Grausame / die 37 auf andere abgerichtet gewesen / die nicht eine 38 Grume Brod / oder einen 39 Heller Geld denen Bettlern 40 gegeben / noch einen 41 Trunck Wasser gereicht haben / die sich nicht 42 über selbige erbarmt haben / obschon sie 43 Erbarmens werth sind / und 44 anderer Gnade leben: die 45 Unbescheidenen / die 46 keine Maaß halten / die 47 sich in frembde Händel mischen / damit sie nur das 48 Hunderste ins Tausende mischen. Die 49 Wahrsager so da 50 wahrsagen / die da 51 Maaß und 52 Gewicht / so einer Nahmens Phidon erfunden hat / 53 verfälschen: die 54 Geitzigen so 55 sich zu Tod geitzen / die niemahlen was 56 ehrliches gedacht haben. Die 57 Gewissenlose / welche die 58 Ermahnungen ihrer

v. Zoilus O. 32 papulas observare alienas, ipsum obsitum esse ulceribus S. 33 clanculum mordere T. obtrectare *Pl.* v. laudibus cujus L. 34 detrahere alicui, v. de honore C. 35 immitis 36 immanis 37 emissarium esse in quem C 38 mica panis *Col.* 39 mica argenti *Lucr.* v. libella argenti P. v. assis 40 ministrare V. subministrare C. 41 potus frigidæ *Pl.* 42 miserari quem, v. sortem cujus V. 43 miserabilis 44 aliena misericordia vivere C. 45 immodestus T. immoderatus C. 46 nullum modum tenere nosse C. 47 miscere, admiscere se rebus ad se non pertinentibus *Pomp. T.* 48 miscere Sacra profanis, v. divina & humana habere promiscua *Sall.* 49 verator *Apul.* v. mantes C. 50 mantiscinari P. v. mantice C. exercere 51 mensura 52 pondus 53 falsare 54 Euclio, immunificus P. 55 immori studiis habendi H. 56 honestis cogitationibus. immorari P. J. 57 irreligiosus P. J. 58 monitum C. v. monitus V. monitio C. admonitus C. admonitio C.

 com-

ihrer Prediger 59 veracht haben / und ihnen nicht 60 gefolget / noch geglaubet / wann dieselben sie 61 gewarnet haben / so daß sie gar nichts 62 gefruchtet haben / wann dieselbe ihnen den 63 rechten Weg zeigeten: und nicht einmahl ein 64 Ohr gegönt oder zugehört haben / sondern ihren 65 Affecten 66 gefolgt sind / und ihren 67 Begierden zu Willen gewesen / deren 68 leider 69 der gröste Theil der Welt ist / die werden nicht allein in diesem sondern auch im künfftigen Leben 70 grosse Schmertzen 71 empfinden.

commonitio Q. 59 deflare *Suet.* 60 morigerum esse T. 61 præmonere C. v. commonefacere C. 62 nihil promovere T. 63 rectam viam monstrare *Enn.* com- v. demonstrare T. 64 aurem admovere C. 65 animi motio C. 66 morigerari C. 67 animo morem gerere. N. 68 malum C. 69 multo maxima pars C. 70 acer doloris morsus C. 71 sentire.

CXXXVII.

Dann die Laster der Menschen werden erstlich 1 mit Schaden / Schimpf / Banden und dem Tod selbsten gestrafft. Hierzu kommt die 2 Gewissens Angst / wann sie 3 in Todes Nöthen liegen: und endlich wird sie GOtt an 4 jenem Tag / wann 5 die Todten erweckt werden / wo sie sich nicht bey Zeiten 6 bekehren / noch 7 härter straffen / wann sie aus der 8 Gemeinschafft GOttes und seiner Engeln 9 ausgeschlossen / 10 erbärmlicher Weise werden 11 gepeinigt werden: und diese Plag wird nicht 12 aufhören /

CXXXVII.

1 Damnis, ignominiis, vinculis, morte multare C. 2 morsus conscientiæ 3 moribundus L. animam agere S. 4 novissimus dies 5 à mortuis excitare C. 6 resipiscere T. 7 majori multa multare P. 8 communio v. communitas C. 9 excludere T. 10 miserandum in modum C. 11 cruciare 12 remittere. T. 13

hören / und auch keine 13 Erlassung der Straffe wird zu 14 hoffen seyn: dann werden sie 15 verstummen vor dem 16 Richter-Stuhl GOttes / und in 17 das unauslöschliche Feuer 18 geworffen werden. Dann werden sie das Reichthum 19 verfluchen / als welches die Wollüsten 20 befordert hat / welche sie 21 verhindert haben / daß sie sich nicht 22 gebessert haben: dann werden sie 23 beklagen / daß sie 24 einen Augenblick haben 25 vorbey gehen lassen. Dann werden sie 26 wünschen einen Tag aus dem höllischen 27 Gefängniß heraus gelassen zu werden / oder daß 28 ein Mühlstein 29 an den Halß gehangen / und sie 30 in dem Abgrund versäufft würden: aber da ist kein 31 Pasport zu hoffen / und 32 die Gewohnheit wird auch keine Linderung geben / und GOtt wird dann auch kein 33 Mitleyden haben / noch durch 34 einiges Ansehen bewegt werden / wann sie schon um 35 Gnade bitten / es mag seyn 36 ein Soldat oder 37 Bürger / 38 Pachter 39 Schnitter oder 40 Arbeitsmann und Taglöhner: 41 Herr und Diener oder 42 Eseltreiber / 43 General oder 44 Gemeiner / 45 die da Dienst thun / oder 46 frey sind und

T. 13 remissio pœnæ C. 14 sperare 15 obmutescere. C. 16 tribunal 17 flamma inextinguibilis *Lactant.* 18 conjicere 19 detestari C. 20 minister, administer, a, um. C. 21 remorari C. v. retardare C. v. moram afferre, v. inferre C. 22 emendare 23 mœrere C. 24 momentum C. 25 prætermittere C. 26 optare 27 di- v. emittere carcere C. 28 molaris lapis 29 de collo suspendere 30 mersare in abyssum *Prud.* vorago 31 commeatus *Suet.* 32 mollimentum calamitatum consuetudo affert S. 33 misericordia commoveri C. 34 auctoritate moveri N. 35 misericordiam exposcere, implorare C. 36 miles 37 municeps *Just.* 38 manceps *Tac.* 39 messor V. 40 mercenarius C. 41 Dominus 42 mulio M. 43 Dux 44 gregarius *Sall.* v. plebejus 45 munifices *Fest.* 46 immunis v. beneficiarius

und 47 abgedanckt; es wird da 48 heissen wie dorten beym Virgilio: Sie 49 sind alle gleich/ einer so gut als wie der andere, Ob man schon 50 Vestungen 51 belagert/ und 52 Fortificationen 53 erobert/ den Feind von der Stadt-Mauren verjagt/ oder die 54 Gefahr des Vaterlands abgewendet habe/ oder Städte 55 befestiget/ oder Schlösser und 56 Mauren geschleiffet hat/ und 57 Beute gemacht/ oder Himmel und Erden 58 abgemessen habe/ oder den 59 Umfang der Gestirne ausgemessen/ oder 60 die Tieffe des Meers ausgemessen/ oder 61 Dämme in die Ströme und Meere gemacht/ wie Alexander bey Tyrus. Oder daß man in den Städten 62 Burgemeister gewesen seye/ und die 63 Gerichte verwaltet habe/ oder 64 Wege gepflastert/ oder mit grosser 65 Freygebigkeit prächtige 66 Tempel gebauet habe.

ciarius *Cæs.* 47 exauctoratus L. 48 quadrare C. 49 Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur. V. 50 castellum 51 admœnire P. 52 munimentum *Curt.* munitio C. 53 expugnare 54 pericula amoliri *Pl.* 55 munire N. v. circum v. communire *Cæs.* L. v. circummœnire P. *Cæs.* 56 demoliri mœnia C 57 manubias facere C. 58 de v. dimetiri C. 59 ambitum siderum commetiri C. 60 maris profunditatem permetiri C. 61 molem v. aggerem jacere *Cæs.* fundare *Suet.* 62 consulatus munia obire *Tac.* v. implere *Tac.* 63 judicia administrare C. 64 vias marginare L. v. munire C. 65 munificentia L. 66 templa moliri *V. Apul.*

CXXXVIII.

Die 1 heilige Schrifft 2 giebt uns diese Nachricht/ daß Jubal der erste Erfinder gewesen seye/ der 3 musicalischen 4 Instrumenten. Die Poeten aber haben den Apollo und die neun Musen über 5 die Musique 6 gesetzt/

CXXXVIII.

1 Sacra Scriptura 2 memoriæ prodere C. 3 musicus 4 instrumentum 5 musica 6 præficere 7 fides

ekt: es sind aber deren Instrumenten sehr viel; erstlich die 7 Geige / auf welcher 8 die Säyten über den 9 Steg 10 gespannet / hernach mit dem 11 Fidelbogen / so mit 12 Colophonium 13 geschmiert worden 14 gestrichen werden. Hernach das 15 Hackbrett und 16 Instrument; 17 die Cither / 18 die Laute / 19 die Harffe / werden mit 20 Würbeln 21 auffgezogen / und 22 wieder abgelassen: Mercurius Hermes hat die 23 Leyer mit dreyen Säyten erfunden; und der Orpheus hat so 24 künstlich auf der Leyer / so er von seinem Vater dem Apollo bekommen / gespielt / daß er Wälder und Steine 25 beweget / und den Lauff 26 der Flüssen 27 aufgehalten / und 28 das wild zahm gemacht hat. Amphion hat mit der Lauten 29 Klang die Felsen beweget / daß sie ihm 30 gefolgt sind / und er davon die 31 Mauren der Stadt Theben 32 bauen können. Pan hat zu erst die 33 Pfeiffe erfunden / und mit 34 Wachs mehrere 35 Röhren zusammen gefügt. In dem Trojanischen Krieg / ist der Trompeter Stentor 36 bekandt worden / der 37 starck hat schreyen können; daher das Sprichwort / er 38 schreyet wie Stentor. 39 Die Sackpfeiffe / welche der 40 Sackpfeiffer 41 bläset / und die 42 Maultrummel sind Bauren Spiele.

des is H. & ium T. 8 chorda C. v. nervi Q. 9 ponticulus, fulcrum 10 intendere C. 11 plectrum 12 resina, colophonia *Pl.* 13 illinere 14 pulsare v. impellere O. 15 sambuca, v. barbitus O. v. barbitum 16 clavicordium 17 cithara H. 18 testudo V. chelys. *Stat.* 19 trochlea *Lucret.* 20 verticillus & um *Vitruv.* 21 intendere *Stat.* 22 laxare *Stat.* 23 lyra trium chordarum *Dionyſ. Halic.* 24 ſcienter N. canere C. 25 movere 26 curſus 27 remorari, retardare C. 28 feras manſuefacere L. v. cicurare 29 ſonus 30 ſequi 31 mœnia 32 exſtruere C. 33 fiſtula 34 cera 35 calamos jungere 36 innoteſcere *Val. Max.* 37 clamoſus 38 Stentore clamoſior 39 utriculus v. tibia utricularis 40 utricularius *Suet.* 41 inflare H. 42 crembalum 43 tanti æſtimare

Spiele. Es war aber die Musique vor Zeiten 43 so hochgeachtet/ daß welcher sie 44 nicht verstund / vor 45 ungelehrt gehalten wurde Sonderlich aber ist sie dem Arion nützlich gewesen / welcher/ als er sich mit der Musique etwas 46 Geld gemacht hatte / und von Tarento nach Corinthus 47 schiffen wolte/ ward er von den 48 Schiffleuten 49 beraubet / und ehe er ins Meer 50 geworffen wurde/ 51 bate er / daß er sich 52 noch vor seinem Ende eins dörffte aufspielen: Als ihm solches 53 erlaubt ward/ hat ein Delphin sich so 54 erfreuet über die Musique, daß er dem Schiff 55 gefolgt / und als er ins Meer geworffen wurde/ hat er ihn 56 aufgenommen auf den Rücken / und zu Tænarus ans Land 57 geworffen: Obschon nun eine Musique 58 sehr angenehm ist / dannoch giebt es auch welche/ so sie 59 verachten. Dann als Ismenias der beste 60 Pfeiffer auf Befehl des Aleæ eines Generals/ von welchem er 61 gefangen worden / spielte/ hat dieser 62 geschwohren/ er **höre lieber ein Pferd wiehern.**

mare C. N. 44 imperitus 45 amusus *Vitruv.* 46 rem facere T. struere P. pecunias facere N. 47 navibus petere C. 48 nauta *Cæs.* navita C. 49 spoliare 50 projicere C. 51 rogare 52 cantare funus suum M. 53 potestatem facere C. v. facultatem dare T. 54 delectari v. delectare se qua re C. 55 sequi 56 excipere dorso *Cæs.* 57 ejicere C. 58 suavis, dulcis C. 59 fastidire V. 60 tibicen 61 capere 62 juravit *sibi jucundiorem esse hinnitum equi.*

Lit. N.

CXXXIX.

DIe Poeten dichten / daß zu Deucalions 1 Zeiten eine 2 Sündfluth gewesen / dadurch das gantze 3 menschliche

CXXXIX.

1 Ævum 2 diluvium S. v. cataclismus *Varr.* 3 hu-

liche Geschlecht 4 ersäufft worden/ Er aber und die Pyrrha seyen auf den Berg Parnassus 5 mit einem Schiffgen gefahren: und als Er und sie 6 auf Befehl des 7 Orackels 8 die Beine der grossen Mutter / das ist/ Steine 9 über sich 10 geworffen / seyen 11 Menschen draus worden; und 12 daher komme es / daß wir so 13 hart seyen. Aber dieses ist nur eine 14 Uberschwemmung gewesen/ da das Meer/ die Brunnen und Flüsse 15 sich ergossen haben/ wodurch Griechen-Land überschwemmt worden. Als aber einsmahls die Welt mit einer 16 Sündfluth 17 überfallen wurde/ ist nur Noah mit seinem Weibe und dreyen Söhnen und so viel 18 Schnüren 19 errettet worden. Von denen sind 20 die Enckel und 21 Nichten und die 22 Uhrenckel durch die gantze Welt 23 zerstreuet worden. Man 24 hält darvor / daß die Europæer, welche von der Europa des Agenors, der Phœnicier Königs Tochter/ 25 den Nahmen haben / von Japhets Söhnen / Thiras und Javan 26 herstammen. Ob nun Japhet der 27 Jüngste gewesen / oder 28 der Aelteste / könte 29 wohl disputirt werden / aber dieses ist 30 ohnstreitig / daß seine 31 Nachkömmlinge nicht geringer oder 32 unberühmter seyn / als die Völcker in anderen Theilen der Welt. Dann was die 33 Erkäntniß 34 GOttes 35 angehet / davon

3 humanum genus 4 submergere C. 5 navi deferri C. 6 jussu 7 Oraculum 8 ossa magnæ matris 9 post tergum *Cæs.* 10 projicere 11 commutari C. in homines 12 quo factum 13 durus 14 inundatio Pl. 15 redundare C. inundare Pl. 16 cataclismus, diluvium 17 obrui C. opprimi 18 nurus, us. 19 servare. P. 20 nepos O. 21 neptis N. 22 abnepos S. abneptis S. 23 dispergere C. 24 credere C. 25 nomen sortiri. H. 26 genus ducere V. oriundum esse a L. 27 natu minor N. 28 natu major T. v. grandior H. V. 29 disputare in utramque partem C. v. ambigere C. 30 extra disceptationem C. 31 minores V. v. posteri C 32 ignobilis C. 33 cognitio, notitia C. 34 Numen V. 35 attinet

davon allen und jeden eine 36 natürliche Erkäntniß eingepflantzt wird / so 37 bemühen sie sich 38 nicht allein / daß sie GOtt recht 39 erkennen / und den α erkannten GOtt 40 recht ehren : sondern auch in Erkäntniß und 41 Wissenschafften anderer Dingen 42 thun sie es andern zuvor / nemlich in der 43 Rechts-Gelehrtheit / Historie und anderen Künsten : auch schon zu alten Zeiten : hier ist Cicero 44 gebohren / welcher 45 eine Richtschnur ist eines Redners : Dessen Reden sind nicht allein so 46 zierlich / daß Er an 47 Zierlichkeit 48 seines gleichen nicht gehabt hat / auch nicht leicht bekommen wird ; sondern Er hat auch 49 nachdrücklich geredt / und alles 50 wohl an einander gefügt ; dann an einer 51 Zusammenfügung 52 liegt viel. 53 Die Aussprach 54 thut auch viel bey einem Redner / daß Er alles 55 recht und nicht falsch ausspreche / dann 56 eine unzierliche Aussprach verdirbt alles : Darinn hat Er auch 57 so excellirt, als sonst niemand. Die Rechten und Gesetze sind 58 das Fundament der 59 Glückseeligkeit / die seynd von den Europæern nicht allein erstlich 60 gegeben worden ; als von Lycurgus, von Justinianus, und anderen ; sondern sie 61 befleißigen sich auch drauf /

ad C. T. 36 naturalis v. insita est omnium animis notio de Deo C. 37 niti ad v. conniti C. 38 non duntaxat C. 39 cognoscere quid C α cognitus C. 40 rite colere C. 41 scientia 42 arcem possidere *Priscian.* 43 Jurisprudentia 44 nasci, 45 norma & regula Oratoris C. 46 nitere C. renidere C. 47 nitor orationis C. concinnitas C. 48 parem habere 49 nervose dicere C. 50 subtiliter connectere C. 51 nexus , connexio Q. 52 momentum habere C. 53 pronuntiatio 54 magnum pondus addere C. 55 recte non perperam pronuntiare P. J. 56 cuncta corrumpit ac propemodum perdit indecora vel gestu vel voce pronuntiatio Q. 57 extra omnem aleam positum esse *Pl.* 58 fundamentum 59 felicitas 60 ferre *Diog. Laert.* 61 navare

drauf / daß sie den 62 Sinn der Gesetzen auflösen können / wann ein 63 schwerer Knoten kommt: dann ein solcher läst sich nicht 64 entzwey hauen/wie Alexander bey des Gordii Knoten thät/sondern man muß ihn mit 65 Gründen 66 auflösen/indem man nach der 67 Richtschnur der Gesetzen richten / und nicht den 68 Schuldigen vor 69 unschuldig halten muß. Dann man sagt im Sprichwort: 70 wer den Kern will essen / muß auch die Nuß aufbeissen Dann es ist nicht erlaubt / etwas in den Gesetzen / und im gemeinen Wesen 71 leicht zu 72 ändern und zu 73 erneuern.

vare operam C. 62 legum voluntatem enodare C. v. enucleare C 63 nodus Gordius, connectere nodum C. v. incidere in nodum difficilem C. 64 secare. 65 ratio 66 solvere *Curt.* 67 norma legum P. J. 68 nocens P. J. sons C. 69 innocens C. v. insons L. 70 Qui nucleum esse vult, nucem frangat P. 71 temere 72 mutare 73 novare v. innovare.

CXL.

Man wird auch unter den Europæern finden 1 Männer von Exemplarischer Frömmigkeit / die da 2 unschuldig leben / auch 3 niemand schaden thun 4 ihres Nutzens halben. Die Europæer sind auch 5 berühmt/ und man muß es ihnen 6 vor ein Lob rechnen / daß sie alle 7 Länder durchreisen. Asia, Africa, ist ihnen 8 gar bekannt: America ist von Christophorus Columbus, hernach von Americus Vesputius, auch Europæern 9 entdeckt / und 10 bekannt worden/ so daß kaum eine Provintz ihnen

CXL.

1 Innocentia summa Vir C. 2 innocenter vivere Q. vitam innocentissime agere Q. 3 nocere nemini C. 4 emolumenti sui causa C. 5 nobilis 6 laudi dare cui quid C. annumerare quid laudibus 7 peragrare terras C. 8 percognitus Pl. 9 detegere L. 10 note-

ihnen 11 unbekannt ist: sie haben auch alles / was in der 12 Tracht / 13 Lebens-Art / und 14 Manieren 15 merckwürdig ist / 16 aufgezeichnet in ihre 17 Handbücher / hernach in Büchern 18 heraus gegeben / woraus nun andere sich das beste 19 auszeichnen / und bey gegebener Gelegenheit 20 erzehlen: auch einen 21 höfflichen Schertz machen / ohne jemand zu touchiren. Die Europæer sind auch nicht 22 dumm / sondern 23 raffinirt, oder klug / welches aus denen 24 unzehlichen nützlichen 25 Erfindungen 26 zu sehen ist: zwaren man findet auch 27 Spott-Vögel / so 28 sich über andere moquiren / und dieselbe 29 aufziehen; auch nicht wenige / die 30 gar nichts nütze sind / und 31 Narrenpossen angeben; viele 32 Schelmen / die viel 33 Schalckheit begehen / viel 34 Schlemmer und Säuffer: aber die 35 mangeln auch nicht in anderen Nationen. Die Europæer sind auch 36 schöner als die übrigen / man findet viele / die keinen 37 Fehl am gantzen Leibe haben / man 38 unterscheidet sie durch ihre 39 Weißigkeit. Man 40 sehe einmahl die Mohren und deren 41 Schwärtze an / welche ihre 42 natürliche Farb ist /

notescere *Tac.* innotescere O 11 ignotus L. 12 cultus *Suet.* 13 vitæ genus C. 14 mores 15 notabilis. *Tac.* notatu dignus 16 notare, annotare P. J. 17 manuale v. pugillares P. J. v. enchiridium 18 publicare P. J. 19 enotare v. excerpere ex re P. j. H. 20 narrare 21 innocuis verbis ludere M. 22 obesæ naris esse H. 23 emunctæ naris H. 24 innumerus C. innumerabilis C. 25 inventio 26 liquere C. 27 nasutus M. v. sannio C. 28 rhinocerotis nasum habere M. v. naribus indulgere *Pers.* 29 naso adunco suspendere H. 30 nauci homo P. 31 nugator C. nugari C. v. nugas agere P. nenia puerorum H. 32 nebulo C. v. nequam C 33 nequiter facere quid C. 34 nepos C. nepotari S. 35 deesse 36 pulcher 37 nævus O. v. menda O. 38 dignosci H. 39 albor 40 intueri 41 nigror

ist / daß sie von ihrer 43 Geburt an 44 schwartz sind über den gantzen Leib. Man sehe ihre 45 eingebogene Nase: und andere 46 Ungestaltheit. Die Perser liebten eine 47 höckerigte Nase / Cyri halber: es sind zwaren auch viele kalte 48 schneeigte 49 Länder: und viele schneeigte Tage / daß es gantze Tage 50 schneiet; und offt wird 51 der Schnee durch den Wind zusammen gewehet / so tieff / daß die Reisenden sich kaum 52 heraus machen können / ja es hat sich im Jahr 53 sieben hundert zwantzig in der 54 Schweitz zugetragen / daß 55 Schneeballen von den Bergen 56 herunter geweltzt / und gantze Dörffer 57 niedergeschlagen worden: auch wann der Schnee 58 schmiltzt / siehet man / daß die Flüsse 59 aussteigen / und 60 das Ufer und Aecker wegspülen: aber vors erste / kan man sich mit einem 61 Reise-Hut und 62 Mantel bedecken / und wann man 63 mit einem Reise-Hut und Mantel versehen / kan man sich 64 auf die Reise machen: zum andern 65 bedeckt der Schnee 66 die Saat / und 67 hält die Kälte ab; endlich sind sie daher viel 68 härter / und haben 69 stärckere Glieder / und sind deßwegen 70 nicht untüchtig im Krieg: die

Tapf-

gror C. nigredo *Apul.* 42 nativus color *Pl.* 43 nativitas *Claud.* natales P. J. 44 niger 45 nasus simus v. collisus S. 46 deformitas 47 aduncus *Suet.* 48 nivosus O. nivalis *Pl. L.* 49 regio 50 ningere 51 nix cumulata vento *Curt.* altæ nives *Curt.* 52 eluctari nives *Tac.* 53 septingentesimus vigesimus 54 Helvetia 55 glebula nivis *Strib.* 56 devolvi *Pl.* 57 nivibus obrui *Curt.* & deleri 58 liquescere, liquari M. discuti *Curt.* 59 crepidinis fastigium excedere *Curt.* redundare C. stagnat plana fluvius *Tac.* 60 impetus aquarum proluit terram *Col.* 61 petasus 62 mantellum 63 petasatus *Suet.* palliatus *Suet.* 64 viam v. in viam ingredi C. committere se viæ C. 65 obtegere. 66 seges 67 defendere frigus H. 68 patiens frigoris. C. 69 nervosa membra *Pl.* compacta & firma *Suet.*

70 belli

Tapfferkeit ist ihnen auch gleichsam 71 angebohren/ 72 sie führen die Kriege tapffer / und durch ihre 73 Embsigkeit 74 haben sie sich einen grossen Nahmen gemacht. Alexander hat mit 75 wenig Trouppen 76 das grosse Heer des Darii, mit allen denen so ihm im Krieg hulffen/ zum offtern 77 geschlagen/ die Römer haben über Asien und Africa 78 geherrscht: über America 79 herrschen auch die Europæer.

70 belli non ignavus C. 71 innatus v. naturalis C. v. nativus *Pl.* 72 bella gerere naviter L. 73 opera & navitas C. 74 nomen parere, pervenit nomen ad Q 75 exigua manus N. 76 nubes equitum peditumque L. v. numerosus exercitus *Val. Flac.* 77 ad internecionem cædere *Vell.* 78 imperare cui C. 79 dominationem habere in quid. *A. a. H.*

CXLI.

Daß auch die Europæer 1 die Schiffahrt erfunden haben/ ist 2 nicht unglaublich/ weilen sie in Europa haben 3 überfahren müssen/ und die Argonauten sind auch Europæer gewesen: 4 zum andern/ weil sie in der Schiffahrt am 5 erfahrensten seyn: es ist kein Meer so groß/ so 6 gefährlich/ und so voll 7 von Klippen/ kein Land so 8 entlegen/ wohin sie nicht 9 schiffen: Oliverius ist gar um die gantze Welt 10 gefahren/ und hat in Jahrs-Zeit 11 seine Fahrt vollendet. Doch 12 es seye dem wie ihm wolle/ der hat 13 sich wohl verdient gemacht/ welcher 14 die Kunst zu schiffen gelehrt hat. Es scheint aber erstlich ein 15 Flotze zusammen gebunden gewesen

CXLI.

1 Navigatio C. 2 pronum ad fidem L. 3 transnavigare *Sulp. Sev.* trajicere *Val.* transfretare *Suet.* 4 deinde 5 peritus 6 periculosus C. 7 scopulosus. C. 8 disjunctus C. 9 adnavigare *Pl.* 10 circumnavigare *Vell. Pat.* 11 enavigare *Pl.* 12 utut sit T. 13 bene mereri de, bene promerere v. promereri T. C. 14 ars v. disciplina navalis C. 15 ratis colligata ex erabi-

sen zu seyn / aus verschiedenen Balcken: 16 hernach die 17 Fischer Kähne / welche die Fischer 18 mit der Steuer-Stang regieren / und die andere 19 Nachen 20 mit zweyen biß dreyen Rudern / damit sie auf den 21 Schiffbahren Flüssen sich 22 geübt haben / und bald 23 den Fluß hinab bald 24 hinauf / bald 25 hinüber gefahren / endlich auch 26 mit Seilen gezogen / worzu sie 27 Treck-Knechte gebraucht haben / die 28 mit Geschrey sich einander 29 zugeruffen: hernach haben sie 30 grössere Schiffe erfunden / und haben 31 sich auf das Meer gewaget / allwo sie mit 32 Seegel und 33 Winden 34 seegeln / wo sie hin wollen: 35 die Stein-Klippen vorbey fahren / und aus denen 36 sandigten Orten 37 heraus fahren. Wann auch schon der 38 Wind nicht günstig ist / wann er nur nicht 39 gantz zu wieder ist / so können sie mit dem 40 Lenckseil 41 wenden und 42 laviren. Die Schiffe so auf dem Meer gehen / sind 43 die Last-Schiffe / welche / 44 beladen allerhand Waaren 45 ein- und 46 ausführen: wann sie aber 47 ausgeladen haben / müssen sie 48 mit Ballast oder Sand

trabibus 16 postea 17 linter C. v. scalmus C. 18 contis regere S. 19 cymba O. v. scapha L. v. lembus V. 20 duorum, trium scalmorum C. 21 navigabilis S. 22 exercere 23 fluvio secundo V. devehi C. 24 adverso flumine subvehere, v. adverso flumine navigare *V. L.* 25 transvehere *Sall.* 26 remulco trahere L. 27 helciarius 28 clamor helciariorum M. 29 edere C. excitare L. 30 major 31 committere se mari 32 velum V. v. carbasus *V. O.* 33 flatus ventorum C. 34 adnavigare *Pl.* velificare & ri *Pl.* 35 scopulos prænavigare, prætervehi C. 36 syrtes V. v. vadum C. v. brevia V. 37 enavigare quid *Pl.* 38 secundi, ferentes venti S. secundantes *Tac.* 39 adversum tenere N. 40 versoria *P.* 41 vertere velum 42 obliquare sinus in ventum V. 43 oneraria C. 44 onustus C. 45 invehere C. v. apportare *Pl.* 46 evehere Pl. v. asportare T. 47 exonerare 48 saburra gravare L. onerare

V. 49

Sand beladen werden/ damit sie nicht vom Winde 49 umgeschmissen werden. Die 50 lange Ruder-Schiffe/ die 51 zwey/ 52 drey/ 53 vier/ 54 fünff/ 55 eilff Ruderige Schiffe/ welche 56 mit Rudern fort getrieben werden/ so man 57 anbindet an die Ruder-Ringe, 58 Die Ruder-Knechte 59 theilen sich drein durchs Looß. Solche sind sonderlich 60 bequem in 61 der Meerstille/ dann sie sich 62 mit Rudern drehen/ und 63 gegen den Wind schiffen können/ auch damit 64 das Schiff einhalten. Hernach das 65 Jagd-Schiff; wodurch geschwind etwas 66 angekündigt wird/ wann was zu melden ist. Sonderlich ist das Kriegs-Schiff sehr 67 wunderbahr/ wegen seiner 68 grösse und 69 Gebäude: da sind mehrere 70 Mastbäume/ an welche 71 die Seegel-Stangen angemacht werden. Oben ist der 72 Korb/ hernach sind mehrere Seegel. 73 Das grosse Seegel oder Bonnet/ das 74 Topsegel oder Obersegel und die 75 Breitfocke/ 76 die Mesan oder der Nachtreiber/ in dem 77 Hintertheil des Schiffs/ und 78 die Focke oder Hinter-Seegel in dem 79 Vordertheil.

V. 49 subvertere 50 actuaria 51 biremis 52 triremis 53 quatriremis 54 quinqueremis C. 55 undeciremis 56 remis agere, impellere C. lentare remum V. 57 alligare, subnectere ad scalmos 58 remex C. 59 sortiri vices per transtra V. 60 aptus 61 tacitæ undæ V. v. malacia *Cæs.* v. flustra v. halcedonia P. 62 convertere naves 63 adremigare *Flor.* adversis ventis *Cæs.* 64 inhibere navem C. 65 tabellaria S. celox, publica P. 66 nuntiare T. 67 mirabilis 68 moles 69 structura L. 70 malus hic H. 71 antennas subnectere O. pandere 72 corbis 73 acatium *Isid.* v. artemon 74 thoracium 75 supparus S. 76 epidromus *Pollux.* 77 puppis L. 78 dolon. L. 79 prora L.

CXLII.

1 Das Fähnlein/ ist auch am 2 Hintertheil/ nebst dem

CXLII.

1 Aplustre *Fest.* v. aplustrum *Juv.* 2 puppis L. 3

dem 3 Steuer-Ruder / welches der 4 Steuermann 5 regiert. Er hat auch neben sich den 6 See-Compaß darnach Er sich in der Nacht / oder im 7 trüben und wolckichten Wetter 8 richtet. Im 9 Vordertheil ist der 10 Schnabel des Schiffs / da wird auch das 11 Senckbley 12 herab gelassen / daß sie die 13 Tieffe erkundigen / damit sie nicht auf 14 Sand-Bäncke und 15 Stein-Klippen 16 treiben. Der 17 Schiff-Patron 18 gebietet / und befiehlt was man thun solle. Die 19 Boots-Knechte 20 lauffen durch die Schiffs-Gänge hin und her: in den 21 Kriegs-Schiffen sind auch 22 Schiff-Soldaten / 23 worüber der 24 Schiff-Capitain ist; über eine 25 Flotte ist 26 der Admiral, welcher in dem 27 Admiral-Schiff fähret. Wann nun 28 guter Wind wehet / kan wohl nicht 29 leicht eine 30 angenehmere Reise seyn / als 31 zu Wasser wohin zu reisen: wiewohl / die 32 das erste mahl 33 zur See fahren / sich 34 brechen müssen / und solches kan nicht anders als 35 durch die Gewohnheit gestillt werden. Aber wann auch ein 36 Sturm-

L. 3 clavus v. gubernaculum C. 4 gubernator S. 5 tenere clavum & tractare gubernacula C. 6 amussium *Vitr.* pixis nautica. 7 nubilum diei, nubila cœli V. v. nubilus dies *Pl.* 8 cursum dirigere N. 9 prora L. 10 rostrum N. 11 bolis v. catapirates *Lucil.* v. linea P. 12 demittere 13 altitudinem tentare *Isid.* explorare 14 syrtes V. v. vadum C. v. brevia V. 15 scopulus C. v. saxum C. 16 agere H. 17 nauclerus P. 18 imperare v. jubere 19 nauta *Cæs.* vector C. v. navales socii L. 20 cursitare per foros C. 21 navis bellica 22 Classiarius *Cæs.* 23 præesse 24 Præfectus navis 25 classis 26 Thalassiarchus 27 navis prætoria L. 28 secundus ventus C. favent venti, flat belle auster C. 29 temere C. 30 jucundus 31 navi proficisci C. venire L. 32 primum 33 navigare C. 34 nauseæ molestiam suscipere C. 35 nausea abit C. consuetudine inhibere nauseam

36 Sturmwind und 37 Ungewitter entstehet/ wann der 38 Morgen- und 39 Abend- 40 Mittag- und 41 Mitternächtliche Wind 42 zusammen streiten/ und 43 grosse Wellen 44 sich erheben/ daß das Schiff bald in die Höhe biß an die 45 Wolcken 46 erhoben wird; bald herab in den 47 Abgrund 48 fähret; Alsdann 49 helffen wenig die 50 grosse Ancker/ noch die dicke 51 Schiff-Seiler/ noch daß sie die Waaren 52 auswerffen/ sondern müssen das Schiff denen Winden und Wellen 53 überlassen/ da es dann gemeiniglich entweder 54 an die Felsen schlägt/ oder 55 auf die Sandbäncke treibt/ und alles jämmerlich 56 versäufft. Dann wenige/ ob sie schon des 57 Schwimmens 58 erfahren sind/ können 59 heraus schwimmen/ wann sie nicht ungefehr/ ein 60 Brett 61 ergreiffen/ und obschon sie offt 62 auf einem Brett schwimmen/ müssen sie doch 63 gemeiniglich 64 Hungers sterben/ es sey dann/ daß das Land so 65 nahe seye/ daß sie 66 dahin schwimmen können: derowegen weil im 67 Winter die Sturm-Winde 68 häuffig sind/ pflegen sie in denen 69 Hafen und 70 Schifflagern zu 71 überwintern/ biß gegen

seam *Pl.* coercere H. 36 turbo C. procella C. 37 tempestas cooritur C. 38 Eurus *Apul.* 39 Zephyrus *Apul.* 40 Auster C. 41 Boreas *Apul.* v. Aquilo *Pl.* 42 luctari V. 43 decumani fluctus *Fest.* 44 movere V. 45 nubes 46 tollere 47 abyssus *Isid.* v. barathrum V. 48 subsidere C. sidere *Tac.* 49 parum præsidii 50 sacra anchora *Erasm.* 51 funis, rudens V. 52 jacturam facere C. 53 permittere Q. tradere H. dare V. 54 ad saxa allidi, navem ad scopulos appellere C. 55 in syrtes impelli, sævas accedere syrtes *Val.* 56 misere submergi V. 57 nare *Apul.* v. natare H. 58 peritus 59 enatare H. 60 tabula S. 61 corripere C. 62 innatare cui *Pl.* 63 plerumque T. 64 fame enecari C. 65 propinquus. 66 adnatare quo *Pl.* 67 hyems 68 crebrescere V. increbrescere C. 69 portus 70 navale *Cæs.* 71 hi-

gegen den Frühling/ der 72 das Meer wieder 73 eröffnet. Die Poeten dichten auch / daß Charon der 74 Fährmann seye der 75 Höllen / der die 76 Seelen 77 überführe / und daß selbigem nicht allein 78 Fahr-Geld sondern auch 79 Schiff-Zoll müsse 80 gezahlt werden.

71 hibernare C. 72 mare clausum *Veget. Pl.* 73 aperire 74 portitor S. 75 styx 76 manes *Propert.* 77 trajicere *Cæs.* transvehere *Tac.* 78 naulum *Juv.* v. portorium P. 79 vectigal C. v. portorium P. 80 pendere C.

CXLIII.

Man hat allzeit davor gehalten / daß Cecrops bey den Griechen ein 1 Urheber gewesen seye einer 2 rechtmäßigen Ehe / da vorher keine gewesen wäre. Bey den Indianern haben sich vor Zeiten die 3 mannbahre Jungfrauen selbsten aus einem 4 Hauffen 5 Jünglinge einen Bräutigam 6 erwehlt; bey den Sacen, welche die 7 äusserste Völcker von Indien seynd / pflegten die 8 Buhler sich umb die 9 Braut zu schlagen / wie auch die Braut mit dem 10 Bräutigam / umb die 11 Hauß-Herrschafft. Hippomenes hat mit der Atalanta um die 12 Wette gelauffen/und wann Er nicht mit 13 vorgeworffenen güldenen Aepfeln sie 14 aufgehalten hätte; hätte Er 15 sterben müssen. 16 Zu unserer Zeit müssen 17 die Freyer durch einen 18 Frey-Werber um eine Jungfer 19 anhalten / welchem/

CXLIII.

1 Auctor 2 legitimum connubium v. matrimonium C. 3 nubilis V. matura viro V. 4 cœtus 5 juvenis 6 eligere 7 extimæ gentes *Pl.* C. 8 rivalis P. v. corrivalis Q. 9 sponsa 10 sponsus 11 imperium domesticum 12 cursu certare L. 13 projicere 14 remorari C. v. moram injicere C. 15 capitis pœnam subire C. 16 nostra tempestate *Sall.* 17 procus C. 18 proxeneta M. conciliator nuptiarum N. 19 orare

 sibi

welchem / wann sie die Eltern / oder so selbige 20 Elter-loß / und 21 eine Wäyse ist / 22 die Vormünder 23 geben wollen / wird ein Tag zum 24 Verlöbniß 25 angestellt / sie 26 geben sich die Hände / und 27 zu einem Pfand einen 28 Ring auf die Treue. Bey den Griechen und Macedoniern war es Manier / ein Brodt zu 29 theilen / und zu 30 kosten / wann 31 sie sich verlobten. Hernach werden sie von der 32 Cantzel 33 aufgeboten / endlich wird ein Tag zur 34 Hochzeit 35 bestimmt. Die Braut wird 36 geziert mit einem 37 Krantz und einer 38 Krone / welche bey den Locrensern 39 vornehme Weiber aus 40 zusammen gesuchten Blumen 41 bunden. Bey den Griechen muste sie auch ihr Haupt mit einem 42 gelben 43 Schleyer 44 verhüllen. Hernach wird 45 die Ehe durch die 46 Einsegnung 47 bestättigt: endlich 48 die Hochzeit-Gäste / als 49 die Anverwandten von Vater und 50 Mütterlicher Seiten / 51 Blutsfreunde / 52 Vater- und 53 Mutter Brüder / 54 Schwestern / und 55 Geschwister Kinder / 56 kommen zur Hochzeit / und 57 das Hoch-

sibi quam T. 20 orbus parentibus T. 21 pupillus pupilla C. orphanus *Val.* 22 tutor C. 23 despondere cui quam T. 24 sponsalia *Suet.* 25 diem constituere T. 26 jungere dextras V. 27 pignus dare P. v. arrha. v. arrhabo P. 28 annulus pronubus 29 dividere 30 gustare 31 sponsalia inire 32 suggestus, us. v. suggestum 33 renunciare C. 34 nuptiæ 35 diem dicere C. 36 ornare, adornare L. exornare T. 37 sertum 38 corona 39 Matrona C. 40 lectus flos C. 41 nectere 42 luteus *Lucan. Pl.* 43 flamen v. flammeum *Apul.* 44 nubere V. obnubere caput C. prævelare pudorem. *Claud.* convelare G. 45 fœdus connubiale *Salvian.* v. maritale *Col.* 46 consecratio 47 confirmare C. 48 conviva nuptialis 49 agnatus 50 cognatus C. 51 consanguineus v. propinquus *Suet.* 52 patruus. T. 53 avunculus C. 54 amita N. matertera *Tac.* 55 amitinus 56 nuptiarum officium celebrare *Suet.* 57 opu-

Hochzeit-Mahl wird 58 angericht: 59 zum guten Anzeichen werden 60 Hochzeit-Geschencke geschickt / und der Bräutigam muste vor Alters 61 Nüsse streuen.

epulum nuptiale 58 adornare T. 59 boni ominis loco 60 donum nuptiale C. 61 nuces spargere V.

CXLIV.

Wann sie nun ins 1 Braut-Bett 2 gestiegen waren / musten sie 3 nach Solons Gesetz eine 4 Quitte essen / der Bräutigam pflegte ihr den 5 Brautgürtel aufzulösen / und die 6 Braut-Diener nebst denen Jungfern / die bey dem 7 Ehe-Bett 8 stunden / pflegten ein 9 Braut-Lied zu singen. Wann sie aber in des Manns 10 Hauß geführt ward / wurde sie mit einem 11 andern Lied zur 12 Arbeit 13 angemahnet / und 14 Kien-Fackeln wurden α vorher getragen, und ein 15 Lied gesungen. Solon und Lycurgus haben 16 verboten ander 17 Heyraths-Gut zu geben / als nur drey Kleider / und 18 Gefässe von geringem Werth. Wann 19 eins von beyden 20 stirbt / wird Er 21 ein Wittwer / diese eine 22 Wittwe; 23 sie heyrathen auch zum andern mahl / und die 24 Kinder bekommen entweder einen Stieff-Vater oder eine Stieff-Mutter. Diese haben 25 von allen Zeiten her 26 einen bösen Nahmen gehabt / daß sie 27 ge-

CXLIV.

1 Lectus genialis, conjugalis, v. thorus V. 2 ingredi 3 ex lege 4 malum cydonium 5 zonam solvere *Catull.* 6 paranymphus 7 thalamus 8 adstare v. adsistere ad C. propter T. 9 epithalamium 10 domum deducere 11 T. thalassus v. thalassius v. thalassio M. 12 opera domestica 13 stimulare T. 14 tædæ, α præferre 15 hymenæum canere, personare *Stat.* 16 vetare 17 dos, pecunia marita P. 18 modica vasa, in neutram partem conspici N. 19 alteruter 20 fato fungi Q. defungi vita 21 viduus 22 vidua 23 ad secundas nuptias transire, v. vota secunda *JCti.* 24 vitricum C. novercam filio inducere P. J. 25 ab omni memoria 26 male

27 gehäßig sind ihren 28 Stieff-Kindern. Bey den Juden muste der 29 Schwager/ des Bruders Wittwe 30 heyrathen/ daß Er 31 Saamen erweckte. Die Juden und Athenienser konten um geringe Ursache 32 sich scheiden vom Weibe/ und bey den Lateinern pflegten sie zu sagen: 33 **packe dich aus meinem Bette/ und habe dein Wesen vor dich.** Aber bey den Christen ist es nicht erlaubt 34 sich zu scheiden/ darum bey vielen eintrifft/ 35 das Gleichniß Socratis, die 36 **Fische/ so um die Reusse sind/ wollen hinein/ und die drinnen sind/ die wollen heraus.** Dem 37 Weibe aber komt zu/ 38 die Sorge vor 39 das Hauß-Wesen; Derowegen pflegte sie auf einer 40 Schildkröte abgemahlt zu werden/ und ein 41 Wocken ward ihr 42 vorgetragen/ wodurch ihr 43 das Nehen und 44 Knitten 45 recommendirt wurde: hernach auch die Sorge vor 46 die Kinder; und 47 so es geschehen kan/ daß sie dieselben selbst 48 säuge; wie der Plutarchus lehret. Vor Zeiten hatten die auch 49 nicht den besten Nahmen/ welche ihre Kinder denen 50 Säug-Ammen 51 anvertraueten/ Welche 52 Heb-Ammen gewesen waren; welches Ams

male audire C. 27 novercali animo esse in quem *Treb. Poll.* 28 privignus *Sall.* privigna C. 29 levir 30 ducere *Claud.* 31 semen excitare *Eccles.* 32 repudiare quam *Suet.* nuntium mittere v. remittere C. renuntiare repudium Q. 33 diverte thoro meo & res tuas tibi habeto T. 34 facere divortium cum uxore C. 35 simile 36 *pisces qui circa nassam sunt volunt intrare; qui autem intus sunt, volunt exire. Socr.* 37 conjux, uxor 38 cura C. 39 res familiaris 40 testudo v. chelys, ys. 41 colus O. 42 præferre, prægerere *Apul.* 43 studium nendi 44 nectere tibialia 45 commendare 46 soboles V. proles S. 47 per valetudinem licet C. 48 mammis nutrire *Pl.* 49 turpe esse C. 50 nutrix C. 51 credere C. tradere C. 52 obstetrix

Amt vor Zeiten die Medici 53 wahrnahmen/ sie 54 wuschen am fünfften Tag ihre Hände/ am zehenden Tag haben sie dem Kind 55 den Nahmen gegeben/ dabey 56 tractirten sie die 57 geladene Gäste/ und 58 opfferten denen Göttern. Bey den Lateinern hatten sie drey Nahmen; einen 59 Vornahmen/ 60 zum Exempel Publius, damit er 61 unterschieden würde von denen/ 62 welche von einer Familie waren/ hernach den Nahmen/ welcher 63 die Familie 64 anzeigte/ welcher deßwegen der 65 Geschlechts-Nahme genennt wurde/ als Cornelius, hernach den 66 Zunahmen/ als Scipio, damit sie ihn unterschieden von denen/ so 67 selbigen Nahmen und Vornahmen hatten. Darbeneben hatten sie offt noch einen 68 Beynahmen/ als Africanus; bey den Christen hat man 69 Gevattern welche dem Kind/ wanns 70 getaufft wird/ den Nahmen geben.

trix v. obstetricare v. ri *Vulg.* v. obstetricia, orum *Pl.* 53 fungi C. 54 lavare *Var.* 55 imponere nomen Q. C. 56 convivio excipere *Tac.* 57 vocati C. 58 sacrificium facere C. 59 prænomen H. 60 exempli causa C. v. gratia Q. 61 dignoscere H. v. distingui C. 62 ejusdem gentis esse *Suet.* 63 origo gentis 64 indicare 65 gentilitium S. 66 cognomen C. 67 ferre nomen C. cognomines P. 68 agnomen 69 sponsor fidei *Tert.* v. offerens *August.* v. compater v. susceptor *Erasm.* 70 baptizare *Tert.* sacro fonte baptismatis lavare.

Lit. O.

CXLV.

Es sind zwaren viele Dinge durch die 1 Langwierigkeit der Zeit 2 in Vergessenheit kommen/ dannoch ist noch vieles 3 auff uns gebracht worden/ welches 4 merck-

CXLV.

1 Longinquitas temporis C. diuturnitas C. 2 memoria obscuratur & evanescit C. abolescit L. vetustate obliterata res L. 3 per manus accipere C. 4 me-

merckwürdig ist: in Asia ist der Fluß 5 Lethe, welcher an die Stadt Berenice 6 fliesset / von welchem uns 7 erzehlt wird / daß er 8 vergessen mache: und daß derjenige, welcher 9 davon trüncke / alles 10 vergässe / wann Er schon ein 11 gut Gedächtniß habe / und nicht 12 vergeßlich seye / noch auch was 13 vergessen wolle: sonsten wäre Er nicht mit Geld zu bezahlen / wann Er das vergessen machte / was man gern vergessen wolte: 14 Es soll auch einer / Nahmens Midas, ein 15 gar reicher Mann / daselbst gelebt haben / der 16 davor gehalten / daß nichts mehr 17 zu wünschen seye / als das Gold; welchem / als nun Bachus 18 Wünschens Gewalt gegeben hatte / 19 wünschte Er / daß alles / was Er 20 anrührete / in Gold 21 verwandelt würde / Er 22 merckte aber / daß Er 23 thöricht 24 gewünscht hatte / indem Er in seinem 25 Reichthum so 26 arm wurde / daß Er vor 27 Mangel an Speise / schier hätte sterben müssen / indem alle Speisen 28 unvermuthet zu Gold wurden; wie 29 eine Menge ist uns von Troja 30 zur Nachricht hinterlassen / wie selbige von den Griechen 31 belagert und mit einem 32 hölzernen Pferd 33 eingenommen / und 34 ausgerottet worden. Hier ist gewesen Telephus der Myser König / Her-

memorabilis T. v. memorandus O. 5 lethe, es. 6 alluere C. 7 narrare 8 oblivionem inducere 9 gustare v. libare V. libare gustu *Tac.* 10 capit quem oblivio C. v. oblivisci quid C. cujus *Cæs.* 11 memoria tenax, tenacissima Q. 12 obliviosus C. 13 oblivio quid transmittere *Tac.* 14 fertur *Tac.* 15 opulentus C. 16 opinari T. 17 optabilis G. exoptabilis *Sil.* 18 optionem dare C. 19 exoptare C. 20 attingere 21 mutare, vertere 22 sentire 23 stolide L. 24 optare. 25 opulentia *Sall.* 26 inops O. 27 inopia *Cæs.* 28 inopinato L. 29 sylva C. 30 prodere memoria, memoriæ C. v. monumentis mandare C. 31 operibus claudere N. 32 abiegnus equus *Propert.* 33 occupare 34 exci-

Herculis aus der Auge Sohn / der 35 auf Befehl seines 36 Groß-Vaters 37 weggesetzt / von einem Hirsch 38 ernehrt worden / und weil ihm solches 39 eine Hoffnung machte / daß Er würde berühmt werden / ist Er auch hernach von der Myser König 40 an Kindes statt angenommen und wegen 41 der Kindschafft 42 König worden. Aber doch ist 43 Griechenland / welches den 44 Nahmen hat von Græcus, des Thessali Sohn / wegen mehreren Sachen 45 merckwürdig Erstlich ist hier 46 die Stadt Delphis, welche der 47 Mittelpunckt der Erden ist: allwo zwey Adler / einer 48 gegen 49 Mittag / der andere gegen 50 Mitternacht geflogen / und zugleich wieder 51 zusammen kommen sind; hier ist gewesen 52 das Delphische Oraculum, da in dem 53 innern Tempel ein 54 tieffes 55 Loch in die Erde war / daraus ein 56 kalter Wind kam / oben auf dem 57 Loch war ein güldener 58 Dreyfuß: darüber ein 59 Deckel / auf welchem 60 die Weissagerin saß / und 61 Antwort gab denen / so 62 da fragten / aber auch so 63 dunckel / daß sie wegen der 64 Dunckelheit nicht konten 65 verstanden werden / oder 66 zweydeutig waren als die war / welche 67 Pyrrhus bekam und 68 Crœsus.

34 excidere C. 35 jussu P. 36 avus 37 exponere L. 38 nutrire O. 39 opinionem afferre C. adducere in opinionem G. 40 adoptare C. 41 adoptio P. J. 42 Regem creare C. 43 Græcia 44 sortiri nomen H. 45 notabilis *Tac.* 46 Delphi, orum 47 umbilicus *L. C.* 48 versus C. 49 Auster 50 Aquilo 51 convenire 52 Deus Delphicus *Apul.* Oraculum Delphicum 53 adytum *Cæs.* 54 profundus 55 foramen v. hiatus S. v. specus 56 frigidus spiritus *Solin.* 57 os *Tac.* 58 tripus *Pl.* 59 operculum *Pl.* v. cortina *Pl.* 60 Delphis, idis. *Mart.* v. Vates P 61 oraculum edere C. 62 consulere. petere C. 63 obscurus C. 64 obscuritas C. 65 intelligere 66 in utramque partem C. explicare v. ambiguus T. 67 *Ajo te Æacida, Romanos vincere posse.* 68 *Crœsus Halim penetrans magnam pervertet opum vim.*

CXLVI.

Da ist auch gewesen 1 das Dodonæische Oraculum, wo die auf einen 2 Eichbaum 3 stiegen / welche die 4 Antwort geben solten; und endlich des Trophonii Oraculum: da sie musten in eine 5 Höhle 6 hinein steigen / um die 7 künfftige Dinge zu 8 erfahren: einer aus dem 9 was Er sahe / ein ander aus dem 10 was Er hörete / und 11 kehrete auch wieder durch dieselbige 12 Höhle zurück / aber mit denen Füssen 13 vorwerts: wann sie wieder kamen / waren sie so 14 bestürtzt / daß sie nicht mehr 15 lacheten. Daher 16 sagt man von einem 17 Sauertopff / 18 Er habe in des Trophonii Höhle geweissagt. Hier war die Stadt 19 Athen, so von der 20 Minerva genannt worden / weil sie den 21 Oehlbaum und die 22 weiße Oehl zu 23 machen erfunden; und 24 Oehl-Berge gebauet hat. Hier hat der 25 Redner Demosthenes gelebt / welcher 26 eine Zierde seiner Zeit / und der Künsten gewesen / und eine Zierde seines Vaterlands / Der 27 zierlich und auf rednerische Weise geredt hat / Er hat auch nicht 28 verblümte Reden 29 gehalten auf den Philippus, der 30 übel gesinnet war gegen die Athenienser

CXLVI.

1 Oraculum Dodonæum 2 quercus 3 as- V. v. conscendere L. 4 responsum dare C. 5 antrum M. 6 descendere L. 7 futurus 8 cognoscere 9 visum 10 auditum 11 reverti C. 12 fauces *Curt.* 13 priorsus v. um. *Macrob. Claud* protendere V. v. proversus, a, um P. 14 attonitus *Suet.* 15 ridere v. agelastus *Pl.* 16 dicitur in quem Q. 17 tristis *Tac.* tetricus M. 18 *in Antro Trophonii vaticinatus est Prov.* 19 Athenæ 20 Minerva ἀθηνη. 21 olea *Pl.* 22 ratio C. 23 conficere 24 olivetum H. 25 Orator 26 ornamentum temporibus & literis P. J. lumen & ornamentum patriæ C. 27 ornate C. pulchre & oratorie dicere C. vi oratorius ornatus Q. 28 obliqua oratio *Suet.* 29 habere contra quem *Quint.* 30 obliquum esse in quem *Flor.*

ser, sondern 31 öffentlich gegen ihn 32 eine Rede gehalten/ als Er durch seine 33 Gesandten 34 begehrete/ daß die Bürger den Demosthenes solten heraus geben/ dem Er 35 sonderlich 36 nicht grün oder günstig war/ und gezeigt/ wie sein 37 Anschlag so listig wäre/ damit Er nur die Republique ihrer 38 Hüter beraubete/ und hat eine Fabel von den Wölffen und Schaafen 39 beygefügt/ und in dem 40 Beschluß seiner Rede die Bürger 41 angemahnet/ daß sie 42 auf ihre Freyheit hielten/ und 43 den Nahmen eines Königs verfluchten; damit sie nicht in 44 ihrer Sicherheit überfallen würden. Worinnen die Bürger/ indem sie seine Listigkeit auch 45 merckten/ die nicht 46 verborgen war/ ihm leicht 47 beyfielen. Hier ist der Diogenes Cynicus gewesen/ der 48 gantz unfläthig war/ auch einen 49 unfläthigen Bart hatte/ und täglich 50 von Hauß zu Hauß 51 bettelte/ so viel/ als täglich 52 nöthig war/ darum Er 53 einen Zunahmen bekommen 54 **der in den Tag hinein lebt**/ Er war 55 alt gekleidet/ mit einem 56 dicken Mantel 57 gegen die Kälte/ doch war Er nicht 58 gestieffelt/ 59 Er kauffte auch nicht ein zur Küche/ sondern wann Er einen 60 Bissen 61 grob

Flor. 31 publice 32 perorare in quem Q 33 Orator V. 34 poscere, exposcere quem 35 nominatim C. 36 exosum V. perosum esse quid L. 37 calliditas C. 38 orbare *Pl.* custode 39 subnectere quid Q v. adjicere. Q. 40 peroratio C. 41 hortari 42 tueri libertatem. *Lucan.* 43 mentionem cujus abominari C. 44 oscitantem opprimere T. 45 subolet cui C. v. olfacere T. 46 obscurus C 47 assentiri 48 pædore obsitus S. v. squalore L. v. squalidus P. 49 barba pædore horrida C. 50 ostiatim C. 51 colligere 52 opus est 53 cognominare 54 ἡμερόβιος i. e. *in diem vivens*. C. 55 obsoletius vestitum esse C. 56 palliolum pingue *Suet.* 57 contra gelu 58 ocreatus H. v. ocrea indutus 59 obsonare P. & ri 60 offa *Col.* bolus P. v. frustum 61 panis

grob Brodt hatte aus seiner 62 Tasche / welche ihm 63 an statt eines 64 Brodt-Korbs 65 dienete; so 66 fragte Er nichts nach 67 Stücken Fleisch. Wann Er 68 köstlich tractirte / so war 69 Käse sein bestes 70 Gericht / Er hatte nicht einmahl einen 71 Topff / derowegen Er auch niemand 72 sonderlich zu Gast nöthigte / Er hat auch einen 73 Hoffmeister geschlagen / weilen Er seinem Untergebenen nicht 74 Ohrfeigen gegeben / und seinen 75 Muthwillen 76 bestrafft hatte. Von Athen ist auch Iphicrates 77 gebürtig gewesen, welcher wegen seiner 78 Kriegs-Disciplin 79 berühmt war / welcher 80 ein kurtzes Schild / so 81 wie ein halber Mond war / an statt des 82 grossen Schildes gemacht hat / welches 83 drey Fuß lang war / weilen die 84 mit dem grossen Schild gar 85 langsam waren. Hier ist der Berg Parnassus, aus dessen 86 Spitze ein 87 lauterer Brunnen 88 springt / und 89 die Felsen herab läufft / hier ist der 90 schattigte Helicon auf welchem der 91 Schäfer Hesiodus 92 geschlaffen / und 93 plötzlich zum Poeten worden / und 94 mit einem Lorbeer-Krantz um seine Schläffe geziert worden.

panis sordidus S. v. secundus H. 62 pera M. 63 pro T. C. 64 panarium *Pl.* 65 esse *Cæs.* 66 curare C. laborare C. 67 offula *Suet.* v. offella carnis 68 lautius N. prandere 69 caseus 70 obsonium H. 71 olla 72 penulam tangere v. attingere cujus C. scindere C. 73 Pædagogus, v. Ephorus, Magister T. v. Magister, morum C. 74 palma verberare *Gell.* v. porrecta palma ferire P. v. depalmare *Gell.* 75 lascivia v. protervitas T. 76 comprimere C. 77 oriundus L. v. ortu Atheniensis. C. 78 disciplina militaris 79 nobilitari qua re C. 80 pelta *V. N.* 81 in modum mediæ lunæ 82 parma L. 83 tripedalis L. 84 parmatus L. 85 tardus 86 vertex. *V. C.* apex montis *Sil.* 87 liquidus V. limpidus *Catul.* purus 88 salire *Suet.* scatere C. 89 per saxa decurrere *Pl.* 90 opacus P. J. 91 opilio *Col.* 92 dormire 93 subito C. repente C. 94 redimitus tempora lauro V.

CXLVII.

CXLVII.

Hier ist gewesen Pindarus, der 1 Lieder 2 geschrieben und 3 gespielt hat. Hier ist der 4 wohlriechende Berg Hymettus, welcher 5 schön von Myrten riechet. Hier giebt es den 6 Hymettischen Honig / der von 7 wohlriechenden Blumen 8 riechet. Hier ist der 9 höchste Berg von der Welt / der Olympus, über dessen Spitze kein Vogel 10 fliegen kan. Hie ist der 11 Höllen Fluß / darbey die Götter 12 schwuren / hier ist der Tempel der 13 Rach-Göttin / so von Adrastus dem König der Argiver 14 gebauet worden zu 15 Rhamnus einem Griechischen 16 Flecken / welche Göttin eine 17 unerbittliche 18 Rächerin der Laster ist / und sich durch kein 19 Geschenck 20 erbitten läst. Hier hat sich eine 21 merckwürdige That und diewas bedeutete / mit dem Plato 22 zugetragen / daß als Er von der Periction seiner 23 Säuganim / die ihn 24 auf den Armen trug / 25 in die dicke 26 Myrthen 27 gelegt worden / 28 alsobald ein 29 Schwarm Bienen sich auf seinen Mund 30 gesetzt hat / zum 31 Anzeichen seiner 32 Beredsamkeit / welches Socrates auch 33 wahrhafftig von ihm genuthmasset hat. Hier sind 34 Palmen-Püsche / worinn 35 Palmen-Bäume 36 gepflantzt waren / welche sie den 37 Siegern in denen Olym-

CXLVII. pi-

1 Oda, æ. 2 scribere 3 ludere 4 odorifer *Pl.* 5 bene, jucunde olere M. 6 mel hymettium H. 7 flos olidus M. odorus O. 8 redolere C. 9 altus 10 sublimat se aquila *Apul.* superare 11 orcus H. v. styx. *Pl,* 12 jurare per C. 13 Nemesis 14 condere L. 15 Rhamnus, untis. 16 oppidum N. 17 inexorabilis C. 18 ultrix V. 19 munus 20 exorare quem T. v. flectere V. 21 notabilis res & ominosa P. J. 22 accidere 23 nutrix, altrix P. J. 24 ulnis O. sinu portare 25 densus C. spissus V. 26 myrtetum V. 27 deponere 28 protinus C. 29 examen 30 considere in labellis. C. 31 omen C. 32 eloquentia 33 vere ominari L. 34 palmetum *Pl.* 35 palma *Pl.* 36 conserere C. 37 victor

pischen Spielen gaben/ oder auch von Oehl-Bäumen / und 38 wilden Oehl-Bäumen. Hier ist gewesen die Penelope, ein Weib 39 von sonderlicher Schamhafftigkeit/ welche sich nicht durch einig 40 Bitten weder der Eltern noch der 41 anhaltenden 42 Freyer 43 versprechen noch durch einige 44 Bedingungen 45 erbitten lassen/ 46 endlich hat sie sich so viel Zeit 47 ausgedungen/ als nöthig wäre/ 48 das Gewürck/ so sie angefangen hatte/ zu 49 vollenden/ was sie nun 50 den Tag über 51 gemacht hat/ das hat sie 52 bey Nacht 53 wieder aufgemacht/ und ist dem Ulysses 54 treu geblieben. Hier ist Xenophon gewesen/ der ein 55 vortrefflich Buch von der 56 Kinder-Zucht und 57 Haußhaltung 58 geschrieben/ und diesem 59 den Titel gegeben/ das Haußhaltungs-Buch. Da seynd so viele 60 vortreffliche 61 Wercke vieler 62 gelehrter Männer 63 heraus kommen. Es ist aber das gemeine Wesen von Solon 64 aus der Unordnung in Ordnung gebracht 65 und wohl bestellt worden; so daß sie 66 ordentlich um Aemter sich bewurben/ auch 67 ausserordentliche 68 Ehren denen geschahen/ welche sich 69 auf die freye Künste legten.

die

victor, ludus Olympicus 38 oleaster *hic* C. 39 inexpugnabilis O. pudicitia impenetrabilis *Tac.* 40 preces 41 procax T. 42 procus O. 43 pollicitatio *Suet.* 44 conditio 45 exorare T. 46 denique 47 pangere. V. pacisci C. 48 telam exordiri P. 49 pertexere C. 50 per diem L. 51 texere T. 52 noctu *Sall.* de nocte C. 53 retexere C. 54 fidem conjugalem servare. S. 55 doctus M. v. aureolus C. 56 educatio C. 57 œconomia 58 edere C. emittere Q. 59 inscribitur liber œconomicus C. 60 divinus C. 61 opus, eris. 62 literatus 63 vulgare Q. 64 ex inordinato in ordinem adducere C. 65 optime ordinare Rempublicam v. statum Reipublicæ *Suet.* 66 ordinatim petere honores C 67 extraordinarius C. 68 honorem deferre ad quem C. tribuere cui 69 operam dare literis C.

v. stu-

die 70 Müßiggänger / welche 71 dem Müßiggang anhiengen und 72 müßig lebten / die wurden nicht 73 geduldet; endlich aber hat Philippus sie 74 unter die Gewalt gebracht / indem Er die 75 schwächern allzeit 76 unterstützete / und nachdem sie sich einander 77 geschwächt hatten / 78 unter sein Joch gebracht / welchem 79 Exempel auch sein Sohn Alexander gefolget ist / und gantz 80 Morgenland sich unterworffen / und hat an dem 81 Ausfluß des Nilus Alexandrien 82 gebauet / woher Aristarchus der 83 gelehrte 84 Criticus 85 gebürtig; welcher nicht einmahl alle Verse des Homeri 86 gut hieß / sondern viele 87 verworffen hat.

v. studiis liberalibus operari *Tac.* 70 otiosus C. 71 otium sectari 72 otiose vivere C. 73 tolerare T. 74 subjugare *Claud.* 75 inferior C. 76 nervose subornare C. 77 prœliis comminui *Flor.* atterere *Pl.* 78 jugum accipere L. 79 impressam orbitam videre C. 80 orientem jugo subdere *Pl.* 81 ostium 82 condere 83 literatus C. 84 criticus 85 oriundum esse L. 86 asterisco notare *Hier.* 87 obelo notare v. virgula censoria Q. v. cera miniata C.

CXLVIII.

Alles hat einen 1 kleinen Anfang und 2 wird mit der Zeit grösser / 3 je weiter ein Fluß läufft je stärcker wird Er / und was jetzt ein 4 hoher Eichbaum ist / das ist 5 eine Ruthe gewesen. So haben auch die Künste einen 6 kleinen Anfang gehabt. Die Mahler haben vor Zeiten mit 7 Kohlen und 8 Rötelstein 9 gemahlt / und mit so 10 groben Pinseln / daß sie 11 darbey haben schreiben müssen: dieses ist ein Ochs / ein Feld-Huhn / ein

CXLVIII. Pferd /

1 Ortu parvum esse. 2 crescere, augescere C. 3 vires acquirit eundo V. 4 procera quercus C. V. 5 virga 6 exigua initia L. 7 carbo 8 rubrica fabrilis 9 pingere C. 10 rude penicillum 11 adscribere

12 pi-

Pferd. Appelles setzte sein 12 Gemählde auf den 13 Laden / und 14 lag hinter den Brettern verborgen / und 15 hörete und 16 verbesserte / was andere 17 mit recht 18 tadelten. Dem 19 Schuster oder 20 Pantoffelmacher aber 21 antwortete Er recht / daß Er 22 **nur von Pantoffeln urtheilen solte.** Vor Zeiten haben auch 23 die Glaser auf denen 24 Glaß-Hütten 25 Glaß geblasen / und 26 Spiegel 27 gemacht / 28 worinn wir uns besehen: 29 Brillen / welche 30 das Gesicht befördern / und α Brenn-Gläser. Zu des Käysers Tyberii Zeiten / hat einer die Kunst erfunden / das Glaß 31 geschmeidig zu machen / welchen der Käyser hat lassen umbringen / damit das Gold und Silber nicht 32 herunter käme. Aber doch nach der Zeit hat man die 33 Fern-Gläser erfunden und 34 die Cameras Obscuras, und die Kunst Glaß zu 35 schleiffen: vor Zeiten hatte man nur 36 Sonnen-Uhren hernach 37 die Wasser-Uhren / welche P. Cornelius Nasica zu erst gemacht hat. Endlich haben auch 38 die Uhr-Macher 39 Uhren erfunden / welche sich selbsten treiben mit 40 Gewichtern. Nun hat man gar 41 die Sack-Uhren / welche vor 42 Reisende sonderlich 43 bequem sind / da man 44 nicht die Materie, wann sie schon von Silber

12 pictura C. 13 pergula *Pl.* 14 latere post tabulam *Pl.* 15 auscultare *Pl.* 16 emendare 17 jure T. C. 18 carpere O. notare *Pl.* 19 sutor 20 sandaliarius 21 respondere 22 ne sutor ultra crepidam *Pl.* 23 vitriarius S. 24 hyalurgium 25 spiritu vitrum in plurimos habitus formare S. 26 speculum 27 conficere 28 inspicere in speculum T. v. ostendit nobis H. 29 conspicillum P. perspicillum *Suet.* 30 visum adjuvare α speculum urens 31 ductitius Q ductilis *Pl.* 32 vilescere *Suet.* 33 microscopium 34 camera obscura 35 polire 36 horarium solarium Pl. horologium solarium P. 37 hydraulicum 38 faber automatarius 39 automaton horarium 40 pondus 41 portatile 42 viator C. 43 commodus C. 44 non tam materiæ quam manus atque artis

der sind / sondern nur die Kunst und Arbeit rechnet. 45 Die Bau-Kunst / wie hoch ist dieselbe 46 gestiegen? Vor Zeiten hatte man auch 47 Seulen / daran der 48 Fuß erstlich war / hernach der 49 Untertheil / dann die 50 Seule selbsten / und 51 der Knauff: und hatte man drey 52 verschiedene Arten Seulen 53 die Dorische / 54 die Jonische / und 55 die Corinthische / 56 die Thuscische ist der Italiäner 57 Erfindung: aber wie 58 ungleich sind die alten denen neuen Gebäuden. Andere 59 Handwercker sind auch mehr 60 ausgeübet worden: so daß / wann 61 die alte 62 Meister 63 wieder auffstehen solten / und in 64 die Werckstätte kommen / sie würden wieder 65 Lehrjungen werden müssen / und denen 66 Ober-Meistern und 67 Zunfft-Meistern 68 ein Meisterstück machen und 69 beweisen / daß sie die Lehr-Jahre wohl ausgehalten hätten. Zum Exempel / die 70 Seiden-Sticker / welche mit einer 71 Nadel sticken: 72 Borden-Wircker / welche güldene und silberne 73 Borden machen. 74 Die Gipser / welche von 75 Gips allerhand 76 machen; nicht einmahl 77 die Gürtler / die 78 Seiler / 79 die Riemer / 80 die Siebmacher / die 81 Töpffer / welche 82 Töpffe / 83 Deckel /

artis ratio ducitur, v. materiam superat opus O. 45 Architectura 46 perficere 47 columna 48 Stylobates *Vitruv.* 49 basis v. spira *Pl.* 50 scapus *Vitruv.* 51 capitulum *Vitr.* 52 distinctum genus 53 Doricum. 54 Jonicum 55 Corinthiacum 56 Thuscanum 57 inventio 58 dissimilis 59 opificium *Var.* 60 excolere C. 61 priscus C. 62 opifex C. 63 resurgere, ex orco reducem fieri in lucem T. 64 officina C. 65 discipulus P. 66 curio 67 tribunus 68 specimen dare & periculum facere C. 69 tirocinium ponere & documentum dare L. 70 phrygio P. 71 acu pingere V. 72 limbolarius P. 73 limbus V. fimbria v. cirri 74 gypsoplastes *Cassiod.* 75 gypsum *Pl.* 76 fingere C. 77 Zonarius C. 78 restiarius 79 scytotomus 80 cribrarius 81 figulus *Pl.* 82 olla 83 operculum *Pl.* 84 fidelia

ckel/ 84 Kacheln/ 85 Krüge 86 aus Thon machen/ noch die 87 Walck-Müller/ noch die 88 Schindeldecker/ noch 89 Licht-Zieher/ 90 ausgenommen/ welche theils 91 zu denen alten Zeiten nicht 92 erfunden gewesen/ theils auch viel 93 gröber gewesen als sie nun sind. Dann so 94 **gar ein Tag lehrt den andern.**

delia 85 urceus 86 fingere C. ex argilla 87 fullo *M.* 88 scandularius *JCti* 89 lychnopœus 90 excipere C. 91 priscis temporibus 92 invenire T. 93 rudis C. 94 *discipulus prioris est posterior dies. Publius.*

Lit. P.

CXLIX.

Obschon das 1 Römische Reich von seinem 2 Ursprung an sehr 3 klein gewesen/ dannoch ist es in dem 4 Fortgang so 5 groß worden/ daß nicht allein keins mit selbigem kan 6 verglichen werden/ sondern auch keins 7 gleich werden wird: selbiges hat 8 geherrscht über 9 Orient, und 10 Occident ist ihm auch 11 unterthänig gewesen/ so daß es endlich 12 wegen seiner grösse viel Ungemach hatte/ alle 13 Jahr-Bücher sind voll von ihren 14 Thaten. Diese 15 herrschende Stadt (dann man muß 16 ihren Ursprung von Anfang herholen) ist von dem Romulus 17 angelegt worden; welcher mit seinem Bruder

CXLIX.

1 Romanum Imperium 2 origo C. v. ortus 3 parvus C. 4. progressio C. 5 augere C. crescere 6 comparare quid cui & cum quo C. P. J. 7 par 8 imperare C. imperitare cui H. 9 Oriens 10 Occidens 11 parere cui C. v. in ditione ac potestate cujus esse C. 12 mole sua laborare L. 13 paginæ annalium turgescunt *Pers.* 14 res gestæ C. 15 imperatrix civitas *Pl.* 16 alte & a capite C. ab ultima antiquitate repetere. C. 17 con-

Bruder Remus 18 weggesetzt war / und in dem 19 Strohm der Tyber 20 geschwommen / biß Er 21 ans Land getrieben / und eine 22 Wölffin ihnen 23 das Euter gegeben hat / hernach aber von einem Hirten / 24 mit Nahmen Faustulus 25 erzogen worden / mit selbigem haben sie auf der 26 Weide 27 das Vieh 28 gehütet / und ihre 29 junge Jahre damit passirt. Als sie nun 30 etwas erwachsen / fiengen sie an 31 zu rauben oder aus dem Stegreiff zu leben. Amulius wolte diese 32 Räuber mit ihren 33 Cameraden 34 zwingen / und ihnen 35 das Rauben 36 legen; aber Er wurde nicht allein 37 aus dem Reich verjagt / sondern 38 des Reichs und des Lebens zugleich beraubet. Und so 39 haben sie sich gerächet wegen ihrer Mutter / Rhea Sylvia, einer 40 Vestalischen Priesterin / welche Amulius, nachdem sie von dem 41 Kriegs-Gott Mars 42 mit Gewalt geschwächet und 43 beschwängert war / 44 ins Gefängniß geworffen / und nachdem sie 45 gebohren hatte / 46 lebendig

C. 17 condere C. fundare C. 18 exponere L. 19 alveus Q 20 innatare *Pl.* 21 ad v. in terram appellere C. 22 lupa 23 rumen præbere *Pl.* v. ubera admovere infanti *Flor.* 24 nomen ei est Faustulus, Faustuli, Faustulo L. T. p. V. *Curt.* 25 educare 26 pascuum *Var.* 27 pecus, oris & udis. C. & pecua uum L. 28 pascere V. 29 adolescentiam agere L. transigere *Sall.* 30 grandiusculus T. v. robustior factus N. 31 rapto v. ex rapto vivere L. prædari C. 32 prædo N. prædator, direptor C. scelio *Petr.* 33 socius 34 compescere H. 35 prædatio *Vell. Pat.* v. rapina C. 36 comprimere C. v. reprimere C. 37 regno expelli C. 38 regno vita privare quem C. 39 parentare manibus cujus *Just. Flor.* 40 Vestalis Sacerdos C. 41 Mars 42 vi comprimere L. v. stuprare C. 43 ex compressu gravida facta est T. 44 in vincula compingere *Aurel.* V. 45 partum edere *Pl.* 46 vivam defo-

dig begraben lassen/ welches die 47 gemeine 48 Straff der Priesterinnen war / hernach haben sie das Reich dem 49 verjagten Numitor ihrem Groß-Vater 50 wieder gegeben / welcher deßwegen 51 ihnen erlaubt / eine Stadt zu 52 bauen / und nach sich zu 53 nennen.

defodere L. 47 ordinarius S. 48 pœna 49 expulsus 50 reddere, reponere quem in regnum *Flor.* V. 51 potestatem facere cui cujus rei C. 52 condere 53 appellare C.

CL.

Wiewol einige 1 vorgeben / daß sie vor Romuli Zeiten Valentia, hernach von dem Evander 2 auf Griechisch Rom genennt worden / einige von einer Frauen Rome. Weilen nun die 3 Wenigkeit des Volcks seinem 4 Anschlag verhinderlich war / hat Er eine 5 Freystadt 6 gemacht / welche allen und jeden 7 offen stunde / damit Er durch das 8 zusammen gelauffene Volck eine Stadt bauete: dergleichen 9 Freyheits-Tempel von dem Hercules zu Athen, und zu Ephesus 10 angelegt worden. Als nun 11 allerhand Volck / gute und böse / darunter auch Knechte waren / welche die 12 Ställe gemistet hatten / 13 zerlapte / 14 arme / auch welche 15 die Verwirrung ihres Haußwesens 16 verjagt hatte / auch alle diejenigen / welche mit ihrem 17 Zustand nicht zu frieden waren / welche 18 in die Stampff-Mühlen geschlossen waren / daß

CL.

1 Contendere C. 2 Græcè C. 3 paucitas C. 4 obesse C. obstare T. consilio 5 asylum C. L. 6 aperire, patefacere C. 7 patere T. 8 convena C. 9 templum L. 10 constituere C. 11 quisquiliæ C. purgamenta servorum *Curt.* 12 purgamenta in sterquilinia comportare *Col.* 13 pannosus S. 14 pauperculus T. 15 implicatio rei familiaris C. 16 expellere C. 17 quem conditio pœnitet P. suæ sortis & conditionis v. fortunæ quem pœnitet C. 18 compingere in pi-

daß sie mit 19 Stempeln 20 stampeten / oder auch / welche solten 21 gehangen werden / als die / α sag ich / 22 zusammen kommen waren / mangelte es an 23 Weibern / und als sie von den 24 Benachbarten 25 um die Ehe anhielten / 26 bekamen sie den Korb / Romulus aber 27 bedenckt sich auf eine List / und 28 ladet die Töchter der Sabiner auf 29 Schau-Spiele: Er giebt 30 Fechter 31 auf die Schaubühne; als sich nun dieselbe 32 parten / und 33 auf einander stiessen / und 34 zum Schein 35 auspariren und 36 auswichen / die Sabiner aber 37 zusahen: inzwischen 38 nahmen die andere 39 auf Antrieb des Romuli die Sabinische Mägdgens / und was ein jedweder 40 ergriffen hatte / 41 schleppte Er in sein Hauß. Die Sabiner würden hierüber 42 sehr unwillig / sie 43 fordern ihre Töchter wieder / und 44 rüsten sich zum Krieg / damit / wann sie nicht 45 wieder gegeben würden / sie dieselbe 46 mit Gewalt zwängen / und also das Geraubte wieder bekämen: nicht allein weilen der 47 Jungfern-Raub

in pistrinum C. 19 pilum *Pl.* v. pistillum *Col.* 20 pinsere *Pl.* pisere *Pl.* v. pisare *Var. Pl.* 21 patibulo affigere *Sall.* v. suspendere C. α inquam 22 confluere *Cæs.* 23 sequior sexus *Apul.* 24 propinqua & finitima provincia C. 25 matrimonium petere *Flor.* 26 repudiare T. repellere *Sall.* repulsam accipere, ferre C. 27 consilium mandare insidiis *Flor.* 28 invitare *T. L.* 29 ludi C. 30 pegmaris gladiator *Suet.* 31 in pegmate exhibere 32 comparare Q. componere S. H. 33 petere. V. & repetere 34 de v. ex composito L. 35 cludere cæstus 36 ictus v. exire *Manil.* cavere Q. ictum declinatione effugere C. 37 spectare T. P. 38 rapere 39 impulsor T. v. impulsu cujus T. 40 apprehendere C. v. corripere C. 41 rapere quo C. 42 indignari C. 43 repetere T. 44 parare bellum, v. apparare N. 45 reddere 46 compellere vi C. 47 raptus virginis C. raptio

Raub 48 wieder der 49 Völcker Recht war / sondern auch / weilen sie 50 ausser ihren Stand geheyrathet hatten. Die Römer 51 befunden die Jungfern zwaren versöhnlicher / indem sie dieselbe 52 um der Liebe willen baten / 53 welches bey dem Frauen-Zimmer eine kräfftige Bitte ist. Aber 54 die Eltern und 55 Verwandten 56 erwiesen sich unversöhnlich / und 57 dräueten mit Feuer und Schwerdt: es blieb auch nicht bey 58 Dräuungen / sondern 59 sie gehen auf Rom loß / 60 nähern sich dem Capitolium, allwo ihnen ein Pförtgen von des Sp. Tarpejus Tochter 61 der Abrede nach 62 geöffnet wurde / welche Tatius der Sabiner König zur 63 Verrätherey bestochen hatte. Dieses 64 machte unter den Römern Lermen / sie 65 kamen auch bald in die Waffen / und als sie des 66 folgenden Tages 67 mit gleicher Avantage auf einander loßgiengen / 68 kommen die Weiber darzwischen mit 69 hangenden Haaren / 70 schlagen auf die Brust und 71 bitten / sie möchten nur 72 aufhören: es möchte sie doch 73 um GOttes willen nicht 74 reuen der 75 Heyrath und 76 bereden sie

T. 48 pugnare *Var.* 49 jus gentium 50 enubere L. 51 placatiorem quendam invenire L. 52 per amorem precari L. 53 quæ efficaces sunt ad muliebre ingenium preces L. 54 parentes 55 propinqui 56 implacabilem se præbere C. v. implacatius irasci *Tac.* 57 flamma ferroque minitari C. 58 nudus O. merus C. minæ 59 petere quo C. 60 appropinquare cui C. 61 ex pacto C. v. compacto *Suet.* v. de compacto P. 62 aperire 63 in proditionem auro corrumpere L. 64 armis tumultuque omnia miscere C. 65 ad arma venire C. v. ad saga ire C. 66 posterus dies G. 67 compari marte L. præliari & impetum facere L. 68 intervenire prælio L. 69 passi crines. *Cæs.* 70 plangere pectus palmis O. 71 precari 72 pausa est N. *in Fragm.* G 73 per Deos C. 74 piget quem cujus C. 75 connubium C. v. conjugium S. O. 76 per-

sie auch / so daß durch ihre 77 Darzwischenkunfft 78 das Treffen gestillt worden / und 79 es zum Vertrag gekommen. Es 80 wird also Friede / und dieser 81 Vertrag wird zwischen denen zweyen Feinden aufgerichtet / daß sie beyderseits des 82 Bürger-Rechts solten 83 theilhafftig seyn : und da 84 auf solche Weise 85 das Bündniß gemacht / und 86 der Krieg beygelegt worden / seynd die Eltern und Anverwandten in die Stadt Rom 87 gezogen.

perpellere T. 77 interventus C. *Cæs.* 78 bellum, prœlium sedare C. 79 res ad pactionem venit C. 80 pacem facere C. inire, componere L. 81 pactionem facere, conficere cum quo C. 82 civitas C. 83 participem esse cujus C. 84 talibus pactionibus N. v. hoc pacto 85 fœdus pangere, societatem L. 86 componere bellum N. patrare *Flor.* 87 migrare quo C.

CLI.

Aber gleichwie Romulus 1 des Kriegs-Wesens erfahren war / und 2 zu denen Travaillen unverdrossen / so war Er auch 3 sonderlich erfahren zu regieren ; dann als Er 4 merckete / daß die Italiäner 5 nicht konten das Joch leiden / und daß sie 6 alles lieber dulden würden / als die 7 Dienstbahrkeit / auch 8 lieber sterben ; hat Er 9 hundert der 10 Vornehmsten mit 11 in den Rath genommen / damit Er 12 dieselbe seine Anschläge wissen ließ / und seiner Rathschläge theilhafftig machte / und

CLI.

1 Peritus rei militaris *Cæs.* expertus belli miles *Tac.* 2 ad labores belli impiger C. 3 præminere peritia cujus *Tac.* 4 sentire, colligere Q. 5 impatiens O. jugi 6 quidvis potius perpeti C. 7 servitus C. imperii 8 mortem oppetere C. occumbere prius O. 9 centum 10 primates *Apul.* primores H. optimates C. proceres L. 11 cooptare C. allegere in Senatum *Suet.* 12 partici-

pischen Spielen gaben / oder auch von Oehl-Bäumen / und 38 wilden Oehl-Bäumen. Hier ist gewesen die Penelope, ein Weib 39 von sonderlicher Schamhafftigkeit/ welche sich nicht durch einig 40 Bitten weder der Eltern noch der 41 anhaltenden 42 Freyer 43 versprechen noch durch einige 44 Bedingungen 45 erbitten lassen / 46 endlich hat sie sich so viel Zeit 47 ausgedungen / als nöthig wäre / 48 das Gewürck / so sie angefangen hatte / zu 49 vollenden / was sie nun 50 den Tag über 51 gemacht hat / das hat sie 52 bey Nacht 53 wieder aufgemacht / und ist dem Ulysses 54 treu geblieben. Hier ist Xenophon gewesen / der ein 55 vortrefflich Buch von der 56 Kinder-Zucht und 57 Haußhaltung 58 geschrieben / und diesem 59 den Titel gegeben / das Haußhaltungs-Buch. Da seynd so viele 60 vortreffliche 61 Wercke vieler 62 gelehrter Männer 63 heraus kommen. Es ist aber das gemeine Wesen von Solon 64 aus der Unordnung in Ordnung gebracht 65 und wohl bestellt worden; so daß sie 66 ordentlich um Aemter sich bewurben / auch 67 ausserordentliche 68 Ehren denen geschahen / welche sich 69 auf die freye Künste legten.

die

victor, ludus Olympicus 38 oleaster *hic* C. 39 inexpugnabilis O. pudicitia impenetrabilis *Tac.* 40 preces 41 procax T. 42 procus O. 43 pollicitatio *Suet.* 44 conditio 45 exorare T. 46 denique 47 pangere. V. pacisci C. 48 telam exordiri P. 49 pertexere C. 50 per diem L. 51 texere T. 52 noctu *Sall.* de nocte C. 53 retexere C. 54 fidem conjugalem servare. S. 55 doctus M. v. aureolus C. 56 educatio C. 57 œconomia 58 edere C. emittere Q. 59 inscribitur liber œconomicus C. 60 divinus C. 61 opus, eris. 62 literatus 63 vulgare Q. 64 ex inordinato in ordinem adducere C. 65 optime ordinare Rempublicam v. statum Reipublicæ *Suet.* 66 ordinatim petere honores C 67 extraordinarius C. 68 honorem deferre ad quem C. tribuere cui 69 operam dare literis C.

v. stu-

die 70 Müßiggänger / welche 71 dem Müßiggang anhiengen und 72 müßig lebten / die wurden nicht 73 geduldet; endlich aber hat Philippus sie 74 unter die Gewalt gebracht / indem Er die 75 schwächern allzeit 76 unterstützete / und nachdem sie sich einander 77 geschwächt hatten / 78 unter sein Joch gebracht / welchem 79 Exempel auch sein Sohn Alexander gefolget ist / und gantz 80 Morgenland sich unterworffen / und hat an dem 81 Ausfluß des Nilus Alexandrien 82 gebauet / woher Aristarchus der 83 gelehrte 84 Criticus 85 gebürtig; welcher nicht einmahl alle Verse des Homeri 86 gut hieß / sondern viele 87 verworffen hat.

v. studiis liberalibus operari *Tac.* 70 otiosus C. 71 otium sectari 72 otiose vivere C. 73 tolerare T. 74 subjugare *Claud.* 75 inferior C. 76 nervose subornare C. 77 prœliis comminui *Flor.* atterere *Pl.* 78 jugum accipere L. 79 impressam orbitam videre C. 80 orientem jugo subdere *Pl.* 81 ostium 82 condere 83 literatus C. 84 criticus 85 oriundum esse L. 86 asterisco notare *Hier.* 87 obelo notare v. virgula censoria Q. v. cera miniata C.

CXLVIII.

Alles hat einen 1 kleinen Anfang und 2 wird mit der Zeit grösser / 3 je weiter ein Fluß läufft je stärcker wird Er / und was jetzt ein 4 hoher Eichbaum ist / das ist 5 eine Ruthe gewesen. So haben auch die Künste einen 6 kleinen Anfang gehabt. Die Mahler haben vor Zeiten mit 7 Kohlen und 8 Rötelstein 9 gemahlt / und mit so 10 groben Pinseln / daß sie 11 darbey haben schreiben müssen: dieses ist ein Ochs / ein Feld-Huhn / ein

CXLVIII. Pferd /

1 Ortu parvum esse. 2 crescere, augescere C. 3 vires acquirit eundo V. 4 procera quercus C. V. 5 virga 6 exigua initia L. 7 carbo 8 rubrica fabrilis 9 pingere C. 10 rude penicillum 11 adscribere

12 pi-

Pferd. Appelles setzte sein 12 Gemählde auf den 13 Laden / und 14 lag hinter den Brettern verborgen / und 15 hörete und 16 verbesserte / was andere 17 mit recht 18 tadelten. Dem 19 Schuster oder 20 Pantoffelmacher aber 21 antwortete Er recht / daß Er 22 **nur von Pantoffeln urtheilen solte.** Vor Zeiten haben auch 23 die Glaser auf denen 24 Glaß-Hütten 25 Glaß geblasen / und 26 Spiegel 27 gemacht / 28 worinn wir uns besehen: 29 Brillen / welche 30 das Gesicht befördern / und æ Brenn-Gläser. Zu des Käysers Tyberii Zeiten / hat einer die Kunst erfunden / das Glaß 31 geschmeidig zu machen / welchen der Käyser hat lassen umbringen / damit das Gold und Silber nicht 32 herunter käme. Aber doch nach der Zeit hat man die 33 Fern-Gläser erfunden und 34 die Cameras Obscuras, und die Kunst Glaß zu 35 schleiffen: vor Zeiten hatte man nur 36 Sonnen-Uhren / hernach 37 die Wasser-Uhren / welche P. Cornelius Nasica zu erst gemacht hat. Endlich haben auch 38 die Uhr-Macher 39 Uhren erfunden / welche sich selbsten treiben mit 40 Gewichtern. Nun hat man gar 41 die Sack-Uhren / welche vor 42 Reisende sonderlich 43 bequem sind / da man 44 nicht die Materie, wann sie schon von Silber

12 pictura C. 13 pergula *Pl.* 14 latere post tabulam *Pl.* 15 auscultare *Pl.* 16 emendare 17 jure T. C. 18 carpere O. notare *Pl.* 19 sutor 20 sandaliarius 21 respondere 22 ne sutor ultra crepidam *Pl* 23 vitriarius S. 24 hyalurgium 25 spiritu vitrum in plurimos habitus formare S. 26 speculum 27 conficere 28 inspicere in speculum T. v. ostendit nobis H. 29 conspicillum P. perspicillum *Suet.* 30 visum adjuvare æ speculum urens 31 ductitius Q ductilis *Pl.* 32 vilescere *Suet.* 33 microscopium 34 camera obscura 35 polire 36 horarium solarium Pl. horologium solarium P. 37 hydraulicum 38 faber automatarius 39 automaton horarium 40 pondus 41 portatile 42 viator C. 43 commodus C. 44 non tam materiæ quam manus atque artis

der sind / sondern nur die Kunst und Arbeit rechnet. 45 Die Bau-Kunst / wie hoch ist dieselbe 46 gestiegen? Vor Zeiten hatte man auch 47 Seulen / daran der 48 Fuß erstlich war / hernach der 49 Untertheil / dann die 50 Seule selbsten / und 51 der Knauff: und hatte man drey 52 verschiedene Arten Seulen 53 die Dorische / 54 die Jonische / und 55 die Corinthische / 56 die Thuscische ist der Italiäner 57 Erfindung: aber wie 58 ungleich sind die alten denen neuen Gebäuden. Andere 59 Handwercker sind auch mehr 60 ausgeübet worden: so daß /, wann 61 die alte 62 Meister 63 wieder auffstehen solten / und in 64 die Werckstätte kommen / sie würden wieder 65 Lehrjungen werden müssen / und denen 66 Ober-Meistern und 67 Zunfft-Meistern 68 ein Meisterstück machen und 69 beweisen / daß sie die Lehr-Jahre wohl ausgehalten hätten. Zum Exempel / die 70 Seiden-Sticker / welche mit einer 71 Nadel sticken: 72 Borden-Wircker / welche güldene und silberne 73 Borden machen. 74 Die Gipser / welche von 75 Gips allerhand 76 machen; nicht einmahl 77 die Gürtler / die 78 Seiler / 79 die Riemer / 80 die Siebmacher / die 81 Töpffer / welche 82 Töpffe / 83 Deckel /

artis ratio ducitur, v. materiam superat opus O. 45 Architectura 46 perficere 47 columna 48 Stylobates *Vitruv.* 49 basis v. spira *Pl.* 50 scapus *Vitruv.* 51 capitulum *Vitr.* 52 distinctum genus 53 Doricum. 54 Jonicum 55 Corinthiacum 56 Thuscanum 57 inventio 58 dissimilis 59 opificium *Var.* 60 excolere C. 61 priscus C. 62 opifex C. 63 resurgere, ex orco reducem fieri in lucem T. 64 officina C. 65 discipulus P. 66 curio 67 tribunus 68 specimen dare & periculum facere C. 69 tirocinium ponere & documentum dare L. 70 phrygio P. 71 acu pingere V. 72 limbolarius P. 73 limbus V. fimbria v. cirri 74 gypsoplastes *Cassiod.* 75 gypsum *Pl.* 76 fingere C. 77 Zonarius C. 78 restiarius 79 scytotomus 80 cribrarius 81 figulus *Pl.* 82 olla 83 operculum *Pl.* 84 fidelia

ckel/ 84 Kacheln / 85 Krüge 86 aus Thon machen/ noch die 87 Walck=Müller / noch die 88 Schindeldecker/ noch 89 Licht=Zieher / 90 ausgenommen / welche theils 91 zu denen alten Zeiten nicht 92 erfunden gewesen/ theils auch viel 93 gröber gewesen als sie nun sind. Dann so 94 **gar ein Tag lehrt den andern.**

delia 85 urceus 86 fingere C. ex argilla 87 fullo M. 88 scandularius *JCti* 89 lychnopœus 90 excipere C. 91 priscis temporibus 92 invenire T. 93 rudis C. 94 *discipulus prioris est posterior dies. Publius.*

Lit. P.

CXLIX.

OBschon das 1 Römische Reich von seinem 2 Ursprung an sehr 3 klein gewesen/ dannoch ist es in dem 4 Fortgang so 5 groß worden / daß nicht allein keins mit selbigem kan 6 verglichen werden/ sondern auch keins 7 gleich werden wird: selbiges hat 8 geherrscht über 9 Orient, und 10 Occident ist ihm auch 11 unterthänig gewesen/ so daß es endlich 12 wegen seiner grösse viel Ungemach hatte / alle 13 Jahr=Bücher sind voll von ihren 14 Thaten. Diese 15 herrschende Stadt (dann man muß 16 ihren Ursprung von Anfang herholen) ist von dem Romulus 17 angelegt worden; welcher mit seinem Bruder

CXLIX.

1 Romanum Imperium 2 origo C. v. ortus 3 parvus C. 4. progressio C. 5 augere C. crescere 6 comparare quid cui & cum quo C. P. J. 7 par 8 imperare C. imperitare cui H. 9 Oriens 10 Occidens 11 parere cui C. v. in ditione ac potestate cujus esse C. 12 mole sua laborare L. 13 paginæ annalium turgescunt *Pers.* 14 res gestæ C. 15 imperatrix civitas *Pl.* 16 alte & a capite C. ab ultima antiquitate repetere. C. 17 con-

Bruder Remus 18 weggesetzt war / und in dem 19 Strohm der Tyber 20 geschwommen / biß Er 21 ans Land getrieben / und eine 22 Wölffin ihnen 23 das Euter gegeben hat / hernach aber von einem Hirten / 24 mit Nahmen Faustulus 25 erzogen worden / mit selbigem haben sie auf der 26 Weide 27 das Vieh 28 gehütet / und ihre 29 junge Jahre damit passirt. Als sie nun 30 etwas erwachsen / fiengen sie an 31 zu rauben oder aus dem Stegreiff zu leben. Amulius wolte diese 32 Räuber mit ihren 33 Cameraden 34 zwingen / und ihnen 35 das Rauben 36 legen; aber Er wurde nicht allein 37 aus dem Reich verjagt / sondern 38 des Reichs und des Lebens zugleich beraubet. Und so 39 haben sie sich gerächet wegen ihrer Mutter / Rhea Sylvia, einer 40 Vestalischen Priesterin / welche Amulius, nachdem sie von dem 41 Kriegs-Gott Mars 42 mit Gewalt geschwächet und 43 beschwängert war / 44 ins Gefängniß geworffen / und nachdem sie 45 gebohren hatte / 46 lebendig

C. 17 condere C. fundare C. 18 exponere L. 19 alveus Q 20 innatare *Pl.* 21 ad v. in terram appellere C. 22 lupa 23 rumen præbere *Pl.* v. ubera admovere infanti *Flor.* 24 nomen ei est Faustulus, Faustuli, Faustulo L. T. p. V. *Curt.* 25 educare 26 pascuum *Var.* 27 pecus, oris & udis. C. & pecua uum L. 28 pascere V. 29 adolescentiam agere L. transigere *Sall.* 30 grandiusculus T. v. robustior factus N. 31 rapto v. ex rapto vivere L. prædari C. 32 prædo N. prædator, direptor C. scelio *Petr.* 33 socius 34 compescere H. 35 prædatio *Vell. Pat.* v. rapina C. 36 comprimere C. v. reprimere C. 37 regno expelli C. 38 regno vita privare quem C. 39 parentare manibus cujus *Just. Flor.* 40 Vestalis Sacerdos C. 41 Mars 42 vi comprimere L. v. stuprare C. 43 ex compressu gravida facta est T. 44 in vincula compingere *Aurel.* V. 45 partum edere *Pl.* 46 vivam

X defo-

dig begraben lassen/ welches die 47 gemeine 48 Straff der Priesterinnen war/ hernach haben sie das Reich dem 49 verjagten Numitor ihrem Groß-Vater 50 wieder gegeben/ welcher deßwegen 51 ihnen erlaubt/ eine Stadt zu 52 bauen/ und nach sich zu 53 nennen.

defodere L. 47 ordinarius S. 48 pœna 49 expulsus 50 reddere, reponere quem in regnum *Flor.* V. 51 potestatem facere cui cujus rei C. 52 condere 53 appellare C.

CL.

Wiewol einige 1 vorgeben/ daß sie vor Romuli Zeiten Valentia, hernach von dem Evander 2 auf Griechisch Rom genennt worden/ einige von einer Frauen Rome. Weilen nun die 3 Wenigkeit des Volcks seinem 4 Anschlag verhinderlich war/ hat Er eine 5 Freystadt 6 gemacht/ welche allen und jeden 7 offen stunde/ damit Er durch das 8 zusammen gelauffene Volck eine Stadt bauete: dergleichen 9 Freyheits-Tempel von dem Hercules zu Athen, und zu Ephesus 10 angelegt worden. Als nun 11 allerhand Volck/ gute und böse/ darunter auch Knechte waren/ welche die 12 Ställe gemistet hatten/ 13 zerlapte/ 14 arme/ auch welche 15 die Verwirrung ihres Haußwesens 16 verjagt hatte/ auch alle diejenigen/ welche mit ihrem 17 Zustand nicht zu frieden waren/ welche 18 in die Stampff-Mühlen geschlossen waren/ daß

CL.

1 Contendere C. 2 Græcè C. 3 paucitas C. 4 obesse C. obstare T. consilio 5 asylum *C. L.* 6 aperire, patefacere C. 7 patere T. 8 convena C. 9 templum L. 10 constituere C. 11 quisquiliæ C. purgamenta servorum *Curt.* 12 purgamenta in sterquilinia comportare *Col.* 13 pannosus S. 14 pauperculus T. 15 implicatio rei familiaris C. 16 expellere C. 17 quem conditio pœnitet P. suæ sortis & conditionis v. fortunæ quem pœnitet C. 18 compingere in pi-

daß sie mit 19 Stempeln 20 stampeten / oder auch / welche solten 21 gehangen werden / als die / α sag ich / 22 zusammen kommen waren / mangelte es an 23 Weibern / und als sie von den 24 Benachbarten 25 um die Ehe anhielten / 26 bekamen sie den Korb / Romulus aber 27 bedenckt sich auf eine List / und 28 ladet die Töchter der Sabiner auf 29 Schau-Spiele: Er giebt 30 Fechter 31 auf die Schaubühne; als sich nun dieselbe 32 parten / und 33 auf einander stiessen / und 34 zum Schein 35 auspariren und 36 auswichen / die Sabiner aber 37 zusahen: inzwischen 38 nahmen die andere 39 auf Antrieb des Romuli die Sabinische Mägdgens / und was ein jedweder 40 ergriffen hatte / 41 schlepte Er in sein Hauß. Die Sabiner wurden hierüber 42 sehr unwillig / sie 43 fordern ihre Töchter wieder / und 44 rüsten sich zum Krieg / damit / wann sie nicht 45 wieder gegeben würden / sie dieselbe 46 mit Gewalt zwängen / und also das Geraubte wieder bekämen: nicht allein weilen der 47 Jungfern-Raub

in pistrinum C. 19 pilum *Pl.* v. pistillum *Col.* 20 pinsere *Pl.* pisere *Pl.* v. pisare *Var. Pl.* 21 patibulo affigere *Sall.* v. suspendere C. α inquam 22 confluere *Caf.* 23 sequior sexus *Apul.* 24 propinqua & finitima provincia C. 25 matrimonium petere *Flor.* 26 repudiare T. repellere *Sall.* repulsam accipere, ferre C. 27 consilium mandare insidiis *Flor.* 28 invitare *T. L.* 29 ludi C. 30 pegmaris gladiator *Suet.* 31 in pegmate exhibere 32 comparare Q. componere S. H. 33 petere. V. & repetere 34 de v. ex composito L. 35 eludere cæstus 36 ictus v. exire *Manil.* cavere Q. ictum declinatione effugere C. 37 spectare T. P. 38 rapere 39 impulsor T. v. impulsu cujus T. 40 apprehendere C. v. corripere C. 41 rapere quo C. 42 indignari C. 43 repetere T. 44 parare bellum, v. apparare N. 45 reddere 46 compellere vi C. 47 raptus virginis C. raptio

sie auch/ so daß durch ihre 77 Darzwischenkunfft 78 das Treffen gestillt worden / und 79 es zum Vertrag gekommen. Es 80 wird also Friede/ und dieser 81 Vertrag wird zwischen denen zweyen Feinden aufgerichtet/ daß sie beyderseits des 82 Bürger-Rechts solten 83 theilhafftig seyn : und da 84 auf solche Weise 85 das Bündniß gemacht / und 86 der Krieg beygelegt worden/ seynd die Eltern und Anverwandten in die Stadt Rom 87 gezogen.

perpellere T. 77 interventus C. *Cæs.* 78 bellum, prœlium sedare C. 79 res ad pactionem venit C. 80 pacem facere C. inire, componere L. 81 pactionem facere, conficere cum quo C. 82 civitas C. 83 participem esse cujus C. 84 talibus pactionibus N. v. hoc pacto 85 fœdus pangere, societatem L. 86 componere bellum N. patrare *Flor.* 87 migrare quo C.

CLI.

Aber gleichwie Romulus 1 des Kriegs-Wesens erfahren war/ und 2 zu denen Travaillen unverdrossen/ so war Er auch 3 sonderlich erfahren zu regieren; dann als Er 4 merckete / daß die Italiäner 5 nicht konten das Joch leiden / und daß sie 6 alles lieber dulden würden / als die 7 Dienstbahrkeit / auch 8 lieber sterben; hat Er 9 hundert der 10 Vornehmsten mit 11 in den Rath genommen / damit Er 12 dieselbe seine Anschläge wissen ließ / und seiner Rathschläge theilhafftig machte / und

CLI.

1 Peritus rei militaris *Cæs.* expertus belli miles *Tac.* 2 ad labores belli impiger C. 3 præminere peritia cujus *Tac.* 4 sentire, colligere Q. 5 impatiens O. jugi 6 quidvis potius perpeti C. 7 servitus C. imperii 8 mortem oppetere C. occumbere prius O. 9 centum 10 primates *Apul.* primores H. optimates C. proceres L. 11 cooptare C. allegere in Senatum *Suet.* 12 partici-

und 13 mit denen alles überlegte. Obwohl nun 14 die höchste Gewalt 15 anfänglich bey den Königen war/ so ist sie doch nicht 16 souverain gewesen/ weilen die Römer von denen Königen 17 an das Volck appelliren konten: bey diser Regierungs-Form/ hat die Stadt 18 zugenommen und 19 geblühet: aber es scheint doch/ daß Romulus 20 tyrannisch gewesen seye: indem Er auch seinen Bruder 21 umgebracht hat; und daß Er 22 übermüthig regiert habe: dann als die Römer bey dem 23 Capreischen Morast 24 beysammen waren/ und das meiste Volck 25 durch ein Ungewitter 26 verjagt war/ hat man nach der Zeit ihn 27 nicht weiter gesehen. 28 Es haben auch einige gemuthmasset/ daß Er von denen Vornehmsten umgebracht seye/ und man hat auch hievon 29 gemurmelt: hernach ist 30 ein Gerücht ausgebracht/ daß er in diesem 31 Ungewitter 32 seye in den Himmel aufgenommen worden/ und 33 heisse Quirinus und seye dem Proculus Julius 34 erschienen 35 Nach Romuli Tod ist ein 36 gantzes Jahr kein König gewesen/

ticipem facere, v. habere quem arcanorum ac voluntatis C. 13 participare cum quo consilia L. quem cujus P. pensitare quid cum quo P. J. perpendere v. ponderare C. 14 summa potestas penes quem est C. 15 initio C. 16 absolutus v. singularis potentia 17 provocare ad populum L. v. appellare populum v. ad populum C. 18 crescere 19 florere C. 20 nimis imperiosus P. v. magna potentia impotentius uti S. 21 perimere S. *fraterno primi maduerunt sanguine muri.* 22 impotentius regere L. 23 palus Capreæ 24 concionem habere 25 coorta tempestas L. oborta *Flor.* 26 dispellere C. 27 in terris esse L. e conspectu auferri *Flor.* 28 fuerunt quidam qui discerptum Regem patrum manibus taciti arguerent L. 29 manavit perobscura fama L. 30 rumorem dissipare C. 31 procella L. 32 sublimis abiit L. 33 Quirinum in cœlo vocari L. placitum Diis *Flor.* 34 apparere V. 35 a *Vell. Pat.* v. post P. 36 annuum inter-

sen / da inzwischen zehen der 37 Vornehmsten jeder 38 fünff Tag regierte 39 um einander: aber das Volck wolte nicht von hunderten 40 regiert werden / 41 begehrte deßwegen einen König: und da zu Cures Numa Pompilius 42 des göttlichen und bürgerlichen Rechtes am erfahrnsten war / auch sonst 43 von Gemüth zu allen Tugenden geneigt / 44 wurd Er zum König an Romuli stelle gemacht.

intervallum regni L. v. interregnum L. 37 proceres. L. v. patres *Sall.* 38 imperitare L. v. summæ rerum præesse L. quinque dierum spatio finitur imperium L. 39 per omnes in orbem it L. 40 regere 41 petere 42 divini & humani juris consultissimus, ut illa quisquam ætate esse poterat L. 43 suopte ingenio temperatus animus virtutibus L. 44 Regnum deferre cui L.

CLII.

Dieser hatte sein 1 vornehmstes Absehen auf die 2 Gottesfurcht / damit 3 Treu und Glauben erhalten würde. Er 4 bestellte derowegen vier 5 Hohepriester von den 6 vornehmsten Geschlechtern und so viel von den 7 gemeinen Leuten. 8 Uber diese setzte Er einen 9 höchsten Priester. Man meint aber / daß diese bey denen Lateinern den 10 Nahmen bekommen haben von einer 11 **Pfahl-Brücke** / da sie zum ersten 12 **Pfähle** in die Ströhme 13 **gerammet** / und darauf 14 Brücken gelegt haben: andere hingegen bekräfftigen / daß Er von 15 **Können und thun** herkomme: dann 16 alle Gesetze und feyerliche

CLII.

1 Potissima cura S. 2 Religio. 3 fidem servare. C. 4 constituere C. 5 Pontifex 6 patricius L. 7 plebejus L. 8 præficere C. 9 summus Pontifex 10 nomen imponere C. indere L. 11 pons sublicius L. 12 sublica *Cæs.* 13 adigere fistucis *Cæs.* v. fistucare *Pl.* 14 pontem facere N. imponere *Curt.* 15 *posse & facere* 16 statæ solennesque ceremoniæ pontificatu

 conti-

liche Ceremonien und alle Fest-Tage gehörten zu diesem Hohenpriesterthum: sie liessen auch dazumal noch durch einen 17 Ausruffer 18 die Feyertage ansagen/ sie hatten ihre 19 Opffer-Schlächter/ welche mit 20 dem Opffer-Messer 21 die Opffer schlachteten/ damit sie 22 die Götter versöhneten/ wann sie 23 eine Tod-Sünde begangen / und sich 24 gegen GOtt oder Eltern versündigt hatten. Dann sie 25 hielten darvor / daß / wie Plautus sagt / 26 **welchem die Götter günstig sind / dem werffen sie alles gutes zu.** Und daß man ihnen / 27 wann man sie beleidigt hat / eine Versöhnung schuldig seye/ und ohne deren 28 Versöhnung nichts 29 gelingen könne : derowegen 30 thäten sie viele Versöhn-Opffer / damit sie ihre 31 Laster versöhneten. So gar/ sie hatten ihre 32 Reinigungs-Wasser/ α sich damit zu reinigen/wañ sie was 33 unreines 34 berührt hatten / sie wuschen sich auch in 35 fliessendem Wasser: sie haben auch den 36 Opffer-Thieren von 37 reinem Wein aus 38 Schalen 39 zwischen die Hörner gegossen/ und viele andere Sachen / so zu ihrem 40 Götzendienst 41 gehö-

continentur C. 17 præco C. 18 ferias indicere L. 19 popa *Prop.* 20 secespita *Sutt.* 21 victimas cædere *Suet.* icere , mactare C. 22 placare iram Deorum C. v. Deos propitiare *Curt.* 23 piaculum mereri L. 24 erga quem impiare se P. 25 reor C. sententia sedet *Flor.* sedet animo V. 26 *Cui homini Dii sunt propitii , lucrum ei profecto objiciunt.* P. 27 Diis violatis expiationem deberi C. 28 placatio C. 29 successum habere O. v. prospere evenire C. 30 piacularia sacra facere L. 31 nefas, crimen piare v. piare C. 32 aqua lustralis O. α purificare *Pl.* 33 impurus C. v. immundus *Catull.* 34 at- v. contingere V. 35 vivum flumen V. 36 victima O. hostia C. v. haruga *Donat.* 37 purum merum O. v. meracum vinum *Celf.* meraculum *Pl.* 38 patera V. phiala *Juv.* 39 inter cornua fundere V. 40 cultus Deorum 41 pertinere C. 42 in-

gehörten/ sind von ihnen 42 angestellt worden. Darbenebens hat man 43 vorgegeben/ Er unterrede sich α allein mit der Göttin Ægeria. Es seye ein 44 gewisses Schild vom Himmel 45 gefallen/ welches Er in dem Tempel des α Kriegs-Gottes 46 verwahrte/ und im Monat Mertz durch dessen 47 Priester 48 mit tantzen/ springen und singen durch die Stadt 49 tragen/ und den 50 dreyßigsten Tage wieder 51 wegsetzen liesse; und hatte ihnen 52 beygebracht/ daß vorher nichts 53 glücklich geschehen könte. Er hat auch den 54 Vestalischen Götzen-Dienst 55 eingeführt von denen Albanern, und der Vesta einen Tempel 56 gewidmet/ darinn das von Troja 57 mitgebrachte 58 Bild der Pallas war/ und hat vier Jungfrauen 59 drüber gesetzt/ das Feuer zu 60 bewahren/ welche von dem Hohenpriester 61 erwehlt wurden/ 62 unter zehen Jahr/ daß sie zehen Jahr lerneten/ zehen 63 dieneten/ und so lang 64 lehreten/ hernach konten sie 65 abdancken: wann das Feuer 66 ausgieng/ wurden sie 67 gegeisselt. 68 Also hat Er das wilde Volck dahin gebracht/ daß er das Reich/ welches mit Gewalt und Unrecht erworben worden/ durch Gottesfurcht und Gerechtigkeit verwaltete.

42 instituere C. 43 simulare T. congressus Deæ α sine arbitris L. 44 ancile O. 45 labi de V. α mars 46 asservare, custodire 47 flamen dialis 48 tripudiis solennique saltatu carmen canere L. 49 portare 50 trigesimus C. 51 condere v. reponere C. 52 persuadere. C. 53 auspicato *L. T.* 54 cultus vestalis 55 transferre V. traducere C. 56 dedicare C. 57 afferre 58 palladium 59 præponere C. 60 custodire 61 capere. T. 62 minor decem annis C. 63 administrare 64 docere 65 abire Sacerdotio *Suet.* deponere officium P. J. 66 extingui C. 67 flagris cædere L. 68 hoc pacto eo *ferocem populum redegit, ut, quod vi & injuria occupaverat imperium, religione atque justitia gubernaret. Flor.*

CLIII.

Nachdem nun Numa im drey und 1 viertzigsten Jahr seiner Regierung 2 gestorben / ist ihm Tullus Hostilius 3 gefolget: welcher / damit nicht das Volck durch 4 Süßigkeit des Friedens 5 träg würde / wieder angefangen hat / das 6 junge Volck 7 in den Waffen zu üben; dann Er hat 8 erfahren / **daß 9 unter den Menschen mehr der Nahme des Friedens als die Sach selbsten sere**; und daß man 10 **im Frieden an den Krieg dencken müsse.** Sonderlich hat Er eine 11 scharffe Kriegs-Disciplin 12 gehalten / welche 13 verfallen war. Dann 14 **im Krieg darff man nicht zweymahl sündigen.** Mit den Albanern, welche lang 15 geherrscht hatten / hat Er 16 Krieg geführt / endlich / da sie 17 beyderseits geschwächt waren / haben 18 sie den Krieg dreyen Gebrüdern von denen Horatiis und Curatiis von jeder Seiten auszumachen gegeben / daß / welche 19 siegen würden / dessen Volck über das andere 20 herrschen solte: die 21 Bundes-Priester von den Alba-

CLIII.

1 Quadragesimus 2 ponere vitam C. mortalitatem explere v. supremum diem *Tac.* fato comprehendi *G.* 3 excipere quem *Flor.* 4 dulcedo cujus C. 5 torpere H. torpescere *Sall.* pigrescere *Pl.* 6 pubes C. 7 docere armis L. 8 experiri T. 9 *inter mortales nomen pacis magis quàm usus*, 10 in pace de bello cogitare 11 severa disciplina militaris Q. 12 præfractius & rigidius disciplinam adstringere *Val. M.* 13 labat v. labitur disciplina Q. exolescit *Tac.* 14 in bello non licet bis peccare 15 princeps populus *Flor.* 16 bellum gerere C. 17 pari robore frequentibus prœliis comminui *Flor.* 18 misso in compendium bello Horatiis Curatiisque tergeminis hinc atque inde fratribus utriusque populi fata commissa sunt *Flor.* 19 vincere 20 imperare 21 pater patra-

Albanern und Römern 22 waren da mit α Eisenkraut/ und 23 machten den Bund/ sagende: 24 **wann ich heut oder morgen wissentlich betriegen werde/ so wollest du o** Jupiter **mich so schlagen/ wie ich dieses Schwein schlage/ und so viel mehr als du solches thun kanst:** als dieses gesagt/ 25 schlug einer das Schwein mit 26 einem Kieselstein: in diesem 27 aparten Kampff haben die Römer 28 gesiegt. Doch hernach hat Metius Suffetius den 29 Bund gebrochen/ und hat zu denen Fidenatern 30 übergehen wollen; Aber Er ist wegen dieses Meineyds 31 an einen Wagen gebunden/ und 32 mit Pferden zerrissen worden: welches aber nach des Livii Urtheil ein 33 Exempel ist dessen/ so der menschlichen Gesetzen vergessen: indem keinem Volck so/ wie denen Römern 34 die gelindere Straffen gefallen haben: dann man muß nicht allein auf 35 das Verbrechen 36 dencken/ sondern auch 37 daß wir Menschen seyn. Nachdem Er auch die Sabiner 38 bezwungen/ und 39 zwey und dreyßig Jahr regiert hatte/ ist Er nach einer 40 langwierigen Kranckheit gestorben. Auf ihn 41 folgte Ancus

patratus L. fecialis 22 adesse α sagmen L. 23 pangere N. 24 *Si dolo malo aliquando fallam, tu illo die Jupiter, me sic ferito, ut ego hunc porcum hodie feriam; tantoque magis ferito, quanto magis potes pollesque* L. 25 icere *Pl.* percutere L. 26 silex 27 singulare certamen *Eutrop.* 28 superiorem esse C. 29 pactum rumpere L. 30 transire *Cæs.* 31 in currum distentum illigare L. 32 equis in diversum iter concitatis discerpere L. 33 *supplicium exempli parum memoris legum humanarum* L. 34 mitiores pœnæ placent L. 35 delictum C. 36 rationem habere C. 37 humanitas P. J. 38 imperio subigere L. sub imperium redigere *Cæs.* 39 regnavit annos duos & triginta L. 40 diuturno morbo v. vi morbi oppressus, vitam amittere C. extingui morbo L. naturæ debitum reddere N. 41 sub-

cus Martius; welcher 42 sehr freundlich war/ der 43 ließ sich von jedem sehen und sprechen: Er 44 suchte die Gunst des Volcks/ und durch die 45 Gefälligkeit gegen das gemeine Volck/ 46 machte Er sich sehr beliebt; Er hat auch 47 eine Colonie gesetzt an den 48 Ausfluß des Tybers, und die Stadt/ Ostia genennt, und die Stadt 49 Janiculum 50 jenseit der Tyber, welche Janus, als Er nach Italien kommen/ 51 gebauet hatte/ 52 befestigt/ und 53 mit einer Brücke an die Stadt angehengt. 54 Den Krieg mit den Lateinern hat Er auch glücklich geendigt/ und 55 die Uberwundene nach Rom 56 gebracht: nachdem Er vier und zwantzig Jahr 57 regiert hatte/ ist Er 58 gestorben.

substituere & supponere in locum C. 42 civile ingenium *Tac.* v. expositus & obvius P. J. 43 potestatem facere sui conveniendi C. 44 popularis L. 45 popularitas *Suet. Tac.* 46 commendare se magnopere C. 47 coloniam imponere L. 48 ostium C. 49 janiculum 50 trans C. 51 condere 52 munire 53 jungere ponte *Flor.* adjungere & continere C. 54 componere N. conficere C. patrare bellum *Sall.* 55 victus 56 traducere T. 57 habere imperium in quem T. exercere V. 58 abire e vita C. v. supremum diem obire N.

CLIV.

Nach ihm 1 wird Tarquinius Priscus König/ welcher 2 von Corinthus gebürtig/ und 3 die Kunst zu regieren von dem König Ancus 4 gelernt hatte/ bey dem Er so 5 wohl gelitten gewesen; daß Er 6 zum Vormund über seine Kinder gesetzt worden. Aber Er hat das Volck 7 dahin vermocht/ daß sie 8 ihn zum König machten/ und

CLIV.

1 Regnum accipere *Flor.* 2 oriundus L. v. ortu Corinthiacus C. 3 ars 4 comprehendere C. 5 gratiosus apud quem C. 6 tutorem instituere filio C. v. adscribere C. 7 perpellere quem quo L. 8 sum-

α und den Cron = Printzen vorbey giengen. Viele von denen 9 Benachbahrten hat Er 10 bezwungen / daß sie 11 sich ihm ergeben haben / als die Sabiner, Collatiner und Hetrurier. Er hat auch den 12 Königlichen Pracht 13 eingeführt / um sein 14 Reich zu bestättigen. Die 15 Obrigkeitliche Zeichen; 16 den Ehren-Rock oder Königs = Kleid; den 17 Thron / 18 die Ringe / 19 den Pferde Schmuck / den 20 Generals-Rock / 21 das mit Purpur verbrähmte Kleid / 22 den gestickten kurtzen Rock / 23 das Sieges-Kleid: und 24 alle die übrige Zierrathen welche ein Regent hat. Aber nachdem Er acht und dreyßig Jahr 25 regiert hatte / ist Er von des Anci Söhnen 26 getödtet worden. Ihm 27 folgte der sechste König Servius Tullius, von welchem 28 schon oben gedacht worden. (Exercit. LIV.) Dieser hat nebst der 29 Schatzung / 30 zu erst das Geld 31 mit einem Thier geprägt / dann zuvor 32 hatte man nur 33 Lederne Müntze. Man 34 zehlete auch vor Zeiten das Geld nicht dar / sondern man 35 woge es auf einer 36 Wage: indem es 37 keinen gewissen Cours hatte / oder nichts gewisses golte. Man 38 meint / das Geld habe 39 den Nah-

8 summam imperii deferre cui N. α princeps juventutis *Tac. Curt.* 9 propinqua & finitima Provincia 10 armis subigere *Flor.* 11 dedere se cui T. v. accipere imperium L. 12 regalis ornatus C. splendor C. 13 addere 14 firmare, C. stabilire regnum P. 15 fasces 16 trabea *Flor.* 17 sella curulis 18 annuli 19 phaleræ 20 paludamentum 21 prætexta. 22 toga picta 23 tunica palmata 24 omnia denique decora & insignia quibus imperii dignitas eminet F. 25 cum imperio esse C. 26 perimere S. 27 sequi 28 laudare quem C. dicere de quo 29 census *Dionys. Halic.* 30 primus 31 nota pecudis signare 32 in usu esse *Tac.* 33 scortei numi 34 annumerare pecuniam C. 35 pendere ap. v. dependere C. 36 lanx, trutina. H. 37 non habet quid certi numus C. 38 putare 39 no-

Nahmen von dem Vieh / weilen selbiges 40 drauf gepräget gewesen: andere aber meinen / weil alle 41 Haabe und Vermögen vor Zeiten im 42 Vieh bestund / und die meisten 43 die Vieh-Zucht hielten 44 sonderlich an 45 Viehreichen Orten. 46 Endlich ist Er von seinem 47 Eidam Tarquinius Superbus 48 umgebracht worden / nachdem Er vier und viertzig Jahr 49 regiert hatte. Dieser siebende und 50 letzte König war so 51 übermüthig / und sein 52 Hochmuth war so 53 offenbahr / daß sie seinen Ubermuth nicht konten 54 gedultig tragen. Als Er die 55 nahgelegene Stadt Gabii, 56 vergeblich belagerte / ist sein Sohn Sextus Tarquinius 57 nach genommener Abrede 58 zu denen Gabiern übergangen / und hat über des Vaters 59 unerträgliche Grausamkeit 60 geklagt: aber des Sohns Boten hat Er kein 61 Wort geantwortet / sondern 62 unter dem spatzieren hat Er die Mahn-Köpffe mit einem Stock abgeschlagen: der 63 Unverschämte war auch so 64 verliebt und so arg auf die Weiber / daß Er die 65 schamhaffte Frau Lucretia, welche 66 recht züchtig / und von ihren Eltern 67 züch-

nomen hæsit C. 40 nota numi 41 periculum V. 42 pecus, oris, udis & us. L. 43 pecuarius L. res pecuaria ampla C. 44 præsertim 45 terra pecorosa *Stat.* 46 postremo 47 gener 48 vita privare, percutere quem, vita expellere C. 49 potiri C. 50 postremus 51 imperiosus P. v. impotens N. 52 impotentia *Val. M.* 53 in conspicuo poni *Val. M.* 54 patienter perpeti, patientissime tolerare *Val. M.* 55 propinqua v. vicina urbs V. 56 necquicquam C. adoriri urbem L. 57 ex v. de composito *L. Apul.* 58 transfugere ad P. 59 sævitia v. insolentia intolerabilis C. 60 conqueri quid de quo C. 61 voce respondere L. 62 inambulare horto summa papaverum capita baculo decutere L. 63 impudens T. 64 impotens amoris *Tac.* procax v. salax in mulieres *Col.* v. subidus 65 pudibunda matrona

züchtig erzogen war / mit 68 unverschämter Kühnheit / 69 mit Gewalt geschwächet: welche 70 Schmach und Schande sie nicht hat können 71 erdulden; sondern ist 72 sich selbst gram worden / dann sie 73 hielt darvor / 74 daß wann die Keuschheit fort wäre / alles verlohren wäre / deßwegen hat sie sich 75 vor 76 Verdruß und 77 Mißfallen 78 ein Messer ins Hertz gestossen.

trona H. v. pudica T. 66 ingenio pudico esse T. 67 sub oculis parentum pudice contineri T. 68 impudens audacia T. 69 violare *Var.* v. stuprum inferre. *Flor.* 70 probrum C. opprobrium H. 71 pati T. 72 displicere sibi C 73 reor 74 *nihil salvum esse mulieri pudicitia amissa* L. 75 præ 76 tædium *Pl.* 77 displicentia S. 78 cultrum in pectus adigere O.

CLV.

Aber es ist diesem 1 Unflath / der 2 alle Scham beyseit gesetzt hatte / auch nicht 3 so hingangen / und 4 die Unkeuschheit ist nicht 5 ungestrafft geblieben. Er mag wohl gedacht haben / daß Er 6 frey ausgehen würde / weilen Er des Königs Sohn war. Aber Junius, welcher wegen 7 simulirter 8 Narrheit Brutus oder **Viehisch** 9 genannt worden / aber doch seine 10 grosse Klugheit mit der vorgegebenen Narrheit verdeckt hatte / hat dieses 11 Unrecht gerächet. Der hat das Volck 12 bewegt / daß es den

CLV.

1 Propudium P. *Pl.* propudiosus *Apul.* 2. depuduit quem O. pudorem ponere H. 3 impune ferre C. facere, habere T. v. lucri facere injuriam *Pl.* 4 impudicitia C. 5 impunitus, impunitior exit *Pers.* 6 impunitatem dare v. assequi C. v. inultum auferre. T. 7 simulatus C. 8 insania P. insanitas C. 9 appellare 10 summam prudentiam simulatione stultitiæ tegere C. 11 ultorem existere injuriæ & punitorem doloris C. v. pœnas a quo repetere C. 12 com- v. im- v. per-

den König mit seinen 13 Kindern 14 aus Stadt und Reich verjagte/ und die Stadt 15 in die Freyheit setzte; hernach mag ihn wohl seine 16 Geilheit 17 gereuet haben/ da Er 18 ohne Reich war: aber es hat 19 ihn zu spät gereuet. 20 An statt der Könige sind hernach zwey 21 Burgemeister bestellt worden/ Brutus und Collatinus, welches auch hernach 22 observirt worden; damit wann einer 23 böß wäre/ der andere 24 gleiche Macht hätte/ und ihn 25 zurück halten könte. Unter diesen ist Rom sehr 26 mächtig worden. Diese 27 Burgemeister-Regierung wurd zwaren etliche mahl 28 aufgehoben/ aber doch sind allzeit die Burgemeister 29 wieder her gestellt worden. Der erste 30 Staffel zu Ehren-Aemtern war 31 das Rentmeister-Amt/ worum sie noch vor dem dreyßigsten Jahr 32 anhalten konten. 33 Die Rentmeister musten 34 das gemeine Geld 35 in die Schatz-Kammer bringen/ und 36 darüber die Rechnung führen. Sylla hat jedem 37 Verweser derer 38 Länder/ die sie sich 39 unterthänig gemacht hatten/ einen Rentmeister durch 40 das Looß gegeben/ welcher von dem Verweser 41 als ein Sohn

v. perpellere C. T. 13 proles V. v. soboles 14 expellere v. ejicere urbe, regno C. 15 in libertatem vindicare C. 16 salacitas *Pl.* v. lascivia *Suet.* 17 pœnitet me cujus C. & res pœnitet me P. C. 18 expers C. regni 19 sera subit quem pœnitentia *Curt.* 20 pro T. 21 consulem creare C. resignare C. 22 observare v. custodire *Pl.* 23 malus 24 parem potestatem habere C. 25 reprimere quem C. v. coercere C. 26 potens O. potentiam consequi C. 27 consulare imperium C. 28 interrumpere *Col.* 29 reducere C. 30 gradus ad honores C. 31 quæstura 32 petere C. 33 quæstor 34 pecunia publica C. 35 in ærarium referre C. 36 tabulas accepti & expensi scribere C. 37 præses 38 regio. 39 provinciam facere *Suet.* in provinciæ formam redigere *Suet.* 40 sors 41 filii loco habere C. propter sortis

Sohn gehalten wurde / wegen des Looses / und hinwiederum dieser 42 als ein Vater: sie hatten auch zwey 43 Schultheisen: einen 44 vor die Bürger / einen 45 vor die Frembden: und in den Provintzien 46 Unterschultheise. Hernach als 47 das Volck meinte von denen Vornehmsten 48 unterdruckt zu werden / ist selbiges 49 jenseit den Fluß 50 Anien 51 gangen / und hat nicht können 52 zurück gebracht werden / biß selbiges auch aus seinem 53 Mittel 54 eine Obrigkeit erlangte / welcher 55 Zunfftmeister genannt worden / weilen Er über 56 die Zünffte 57 war / und 58 auf des Volcks Seite; dieser hatte wegen der 59 Macht des Volcks 60 grosse Gewalt; so daß Er 61 Macht hatte / den 62 Schlüssen des Raths zu 63 wiedersprechen. Die Käyser selbsten haben nachmahls 64 das Zunfftmeister-Amt 65 angenommen / damit sie unter einem 66 artigen Schein 67 Gewalt hätten über die Burgemeister. In den 68 äussersten Nöthen und 69 Gefahren wurde offt ein Mann von 70 bekannter Tapfferkeit 71 erwehlt / und 72 oberster Befehlshaber genennt / dem alle 73 gehorchen musten / und hatte nicht 74 weniger Gewalt als ein König / aber Er

sortis sanctitatem 42 patris loco 43 prætor 44 urbanus 45 peregrinus 46 proprætor C. 47 plebs 48 premi C. opprimi T. 49 trans 50 Anien, enis. 51 secedere C. 52 revocare C. 53 ordo C. 54 impetrare magistratum 55 Tribunus plebis 56 tribus, us. 57 præesse V. 58 a partibus plebis esse, esse partium cujus C. stare a causa cujus C. ab aliquo C. cum aliquo T. 59 potentia 60 maxima potestas 61 potestatem habere C. 62 decretum 63 contradicere cui C. v. intercedere C. 64 tribunitia potestas C. 65 assumere C. 66 speciosus titulus 67 potestatem, imperium in quem habere T. 68 summum, extremum periculum 69 necessitas S. 70 spectata virtus H. 71 legere L. 72 dictator 73 parere 74 minor potestas

Er hat bald in einem 75 viertel- bald 76 halben Jahr sein Amt wieder 77 abgelegt / und alsdann war Er eine 78 privat Person. 79 Die Zöllner waren bey denen Römern aus dem 80 Adel / welcher 81 die Zölle pachtete / und dieses war ihnen nicht 82 schimpflich.

testas 75 quadrans 76 medius v. dimidius P. C. 77 deponere officium C. 78 privatus C. 79 publicanus C. 80 equester ordo C. 81 redimere C. vectigalia 82 probro esse C. v. probrosus C.

CLVI.

1 Das Studieren hat auch nicht wenig 2 beygetragen / 3 das erworbene Reich zu bestättigen: wie jetzund die Lateinische / so war dazumahl die Griechische 4 der Gelehrten Sprache / darinn brachten sie ihre Jugend zu; die 5 lerneten sie recht wohl / daher gab es viele 6 vollkommen gelehrte Männer / einige 7 legten sich auf die Beredsamkeit / so wohl in 8 gebundener als 9 ungebundener Rede. Virgilius machte ein 10 vollkommen schönes Gedichte oder Vers. Cicero hat so 11 deutlich geredt und geschrieben / als jemand; seine Reden waren auch 12 gantz rein / so daß Er verdient / der 13 Vater der Beredsamkeit genennt zu werden. Andere 14 haben sich auf die Rechten / andere auf die Philosophie gelegt; ein jeder nach seiner Inclination oder Neigung / dann wir

CLVI.

1 Studia literarum C. 2 conferre Q. v. conducere C. 3 partum imperium confirmare, fulcire C. 4 lingua erudita, docta 5 comprehendere C. v. probe discere P. J. 6 perfecte & plane eruditus C. 7 se applicare ad quid T. v. appellere animum ad C. 8 vorsa *Auf.* v. ligata oratio 9 prosa *Auf.* soluta oratio 10 poëma omni numero elegans C. componere C. 11 aperte & plane loqui C. scribere 12 purissima oratio C. 13 parens v. princeps eloquentiæ C. 14 con-

wir haben 15 nicht alle einerley Neigung / 16 derselben aber folget die Application des Gemüths. Wie nun Cicero in der 17 Beredsamkeit 18 niemand über sich hatte / so hat Er auch in der Philosophie wenige seines gleichen gehabt / Er hat viele 19 philosophische 20 Fragen / und 21 die der Meinung des gemeinen Volcks gantz zu wider seyn / 22 ausgelegt / Er hat 23 die Pflichten der Menschen / welche 24 schwer sind zu erklären 25 klar und deutlich 26 gezeiget / und da die Philosophie in der Griechischen Sprach 27 mit grossem Fleiß vorgestellt / aber doch noch 28 dunckel und verwirret geschrieben war / und von denen Römern nicht ohne 29 Auslegung und einen 30 Ausleger konte verstanden werden; Hat Cicero dieselbe 31 Lateinisch erklärt; und obschon Er den Stoicern 32 meistens 33 gefolgt ist / dannoch hat Er die nicht 34 ausgeschrieben / oder dieselbe nur 35 ausgebessert / noch kan Er 36 darum ein 37 Bücher-Dieb / noch ein 38 Ubersetzer genennt werden / wann Er schon vieles 39 aus ihren Büchern genommen hat / 40 so gar

conferre studia ad C. 15 diversa propensio C. pronitas S. propensum esse ad C. pronum cui & ad C. *Q. Val. M.* v. propendere ad O. 16 *inclinationem voluntatis sequitur applicatio animi.* C. 17 eloquentia 18 superiorem habere neminem paucos pares N. 19 philosophicus 20 quæstio 21 paradoxa 22 explicare C. v. exponere L. 23 officium C. 24 difficiles habere explicatus C. 25 aperte & plane C. 26 demonstrare v. explanare, aperteque dicere C. 27 diligentissime Græcis literis explicatus C. 28 implicate v. implicite C. perscriptum esse C. 29 explicatio v. explanatio C. 30 explanator v. interpres C. 31 Latinis literis exponere 32 potissimum C. 33 sequi 34 scrinia cujus expilare H. 35 interpolare C. 36 continuo C. 37 plagiarius M. v. expilator C. 38 interpres C. 39 ex fontibus haurire C. v. hortulos suos irrigare ex cujus fon-

gar unter denen Griechen hat es ihm niemand 41 gleich gethan / dann keiner hatte sich 42 in beyden Arten zu reden geübet: sondern entweder haben sie sich auf 43 die Gerichts-Reden gelegt oder auf das Disputiren in den Schulen / aber Cicero kan sich beydes mit Recht 44 anmassen / so wohl in der 45 gleichen und mäßigen Red-Art / als in den 46 Gerichtlichen Anklagen / wodurch Er nicht allein viele 47 vertheidigt hat; sondern auch dem gemeinen Wesen grosse Dienste gethan / da Er des Catilinæ 48 gottlose Anschläge entdecket hat / der 49 die Stadt Preiß geben und 50 anzünden wolte / wovon niemand 51 etwas erfahren hatte; indem sich Catilina nur einer Huren / Nahmens Fulvia 52 offenbahret hatte: und da diese Anschläge 53 entdecket waren / hat Er ihm solches im Rath 54 verwiesen / ihn 55 mit Nahmen genennt / und so 56 erschreckt / daß Er über diese 57 Verweisung und 58 Offenbahrung seiner Anschläge 59 erblaste / und 60 zitterend mit seinen 61 Rottirern und 62 liederlichen Volck 63 zum Thor hinaus eilete / und würde es 64 in der That windig um Rom und den Rath ausgesehen haben / wann Er nicht 65 bey Zeiten diese 66 Auffruhr unter-

fontibus C. 40 quin 41 æquare quem qua re C. 42 utroque in genere laborare C. 43 forense genus dicendi aut quietum disputandi genus sequi C. 44 assumere v. vindicare sibi quid C. 45 æquabile & temperatum genus orationis C. 46 forense genus dicendi Q. 47 patrocinari cui Q. 48 improbum, impium consilium in patriam patefacere C. 49 publicare urbem C. 50 incendere 51 compertum habere quid, de qua re C. 52 aperire se cui T. v. patefacere 53 patere *Apul.* patescere V. v. hiare *Apul.* 54 exprobrare C. 55 nominatim appellare *Cæs.* 56 quatefacere C. 57 exprobratio T 58 patefactio C. 59 pallere *A. a. H.* expallescere *A. a. H.* 60 pavitare T. 61 gregales C. complices (*Poster Ævi.*) 62 quisquiliæ seditionis C. 63 ruere portis *L.* 64 næ C. 65 tempore, tempori

unterdruckt und ihren 67 Wuth hintertrieben hätte: Er hat sich auch zum offtern andern 68 wiedersetzet/ welche 69 ihren eigenen Nutzen 70 der gemeinen Wohlfahrt 71 vorziehen wolten/ da doch derselbe muß 72 hintangesetzt werden/ und hat sich allzeit 73 bewiesen/ als einen 74 tapffern Verfechter der Freyheit; worüber Er doch endlich 75 umkommen/ denn als Er 76 fliehen wolte/ ist Er von dem Popilius Lænas, welchen Er 77 vertheidigt hatte/ da Er 78 des Vatermords angeklagt war/ bey Astura 79 getödtet worden/ und sein Haupt/ nebst der rechten Hand auf dem 80 Marckt 81 aufgesteckt/ und die Zung von der Fulvia des Antonii Weib 82 zerstochen worden.

pori P. T. in tempore T. tempestive C. in herbis 66 seditionem op- v. supprimere C. 67 furorem reprimere C. 68 opponere se cui C. v. repugnare C. 69 privum v. privatum commodum 70 salus publica. 71 anteponere C. 72 postponere quid cui C. præponderari qua re C. res præponderat *Gell.* 73 præbere v. probare C. 74 acerrimus propugnator libertatis C. 75 afferre interitum C. 76 fugere 77 patronum existere C. 78 parricidii reus 79 obtruncare L 80 rostra C. 81 affigere 82 acubus compungere *Col.*

CLVII.

1 Inzwischen obwohlen sie 2 ihre junge Jahre im 3 Studieren 4 zubrachten/ dannoch vom 5 siebenzehenden Jahr an/ da sie den 6 männlichen Rock bekommen hatten/ oder wann sie 7 mannbahr wurden/ und ihre 8 Probe vor Gericht gethan hatten/ sind sie auch 9 zu Felde gangen (dann 10 zogen sie ein kurtzes Kriegs-

CLVII.

1 Interea T. 2 pueritia C. 3 studium literarum C. 4 ponere tempus in re C. 5 decimus septimus 6 togam virilem sumere C. 7 puberem esse N. pubescere V. 8 tyrocinium ponere, & documentum eloquentiæ dare L. 9 castra sequi V. 10 sagum v. sagu-

Kriegs-Kleid an / dann im Krieg 11 trugen sie kurtze / und im Frieden 12 lange Kleider) damit sie auch in Kriegs-Sachen 13 ihre Probe thäten / und dessen nicht 14 unerfahren wären / und 15 Kält und Hitze auch dulden könten / dann nicht allein 16 in kalten Nächten / sondern auch offt 17 im kalten Winter muste das Kriegs-Heer 18 unter den Zelten liegen / welches sie in der 19 Belagerung von 20 Veji angefangen haben / da sie 21 Zelten von 22 Fellen gemacht haben. Also ist es kaum wunder / daß die Republique so groß worden / da sie nicht allein 23 gelehrte Männer / sondern auch 24 erfahrne Soldaten hatte. Zur 25 Erhaltung eines solchen Reichs hat 26 nicht wenig geholffen / ihre 27 bewiesene 28 Billigkeit / daß die Generals / welche 29 ein Land überwunden hatten / auch dessen 30 Vorsprecher und 31 Beschützer waren / wann es von denen 32 Verwaltern schiene 33 unterdruckt zu werden. Darnach musten die Burgemeister / und 34 Unterschultzen / 35 Landpfleger / und 36 Kammermeister / welche 37 die Provintz verwalteten / wegen ihrer 38 Haußhaltung dem Rath 39 Rechenschafft geben. Sie musten auch dem Volcke 40 Bürgen

sagulum induere 11 sagatus C. v. sagulatus *Suet.* 12 togatus V. 13 tyrocinii rudimenta deponere *Just.* v. stipendia prima mereri N. 14 imperitus 15 patiens. C. caloris, pruinæ 16 pruinosa nocte O. 17 hyeme. sæva 18 sub pellibus retineri *Tac.* agere F. 19 obsidio 20 Veji 21 papilio *Pl.* v. tabernaculum C. v. tentorium O. 22 pellis *Tac.* 23 omnibus iis artibus, quæ sunt ingenuo dignæ, perpolitus C. 24 peritissimus atque exercitatissimus Dux *Cæs.* 25 conservatio. 26 plurimum conferre ad Q. 27 probatus C. 28 æquitas 29 provinciam facere F. 30 patronum esse T. 31 propugnator C. v. suscipere patrocinium rei C. 32 dispensator C. 33 premere, opprimere C. 34 proconsul 35 proprætor C. 36 procurator *Col.* Cæsaris. 37 provinciam administrare C. 38 dispensatio *Suet.* 39 ra-

gen setzen/ und mit ihren Gütern Versicherung geben/ a welche sie annahmen/ sie hielten ihre 41 Bücher von Einnahmen und Ausgaben/ und 42 brachten die Nahmen in Rechnung/ welchen sie 43 Geld gezahlt hatten. Wann nun jemand 44 eine Provintz geplündert und 45 betrogen/ und sich nur bereichert hatte/ der wurde 46 des Diebstahls des gemeinen Guts angeklagt. So wurde 47 der Dieb und Betrieger von Sicilien, Verres von dem Cicero 48 angeklagt/ der so gar 49 die Kirchen beraubet hatte: und solche 50 wurden verdammt alles wieder zu ersetzen/ dann L. Piso 51 ein Zunfftmeister hatte ein 52 Gesetz gegeben/ wegen Ersetzung solcher Güter.

39 rationem reddere cui C. 40 prædibus & prædiis cavere C. a prædes accipere C. 41 codex accepti & expensi C. 42 in tabulas ferre G. in rationes referre. C. nomina. 43 pendere pecuniam 44 provinciam expilare & diripere C. v. peculari F. depeculari C. 45 quæstui habere Rempubl. C. 46 peculatus appellare quem C. 47 peculator C. v. expilator C. 48 appellare quem C. 49 fana depeculari C. 50 repetundarum v. de repetundis damnari C. (pecuniis) 51 tribunus plebis 52 legem ponere H. ferre de pecuniis repetundis C.

CLVIII.

Aber obschon dieses Reich mit Waffen und Freyen Künsten/ und durch die Billigkeit selbst 1 unterstützt gewesen/ dannoch ist es 2 offt so 3 zerrüttet worden/ und in solche 4 Gefahr kommen/ daß sie wegen Leben/ Güter/ und Freyheit 5 in Gefahr stunden/ und 6 der augenblickliche Untergang ihnen 7 vorstunde. Sie waren zwaren 8 unerschrockenes Gemüths/ daß sie nicht so gleich/ 9 wann

CLVIII.

1 Fulcire C. 2 pluries *Cæs.* compluries *Gell.* 3 labefacere, quassare Rempubl. C. 4 in pericula venit summa rerum L. 5 periclitari qua re *Pl.* 6 præsens V. interitus C. 7 impendere C. 8 impavido pectore

9 wann der Feind heran kame / erschracken / dannoch hat ihnen Brennus, als Er sie in Hetrurien 10 geschlagen hatte/ 11 einen Schrecken eingejagt/ so daß 12 die runtzliche Alten / in ihrem 13 innern Hauß den 14 Feind abwarteten, und sich 15 des Todes getröstteten / 16 das junge Volck aber und 17 die noch fechten konten / auf daß Capitolium, welches 18 die Vestung von Rom war / 19 sich begaben / als woran 20 die Herrschafft und das Reich 21 hienge; damit sie selbiges 22 beschützeten/ und 23 den Anfall der Gallier zurück trieben; und den 24 eintringenden Feind unterdrückten/ oder wenigstens 25 aufhielten. Als nun die Gallier 26 sich der Stadt näherten/ sind sie durch die 27 offene Thore / die weder mit 28 Schlössern / noch 29 Fall-Gattern 30 verschlossen waren / in die Stadt 31 hinein gangen / und haben die alten Raths-Herren / welche sie erstlich als 32 Hauß-Götter 33 verehreten / nachdem sie dieselben 34 erkannt hatten / 35 erwürget / und erschlagen / hernach haben sie sechs Monath 36 um daß Capitolium gelegen / und haben es 37 belagert gehalten / sie wären auch in das Schloß

pectore esse L. 9 ad adventum hostium pavere, pavescere C. expavescere *Pl.* 10 profligare C. v. prœlio vincere L. v. superare *Val. M.* 11 pavorem incutere L. v. pavor eos cepit L. v. occupavit L. 12 rugosus M. 13 penetrale *Fest.* v. penates L. 14 operiri hostem T. 15 morte depecisci T. 16 pubes C. 17 pugnax *Tac.* v. pugnator L. 18 propugnaculum C. 19 recipere 20 imperium 21 pendere ex C. 22 propugnare acerrime pro C. 23 impetum repellere C. v. reprimere C. 24 insequentem hostem supprimere *Cæs.* 25 impetum sustinere *Cæs.* 26 appropinquare urbi C. 27 apertæ fores T. portarum 28 claustrum C. 29 cataracta L. 30 clausus 31 penetrare C. v. intrare L. 32 penates. lares O. 33 colere 34 cognitus 35 opprimere C. v. trucidare C. 36 pendere circum F. 37 obsidione ac muni-

Schloß 38 hinein gedrungen / des Nachts da alles 39 schlieff / wann nicht die Gänse sie 40 aufgeweckt hätten. Endlich als nun kein 41 Vorrath 42 mehr vorhanden war / weder 43 Brodt noch 44 Maltz / wovon sie 45 einen Tranck hätten 46 kochen können / noch 47 Graupen; da ist Camillus ein Mann 48 von bekannter Tapfferkeit und Kühnheit / der auch 49 des Kriegs erfahren war / der Stadt 50 zu Hülff kommen / und hat nicht allein den Sieg und die Stadt / sondern auch das Reich 51 wieder hergestellt / und hat 52 die Niederlag mit einer Schlacht ersetzt / und 53 den Schimpff von dem vorigen Treffen wieder ausgelöscht. Andere schreiben / daß sie 54 ein grosses Geld 55 gezahlt / und die Belagerung 56 abgekaufft haben.

munimentis circumplecti *Vell.* 38 penetrare C. v. irrepere 39 sopiri L. 40 expergefacere C. 41 penus *C. H.* (i & us *masc.* & *fœm* & oris) 42 consumtus. *Lucil.* v. suppeditare L. suppetere *Cæs.* 43 panis 44 polenta S. 45 potus 46 coquere 47 ptisana 48 expertæ virtutis & audaciæ L. 49 expertus belli *Tac.* 50 suppetias ferre P. 51 recuperare L. 52 cladem cæde pensare F. 53 maculam superiori prœlio acceptam delere C. 54 grande v. magnum pondus argenti C. 55 pendere v. appendere 56 redimere C.

CLIX.

Noch ein 1 grösser Ungewitter stund ihnen vor / als Hannibal in Italien 2 drung / der einen 3 unversöhnlichen Haß gegen die Römer hatte: doch ist auch dasselbige 4 durch GOttes Güte 5 vertrieben worden. Dieser hat erst 6 Soldaten übergesetzt in Spanien / und nachdem

CLIX.

1 Gravior procella impendet C. 2 irrumpere. C. irruptionem facere C. 3 inexpiabile odium L. v. implacabile odium habere in quem C. v. capitali odio dissidere a quo C. 4 propitio Deo *P. S.* 5 dispellere C. tempestatem C. avertere *Pl.* 6 transportare navibus

dem Er die Soldaten 7 an Land gesetzt/ hat Er Saguntus nach einer 8 langwierigen Belagerung eingenommen/ nachdem dieselbe nun 9 erobert und 10 geschleifft war/ hat Er 11 einen Einfall gethan in Italien über 12 das Alpen-Gebürg; welches Gallien und Italien 13 scheidet/ allda 14 überrumpelte Er die kleinere Städte/ 15 plünderte alles weg/ und 16 forderte Sicilien wieder/ welches 17 viele Haafen hatte/ und denen Carthaginensern 18 wohl gelegen war/ dabeneben 19 forderte Er/ daß sie ihm 20 die Thoren der Stadt öffneten: aber die Römer wolten lieber 21 sterben/ und 22 das Aeusserste wagen/ als 23 sich ergeben: 24 sie versuchten derowegen das Kriegs-Glück/ erstlich bey 25 dem Thrasimenischen See/ unter dem Burgemeister Flaminius. Aber da Er 26 ohne Kundschafft seine 27 Trouppen auf einem flachen Feld auseinander stellen wollen/ ist 28 Er in den Hinterhalt gerathen/ und 29 rundum 30 samt allen Trouppen umgeben/ und 31 überfallen worden. Hernach

bus milites *Cæs.* 7 exponere N. in terram *Cæs.* exscendere, v. exscensionem v. exscensum in terram è navibus facere L. 8 diuturnus 9 expugnare 10 complanare C. 11 impressionem facere L. intrare v. transscendere 12 Alpes C. 13 dispescere Galliam à *Pl.* v. discriminare C. 14 apprehendere *Suet.* 15 populare & ri C. depopulari 16 reposcere T. v. repetere C. 17 portuosus *Sall.* 18 opportunissime situs L. 19 poscere, postulare 20 portas aperire 21 oppetere mortem C. v. occumbere C. v. depecisci morte T. 22 extrema experiri *Sall.* 23 dedere se C. v. in manum tradere L. v. permittere se cui, v. ditioni cujus *Curt.* 24 tentare & periclitari fortunam belli C. 25 lacus thrasimenus 26 inexplorato L. 27 explicare agmen L. v. pandere in patentiorem campum L. 28 intrare in insidias *Cæs.* 29 circumveniri per insidias *Cæs.* 30 exercitus cum appendicibus L. 31 op-

nach sind sie wiederum unter denen Burgemeistern Æmilius und Terentius Varro bey Cannas 32 geschlagen worden / daß 33 viertzig tausend Römer getödtet / 34 das Feld mit todten Leibern angefüllet / und 35 von Blut naß worden / so daß es schier 36 geflossen: allwo auch ihre 37 Bagage verlohren gangen und geplündert worden. Von den 38 übrigen hat sich ein 39 Theil verlauffen auf das Land / ein Theil läufft auf die nahgelegene Städte/ ohne General und ohne Bewilligung/ ein jeder folgt seiner Hoffnung und seinen Rathschlägen/ indem die Gemeine gantz vernichtet worden / ein Theil aber hat sich wollen durch die Moräste und sumpfichte Seen herdurch machen: die 40 Sieger / nachdem sie 41 des Tödtens müde gewesen / haben 42 die Beute gleich ausgetheilt / doch so / daß 43 eine Gleichheit in acht genommen worden 44 nach dem Rang / oder auch nach denen geleisteten Diensten / damit durch diese 45 gleiche Austheilung der Beute die Gemüther desto mehr 46 encouragirt würden. Sie haben nicht allein gantze 47 Lastwagen voll 48 Beute bekommen /. sondern auch drey 49 Scheffel

31 opprimi C. 32 cædere 33 quadraginta 34 campus oppletus cadaveribus 35 madefacere sanguine C. 36 manare, stagnare *Tac.* 37 impedimenta amittere & diripere *Curt.* 38 superstes 39 pars dilapsi in agros L. propinquas urbes petunt sine duce, sine consensu suam quisque spem, sua consilia communibus deploratis persequentes, pars autem per paludes vel palustres lacus se eripere C. v. perrumpere tentant L. 40 victor 41 fatigare, cædere 42 prædam partiri v. dispertire C. v. ri. N. 43 portionem servare *Curt.* 44 pro portione gradus aut navatæ operæ *Curt.* 45 æquabilis prædæ partitio C. 46 com- v. impellere C. v. incendere C. 47 plenum plaustrum 48 manubiæ C. v. exuviæ C. v. præda C. 49 modius 50 com-

Scheffel haben sie 50 angefüllt mit Ringen / welche denen Rittern 51 abgezogen worden / und haben selbige zum 52 Zeichen 53 des Siegs nach Carthago geschickt.

50 com. *Cæs.* v. im- replere qua re O. 51 detrahere cui quid T. 52 signum 53 victoria.

CLX.

Das 1 Gerücht dieser Schlacht hat auch nicht auf eine kleine Zeit können vertuscht werden / sondern die gantze Stadt ist gleichsam im 2 Augenblick mit 3 Wehklagen 4 angefüllt worden / der Marckt ist 5 erschollen von dem 6 Geheul der Weiber / und 7 das gantze Angesicht war voll von Thränen: einige 8 warteten vor dem Thor auf die Ihrige / andere 9 beweinten kläglich 10 das gemeine Elend; einige 11 umfasten gleichsam zum letztenmahl ihre 12 Kinder / und konten 13 vor Weinen kaum reden: andere 14 hielten sich an die Thürpfosten und 15 küsseten die Schwelle / und meinten dadurch 16 sicher zu seyn / andere 17 hiengen ihren Eltern und Männern in den Armen. 18 Die vornehme Frauens 19 lagen in solcher 20 Angst in den Tempeln auf der Erden mit 21 hangenden Haaren / 22 baten die Götter und

CLX.

1 Famam supprimere L. 2 punctum temporis *Cæs.* 3 planctus S. v. plangor C. 4 replere O. 5 personare C. 6 comploratio L. v. comploratus L. 7 lacrymis opplere totum os T. 8 operiri T. v. præstolari quem ante T. 9 dolentem plorare, deplorare C. v. plangere *Stat.* 10 publica calamitas 11 postremum T. amplecti v. amplexari C. 12 proles V. soboles V. 13 singultim pauca loqui H. singultus præpedit verba O. 14 amplexus tenet postes V. v. antæ *Vitr.* 15 oscula limine figit V. 16 tutus 17 in complexu hærere cujus Q. 18 matrona L. 19. prostratus humi L. 20 trepidatio L. 21 passi crines *Cæs.* 22 supplicare

und 23 kehreten gleichsam die Tempel / wann sie sich 24 unter dem Beten bewegten. Sie stellten 25 Buß-Tage an und 26 riessen ein Fasten aus / und 27 riessen die Götter an um Hülffe / da sie von den Menschen keine mehr 28 erlangen noch 29 fordern 30 konten: indem alles schiene mit der Republique 31 aus zu seyn. In diesem 32 Schrecken hätte Hannibal in der Stadt 33 zu Mittag speisen können / 34 wann Er sich so hätte wissen des Siegs zu bedienen / wie Er wuste zu überwinden: und 35 geschwind mit dem 36 gerüsteten Kriegs-Heer auf die Stadt 37 zugeeilet wäre: dann nichts hätte ihn können 38 hindern / daß Er nicht innerhalb 39 die Mauren / und mitten in die Stadt 40 hinein gedrungen wäre: aber Hannibal 41 gehet 42 unverständig auf Capua loß; welche dazumahl 43 die vornehmste war unter denen 44 Campanischen Städten / und von der 45 Breite und 46 Fläche des Lands so genennt worden / dann sie lieget in einem 47 ebenen und flachen Felde / wiewohl Virgilius und Suetonius 48 schreiben / daß sie von Capys, einem 49 Gesellen des Æneas 50 gebauet worden. Diese 51 zohe Han-

care Diis C. 23 verrere templa 24 inter preces V. precari C. 25 supplicatio *Cæs.* 26 indicere jejunium. H. 27 implorare auxilium cujus C. v. invocare fidem cujus, in auxilium Deos Q. 28 impetrare 29 requirere 30 nequeo 31 deploratur in perpetuum quid L. v. ventum est ad finem L. 32 pavor 33 prandere. H. 34 si uti vincere sic uti victoria sciret *Flor.* 35 perniciter *Pl.* 36 expeditus exercitus C. 37 ruere quo L. properare quo C. 38 impedire v. præpedire. C. 39 pomœrium L. 40 penetrare C. impressionem facere L. 41 petere C. v. movere quo C. 42 imprudenter C. 43 caput L. N. 44 campania 45 latitudo 46 planicies 47 planus & æquus locus C. v. positus regionis *Tac.* 48 prodere C. 49 commilito C. 50 condere V. 51 anteponere C. postponere quid cui. O. 52

Hannibal Rom vor; welche doch der 52 Sitz des Reichs war. Da thát Er 53 sich alles zu gut/ 54 sättigte seinen Geitz/ indem Er die Kirchen und das Land 55 plünderte/ und durch 56 Plünderung 57 wüst und öde machte/ und 58 mästete sich durch die Ruhe und Schwelgerey/ und also ward Er und sein gantzes Heer 59 zu denen Kriegs-Arbeiten faul und 60 weichlich. Zu Carthago 61 frolockten sie aber sehr und 62 freueten sich über den Untergang von Rom; und meinten nun/ 63 es wäre mit der Republique aus.

O. 52 sedes & domicilium C. 53 animum suum explere T. 54 explere avaritiam C. 55 expilare C. deprædari *Apul.* 56 expilatio C. direptio C. 57 vastare. C. v. desolare *Stat.* 58 pinguescere *Col.* 59 ad opus militare piger L. 60 remollescere *Cæs.* effœminari. C. 61 plaudere Q. v. plausum excitare C. ingeminare V. 62 tripudiare in funeribus cujus & exultare C. 63 actum est de imperio L.

CLXI.

Inzwischen 1 bekommen die Römer Zeit sich ein wenig zu 2 erhohlen/ und 3 setzen die Forcht beyseit/ 4 rüsten sich wieder zum Krieg/ 5 machen noch so grosse Zurüstung zum Krieg/ 6 sparen keine Kosten/ 7 recroutiren ihre Regimenter mit 8 junger Mannschafft/ schicken 9 Werber aus auf das Land und in die Städte zu 10 werben: da sie doch 11 alles verlassen/ und ihre 12 einzi-

CLXI.

1 Nancisci otium C. 2 respirare T. 3 ponere L. metum 4 reparare bellum L. 5 duplicare bellum *Sall.* apparatus belli C. 6 parcere nulli impensæ L. 7 supplere legiones L. v. in supplementum scribere L. 8 pubes C. 9 conquisitor L. 10 conquisitione colligere C. conquisitionem habere in agro L. 11 agros deserere, & totas arationes derelinquere

eintzige Hoffnung auf die Waffen gesetzt hatten; deßwegen waren sie desto 13 unverdrossener zu denen Kriegs-Diensten / damit sie die 14 Gefahr abwendeten / und 15 den Schimpff wieder auslöschten. Sie 16 gehen mit der tapffersten Mannschafft aus zu Feld; 17 Kundschafften durch 18 Spionen / an welchen Orten sie 19 pflegten zu 20 fouragiren; damit sie 21 darauf acht hätten / 22 GOtt segnete auch ihre Anschläge / 23 sie überfallen 24 unversehens die im Land 25 herum schweiffende 26 Fouragirer; und 27 thun ihnen aller Orten Abbruch / 28 sie schlossen sie auch so eng ein / daß nichts ins Lager konte 29 zugeführt werden / auch sie selbst nicht einmahl 30 hart am Lager 31 sicher waren: Hannibal fieng nun an seine 32 Unvorsichtigkeit zu 33 erkennen: und als Er durch 34 Mangel 35 gezwungen worden 36 auffzubrechen; und auf Rom eilete; hatten sie ihm zwar 37 den Paß verlegt / aber er 38 kam doch mit einer 39 Kriegs-List darvon; indem Er 40 Reiser an Ochsen-Hörner 41 band / und

linquere C. 12 spem ponere in quo C. 13 impiger ad labores belli C. 14 periculum depellere C. v. discutere & reprimere C. 15 maculam susceptam delere C. 16 cum promtissimis juvenum prædatum & in expeditiones ire L. 17 explorare 18 explorator *Sil.* v. catascopus *Hirt.* otacusta 19 consuescere *Cæs.* 20 pabulari *Cæs.* 21 pabulationes observare *Cæs.* 22 Deus prosperat consilia *Tac.* fortunare C. v. secundare S. 23 opprimere T. 24 imprudens T. 25 palari L. 26 pabulator L. 27 male habere & carpere agmen *Cæs.* v. frangere hostem L. 28 concludere, v. coercere V. 29 ap- v. im- v. supportare *Pl. Hirt. Cæs.* v. ad. v. subvehere L. 30 pone castra L. 31 tutus 32 imprudentia C. 33 agnoscere 34 penuria C. 35 com- v. perpellere V. 36 movere C. 37 intersepire C. v. intercipere iter, viam *Curt.* 38 evadere L. 39 stratagema v. furtum belli *Sall.* 40 sarmentum *Varr.*

und dieselbige anzündete: da nun 42 die den Kopff hin und her schlugen / und sich ansehen ließ / als liessen Leute oder Gespenster herum / sind die Römer 43 im Lager blieben / und 44 Er gieng vor dem Lager vorbey: aber 45 das Glücke hatte sich nun von ihm gewendet / dann da Er 46 biß auf drey Meilen 47 an die Stadt kommen war / ward Er durch 48 Platz-Regen / und 49 anhaltendes Regen-Wetter 50 verhindert / daß Er wegen der α Lachen nicht fort kommen / und seine 51 Anschläge ausführen konte / indem die 52 Wege impracticabel oder unbrauchbar waren: die Römer 53 hielten sich inzwischen defensive, weilen Er in 54 freyem Felde 55 unüberwindlich war / welchen 56 Anschlag Fabius der 57 Beschützer des Reichs gegeben / welcher daher auch 58 der Zauderer genennt worden.

Varr. 41 alligare 42 capitum inquietatio flammam excitabat & præbebat speciem passim discurrentium hominum L. 43 subsidere in castris *Cæs.* 44 prætergredi C. 45 fortuna recessit V. 46 ad tertium ab urbe lapidem *Flor.* v. milliare C. 47 appropinquare urbi & ad. C. 48 nimbus 49 pluvium cœlum *Varr.* v. pluvius v. uvidus cœli status *Col.* assidui imbres C. continui L. continuatio imbrium *Cæs.* 50 intercludere L. α lacuna v. lama H. 51 consilium expedire, explicare C. consumere T. exequi T. 52 inexplicabiles continuis imbribus viæ L. v. corruptum iter H. 53 sustentare bellum *Vell.* 54 apertus mars O. apertus campus V. 55 invictus C. v. invincibilis *Apul.* 56 consilium dare T. 57 scutum imperii *Flor.* 58 cunctator *L. C.*

CLXII.

Endlich hat Scipio Africanus seine Armée nach Africa, obschon es 1 nicht viel Anfuhrten hat / 2 übergeführt / und 3 den Krieg in Feinds-Land gebracht / und

CLXII.

1 Importuosus *Pl.* 2 trajicere L. 3 tota mole con-

und Carthago belagert / welche Stadt 4 sehr mächtig war an Reichthum und Gütern / und groß Ansehen hatte: da merckten auch die Carthaginenser ihre 5 verkehrte Anschläge / und wie 6 thöricht und verkehrt Hannibal gethan hätte; sie 7 liessen ihn mit der Armée kommen / aber im Treffen mit dem Scipio wurde Er geschlagen. In solchen 8 Nöthen musten 9 sie sich aufs Bitten legen / und 10 resolviren 11 über den Frieden zu tractiren und 12 Gesandten zu schicken / aber sie musten 13 schimpfliche 14 Conditiones eingehen / und 15 auf diese Puncten den Frieden machen / daß sie keine Schiffe halten durfften: aber als sie 16 zum drittenmahl den 17 Frieden brachen / und 18 die Conditiones nicht hielten / da war keine Hoffnung einer 19 Friedens-Handelung / keinen 20 Mediateur wolten die Römer 21 annehmen / wann sie ihn schon hätten 22 brauchen wollen / weilen sie so offt 23 Bundbrüchig gewesen waren / und der 24 Phœnicier ihr Credit gering war: sie 25 wehreten sich zwar desperat, so daß auch die Weiber ihre 26 Haar abschnitten / und 27 Stricke draus machten; aber endlich ist Carthago doch 28 übergangen / und zu Asche verbrannt und 29 geschleifft worden / und damit der 30 Republique ein End gemacht

converti in *Flor.* 4 opibus, fortunis pollere v. præpollere L. 5 præposterum consilium C. 6 præpostere agere C. 7 arcessere C. 8 necessitas L. C. 9 precatione rem transigere L. 10 statuere L. 11 pacificare cum L. 12 Legatos mittere C. 13 probrosus. 14 conditiones accipere 15 talibus pactionibus pacem facere N. 16 tertium L. 17 pacem violare, frangere v. rumpere C. 18 non stare pactis L. v. discutere & rumpere conditiones pacis *Vell.* 19 pacificatio C. 20 pacificator *L. C.* 21 accipere C. 22 adhibere L. 23 fœdifragus C. 24 punica fides *Sall.* 25 obfirmate resistere *Suet.* 26 capillos præsecare *Cæs.* detondere *Mart.* 27 tormenta efficere *Cæs.* 28 sub ditionem cadere C. 29 a fundamentis proruere L. 30

 finita

gemacht worden: wann sie 31 friedsam gewesen wäre/ vielleicht 32 stünde sie noch. Der 33 Bundbrecher Hannibal, so ein 34 abgesagter Feind von Rom war/ ward nach der α Eroberung von denen Römern 35 heraus gefordert/ aber Er hat 36 Gifft genommen/ und ist der 37 Straff 38 zuvor kommen/ sonsten würden ihn die Römer wegen seiner Untreu 39 gestrafft/ und 40 getödtet haben. Die Stadt Corinthus haben sie hernach auch 41 zerstöhrt/ damit 42 nicht die bequeme Gelegenheit des Orts sie zum Krieg gegen die Römer antriebe. Also haben die Römer 43 die Oberhand über Carthago und alle Königreiche bekommen/ und da sie allen 44 zugleich 45 nicht gewachsen waren/ haben sie 46 nach und nach alle 47 überwunden. Viele Könige haben von ihnen 48 bittweiß ihre Reiche gehabt/ Herodes hat auch 49 bittweiß über die Juden geherrscht/ Ptolomæus ist wieder durch Pompejus den Grossen/ in sein Reich 50 eingesetzt worden; hernach haben sie 51 Danck-Feste gehalten/ und 52 auf allen Altären die Götzen aufgesetzt/ 53 in allen Kirchen geopffert/ 54 Schau-Spiele gehalten/ und 55 triumphiret.

finita Respubl. *Flor.* 31 pacificus C. 32 vigere C. 33 ruptor fœderis L. v. fœdifragus C. 34 capitalis hostis C. α halosis *Suet* 35 expostulare *Tac.* ex- v. deposcere ad N. 36 haurire, sumere venenum 37 supplicium 38 antevertere veneno *Tac.* 39 pœnam v. supplicium sumere de T. 40 capite plectere C. 41 delere urbem C. 42 ne opportunitas loci ad bellum hortaretur C. 43 præposse cui *Tac.* 44 simul P. 45 parem non esse C. 46 separatim C. 47 subjugare. *Claud.* 48 precarium regnum *Curt.* 49 precario C. 50 reducere 51 supplicatio C. v. supplicia *Sal.* 52 ad omnia pulvinaria Deorum simulacra imponere L. 53 ad omnia pulvinaria sacrificare L. 54 spectacula v. ludos instituere Q. edere *Tac.* 55 triumphare.

CLXIII.

Aber so viele Siege / 1 Beute / und 2 Reichthum haben auch viel 3 Böses eingeführt / und der Pracht und Schwelgerey 4 fieng an auf zu kommen. Dann 5 zu den ersten Zeiten / waren 6 die Vornehmsten 7 mit Ziegen oder Schaaf-Häuten gekleidet / welche offters nur 8 roh / und nicht einmahl von denen 9 Kürschnern 10 zubereitet waren: vom 11 Tuch 12 wusten sie kaum / welches 13 der Wullen-Weber 14 webet: ihre Betten 15 decketen sie auch mit Bockhäuten und 16 Decken / oder 17 streueten sich Stroh unter α an statt einer Madraz, die Haar waren auch nicht 18 über den Kamm geschnitten: der 19 Bart war auch ungekämmt; es war noch 20 die alte rauhe Lebens-Art / sie waren dazumahl 21 aufrichtig / wann einer schon aufrichtig seine Meinung sagte und widersprach / so war 22 es doch angenehm; weder 23 die Schmeicheley / noch 24 die Schmeicheler / welche andere 25 streicheln / 26 duldeten sie. 27 Haußmanns-Kost 28 Rüben / 29 Grütze / 30 hatten sie lieber als 31 ausländische 32 Leckerbißlein / mit 33 Obst 34 beschlossen sie die Mahlzeit / welches sie wohl selbsten

CLXIII.

1 Præda 2 opes 3 importare mala C. v. infundere 4 pullulare N. 5 primis temporibus 6 proceres L. 7 pellibus caprinis, ovillis v. ovinis tegi, vestitum esse *Prop. H.* 8 crudus H. 9 pellio 10 confici. 11 pannus 12 ignorare C. 13 pannifex v. fullo 14 texere 15 sternere pelliculis hœdinis C. 16 stragulum, gausape 17 stramen substernere *Cat.* α stragulum 18 attondere ad pectinem P. 19 barba impexa V. 20 impexa antiquitas *Auct. Scalig. de Orat.* 21 simplex C. apertus C. 22 simplicitas dissentientium jucunda est P. J. 23 palpus v. palpatio 24 palpator P. 25 palpari P. 26 ferre N. 27 cibus parabilis S. 28 napus *Pl.* rapum v. rapa 29 ptisana 30 anteponere v. præoptare quid cui L. 31 exoticus P. 32 deliciæ 33 pomum *Pl.* 34 clau-

selbsten im 35 Baum-Garten 36 abgebrochen hatten/ aber hernach hat diese Lebens-Art 37 allgemach aufgehört/ da hat man erstlich 38 von Federn pausende Betten/ und 39 mit Pflaumen gefüllte Haupt-Küssen untergelegt/ selbige mit 40 Purpurnen 41 Decken und 42 Vorhängen 43 behängt/ die 44 Bettstellen und 45 Bettbretter von 46 Helffenbein machen und 47 einlegen lassen/ und güldene ß Nacht-Töpffe gebraucht: 48 Gold in die Haare geflochten/ 49 Purpurne Kleider getragen/ 50 die Falten an den Kleidern 51 vermehrt/ täglich 52 die Kleider gewechselt/ und 53 unter die Presse gelegt/ daß sie wieder glänzeten: sie giengen 54 geputzt 55 unter die Leute/ 56 waren umgeben mit 57 Laquäyen und 58 Mägden/ der Herr und Frau 59 hatten jede ihre eigene Aufwartung/ 60 sie fuhren in Sänfften/ Hang-Wagen/ 71 mit Mänteln: 62 Haußmanns-Kost war nicht einmahl 63 gut genug/ sondern sie setzten 64 Haselhüner aus Jonien vor/ und Fische aus

claudere C. finire cœnam H. 35 pomarium O. 36 decerpere 37 paulatim instituta exolescunt *Tac.* 38 plumis ventose tumentibus cubitum sternère. *Apul.* 39 plumea culcitra C. 40 purpureus 41 opertorium S. 42 cortina v. tapetes *Pl.* conopæum H. velum P. J. 43 ornare, suspendere 44 fulcrum lecti *Suet.* 45 sponda V. 46 ebur 47 segmentatus *Juv.* ß matula v. scaphium M. 48 crinibus aurum implexum *Pl.* 49 purpureus vestitus C. v. purpura fulgere C. 50 plica v. plicatura vestium *Pl.* 51 multiplicare 52 mutare vestes, mutata synthesis undecies M. 53 prelo vestes supponere & splendere cogere S. M. 54 pumicatus & comtus *Pl.* 55 prodire in publicum C. 36 stipatum esse qua re C. 57 pedissequus N. 58 pedissequa *A. a. H.* 59 peculiares servos servas habere P. v. manus *Tac. M.* 60 mollibus pilentis vehi V. 61 penulatus C. 62 dapes inemtæ V. 63 sordere *Pl.* 64 attagen

aus 65 dem Jonischen Meer: und 66 das fleischigte von 67 Schincken / und 68 die Mehr-Braten setzten sie auch nicht in 69 mittelmäßigen Schüsseln vor / und 70 allerley Gemüsse 71 rüsteten sie zu: 72 sie Zechten auch zusammen und 73 truncken die Schaalen aus / welche sie 74 mit dem besten Wein angefüllt / und aus 75 gepichten Fässern gezapfft hatten / 76 der Boden schwomme offt von Wein / dadurch gab es so 77 verderbte Sitten / und 78 kamen von einem Laster ins andere / so viel 79 ertz Betrieger / so viel 80 schändliche Menschen / so viel 81 Verschwender / daher haben viele ihre 82 Güter müssen versetzen zur Sicherheit ihrer Glaubiger.

attagen 65 Mare Jonicum 66 pulpa M. 97 petaso M 68 pulpamentum 69 modica patina 70 pulmentum H. 71 apparare 72 potare, compotare 73 explore pateras H. 74 implere mero V. 75 dolium pice illitum, v. picatum M. 76 pavimenta natant vino C. 77 depravati mores C. v. corruptus. 78 a vitiis in prava, a pravis in præcipitia pervenire *Vell.* 79 purus putus sycophanta P. 80 impurus C. impuratus T. 81 impendiosus *Pl.* 82 prædia cui obligare C. v. pignerare *Suet.* v. oppignerare T. v. pignori opponere in securitatem creditorum T. S.

CLXIV.

1 Zu letzt 2 kam es noch so weit / daß ein 3 Streit entstunde wegen der Ober-Herrschafft / erstlich zwischen Marius, Sylla und Cynna, welche Uneinigkeit und Ehr-Geitz 4 viel Schaden verursacht hat / der besten Bürger 5 Güter wurden Preiß gegeben / da 6 mangelte

CLXIV.

1 Postero tempore N. 2 eo devoluta res L. 3 contentio oritur de principatu C. v. discordia 4 importare plurimas clades C. 5 publicare bona C. 6 deesse

gelte es nicht an solchen / die nach anderer 7 Hälse und Güter grasseten / und sich 8 bereicherten / daß sie die confiscirte Güter an sich kaufften. Da hörte man täglich 9 den Ausruffer / welcher Güter 10 öffentlich ausrieff und 11 verkauffte / und der Rath wurde 12 nichts geachtet; sonderlich hat es den Julius Cæsar 13 wenig bekümmert / ob Er 14 mit Recht oder Unrecht 15 die Ober-Herrschafft an sich zöhe / ingleichen hat Er nicht darnach gefragt / daß der Rath ihm die Gewalt und 16 Unrecht vorhielte / sondern Er nahm Rom ein / 17 langte alles Geld aus der Schatz-Kammer heraus / 18 siegte über den Pompejum, 19 jagte 20 die Häupter seiner 21 Widersacher weg / 22 nahme ihnen ihre Güter / und ließ sie zum Verkauff anschlagen und ließ viele 23 Vornehmen 24 über die Klinge springen. Ja 25 so weit ist es kommen / daß die / welche von der andern 26 Partie waren / 27 die Kinder 28 an die Wände schlugen / auch weder der 29 Schwangeren / noch 30 Gebährenden / noch 31 Sechswöcherinnen 32 schoneten / und doch / weil ihm alles 33 glü-

6 deesse 7 sector bonorum & collorum C. 8 sectionibus compendium nancisci *Suet.* sectiones exercere. *Tac.* 9 præco C. 10 præconium facere C. 11 hastam in foro ponere & bona civium voci præconis subjicere C. 12 flocci v. pili facere, pendere C. 13 nihil pensi habere quomodo assequatur *Sall.* 14 jure an injuria C. 15 principatum C. v. summam imperii potiri N. v. imperii v. imperio 16 expostulare cum quo injuriam T. de injuria C. 17 promere ex v. depromere pecuniam ex ærario 18 potiri cujus C. v. victoria C. 19 proscribere C. 20 Princeps, caput. 21 adversarius C. 22 proscribere bona C. facere proscriptionem bonorum C. v. proscriptionem ferre de bonis C. 23 Proceres, v. Patricii L. 24 securi ferire, v. percutere C. 25 eo ventum est C. 26 pars 27 pusio C. 28 caput impingere parieti P. J. 29 prægnans P. J. 30 parturiens T. 31 puerpera T. 32 parcere

32 glückete / 34 hat Es noch welche gegeben / die ihn gelobet haben: wiewohlen ihm diesen 35 Ruhm ein jeder geben muß; daß Er mit vielen Tugenden 36 begabt gewesen / wie auch 37 fertig von Verstand und Mund / und daß nicht leicht jemand wird gefunden werden / 38 der tapfferer sey; Er war 39 recht begierig zu schlagen / darbeneben auch 40 gelehrt in allen Stücken: 41 nur die Regier-Sucht hat man an ihm auszusetzen / dadurch Er sein Vaterland 42 unterdruckt hat: aber Er ist auch 43 gestrafft worden / und seine 44 grosse Gewalt hat ihn nicht 45 von der Straffe befreyen können / denn er ist von dem Rath selbsten 46 erschlagen / und 47 mit drey und zwantzig Wunden erstochen worden / aber seine 48 Todtschläger sind auch 49 keines guten Tods gestorben.

parcere cui T. 33 prospere evenire C. 34 præconem virtutis invenire C. v. præconio cujus nobilitari *Pl.* 35 præconium tribuere cui C. 36 præditus re C. 37 promtus ingenio, lingua L. 38 promptus manu L. 39 prurire in pugnam *M.* 40 omni liberali doctrina politissimus C. 41 in summis laudibus unam excipio imperii cupiditatem C. 42 opprimere, C. 43 pœnas pendere, dare C. 44 summa potestas 45 punitione liberare *Val. M.* 46 percutere quem *Suet.* 47 viginti tribus vulneribus v. plagis confodere *Suet.* L. 48 percussor. *Suet.* 49 violenta mors *Tib.*

CLXV.

Wie GOTT in allen Dingen seine 1 Weißheit und 2 Güte 3 bewiesen hat / so 4 insonderheit / an dem 5 Wasser / daß Er das auch 6 angefüllt hat mit so 7 vielerley

CLXV.

1 Sapientia 2 bonitas 3 probare *P. Q.* 4 inprimis C. cumprimis C. apprime C. 5 aqua 6 comim- replere quid qua re *O. Cæs.* 7 multifarius *Gell.*

 8 nomi-

lerley Art Fischen / daß kein Mensch sie alle 8 nennen kan. Darzu 9 vermehren sie sich mehr dann alle andere Thiere: wer wolte 10 die Eyer 11 zehlen können / so ein eintziger 12 Rogner hat / dann sie seynd auch im 13 Geschlecht 14 unterschieden / indem der 15 Milcher 16 Milch hat: doch 17 bringen sie nicht alle Eyer / sondern 18 die grosse ungeheure Meer-Thiere / 19 bringen Jungen / darunter der Wallfisch ist. Der 20 Roch wird davor gehalten / daß er 21 sonderlich fruchtbar seye / ein jeder hat auch schier was 22 besonderes: der 23 Wallfisch ist der grösseste / 24 funffzig biß 25 zweyhundert 26 Schuh lang / und kocht man daraus an den 27 Ufern 28 siebenzig biß 29 hundert und zwantzig 30 Tonnen 31 Trahn / 32 das Fischbein braucht man zu 33 Schnür-brüsten / und 34 Fischbeinen Röcken. Plinius schreibt / daß einige 35 in einen Fluß in Arabien kommen seyen / die sechs hundert Fuß lang / und drey hundert und sechzig breit gewesen. Der 36 grosse Stör hat alle 37 Schuppen vorwerts stehen: selbiger ist in Italien 38 so hoch geacht worden / daß Er 39 mit Pfeiffen in die Stadt gebracht / und gleichsam 40 zur Götter-Gasterey gebraucht wurde. Der

41 Meer-

8 nominare 9 multiplicari C. v. fœcundus C. 10 ovum 11 numerare 12 fœmina *Pl.* 13 sexus 14 distingui C. 15 mas C. 16 lactes, ium *f.* 17 oviparus *Apul.* 18 bellua marina 19 viviparus *Apul.* 20 raja 21 miræ fœcunditatis 22 proprium & peculiare *Pl.* 23 cetus i v. cete *P. V.* balæna *Juv.* 24 quinquaginta 25 ducenti 26 pes 27 cetaria, orum. *Pl. H.* 28 septuaginta 29 centum viginti 30 tina. *Var.* v. cadus 31 garum *Pl.* v. muria v. adeps v. pingue *Pl.* 32 spina v. os 33 thorax *Suet.* 34 inflatior vestis. *Tert.* 35 sexcentorum pedum longitudinis & trecentorum sexaginta latitudinis in flumen Arabiæ intrasse *Pl.* 36 decumanus *Fest.* acipenser *H.* v. sturio. 37 squama ad os versa 38 tanti fieri 39 a coronatis

mini-

41 Meerbrasmen 42 giebt Plinius den Vorzug / und sagt / daß sie 43 wiederkäue / und 44 Graß fresse. 45 Die Meerbutten und 46 Dornbutten sind 47 breiter als eine 48 Schüssel / 49 der Delphin oder das Meer-Schwein 50 übertrifft alle an 51 Geschwindigkeit / daher sagt man von 52 vergeblicher Arbeit / 53 **ein Meer-Schwein bey dem Schwantz halten: oder Schwimmen lernen.** 54 Der Schiffheber oder Schneckfisch / welcher ein Schiff 55 anhalten kan / soll des Käysers Caligulæ Schiff 56 angehalten haben. In 57 Dännemarck ist der 58 Schwerdfisch / der einen langen 59 Schnabel hat / wie 60 Schwerdgraß. Der 61 Krampffisch ist so 62 kalt / daß nicht allein andere Fische / welche 63 nah darbey sind / sondern auch Menschen / die ihn 64 anrühren / 65 schläffrig und träg werden. Der 66 Stockfisch / der 67 um 68 Norwegen 69 gefangen wird / und von 70 Bergen 71 kommt / muß 72 wohl geschlagen werden. Der 73 Black- oder Tintenfisch / hat 74 schwartz Blut / welches die 75 Africaner vor Zeiten 76 an statt der 77 Tinten gebraucht haben. Zu dem

ministris cum tibicine introferri 40 in sacrum convivium adhiberi 41 scarus 42 principatum dare *Pl.* 43 ruminare 44 herbis vesci 45 Rhombus lævis *H.* 46 Rhombus aculeatus 47 latus 48 patina 49 Delphinus 50 anteire N. 51 pernicitas 52 incassum L. conari quid *T.* 53 *Delphinum cauda ligare* v. *Delphinum natare doces Cbil.* 54 remora v. echeneis v. limax major *Pl.* 55 remorari quem v. quid C. 56 retinere *T.* 57 Dania 58 gladius 59 rostrum 60 gladiolus *Pl.* 61 torpedo *f.* 62 frigorificus G. 63 vicinus 64 attingere 65 stupor & torpor membra tenet L. v. torpescere *Sall.* 66 asellus 67 circa v. circum C. 68 Norvegia 69 capere 70 Berga 71 mittere 72 contundere *H.* 73 sepia v. loligo *Pl.* 74 ater sanguis 75 Afer *V. H.* 76 pro C. 77 atramentum

 78 per-

dem hält sich der 78 Barsch / daher sagt man von 79 bösen Gesellen / **der 80 Barsch folgt dem Black-fisch.** Der großköpfigte 81 Harderen / wurde vor Zeiten in α Bestraffung β der Ehebrecher gebrauchet. 82 Der Aal ist 83 schlüpfferig / weil Er keine 84 Schuppen hat / daher sagt man im Sprichwort von 85 glatten Dingen / **86 es entwischt wie ein Aal** / demselben ist 87 gleich die 88 Pricke oder Neunauge / welche aber kleiner ist / und 89 keine 90 Gräten hat. Wie auch 91 der Wels; aus den andern allen muß man 92 die Gräten heraus lesen. 93 Der Salm und 94 Lachs ist auch ein 95 Meerfisch / der im Frühling und Herbst / wann Er dem 96 süssen Wasser 97 nachsteigt / in den Flüssen gefangen wird; und 98 wenigen Fischen was 99 nachgiebt. 100 Die Schollen / die 101 Lampret oder Meer-Aal / 102 die Macreel / 103 der Hornfisch / 104 mit einem langen und dünnen Schnabel / sind auch Seefische.

78 perca 79 pravus *Tac.* sodalis 80 sequitur perca sepiam *Chil.* 81 mugil v. mugilis α punire β mœchus *Juv.* 82 anguilla 83 lubricus V. 84 squama *Pl.* 85 lævis O. 86 *anguilla est elabitur Pl.* 87 similis. 88 murænula 89 carere 90 spina 91 silurus 92 exossare pisces T. 93 salmo 94 esox *P.* 95 marinus 96 dulcis aqua *Varr.* v. fluvialis lympha V. 97 sequi 98 pauci 99 secundum esse cui V. 100 passeres, um *M.* 101 muræna *M.* 102 scombrus v. lacertus. 103 acus, â *m.* 104 longo & tenui rostro.

CLXVI.

Der 1 Hering / aber ist am 2 wunderbarlichsten / nicht allein wegen der 3 unbeschreiblichen Menge / darinn Er gefangen wird / vom vierzehenden Junius biß nach Bartholomäi / sondern daß Er zu der Zeit sich 4 in der Gegend 5 Jarmuth auf der 6 Englischen Küste 7 ver-samm-

CLXVI.

1 Halec *n.* halex. 2 mirabilis 3 infinitus numerus 4 circum 5 Jarmuthum 6 Anglicanum litus 7

sammlet/ hernach werden sie 8 gesaltzen und mit 9 Herings-Lacke in 10 Tonnen durch die gantze Welt geschickt/ und von den 11 Fischkrämern 12 verkaufft: welche 13 geräuchert werden/ die nennt man 14 Bückling. Die Flüsse 15 geben uns noch über die auffsteigende Meer-Fische/ 16 den Wels/ 17 Bley/ 18 Barsche/ 19 Sander/ 20 Schley/ 21 Gäse/ 22 Goldfisch/ 23 Quappe/ 24 Barbe/ 25 Stint/ 26 Plötze: 27 die Forell 28 liebt 29 steinigte Bäche und 30 frisch Wasser/ wie auch die 31 Gründlinge/ 32 Schmerlen/ 33 Muränen: die 34 Giebelen 35 lieben die 36 stehende Seen. Die 37 Behälter und 38 Teiche hat zuerst in Italien C Serpius Orata 39 erfunden/ dann damit 40 Er Fische haben könte/ wann Er wolte/ hat Er 41 sich vorgesetzt 42 Lachen und Dämme zu machen/ und hat da die Fische eingelegt/ allwo man das Wasser durch den 43 Canal kan 44 ablassen. In den Teichen pflegt man 45 Karpfen 46 zu halten/ und 47 Hechte/ welche 48 sehr rahr in Italien

rus 7 congregare C. 8 salire O. v. sallere *Sall.* salo adspergere *Pl.* 9 muria, muries *Cat.* 10 tina *Varr.* cadus salsamentarius *Pl.* 11 cetarius T. v. salsamentarius *A a. H.* 12 venire G. 13 infumare *Pl.* 14 halec infumatum 15 suppeditare C. 16 silurus 17 alburnus 18 perca 19 perca arenaria 20 tinca 21 alosa 22 chryson, onis *m.* 23 gobio v. squalus 24 mullus *Juv.* v. barbus 25 apua 26 rubellio 27 trutta 28 amare H. 29 glareosus rivus *Pl.* 30 vivus L. 31 fundulus v. gobius fluviatilis *Pl.* 32 turdus 33 piscis marinus 34 saperda v. coracinus 35 amare 36 stagnum V. 37 vivarium *Pl.* 38 piscina C. 39 invenire 40 ne gulam Neptuni arbitrio subjectam haberet *Val. M.* 41 propositum v. constitutum est cui C. 42 æstuariis & separatis molibus piscium diversos greges includere *Val. M.* 43 emissarium C. 44 emittere *Suet.* 45 cyprianus *Pl.* (vulgo carpio) 46 habere v. alere. 47 lucius v. lupus 48 rara occasio est *Col.* v. copia.

V 49

llen sind. Dieser ist 49 vor allen ein 50 Raub-Fisch wie schier alle grosse Fische die kleinere 51 fressen / dahe pflegt man von solchen 52 Regenten zu sagen / welche 53 ihre Unterthanen 54 aussaugen / **daß sie 55 wie Fische leben** : von Vedius Pollio einem Römer liest man / daß Er seine Diener in seinen Teich 56 geworffen habe / damit die Fische 57 delicater wären / wann sie mit Menschen-Blut 58 gefüttert würden. Nebst den Fischen sind auch noch der 59 Krebs / der 60 runde Seekrebs oder Krabbe / und 61 der lange Seekrebs / mit ihren 62 Scheeren / welche nicht 63 schwimmen / indem sie keine 64 Floßfedern sondern α Schaalen 65 haben / sie 76 kriechen aber 67 vor sich und 68 hinter sich. Die 69 Muscheln / die 70 Oestern / 71 die Schnecke / die 72 Purpurschnecke / wovon 73 der Purpur gemacht wird. Man fängt aber die Fische auf mancherley 74 Weise / entweder mit der 75 Angel / da der 76 Fischer mit einer 77 Gerten / die 78 Angelschnur / Feder und Angel / an welcher 79 das Aas ist / ins Wasser läst / wann dann ein Fisch 80 anbeist / so wird Er 81 heraus gezogen : oder mit dem

V. 49 præ T. 50 vorax 51 devorare v. comedere. *Varr.* 52 Princeps 53 Parentes *Sall.* subjecti 54 sanguinem cui ebibere, exedere quem T. comedere. *P.* 55 *piscium vitam vivere. Natura humanis omnia sunt paria. Qui poti, plus urget; pisceis ut sæpe minutos magnus comest, ut aves enecat accipiter Varr.* 56 conjicere 57 delicatus C. 58 pasci V. 59 carcinus *Pl.* denticulatis forcipibus *Pl.* 60 cammarus *Pl.* 61 astacus 62 chelæ v. brachium 63 nare v. fluitare C. 64 pinna *Pl.* α testa 65 destitui L. C. 66 reptare 67 prorsus *P.* 68 retrorsus v. um. *H.* 69 concha 70 ostrea v. ostreum G. 71 cochlea *P.* 72 murex v. purpura 73 color purpureus V. 74 ratio 75 hamus. 76 hamiota *P.* 77 arundo piscatoria *Pl.* 78 calamus, seta piscatoria, v. lineam mittere *Pl.* 79 esca *Pl.* 80 vorat hamum *Pl.* 81 trahere captum piscem M. 82

dem 82 Netz/ und 83 Zuggarn/ und endlich mit 84 Reussen. Ehe sie gekocht werden/ 85 schupt und reisset man sie. Dieses ist auch merckwürdig/ daß die Flüsse in den 86 kalten Ländern gegen Mitternacht 87 fischreicher/ als gegen 88 Mittag in den 89 gelinden Ländern sind. 90 Ein Dänischer Gesandter hat 91 gerühmt/ daß wann ein König aus allen Bäumen 92 Schüsseln machen ließ/ sein König doch dieselbe mit Fischen anfüllen könte.

M. 82 rete 83 verriculum v. sagena *Manil.* 84 nassa P. 85 desquamare & exdorsuare pisces *Apul.* 86 plaga V. Septentrionalis 87 piscosus 88 plaga O. v. tractus C. Australis O. 89 molle & mite cœlum P. 90 Danicus 91 prædicare N. 92 patina.

Lit. Q. & R.

CLXVII.

DEr Cicero 1 sagt recht/ 2 es ist nichts/ ich will nicht sagen in dem Menschen/ sondern auch im Himmel und Erden besser als die Vernunfft. Diese ist die Beherrscherin und Königin; wann man dieselbe wohl gebraucht/ siehet sie/ was am besten ist/ wann man sie aber versäumet/ wird sie in viele Irrthümer verwickelt. Und der Claudianus sagt/ 3 diese hat GOtt in das Haupt gleich als in ein Schloß gesetzt/ daß sie befehle was gesche-

CXLVII.

1 Recte dicere *T.* 2 *Nibil est, non dicam in homine, sed in omni cælo atque terra, ratione divinius; hæc Domina & Regina. Hæc bene adhibita cernit quid optimum sit, neglecta multis implicatur erroribus. C.* 3 *Hanc alta capitis fundavit in arce, mandatricem operum, prospecturamque labori. Claud.*

4 ratio

geschehen solle. Obschon aber die 4 Vernunfft uns 5 angebohren wird / dannoch können wir nicht gleich die Vernunfft 6 gebrauchen / wann wir 7 gebohren werden; sondern wir müssen erstlich uns eine 8 Erkäntniß 9 verschiedener Dingen / 10 zuwege bringen; wann dann die Seele / selbige 11 gegeneinander hält / 12 siehet sie und urtheilt / was 13 wahr und was 14 falsch ist. Weilen nun Kinder eine 15 geringe 16 Erkäntniß und wenige Denckbilder haben / so 17 **urtheilen sie auch wie Kinder / und haben nicht den** 18 **Gebrauch der Vernunfft.** Wann wir aber alle solche Erkäntniß und Denckbilder haben / welche zu 19 Beurtheilung einer Sache 20 gehören / und unser 21 Verstand gestärckt worden / alsdann ist die Vernunfft 22 zeitig; und haben den 23 vollkommenen Gebrauch der Vernunfft. 24 Es verhält sich aber die Vernunfft in dem Urtheil / wie ein 25 Rechenmeister / welcher 26 rechnet / 27 addirt, 28 subtrahirt, 29 multiplicirt, und 30 dividirt, und aus 31 gegebenen 32 gewissen 33 Zahlen eine gewisse 34 Summe heraus bringt: also 35 wann wir die Ursachen gegeneinander abrechnen / machen wir auch einen

ratio 5 innasci T. 6 uti 7 introire in vitam C. 8 notio, notitia C. 9 diversus 10 acquirere C. 11 comparare C. v. conferre inter se C. volutare inter se rationes *Tac.* 12 cernere C. 13 verus 14 falsus. 15 exiguus 16 idea *Apul.* 17 *infantes sicut infantes ratiocinantur.* 18 usus rationis 19 dijudicare C. 20 pertinere C. 21 corroboratis confirmatisque ingeniis ac veritatibus C. 22 maturus L. 23 integer C. usus rationis 24 par ratio cujus C. 25 ratiocinator. *Col.* 26 C. ratiocinari v. putare P. 27 addere C. 28 de- v. subducere summam C. 29 multiplicare 30 dividere 31 datus v. positus 32 certus 33 numerus 34 summam facere v. conficere C. 35 rationibus subductis summam facere cogitationum nostrarum C. 36 præ-

nen Schluß in unsern Gedancken / derowegen müssen wir 36 die gegenwärtige Dinge wohl überlegen / und auch 37 das Vergangene erwegen / und 38 Gleichnüsse machen / und 39 gegen die gegenwärtige Dinge die künfftige halten; derowegen 40 halten viele vor 41 nützlich / 42 Rechnen zu lernen / weilen dadurch die Seele 43 gewohnt wird / alles 44 genau zu 45 erwegen / und dieses 46 um so viel desto mehr / weilen 47 es dem Menschen eigentlich zukommt / die Wahrheit zu untersuchen: welche dann ihre Vernunfft und 48 Verstand wohl geübet haben / und alles gleichsam 49 wiederkäuen / was sie begriffen haben / die können 50 schwere Fragen / welche 51 ihnen vorgelegt werden / und 52 verwirrete Stellen in denen Auctoren / 53 auflösen. 54 Dadurch haben die Philosophi die 55 Wahrheit und die 56 Ursachen der 57 natürlichen Dingen 58 untersuchet / wie 59 der Thau 60 entstehe aus denen 61 Dünsten / und 62 sagen zuvor / wann 63 es thauen werde. Wie es geschehe / daß 64 es plötzlich aus denen Wolcken blitze. 65 Wie es komme / daß / wann der Himmel Abends 66 roth ist / 67 die Röthe

36 præsentia putare 37 præterita reputare C. 38 similitudines comparare C. 39 rebus præsentibus adjungere atque annectere futuras C. 40 reri C. 41 utilis 42 ratiocinari discere *Petr.* 43 as- v. consuescere 44 probe T. recta via T. 45 ponderare C. 46 eo magis 47 hominis propria veri inquisitio & investigatio C. 48 subactum ingenium C. 49 ruminari quid *Var.* 50 perdifficilis & inexplicabilis v. obscura quæstio C. 51 quæstiunculam ponere C. 52 perplexus L. & intricatus locus 53 solvere *Q.* 54 ope cujus v. opibus N. 55 veritas 56 causa 57 naturalis 58 ex- v. in- perquirere C. 59 ros 60 nasci. C. 61 vapor C. 62 prædicere C. 63 rorare V. 64 subita lucis eruptio ex nubibus S. 65 qui T. fiat 66 rubere v. rubescere *V. O.* 67 rubor v. rubeum v. rube-

Röthe 68 schön heiter Wetter 69 bedeute; wie 70 die Strahlen der Sonnen 71 das Licht 72 machen; was vor 73 eine Beschaffenheit der Sonnen seye / 74 warum sie 75 rund seye / 76 wie 77 ein Rad: was vor eine 78 grösse der Sonnen seye; daß 79 so groß sie ist / sie lauter Feuer seye / 80 wie auch ander Feuer. Mit der Vernunfft haben sie auch über 81 schwere Fragstücke 82 disputirt und 83 auf die Bahn gebracht.

rubicundum *Pl.* cœlum 68 serenitas C. 69 indicare 70 radius Solis C. 71 solaris lux 72 efficere 73 qualitas. 74 quare 75 rotundus 76 qualiter 77 rota *Val. Flac.* 78 quantitas *Pl.* 79 quantus quantus est nihil nisi T. v. totus ignis est. 80 qualiter *Val. Flac.* 81 problema, tis. C. 82 restim ductitare T. v. serram ducere cum quo *Varr.* 83 in solem & pulverem producere C. v. proferre in lucem C.

CLXVIII.

Nicht allein aber ist die Vernunfft den Philosophis nützlich / die Wahrheit zu 1 untersuchen / sondern auch allen und jeden / sie mögen seyn / 2 weß Standes sie immer wollen. Dadurch stellen 3 die Richter 4 peinliche Nachfrage an / und 5 procediren peinlich mit den Ubelthätern / und 6 wiederlegen sie / wann sie 7 eine Ausflucht finden. Ohne Vernunfft hätten auch Corax und Tisias 8 aus Sicilien 9 die Rede-Kunst nicht 10 erfinden / noch Antiphron 11 ausüben / noch Isocrates, Theodectes und andere 12 zierliche Redner 13 auf redne-

CLXVIII.

1 Rimari C. v. scrutari C. 2 cujuscunque ordinis, fortunæ, loci T. 3 Quæsitor V. 4 quæstionem habere in quem v. de quo C. 5 capite v. capitis anquirere L. 6 irritum facere quid P. obruere orationem cujus L. 7 rimam reperire P. 8 siculus 9 Rhetorice v. Rhetorica *Q. C.* 10 invenire 11 excolere C. 12 rotundus Rhetor C. 13 Rhetorico & dialectico

rednerische und Logische Weise reden / und ihre Worte 14 so wohl setzen können als wanns eingelegte Arbeit wäre / noch die Reden 15 ins Geschick bringen / noch mit 16 Figuren 17 auszieren: des Cicero seine 18 Reden würden auch nicht so hefftig gewesen seyn; noch würde Er 19 so fliessend haben reden können / daß es keinem jemahls so wohl 20 geflossen hat / sondern würde eben so 21 rauh und hartlautend gewesen seyn / wie andere; wann Er nicht im Reden eine 22 so geübte Vernunfft gehabt hätte. Ohne dieselbe würden auch des Pindari seine Verse nicht so 23 wohl klingen / sondern 24 wären hartlautend; noch des Ovidii 25 Veränderung der Gestalten so 26 sinnreich seyn. Die Vernunfft hat die 27 Könige und 28 Regenten / und α Mit-Regenten gelehrt / die Kunst zu 29 regieren / und die 30 Ruhe des gemeinen Wesens zu 31 erhalten / damit selbiges von 32 unruhigen Köpffen nicht 33 beunruhiget werde / oder so es ja beunruhiget / und durch Krieg 34 zerrüttet worden / wie es in kurtzer Zeit

lectico more loqui C. 14 nullum nisi loco positum & tanquam in vermiculato emblemate structum verbum C. 15 quadrare orationes v. in quadrum redigere C. 16 schema C. v. figura, color Q. 17 illustrare orationem quasi quibusdam luminibus C. 18 oratio incitata & vibrans, v. vehemens C. 19 rotunde v. numerose dicere 20 numerose cadere & quadrare C. v. rotundus Orator C. 21 salebrosa oratio C. 22 exercitus O. excultus C. 23 numerose cadere & quadrare C. 24 carmina per salebras altaque saxa cadunt *M.* 25 metamorphosis Q. 26 ingeniose scribere C. 27 Rex 28 Regnator V. v. Rector *Suet. Tac.* v. Dynastes *N. C.* α Corrector 29 regere quid v. regnare cui C. 30 quies, etis *P. V.* v. otium *N. Cas.* tranquillitas C. v. quieta Respubl. C. 31 conservare. 32 inquietus L. inquies *Sall.* v. irrequietus O. 33 perturbare C. inquietare *Suet.* 34 quassata Respubl.

 35 re-

Zeit sich 35 erholen/ und zu 36 recht kommen könne; 37 daß in vielen Jahren kein Krieg scheine drinnen gewesen zu seyn; dieselbe lehrt/ wann sie sich 38 neutral halten oder Krieg führen sollen/ und zeiget/ ob die 39 Neutralität oder der Krieg nützlicher und 40 sicherer seye: wann die Vernunfft in einem 41 Regiment 42 vorstehet/ so haben die 43 Unterthanen nicht 44 Ursach sich 45 zu beklagen/ dann wann sie schon 46 Zinse an Früchten und Oehl wie auch Geld müssen 47 contribuiren oder beytragen/ so wird doch 48 der Schoß oder Steur so 49 gemäßigt/ daß sie es 50 ertragen können/ 51 was ihnen auferlegt wird/ und wird zum 52 besten des gemeinen Wesens und zur 53 Sicherheit 54 angewendet. Und 55 ey Lieber! wie würde es in denen Gerichten 56 aussehen/ wann nicht die Vernunfft darinn præsidirte/ wie würden die 57 Commissarii in ihren 58 Commissionen 59 etwas untersuchen können: Durch die Vernunfft 60 treiben die Kauffleute in denen 61 reichen Handelstädten 62 einträgliche Handthierung/ daß sie in ihrem Alter von dem 63 erworbenen 64 leben können.

CLXIX.

35 requiescere à malis C. 36 resurgere *Curt.* 37 nullum in ea bellum videtur multis annis fuisse N. 38 quiescere *Curt.* dubium & medium se præstare partibus *Suet.* v. neutram partem sequi *Suet.* 39 quies N. 40 tutus 41 regimen 42 præesse, præsidere 43 parentes 44 nulla ratio est C. 45 queri, conqueri. C. querimonias jactare L. 46 Canon *Spart.* 47 contribuere pecuniam C. conferre N. 48 tributum 49 temperare 50 sufficere 51 imperare tributum, v. imponere, indicere, irrogare. 52 salus 53 securitas 54 impendere 55 quæso, sodes. 56 quæ facies 57 recuperator v. cognitor P. 58 recuperatorium judicium C. v. cognitio *Suet.* 59 cognoscere *Suet.* 60 exercere. 61 quæstuosum emporium L. 62 quæstuosa mercatura C. 63 quæsitum v. partum C. 64 vivere.

CLXIX.

Durch dieselbe / haben die Medici die 1 Ursachen der Kranckheiten 2 untersuchet / und 3 Mittel erfunden / wie sie allerley 4 Kranckheiten heilen können / als wann eine 5 ansteckende Seuche 6 grassiret: wie die 7 Heiserkeit 8 zu vertreiben / wie die 9 Gebrochene zu 10 curiren / wie man könne 11 Haar auf einem kahlen Kopff wachsen machen / wann die Haar 12 dünn werden / oder von Alter gar 13 ausfallen. Durch die Vernunfft haben die Egyptier ihr α Land / welches gantz vom 14 schnellen Fluß Nilus 15 überschwemmet wird / mit 16 Dämmen 17 beschützet / und den 18 Fluß / welcher über das Ufer läufft / eingeschlossen / wie auch das 19 stehende Wasser in 20 Graben geleitet / und 21 kleine Bäche 22 abgeleitet / die Wiesen 23 zu wässern / weilen die 24 wässerige Wiesen besser tragen. Dieselbe hat gewiesen die 25 Stellmacher das 26 Rad 27 rund zu machen / daß es 28 leicht herum gehet / und aus 29 Radfelgen / wie auch aus 30 Eisen Schienen und 31 Radspeichen 32 zusammen zu setzen / und eine 33 Lüntze 34 darvor zu stechen;

CLXIX.

1 Causa 2 inquirere quid 3 remedium invenire T. 4 remediis saluti subvenire C. 5 pestis v. pestilentia C. v. contagio, v. contagium 6 lues irrepit in *Pl.* 7 ravis *P.* raucitas *Pl.* 8 depellere, subvenire 9 ramicosus *Pl.* 10 curare C. 11 alopeciis capillum reddere *Pl.* 12 rarescere *Col.* rarefieri *Lucr.* 13 defluere *Pl.* α regio C. 14 rapidus 15 inundare. H. 16 moles H. 17 defendere C. H. 18 fluvium extra ripam diffluentem coercere C. 19 stagnans aqua *Sil.* 20 corrivare in fossas *Ulp.* v. colliquias *Col.* v. eriguare aqua *Pl.* 21 rivulus 22 derivare 23 rigare *Curt.* irrigare C. 24 riguus *Col.* irriguus H. 25 Carpentarius 26 rota 27 rotundare 28 ad volubilitatem C. 29 apsis 30 canthus i. 31 radius V. 32 coagmentare 33 embolium, v. paxillus 34 præfigere α tympanum

chen; auch α Wagendecken zu machen/daß wir mit 35 zwey-36 drey- 37 vier- und 38 sechsspännigen Wagen/ in 39 Eil wohin fahren/ oder mit 40 Holtzwagen ein 41 Fuder Holtz führen: die hat gelehrt die 42 Baumeister/ und 43 Zimmerleute/ 44 das Bauholtz 45 viereckigt zu hauen und aus 46 Bauhöltzern Häuser zu 47 bauen von zweyen oder dreyen 48 Stöcken: im 49 Quärbalcken 50 zusammen zu fügen/ 51 Wetterdächer und 52 Altanen α zu bauen/ mit 53 Dachsteinen oder 54 Schindeln zu 55 decken; und die 56 Wände zu tünchen. Dieselbe hat die 57 Korbmacher/ 58 Körbe/ 59 Rückbutten/ 60 Hurden/ 61 Wagenkörbe/ 62 kleine Körblein 63 und Geldkörblein zu 64 machen gelehrt: den 65 Seiler den 66 Strick 67 zu drehen: die 68 Netzstricker die 69 Netze 70 zu machen/ 71 das Wild zu bestricken; die Jäger/ mit 72 Jägerspiessen das Wild auf 73 der Jagt zu fällen und mit den 74 Tüchern einen Wald zu umstellen/ und 75 Netze

panum V. 35 bigæ V. 36 trigæ 37 quadrigæ C. 38 sejuges equi *Pl.* 39 rapide ferri equo C. v. vehi C. 40 sarracum 41 vehes, is *Pl.* 42 architectus 43 faber tignarius 44 materies & a. *Cæs.* 45 in quadrum dolare *Col.* quadrare H. 46 tignus v. tignum H. L. 47 struere, v. contignare *Pl.* 48 contignatio L. 49 tholus *Vitr.* 50 coagmentare 51 subgrunda æ, v. subgrundia, orum. *Vitr.* 52 hypæthrium v. protectum *Varr.* α projicere, protegere C. 53 tegula 54 scindula v. scandula *Pl. Vitr.* 55 tegere, contegere 56 parietes crusta operire *Pl.* v. tectorium inducere parieti C. 57 quasillarius 58 qualus v. sporta v. corbis v. ero T. 59 corbis dorsualis 60 crates 61 scirpea v. sirpea 62 quasillus, v. fiscella V. & um. *Col.* 63 sportula *Pl.* 64 sirpare *Varr.* v. plectere, texere V. 65 restio *Suet.* v. restiarius v. resticularis. 66 restis 67 torquere 68 retiarius 69 rete, v. plagæ C. S. 70 texere V. 71 irretire C. feras 72 venabulo transverberare feras C. 73 venatio 74 indagine cingere saltum V. 75 rete v. cassis

he auf 76 Stangen 77 aufzustellen. Und 78 ey Lieber! wer hat doch ohne Vernunfft was nützliches/ was löbliches / was 79 menschliches thun können? 80 Kurtz zu sagen/ ohne der kan nichts 81 rechts geschehen: durch dieselbe sind wir von denen 82 unvernünfftigen Thieren 83 unterschieden. Welche mit einer 84 gesunden Vernunfft 85 begabt sind / die haben keine Ursach über ihren 86 Zustand 87 zu klagen; 88 wann sie schon bettel-arm sind / und 89 betteln müssen/ können sie doch 90 vergnügt leben / und brauchen keine 91 Unglücks-Fälle zu fürchten wann auch 92 das Glück ihre Ehren-Aemter hintertreibet.

v. cassis is. 76 ames 77 exponere 78 quæso C. sodes H. 79 humanus 80 quid quærimus C. 81 rite peragere, perpetrare L. 82 rationis expers C. H. 83 distare C. 84 sana ratio, mens C. v. integra C. 85 præditum esse C. 86 sors H. 87 queri v. conqueri adversam fortunam C. & de C. 88 res ad restim v. rastros rediit T. 89 corrogare pecuniam ad necessarios usus *Cæs.* 90 regnare H. in æterna rosa vivere M. 91 rotam fortunæ extimescere C. 92 fortuna retroagit honores *Pl.*

CLXX.

Aber die können es 1 nicht verantworten / welche dieses 2 vortreffliche 3 Geschenck GOttes 4 mißbrauchen zu anderer 5 Verderben / als im Krieg / da man 6 darauf aus ist / wie man in ein Land einen 7 Einfall thun könne / daß selbiges α verderbe. Wie man mitten durch die 8 Grentz-Festungen und 9 enge Pässe 10 durchdringen / und unter den Feinden eine 11 Schlacht thun solle: da

CLXX.

1 Inexcusabilis *O.* 2 divinus C. 3 munus C. 4 abuti C. deuti N. 5 ad perniciem *T. C.* 6 quærere. *N. T.* 7 irrumpere, irruptionem facere C. α labem & perniciem afferre 8 claustrum *L. C.* 9 porta *Cæs.* v. pyla *Curt.* 10 perrumpere L. introrumpere *Cæs.* 11 stra-

da man die 12 leichten Soldaten / nebst denen β Tragonern und γ Piquenirern 13 voran schicket / das 14 Treffen anzufangen. Die δ Ingenieur, die so viel Städte und Mauren / 15 über einen Hauffen werffen; wie man 16 der halbeingerissenen Schlösser und 17 Schutthauffen 18 hin und wieder viel 19 findet / welche 20 sonsten schöne Städte gewesen. Die welche 21 Fußangeln legen / damit die 22 herannahende Feinde sich dran 23 stechen. Wiewohlen solches geschicht sein Vaterland zu 24 beschützen / und daß man in 25 Ruhe leben könne. Die sind aber zu 26 straffen / welche ihre 27 Vernunfft mißbrauchen / 28 Aufruhren anzuspinnen / dieselben 29 stärcken / das gemeine Wesen auf 30 allerley Weise 31 berupffen; 32 die Landbetrieger / die andere suchen 33 zu betriegen; 34 die Wucherer / die mit 35 Juden-Zinß / das ist mit Zinse von Zinse / andere 36 auszehren / welche die 37 Gesetze brechen / und 38 zu Schelmen werden / die 39 Verderber der Jugend /

11 strages dare per viros L. edere C. 12 rorarii milites *Varr.* v. ferentarii L. β dimachæ *Curt.* γ contophori v. 13 præmittere C. 14 bellum ante committere *Varr.* δ mechanicus *Suet.* 15 eruere *Tac.* v. di- v. pro- subruere urbes, muros *T. L.* 16 semirutus L. 17 rudectus v. rudeatus *Cat.* v. ruderatus ager, locus *Pl.* rudetum C. 18 passim C. 19 obvius. 20 ubi *Troja* fuit V. 21 murices defodere in terram. *Curt.* 22 irruens hostis 23 induere se stimulis *Cæs.* 24 tutari Rempublicam C. 25 tranquille v. lo vitam degere C. 26 pœnam irrogare L. v. graviter statuere *Curt.* consulere *Curt.* decernere C. 27 rationem in fraudem malitiamque convertere C. v. perverse & improbe uti C. 28 seditiones concitare v. conflare C. 29 corroborare nascentem conjurationem C. 30 quoquo modo C. 31 arrodere Rempublicam C. 32 ærufcator 33 bolo tangere quem *Pl.* 34 danista 35 anatocismus C. 36 exedere 37 perrumpere leges C. 38 fas omne, fidem per scelus abrum-

Jugend / welche dieselbe durch 40 Reitzungen 41 verderben. Die 42 Räuber / die da 43 rauben und 44 Rauberey treiben / und 45 wie Mörder leben :. die Diebe ; so sich 46 stillschweigends in die Häuser hinein machen / 47 hinter Bretter sich verkriechen / und wann sie andern ihre Güter 48 heimlich hinweg genommen / oder 49 verborgene Schätze 50 heraus gegraben haben/sich eilends wieder 51 heimlich darvon machen: die 52 Zäncker brauchen auch ihre Vernunfft nicht recht / die nicht allein mit ihren 53 Mit-Buhlern 54 zancken / sondern auch um jede 55 Bagatellen zancken / 56 die Zähne blecken / und jeden 57 vor den Kopff stossen / wie Parmus, Empedocles, und die bekandte Weiber Ptolemais und Xantippe : noch auch die 58 Verläumbder / wie die Demarati und Laurentius Valla. Die 59 böse Advocaten oder Zungendrescher / welche 60 die Gesetze verdrehen / 61 und Ausflucht suchen. Die 62 Plagteuffel / die jederman 63 plagen / wie auch andere 64 Haluncken : die 65 Verbringer / so 66 Geld ausgeben auf unnöthige Dinge / oder auch 67 Sauff-Gesellen 68 zusammen bitten.

rumpere *Tac.* 39 corruptor juventutis C. 40 illecebræ C. 41 corrumpere C. 44 raptor *Tac.* v. direptor C. 43 rapere, diripere 44 rapina 45 latronum ritu vivere C. 46 corripit se tacitus quo 47 subrepere sub tabulas C. 48 surripere cui quid C. 49 obruti thesauri C. 50 eruere C. 51 proripere se domo L. 52 rixator Q. rixosus *Col.* ultra hyperbolum pravus. 53 rivalis T. v. corrivalis Q. 54 rixari cum quo de amicula C. 55 de lana caprina rixari H. rixa est cum C. v. disceptare scapulam : *Prov.* 56 ringere v. ringi C. 57 protelare quem dictis sævis T. 58 dente theonine rodere, v. patacione calumniosior *Chil.* 59 rabula 60 torquere jus C. 61 mæandros, diverticula & flexiones quærere C. 62 alastor 63 infestare 64 halophanta P. 65 prodigus C. 66 erogare pecunias in sumptus L. v. effundere C. v. profundere sumtus C. 67 compotor C. 68 corrogare. C.

CLXXI.

Man findet aber auch welche / so nicht eine 1 recht gesunde Vernunfft 2 haben / obschon sie dieselbe 3 recht 4 brauchen wolten. Ich will nicht mit denen Stoicis sagen / daß 5 **ein jeder Mensch einen Narren habe.** Noch von solchen / die in denen ∝ Tollhäusern gehalten werden / sondern von denen / die von der 6 Weise und Gewohnheit 7 abweichen / bald 8 zu viel / bald 9 zu wenig thun: wie Horatius sagt / 10 **die Thoren verfallen allzeit auf ein** Extremum, **wann sie eins meiden wollen / verfallen sie auf das andere:** sind 11 niemahls beständig / wie der Tigellius bey dem Horatius, 12 bald gehen sie geschwind und rennen als wäre der Feind hinter ihnen / 13 bald gehen sie so langsam als brächten sie der Juno Opffer / bald haben sie die 14 Armen in den Seiten / und 15 tragen den Kopff hoch; bald 16 lassen sie ihn hangen / sie haben auch gemeiniglich ein 17 Anzeichen; in 18 Kleidungen wollen sie was 19 eigenes haben / ihr Haupt / Bart und 20 Augenbranen / 21 scheeren sie auf eine 22 eigene Manier / da doch ein Kluger die 23 Mode muß mitmachen; zum Exempel, wer

CLXXI.

1 Sana mens C. v. integra C. 2 carere C. 3 rite C. 4 adhibere C. 5 *Omnes insanos Chrysippi porticus & grex autumat: hæc populos, hæc magnos formula Reges, excepto sapiente tenet.* v. *maxima pars hominum morbo jactatur eodem.* H. ∝ gyrgathus 6 modus & ratio, mos, institutum C. 7 recedere C. 8 excedere in re *Vell.* v. modum P. J. 9 deficere 10 *Dum vitant stulti vitia in contraria currunt.* H. 11 nil æquale est homini v. nil fuit unquam sic dispar sibi H. 12 *sæpe, velut qui currebat fugiens hostem* 13 *persæpe, velut qui Junonis Sacra ferret.* H. 14 ansatus P. 15 supinus *Pers.* 16 cernuus 17 character 18 cultus 19 singularis 20 supercilium 21 radere *Suet.* ab- *Pl.* v. deradere. *Apul.* 22 suo more P. 23 conformare mores C. v. con-

wer 24 vor Zeiten seine Haar hätte wollen 25 weiß machen mit 26 Puder / 27 und heute zu Tag dieselbe wolte 28 roth machen / wie sie vor Zeiten selbige mit 29 Gold und Ertz-Schimmerlein oder Feilstaub 30 roth machten / den würde man davor halten / daß er 31 einen Sparren zu viel hätte. 32 Ferner welche zuweilen so 33 freudig sind / und so 34 frölich aussehen / als hätten sie mit 35 Lilien-Wurtzeln / oder 36 Bohnen-Mehl die 37 Runtzeln vertrieben / so 38 lachen unmäßig / daß man alle Zähne sehen kan / und sie 39 über einen Hauffen fallen möchten; wie der Xenophantus uns beschrieben wird / welcher / wann Er sich des 40 Lachens enthalten wolte / am 41 meisten gelachet hat. Offt auch über Sachen lachen / die nicht 42 lächerlich sind; als wann iemand 43 plötzlich gestorben: ehe man sich aber 44 umsiehet / 45 runtzeln sie die Stirne / wie ein 46 alt Weib / 47 sehen aus wie ein Ochs / der dem Schlächter entloffen: sind so 48 traurig / als wann sie ihr 49 Lebtage nicht gelacht hätten / wie Anaxagoras, Aristoxenus, M. Cato Censorius, und als solten sie vor 50 Traurigkeit umkommen. Oder sind so

congruere cum alterius moribus C. 24 quondam C. 25 candefacere P. 26 pulvis triticeus 27 in ætate P. ætas *Flor.* 28 rutilare crines *Tac.* 29 ramentum auri, æris 30 nigro rutilum ærique assimilem capillum reddere *Suet.* 31 assidere insano H. 32 porro. 33 lætus 34 exporrigere frontem T. explicare 35 radices lilii 36 lomentum *Pl.* 37 erugare cutem. Pl. 38 ridere albis dentibus, v. risu distendere rictum H. 39 risu corruere C. 40 risum compescere mappa H. tenere C. 41 effusius P. J. ridere 42 ridiculus C. ridiculo esse T. 43 repente mori, v. repentino mori C. 44 ad punctum temporis C. v. ictu temporis G. 45 corrugare frontem P. irrugare vultum, v. adducere *Suet.* attrahere frontem S. 46 rugosa Pl. vetula C. 47 titanicum tueri v. tauricum *Chil.* 48 tristis H. 49 per L. omnem vitam 50 dolore

so 51 plauderhafftig/ daß sie eher könten 52 glüende Asche im Munde halten/ als etwas 53 verschweigen/ wanns gleich ihnen selbsten 54 schändlich wäre: bald 55 schweigen sie wie ein Stock.

dirumpi C. 51 futilis C. plenus rimarum est, hac atque illac perfluit T. 52 favillas ardentes ore comprimere *Symm.* 53 tacere C. 54 probrosus 55 statua taciturnior, magis mutus quam piscis *Chil.*

CLXXII.

Es bilden sich auch solche insgemein/ die einen 1 Sparren zu viel haben 2 grosse Klugheit ein/ und 3 dencken grosses von sich/ als seyen sie 4 vollkommen in ihrer Profession, 5 sprechen hoch von sich: und wann sie von jedermann 6 verspottet und 7 verlacht werden/ daß 8 ihre Rede so voll ist von Stoltz/ meinen sie 9 es gefalle ihnen so wohl/ daß sie 10 die Ohren darnach spitzen und 11 machen noch mehr Gelächter; oder dencken/ andere seyen 12 zu einfältig/ daß sie es nicht begreiffen: und dieser 13 Hochmuth kan ihnen nicht wohl 14 benommen werden. Und wann sie schon 15 tumme Schöpse sind/ und nicht 16 taugen weder zu sieden noch zu braten/ meinen sie doch/ es 17 geschehe ihnen Unrecht/ wann sie nicht befördert werden 18 und in anderer Stelle kommen/ sonderlich wann 19 neue Leut 20 empor kommen/ sie meinen/ sie

CLXXII.

1 Cerebrosus v. helleborosus P. 2 sapientiam arrogare C. 3 arroganter de se sentire C. 4 roscius C. 5 sublate ampleque dicere C. 6 irridere quem, v. in quem C. v. deridere quem C. 7 risu excipere *Q.* 8 sermo plenus arrogantia 9 placere 10 ar- v. surrigere aures H. 11 risum movere, con- excitare N. C. 12 simplex C. 13 typhus *Arnob.* v. tumor 14 eradere ex animo S. 15 bambalio 16 bliteus 17 injuriam fieri C. 18 surrogare in locum aliorum L. 19 novus homo C. v. reptitius; accitus ac passio ante insitus huic urbi *Sall.* 20 dignitatis gradum adipisci C.

v. cre-

sie wolten wohl 21 das Krumme strack machen/ wann man nur nach 22 ihrer Meinung herum fragte/ sie wolten schon 23 andere Gesetze geben/ und 24 denen Gesetzen widersprechen/ aber man 25 gehe sie mit Fleiß vorbey/ damit sie nicht andern 26 Abbruch thäten/ oder die alte 27 Gesetze abschafften/ oder 28 was darinnen änderten/ sie wolten 29 die Laster aus dem Grund heben/ sie wolten denen 30 Bedrängten helffen/ dann solte es um die 31 Kirche und um die 32 Religion 33 wohl stehen/ sie wolten die 34 Gewissenlose 35 aus der Bürgerschafft stossen/und 36 in den Bann thun und nicht eher 37 aus dem Bann thun/ biß sie 38 gewissenhafft würden. Sie wissen ferner derer 39 Bischöffen/ der 40 Geistlichkeit/ und der 41 Diaconen 42 Pflichten zu 43 erzehlen/ wie sie in ihren 44 Kirchspielen/ in der 45 Unterweisung der 46 Kinder und sonst sich verhalten wüsten/ 47 kurtz zu sagen/ es ist 48 nichts/ welches ihnen recht ist. Andere hingegen sind 49 gantz dumm/ 50 werden roth/ wann man sie was 51 fragt/ oder so sie

v. crescere N. 21 hic erit, qui nobis curva corriget S. *Pl.* 22 perrogare sententias L. 23 rogare Leges. *Gell.* 24 obrogare legi v. de lege C. 25 præterire consulto C. 26 derogare de magnificentia cujus C. 27 abrogare leges C. 28 derogare quid de lege C. 29 eradere vitia S. radicitus evellere quid C. exstirpare & funditus tollere vitia C. 30 porrigere dextram afflictis 31 Ecclesia 32 Religio 33 meliori loco res est C. 34 irreligiosus L. 35 eradere ex albo civium C. v. leucoma, tis 36 anathematis sententia ferire *August.* anathematum vinculis innodare. 37 resecrare N. v. pacem ecclesiasticam reddere *Tert.* 38 religiosus *Pl.* 39 Episcopus 40 Clerus 41 Diaconus 42 officium, partes 43 exponere 44 Diœcesis 45 catechesis 46 catechumeni 47 uno absolvere verbo 48 taxare quid *Pl.* 49 infrunitus S. truncus, vacerra T. 50 erubescere T. 51 rogare T. interroga-

sie auf das 52 antworten sollen / was man sie fragt / 53 antworten sie von sonsten was: oder so sie was reden / 54 fangen sie was an zu erzehlen / daß doch nicht zur Sache dient. Solche sind auch gemeiniglich in allem ihrem Thun 55 langsam / 56 begreiffen auch alles langsam: hingegen 57 die frühzeitige Köpffe / welche geschwind begreiffen / werden selten alt.

rogare *Pl.* 52 ad interrogata respondere C. 53 de cepis respondere *Chil.* 54 abrupte incidere, cadere in narrationem C. 55 tardus 56 tarde arripere C. 57 præcox genus ingeniorum non temere pervenit ad frugem *Q.* v. senilis prudentia præmaturæ mortis est signum. *Cat.*

CLXXIII.

Wie man nicht zu zweiffeln ist / daß eine 1 gute Leibes-Constitution viel 2 beyträgt zum rechten Gebrauch der Vernunfft / so 3 verhindert auch solchen ein 4 unordentliches 5 Temperament, oder 6 übele Beschaffenheit des Leibs / sonderlich des Haupts: wie man dann schier einem seine 7 Gebrechen 8 ansehen kan: man 9 findet auch offt / daß die 10 gar grossen / 11 blödes Verstands sind / und auch die 12 gar kleine Zwerge; ja die 13 Lufft und 14 das Clima 15 macht auch viel / sonderlich 16 wo es kalt ist. Die Psylli in Africa haben einmal 17 die Waffen ergriffen wider den 18 Mittagwind / und gegen

CLXXIII.

1 Firma corporis constitutio C. 2 conferre 3 impedire 4 inordinatus C. 5 temperatio corporis C. 6 corruptio totius corporis C. 7 vitium C. 8 vultu prodi S. 9 reperire 10 longurio *Varr.* 11 hebes C. stupidus *Tert.* 12 nanus *Fest.* v. pygmæus *Athen.* salaputium *Cat.* 13 aër, cœlum *Flor.* 14 regio V. zona cœli *Pl.* clima *Apul.* 15 magnum momentum habere C. 16 rigent frigore partes mundi C. 17 capere arma C. v. movere S. 18 auster 19 in

gegen ihn 19 zu Feld 20 gezogen / da aber 21 der Wind in den Sand wehete / sind sie 22 mit Sand bedecket worden. Die 23 Abderiten sind auch wegen ihrer 24 Narrheit berühmt / 25 dannenhero das 26 Sprichwort worden; wie auch die 27 Bœotier. Man 28 spürt auch insgemein / daß in 29 hohem Alter die Vernunfft 30 abnimmt / und daß alte Leute 31 kindisch werden / auf der Erden 32 kriechen / 33 gerad und ungerad spielen / auf einer 34 langen Stangen reiten / 35 Häusergens 36 bauen / und 37 gantz albern werden; Acco ein 38 altes närrisches Weib 39 saß vor einem Spiegel / und 40 redete mit ihrem 41 Bild / was sie 42 gern haben wolte / bald 43 stellete sie sich / als wolte sie es 44 nicht haben / welches auch von 45 abnehmenden 46 Leibes-Kräfften 47 herkommt. Sonderlich aber kan man sehen / wie die Vernunfft von dem Leibe 48 dependiret / wann man 49 ansiehet solche / die entweder durch 50 Unruh in Kranckheit und 51 Raserey gerathen / 52 **dann was nicht ruhen kan / dauret nicht:** oder durch 53 grosse Kälte / daß die

19 in expeditionem C. 20 proficisci 21 acta v. turbata ventis arena O. V. 22 arenarum molibus oppressus interiit *Fest.* 23 Abderites 24 stupor *Catull.* stupiditas C. 25 hinc 26 natum est C. vox in proverbium prodita L. *Abderitanæ pectora plebis habes.* M. 27 Bœoticus L. Bœoti N. Pl. 28 expertum habere C. 29 ingravescens ætas C. senecta ætas, P. senectus summa C. 30 deficere C. minui 31 repuerascere C. v. delirare P. 32 repere Q. reptare humi Pl. 33 ludere par impar H. 34 equitare in arundine longa H. 35 casula Pl. 36 struere 37 delirare P. 38 vetula v. anus C. delira C. 39 sedere ad speculum 40 confabulari P. 41 imago 42 concupiscere *Sall.* 43 simulare T. 44 detrectare O. 45 deficere C. v. decrescere Pl. 46 vires 47 oriri T. 48 pendere a quo C. 49 attendere T. 50 inquietudo S. 51 insania P. 52 *Quod caret alterna requie durabile non est.* Q. 53 rigor Pl.

54 nec-

die 54 Nerven in den 55 Sinnen 56 erstarren: so hat man auch 57 Exempel, daß die / welche von 58 rasenden Hunden 59 gebissen worden / auch angefangen haben zu 60 rasen; und 61 rasend um sich gebissen / in welchen die Vernunfft an sich selbst nicht 62 verderbt ist / dann 63 die Seel ist was einfaches / hat nichts gemischtes oder anderes an sich / sondern die 64 Vorstellungen sind 65 verkehrt / daher dann auch ein 66 verkehrtes Urtheil und 67 Schluß folget; eben so wie aus 68 falschen Zahlen eine unrichtige 69 Rechnung und 70 Summe folget: man 71 hält zwar 72 gemeiniglich darvor / daß die Thiere 73 keine Vernunfft haben / und daß sie alles aus 74 Trieb der Natur thun: dannoch thun sie vieles 75 gleichsam mit Vernunfft / zum Exempel die Mäuse / 76 beissen die Kerner an / welche sie hinlegen / damit sie nicht auswachsen; und 77 sorgen auch / daß sie nicht 78 durch Wasser verderben. Die 79 Frösche / 80 Laub-Frösche und 81 Kröten 82 kriechen 83 im ausgehenden Sommer in die 84 Moräste und 85 spühren 86 gleichsam vorher 87 die Kälte;

54 nervus *Suet.* 55 sensus 56 rigere H. rigescere v. obrigere C. obrigescere S. 57 exemplum 58 rabidus canis S. rabiosus *Pl.* 59 mordere 60 rabire *Cæcil.* rabere C. 61 rabide appetere C. 62 corrumpere C. 63 simplex animi natura est, neque habet in se quicquam admistum dispar sui, atque dissimile C. 64 repræsentatio *Pl.* 65 pervertere C. 66 perversus. O. præposterus C. 67 ratiocinatio C. 68 falsus 69 ratiocinatio v. ratiocinium *Col* 70 summam facere. C. 71 disputare C. 72 plerumque v. plerique omnes. T. 73 ratione carens v. expers rationis C. 74 instinctus C. naturæ 75 quasi 76 arrosa semina condere ne exeant in fruges *Pl.* 77 curare 78 undis corrumpi V. 79 rana 80 ranunculus viridis C. 81 rubeta v. rana rubeta *Pl.* 82 irrepere *Pl.* 83 ruente æstate V. 84 palus v. uligo *Tac.* 85 præsentire quid C. 86 quasi T. 87 ri-

Kälte; damit sie nicht 88 erfrieren; Aber es läst sich nicht alles durch den Trieb 89 auslegen; zum Exempel, ein Hund 90 trachtet durch den Trieb der Natur nach Fleisch / 91 ist aber jemand in der 92 Küche / 93 stellt er sich als schlieff er: ist er 94 allein / so 95 stehet er auf und 96 frist: 97 kommt jemand / so 98 sagt ihm gleichsam sein Gewissen 99 es seye nicht recht / er 100 fürchtet sich / läst 101 den Schwantz hangen / und 102 macht sich darvon. Wie viel erzehlt man vom Fuchs?

T. 87 rigor *Pl.* 88 rigere, de- v. obrigere pruinis, frigore *Q. V.* 89 explicare 90 appetere quid C. 91 præsentem esse T. 92 culina 63 male dormire *Petron.* 94 solus 95 surgere 96 devorare 97 supervenire L. 98 conscientia dictitat 99 male factum T. 100 timere 101 caudam trahere H. 102 evadere P. J.

Lit. S.

CLXXIV.

WJe nun 1 eine gesunde Vernunfft etwas 2 vortreffliches ist / so sagt auch der Juvenalis recht / 3 man müsse bitten / daß eine gesunde Vernunfft auch im gesunden Leibe seye. 4 Die Gesundheit ist gewißlich 5 hiernebst 6 das beste auf der Welt: und 7 halte ich es mit Horatius, 8 wer da gesund ist / der kan nichts bessers bekommen oder erwarten. Daher haben 9 die Alten / 10 so offt sie sich 11 begegneten / sich 12 gegrüsset / und

CLXXIV.

1 Sana ratio 2 divinus C. 3 *Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano.* 4 sanitas v. valetudo C. 5 ab hoc si discesseris C. 6 optimus C. 7 assentiri C. sententiam adscribere cui C. 8 *Si ventri bene, si lateri, pedibusque tuis, nil divitiæ poterunt regales addere majus. H.* 9 prisci C. 10 quoties C. 11 occurrere cui v. obviam v. obvium fieri C. 12 salutare. C. 13

und 13 einander 14 gefraget / wie man sich 15 befinde/ 16 ob noch alles wohl stehe. Die 17 Uberschrifft in ihren Briefen war / der N. 18 grüsset dich/ und 19 fingen selbige auch gemeiniglich so an / 20 **wann du noch wohl bist/ ist es gut / ich befinde mich auch noch wohl**: und 21 der Schluß pflegte auch zu seyn: 22 **nim deine Gesundheit in acht**. Und 23 **wann man Hauß und Hoff hätte / und Geld und Guth / so kan das alles doch nicht einmahl ein Fieber vertreiben.** Derowegen, als Thales, einer von denen sieben Weisen gefragt wurde 24 wer glücklich wäre/ hat Er geantwortet / wer am Leib gesund wäre / an Gemüth aber gelehrt / das ist klug. Bey 25 den Juden konte niemand 26 Priester werden / noch das 27 heilige 28 Priesterthum haben / welcher an einem 29 Glied α gestümlet wäre: noch ein 30 Priesterlich Amt verrichten / noch auf einen 31 Sabbath 32 opffern: 33 des Martis Priester musten auch 34 gesund seyn / weilen sie 35 mit Tantzen und Springen ihren Dienst verrichteten / und ihr 36 ober-

C. 13 invicem S. v. mutuo C. 14 interrogare 15 valere P. 16 an salvus sit T. v. an salvæ *Auf.* (res) v. satin' salve L. 17 inscriptio 18 *salutem plurimam dicit* C. 19 inchoare C. 20 *si vales bene est, ego quidem valeo.* C. 21 concludere epistolam C. v. conclusio. C. 22 *Cura* v. *tuere valetudinem tuam* C. 23 *non domus & fundus non æris acervus & auri ægroto domini deduxit corpore febres non animo curas* H. 24 quis felix esset, respondit, qui corpore sanus esset, animo autem eruditus 25 Judæus v. Apella H. recutitus 26 sacerdotium inire C. 27 sacer H. 28 sacerdotio præditum esse C. 29 membrum α mutilatum esse T. v. membris captus C. v. claudus N. 30 Sacerdotales partes agere 31 Sabbathum *Juv.* 32 Sacra facere C. v. sacrificare P. 33 salii Sacerdotes L. 34 firmo corpore esse C. 35 solenni saltatu & tripudiis L. sacra facere C. 36 Antistes, Præsul *Val.* 37 præ-

oberster Priester muste 37 vorher springen: In der Insel 38 Delus 39 geschahe auch kein Opffer ohne 40 tantzen. Doch trägt sich gar offt zu/ daß viele 41 scharffsinnig sind/ daß sie leicht 42 künfftige Dinge vorher sehen können/ und 43 weissagen/ die 44 höflich und artig sind in Schertzreden; und doch 45 nicht gesund seyn: dann selten 46 sind beyde beysammen/ so siehet man offt/ daß/ die 47 allzeit über den Büchern sind / daß sie 48 die Weißheit erlangen/ deren ihr 49 Leben 40 und Arbeit im sitzen bestehet/ 51 blaß und α kräncklich seyn; die des 52 Nachts bey Licht sitzen/ die 53 mehr Oehl auf dem Licht verbrauchen/ als Wein/ wie der Demosthenes, und lieber den 54 Tocht in dem 55 Licht-Röhrlein 56 fortstöhren/ und hinter dem 57 Lichtschirm sitzen / als auf Gastereyen. Die sich nicht 58 satt lesen können/ und des 59 Essens vergessen/ wie Chrysippus, die sich 60 kaum Zeit nehmen die Ohren zu kratzen/ die ihren 61 Zuhörern 62 Lehrsätze auslegen/ 63 mit denen Discuriren/ und 64 in Schul-Gesprächen Vor- und Nachmittags die Künste vortragen: noch mehr aber/ welche 65 Bücher schrei-

37 præsilire *P*. præsultare *L*. 38 Delus 39 Sacrum obire *L*. 40 saltatio C. 41 sagax v. sagacitas narium C. ea sagacitate esse, ut à nemine decipi posset *N*. 42 præsentire C. prospicere futura C. 43 præsagire S. 44 salem habere *T*. v. sale & facetiis superare omnes C. 45 infirmo corpore esse 46 sociatum v. conjunctum esse C. 47 assiduum esse cum libris v. in studiis C. 48 sapientia 49 vita 50 ars sedentaria *Col*. 51 exsanguis C. α valetudinarius S. 52 lychnobii *G*. 53 plus olei quam vini consumere 54 ellychnium 55 myxus 56 promovere 57 umbraculum 58 inexhausta aviditas legendi C. 59 cibi capit oblivio C. 60 *Ne ad aures quidem scalpendas mihi otium est. Lucian*. 61 auscultator 62 Scholam explica C. 63 sermocinari C. 64 Scholis antemeridianis & pomeridianis artem præcipere *Q*. 65 scribere C. volumina

schreiben / und 66 Erklärungen über andere Bücher heraus geben / 67 Oder andere refutiren: dann sie müssen nicht allein 68 darauf sehen / damit sie Sachen 69 schreiben / die schreibens werth sind / und nicht 70 Schwehrigkeiten suchen / wo keine sind / sondern sie müssen auch drauf sehen / daß es 71 einem jeden gefalle; daß sie nicht allein 72 kürtzlich schreiben / und alles 73 kurtz fassen; sondern auch 74 gründlich / daß sie allen 75 Zweiffel benehmen; damit sie nicht in einer 76 solchen Menge vortrefflicher Scribenten unbekandt bleiben / daß der 77 Titel nicht mehr in sich halte wie das Buch / 78 sonderlich die da α reden / Verse und sinnreiche Gedichte schreiben wollen: da läst es sich nicht 79 ausschreiben / oder 80 zusammen schmieren / damit man nicht wie jene 81 Rabe ausgelacht werde, als jeder Vogel seine Federn nahm / damit Er sich geziert hatte: da muß man 82 offt schreiben / dann nach Ciceronis Zeugniß 83 hilfft nichts so viel / als das Schrei-

P. j. 66 scholia elimare C. 67 rescribere cui, rei *Suet.* v. tela repellere C. refellere, refutare C. 68 spectare C. v. is scopus cui est C. 69 scriptione dignus C. 70 nodum in scirpo quærere P. 71 publici saporis esse *Petr.* v. stomachi C. v. probare, approbare C. 72 circumscripte complecti C. v. breviter strictimque C. v. perstringere perquam breviter C. 73 coarctare C. P. j. v. laconice scribere 74 perscribere diligentissime C. 75 scrupulos evellere C. 76 in tanta turba Scriptorum fama in obscuro est L. 77 inscriptio C. v. titulus *O.* rubrica *Sid.* lemma *M.* 78 præsertim α orationes versus, epigrammata conscribere 79 exscribere C. v. intervertere 80 conscribillare *Varr.* 81 *Privatas ut quærrt opes, & tangere vitet scripta, palatinus quæcunque recepit Apollo: ne si forte suas repetitum venerit olim grex avium plumas, moveat cornicula risum furtivis nudata coloribus.* H. 82 scriptirare C. scriptare *H.* 83 *nihil tantum prodest ad scribendum,* quan-

Schreiben: da muß man offt 84 verbessern / wieder 85 austhun / 86 darzwischen schreiben und 87 anders machen. Darüber hat sich mancher 88 den Kopff gekratzt / und die Nägel abgebissen / oder in den Pult geschnitten. Da lässet sich nichts mit 89 Faulheit und 90 Trägheit / oder mit spatzieren gehen / sondern mit 91 Fleiß und Stettigkeit 92 thun. Da muß man 93 von allerley Professionen Scribenten durchsehen: dann nicht allein die α Sachen selbst / sondern auch die 94 Schreibart pflegt von 95 Ungünstigen in acht genommen zu werden: die sage ich / welche 96 davor halten / daß nichts einem Menschen 97 unanständiger seye / als die 98 Unwissenheit / von solchen findet man die 99 meisten / daß 100 sie mager und 101 kräncklich und sonderlich mit der 102 Hypochondrie 103 incommodirt sind / welche um die kleine 104 Ribben und 105 Zwerchfell 106 empfunden wird. Phileras ein Poet aus der Insul Cous und Præceptor des Ptolomæi Philadel-

quantum scriptio C. v. cum exercitatione, cum stylo formanda est oratio C. v. stylus optimus & præstantissimus dicendi effector ac Magister *Q.* 84 corrigere *Suet.* 85 delere 86 interscribere P. j. v. retractare P. j. 87 *sæpe stylum vertas, iterum, quæ digna legi sunt scripturus H.* 88 *sæpe caput scaberet vivos & roderet ungues. H. v. & pluteum cædit & demorsos sapit ungues* Pers. 89 segnities v. a. *T.* segnitas C. v. socordia *T.* 90 sopor *Tac.* v. torpor *L.* 91 assiduitas C. sedulitas C. 92 consequi 93 omne genus Scriptorum excutere Q. omnium artium Scriptores pervolutare C. α materia 94 scriptura 95 ab iniquis observatur *T.* 96 sentire C. sententia est *T.* stat, cui *T.* 97 indignus *T.* 98 inscitia *T.* inscientia C. 99 plurimus 100 ossa atque pellis P. non pumex æque est aridus atque hic senex. P. v. strigosus *L.* 101 valetudinarius *S.* 102 morbus hypochondriacus 103 conflictari C. corripi P. j. 104 hypochondria orum *Pl.* 105 dia-

ladelphi, war so 107 mager/ daß er muste 108 Bley an 109 die Schuhe 110 machen/ damit Er nicht vom Wind 111 übern hauffen geworffen würde: bey solchen 112 trifft das 113 Gleichniß Erasmi ein/ wie die unfruchtbahre Bäume stärcker sind als die Fruchtbahre/ also haben die auch einen stärckern Leib/ die keine Bücher heraus geben/ als die sich durch Arbeit erschöpffen.

diaphragma 106 sentire *L.* 107 macer 108 plumbum 109 soccus *T.* 110 addere 111 abripere C. v. prosternere *L.* 112 dici & convenire in quem C. 113 simile, *arbores infœcundæ firmiores sunt fœcundis, ita, robustius est corpus his, qui nihil pariunt in literis, quam qui se laboribus exhauriunt.*

CLXXV.

1 Solche sind aber nicht allein in ihrem Leben nützlich/ sondern auch nach ihrem Tod durch ihre Schrifften: dann sie machen erstlich ihres 2 Gleichen/ die auch 3 mündlich 4 lehren/ hernach 5 Prediger/ die der 6 Religion und 7 Gottesdienst 8 warten: Dann auch 9 Richter/ welche die 10 Processe schlichten; sie machen 11 Assessores, die in einer 12 Versammlung der 13 erwehlten Rathsherren 14 mit sitzen 15 und richten über die 16 Betrieger/ die mit denen

CLXXV.

1 *Docti non solum vivi ac præsentes, studiosos discendi erudiunt atque docent, sed hoc etiam post mortem monumentis literarum assequuntur* C. 2 similis 3 viva vox *Q.* 4 instituere rebus optimis C. v. scientia augere C. v. literis initiare Pl. j. 5 Ecclesiastes 6 Religio 7 Sacra, orum. C. 8 curare C. 9 Præsul fori *Sid.* 10. secare lites *H.* 11 Assessor *Suet.* 12 consessus *C.* v Synedrus *L* Synedrium, JCti 13 Patres conscripti C. 14 assidere *Suet.* v. circumsidere 15 decernere *C.* constituere *C.* 16 circumscriptor S. 17 cir-

nen 17 Testamenten betrieglich umbgegangen; über die 18 Vormünder/ so die 19 Wäysen betrogen/ über die so da 20 Geld entwendet haben/ durch falsche Kauff-Zettel oder Verschreibungen/ die 21 falsche Nahmen verschrieben haben; wann der 22 Verkäuffer den Kauff nicht halten will/ ob schon 23 was drauf gegeben worden: solchen 24 haben wir zu dancken 25 die Abfassungen der Gesetzen und Rathschlüssen. Solche 26 schreiben vor/ wie ein jeder seyn solle; und sorgen/ daß ein jeder 27 nach der Vorschrifft handele. Derowegen obschon viele von den Gelehrten nicht 28 alt werden/ so leben sie doch länger als andere: dann in dem sie 29 studieren/ so leben sie mehrere Stunden/ indem das wachen ein Leben ist. Darbeneben so 30 veraltet auch ihr Andencken nicht/ sondern das ist 31 ewig/ und 32 beständiger/ als was mit 33 Grabeisen in Stein 34 ausgehauen wird; und schon viele sich 35 grosse Seulen aufrichten lassen. Dann diese 36 vergehen und veralten/ aber welche Bücher geschrieben haben/ deren 37 Lob bleibet allzeit in den Gemüthern. Man hat noch die 38 Wercke des Homeri, und 39 gewisse

17 circumscribere testamentum P. j. 18 tutor C. 19 circumscribere pupillos *Juv.* 20 pecuniam falsis perscriptionibus avertere C. 21 falsum nomen perscribere C. 22 emtori resilit venditor meliori conditione oblata *Sulp.* v. abire ab emtione *JCti.* 23 destinare P. 24 acceptum referre cui quid C 25 perscriptio legum C. pactorum v. leges perscriptæ sunt C. 26 præscribere alicui qualis esse debeat *T.* 27 ad præscriptum agere *Cæs.* 28 senescere *Suet.* consenescere C. 29 dum musinantur pluribus horis vivunt, nam vita vigilia est *Pl.* 30 memoria non consenescit C. 31 sempiternus *T.* 32 constans 33 scalper *Cels.* 34 sculpere *Q.* C. v. insculpere in lapide *L.* v. scalpere è saxo *Suet.* 35 colossea statua *Suet.* 36 ob- *Curt,* v. exolescere C. vetustate *Q.* corrumpi *Pl.* 37 laus insidet in animis C. 38 opera 39 Rhapsodia C. 40 Rhapso-

wisse Theile/ welche die 40 Sänger vor Zeiten 41 hersagten; deß Plato, so 42 Gespräch-weise geschrieben sind/ des Plutarchi, des Lucretii und Ennii, wie auch anderer 43 Bücher/darinnen Disciplinen in Ordnung verfast sind/ und 44 kurtze Auszüge sind: man hat 45 Wercke aller Künsten/ ja so gar/ was sie in ihre 46 Tagbücher und 47 Chartequen bey 48 müßigen Stunden geschrieben hatten/ hat man 49 zusammen getragen/ und 50 Wercke nach ihrem Tod 51 heraus gegeben/ die doch 52 reissend weggehen/ welches alles ewige 53 Zeugen sind ihres Ruhms. Ihre 54 Grabmähler und 55 Grabschrifften werden noch 56 besehen und 57 gelesen/ ihre Väter/ Mütter und Vaterland werden auch durch sie 58 berühmt. Wer würde wissen/ daß Persius von einem 59 römischen Vater und griechischen Mutter gebohren wäre/ wann Er nicht geschrieben hätte. Wer würde α was gehört haben von Venusia, von Ascra, von Lindum, wann nicht Horatius, Hesiodus, Aristophanes geschrieben hätten. Wer würde von den 60 grössesten Männern/ von Horatius dem 61 Einäugigen/ von Mutius mit der 62 lincken Hand/ und von den 63 rühmlichsten Thaten was wissen/ wann nicht Gelehrten dieselben 64 beschrieben hätten. Alexander priese 65 den Achil-

psodus 41 recitare C. 42 dialogus C. 43 systema v. syntagma 44 synopsis. v. breviarium 45 encyclopædia 46 ephemeris 47 scheda C. v. schedium *Fest.* 48 horæ v. operæ subcesivæ, succisivæ C. 49 congerere 50 Opus posthumum 51 edere 52 diripere *Suet.* 53 monumentum 54 cenotaphium v. inanis tumulus *V.* 55 epitaphium C. v. monumenta sepulchrorum & elogia C. 56 visere 57 legere 58 illustrare, nobilitare 59 hybrida *H.* α fando audire 60 summus vir C. 61 cocles 62 scævola 63 nobilis 64 scriptum relinquere, literis consignare C. 65 *O, fortunate*

Achilles glücklich/ daß Er so einen guten Lober an dem Homerus bekommen hätte/ weilen man von selbigem lang 66 nichts mehr wissen würde/ wann Er nicht von Homero 67 beschrieben wäre. Hingegen ist bey vielen der 68 Leib gesund/ 69 recht starck und viereckigt/ die 70 nichts desto weniger offters 71 nicht recht bey Sinnen sind/oder doch wenigstens 72 Schlüngel sind/73 grob; und α gantz ohne Höffligkeit. Aber starcke Leut/obschon sie ungelehrt sind/ sind doch auch 74 nützlich dem gemeinen Wesen; dann auch dergleichen werden 75 Trabanten/ oder 6 Häscher; so hat man auch 76 starcke Leut im Krieg nöthig: wie vor Zeiten die 77 Springer/ welche von denen 78 Pferden sprungen/ und wieder auf 79 Frische sprungen/ so auch die 80 Kämpffer auf denen 81 Kampf-Plätzen/ welche 82 Krafft-Brod assen/ das sie 83 ringen und in 84 die Höhe springen könten/ und 85 starck wären. Wie auch solche/ die da 86 Saltz-Wercke treiben/ 87 Saltz graben aus den 88 Saltz-Gruben

nate inquit Adolescens, qui tuæ virtutis præconem inveneris C. 66 memoria delere, tollere, obliterare C. 67 describere C. 68 corpus sanum C. 69 compactum & robustum corpus P. j. v. teretia membra *Suet.* 70 nihilo secius *T. N.* 71 nesapius v. nesapus *Petr.* v. vesanus C. 72 margites 73 rusticus C. α inscitus *Pl.* insubidus *H.* insulsus C. insciens T. sine ingenio sine literis C. 74 usui esse. C in *Tac.* ex usu esse *T.* 75 Satelles *H.* spiculator *Suet.* stipator C. v. doriphorus C. 6 clavator *Fest.* 76 robustus, viribus validus *L.* 77 desultor *L.* 78 de equis fessis desilire in recentes. con v. insilire *L.* v. 79 transsultare ex fesso in recentem *L.* 80 athleta v. pancratiastes *G.* 81 palæstra 82 colliphium comedere *M.* pancratium 83 luctari 84 in sublime exilire *Pl. C.* 85 pancratice valere P. 86 salinas exercere, celebrare *Manil.* procurare C. 87 sal v. salem fodere, sal fossilis v. fossitius *Pl.* 88 salifodina *Vitr.*

 89 sal

Gruben/ Berg und 89 Meer-Saltz 90 kochen / welche die 91 Saltz-Factors zum 92 Arbeiten anhalten / so auch die Ackerleute / die da 93 ackern / die da 94 Heu und 95 Grummet 96 mähen / und 97 nach mähen / was 98 stehen blieben / und 99 das nachgemähete zusammen scharren; die da mit der 100 Korngabel / die 101 Korn-Garben aufheben; die 102 Drescher so hernach 103 dreschen mit dem Flegel / das die 104 Kerner aus den 105 Bälgen und 106 Hülsen 107 kommen / auch 108 rein machen mit dem 109 Korn-und 110 Wicken Sieb / oder mit der 111 Wurffschauffel 112 wurffen / oder mit der 113 Wanne 114 wannen / und von der 115 Spreu / 116 Kaff und 117 Halmen 118 absondern: hernach in 119 Säcken auf den 120 Boden und 121 Korn-Kasten 122 tragen. Dazu gehören 123 starcke Glieder.

89 sal marinus vel maritimus *Varr.* 90 excoquere 91 salinator *Arnob.* 92 adigere ad laborem. 93 terram proscindere *Varr.* 94 fœnum 95 fœnum chordum 96 metere 97 sicilire *Pl.* 98 præterire *Pl.* 99 sicilimentum corradere 100 merga 101 merges, itis. 102 tritor 103 perticis flagellare, terere, triturare, v. tribulare 104 granum 105 gluma *Varr.* 106 valvula *S. Col.* 107 eximere *Col.* 108 purgare 109 capisterium 110 cribrum viciarium 111 ventilabrum *Col.* 112 ventilare *Pl.* 113 vannus 114 vannere 115 acus, eris 116 palea 117 festuca 118 separare 119 saccus 120 cella granaria 121 cumeræ 122 portare 123 corpus solidum & succi plenum *T.*

CLXXVI.

Da nun die 1 Gesundheit so 2 vortrefflich ist; so 3 thut man wohl / daß man derselben 4 sonderlich 5 wartet /

CLXXVI.

1 Sanitas & integritas corporis *G.* 2 eximius 3 bene facere *T.* 4 privatim *C.* 5 valetudini inservire

tet / und 6 gesunde Orte sich 7 wehlet / wo man 8 gesund lebet / das man auf 9 gesund Wetter 10 siehet / 11 Sauerbrunnen / 12 warme Bäder / und 13 Schweiß-Badstuben braucht / welche 14 præserviren vor Kranckheiten; und muß man keine 15 Kosten sparen/wann noch 16 Hoffnung ist 17 curirt zu werden / damit man 18 wieder restituirt werde; Wann schon die 19 heilsame Mittel schmertzhafft sind. So / wann die Wunde 20 unheilbahr wäre / muß man 21 lieber die 22 schadhaffte Theile 23 abschneiden / oder durch 24 brennen curiren. Der Hippocrates 25 antwortete einem, welcher ihn wegen erhaltung der Gesundheit um rath fragte: 26 essen / trincken / schlaffen soll alles mäßig seyn. Inzwischen giebt es doch 27 viele / welche ihre Gesundheit verderben: 28 durch lang schlaffen und so 29 schnarchen / daß sie mit 30 dem Schnarchen einen 31 erschrecken solten: sonderlich aber die 32 Fresser / die gleichsam

vire C. 6 saluber locus *Varr.* 7 legere S. 8 salubriter degere P. j. 9 cœli salubritas *Pl.* 10 spectare C. 11 acidulæ *Pl.* v. lyncestis *Pl.* 12 thermæ 13 laconicum 14 tueri valetudinem C. præservare *Medic.* 15 sumtibus parcere, v. impensis *L.* 16 spes est, v. affulget *L.* 17 ad sanitatem reddi *Cels.* sanari remediis C. 18 ad salutem reduci C. sanescere *Pl.* consanescere. *Col.* v. sanitatem restituere cui, v. quem sanitati *Pl.* 19 salutaria remedia dolorem faciunt C. 20 insanabile vulnus C. 21 potius C. 22 vitiosa pars, v. vitiose se habens C. 23 resecare C. immedicabile vulnus ense rescindendum est, ne pars sincera trahatur 24 ustione sanare *Pl.* 25 quærenti consilium de sanitate tuenda, respondit: 26 *cibi, potus, somnus, omnia moderata sint.* 27 sanitatem perdere C. corrumpere 28 immoderatus somnus v. veternus 29 stertere *T.* v. ronchissare 30 ronchus 31 exterrere 32 collatinus venter, v. insaturabile abdomen C.

 33 in-

sam 33 unersättlich sind / und nicht 34 Comentchen/ sondern 35 grosse Schüsseln 36 aus essen. Wann sie nun so 37 satt sind / daß sie müssen 38 rölpsen und zu 39 Stuhl gehen/ so machen sie sich doch wieder 40 Appetit mit bittern oder saueren Sachen; ein jeder 41 nach seinem Geschmack/ dann es kan kein 42 Geschmack 43 erdacht werden / 44 süß / 45 lieblich/ 46 fett/ 47 bitter/ 48 herb/ 49 scharff/ 50 Piquant, 51 barsch/ 52 säuerlich/ 53 gesultzen/ welcher nicht gemacht wird. Noch weniger 54 Maaß wird im Trincken gehalten/ sonderlich/ wann sie mit 55 grossen Bechern und Pocalen andern 56 zutrincken/ und da sie 57 auf anderer Gesundheit/ trincken/ 58 sauffen sie sich kranck/ daß sie Blut 59 speyen/ worüber man eben so wohl 60 schelten muß/wie Diogenes über die/ 61 so vor die Gesundheit opfferten/und über dem Opffer sich kranck frassen: da isset man 62 gesaltzene 63 Schin-

33 insatiabilis *O.* 34 scutula *M.* v. scutella 35 paropsis *Juv.* v. mazonomum *H.* 36 exedere *T.* 37 obsaturari *T.* saturare *V.* exsaturare, C. satiare C. 38 ructare & ri *P.* 39 ad sellam familiaricam *Varr.* v. latrinam ire, desidere *Cels.* v. ire quo saturi solent *P.* saturitatem emittere *Pl.* 40 cibi satietatem & fastidium subamara re relevare C. reficere in morsus stomachum *H.* 41 pro sua sapientia *T.* 42 sapor *V.* sapientia *T.* 43 excogitare 44 dulcis 45 suavis 46 pinguis 47 amarus 48 austerus 49 acer v. 50 acutus. 51 acerbus, asper *V.* 52 acidus, acidulus *Pl.* 53 salsus 54 modum tenere & retinere C. v. temperare sibi in qva re C. 55 grande poculum v. ciborium *H.* 56 propinare, v. multis urgere culullis *H.* 57 honori nominis libare carchesia (duo) *Sil. Ital.* 58 bibendo committere ut mihi Æsculapio sit opus *Plut.* 59 screare, exscreare *P.* 60 stomachari C. 61 qui pro bona valetudine sacrificant, & in ipso sacro epulis se ingurgitant faciuntque jacturam valetudinis *Laërt.* 62 sal-

63 Schincken / 64 Heering / 65 Sardellen / 66 Italiänische 67 Würste/ 68 eingemachte Früchte/ damit der Trunck wohl 69 schmecke: darin 70 thut man auch so viel/ biß man alles 71 doppel siehet/ und nicht 72 weiß/ ob man ein Jung oder Mädgen ist: Zum 73 Vesper-Brod wird auch nicht eine 74 kalte Küche/ sondern eine 75 rechte Mahlzeit 76 vorgestellt. So 77 mästet man sich und 78 ziehet sich einen dicken Leib/ und das 79 gantze Leben ist nichts als essen und trincken. Darzu komt noch die 80 Faulheit/ daß sie gantze Tag 81 müßig seyn/auf dem 82 Stuhl 83 sitzen und die 84 Hände im Schooß haben/ oder auf einem 85 Faulbette liegen/ wegen 86 Trägheit vom Rausch nichts thun als ungefehr die 87 gelbe Zähn butzen/ die 88 Nägel 89 abschneiden/ die 90 Nasen Haar mit einem 91 Zänglein 92 ausrupffen/ und 93 ihrem Leib warten. Die 94 Geilheit 95 findet sich dann auch ein/ dann solche α sind auch gemeiniglich verhurt/ 96 lauffen den 6 rammelenden 97 Huren nach in denen 98 Huren-Winckeln/

99 zeu-

62 salsus *T.* 63 perna 64 halex 65 trichia v. trichæus v. sardina 66 Italus 67 isiciolum 68 salgama *Col.* 69 sapere *Col.* 70 indulgere 71 singularia numerosa apparent, v. simpla apparent dupla. 72 *inguinis & capitis quæ sint discrimina nescit Juv.* 73 merenda 74 sportula *M.* 75 cœna recta *Suet.* 76 apponere *C.* 77 saginare *Pl.* 78 saginam corporis nimia luxuria contrahere *Just.* 79 vita & ars sagina est *Galen.* 80 segnities *T.* 81 desidem esse *L.* 82 sella, sedes P. j. sedile P. j. 83 desidere *L.* 84 compressis manibus sedere *L.* 85 in scimpodio cubare *G.* 86 helucus *Tib.* 87 scabros dentes purgare *O.* blenni *P.* 88 scabrities unguium *Pl.* 89 resecare ungues *Val.* 90 vibrissa *Fest.* 91 volsella *M.* 92 evellere 93 curare cutem *H.* 94 salacitas *Pl.* lascivia *Suet.* 95 accedere *T.* α propensior *C.* pronus ad venerem, 96 sectari 6 subare *H.* v. furire *Fest.* 97 scortum, prostibulum *Non.* 98 stabulum

Non.

schreiben / und 66 Erklärungen über andere Bücher heraus geben / 67 Oder andere refutiren: dann sie müssen nicht allein 68 darauf sehen / damit sie Sachen 69 schreiben / die schreibens werth sind / und nicht 70 Schwehrigkeiten suchen / wo keine sind / sondern sie müssen auch drauf sehen / daß es 71 einem jeden gefalle; daß sie nicht allein 72 kürtzlich schreiben / und alles 73 kurtz fassen; sondern auch 74 gründlich / daß sie allen 75 Zweiffel benehmen; damit sie nicht in einer 76 solchen Menge vortrefflicher Scribenten unbekandt bleiben / daß der 77 Titel nicht mehr in sich halte wie das Buch / 78 sonderlich die da α reden / Verse und sinnreiche Gedichte schreiben wollen: da läst es sich nicht 79 ausschreiben / oder 80 zusammen schmieren / damit man nicht wie jene 81 Rabe ausgelacht werde, als jeder Vogel seine Federn nahm / damit Er sich geziert hatte: da muß man 82 offt schreiben / dann nach Ciceronis Zeugniß 83 hilfft nichts so viel / als das Schrei-

P. j. 66 scholia elimare C. 67 rescribere cui, rei *Suet.* v. tela repellere C. refellere, refutare C. 68 spectare C. v. is scopus cui est C. 69 scriptione dignus C. 70 nodum in scirpo quærere P. 71 publici saporis esse *Petr.* v. stomachi C. v. probare, approbare C. 72 circumscripte complecti C. v. breviter strictimque C. v. perstringere perquam breviter C. 73 coarctare C. P. j. v. laconice scribere 74 perscribere diligentissime C. 75 scrupulos evellere C. 76 in tanta turba Scriptorum fama in obscuro est L. 77 inscriptio C. v. titulus *O.* rubrica *Sid.* lemma *M.* 78 præsertim α orationes versus, epigrammata conscribere 79 exscribere C. v. intervertere 80 conscribillare *Varr.* 81 *Privatas ut quærat opes, & tangere vitet scripta, palatinus quæcunque recepit Apollo: ne si forte suas repetitum venerit olim grex avium plumas, moveat cornicula risum furtivis nudata coloribus.* H. 82 scriptitare C. scriptare *H.* 83 *nihil tantum prodest ad scribendum, quan-*

Schreiben: da muß man offt 84 verbessern / wieder 85 austhun/86 darzwischen schreiben und 87 anders machen. Darüber hat sich mancher 88 den Kopff gekratzt / und die Nägel abgebissen / oder in den Pult geschnitten. Da lässet sich nichts mit 89 Faulheit und 90 Trägheit / oder mit spatzieren gehen / sondern mit 91 Fleiß und Stettigkeit 92 thun. Da muß man 93 von allerley Professionen Scribenten durchsehen: dann nicht allein die α Sachen selbst / sondern auch die 94 Schreibart pflegt von 95 Ungünstigen in acht genommen zu werden: die sage ich/welche 96 davor halten/daß nichts einem Menschen 97 unanständiger seye/ als die 98 Unwissenheit / von solchen findet man die 99 meisten / daß 100 sie mager und 101 kränckllch und sonderlich mit der 102 Hypochondrie 103 incommodirt sind / welche um die kleine 104 Ribben und 105 Zwerchfell 106 empfunden wird. Philetas ein Poet aus der Insul Cous und Præceptor des Ptolomæi Philadel-

quantum scriptio C. v. cum exercitatione, cum stylo formanda est oratio C. v. stylus optimus & præstantissimus dicendi effector ac Magister *Q.* 84 corrigere *Suet.* 85 delere 86 interscribere P. j. v. retractare P. j. 87 *sæpe stylum vertas, iterum, quæ digna legi sunt. scripturus* H. 88 *sæpe caput scaberet vivos & roderet ungues.* H. v. *& pluteum cadit & demorsos sapit ungues* Pers. 89 segnities v. a. *T.* segnitas C. v. socordia *T.* 90 sopor *Tac.* v. torpor *L.* 91 assiduitas. C. sedulitas C. 92 consequi 93 omne genus Scriptorum excutere Q. omnium artium Scriptores pervolutare C. α materia 94 scriptura 95 ab iniquis observatur *T.* 96 sentire C. sententia est *T.* stat, cui *T.* 97 indignus *T.* 98 inscitia *T.* inscientia C. 99 plurimus 100 ossa atque pellis P. non pumex æque est aridus atque hic senex. P. v. strigosus *L.* 101 valetudinarius *S.* 102 morbus hypochondriacus 103 conflictari C. corripi P. j. 104 hypochondria orum *Pl.* 105 dia-

ladelphi, war so 107 mager/ daß er muste 108 Bley an 109 die Schuhe 110 machen/ damit Er nicht vom Wind 111 übern hauffen geworffen würde: bey solchen 112 trifft das 113 Gleichniß Erasmi ein/ wie die unfruchtbahre Bäume stärcker sind als die Fruchtbahre/ also haben die auch einen stärckern Leib/ die keine Bücher heraus geben/ als die sich durch Arbeit erschöpffen.

diaphragma 106 sentire *L.* 107 macer 108 plumbum 109 soccus *T.* 110 addere 111 abripere C. v. prosternere *L.* 112 dici & convenire in quem C. 113 simile, *arbores infœcundæ firmiores sunt fœcundis, ita robustius est corpus his, qui nihil pariunt in literis, quam qui se laboribus exhauriunt.*

CLXXV.

1 Solche sind aber nicht allein in ihrem Leben nützlich/ sondern auch nach ihrem Tod durch ihre Schrifften: dann sie machen erstlich ihres 2 Gleichen/ die auch 3 mündlich 4 lehren/ hernach 5 Prediger/ die der 6 Religion und 7 Gottesdienst 8 warten: Dann auch 9 Richter/ welche die 10 Processe schlichten; sie machen 11 Assessores, die in einer 12 Versammlung der 13 erwehlten Rathsherren 14 mit sitzen 15 und richten über die 16 Betrieger/ die mit denen

CLXXV.

1 Docti non solum vivi ac præsentes, studiosos discendi erudiunt atque docent, sed hoc etiam post mortem monumentis literarum assequuntur C. 2 similis 3 viva vox *Q.* 4 instituere rebus optimis C. v. scientia augere C. v. literis initiare Pl. j. 5 Ecclesiastes 6 Religio 7 Sacra, orum. C. 8 curare C. 9 Præsul fori *Sid.* 10. secare lites *H.* 11 Assessor *Suet.* 12 consessus *C.* v. Synedrus *L* Synedrium, JCti 13 Patres conscripti C. 14 assidere *Suet.* v. circumsidere 15 decernere *C.* constituere *C.* 16 circumscriptor S. 17 cir-

nen 17 Testamenten betrieglich umbgegangen; über die 18 Vormünder/ so die 19 Wäysen betrogen/ über die so da 20 Geld entwendet haben/ durch falsche Kauff-Zettel oder Verschreibungen/ die 21 falsche Nahmen verschrieben haben; wann der 22 Verkäuffer den Kauff nicht halten will/ ob schon 23 was drauf gegeben worden: solchen 24 haben wir zu dancken 25 die Abfassungen der Gesetzen und Rathschlüssen. Solche 26 schreiben vor/ wie ein jeder seyn solle; und sorgen/ daß ein jeder 27 nach der Vorschrifft handele. Derowegen obschon viele von den Gelehrten nicht 28 alt werden/ so leben sie doch länger als andere: dann in dem sie 29 studieren/ so leben sie mehrere Stunden/ indem das wachen ein Leben ist. Darbeneben so 30 veraltet auch ihr Andencken nicht/ sondern das ist 31 ewig/ und 32 beständiger/ als was mit 33 Grabeisen in Stein 34 ausgehauen wird; und schon viele sich 35 grosse Seulen aufrichten lassen. Dann diese 36 vergehen und veralten/ aber welche Bücher geschrieben haben/ deren 37 Lob bleibet allzeit in den Gemüthern. Man hat noch die 38 Wercke des Homeri, und 39 gewisse

17 circumscribere testamentum P. j. 18 tutor C. 19 circumscribere pupillos *Juv.* 20 pecuniam falsis perscriptionibus avertere C. 21 falsum nomen perscribere C. 22 emtori resilit venditor meliori conditione oblata *Sulp.* v. abire ab emtione *JCti.* 23 destinare *P.* 24 acceptum referre cui quid C 25 perscriptio legum C. pactorum v. leges perscriptæ sunt C. 26 præscribere alicui qualis esse debeat *T.* 27 ad præscriptum agere *Cæs.* 28 senescere *Suet.* consenescere C. 29 dum musinantur pluribus horis vivunt, nam vita vigilia est *Pl.* 30 memoria non consenescit C. 31 sempiternus *T.* 32 constans 33 scalper *Cels.* 34 sculpere *Q.* C. v. insculpere in lapide *L.* v. scalpere è saxo *Suet.* 35 colossea statua *Suet.* 36 ob- *Curt,* v. exolescere C. vetustate *Q.* corrumpi *Pl.* 37 laus insidet in animis C. 38 opera 39 Rhapsodia C. 40 Rhapso-

wisse Theile/ welche die 40 Sänger vor Zeiten 41 hersagten; deß Plato, so 42 Gespräch-weise geschrieben sind/ des Plutarchi, des Lucretii und Ennii, wie auch anderer 43 Bücher/ darinnen Disciplinen in Ordnung verfast sind/ und 44 kurtze Auszüge sind: man hat 45 Wercke aller Künsten/ ja so gar/ was sie in ihre 46 Tagbücher und 47 Chartequen bey 48 müßigen Stunden geschrieben hatten/ hat man 49 zusammen getragen/ und 50 Wercke nach ihrem Tod 51 heraus gegeben/ die doch 52 reissend weggehen/ welches alles ewige 53 Zeugen sind ihres Ruhms. Ihre 54 Grabmähler und 55 Grabschrifften werden noch 56 besehen und 57 gelesen/ ihre Väter/ Mütter und Vaterland werden auch durch sie 58 berühmt. Wer würde wissen/ daß Persius von einem 59 römischen Vater und griechischen Mutter gebohren wäre/ wann Er nicht geschrieben hätte. Wer würde α was gehört haben von Venusia, von Ascra, von Lindun, wann nicht Horatius, Hesiodus, Aristophanes geschrieben hätten. Wer würde von den 60 grössesten Männern/ von Horatius dem 61 Einäugigen/ von Mutius mit der 62 lincken Hand/ und von den 63 rühmlichsten Thaten was wissen/ wann nicht Gelehrten dieselben 64 beschrieben hätten. Alexander priese 65 den Achil-

psodus 41 recitare C. 42 dialogus C. 43 systema v. syntagma 44 synopsis. v. breviarium 45 encyclopædia 46 ephemeris 47 scheda C. v. schedium *Fest.* 48 horæ v. operæ subcesivæ, succisivæ C. 49 congerere 50 Opus posthumum 51 edere 52 diripere *Suet.* 53 monumentum 54 cenotaphium v. inanis tumulus *V.* 55 epitaphium C. v. monumenta sepulchrorum & elogia C. 56 visere 57 legere 58 illustrare, nobilitare 59 hybrida *H.* α fando audire 60 summus vir C. 61 cocles 62 scævola 63 nobilis 64 scriptum relinquere, literis consignare C. 65 *O, fortunate*

Achilles glücklich/ daß Er so einen guten Lober an dem Homerus bekommen hätte/ weilen man von selbigem lang 66 nichts mehr wissen würde/ wann Er nicht von Homero 67 beschrieben wäre. Hingegen ist bey vielen der 68 Leib gesund/ 69 recht starck und viereckigt/ die 70 nichts desto weniger offters 71 nicht recht bey Sinnen sind/oder doch wenigstens 72 Schlüngel sind/73 grob; und α gantz ohne Höffligkeit. Aber starcke Leut/obschon sie ungelehrt sind/ sind doch auch 74 nützlich dem gemeinen Wesen; dann auch dergleichen werden 75 Trabanten/ oder ϵ Häscher; so hat man auch 76 starcke Leut im Krieg nöthig: wie vor Zeiten die 77 Springer/ welche von denen 78 Pferden sprungen/ und wieder auf 79 Frische sprungen/ so auch die 80 Kämpffer auf denen 81 Kampf-Plätzen/ welche 82 Krafft-Brod assen/ das sie 83 ringen und in 84 die Höhe springen könten/ und 85 starck wären. Wie auch solche/ die da 86 Saltz-Wercke treiben/ 87 Saltz graben aus den 88 Saltz-Gruben

nate inquit Adolescens, qui tuæ virtutis præconem inveneris C. 66 memoria delere, tollere, obliterare C. 67 describere C. 68 corpus sanum C. 69 compactum & robustum corpus P. j. v. teretia membra *Suet.* 70 nihilo secius *T. N.* 71 nesapius v. nesapus *Petr.* v. vesanus C. 72 margites 73 rusticus C. α inscitus *Pl.* insubidus *H.* insulsus C. insciens T. sine ingenio sine literis C. 74 usui esse. C in *Tac.* ex usu esse *T.* 75 Satelles *H.* spiculator *Suet.* stipator C. v. doriphorus C. ϵ clavator *Fest.* 76 robustus, viribus validus *L.* 77 desultor *L.* 78 de equis fessis desilire in recentes, con v. insilire *L.* v. 79 transsultare ex fesso in recentem *L.* 80 athleta v. pancratiastes *G.* 81 palæstra 82 colliphium comedere *M.* pancratium 83 luctari 84 in sublime exilire *Pl. C.* 85 pancratice valere P. 86 salinas exercere, celebrare *Manil.* procurare C. 87 sal v. salem fodere, sal fossilis v. fossitius *Pl.* 88 salifodina *Vitr.*

 89 sal

Gruben / Berg und 89 Meer-Saltz 90 kochen / welche die 91 Saltz-Factors zum 92 Arbeiten anhalten / so auch die Ackerleute / die da 93 ackern / die da 94 Heu und 95 Grummet 96 mähen / und 97 nach mähen / was 98 stehen blieben / und 99 das nachgemähete zusammen scharren; die da mit der 100 Korngabel / die 101 Korn-Garben aufheben; die 102 Drescher so hernach 103 dreschen mit dem Flegel / das die 104 Kerner aus den 105 Bälgen und 106 Hülsen 107 kommen / auch 108 rein machen mit dem 109 Korn- und 110 Wicken Sieb / oder mit der 111 Wurffschauffel 112 wurffen / oder mit der 113 Wanne 114 wannen / und von der 115 Spreu / 116 Kaff und 117 Halmen 118 absondern: hernach in 119 Säcken auf den 120 Boden und 121 Korn-Kasten 122 tragen. Dazu gehören 123 starcke Glieder.

89 sal marinus vel maritimus *Varr.* 90 excoquere 91 salinator *Arnob.* 92 adigere ad laborem. 93 terram proscindere *Varr.* 94 fœnum 95 fœnum chordum 96 metere 97 sicilire *Pl.* 98 præterire *Pl.* 99 sicilimentum corradere 100 merga 101 merges, itis. 102 tritor 103 perticis flagellare, terere, triturare, v. tribulare 104 granum 105 gluma *Varr.* 106 valvula *S. Col.* 107 eximere *Col.* 108 purgare 109 capisterium 110 cribrum viciarium 111 ventilabrum *Col.* 112 ventilare *Pl.* 113 vannus 114 vannere 115 acus, eris 116 palea 117 festuca 118 separare 119 saccus 120 cella granaria 121 cumeræ 122 portare 123 corpus solidum & succi plenum *T.*

CLXXVI.

Da nun die 1 Gesundheit so 2 vortrefflich ist; so 3 thut man wohl / daß man derselben 4 sonderlich 5 wartet /

CLXXVI.

1 Sanitas & integritas corporis *G.* 2 eximius 3 bene facere *T.* 4 privatim *C.* 5 valetudini inservire

tet / und 6 gesunde Orte sich 7 wehlet / wo man 8 gesund lebet / das man auf 9 gesund Wetter 10 siehet / 11 Sauerbrunnen / 12 warme Bäder / und 13 Schweiß-Badstuben braucht / welche 14 præserviren vor Kranckheiten; und muß man keine 15 Kosten sparen / wann noch 16 Hoffnung ist 17 curirt zu werden / damit man 18 wieder restituirt werde; Wann schon die 19 heilsame Mittel schmertzhafft sind. So / wann die Wunde 20 unheilbahr wäre / muß man 21 lieber die 22 schadhaffte Theile 23 abschneiden / oder durch 24 brennen curiren. Der Hippocrates 25 antwortete einem, welcher ihn wegen erhaltung der Gesundheit um rath fragte: 26 essen / trincken / schlaffen soll alles mäßig seyn. Inzwischen giebt es doch 27 viele / welche ihre Gesundheit verderben: 28 durch lang schlaffen und so 29 schnarchen / daß sie mit 30 dem Schnarchen einen 31 erschrecken solten: sonderlich aber die 32 Fresser / die gleichsam

vire C. 6 saluber locus *Varr.* 7 legere S. 8 salubriter degere P. j. 9 cœli salubritas *Pl.* 10 spectare C. 11 acidulæ *Pl.* v. lyncestis *Pl.* 12 thermæ 13 laconicum 14 tueri valetudinem C. præservare *Medic.* 15 sumtibus parcere, v. impensis *L.* 16 spes est, v. affulget *L.* 17 ad sanitatem reddi *Cels.* sanari remediis C. 18 ad salutem reduci C. sanescere *Pl.* consanescere. *Col.* v. sanitatem restituere cui, v. quem sanitati *Pl.* 19 salutaria remedia dolorem faciunt C. 20 insanabile vulnus C. 21 potius C. 22 vitiosa pars, v. vitiose se habens C. 23 resecare C. immedicabile vulnus ense rescindendum est, ne pars sincera trahatur 24 ustione sanare *Pl.* 25 quærenti consilium de sanitate tuenda, respondit: 26 *cibi, potus, somnus, omnia moderata sint.* 27 sanitatem perdere C. corrumpere 28 immoderatus somnus v. veternus 29 stertere *T.* v. ronchissare 30 ronchus 31 exterrere 32 collatinus venter, v. insaturabile abdomen C.

 33 in-

sam 33 unersättlich sind / und nicht 34 Comentchen/ sondern 35 grosse Schüsseln 36 aus essen. Wann sie nun so 37 satt sind / daß sie müssen 38 rölpsen und zu 39 Stuhl gehen/ so machen sie sich doch wieder 40 Appetit mit bittern oder saueren Sachen; ein jeder 41 nach seinem Geschmack/ dann es kan kein 42 Geschmack 43 erdacht werden / 44 süß/ 45 lieblich/ 46 fett/ 47 bitter/ 48 herb/ 49 scharff/ 50 Piquant, 51 barsch/ 52 säuerlich/ 53 gesaltzen/ welcher nicht gemacht wird. Noch weniger 54 Maaß wird im Trincken gehalten/ sonderlich/ wann sie mit 55 grossen Bechern und Pocalen andern 56 zutrincken/ und da sie 57 auf anderer Gesundheit/ trincken/ 58 sauffen sie sich kranck/ daß sie Blut 59 speyen/ worüber man eben so wohl 60 schelten muß/wie Diogenes über die/ 61 so vor die Gesundheit opfferten/und über dem Opffer sich kranck frassen: da isset man 62 gesaltzene 63 Schin-

33 insatiabilis *O.* 34 scutula *M.* v. scutella 35 paropsis *Juv.* v. mazonomum *H.* 36 exedere *T.* 37 obsaturari *T.* saturare *V.* exsaturare, C. satiare C. 38 ructare & ri *P.* 39 ad sellam familiaricam *Varr.* v. latrinam ire, desidere *Cels.* v. ire quo saturi solent *P.* saturitatem emittere *Pl.* 40 cibi satietatem & fastidium subamara re relevare C. reficere in morsus stomachum *H.* 41 pro sua sapientia *T.* 42 sapor *V.* sapientia *T.* 43 excogitare 44 dulcis 45 suavis 46 pinguis 47 amarus 48 austerus 49 acer v. 50 acutus. 51 acerbus, asper *V.* 52 acidus, acidulus *Pl.* 53 salsus 54 modum tenere & retinere C. v. temperare sibi in qva re C. 55 grande poculum v. ciborium *H.* 56 propinare, v. multis urgere culullis *H.* 57 honori nominis libare carchesia (duo) *Sil. Ital.* 58 bibendo committere ut mihi Æsculapio sit opus *Plut.* 59 screare, exscreare *P.* 60 stomachari C. 61 qui pro bona valetudine sacrificant, & in ipso sacro epulis se ingurgitant faciuntque jacturam valetudinis *Laërt.* 62 sal-

63 Schincken / 64 Heering / 65 Sardellen / 66 Italiänische 67 Würste / 68 eingemachte Früchte / damit der Trunck wohl 69 schmecke: darin 70 thut man auch so viel / biß man alles 71 doppel siehet / und nicht 72 weiß / ob man ein Jung oder Mädgen ist: Zum 73 Vesper-Brod wird auch nicht eine 74 kalte Küche / sondern eine 75 rechte Mahlzeit 76 vorgestellt. So 77 mästet man sich und 78 ziehet sich einen dicken Leib / und das 79 gantze Leben ist nichts als essen und trincken. Dazu komt noch die 80 Faulheit / daß sie gantze Tag 81 müßig seyn / auf dem 82 Stuhl 83 sitzen und die 84 Hände im Schooß haben / oder auf einem 85 Faulbette liegen / wegen 86 Trägheit vom Rausch nichts thun als ungefehr die 87 gelbe Zähn butzen / die 88 Nägel 89 abschneiden / die 90 Nasen Haar mit einem 91 Zänglein 92 ausrupffen / und 93 ihrem Leib warten. Die 94 Geilheit 95 findet sich dann auch ein / dann solche α sind auch gemeiniglich verhurt / 96 lauffen den б rammelenden 97 Huren nach in denen 98 Huren-Winckeln / 99 zu-

62 salsus *T.* 63 perna 64 halex 65 trichia v. trichæus v. sardina 66 Italus 67 isiciolum 68 salgama *Col.* 69 sapere *Col.* 70 indulgere 71 singularia numerosa apparent, v. simpla apparent dupla. 72 *inguinis & capitis quæ sint discrimina nescit Juv.* 73 merenda 74 sportula *M.* 75 cœna recta *Suet.* 76 apponere C. 77 saginare *Pl.* 78 saginam corporis nimia luxuria contrahere *Just.* 79 vita & ars sagina est *Galen.* 80 segnities *T.* 81 desidem esse *L.* 82 sella, sedes P. j. sedile P. j. 83 desidere *L.* 84 compressis manibus sedere *L.* 85 in scimpodio cubare *G* 86 helucus *Tib.* 87 scabros dentes purgare *O.* blenni *P.* 88 scabrities unguium *Pl.* 89 resecare ungues *Val.* 90 vibrissa *Fest.* 91 volsella *M.* 92 evellere 93 curare cutem *H.* 94 salacitas *Pl.* lascivia *Suet.* 95 accedere *T.* α propensior C. pronus ad venerem, 96 sectari б subare *H.* v. surire *Fest.* 97 scortum, prostibulum *Non.* 98 stabulum *Non.*

99 zeugen 100 Huren Kinder; da dann nicht allein die 101 Gesundheit verschwendet wird; dann 102 auf die Debauchen der Jugend folgt ein schwacher Leib im Alter: sondern der 103 gute Nahme leidet auch / und die 104 Besoldung und Güter 105 gehen drauf: solche 106 unreine Menschen sind auch nicht allzeit 107 roth von Farb / sondern offt 108 blaß; und das Gemüth ist darzu 109 träg. Sie würden sich auch 110 besser befinden / wann sie des Plutarchi 111 Regel 112 folgeten / 113 nicht satt essen und keine Arbeit scheuen / daß ist gesund. Derowegen wird man 114 finden / daß die 115 Knechte so man hin und wieder schicket / die α Arbeiter / die mit einer 116 Saage Holtz schneiden / daß es 117 rauscht / mit einer 118 Hubel 119 hobeln; oder in denen Gärten 120 jätten / mit der 121 Jätthacke und 122 rein machen; oder als 123 Boten / durch 124 steinigte und unwegsame und 125 buschigte Oerter gehen; offt auch nur in einem 126 zerissenen Kleid gehen / daß sie möchten 127 durch die Risse heraus fallen / und in

128 hol-

Non v. crypta 99 gignere 100 spurius *Ulp.* nothus *Q.* v. liberi insititii *Pl.* 101 dispendium valetudinis *Apul.* famæ *Claud.* 102 *Libidinosa & intemperans adolescentia effœtum corpus tradit senectuti* C. 103 famam lædere P. j. 104 salarium *Tac.* 105 ab v. consumere *T. C.* 106 spurcissimus homo C. 107 sanguineus color *Pl.* 108 pallidus 109 animus torpet 110 rectius valere C. commodius, bene, belle se habere C. 111 præscriptum C. 112 sequi 113 *Non satiari cibo, nec laborem refugere, saluberrima sunt. Plut.* 114 reperire C. 115 ambactus *Cæs.* α opera 116 serra secare *M.* v. scindere lignum 117 stridere *Lucret.* 118 runcina 119 runcinare, deruncinare *Varr.* P. 120 sarrire P. sarculare *Pallad.* 121 sarculus *H.* 122 purgare *Cat.* purgamentum hortorum *Tac.* 123 tabellarius C 124 saxeta aspera C. v. salebræ *Propert.* 125 saltuosus locus *L.* 126 con- v. discissa vestis *T.* 127

ut vel

128 höltzenen Klumpen gehen/ und 129 Semmel Brod kaum 130 gekostet haben; offt 131 gesunder sind/ und 132 vergnügter leben bey 133 Saltz und grob Brod und 134 faulen Käß/ als andere/ die täglich 135 gesotten und gebraten haben; Derowegen Horatius wohl sagt/ 136 schlechte Kost hat nebst andern diesen Vortheil insbesonder/ daß man darbey gesund ist.

ut vel per sarturas veteris lintei effluant S. 128 sculponea P. 129 panis siligineus *S.* 130 ingustatus *H.* 131 sanus 132 acquiescere C. se pati S. 133 cum sale panis 134 tyrotarichus C. 135 assis miscere elixa *H.* 136 *Accipe nunc victus tenuis, quæ quantaque secum adferat, inprimis valeas bene; nam variæ res ut noceant homini credas, memor illius escæ, quæ simplex olim tibi sederit H.*

CLXXVII.

Des Aristotelis 1 Nachfolger und 2 Scholastici lehren/ daß drey Seelen seyen. Die 3 vernünfftige/ die 4 sinnliche/ und eine 5 gedeyende/ 6 Krafft deren alles wächst und 7 starck ist. Die 8 Sinnen machen sie auch 9 zweyerley/ die 10 äusserliche und die 11 innerliche. Zu denen innerlichen 12 zehlen sie das 13 Gedächtniß und die 14 Einbildung/ der äusserlichen sind fünff/ das 15 Gesicht/ 16 Gehör/ 17 Geruch/ 18 Geschmack/ welche alle im 19 Haupt 20 sind/ daß 21 Gefühl aber ist im 22 gantzen Leib: an allen übertreffen uns die

CLXXVII.

1 Sectator C. 2 Scholasticus 3 anima rationalis 4 sensitiva 5 vegetativa 6 ope C. 7 vegere, *Lucr.* vegetare *G.* 8 sensus C. 9 duplex 10 externus 11 internus 12 abscribere C. 13 memoria 14 imaginatio *Pl.* v. phantasia *S.* 15 visus 16 auditus 17 odoratus 18 gustus 19 caput 20 residere C. 21 tactus *Pl.* 22 per totum corpus.

Nos

die Thiere. Das 23 Wildeschwein am Gehör/ der 24 Luchs am Gesicht/ der 25 Aff am Geschmack/ der 26 Geyer am Geruch/ die 27 Spinne am Gefühl. Sie 28 dienen uns aber 29 theils was zu 30 lernen/ 31 theils zur 32 Ergötzung/ theils auch 33 zur Erhaltung und Beschützung des Leibs. Es hat aber ein jeder 34 seine eigene Tugend; Unter allen aber ist wohl das Gesicht 35 unstreitig das beste. Deswegen auch die Natur 36 gesorget hat/indem sie die Augen mit einem 37 dünen Häutlein bedecket hat: damit können wir 38 herum sehen über den 39 Erdkreiß alles/was uns 40 in die Augen komt/und 41 hinauf sehen gen Himmel/ und die 42 Gestirne 43 besehen/damit sehen die 44 Wärtmäner oder Wächter 45 von der Warte 46 herab; und sehen sich umher/ wann sie jemand 47 erwarten. Damit können die Schiffleute des Nachts nach der 48 Leuchte auf dem Meer sehen/ welche Ptolomæus Philadelphus durch den 49 Baumeister Sostratus Gnidius hat 50 bauen lassen; damit können wir uns in einem 51 Spiegel sehen. Nicht allein aber sehen wir am Tage in 52 heller Lufft/ sondern der 53 Taucher kan auch unter dem 54 Wasser gehen/ wie Enten/ und

Nos 23 aper *auditu*, 24 lynx *visu*, 25 simia *gustu*: Vultur 26 *odoratu*, 27 nos vincit aranea *tactu*.
28 inservire C. 29 partim C. 30 discere 31 partim C. 32 delectatio C. 33 defensio C, 34 sua cuique sensui virtus est C. 35 citra controversiam optimus. 36 prospicere. *T.* 37 oculos natura membranis tenuissimis vestivit & sepsit C. 38 circumspicere C. 39 horizon. *Hygin.* v. orbis finiens C. 40 in as- C. v. conspectum venire *Vellej.* 41 suspicere C. 42 astra 43 conspicere C. v. spectare *N.* 44 speculator *O.* 45 specula C. speculatorium *Apul.* 46 despicere *P.* 47 exspectare *T.* v. præstolari *T.* 48 pharus *Cæs.* 49 architectus 50 struere 51 inspicere in speculum *T.* v. catoptron. 52 aër lucidus *O.* 53 urinator *L.* 54 urinare sub aqua *Pl.* in- uri-

und 55 suchen was verlohren ist durch Schiffbruch. Von dem Käyser Tiberius sagt man / daß Er des Nachts 56 wie eine Eule / habe wohl sehen können; andere können bey 57 Abend wenig oder nichts sehen. Einige sind bey 58 Tage beysichtig und können nicht in die Ferne sehen / einer aber Nahmens Strabo, hat in Sicilien von dem 59 Lilybäischen Vorgebirge die Schiffe / so aus dem 60 Hafen zu Carthago ausgiengen / 61 zehlen / und also auf 62 hundert fünff und dreyßig tausend Schritt 63 sehen können. Der Lynceus einer von denen Argonauten / hat auch über zwantzig teutsche Meilen sehen können: ja Er soll 64 Steine und 65 Felsen haben 66 durch sehen können: von Argus sagt man / Er habe 67 hundert Augen gehabt/und seye 68 gantz voll Augen gewesen / welchen die Juno bey Jus des Inachi Tochter / so der Jupiter in eine 69 junge Kuhe verwandelt hatte / 70 gesetzt habe. Nachdem Er aber doch 71 umgebracht worden / hat die Juno seine Augen in des 72 Pfauen 73 Schwantz 74 gesetzt. Der Adler aber ist gleichsam 75 zu mercken / daß Er 76 starr in die Sonne 77 sehen kan / da unsere 78 Augen durch die Strahlen verblendet werden.

urinare *Col.* 55 quærere. 56 instar noctuæ perspicere omnia *Suet.* 57 nyctalops *Pl.* 58 myops v. luscus v. luscinus v. luscitiosus Pl. 59 Lilybæum promontorium 60 portu egredi *Cæs.* 61 numerare 62 centum triginta millia passuum 63 prospicere *T.* 64 lapis 65 saxum 66 transmittere visu 67 centum 68 totus oculeus P. 69 juvenca 70 apponere *T.* custodem 71 extingui *T.* 72 pavo 73 cauda 74 inserere *O.* 75 observari C. 76 irretortis oculis *H.* intentis, immobilibus *Pl.* 77 inspicere C. v. con *Pl.* v. intueri *Q.* 78 acies oculorum perstringitur.

CLXXVIII.

Mit diesem Sinn / nemlich dem Gesicht komt die 1 Scharffsinnigkeit des Gemüths 2 überein / welche die

CLXXVIII. 3 scharff-

1 perspicientia C. 2 consentire *C.* 3 perspicax *T.*

3 scharffsinnige Männer 4 ansehnlich macht/ indem sie den 5 Zustand des gemeinen Wesens insbesonders 6 wohl einsehen/und auf alle 7 Theile des gemeinen Wesens herum sehen. Sie 8 sehen auch gleichsam von einer Warte schon zuvor/ was vor 9 Ungewitter dem gemeinen Wesen vorstehet/ und 10 ersehen auch was/ womit sie dem gemeinen Wesen 11 rathen / und vorstehen können: sie sehen auch die 12 verborgene Dinge ein / und 13 sehen mehr auf das Wahre / als auf das Wahrscheinliche / sie 14 sehen auch nicht auf ihren α eigenen Nutzen/dann die 15 Absicht auf den eigenen Nutzen verhindert die gemeine Anschläge. Zwaren man siehet auch zuweilen / was uns 16 schmertzet/ als wann ein 17 Stockaart / mit 18 Geberden 19 suchet ein Gelächter zu machen/ andere 20 verspottet/ 21 vom Rücken einen Münch sticht/ 22 Esels-Ohren macht/ oder die 23 Zunge heraus streckt/ 24 oder aus zischt. Oder wann man 25 hönische Schrifften lieset/ darinnen wir selbst oder andere ehrliche Leut 26 durchgezogen werden: oder wann 27 grausame und 28 blutgierige Menschen über andere 29 wüten/ ihren 30 Muth kühlen/und ihre 31 Grausamkeit ausüben.

Wann

cax *T.* v. sagax 4 spectabilis *O.* conspicuus P. j. 5 status Reipublicæ C. 6 prope v. propius inspicere P. j. 7 omnes partes Reipubl. circumspicere C. 8 prospicere *N* C. 9 impendet procella C. 10 dispicere quid *T.* 11 consulere & prospicere C. 12 abstrusa res C. 13 vera potius quam dictu speciosa *L.* sequi C. 14 respicere α privus *H.* v. privatus C. 15 *respectus rerum privatarum officit publicis consiliis. L.* 16 offendere 17 sannio C. morio *M.* morus *P.* 18 gestus. 19 risum captare C. 20 illudere quem sannis, subsannare *Tert.* 21 a tergo ciconia 22 auricula asini pinsit quem *Pers.* 23 lingua canis *Pers* 24 sibilis quem insectari 25 satyra, satyricus 26 perstringere quem C. 27 sævus v. truculentus C. 28 sanguinolentus *Varr.* 29 sævire in cervices *L.* obsævire *P.* 30 exsaturare

ani-

Wann der 32 Brand der 33 Saat schadet/ oder 34 junge gepfropffte Bäume vom Wetter ausgehen/ oder wann Häuser 35 abbrennen/ und weder die α zwischen-oder Brandmauren β verhindern/ daß das γ Feuer nicht weiter umb sich frist/ noch man selbiges mit 36 Feuer-Eymern noch 37 Sprützen 38 auslöschen kan/ und dergleichen mehr. Aber hingegen dienet auch das Gesicht zur 39 Wollust/ wann man in den 40 Schauspielen auf denen 41 Bäncken zusiehet/ man mag sitzen auf 42 der Herren Banck/ oder auf der 43 Adelichen Banck/ oder auf denen 44 gemeinen Bäncken. Wann mit der 45 Posaune die Zeichen gegeben werden/ daß die Spiele angehen/ und die Fechter in ihren 46 Schürtzen 47 gepaart werden/ δ und von Staub gelb sind. Die 48 Nachläuffer/ (so mit einem 49 Spieß und mit einem 50 klumpen Bley versehē waren) mit dem 51 Garnfechter/ (welcher ein 52 Netz wurff) die 53 Gallische Fechter/ die sich in den 54 Waffen niedersetzten) mit dem 55 Thracischen (welcher mit einem 56 kurtzen Dolch fochte) die 57 Wagen-Fechter/ und 58 Blind-Fechter/ da jene von dem 59 Streit-Wagen/ diese vom 60 Pferd fochten/ die 61 Haupt

animum C. 31 sævitia C sævitas *Apul.* misera species V. 32 uredo v rubigo nocet *Pl.* 33 seges 34 sideratione insitæ ac novellæ arbores moriuntur Pl. 35 absumere flammis α paries intergerinus Pl. β prohibere γ serpit flamma *L.* 36 hama 37 sipho 38 re-v. extinguere C. 39 delectatio 40 spectaculum 41 subsellium v. cuneus *Suet.* 42 orchestra *Suet* 43 inter quatuordecim sedere *Suet.* 44 sedile plebis 45 pugnas committere tuba *V.* 46 campestre *H.* 47 componere cum quo & cui *Luc.* δ haphe flavescere *M.* 48 secutor 49 cuspis 50 massa plumbea 51 retiarius 52 rete effundere *Juv.* 53 myrmillo v. hoplomachus 54 in armis subsidere *Aus* 55 thrax v. threx, 56 sica v. harpe 57 essedarius 58 andabata 59 essedum

 60 ex

61 Haupt und 62 Stirn mit einem 63 Helm 64 zugedeckt hatten. Die 65 Comœdianten/ welche in ihren 66 Schuhen; und die 67 Tragœdien-Spieler/welche in ihren 68 hohen Schuhen/ aus dem 69 Hinter-Theil/ und dem 70 Vorhang 71 hervor kamen und auf dem 72 Vorgerüst 73 allerhand Personen vorstelleten / sich in die 74 Zeit schickten / mit denen 75 Armen Geberden machten/ und 76 lieder tantzten. Man siehet damit die 77 Veränderung der Comœdie: wie sie bißweilen zwischen 78 traurige und 79 ernsthaffte Sachen die 80 Wald-götter 81 tantzend und springend 82 einführen/ wie die 83 Seiltäntzer mit 84 der Gewichtstange 85 auf dem Seil tantzen. Man siehet auch damit die unzehlige Farben/ von welchen die 86 weisse und 87 schwartze die 88 äussersten sind/die übrigen sind 89 Mittelfarben. Jede hat viel 90 Staffeln/ die Schwartze ist entweder 91 pechschwartz/ 92 erdschwartz/ 93 wasserschwartz/ 94 braunschwartz/ 95 castanienbraune und 96 schwartzblau. Zur 97 blauen gehören 98 hyacintblau/ 99 violblau/ 100 braun und blau 101 wasserblau/102 himmelblau/103 graublau. Zur 104 grünen/ 105 glaß oder meergrün: 106 dunckel

60 ex equo pugnare 61 caput 62 frons 63 galea 64 tegere v. operire 65 scenicus actor 66 soccus 67 tragicus 68 cothurnus 69 postscenium 70 siparium 71 prodire 72 proscenium *Suet.* & pulpitum *Suet.* 73 scenis agitare quem *V.* v. repræsentare *H.* 74 scenæ servire C. 75 brachiis saltare 76 saltare carmen, poema *O.* 77 catastrophe fabulæ 78 tristis 79 severus v. serius 80 sylvanus, satyri v. v. fauni 81 saltare 82 facere 83 schœnobates *Juv.* schœnus 84 halter 85 schœnobaticam facere C. 86 albus 87 niger 88 extremus 89 intermedius 90 gradus 91 ater 92 pullus 93 aquilus 94 fuscus v. furvus 95 badius v. spadiceus 96 anthracinus 97 cæruleus 98 hyacinthinus. 99 violaceus, v. janthinus 100 lividus 101 thalassius 102 cyaneus 103 cæsius v. glaucus 104 viridis 105 vene-

ckel oder stahlgrün/ und 107 laub oder graßgrün. Zur 108 rothen gehören 109 dunckelroth/ gelbroth/ 110 rosin oder purpurroth/ scharlachen Farb/ 111 feuerroth/ 112 blutroth/ 113 leib oder rosen Farb. Von der 114 gelben sind folgende Sorten/ 115 saffrangelb/ 116 Pommerantzengelb/ 117 goldgelb/ 118 todengelb/ 119 wachsgelb/ 120 rauchfarb β und gelbroth oder ziegelgelb. Von der weissen Farb sind 121 bleiche oder Leibfarb 122 Aschenfarb oder 123 fahl/ 124 milchweiß/ 125 schneeweiß/ 126 weißgrün/ 127 grau/ 128 recht weiß/ 129 wasserfarb/ weiß wie 130 Helffenbein/ oder Alabaster. Was kan nun schöner seyn zu sehen als ein Feld und Wiese so mit diesen Farben 131 gemahlt ist: oder so auf einem 132 Gemähldе/ 133 reine/ 134 lichte/ und 135 dunckele Farben so mit einem 136 Pinsel gemischt werden/ das die 137 Schattirung das Licht erhebt/ können gesehen werden.

venetus v. hyalinus 106 prasinus 107 herbidus v. herbeus 108 ruber 109 fulvus, rufus β puniceus, coccineus 110 purpureus 111 rutilus v. flammeus. 112 rubicundus 113 roseus 114 luteus 115 croceus 116 citrinus 117 flavus 118 luridus, ravus 119 cereus 120 ſvasum β mustelinus, Pl. 121 gilvus v helvus 122 russus, cinereus 123 pallidus 124 lacteus 125 niveus 126 glaucus 127 canus 128 candidus 129 aqueus 130 alabastrinus 131 pictus 132 tabula picta 133 tener 134 floridus 135 austerus v. satur Pl. 136 penicillus. colorum commissuræ. transitus Pl. 137 umbra lumen excitat. Pl.

CLXXIX.

1 Nebst dem Gesicht ist das Gehör/ womit wir auch wohl zuweilen hören/ was uns nicht lieb und 2 angenehm ist/ als das 3 Getummel/ vieler Leut/ das 4 Geräusch der 5 Schiffseiler/ der Saage/ der 6 knar-

CLXXIX.

1 Secundus cui V. H. 2 ſvavis 3 strepitus 4 stridor 5 rudens 6 stridulum plaustrum D. 7 salum

knarrende Wagen/ wann das 7 Meer 8 rauschet und 9 schaumet/ wann die 10 Thüre knarret; noch mehr aber wann andere 11 Plauderer umb uns 12 herum plaudern und dam't 13 betäuben die nicht allein a ungereimte Dinge reden/ sondern auch offters 14 unzüchtige Reden vorbringen/ wodurch 15 schamhaffte Ohren geärgert werden. Man muß auch offt 16 Großsprecherey hören/ 17 gifftige Stiche/ 18 Verläumbdungen und auch 19 schreckliche Verfluchungen/ daß ein Mensch den andern 20 verläumbdet und 21 verfluchet; 22 Gotteslästerungen/ davor man die 23 Ohren zustopffen solte/ 24 schröcklich Geschrey/ davon man schier 25 taub wird/ so daß auch Cicero meint/ es seye so 26 viel böses nicht in der Taubheit: sondern man hört auch viele nützliche Dinge aus GOttes Wort/ wie Er so viele wunderbahr 27 erhalten habe; wie Christus der 28 Welt Heyland so viele 29 gesund und 30 seelig gemacht habe: und darbenebens auch viele angenehme Dinge: als wann die 31 musicalische Instrumenten 32 wohl lauten/ und in einem Haus oder Wald ein 33 Echo geben/ so hatte vor

8 strideo & strido 9 spumare 10 foribus cardo stridit *V.* 11 spermologus 12 circumstrepere *Tac.* 13 obtundere quem, v. exsurdare quem *V. M.* a absurdus C. 14 obscœnus, cinædicus *Pl.* 15 inverecundis verbis aurium reverentiam incestare *Sid.* v. pudicæ aures scandalizantur. *Tert.* 16 vaniloquentia *Q.* 17 scomma, tis *Macrob.* sarcasmus 18 obtrectatio 19 diræ execrationes 20 obtrectare laudes cujus & laudibus *L.* v. detrahere cui & de fama C. 21 exsecrari quem C. & in caput cujus *L.* 22 blasphemia *Eccl.* 23 oppilare aures v. obturare 24 horrendus clamor 25 surdescere, obsurdescunt aures sonitu C. v. exsurdantur *V. M.* 26 *in surditate quidnam est mali.* 27 servare quem *T.* sospitare *L. P.* 28 salvator *Eccl.* soter C. 29 sanare 30 salvare *Eccl* 31 instrumentum musicum 32 consonare 33 solitudo respondet voci-

C. re-

vor Zeiten der Judische 34 Hohepriester an seinem 35 Rock 36 Schellen/ welche 37 klungen. In dem Dienst der Isis schluge man auch 38 Klingebeken oder Cymbeln. So brauchten sie auch vor Zeiten 39 unter musicalischen Instrumenten Klapperspiel/ oder Castanietten. Oder wann andere 40 gut heissen unsere Rede/ die wir gehalten haben. Wann wir hören/ daß es unsern 41 Bluts-Freunden 42 wohl gehe; daß unsere Sachen 43 wohl stehen/ und dergleichen mehr. Das Gesicht ist aber 44 gewisser wie das Gehör/ wie man sagt/ ein 45 sehender Zeuge ist besser als zehen Hörer: es 46 rührt einen auch mehr/ was man siehet als höret/ man hat auch wahrgenommen/ daß die welche an einem Sinne 47 mangel haben/an denen andern desto 48 stärcker sind: Tyresias, Homerus haben an Verstand keinem was 49 nachgegeben. Appius Claudius, hat eine grosse Familie und die Republique regiert. Obschon aber die Ohren 50 abgeschnitten seyn/ kan man doch hören; wie an dem Pseudo Smerdes offenbahr ist. Der 51 Geschmack ist auch gegeben 52 zur Erhaltung des Menschen: dann wie Aristoteles lehrt/ so 53 unterscheidet Er die gesunde Speisen von den ungesunden/ indem Er die Unangenehme meidet/ und die Guten begehret: 54 das Werck-zeug

C. resonare C. repercutitur clamor saltibus *L.* resultat *Tac.* 34 Sacerdos summus 35 tunica 36 tintinnabulum v. nola 37 tinnire 38 sistrum 39 inter scabellum *Suet.* v. crotalum *Suet.* 40 adstrepere cui *Tac.* 41 consanguineus 42 salve v. recte *T.* agere v. stare pulcherrime C. 43 statu esse *T.* in eo statu res est *L.* 44 certus 45 *pluris est oculatus testis unus quam auriti decem P.* 46 *acerba audire tolerabilius est quam videre.* C. 47 captum esse sensu C. 48 vigere 49 secundus *Pl.* 50 de resecare aures 51 gustatus 52 conservatio. 53 *gustatus salutarem cibum à pestifero ita secernit ut insuavem fugiat, salutarem gratum.*

zeug des Geschmacks ist die Zunge/wir γ schmecken aber/ wann der 55 schmackhaffte δ Saft der Speisen mit dem Speich l 56 in die 57 Löcher der Zunge / welche ist wie ein 58 Schwamm / 59 hinein gehet: und dieselbe nach ihrer 60 Beschaffenheit 61 afficiret: dieses könte auch nicht geschehen / wann nicht die 62 Theilgen eines jeden Dings ihre eigene 63 Gestalt hätten; so müssen die Theilgen des Saltzes anders seyn/ als des 64 Zuckers: anders der 65 Saane/ als 66 geschiedener Milch / weil jedes einen eigenen 67 Geschmack hat. In einer 68 Schüssel von allerhand Früchten hat man vielerley Geschmack. Anders schmecken die 69 Pariser Birnen / anders die 70 syrische: anders die 71 muscateller / anders die 72 handvöllige / anders die 73 langgrüne / anders eine 74 wilde Birne / anders 75 unzeitig / anders 76 reiffes / anders 77 teiches Obst welches teich wird/anders schmecken 78 frische Speisen/anders 79 schimlichte/anders 80 stinckender Speck und 81 schmier-82 Talch/woraus Lichte 83 gezogen werden. Das aber gar keinen 84 Geschmack hat / oder übel schmäckt / urtheilen wir schädlich zu seyn; und deswegen haben wir auch davor einen 85 Wiedermuth: nach andern aber 86 wässert uns der Mund. Des 87 Geruchs Werckzeug ist die 88 Nase: wie nun auch aus denen meisten Dingen die 89 subtileste Theilgen

tumque appetat Arist. 54 organum C. γ gustare 55 sapidus *Apal* saporatus *V.* δ succus 56 saliva 57 pori 58 spongia v. spongiosus 59 subire 60 qualitas 61 afficere *L.* 62 particula 63 figura 64 saccharum 65 serum 66 schistum *Pl.* 67 sapor v. sapientia 68 satura 69 crustumia 70 syria pyra *V* 71 falernum 72 volema *V.* 73 voconia *Pl.* 74 achras *Col.* 75 crudus, immitis *Pl.* 76 mitis 77 fracidus *Cat.* fracere *Varr.* 78 recens 79 mucidus 80 rancidum lardum *H.* 81 sumen P. 82 sebum 83 sebare 84 insipidus v. fatuus v. bliteus 85 fastidium v. nauseam movere *Q.* 86 salivam movere S. 87 odoratus 88 nasus 89 subtilis

gen in die 90 Lufft gehen und sich mit derselben vermi-
schen / so gehen sie in die 91 Löcher der Nasen / wann wir
die 92 Lufft an uns ziehen: wie nun die Theilgens nicht
einerley Gestalt haben / so ist auch der 93 Geruch unter-
schieden. Zum Exempel ein anderer Geruch ist / wann wir
in einer Küchen 94 schnüffeln / ein anderer in einem 95 wohl-
riechenden Garten / ein anderer im 96 Stall / anders riecht
der 97 Menschen Koth / oder 98 Teuffels Dreck / oder
99 Schweffel / 100 Biesem und Zibeth / welcher 101 ge-
ronnen Blut ist von einer α Zibeth Katz / und umb den
102 Nabel ist / anders 103 Myrrhen / anders 104 Zim-
met Rind / anders 105 Taback. Die Natur hat selb-
sten 106 darauf gesehen / indem sie diejenige Theile / welche
107 schön sind / 108 unter Augen gesetzt hat / die aber
zur 109 Nothdurfft gegeben sind und 110 garstig sind
anzusehen / dieselbe hat sie von denen Sinnen 111 weg-
gethan / als mit 112 Uhrlaub zu reden / den 113 Hin-
tersten / wann wir unser 114 Wasser lassen / oder uns 115
bücken und die Nothdurfft thun und auf das 116 Secret
oder 117 Nachtkammerstuhl gehen / wann wir 118 far-
tzen oder 119 fiesten / das würde nicht wohl 120 riechen /
deswegen hat die Natur solche von denen Sinnen weg-
gethan

tilis 90 evaporare *G.* exhalare *V.* spirare *V.* exspirare
91 nares 92 spiritum attrahere 93 odor v. spiritus
Lucret. 94 supinare nasum 95 hortus odorus 96 stabu-
lum 97 merda 98 laser 99 mephitis *V.* sulphur 100
moschus 101 crassus sanguis *Pl.* α capreolus moschi 102
umbilicus 103 stacte 104 casia 105 herba nicotiana 106
rationem habere C. 107 species honesta C. 108 ponere
in promptu C. 109 ad naturæ necessitatem datus C.
110 deformem aspectum habere C. 111 removere C.
112 salva gratia *Q.* reverentia *Juv.* 113 podex, pyga
H. anus v. culus v. nates *Varr.* 114 mejere v. mingere;
lotium v. urinam reddere *Pl.* 115 conquiniscere *P.* 116
forica *Juv.* 117 lasanum 118 pedere *H.* 119 visire *Lucil.*

 120 fœ-

gethan. Die einen 121 übeln Athem haben oder sonst nach 122 Schwitz stincken / haben auch allerhand 123 Balsam / sie 124 schmieren die Haare mit Pomade: und 125 bestreuen sie mit 126 wohlriechendem Puder / daher sagt der Martialis, 127 die riechen selten wohl / die allzeit wohl riechen. Das 128 Gefühl theilet sich durch den gantzen Leib / dazu gehört der 129 Kitzel und alle Wollust 130 so die Sinnen kitzelt / 131 so gar auch in allen übrigen Sinnen ist ein Gefühle: dadurch 132 unterscheiden wir die Kälte und die Hitze / und alle 133 Staffeln / die 134 Laulichkeit / ob die Milch 135 laulicht seye / ob im Frühling die Lufft 136 laulicht werde: ob etwas 137 naß oder 138 trocken / 139 glat oder 140 rauch / schwehr oder leicht / können wir durch Anfühlen mit denen Fingern und Daumen erfahren / die Steinmetzer 141 prüffen den Marmor mit einem 142 Nagel. Viele Blinden können auch mit 143 Tappen wissen wo sie 144 hingehen sollen. Woraus wir sehen / wie ein vortrefflich 145 Geschöpff der Mensch seye: mit den Jahren aber werden die Sinnen 146 stumpff und 147 ersterben.

120 fœtere 121 spiritus acet. 122 hirquum olere v. virus alarum *Pl.* 123 unguentum nicerotianum *M.* 124 balano premere capillum *H.* 125 spargere, aspergere 126 diapasma 127 *Non bene semper olet qui bene semper olet M* 128 tactus toto corpore æquabiliter fusus C. 129 titillatio 130 voluptas titillat sensus, & ad eos cum voluptate affluit C. 131 quid, quod 132 distinguere 133 gradus 134 tepor C 135 tepere tepidus 136 tepescere 137 humidus 138 siccus 139 lævis v. glaber 140 asper 141 explorare 142 unguis 143 palpare manibus v. tentare pedibus 144 betere v. bitere *P.* 145 creatura 146 hebetari, stupescere 147 emori.

CLXXX.

1 Obschon uns / wie Aristoteles lehret / von Natur

CLXXX.

1 *Nobis quidem a natura insitus est societatis & com-*

Natur eine Begierde zur Gesellschafft und Gemeinschafft eingepflantzt ist, dannoch hat sich der wohl verdient gemacht um das gemeine Wesen/ welcher die Menschen/ in eine Bürgerliche Gesellschafft zusammen gebracht hat/ indem sie vorher in den 2 Wäldern und 3 Einöden 4 zerstreuet waren. Hierinnen aber ist noch ein 5 Streit/ nicht unter 6 halb Gelehrten sondern 7 recht Gelehrten/ ob sie aus 8 Dürfftigkeit und 9 Furcht 10 zusammen gekommen/oder aus 11 eingepflantzter Liebe; hierüber 12 disputiren sie sehr wahrscheinlich/ und 13 jeder Theil hat seinen Beyfall/ die 14 ersteren 15 geben vor/ daß ein 16 jedes Ding suche nicht allein sich sondern auch sein Geschlecht zu erhalten: derowegen haben sie 17 Gesellschafft gemacht/ damit sie sich einander 18 beystehen könten und denen 19 Räubern/ und 20 Meuchelmördern 21 wiederstünden: damit sie 22 sicher wären von allen 23 Nachstellern und nicht 24 beraubt würden/ da sie sonst/ wann sie ohne 25 Beschützung wären/ allen Gewaltthaten unterworffen wären/ sie könten überfallen/ und erwürget werden/ deswegen haben sie 26 Mauren gebauet

communitatis amor, quem qui primus instituit, is optime de genere hominum meritus est. 2 saltus 3 solitudo 4 dissipare 5 dissensus 6 minuti Philosophi C. semidocti 7 consummatæ sapientiæ vir *S.* 8 indigentia 9 metus 10 societatem coire cum quo C v. inire *Suet.* 11. insitus C. v. ingenitus *O.* 12 probabiliter disserere C. v. verisimilis C dissertatio *Pl.* v. disputatio 13 utraque pars sententias habet C. 14 ille 15 contendere v. asserere *Tac.* 16 *omnis natura conservatrix sui, & ut salva sit, & in genere suo conservetur.* 17 societatem componere, conflare 18 adesse C. subvenire, subsidio esse *Cas.* 19 spoliator 20 sicarius C. 21 ob- v. resistere 22 securus 23 insidiator C. subsessor *V.* 24 spoliare, exspoliare. 25 nullis præsidiis septi multis afficiuntur injuriis C. 26 sepire urbem

gebauet um die Städte / und 27 warten auf 28 erhabenen Orten / auch eigene 29 Trabanten und 30 Soldaten 31 bestellt / welche die 32 Thore 33 bewachten / und 34 Wacht hielten / welchen sie eine 35 Parol gaben und wieder forderten: man hat die 36 Runde bestellt / die herumb giengen zu sehen / ob auch alles richtig wäre / und ob welche von der 37 Wacht gangen wären: Aber obwohl zur 38 Sicherheit und Dürfftigkeit auch die Gesellschafft nöthig ist / dannoch ist 39 glaublicher / daß sie aus Liebe und 40 Trieb der Natur 41 entstanden seye: dann erstlich da beyde 42 Geschlechte eine natürliche Liebe 43 gegen einander haben / so ist die 44 erste Gesellschafft in dem Ehestand; hernach 45 in denen Kindern / welches ein Hauß oder Familie ist / und gleichsam der 46 Anfang und Pflantzgarten eines gemeinen Wesens; dann indem sie 47 nicht mehr in einem Hauß seyn können / so 48 bauen sie neuen an: 49 hiernebst hat man doch noch eine Begierde zur Gesellschafft / so 50 daß auch nach Senecæ Zeugniß / der Genuß eines Guten nicht angenehm ist ohne Gesellen. Und Architas Tarentinus sagt / α wann jemand in den Himmel gestiegen wäre / und die Natur der Welt und Schönheit der Gestirnen sehen /

urbem muris *N.* 27 specula C. 28 sublimis *V.* & mus. *Lucret.* 29 satelles 30 miles stationarius 31 constituere 32 porta 33 custodire 34 stationes peragere. *Luc.* 35 signum dare, *Sil.* petere, accipere *Veget.* 36 circitores, qui circumeunt, & renunciant, si qua emerserit culpa. 37 stationem deserere *Suet.* 38 securitas 39 verisimilis C. 40 instinctus C. 41 jungere, conjungere societatem C. 42 sexus hic *Col.* hoc. *Tac.* secus hoc *Sall.* 43 mutuus C. reciprocus *Varr.* 44 societas in ipso est conjugio; 45 proxima in liberis deinde una domus C. 46 principium urbis & quasi seminarium C. 47 una domo capi non posse C. 48 in alias domos tanquam in colonias exeunt C. 49 deinde C. 50 *nullius boni sine socio jucunda possessio.* α *Si quis cœlum ascen-*

sehen könte/so würde ihm solches nicht angenehm seyn/wan er nicht jemand hätte dem Er es erzehlete. Daher findet man viele / die nicht eine 51 halbe Stunde / 52 anderthalb Stunde ja nicht eine 53 viertel Stund 54 allein seyn können / oder an 55 einem Ort sitzen / oder bey α gutem Wetter spatzieren / oder auf einem β Fußpfad wohin γ gehen / oder an einem δ Tisch sitzen: und wann wir ohne Furcht wären / würden wir doch 56 Gesellschafft suchen: so gar kein Alter ist ohne Gesellschafft: die Jugend sucht ihres 57 Gleichen/nicht aus Furcht oder Nutzen sondern um damit zu spielen mit dem 58 Ball auf dem 59 Ballplatz mit 60 der Raquette mit dem 61 Ballon/ der mit der 62 Faust geschlagen wird/ mit dem 63 kleinern Ball der mit 64 Federn gestopft ist/ mit ε tem werffen auf dem Wasser/oder mit dem 65 Mund platzen/mit 66 Klickern oder Schießkerner/mit 67 Nüssen/mit der 68 Schwinge/mit 69 hickeln auf einem Bein/gehen auf Steltzen/mit 70 Pflockstechen/ da 71 einer des andern Stock sucht heraus zu hauen: mit der 72 Platzbüchs/die mit einer 73 Kugel von Werck oder Papier 74 geladen wird; 75 gerad oder ungerad spielen: die 76 Mühle

ascendisset, naturamque mundi & pulchritudinem siderum perspexisset, insuavem admirationem ei fore, quæ jucundissima fuisset, si aliquem, cui narraret, habuisset C. 51 semihora 52 sesquihora P. j. 53 quadrans 54 singularis *Suet.* singulus *S.* 55 considere in exedra C. α sudum cœlum β semita γ betere v. bitere P. δ triclinium v. sigma. 56 sodalitium *A. ad H.* 57 par v. æqualis C. 58 pila v. harpastum *M.* 59 sphæristerium P. j. 60 reticulum 61 follis pugillatorius P, 62 pugnus, impellere 63 pila paganica *M.* 64 pluma farcire. ε epostracismus 65 sclopo rumpere buccas *Pers.* 66 globulus 67 nux 68 oscillo jactari 69 ascolalmus *Pollux.* 70 paxillus 71 paxillo paxillum pellere *Chil.* 72 sclopus sambuceus 73 glans stupea, chartacea 74 instruere 75 par impar ludere. *Suet.* v. micare digitis C. 76 ludus novem scruporum

Mühle und 77 Dame spielen: oder 78 Schacht / da einer den anderen sucht 79 fest zu setzen; oder die 80 blinde Kuhe (Maus). wann nun komt das 81 mänliche Alter / daß will auch 82 gesellen der Arbeit und der Gefahren haben / welche sie über sich 83 nehmen zur 84 Erhaltung der 85 Gesellschafft / darin müssen die Männer 86 Nahrung und Kleider schaffen vor ihre Familie. So ist auch dem 87 Alter die 88 Einsamkeit 89 beschwehrlich / dann da sie insgemein 90 schwatzhafftig sind / so 91 wollen sie auch einen 92 Beysitzer haben / dem sie ihre Thaten / und Geschichten ihrer Zeit 93 erzehlen: ja zu Rom war 94 gebräuchlich / daß die Alten einen 95 hauffen Jünglinge um sich hatten die in einem 96 halben Circkel 97 sassen / um von selbigen zu lernen: dann nicht die 98 Schul sondern der Umgang macht grosse Leute.

rum *Q.* 77 duodecim scrupis ludere C. v. duodecim scripis v. scriptis ludere 78 latrunculus *Pl.* 79 ad incitas redigere P. 80 myinda 81 virilis ætas 82 socius v. consors laboris, periculorum C. 83 subire C. 84 conservare 85 consortio *L.* 86 suppeditare cultum & victum C. 87 senectus v. senecta *O* 88. solitudo C. 89 gravis *O*. 90 loquax C. 91 requirere quem, quid C. 92 consessor *L.* 93 narrare 94 usitatum C. 95 stipatum esse choro juventutis C. 96 hemicyclus C. 97 circumsidere C. 98 *non schola sed contubernium facit magnos Viros S.*

CLXXXI.

Wann wir dann von Natur 1 gesellig sind / so sind nicht zu loben / die 2 Unverträgliche; und die Zäncker / die 3 Anlaß geben und suchen zu zancken / die alles 4 übel auslegen / gern ausschlagen / und an statt 5 des Schertzes mit 6 Peitschen oder 7 Pfählen oder mit 8 Feuer-

bräu-

CLXXXI.

1 Socialis *S*, sociabilis *Pl.* 2. scordalus *Petr.* cerebrosus *H.* 3 ansas dare C. quærere *Erasm.* 4 sinistre accipere *H.* 5 ludus & jocus T. 6 scutica *H.* 7 sudes *V.*

brånden und was ihnen sonst der 9 Eyffer am ersten an die Hand giebt 10 verfahren / und 11 um Possen grossen Lärmen anfangen / die allzeit / wie der 12 Salamander im 13 Feuer / so auch diese in 14 Zanck und Hader leben: des 15 Empedoclis Haß ist zum Sprichwort worden ; noch auch die 16 Leutscheue / wie einer Nahmens Mylon gewesen / welcher allein in der 17 Einöde gelacht hat / und als Er gefragt worden / was Er in der Einsamkeit lachte / hat Er geantwortet / 18 daß er eben darüber lachte / 19 anzuzeigen / daß ihm die 20 Einsamkeit so 21 angenehm sey. Heut zu Tage giebt es auch 22 Einsiedler / welche in den 23 Wäldern und Bergen sich 24 aufhalten : 25 Klöster ; darinnen 26 Mönchen von allerley 27 Orden / und 28 Nonnen ; die aber doch auch nicht 29 ohne alle 30 Gesellschafft sind / und aus 31 Devotion sich absondern. Es können aber nicht jede Gemüther mit einander 32 Gesellschafft machen / darum muß man sich solche aussuchen / die uns gleich seyn von Gemüthe / dann die 33 Ungleichheit von Gemüthe trennet die Freundschafft : dahero viele 34 ungesellig und wiedrig sind. Ein 35 Ernsthaffter der alles 36 ernsthafftig thut / kan sich nicht 37 comportiren mit einem 38 Railleur, und Spottvogel ; und

des *V.* 8 titio *Cels.* v. torris *V.* 9 furor arma ministrat *V.* 10 agere 11 in nugis tragœdias movere *Q.* excitare C. 12 salamandra 13 in igne vivere 14 simultas C. rancor *Arnob.* 15 Empedoclis simultas *Chil.* 16 Misanthropos C. v. misumenus *M* 17 solitudo 18 *id ipsum rideo.* C. 19 ostendere v significare 20 secessus *Suet.* 21 suavis 22 anachoreta v. eremita 23 saltus. 24 pati *V.* tenere se *N. C.* 25 cœnobium v. monasterium 26 Monachus 27 ordo 28 Monialis v. Monacha 29 abstractus 30 consortium *Cels.* 31 devotio *Lact.* 32 consociare *P. C.* 33 morum & studiorum dissimilitudo dissociat amicitias C. 34 insociabilis *L.* 35 severus *P. V* Lycurgeus C. serius *Amm.* 36 stoice & severe agere C. 37 ferre quem *N.* 38 scurra, sannio C. 39

und wird seinen 39 leichtfertigen Schertz nicht 40 vertragen: dann die 41 Ernsthafftigkeit und 42 Narrentheidung seynd sich 43 gantz zuwider. M. Crassus ist so 44 ernsthafftig oder serieus gewesen / daß Er nur einmahl in seinem Leben gelacht hat; so auch Cato Euripides, ist wegen der Ernsthafftigkeit ein α Hasser des Lachens genant worden: hingegen einige die thun nichts als 45 Possen reissen / aber sie 46 suchen einen schlechten Ruhm/ wann sie vor 47 Ertzschälcke und 48 Possenreisser 49 passiren oder gehalten werden: 50 einige 51 liessen sich wohl gar auf der Nase tantzen/ wie insgemein die 52 Schmarotzer / und bey des Cæsaris Tische Sarmentus, Apitius, Galba und Mænius gewesen/ die Hochmüthigen/ und die von sich β viel halten / sind auch unerträglich. Ein aufrichtiger ehrlicher Mann wird auch die Gesellschafft der 53 Heucheler und 54 Versteller nicht leiden können/ wie sich dann vor solcher 55 Gesellschafft ein jeder zu hüten hat/indem sie sich zwaren 56 stellen/als 57 reden und handeln sie aufrichtig/ und 58 nehmen sich an/als α observirten sie nichts;inzwischen 59 hohlen sie einen aus/und 60 thun offt grossen 61 Schaden. So muß man auch nicht 62 trauen denen so sich durch 63 Schmeicheley in 64 unsere Freundschafft suchen einzuschleichen;

C. 39 scurrilis jocus C. 40 concoquere C. 41 severitas 42 scurrilitas C. 43 oppositus, contrarius esse. 44 tanto fuit animi rigore ut semel tantum in vita riserit α misogelas 45 scurrari *H.* 46 laureolam in mustaceo quærere C. 47 triscurrium *Juv.* 48 coprea *Suet.* 49 haberi C. 50 bucco v plagipatida *P.* 51 sustinere alapas, v. naso insultare 52 assecla mensarum C. β suffenus 53 simulator C. 54 dissimulator. *Sall.* 55 consortio *C. L.* consortium *Col* 56 simulare *T.* 57 sincere agere, loqui C 58 dissimulare *P* α advertere 59 excutere & scrutari quem C. 60 explorare animum cujus *O.* 61 detrimentum 62 fidere 63 assentari *T* assentatio 64 insinuare se in amicitiam C. adrepere ad C.

65 non

chen; dann in einer Gesellschafft muß man nicht 65 schmeichelerisch sondern brüderlich und aufrichtig seine 66 Meinung sagen/ daß man 67 einem gleichsam an der Stirnen ansehen könne/ was Er dencke: und obschon einer dem andern 68 nachgeben muß; so muß man deswegen doch nicht beyfallen/ wann wir eine andere 69 Meinung haben. Ein gute Gesellschafft aber ist was vortreffliches und nützliches in jedem Stand: wann uns was 70 bekümmert/ 71 benehmen sie uns die Bekümmerniß/ und 72 geben uns Rath und Trost: in α Zweiffel haben wir welche/ so uns 73 rathen und 74 wiederrathen/ wann einer in 75 verzweiffelten oder desperaten Sachen 76 gantz erschrocken ist/ daß Er sich nichts 77 entschliessen kan/ so hat Er einen/ welcher seinen Sachen 78 vorstehen/ und ihn 79 unterstützen kan/ so ihm jemand 80 Verdrießlichkeit angerichtet hat; so ist sie auch im 81 Glücke ein sonderbahres 82 Vergnügen/ indem man von allerley Sachen 83 discouriren kan/ die 84 en Vogue sind/ oder die in Wert sind. Man findet aber offters/ das diejenige/ so 85 einerley Metier und Profession haben/ sich zusammen halten/ und von ihren Sachen discouriren. Die 86 Säemänner von ihrem Acker/ von der 87 frühen und späten Saat/ von der 88

Saat

65 non assentatorie sed fraterne C. 66 sententiam dicere C. 67 sit inscriptum in frontem quid sentiat C. 68 obsecundare *T.* assentire C. 69 aliter sententia est de re *T.* 70 solicitare quem *T.* v. solicitum habere C. v. solicitudo afficit quem *T.* 71 à solicitudine abstrahere, abducere C. 72 solatium afferre v. dare C. α dubium 73 suadere *P.* 74 dissuadere *P.* 75 desperata res C. 76 obstupefactus *T.* v. consternatus 77 constituere 78 consulere 79 sustentare 80 sarcinas imponere cui *P.* 81 res secundæ *P.* C. 82 delectatio 83 disserere C. 84 in scena esse C. 85 studiorum similitudo C. 86 sator, seminator C. 87 festinata & serotina sementis *Pl.* 88 tempus satus, sationis C.

89 ad

Saat Zeit / welche am bequemsten seye; 89 unter 90 welchem Monds Zeichen die Acker müssen 91 gesäet werden; was vor 92 Saamen könne 93 bey anderen gesäet oder 94 um anderen/und welcher umher gesäet werde: was in eigene Oerter müsse 95 gesäet werden/welcher auf α festem Land ϐ dick oder dünn müsse gesäet werden/ wie viel 96 Morgen Er 97 besäet / wie viel 98 Scheffel Speltz oder Türckischen Weitze er 99 ausgesäet habe; wie sich die Saat 100 anlasse / ob sie auch 101 fehle; von der 102 heurigen Erndte: von der 103 Tüngung / welcher 104 Mist am besten seye 105 die Acker zu tüngen. Von dem Ackern / ob 106 man die Forchen tieff oder klein machen müsse. Aus der 107 Witterung 108 wissen sie zuvor/ob 109 Unfruchtbarkeit und 110 Theurung 111 zu fürchten seye wegen Druckenheit / aus was vor Ursachen man ein 112 böses Jahr 113 mercke. Wann 114 der Acker müsse ruhen / damit Er nicht 115 ausgesogen werde. Wie das Korn in 116 Korngruben könne 117 bewahrt werden wie im 118 Kornkasten / bald reden sie von 119 Zäunen / wie sie ihre Gärten mit einer 120 leimernen Wand oder mit 121 Pfählen oder einer 122 lebendigen Hecke 123 umbgeben haben. Dann 124 fallen sie auf die

Bäume

89 ad 90 signum lunæ 91 con- & serere, seminare *Col.* 92 semen 93 asserere *Cat.* 94 circum serere *Pl.* 95 disserere *Varr.* α spissus ager ϐ dense *Pl.* rare conserere *Col.* 96 jugerum 97 con v. obserere C. 98 medimnus *N.* 99 proserere *Luc.* 100 spes 101 decipere C. 102 horna messis P. 103 stercoratio *Col.* 104 stercus C. 105 stercorare agrum C. 106 alte sulcum imprimere C spisse arare *Col.* scamnum Pl. 107 tempestas 108 præscire 109 sterilitas 110 caritas 111 pertimescere C. 112 sterilis annus P. j. 113 observare 114 cessat ager *V.* 115 defrugare agrum *Pl.* 116 irus *Curt* 117 servare 118 cumeræ *H.* 119 seps, sepimentum, 120 maceries *T.* 121 sudes *V.* 122 viva seps *Varr.* 123 circumsepire, vallare C cingere sepire con- obsepire C. L. 124 transferre sermo-

Bäume/ wie die müssen 125 gezogen und 126 gepfropfft werden/ daß es 127 besser seye ein 128 Pfropffreiß in den 129 Spalt 130 zu setzen/ an kleinen Bäumen; die grossen und 131 alten Bäume aber/ welche man an den 132 Jahrstriemen kennet/ in die 133 Rinde zu pfropffen/ das α Stein-Obst am besten wachse 134 Oculirt und 135 gesäugelt/ wie der 136 Obst-Keller so voll seye/ von 137 gepfropfftem Obst. Bald kommen sie auf das Vieh/ wie viel 138 junge Sug-Kälber/ Lämmer und desgleichen sie 139 zur Zucht gehalten/oder wie viel 140 Mertzschaafe sie 141 ausgemertzt haben.

monem alio. *C.* 125 serere arbores *C.* 126 inserere surculum *Col.* *Q.* 127 præstare *C.* 128. surculus C. v. talea *Pl.* 129 fissura *Col.* 130 inserere cui *C.* 131 annosus *O.* 132 stamen *Pl.* 133 cortex α pomum officulare 134 inoculare *Col.* inoculatio, 135 emplastratio *Pl.* 136 oporotheca 137 poma insitiva *H.* 138 chordus *Col.* subtumus *Varr.* 139 submittere *Varr.* 140 oves rejiculæ *Pl.* v. scabræ *P.* 141 removere. C.

CLXXXII.

Die Soldaten 1 reden von 2 Belagerungen und Treffen/ wie sie diese oder jene 3 Stadt bloquirt haben/ wie sie 4 die Degen gezogen/ und mit 5 blossen Schwertern den Feind verfolgt haben. Sie 6 zeigen ihre 7 Leinzeichen/ wie sie mit Spiessen 8 gestreifft oder mit 9 Schwertern 10 verwundet worden. Die 11 Schreiber erzehlen / wie viel 12 Brieffe sie alle Posttage zu expedi-

CLXXXII.

1 Serere sermones *Pl.* 2 obsidio 3 sedere ad urbem, v. apud mœnia *Val. M.* 4 stringere gladium. *L.* v. distringere *C.* nudare vagina *N.* v. educere *C.* evaginare *Justin.* 5 strictus gladius *C.* v. vagina vacuus *C.* persequi *C.* 6 ostendere 7 cicatrix 8 stringere *V.* 9 sarissa *L.* v. harpe v. harpa *O* 10 sauciare *C.* consauciare *Suet.* 11 scriba v. amanuensis *Suet.* 12 literas

pediren/ und zu 13 beantworten haben; von ihren 14 Pittschieren/ womit sie 15 Pittschieren/ wo die besten 16 gestochen werden/ und von welchem 17 Pittschierstecher: wie einige Brieffe nicht 18 angekommen seyen/ entweder 19 aufgefangen/ oder 20 verlohren worden: wie man nicht alles dörffe der Feder 21 anvertrauen/ sondern 22 verspahren müsse/ biß man zusammen sich unterrede: weil sie 23 muthmassen/ daß einige Brieffe müssen seyn α aufgemacht worden. Höret man Advocaten/ die reden auch von ihren 24 Affairen/ von 25 Testamenten: daß die 26 Zeugen 27 verdächtig wären/ wie auch 28 die Versiegeler der Testamenten/ daß kein 29 Notarius selbige 30 unterschrieben habe/ Ohne welche 31 das Testament nichtig ist. kommen 32 Schüler zusammen/ so hört man sie reden von 33 dem so ihnen 34 aufgegeben worden von dem 35 Præceptore, von dem 36 Schul-Auffseher/ daß er 37 streng seye/ vom 38 Schulgeld/ von ihrem 39 Stuben-Burschen oder Cameraden/ der auf die 40 hohe Schule gereiset seye/ wie es ihnen so 41 leyd thue/ daß er nicht mehr zu gegen sey. Die 42 Stall-

teras scribere 13 rescribere ad C. 13 signum C. sigillum C. v. annulus signatorius 15 obsigillare *S.* obsignare literas C. sigillum imprimere C. 16 scalpere *Diomed.* 17 scalptor v. sculptor *Pl.* 18 reddere C. 19 intercipere literas C. 20 perdere C 21 committere *Cæs.* 22 reservare in præsentem sermonem C. 23 suspicari α. resignare epistolam C. v. resolvere *Pl.* 25 causa 25 testamentum 26 testis 27 suspectus C. sublestæ fidei P. 28 obsignator C. 29 perscriptor *G.* v. tabularius *Apul.* 30. subscribere C. subsignare P. j. 31 testamentum irritum, ruptum C. 32 scholaris, scholasticus, studiosus *Pl.* 33 præscriptum 34 præscribere 35 Pædagogus C. 36 antescholanus *Petr.* v. Rector 37 severus C. sævus P j. 38 didactrum v. minerval C. *Varr.* 39 contubernalis 40 Academia v universitas 41 laborare desiderio cujus v. ex C. 42 stabularius

Stall-Knechte reden 43 von fetten und 44 magern Pferden; von 45 Wallachen / von 46 Zeltern / die 47 sanfft gehen; von 48 Stutzern / die 49 da hart gehen; wie sie selbige mit dem 50 Striegel 51 Striegeln; den 52 Stall ausmisten / 53 kehren / 54 Stroh unterstreuen / daß sie eine 55 weiche Streu haben / und nicht 56 garstig werden / wann sie 57 gestallt haben; Wie sie selbige 58 satteln und eine 59 Decke unter legen / damit es nicht an den 60 Bugen oder 61 Rücken 62 wund werde; wie es springe / wann man 63 mit dem Munde schmatzet; und 64 leicht abwerffe / den / 65 der drauf reitet / wann man nicht in denen 66 Steigbügeln 67 steiff stehe: wie es 68 wieder still stehe / wann man ihm 69 schmatzet: wie sie die Pferd 70 angestrengt haben / und ein groß-Stück 71 Weg 72 in einem Lauff zurück gelegt / wo sie 73 ausgespant und gefuttert haben. Wann nun Weiber auf dem 74 Trosch oder Waschmarckt zusammen kommen / die divertiren sich auch mit allerley Discoursen. Bald von ihrem 75 Putz / dem 76 Schleyer / dem 77 Nachtmantel / 78 Schuhe / Pantoffeln / dem 79 Kochtopff / der Grütze /

larius 43 pabulo distentus *Q.* 44 strigosus *L.* 45 cantherius *Varr.* v. castratus *Pl.* equus 46 tolutarius *S.* v. asturco *S.* 47 tolutim incedere *Pl.* 48 succussor, v. succussator *Non.* 49 succussare *Non.* 50 strigilis *Pers.* ferrea 51 stringere v. destringere P. j. 52 stabulum purgare 53 e- con- v. everrere C. *Col.* 54 substernere stramen *Cat.* 55 molle substramen habere è palea *Varr.* 56 fœdare *V.* 57 strigare *Phædr.* 58 sternere equum *L.* 59 sagma, tis *Veget* 60 armus 61 dorsum 92 uri *O.* peruri *O.* 63 poppysma *Juv.* 64 sternax equus *V.* v. sternere 65 sessor 66 stapia 67 stare v. niti. 68 sedare 69 poppysma, tis, *Juv.* 70 restrigare *S.* 71 emetiri viam *V.* 72 uno protelo ducere *Lucil.* 73 interjungere M. 74 lesche *Chil.* 75 cultus v. mundus muliebris *L.* 76 calantica v. redimiculum 77 palla 78 soccus *Suet.* v. crepida 79 cacabus

 80 ha-

Grütze/ daß sie theuer seye: die 80 Hecheln/ damit sie 81 Flachs und Woll gehechelt haben/geben auch 82 Materie: dann nehmen sie auch anders für/ wie diese so 83 einen gar langen Rock habe/ und 84 mit einem langen Schweiff schleppe. Einer andern 85 sitzt das 86 Haupttuch 87 die Kappe und 88 die Haube und der 89 Kragen so wunderlich; eine andere hat ein 90 neu Mohren Kleid mit 91 Fransen / eine andere hat ein schönes 92 Zimmer/und schönen 93 Caffée Tisch/eine andere Jungfer so 94 Mannthörigt wäre/ seye nun 95 Braut und mit dem 96 Bräutigam 97 versprochen; und wovon reden sie nicht? 98 kommen Philosophi oder Gelehrten zusammen/ die reden von verschiedenen 99 Secten der Welt Weisen; von ihren 100 Abhandelungen und 101 Subtilitäten; wie α aus der Socratis verschiedenen Disputationen so vielerley streitende Partheyen entstanden/ die sich einander 102 verspottet und gescholten haben/ welches der 103 Ursprung der Frage und der Streitigkeit seye.

80 hamus ferreus 81 pectere linum *Pl.* v. carminare *Varr.* 82 materia *Q. H.* 83 sæva stola indutum esse. *Enn.* v. velatum esse *H.* 84 instita *H.* v. syrmate verrere vestigia *Prud.* 85 sedere 86 rica 87 nebula 88 vitta v. fascia crinalis 89 collare, collarium 90 undulata vestis *Pl.* 91 lemnisci 92 gynæceum *T.* 93 monopodium 94 sequutuleja *Petr.* 95 sponsa 96 sponsus 97 desponsa *Vell.* desponsata *C Suet.* 98 *Conveniunt Agnes Catharina Sybilla Camilla, sermonem faciunt & ab hoc & ab hac & ab illo.* 99 hæresis C. secta 100 dissertatio 101 subtilitas α *ex Socratis variis disputationibus, proseminatæ sunt quasi familiæ dissentientes inter se* C. 102 sibilo & convicio explodere C. v. exsibilare C. 103 stirps quæstionis C.

Lit-

Lit. T. V. & Z.

CLXXXIII.

Es ist zwar schwehr zu 1 begreiffen; wie aus einem 2 Saamen/ 3 Pflantzen und Kräuter wachsen/ 4 Fäserlein und 5 Wurtzeln bekommen/ und endlich eine 6 Keime hervor treiben / woraus der 7 Stengel oder Halm mit seinen Früchten wächst. Ein jedes nach seiner Art/ 8 die Erbsen und 9 Wicken 10 bekommen Schoten. Der 11 Speltz/ und 12 Reiß 13 bekommen Aehren welches uns Cicero 14 nach seiner Art schön beschreibt/ nach dem die Erde in ihrem 15 weichgemachten und durchgearbeiteten Schoß den 16 Saamen 17 eingenommen und 18 erwärmet hat durch die 19 Feuchtigkeit und 20 Umfassung / so 21 bricht sie denselben auf und treibet eine 22 grüne Saat 23 hervor: welche sich auf die 24 Fäserlein der Wurtzeln gründet / und 25 allmählich aufwächset/ und nachdem sie sich mit einem 26 knötigten Halm 27 aufgerichtet hat/ wird sie in dem 28 Schoßbalcken 29 wollicht / wann sie aber 30 heraus bricht / so 31 bringt sie eine Kornähre / welche 32 ordentlich in Reihen verfast ist / und mit 33 Spitzen wie mit 34 Palisaden 35 verwahrt/ 36 daß sie nicht von den Vögeln abgebissen werde. Dannoch ist noch mehr zu verwunderen/

CLXXXIII.

1 Mente comprehendere quid 2 semen 3 planta 4 fibræ 5 radicare *Pl.* 6. cyma æ & tis 7 scapus. 8 pisum 9 vicia 10 siliquari 11 zea 12 oryza 13 spicari 14 ut solet 15 mollitum & subactum gremium 16 semen 17 excipere 18 tepefacere 19 vapor 20 compressus 21 diffindere 22 herbescens viriditas 23 elicere 24 fibris stirpium niti 25 sensim adolescere. 26 culmus geniculatus 27 erigere se 28 vagina 29 pubescere 30 emergere 31 fundere frugem spici v. spicæ 32 ordine struere 33 arista 34 vallus 35 munitus 36 contra morsum minorum avium C.

 37 suo

deren / daß viele 37 von sich selbsten wachsen ; als 38 das Unkraut / 39 der Hederich / 40 die Trespe / 41 der Rade / 42 das Farnkraut ; und offt 43 je weniger man den Acker bauet/je besser es wächst : so auch viele von 44 denen Stauden ; der 45 Schleedorn bringt 46 Schlehen / ohne Bau : der 47 Brombeer Strauch/ bringt 48 Brombeeren / 49 die Himbeeren Staude / 50 Himbeeren ; welche so sie einmahl 51 gewurtzelt haben / sind sie so leicht nicht 52 auszurotten ; indem sie 53 desto mehr ausschlagen / wenn sie abgeschnitten werden. 54 Die Hartriegel hat so weisse Blumen 55 daß nichts drüber. 56 Die Heidelbeer Staude trägt 57 schwartze Heidelbeeren / in schattigten Wäldern findet man auch 58 weissen. 59 Lakritze oder Süßholtz / die 60 Johannis und 61 Stachelbeeren Staude / von welchen jene wegen ihrer 62 Johannesbeeren / diese wegen der 63 Stachelbeeren beliebt ist / wachsen auch / wann man nur 64 ein Reiß in die Erde sticht. Man findet auch in den Flüssen 65 Wassernüsse welche auf allen Seiten 66 eine Stachel haben. 67 Die Baumwolle / wächst im 68 obern Theil von Egypten / in 69 Nüssen / auf dem 70 Baumwollen Stäudlein ; woraus die Baumwollene Tücher gemacht werden. Italien schickt uns die 71 Ca-

37 suo ingenio 38 zizanium 39 irio 40 lolium 41 pseudo melanthium 42 filix 43 neglectis urenda filix innascitur agris *H.* 44 frutex 45 prunus sylvestris v. spinus 46 prunum sylvestre 57 rubus morus 48 morum rubi 49 morus idæus 50 morum rubi idæi 51 radices agere 52 eradicare 53 innumero hærede prodesse. 54 ligustrum 55 nihil candidius ligustro *M.* 56 myrtillus 57 vaccinium nigrum *V.* 58 albus 59 glycyrrhiza 60 ribes v. ribesium 61 uva crispa 62 ribes 63 baccæ aculeatæ 64 taleas v. clavolas defodere *Cæs.* inserere 65 tribulus aquaticus 66 aculeatus 67 gossypium *Pl.* 68 superior 69 xylon. *Pl.* v. gossypium 70 linum xylinum *Pl.* 71 capparis 72 sa-

71 Capern / welche auf der Capern Staude wachsen. 72 Das Pflantzen des Weinstocks ist gleichsam nicht schwehr / hingegen sehr angenehm und nützlich / dann man leget nur eine 73 geschnittene Rebe von 74 anderthalb oder 75 zwey Fuß in 76 eine Grube im 77 Weingarten / oder 78 sencket einen Reben vom 79 alten Stock in die Erde / so 80 wurtzeln beyde. Diese 81 Fächser und 82 junge Setzlinge 83 setzet man dann an die 84 gegen die Sonne gelegene Berge / oder an 85 die kahle Orte im Weinberg / oder auch an der α alten Weinstöcken Stelle: gleich 86 im Frühjahr werden die 87 übrige 88 Rancken 89 schrätig 90 abgeschnitten mit dem 91 Schnitzmesser / damit er nicht vom übrigen Holtz verwildere. Welches zu Nauplia ein Esel gelehret hat / indem Er einen 92 abgebissen / welcher desto 93 fruchtbahrer worden / und zum 94 Andencken ist ein 95 steinerner Esel 96 aufgerichtet worden. Da Er auch von Natur 97 schwach ist / und 98 sich zur Erden neiget / und 99 weit herumb sich breitet / so wird Er 100 gestützt und mit 101 Weiden Ruthen an 102 Weinpfähle 103 gebunden / oder an 104 Latten / das es eine 105 Weinläube werde. Auf dem

72 satus C. 73 resex 74 sesquipedalis 75 bipedalis, 76 in scrobe serere *Pl.* committere sulco V. 77 vitiarium 78 immittere 79 juniculus v. draco 80 radicari 81 viviradix 82 propago v. tradux 83 ponere 84 subsolanus mons *Pl.* 85 calvata vinea *Cat.* α veterana vitis, *Col.* 86 primo vere 87 redundans, 88 flagellum, malleolus 89 oblique *Cat* 90 putare V. 91 scirpicula *Var.* falcula *Col.* 92 præmordere P. 93 ferax 94 memoria 95 lapideus 96 erigere 97 caducus 98 ferri in terram nisi fulta C. 99 serpit vitis multiplice lapsu & erratico C. 100 pedare *Col.* statuminare *Pl.* 101 viminales salices *Col.* 102 ridica *Var.* palus, scipio *Var.* adminiculum C. v. statumen 103 jugare vites *Col*, 104 tignum 105 pergula, jugum, can-

den 106 Reben / so gelassen sind / entstehet gleichsam an denen 107 Gelencken der 108 Reben Höltzern 109 das Auge / aus welchem 110 die Weintraube 111 sich zeiget / und 112 der Kamm / woran 113 die Weinbeeren an einem 114 Stiel wachsen: Er hat auch 115 Gäbelchen / womit Er 116 anfast / was Er 117 erreicht / mit dem 118 Laub ist er 119 bekleidet / damit es nicht 120 an mäßiger Hitze mangele / und doch die 121 hefftige Hitze der Sonnen abgehalten werde. Der Weinberg wird auch etliche mahl 122 umgehackt mit 123 Hacken von den 124 Hackern so 125 das Hacken verstehen.

cantherius v. pergulanæ vites. v. umbraculum 106 pampinus fructuarius 107 articulus 108 sarmentum 109 gemma v. oculus 110 uva, v. botrus 111 se ostendere 112 racemus 113 acinus 114 pediculus 115 capreolus v. reticulum, v. clavicula 116 complecti. 117 nancisci 118 pampinus 119 vestire C. 120 modico calore carere 121 nimios solis ardores defendere 122 pastinare, repastinare 123 bidens v. pastinum 124 pastinator, 125 pastinatio v. tus.

CLXXXIV.

Die 1 unzeitige Trauben sind auch 2 herb / damit sie weder von Menschen noch Vögeln 3 abgebissen werden / wann sie nun durch die Hitze der Sonnen 4 gekocht / und 5 zeitig und 6 süsse worden / so komt die 7 Weinlese; dann werden die Trauben mit einem 8 Reben Messer / von denen Weinlesern 9 abgeschnitten und in eine 10 Butte 11 gesamlet; selbige 12 schüttet man in 13 Weinkuffen: hernach werden sie entweder 14 mit Füssen getreten

CLXXXIV.

1 Omphax 2 austerus 3 demordere *Pl.* præcoquus 4 coquere 5 maturescere 6 dulcescere 7 vindemia 8 falx putatoria. 9 rescindere 10 fiscella 11 colligere, racemari *Varr.* spicilegium messe facta, *Varr.* 12 congerere 13 cupa vinaria 14 calcare

15 tu-

treten oder mit einer 15 Keule 16 gestossen / dieser 17 Safft / so erst 18 geseiget wird und 19 abtreuffelt / ehe er 20 gepreßt wird / ist der 21 süsseste Most / und giebt den 22 besten Wein: die übrigen werden im 23 Kelterhauß auf die Kelter gebracht / welche mit 24 Stangen von dem 25 Keltermeister 26 zugedrehet wird / um den übrigen Safft 27 auszudrucken / welches den 28 schlechtern Wein giebt. Als dann wird er in 29 kühle Keller in 30 Fässer 31 gegossen / welche auf denen 32 Lagerhöltzern 33 liegen / hernach wird Er 34 von der Hefe abgezapft / und 35 in andere Gefässer gelassen / das Er 36 firne; dann 37 Firne oder alter Wein ist 38 annehmlicher und 39 gesunder / als der 40 heurige / 41 gesottene Weine aber 42 dauren nicht / sondern 43 werden schwach oder 44 sauer / wann sie alt werden. 45 Das Faß muß aber vor allen Dingen rein seyn / sonsten 46 fält er ab / so auch / wann der Keller 47 laulicht oder das Faß nicht wohl zugespundet ist / daher hat man 48 verrochenen / 49 abgefallenen / 50 zähen und 51 kamigten Wein / wogegen 52 schwefelung 53 dienet. Hernacher verkaufft der 54 Weinschenck den Wein aus dem

55 Wein-

15 tuticula *Col.* 16 tundere 17 lixivium mustum 18 percolare 19 destillare 20 premere 21 dulcis 22 generosus 23 torcularium, torcular 24 vectis 25 torcularius 26 contorquere 27 exprimere 28 villum. 29 frigida cella 30 cadus G. 31 diffundere 32 cantherius 33 disponere 34 defæcare 35 elutriare 36 accedit ætas vino *Celſ.* 37 vetus vinum C. 38 suavis 39 saluber 40 hornus 41 sapa *Pl.* 42 vetustatem ferre C. 43 evanescit vinum vetustate C. 44 coacescit vinum ætate C. 45 vas sincerum 46 fugit vinum 47 tepidus 48 vappa 49 fugiens, v. sublestum P. 50. pendulum P. 51 vinum mucidum *M.* mucere *Cat.* mucescere *Pl.* 52 sulphuratio S. 53 resistere, 54 œnopola, v. œnophorus *Pl.* 55 œnopolium

Pl. 56

55 Weinkeller/und 56 schenckt selbigen aus dem 57 Wein-krug in die Gläser / und wird entweder 58 baar 59 bezahlt / oder auf ein 60 Kerbholtz 61 aufgeschnitten. Unter dem Faß ist ein 62 Gefäß / um aufzufangen was 63 verschüttet wird / wann durch den 64 Hahnen 65 gezapft oder mit dem 66 Heber 67 gehoben wird. Vor Zeiten 68 gossen sie den Wein auch in 69 gläserne Bouteillen / welche sie 70 wohl mit Gips vermachten/und 71 am Halß war ein Zettel mit der Uberschrifft / was es vor ein Gewächs wäre / und unter welchem Burgemeister / zum Exempel 74 Falernische Weine/ 73 so unter dem Opinianus gewachsen 74 von hundert Jahren. Die 75 vornehmsten waren / der 76 um Marcoris in Epirus, um 77 Falernum, 78 um den Berg Massicus, 79 um Surentum, 80 um Cæcubum in Campanien, dieser wuchs in 81 morastigen Orten und war 82 herb / deswegen Er 83 den Eckel benahm. Von einigen Trauben werden 84 Rosinen gemacht, wann die Trauben α an der Sonne getrucknet werden. Von 85 der Hefe wird 86 Brandtewein gebrent: über die 87 Trespen oder Hülsen wird α Wasser gegossen / welches β Trester Wein giebt / und den Knech-

P. 56 defundere ex œnophoro C. v. cirnea P. 57 poculum vitreum 58 præsens pecunia 59 solvere v. repræsentare pecuniam C. pretium rei emtæ 90 talea v. tessera 61 incidere 62 excipulum 63 effundere 64 epistomium 65 promere 96 sipho *Juv. Col.* 67 extrahere 68 diffundere 69 ampulla vitrea 70 diligenter gypsata 71 in cervice pittacium erat affixum cum titulo *Petr.* 72 Falernum 73 Opianum 74 centum annorum *Per.* 75 nobilis 76 Marcoticum. 77 Falernum 78 Massicum 79 Surentinum 80 Cæcubum 81 palustris v. uliginosus locus 82 austerus 83 fluentem nauseam coercere H. inhibere *Pl.* 84. uva passa α insolatus *Col.* 85 fæx. v. retrimentum 86 spiritus vini 87 floces v. vinaceus & a, orum. α macerare aqua *Pl.* β lora v. dexteria *Pl.* 88 potus 89 uti-

Knechten vor den 88 Tranck dienet. Wie kostbahr nun der Wein ist / so ist er doch auch schädlich / wann man 89 zu viel trinckt. Bacchus, welcher vor den 90 Erfinder 91 gehalten wird / giebt einem Nahmens Icarius einen 92 Schlauch mit Wein / welcher den Hirten so viel 93 zu trinckt / daß sie 94 berauscht 95 taumelten / und 96 auf die Gedancken kamen / er habe ihnen 97 Gifft zu trincken gegeben ; sie 98 schlagen ihn derowegen tod / und 99 werffen ihn in 100 eine Pütten / sein Hund Mæra 101 ziehet seine Tochter Ernyone bey dem Rock zum Brunnen / welche als sie solches gesehen 102 sich erhencket / und der Hund 103 ist verschmachtet vor 104 Traurigkeit. Der Icarius ist vom Jupiter in den Stern Bootes oder Hirten 105 verwandelt worden / nebst dem 106 grossen Bären / welcher 107 mit der Deichsel 108 den Wagen 109 vor sich fort stosset. Die Tochter ist die Jungfer im Thierkreiß / und der Hund ist 110 der Hundsstern: Lycurgus König in Thracien, hat deswegen alle Weinstöcke 111 ausgerottet. Die römische Weiber 112 enthielten sich deswegen auch des Weins ; und musten 113 denen Verwandten einen Kuß geben / um zu versuchen / ob sie nicht Wein getruncken hätten ; aber wie man sagt 114 wegen des Mißbrauchs muß man den Gebrauch nicht aufheben / so kan man den Wein mäßig

89 uti largiori vino 90 inventor 91 perhibere 92 uter 93 invitare quem poculis 94 temulentus 95 crapula & capitis errore lapsare 96 in cogitationem incidere 97 venenum præbere 98 trucidare 99 condere 100 puteus 101 trahere 102 suspendere se 103 tabescere 104 mœror 105 convertere 106 arctus 107 temo 108 plaustrum 109 protrudere C. 110 sirius v. canis erygonius 111 exstirpare, eradicare 112 abstemius vini 113 cognatis osculum ferebant deprehendendi causa, ut odor indicium ferret, si bibissent. G. 114 propter abusum non tollendus est usus.

115

mäßig brauchen und 115 mit Wasser mischen / welches Staphylus am ersten gethan hat.

115 aqua diluere.

CLXXXV.

Seneca sagt 1 recht / 2 alle wollen glücklich leben / aber die meisten sind blind zu ersehen / was da dienet zum glückseeligen Leben. Es ist aber viel α daran gelegen / den β rechten Weg zu treffen; sonsten γ weichet der jenige weiter ab / je δ eilfertiger Er dahin eilet / wann Er den ε Weg verfehlet hat / deswegen man sagt von dem Hercules Prodicius, 3 wie der Xenophon schreibet / als er 4 mannbahr worden / welche 5 Zeit von der Natur gegeben ist zu 6 wehlen / was vor einen 7 Weg man erwehlen wolle / so seye Er 8 heraus gangen in die Einöde / und seye lang 9 gesessen / und habe bey sich 10 angestanden / 11 was vor ein Weg der beste seye / in dem er zwey 12 sahe / einen der 13 Wollust / den andern der Tugend: es sind aber hier nicht 14 zwey / 15 drey / 16 vier Scheidwege / sondern viele 17 Abwege. Der erste und 18 gemeinste ist die Wollust / da sind viele 19 Wollüstige / die nur thun was ihnen 20 gelüstet: über die das 21 Maul und der Bauch 22 herschet /

1 Vere. 2 *vivere omnes beate volunt, sed ad pervidendum quid sit, quod beatam vitam efficiat, caligant.* α *refert* β *rectam viam ingredi* γ *longius recedere* δ *concitatius ferri* ε *via labi S.* 3 *uti est apud C.* 4 *pubescere* 5 *tempus dare* C. 6 *eligere* 7 *viam vivendi ingredi* 8 *exire in solitudinem.* 9 *sedens* 10 *diu multumque dubitare* 11 *uter* 12 *cernere* 13 *voluptas.* C. 14 bivium V. 15 trivium C. 16 quadrivium *Catul.* 17 diverticulum *T.* v. devium iter C. 18. tritissimus *S.* 19 voluptuarius C. 20 volupe est animo P. voluptari *Apul.* 21 gula & venter. S 22 imperitare *H.* 23 rebus venereis *N.* deditum esse.

schet/ die der 23 Hurerey ergeben sind/ und sind wenige welche die Sirenen, wie Ulysses 24 vorbey fahren/ aber solche 25 vergessen ihrer/ so daß 26 zwischen ihnen und den Thieren kein Unterscheid ist. Dem Epicurus und seinem 27 Vorgeher/ dem Zeno, wird zwaren diese Lehre 28 zugeschrieben; das die Wollust 29 das höchste Gut seye: aber dieselben haben die Wollüsten des Leibs gantz 30 verachtet/ und nur von der Wollust und 31 Vergnügen des Gemüths geredet: wie solches der *a* angeführte Seneca auch lehret. Ich 32 sage nicht/ was die meisten sagen/ daß die Secte des Epicuri eine Lehrerin der Laster seye/ sondern das sag ich/ sie hat einen bösen Nahmen; ohne ihren Verdienst: aber wer kan solches wissen der sie nicht genau eingesehen hat. Das äusserliche Ansehen giebt Gelegenheit hierzu/ und macht verkehrte Hoffnung. Andere 33 trachten nach Ehren: und suchen darinnen ihr höchstes Gut: und darzu 34 trachten sie auch ins gemein durch viele 35 Wege: einige im Krieg: wann sie den Feind 36 überwinden: dessen 37 Anschlägen zuvor kommen: 38 Länder zinsbahr machen/ 39 Kopffsteuer auflegen/ den Soldaten/ so unter ihnen 40 dienen

esse. C. 24 prætervehi 25 abjicere & prosternere se C. 26 interest C. 27 coryphæus C. 28 tribuere, adscribere 29 summum bonum 30 aversari, v. contemnere 31 indolentia C. *a* laudatus C. 32 *non dico quod plerique nostrorum, sectam Epicurei flagitiorum magistram esse: sed illud dico, male audit, infamis est; immerito: sed hoc scire quis potest nisi interius admissus? Frons ipsa dat locum fabulæ, & ad malam spem invitat.* 33 velificare honori suo C. v. adhamare honores C. 34 contendere 35 via, ratio 36 vincere, 37 consilia & insidias antevenire *Sall.* 38 tributariam & stipendiariam facere terram *Pl. Cæs.* vectigalem facere provinciam C. 39 tributum capitis v. capitulare

40 dienen/ den 41 Sold zahlen / als 42 Sieger 43 triumphiren können/ und auf einem 44 Triumphwagen gefahren/ und 45 Sieges-Lieder ihnen gesungen werden/ das 46 ziehen sie allen Freunden vor/ solten sie auch Häuser und 47 grosse Wercke 48 umreissen / 49 mächtige Städte 50 zerstöhren / 51 Länder 52 verwüsten / und 53 weit und breit alles öde machen/ Insulen 54 ledig machen/ und die 55 Besitzer 56 von Hauß und Hoff jagen. Daher sind so viele 57 fertig / grosse Arbeit und Gefahren 58 auszustehen. Die beyden Decii haben sich vor die Wohlfahrt 59 aufgeopffert/ und sich in den 60 Feind gestürtzt: dem Scipio mit dem Zunahmen Africanus, ist es vor 61 einen Ruhm gerechnet worden/ daß er 62 Zerstöhrer der Stadt Carthago genennt wurde. Jason hat mit vier und funffzig Gesellen das 63 güldene Vlies von Colchis 64 geholt/ Ulysses hat dem Polyphemus einem 65 grossen 66 Riesen / der von seinen Gesellen sechs 67 gefressen hatte/ und in seiner ∝ Höhle 68 den Eyter von sich brach/ und 69 von Wein und Speiß voll ware/ mit einem 70 abgebranten Pfahl das eine 71 Auge/

lare v. pro capitibus imponere. 40 stipendiari cui *Pl.* v. stipendia facere equis L. merere C. 41 stipendium persolvere. numerare C. 42 victor 43 triumphare, triumphm agere C. 44 curru triumphali *Pl.* vehi. 45 epinicium cantare *Suet.* 46 æternitati prævertere C. 47 ingens opus 48 subvertere v. disturbare C. 49 prævalida urbs L. 50 evertere 51 regio 52 de- e- per- vastare 53 late vastitatem efficere & stragem C. 54 vacuefacere insulas *N.* 55 possessor 56 bonis & fundis evertere C. 57 promtus 58 sustinere C. 59 devovere *Lucan.* 60 ruere in hostem 61 gloriæ tribuere, vertere, laudi ducere *T.* 63 eversor *Pl.* 63 aureum vellus 64 afferre 65 vastus G. 69 gigas 67 devorare ∝ spelunca C. spelæum V. 68 saniem ructare V. vomere 69 vino ciboque sopitns L. 70 præustus V. sti-

ge/ welches 72 unter der 73 greßlichen Stirne 74 war/ 75 ausgebohrt/ und seiner gesehrten 76 Seelen 77 gerächt. Æneas hat seinen alten Vater mit 78 weggeführt/ und ist 79 gefahren in Thracien. Davon 80 abgefahren in Creta, und Griechenland 81 vorbey gefahren/ um 82 Sicilien herumgefahren/ und nachdem Er 83 aus vielen gefährlichen Orten heraus gefahren/ist er in Africam 84 gefahren/ und endlich 85 übergefahren nach 86 Italien. Aber auch hierinnen ist noch keine 87 Glückseeligkeit; dann die Ehren und der Ruhm 88 stehen nicht bey uns/ und wovon man offters hoffet Ruhm zu 89 erlangen/ davon hat man 90 Verachtung/ und wird von jederman 91 getadelt: und kan man nicht hindern das andere 92 verächtlich davon reden. Bey denen Griechen wurden offt 93 tapffere Leut/ durch 94 das Gericht der Scherben übern hauffen geschmissen/ und 95 ins Elend gejagt; wie Themistocli 96 wiederfahren Die auch heut 97 gesiegt haben/ haben morgen 98 durchgehen und den Rücken kehren müssen/ oder gar zu der Sieger 99 Füssen niederfallen/ wie an Pompejus und Julius Cæsar zu sehen. Der 100 Sieg wird auch offt

V. stipes v. sudes V. 71 lumen *O* 72 sub 73 torva V. frons 74 latere 75 terebrare P. 76 umbra V. 77 ulcisci P. 78 avehere P. 79 advehere *Pl.* 80 devehere L. 81. prætervehere C. 82. Sicilia, Trinacria V. 83 evehi asperis & confragosis locis *Q* 84 pervehi. *Pl.* 85 transvehere *Sall.* 86 Hesperia *H.* Oenotria. 87 felicitas 88 in potestate esse C. 89 obtinere C. 90 contemtus L. vituperium C. vituperatio C. 91 sermone vapulare C. taxare *Pl.* 92 contemtim loqui de L. 93 strenuus v pulcher V. 94 ostracismus *N.* testulis in sitellam injectis labefacere *N L.* 95 ejicere è civitate, protelare *Non.* 99 obtingere cui C. vi evenire *T.* v. usu venire *T.* 97 victoriam referre, reportare C. 98 volam pedis ostendere, terga vertere L. 99 ad pedes provolvi L. 100 victoria ad irritum revolvi-

offt zu nichte/ wann man schon ein 101 Sieges Lied angefangen hat zu singen und zu 102 frolocken; so ist dann auch in den Ehren und Ruhm die höchste Glückseeligkeit nicht/ wans auch schon 103 wahrer Ruhm ist; doch kan niemand 104 in Abrede seyn/ daß 105 das Streben oder 106 nach wahrem Ruhm trachten/einem Mensche viel 107 anständiger ist als sonst was/ und am 108 meisten geziemet. Wie viel weniger erlangen solche die Glückseeligkeit/ die 109 nach falschem Ruhm trachten/ und 110 die Gunst des Volcks suchen/ da doch das 111 Volck sehr unbeständig ist. Wie viele meinen in der 112 ober Herrschafft die Glückseeligkeit zu finden. Alexander der grosse 113 Monarch und 114 Stiffter der griechischen 115 Monarchie, mit was vorm Eiffer hat Er sich die Länder unterthänig gemacht? wie viel sind/so in einem Land/ da die 116 Vornehmsten oder das 117 gemeine Volck regiert/suchē 118 mit List das Regiment wegzuschnappen. Was vor 119 greuliche Laster haben andere begangen?

volvitur *Tac.* 101 victoriam conclamare & ululatum tollere *Cæs.* 102 ovare *L.* 103 vera gloria 104 abnuere *L.* 105 contentio *C.* animi 106 grassari ad gloriam *Sall.* 107 convenit cui *T.* 108 convenientissimum est *C.* 109 umbras falsæ gloriæ consectari *C.* 110 ventum popularem quærere *C.* 111 ventosa plebs *H.* homo *C.* 112 imperium 113 Monarcha 114 conditor P. j. 115 Monarchia 116 Aristocratia 117 Democratia 118 vaframento intercipere regnum *Val. M.* 119 detestabile v. detestandum facinus C.

CLXXXVI.

Andere 1 setzen die Glückseeligkeit in dem 2 Uberfluß aller Dingen/wann sie 3 Reichthum genug erlangen; 4 Kastens mit Geld gestopft/ oder 5 schöne Höffe haben/ wann

CLXXXVI.

1 Ponere 2 abundantia 3 divitiarum abunde v. affatim *P.* nancisci *Suet.* 4 argentum stipatum arca V. 5 villa lautius ædificata C. 6 seges bene pro-

wann 6 die Saat wohl stehet/ 7 die Vieh-Zucht 8 glückt/ die 9 abgesetzte Kälber 10 schön sind; wann 11 viel Milch giebt/wann die Magd 12 die Kühe 13 melcket und selbige 14 dick sind/ wann das 15 gute Wetter die Erde fruchtbahr macht und 16 das Jahr reich ist von Obst. Aber 17 es ist so weit gefehlt/ daß das Reichthum solte 18 glücklich machen; daß es vielmehr 19 armseelig macht: dann wir sehen Menschen / welche/ obschon sie dieses 20 alles überflüßig haben/doch noch 21 daß verlangen/ was sie 22 in Uberfluß haben; dann 23 der Geitz wird niemahls gesättigt/ und werden nicht allein geplagt von der Begierde das zu vermehren/ was sie haben/ sondern auch von der Furcht es zu verlieren; dann viele 24 sind reich gewesen/ da hernach 25 nichts gewesen. Darbeneben kan man doch 26 von allem nichts ins Grab mitnehmen wie der Propertius gar wohl sagt. Zum andern haben auch nicht 27 die Guten das Reichthum allein/sondern auch 28 die Bösen; es macht auch nicht 29 besser/ sondern insgemein 30 schlimmer/ dann 31 wann sie etwas mehr Geld bekommen / werden sie stoltz/ und 32 thun viele Dinge

provenit, v. læta est V. 7 res pecuaria C. 8 bene respondere V. 9 depulsus v. ablatus ab uberibus *Pl.* V. 10 nitere *Phæd.* 11 largus proventus lactis *Pl.* 12 vacca 13 ubera pressare V. 14 cytiso distentum uber. 15 benignitas cœli terram uberat fovetque P. j. v. exuberat *Col.* 16 annus uberat v. exuberat pomis V. 17 tantum abest, ut C 18 felicem reddere 19 miser 20 rebus af- v. circumfluere C. 21 desiderare 22 abundare re C 23 *Neque enim expletur nec satiatur cupiditatis sitis, neque solum ea quæ habent, libidine augendi cruciantur, sed etiam amittendi metu* C. 24 supervacua v. supervacanea multa habere P. j. 25 ne vola nec vestigium apparet v. exstat *Varr.* 26 *haud ullas portabis opes Acherontis ad undas, nudus ad infernas stulte vehere rates* Prop. 27 probus 28 improbus 29 melior 30 pejor C. 31 cum paululum accessit

Dinge/ die sie sonsten 33 gelassen hätten; deswegen Horatius gar schön sagt; 34 man nenne den doch ja nicht glücklich, der viel hat/ sondern vielmehr den/ welcher GOttes Gaben wohl weiß zu gebrauchen/ und fürchtet sich vor Lastern; der scheuet den Tod nicht/ weder vor seine Freunde/ weder vor das Vaterland auszustehen. Noch weniger bestehet die Glückseeligkeit in den 35 Gütern des Leibs/in der 36 Stärcke/37 Schönheit/ 38 und schönen Gesichte/ wann man durch 39 schöne Gebehrden schon anderer 40 Augen auf sich wenden könte. Oder wann man in dem 41 Kleider-Kasten allerhand schöne 42 bunten und farbigte Kleider hätte/ von 43 violet Farbe/ oder was sonst 44 vor eine Farbe Mode ist/ auch 45 das man alle Tage changiren oder wechseln könte: sonderlich ist nichts 46 unerträglicher/ als solche 47 Eitelkeit/ wann sie andere 48 verachten/ die 49 zerlapt sind/ oder 50 krumme und schiefe Bein haben/ α und in Beinstiefeln gehen/ damit sie gerade werden; oder einen

cessit pecuniæ, sublati animi sunt *T.* 32 designare v. tentare 33 omittere. 34 *Non possidentem multa, vocaveris recte beatum, rectius occupat nomen beati, qui Deorum muneribus sapienter uti, duramque callet pauperiem pati, pejusque letho flagitium timet, non ille pro caris amicis aut patria timidus perire. H.* 35 bona C. corporis 36 vigor 37 venustas C. 38 venustus vultus *T.* 39 venustus gestus C. 40 convertere ora atque oculos in quem C. 41 arca vestiaria *Cat.* v. vestiarium *Pl.* 42 versicolor vestis *L* coloratus C. coloreus *Vopisc.* 43 violacea purpura *Pl.* 44 color viget. *N. Fragm.* 45 sit mutata synthesis undecies *M.* 46 intolerabilis C. 47 vanitas C. 48 temnere *V.* contemnere v. spernere 49 sentus v. squalidus *T.* pannis obsitus *T.* 50 varus *O.* varicus *O.* v. vatius *Varr.* scombrus α alligare pueris serperastra in geniculis ut eorum depravata corrigant

nen 51 krummen Hals oder eine 52 Affen-Maß haben: dann die heut 53 starck und frisch sind / können bald 54 kranck und 55 garstig werden. Tiberius war so 56 starck in den Fingern / das Er 57 einen frischen Apffel 58 mit einem Finger / durchbohren / und das Haupt eines Knaben 59 mit einem Knippchen verwunden können. Die Bryseis, welche Achilles geliebt / die Antiope, so vom Jupiter geliebt worden / wegen ihrer Gestalt / die Argia, die Medusa, so durch ihre 60 Schönheit ihre 61 Buhler in Steine 62 verwandelte / die Hermione, die Atalanta, die Ægina, Galatea, Hippodamia, Hiera, Lycaste und andere mehr sind auch schön gewesen / aber sie sind gestorben / und wann wir tod sind / so wachsen in 63 wenigen Tagen 64 Würmer in dem Leibe / dann wird er von 65 Toden-Gräbern 66 begraben / und mit 67 aufgeworffener Erde bescharret: ob man nun 68 auf gemeine Weiß begraben werde / oder 69 vornehm / das der 70 Leichen-Bitter oder Marschall 71 vorher gehet / und der 72 Ausruffer 73 zur Leichen bittet; 74 denen es gefält mit zur Leichen zu gehen dem L. Titio, es ist Zeit / er wird begraben; Und viele 75 mit zur

gant crura *Varr.* 51 obstipus *Suet.* 52 silo *P.* 53 vegeto ac valenti corpore esse *G.* 54 valetudine tentari C. 55 turpis *H. Phæd.* 56 *articulis firmis esse* 57 *recens integrum malum* 58 *terebrare digito* 59 *talitro vulnerare Suet.* 60 venustas C. *T.* 61 rivalis *T.* 62 convertere in *C. T.* 63 intervallo paucorum dierum C. 64 verminare S. v. vermis nascitur 65 vespillo *Suet.* v. libitinarius *S.* v. sandapilo 66 tumulare *Catul* sepelire 67 aggesta contumulare humo *M.* v. tumba 68 populari sandapila exportare *Suet.* 69 nobilis 70 designator 71 anteire 72 præco feralis. 73 convocare 74 *Exequias N. N. quibus ire commodum est, jam tempus est, ollus effertur.* 75 exequias ire, prodire, facere C. funeris exequias prosequi

zur Leichen gehen/ auch ein 76 Todensänger ein 77 Todenlied singt/ und 78 Flennweiber ihn 79 beweinen/ und viel 80 Ahnen 81 vorgetragen werden/ auch 82 Fleisch ausgetheilet/ und ein 83 Leichen-Mahl gemacht werde/ und jährlich ein 84 Todenmahl gebracht/ und der 85 verstorbenen Eltern Gedächtniß begangen werde/ ist alles 86 gleich/ dann mit dem Toden 87 Gerippe/ kan man jedermann 88 erschrecken.

sequi C. 76 siticen. *Gell.* 77 nænia sepulchralis *Sid.* 78 præfica *Pl.* funerea mulier v. funera *V.* 79 deplorare 80 imago 81 præferre 82 viscerationem dare in funere L. 83 silicernium conficere *Varr.* 84 feralia officia persolvere *Apul.* 85 parentare *S.* 86 non refert C. 87. sceletus *Apul.* 88 terrorem incutere L. injicere, afferre C.

CLXXXVII.

1 Was ist dann/ möchte jemand fragen/ gut/ und worin bestehet die Glückseeligkeit? in der Tugend und 2 Ehrbahrkeit: das ist der 3 nächste und kürtzeste Weg zur Glückseeligkeit/ alles andere ist nur 4 Schattenwerck: welches von denen Stoicis 5 weitläufftig ist ausgeführt worden. Derselbigen soll man sich billig von 6 Jugend auf 7 befleißigen: es sind aber vier so genante 8 haupt Tugenden/ die 9 Klugheit/ 10 Gerechtigkeit/ die 11 Tapfferkeit und 12 Mäßigkeit/ welche ob sie schon 13 unter sich verknüpft sind/ das der/ welcher 14 eine hat/ die andern

CLXXXVII.

1 Quid est igitur, quæret aliquis, bonum? 2 honestas 3 proxima & compendiaria via C. 4 crusta tenuis S. umbra 5 hic locus uberrime tractatur, C. 6. à teneris, ut ajunt, unguiculis C. 7. amplecti, amplexari, studere. 8 cardinalis 9 prudentia 10 justitia 11 fortitudo 12 temperantia 13 inter se colligatum & implicatum esse C. 14 *qui unam habet omnes*

dern alle habe; dannoch 15 entstehen aus 16 jeder 17 eigene Pflichten. Der ersten Tugend ist die 18 Erfindung der Wahrheit 19 gantz eigen / und komt dem Menschen 20 eigentlich zu: derowegen das 21 Irren und Fehlen dem Menschen 22 unanständig ist. Dahero müssen wir dann zwey Dinge 23 meiden / das man nicht 24 Dinge / so uns unbekant sind / vor bekant annehme / und denen unbedachtsam beyfalle. Das wir alles α wie der Goldschmid mit der Wage / erwegen. Dahero dann folget / das man müsse 25 Zeit und Fleiß anwenden / das wir eine Sache 26 versuchen / und wieder 27 von neuem vornehmen / und nicht β zauderen. Zum andern / daß man nicht auf 28 danckele und schwehre Sachen / die darzu nicht nützlich / oder auf 29 Bagatellen / nicht gar 30 zu viel Zeit verwende: darzu gehören aber nicht die 31 Schelmen / die 32 Listigen / die Verschlagene / die da 33 verdrehet reden / 34 Schlingen stellen / listige Räncke erdencken / die gute 35 Thaten verdrehen / wann sie auch / wie Oedipus des Sphynx sein 36 Rätzel vom menschlichen Alter auflösen können / (des 37 Mor-

omnes censetur habere virtutes 15 singuli 16 certum officiorum genus 17 nasci C. 18 inventio veri C. 19 proprius 20 naturam humanam maxime attingere C. 21 hallucinari C. peccare C. 22 turpis 23 vitare de e. *T. C 24 incognita pro cognitis habere, iisque temere assentiri* α ut aurifices statera sic trutina examinare C. 25 tempus, diligentiam adhibere C. 26 tentare quid C. 27 retractare rem P. j. retentare & β tergiversari C 28 res obscuræ difficiles eædemque non necessariæ C. 29 græculum negotium C. 30 magnum studium operamque conferre C. 31 rico *Lucius Verus* 32 vafer C. versutus C. versipellis P. polypi mentem obtinere *Chil.* 33 contorte dicere & concludere C. 34 tendiculas ponere strophas ponere, strophas invenire P. j. 35 detorquere recte facta P. j. 36 gryphos v. ænygma dissolvere *Gell.* 37. *mane quadrupes*

Morgens vierbeinig/ des Mittags zweibeinig/ und des Abends dreibeinig) dann das ist mehr eine 38 Boßheit/ als eine Klugheit. In der andern Tugend aber ist das 39 grössefte Ansehen/nemblich in der Gerechtigkeit / davon heissen wir 40 meistlich 41 ehrliche Männer. Das man einem 42 jeglichen das Seinige gibt. Die erste 43 Pflicht der Gerechtigkeit ist/ 44 daß man keinem was zu leyde thue/ es seye dann das man gereitzet seye. 45 Das ein jeder das Gemeine brauche als das Gemeine/ und das Eigene als das Seine. Daraus 46 dann folget/ daß man nicht allein nicht 47 dürffe/ 48 auch nicht eine 49 Spanne weit die 50 Marcksteine 51 verrücken / welche 52 gesetzt sind/ Aecker und Länder zu 53 unterscheiden von denen 54 angräntzenden/und das 55 Gebiet zu 56 beschrencken. Oder 57 Meuchelmord zu begehen / mit 58 Gifft andere aus dem Wege zu räumen / oder ein welsch Spügen zu geben ; wie dann viele durch 59 vergifftete Träncke sind umgebracht/ oder 60 rasend gemacht worden: oder 61 Testamente unter zu schieben / wann jemand 62 ohne

drupes, *meridie bipes*, *vesperi tripes*. 38 malitia, 39 splendor maximus C. 40 maxime. 41 vir bonus 42 suum cuique tribuere 43 manus 44 *ne cui quis noceat*, *nisi lacessitus injuria*. C. 45 communibus uti pro communibus, privatis ut suis C. 46 sequi C. v. consentaneum est, C. 47 licet 48 vel *T.* 49 spithama *Pl.* v. palmus 50 terminus C. termo *Lucret.* termen *Varr.* 51 movere 52 constituere 53 discriminare, distinguere 54 conterminus *Pl.* 55 territorium 56 finibus terminare C. 57 sicam vibrare C. 58 venena spargere C. v. toxico ad mortem dare necare, interficere veneno C. venenum malum dare. C. 59 venenosa potio. tollere quem C. v. venenare. *Lucret.* 60 lymphare quem herbis *Pl.* 61 testamentum subjicere, supponere C. 62 intestato mori C. v. in-

62 ohne Testament gestorben/ daß die 63 rechte Erben/ 64 so alles haben solten/ in der 65 Theilung nur 66 einen Theil/ und der 67 Betrieger 68 eilff Theil/ oder daß Er 69 die Abnützung bekäme; Oder 70 falsche Zeugen abrichte und bestelle/ oder wie 71 Beutelschneider den 72 Beutel und 73 Felleisen 74 fege/ oder sonst was γ zusammen packe und sich darvon mache/ oder mit 75 Schlägen andere abbrügele/ das 76 Gesicht zerschlage/ oder mit 77 Nägeln das Gesicht zerkratze/ 78 Baßquillen an die Thür schreibe/ und dergleichen/ welches billig ein jeder 79 verfluchet; sondern das man auch nicht einmahl eine 80 Hand voll Wolle/ wann es auch nur wäre von der an den 81 Sträuchen gesamleten Wolle/ oder 82 Scheerwolle/ oder aus einem 83 Polster die Haare heraus nehmen/ wanns zu hart wäre/ oder eine 84 Ofenkrücke/ oder sonst was liederliches/ da man 85 keinen Heller vorgäbe/ wann es schon nicht mit einem 86 Brenneisen gezeichnet ist/ 87 ohne Willen seines Herrn 88 nehmen könne. Daß man auch nicht einmahl solches 89 begehren

v. intestatus C. 63 hæres proximus 64 ex libella C. v. ex asse hæres *M* 65 herciscere familiam C. 66 uncia v. unciola 67 subjector testamenti C. 68 deunx. 69 ususfructus bonorum, v. usus & fructus C. 70 subornare testes C. conducere *O.* 71 saccularius, v. perenticida 72 loculus, v. funda, v. pasceolus 73 vidulus *P.* v. hippopera 74 emungere *P.* γ convasare quid & se protinus conjicere in pedes *T.* 75 mulcare male *Suet.* verberibus *Tac.* *L.* 76 suggillare os *Pl.* 77 unguibus in os involare *T.* 78 titione exstincto pingere domum *Petr.* v. carbonibus elogiorum implere *P.* 79 detestari. C. abominari *L.* 80 hapsus lanæ *Cels.* 81 stemma 82 tomentum *Suet.* 83 culcitam viduare leuconio *M.* resistere corpori *S.* 84 rutabulum 85 titivilitio non emerim *P.* 86 tudicula 87 invitus *T.* 88 surripere quid

ren dörffe / was eines andern ist / wie Cicero sagt / was einem jeden beschert ist / das behalte er / wann Er 90 mehr begehrt / oder darnach trachtet / so thut er schon wieder die menschliche Gesellschafft: man muß so gar auch sein 91 Versprechen und Angelobnüssen halten. Zum Exempel, wann jemand von uns 92 begehrte zwantzig ♂ reichs Thaler / und man 93 sagte ihm zu/und Er sich 94 wieder was angeloben liesse / so müsten beyde / der das 95 ja Wort hohlt und 96 giebt / ihr 97 98 Wort 99 halten: so / wann man bey dem 100 Goldtschmiedt aus Silber was 101 machen ließ / und 102 forderte / das Er 103 das Gewicht liessern solle / und den 104 Abgang des Silbers 105 im Schmeltztiegel (ein 106 Loth ungefehr / 107 mehr oder weniger) ersetzen solte / das wäre auch 108 unbillig. So auch / wann man 109 geringe Leut mit 110 Gebehrden / mit 111 Maul verziehen verachtet / den Mund verdrehet / oder auf andere Weise 112 betrübt / daß ist alles unrecht.

quid C. 89 concupiscere C. 90 *Qui plus appetit, quam cuique obtigit, violabit jus humanæ societatis.* C. 91 promissa servare C. stare promissis C. 92 stipulari à quo P. ♂ thalerus v. Imperialis. 93 adstipulari *Pl.* 94 restipulari quid C. 95 stipulator C. *Suet.* 96 adstipulator C. 97 stipulatio C. 98 adstipulatio C. 99 obligat quem *S* 100 aurifex 101 curare cudendum. 102 postulare 103 ad sacoma præstare opus *Vitruv.* 104 intertrimentum supplere S. 105 caldarium 106 stater 107 plus minus C. v. plus minusve *T* 108 iniquus, injustus. 109 infimates P. 110 gestus 111 rictu oris labiorumque contemnere quem *G.* 112 contristare quem *V.*

CLXXXVIII.

Das 1 Unrecht aber ist zweyerley / das 2 eine / bey denen die es 3 thun / das 4 andere / die es nicht

CLXXXVIII.

1 Injustitiæ duo genera sunt 2 alter 3 inferro

4 alter

5 abwenden / wann sie es könten / dann der 6 sündiget 7 eben so wohl. Hernach ist auch ein 8 grosser Unterscheid unter dem Unrecht selbsten / ob man es thue aus 9 Verwirrung des Gemüths / welche insgemein 10 nicht lang dauret / oder mit 11 Fürsatz: der Ursachen / das man die 12 Beschützung anderer / und die 13 Pflicht unterlässet / deren sind viel / das man die 14 im Stich lässet / die man 15 beschützen solte: die Haupt Ursache ist / daß wir das 16 Unglück / was anderen 17 wiederfährt / 18 gleichsam von ferne sehen / und mehr das 19 Glück und Unglück α empfinden was uns / als was anderen wiederfähret. Man muß auch gewisse Pflichten 20 in acht nehmen / 21 gegen die / von welchen man 22 unrecht gelitten hat / dann im 23 Rächen und 24 Straffen ist auch 25 Maaß: zwaren es ist nicht alle mahl 26 genug / das es dem andern 27 leyd thue / sondern Er und andere müssen auch gestrafft werden / daß sie es 28 so leicht nicht wieder thun: die 29 Nachgier ist aber 30 sehr böß: und sind solche sehr zu 31 tadelen; bey denen es heist / 32 es ist nichts so süß / wie die Rache. Und die da 33 meinen / sie seyen im Himmel / wann sie 34 Gleiches mit Gleichem vergelten können. In-

4 alter 5 propulsare C. injuriam 6 in vitio esse C. 7. pariter C. 8. permultum interest C. 9 perturbatio animi C. 10 brevis 11 consulto & cogitato facere. C. 12. defensionem prætermittere C. 13 deserere officium C. 14 desertum esse pati 15 tutari 16. adversum C. 17 evenire C. 18 quasi *T* longo intervallo interjecto C. 19 prospera C. α sentire 20 servare 21 adversus 22 accipere injuriam C. 23 ulcisci *T.* v. vindicare C. 24 punire 25 modus 26 satis est C 27 pœniter 28 ad injuriam tardior C. 29 vindictæ cupiditas v. iracundia 30 turpis 31 vituperare C. taxare *Pl.* 32 *At vindicta bonum, vita jucundius, ipsa. Juv.* 33. immortalitatem sibi partam putare. C.

 34 re-

Inzwischen hält die 35 Furcht der 36 gleichen Vergeltung 37 viele zurück: zu der Gerechtigkeit gehöret auch noch die 38 Freygebigkeit oder Gutthätigkeit; welche zweyerley ist / entweder das man 39 mit unseren Gütern oder Wenigkeit andern in ihrem Armuth aushilfft / oder durch unsere 40 Dienste; da ist dann auch 41 wahrzunehmen / daß man nicht 42 gar zu freygebig seye: wie das Sprüchwort heist / 43 man muß mit der Hand nicht mit einem Säetuch säen / oder mit gantzen Körben: sonst wird der 44 Brunne der Gutthätigkeit erschöpfft / man muß auch zum andern 45 gerecht seyn 46 gegen sich selbsten/daß man durch 47 Sparsamkeit das 48 Vermögen erhalte / 49 sich Nahrung schaffe / die 50 Familie unterhalte / und die Kinder ernähre. Dieser Tugend ist auch 51 zu wider die 52 Kargheit und 53 Filtzigkeit / da die 54 karge Knicker / die bey halben 55 Hellergen zusammen sparen; wenn andere die 56 Zeche bezahlen/57 frey ausgehen/ wann sie schon mit denen 58 Zechgesellen 59 mit getruncken haben / ich will 60 geschweigen / daß sie von dem 61 Ihrigen was mittheilen solten. Noch mehr aber handeln die wider diese Tugend / welche sich nicht einmahl 62 von frembden Dingen

34 retaliare *Gell.* 35 timor 36 talio *Pl.* 37 con- v. retinere C. 38 beneficentia 39 ex nostris fortunis & angustiis aliorum tenuitatem sustinere C. 40 opera & officium 41 custodire P. j. *Suet.* 42 benigniorem esse quam res patitur C. 43 *manu serendum, non thylaco aut tota corbe. Chil.* 44 fontem benignitatis exhaurire C. 45 justus 46 erga 47 parsimonia 48 res familiaris conservatur C. 49 vitam reperire sibi *P.* v. victum quæritare *T.* 50 tueri *Q.* v. sustentare familiam *T.* nutrire *Pl.* 51 contrarium esse 52 tenacitas 53 sordes C. 54 triparcus & tenax P. 55 unciatim comparcere *T.* 56 symbolam dare *T.* 57 asymbolos *T.* 58 sodalis *Vall.* 59 compotare. 60 tacere, tacitum præterire C. 61 de se largiri *Suet.* 62 abstinere

gen enthalten: da nun nicht alle 63 zu geben haben / können sie doch durch 64 Dienste 65 freygebig seyn / und mit denenselben andere 66 obligiren oder sich verpflichten: man soll auch drauf 67 sehen / wer unserer 68 Hülff am nöthigsten hat / welches 69 nicht in acht genommen wird. 70 Dann von welchem sie am meisten hoffen / ob er schon nichts bedarff / dem dienen sie am meisten. Insonderheit ist 71 keine Pflicht nöthiger / als Danckbarkeit / dann wann man das 72 Gelehnte mit grösserem Maaß muß wieder geben / was muß der thun / welcher durch Gutthaten angereitzet worden: da müssen wir denen 73 fruchtbahren Aeckern 74 nachfolgen / welche mehr 75 einbringen / als sie 76 empfangen haben.

nere alieno *Suet.* v. se C. 63 suppetere *H.* suppeditare *T.* 64 opera 65 beneficus 66 devincire beneficiis quem C. 67 attendere 68 opis plurimum indigere C. 69 contra fit à plerisque C. 70 *A quo plurimum sperant, etiam si ille his non eget, tamen ei potissimum inserviunt C.* 71 *nullum officium, referenda gratia magis necessarium C.* 72 *quæ acceperis utenda, majore mensura, si modo possis reddere, quidnam beneficio provocati facere debemus C.* 73 *fertilis* 74 imitari 75 afferre 76 accipere, C.

CLXXXIX.

Am aller 1 ansehnlichsten aber ist die dritte Tugend / nemlich die Tapfferkeit. Welche am 2 meisten 3 ersehen wird in zweyen Dingen: in der 4 Verachtung 5 äusserlicher und menschlicher Dinge / das man nichts 6 begehre als was 7 ehrbahr ist und 8 anständig; und weder Menschen noch 9 Affecten noch dem Glück

10 un-

CLXXXIX.

1 Splendidus 2 maxime 3 cernere 4 despicientia C. v. contemtio 5 externus, humanus 6 expetere 7 honestus 8 decorus 9 perturbatio animi. C. 10.

unterworffen seye. Hernach / das man 11 grosse und schwehre Thaten / die zugleich nützlich sind / thue. Unter diesen beyden ist das 12 letzte zwar am 13 ansehnlichsten / ich *a* darff auch sagen am nützlichsten / aber im ersten steckt die Ursach / welche die 14 tapffere Männer 15 macht: dann welche nicht 16 frey sind von allen Affecten oder von Furcht / von Begierde / von Haß / der wird nicht alles mit 17 Beständigkeit thun können / noch auch seiner 18 Vernunfft gehorchen: so muß dann ein solcher sich erstlich 19 überwinden / und seine Affecten oder Gemüthsregung der Vernunfft 20 gehorsam machen: welches gewißlich so schwehr ist / das Horatius geurtheilt hat; 21 das ein solcher Tapfferer seye / als der Stadtmauren einnimmt: und wie ein Schiff muß 22 regiert / und ein Pferd 23 mit dem Gebiß gelenckt werden / so muß man auch die Begierden des Gemüths im 24 Zaum halten; Er muß auch alles 25 verachten / und 26 gering schätzen; ja so gar sein Leben. Ein solcher / wird Er auch 27 zittern / wann Er 28 den Tod vor Augen siehet / wird er auch 29 heulen und weinen / wann Er durch den Feind der 30 sich dicht zusammen gestellt hat / durch die 31 geschlossene Regimenter soll 32 durchbrechen? oder wann eine Stadt mit 33 vereinigten Trouppen 34 angefallen wird /

C. 10 succumbere cui C. 11. res difficiles atque arduas, plenas laborum easdemque utiles gerere C. 12 posterior 13 splendor. *a* addo utilitatem C. 14. fortis 15 efficere 16 vacare qua re. C. 17 constantia tenor C. 18 rationi obtemperare 19 vincere 20 obedientes efficere rationi 21 *Fortior est qui se quam qui fortissima vincit mœnia H.* 22 temperare C. 23 ora frenis temperare *H.* 24 continere C. 25 despicere v. contemnere C. 26 vilipendere P. 27 tremere *T.* v. trepidare *T.* 28 *præsentemque viris intentant omnia mortem. V.* 29 ululare 30 se constipare *Cæs.* 31 stipata phalanx *L.* 32 perrumpere *L.* 33. adunatæ copiæ exercitus *Just.* 34 attentare urbem

wird/ 35 wann das Kriegs-Glück muß gewagt / und 36 die Gefahr von denen Bürgern soll abgewendet werden. Wann alles 37 übel ausschlägt 38 was auch noch so gut gedacht gewesen/ und das 39 Schicksaal die Anschläge überwindet; hingegen welche alles a hochachten/ die werden sich 40 erschrecken/ wann sie das 41 geringste Geräusch hören/ ausser sich selbst kommen/ und nicht ihren 42 Hals darbieten vor der Bürger Leben. Dieser Tugend ist aber 43 zuwider die 44 Vermessenheit/ da sich viele 45 vermessentlich in Gefahr wagen ohne Ursach/um nur ihre 46 Bravour 47 zu zeigen: welches bey 48 Volontairs oder Freywilligen offt geschicht/ aber welches wohl gar 49 thöricht ist: derowegen sagt man recht/ 50 **bey stillem Meer einen Sturm zu wünschen ist närrisch / aber auf alle weise im Sturm Rath zu schaffen / das ist klug:** so ist auch die 51 Hartnäckigkeit und 52 Begierde zu Siegen zu loben/ aber wann man 53 hartnäckigt fechtet / wo man nicht 54 siegen kan / noch auch eine 55 Hoffnung ist / das man 56 unterstützt werde / sondern die Trouppen mit 57 gros-

urbem C. v. tentare *Caf.* 35 dubiam spem armorum tentare *Vell.* 36 intentatos civium gladios *L.* retundere 37 teterrime cadere C. 38 diligentissime cogitare C. 39 fata sæpe consiliis prævalent *Vell.* a mirari C. 40 terrere C. con-ex v. perterrere quem C. 41 thtyorum strepitus *Chil.* tumultuantem de gradu dejici C. 42 ostentare jugulum pro alterius capite C. 43 adversari C. 44 temeritas 45 temere offerre se periculis sine causa C. 46 intrepidus *L.* animus v. infractus 47 ostendere 48 voluntarius *L.* 49 stultum est C 50 *In tranquillo tempestatem adversam optare dementis est, subvenire autem tempestati, quavis, ratione, sapientis.* 51 pertinacia C. 52 pervicacia C. 53 pertinaciter L. pugnare, defendere 54 pervincere 55 spes quem obtentat C. 56 sustinere quem

5 grossem Schaden zernichtet werden / daß kan nicht gelobt werden. Nicht/allein aber ist Tapfferkeit im Krieg nöthig/ sondern auch in allen Ständen und Zufällen. Ein Richter muß eben so tapffer und 58 beständig seyn: es ist eine harte 59 Versuchung bey einem Richter/ wann die Partheyen mit 60 Geschencke es 61 versuchen/ nicht weniger in grossen 62 Arbeiten/ damit man nicht/ wo 63 Eiffer nöthig ist/ und man allen 64 Fleiß anwenden muß / wann es 65 langsam abgehet/ in 66 Trägheit verfalle/ 67 zaudere/ und nicht mehr 68 vor sich fort gehe/ sondern 69 zurück sehe. So auch in 70 Verleumbdung/wann andere unsern 71 Lob verringern 72 und Verleumbder unsern 73 Credit zweiffelhafftig machen/ oder 74 zornig gegen uns sind. Auch ist in Kranckheiten/ Standhafftigkeit 8 nöthig/ wann der 75 Schmertz durch den gantzen Leib dringet / die 76 Glieder schwellen/ das 77 Haupt voll Beulen ist/ ein 78 Geschwühr soll aufgeschnitten werden/ die Wunde/ die schon geheilet war / 79 wieder schwieret / die Wunden mit einem 80 Schwamm sollen abgewischt werden: und dergleichen viele andere Zufälle mehr / darzu gehört gewißlich ein 81 tapferes Ge-

quem C. 57 attenuantur copiæ *Cæs.* 58 tenax propositi *H.* 59 tentatio C. tentamen *O.* 60 largitio. 61 tentare C. 62 labor 63 contentio. C. 64 omnibus ungulis contendere C. 65 spissum & tardum est. 66 torpor devincit quem S. 67 muginari C. v. tergiversari C. 68 protenus pergere C. 69 respicere 70 obtrectatio 71 atterere famam *Sall.* obtrectare *L.* v. detrahere C. 72 obtrectator C. 73 furcillare fidem *P.* 74 turgere cui *P.* tumere *Stat.* 6 usus est qua re *L.* C. v opus. 75 dolor pervagatur corpus C. 76 tumere *O.* *H* ex-intumere *P.* tumescere, in-obtumescere *Pl.* v. turgere 77 tuber, totum caput *T.* 78 vomicam rumpere *Cels.* v. summum os ulceris rescindere *V.* 79 redulceratur plaga *Col.* 80 peniculo tergere, abs-detergere *T.* 81 interritus *O.* imper-

Gemüth/welches solches alles 82 beherzt ansehen will/und nicht in solchen 83 Unglücken verwirret werden soll.

Perterritus *V.* v. præsens animus *T.* v. masculus. *Apul.* 82 securus aspicit *S.* 83 perturbari in rebus asperis C.

CXC.

Nun ist noch 1 übrig der vierte Theil/ in welchem die 2 Mäßigkeit/ und 3 Bescheidenheit/ und 4 Besänfftigung derer Affecten/ wie auch die 5 Maaß in allen Dingen 6 hervor leuchtet: darinnen 7 bestehet der 8 Wohlstand; welcher aber mehr in den 9 Gedancken/ als in der That von der Ehrbarkeit kan getrent werden. Und gleichwie die 10 Schönheit nicht kan von der Gesundheit getrent werden/ also ist auch der Wohlstand mit der Tugend vermischt/ und kan nur mit denen Gedancken unterschieden werden. Wie nun auch die Schönheit des Leibes durch die 11 schöne Zusammenfügung der Glieder/den Augen 12 gefällt und 13 erfreuet/ das alle Theile mit einer 14 Annehmligkeit 15 überein kommen/ also auch der Wohlstand/ welcher in dem Leben 16 hervor leuchtet/ bringt auch 17 zu wegen den Beyfall derer 18 damit man lebet/ durch die 19 Ordnung Beständigkeit/ und 20 Mäßigung unseres Thuns und Reden. Sonderlich 21 siehet man die 22 Krafft des

CXC. Wohl-

1 Restare, superesse C. 2 temperantia 3 modestia 4 sedatio perturbationum aurium C. 5 rerum modus 6 cernere 7 contineri C. 8 decorum 9 cogitatione, re separare C. 10 *Ut venustas & pulchritudo corporis secerni non potest a valetudine sic hoc decorum totum illud quidem est cum virtute confusum sed mente & cogitatione distinguitur.* 11 apta compositio membrorum 12 movere oculos 13 delectare 14 lepor 15 consentire 16 elucere 17 movere approbationem 18 vivere cum quo 19 ordo. 20 moderatio dictorum & factorum 21 perspicere.

22 vis

Wohlstands in der 23 Schamhafftigkeit/ welche man gegen alle Menschen 24 erzeigen muß. Deswegen man auch die 25 Scham 26 zudecken muß; von denen 27 Comœdianten pflegte niemand ohne 28 Schürtze auf die 29 Schaubühne zu gehen / dann sie 30 fürchteten/ das / wann sie 31 ungefehr fallen möchten/ daß einige Theil des Leibs 32 entdeckt würden/ und es 33 kein gut Ansehen hätte. 34 Vor allen aber 35 stehet denen Jünglingen an 36 schamhafftig zu seyn / daß sie ihre Eltern α ehren 37 gehorchen / wann sie nur 38 wincken/ 39 ehrerbietig seyn in Fordern / und so sie ihnen was 40 abschlagen/doch nicht 41 halßstarrig seyn: und die welche 42 älter sind/ und 43 vornehmer/ 44 ehren/ 45 mit Respect dieselbige anreden/mit Ehrerbietigkeit bitten / so das auch die 46 Blödigkeit und 47 jungferliche Schamhafftigkeit sie sehr 48 beliebt macht: weilen selbige ein 49 gutes Zeichen an ihnen ist: und ist ihnen 50 löblich/ wann sie ehrerbietig sind; auch müssen sie mit ihren Freunden und 51 Stuben-Pourschen / mit welchen sie gar 52 wohl dran seynd/ und bekant; 53 schamhafftig umgehen/ 54 dann der

22 vis 23 verecundia 24 adhibere adversus quem. C. 25 verenda P. j. v. veretra *Suet.* v. pudenda v. pubes *V.* 26 tegere, con obtegere 27 scenicus 28 subligaculum 29 in scenam prodire 30 vereri 31 quo casu evenit 32 aperire 33 aspici non decore 34 præter alios *T.* 35 decet 36 verecundus C. α colere. 37 obtemperare C. 38 innuere *T.* 39 verecundiorem esse in postulando C. 40 abnuere, renuere quid cui C. obnutare P. 41 contumax. pertinax C. 42 major natu 43 dignitate antecedere 44 vereri v. revereri v. observare C 45 reverentissime alloqui *Suet.* 46 verecundia oris C. 47 virginalis verecundia C. 48 commendare 49 bonum signum *S.* 50 laudi est verecundiam præstare P. j. v. observantiam 51 contubernalis C. 52 contubernii necessitudo est C. 53 verecunde 54 *maximum amicitiæ ornamentum tollit*,

der hebt die grösseste Zierde aus der Freundschafft, welcher die Schamhafftigkeit draus nimt. Diejenigen aber, so 55 unverschämt sind, 56 unverschämt reden, und sich noch 57 erkühnen, wann sie was 58 Unanständiges gethan haben, 59 frech 60 aufszusehen, von denen ist nichts 61 Gutes zu hoffen. Wie nun einem Jüngling wohl an stehet, ehrerbietig und schamhafftig zu seyn; so muß man auch 62 gegen dieselbige schamhafftig seyn; wie der Juvenalis sagt; daß man nichts in ihrer Gegenwart thue, 63 was sie nicht sehen sollen. Diese Tugend setzet auch Maaß und Ziel unsern Reden, daß wir nicht 64 gar zu viel Worte machen in denen Gesprächen, noch auch gar zu 65 weitläufftige Brieffe schreiben, damit andere nicht unserer Rede 66 überdrüßig werden, daß wir auch nicht allzeit 67 gleichsam auf einer Leyer spielen, denn dadurch wird leicht ein 68 Verdruß erwecket: welchen man leicht 69 meiden kan durch die Veränderung; nichts aber wird man so leicht 70 überdrüßig als 71 Prahlerey und des 72 eigenen Lobs, und wann man darvon redet 73 was uns angehet, welches man 74 in acht zu nehmen hat. Man muß aber nicht in den andern Fehler 75 verfallen, daß man wie 76 ein Stock sitze, als wann man aus dem

tollit qui verecundiam tollit. C. 55 inverecundum possidere animi ingenium C. 56 inverecunde dicere Q. 57 sustinere *O. suet.* 58 turpiter facere C. v. se dare *T.* 59 impudenter 60 suspicere 61 nihil spei v. exigua v. tenuis v. pertenuis spes C. 62 *maxima debetur puero reverentia, si quid turpe paras. Juv.* 63 modum statuere C. 64 verbosus Q. 65 verbosiores literæ C. 66 tædet, pertædet quem cujus 67 eadem semper chorda oberrare *H.* 68 tædium adducere *Pl.* afferre *L.* 69 varietate tædium effugere. Q. 70 pertædet *G.* pertædescit C. pertæsum est. 71 ostentatio C. 72 sua laus 73 ad nos attinet C. 74 observare 75 prolabi 76 statua tacitur nimor, *Chil.*

 77 eche-

dem 77 Schweiger-Orden des Pythagoræ wäre, dann obschon es eine 78 grosse Tugend ist, schweigen zu können, was uns 79 anvertrauet ist; aber dannoch eine 80 unzeitige Schaam, das man 81 schweiget, wo es noch 82 Zeit ist, das wird niemand rühmen, offt macht auch das 83 Stillschweigen einen Verdacht, indem die, so ihr Gewissen schlägt, plötzlich stillschweigen.

77 echemethia 78 *Eximia est virtus præstare silentia rebus.* 79 committere 80 malus pudor *H.* v. intempestivus 81 tacere, conticere, conticescere 82 locus. 83 *taciturnitas sæpe movet suspicionem, cum debilitati & abjecti conscientia, repente conticent.* C.

CXCI.

Es befiehlet auch die 1 Höfflichkeit, 2 höffliche Reden, daß man 3 höfflich mit anderen umbgehe, wann sie schon keine 4 Stadt-Leute sind. Doch muß auch 5 verhütet werden die 6 knechtische Liebkosung: so muß man auch 7 Maaß halten in 8 Schertzen und Spielen, daß man 9 höfflich schertze, und nicht 10 gar ausgelassen und gar 11 zu lustig seye, und nicht in eine Unanständigkeit verfalle; insonders der 12 Wortstreit und Zanck über 13 zweydeutige Worte ist zu verhüten; dadurch öffters solche 14 Zäncker diejenige, so 15 anderer Meinung gewesen, 16 gelästert, und 17 auf Schrifften oder Meinungen geschmähet haben; also auch das 18 hartnäckigte Disputiren: das man 19 hartnäckigt auf

CXCI.

1 Urbanitas C. 2 urbanus sermo C. 3 urbano C. 4 urbanus C. 5 vitare 6 vernilitas *Q.* 7 modum retinere 8 jocus & ludus 9 urbane illudere C. 10 nimis omnia profundere 11 elatum voluptate in aliquam turpitudinem dilabi C. 12 verbivelitatio *P.* v. logomachia 13 nomina æquivoca 14 vitilitigator *P.* v. conviciator C. 15 contra sentire *Q.* 16 conviciari *Q.* 17 vitilitigare scripta *Fl.* 18 pertinacia. 19 per-

auf seiner Meinung bleibt, und auch Irthümer 20 vertheidiget, diese 21 schreibet auch vor, die 22 Nüchterkeit, und 23 Mäßigkeit in 24 Essen und Trincken, daß man nicht so 25 geschwind fresse, noch auch so 26 dicke satt sich esse, daß man die 27 Stücken 28 ausbrechen müsse. Noch auch, wie die 29 Nascher, nach 30 niedlichen Speisen 31 trachte: oder einen 32 schändlichen 33 Appetit habe, wie bey denen Römern einige die 34 Säu-Mutter vor 35 Leckerbißlein gehalten haben, daß es auch hat von den 36 Zuchtmeistern müssen verboten werden. Noch auch sich mit 37 Wein überlade, weder zu Hauß noch auf 38 Gastereyen, wo der 39 Gast-Geber mit denen 40 Gästen sich wohl pfleget, das sie so 41 truncken werden 42 daß sie taumeln, und kaum 43 reden können, noch auch sich 44 berausche, und in der 45 Trunckenheit was thue, das nicht anstehe. Dann 46 **gehet der Wein ein, so gehet der Verstand aus.** Und viele werden durch den Wein so 47 verwirret, und gleichsam 48 toll, das man solte dencken, der 49 Teuffel habe sie besessen,

19 pertinacissime in sententia permanere *Hirt.* 20 pertinaciter defendere *L.* 21 præscribere 22 sobrietas *S.* 23 temperantia 24 victus 25 tuburcinari *Pl.* v. raptim vorare 26 saburratus *P.* cibo distendi 27 frustum esculentum C. 28 vomere post cœnam C. de-e-revomere *G. Tac. V.* 29 cupes, edis *P.* 30 mattya v. mactea *Suet*, 31 appetere 32 turpis, obscenus 33 appetitus C. appetentia cibi *Pl.* 34 vulva suilla *H.* 35 in deliciis habere 36 lege censoria vetare 37 invitare se vino *Sall.* temeto *G.* 38 symposium C. convivium C. 39 convivator C. 40 conviva G. 41 temulentus 42 vacillare ex vino *Q.* titubare *O.* 43 voce pressa & temulenta loqui C. 44 vomitione reddere *Pl.* vomitu remetiri. 45 temulentia *Pl.* 46 *Sapientia vino obumbratur. Pl.* 47 conv. perturbati 48 lymphari vino *H.* 49 insaniæ & in-

sessen, 50 kurtz zu sagen, diese Tugend 51 mäßiget den Zorn, die Zunge, die Freude und Traurigkeit, und 52 hält zurück die Begierden und 53 macht, daß man in allen Dingen die Mittelstrasse gehe. Ohne dieselbe kan nichts 54 Anständiges geschehen. Dann die 55 Unmäßigkeit ist ein 56 Brunne aller 57 Verwirrung, 58 wer solte es meinen? sie schreibet Maaß vor gegen unsere Feinde, dann welcher dieselbige 59 ohne Maaß verfolget, noch der 60 Uberwundeden schonet, der kan gewißlich den 61 Beyfall anderer nicht erhalten. Wie nun durch ein 62 rechtmäßig Gewitter, und gemäßigte Hitze, alles 63 wohl geräth, und durch 64 unordentliches Wetter und allzu grosse Hitze alles 65 verdirbt, 66 verdorret und verbrennet, so auch durch die Mäßigkeit im 67 menschlichen Leben alles bestehet, durch Unmäßigkeit aber 68 zu Grund gehet.

temperiæ agunt v. tenent quem *P.* 50 breviter perstringere atque attingere C. 51 temperare iræ, linguæ *P.* gaudio, tristitiæ. 52 contrahere & sedare appetitus C. 53 temperamentum sequi in omni re *M.* adhibere. P. j. 54 decorum 55 intemperantia v. immoderatio C. 56 fons 57 perturbatio 58 quid? quod 59 intemperanter persequi 60 temperare hostibus superatis C. 61 approbare quid C. 62 temperatio cœli C. temperies P. j. temperatio, v. temperatus 63 provenire 64 intemperantia cœli *S.* intemperies cœli *Col.* 65 perdere, 66 torrere C. adurere 67 vita humana 68 pessum ire P. V. collabefieri.

CXCII.

Wer dann mit denen Tugenden 1 gleichsam als mit einer Mauer umbgeben ist, und 2 der Natur gemäß lebet, der kan 3 ruhig leben 4 so lang er lebet, und hat nicht nö-

CXCII.

1 Tanquam mœnibus septus C. 2 naturæ convenienter vivere C. 3 tranquille placideque vitam traducere C. 4 lucis usuram dare C. 5 accersere aliunde

thig 5 anderwerts herzuhohlen, womit er sein 6 Gemüth befriedige, dann ein Kluger 7 dencket nicht nach Gold, oder Silber, sondern 8 suchet nur das Gute in sich, nicht ausser sich, wie Seneca lehrt, der fragt nichts nach allen menschlichen Zufällen, wann schon 9 der Peiniger 10 mit der Pein drauet, oder die 11 Händ auf den 12 Rücken bindet. Die 13 Verleumdung tritt Er unter die Füsse, 14 fragt nichts nach 15 Streichmahlen, wann er schon mit 16 Peitschen von Leder oder 17 bleyernen Knoten 18 geschlagen wird. Ob Er in 19 Marmelnen oder in 20 Topfsteinern Häusern, in 21 Bauer Hütten unter einem 22 Strohdach, oder in einem 23 Haus unter der Erden wie ein Maulwurff 24 unter der Erden lebt. Ob Er 25 hinter den Maueren, in der 26 Stadt, oder 27 Vorstadt, oder auf einem 28 wüsten Dorff lebet, ob Er das 29 fleischigte von Ochsen oder nur 30 Kaldaunen und 31 Kümmel mit 32 Haarwachs und 33 Erdschwämme hat, wanns nur 34 zu essen ist: ob Er 35 güldene Gefässe, 36 gedrehete Becher, 37 Schaalen mit Farnkräuternen Figuren, und 38 Becher von Schnitz-

5 aliunde C. 6 tranquillare animum C. v. sedare 7 cogitationem habere auri C. 8 *Sapiens omne intra se bonum terminat* S. 9 tortor 10 tormentum minitari C. 11 vincire manum post 12 tergum *V.* de-præ-revincire *G. Cæs.* 13 obterere atque obtundere calumnias C. 14 contemnere 15 vibex 16 scutica H. 17 scorpius *Pl.* 18 urere quem *H.* v. vapulare 19 marmoreus 20 tophinus *Suet.* tophus 21 tugurium 22 culmen 23 domus subterranea *Pl.* 24 animal subterraneum *Pl.* 25 summœnianus *M.* 26 urbs 27 suburbium 28 scolus v. ulubræ *H.* 29 tori *V.* v. torosus bos *Col.* 30 omasum *H.* 31 isicium *Varr.* tucetum *Pers.* 32 tendo, onis & inis *Nic.* 33 tuber terræ *Pl.* 34 vescus *V.* vescendo esse *Pl.* 35 vas v. vasum 36 diatretum *M.* 37 filicata patera C. 38 sigilla-

 gilla-

Schnitzwerck hat; Er achtet die 39 irrdene Gefässe eben 41 so hoch: ob Er ein Kleid hat von 42 Heerem reinen oder von 43 groben Tuch, einen 44 Hut gegen die Sonne, oder keinen, in allem ist er 45 zufrieden, alles ist 46 ihm gleich: dann ein jedes 47 Unglück ist so groß als man es 48 schätzet; dieses aber ist der 49 enge 50 Fußsteig, den wenige 51 gehen: aber auf dem 52 breiten Weg 53 sind viel mehrere, die sich in denen 54 Wollüsten wältzen, wie 55 ein Schwein im Koth: aber aller Orten ist 56 Verdruß, Mißfallen und Unruhe im Gemüth. Noch mehr aber, wann die 57 Todesstund herannahet, wann das 58 Gewissen 59 aufwacht und sie 60 plagt, und wo sie 61 hin sehen, aller Orten ihre Thaten ihnen vorkommen, daß sie 62 vor dem 63 Richterstuhl des 64 eifferenden GOttes 65 erscheinen müssen, der als ein 66 Vergelter ihnen 67 vergelten wird, alles was sie 68 mißhandelt haben, und 69 alsbald straffen wird, und in den 70 Ab-

gillati scyphi C. 39 samius v. testaceus *Pl.* 40 *samiolo potorio bibimus & tamen vivimus. Pl.* 41 tanti facere 42 tunica ralla *P.* v. levidensis *Isid.* 43 spissa *P.* 44 causia *P.* umbella *Juv.* 45 contentus suis rebus C. sorte *H.* 46 susque deque est *Lucil.* v. habere *P.* 47 *tanti quodque malum est, quanti* 48 *taxavimus. S.* 49 arctus, angustus 50 trames, semita C. 51 ingredi 52 lata via. v. limes *L.* 53 celebris *Cat.* v. trita via *S.* calent loca *Suet.* 54 volutari v. volutabundus in voluptatibus C. 55 sus in volutabro cœni *Phil.* 56 sed *tædium & displicentia sui & nusquam residentis animi volutatio S.* 57 perurgeri hora mortis *Spart.* 58 conscientia 59 reviviscere. 60 conscientiæ stimulant maleficiorum C. 61 quocunque aspicis ut furiæ sic tibi occurrunt injuriæ, quæ te respirare non sinunt C. 62 coram 63 tribunal 64 zelator v. zelotes. *Eccl.* 65 sistere se C. 66 retributor 67 retribuere 68 delinquere 69 repræsentare pœnas

70 Abgrund 71 stürtzen, darinn sie ewig werden 72 gequält werden. Dann 73 Gott komt wohl offt langsam, aber die Gerichte sind desto schwehrer, die Frommen aber, die nach der 74 Richtschnur unseres Thuns, und nach GOttes Gesetze 75 ihren Wandel angestellt haben, das ist nach der Tugend, und Christum mit 76 wahrem Glauben 77 umbfasset haben, die werden, so 78 bald sie sterben, und von GOtt abgefordert werden, und auch wann die Leiber am Jüngsten Tag 79 aufwachen, die 80 wahre Glückseligkeit 81 geniessen, nicht in denen 82 erdichteten Elysæischen Feldern, noch in 83 Götter Speis und 84 Tranck, womit die Heyden selbige 85 abgebildet haben, sondern in der 86 Vereinigung mit GOtt. 87 Wohlan dann Jünglinge, 88 trachtet 89 mit allem Fleiß nebst der 90 Wissenschafft auch nach Tugend und 91 Gottesfurcht; so werdet ihr 92 zeitlich und 93 künfftig 94 ewig 95 glückseelig seyn: welches 96 GOtt gebe, 97 Dem seye Ehr in Ewigkeit: 98 so weit, hier ist 99 das Buch aus,

100 ENDE.

nas *Suet.* 70 tartarus & tartarum, v. orcus, v. erebus v. Infernus, avernus *V.* 71 mittere in *V.* 72 torquere 73 *sero Jupiter diphtheram inspicit Chil.* v. *lento quidem gradu ad vindictam divina procedit ira, sed tarditatem supplicii pœnæ gravitate compensat.* 74 canon actionum. 75 vitam instituere 76 fides 77 amplecti 78 evolare ex corporum vinculis C. v. evocari a Deo C. 79 reviviſco, redivivus. 80 vera, sincera felicitas, solida. 81 frui. 82 fictus campus Elysius 83 ambrosia 84 nectar 85 adumbrare 86 unio cum Deo *Eccl.* 87 macte macti. 88 contendere. 89 omnibus ungulis 90 scientia 91 pietas 92 hæc vita 93 futura 94 æternum 95 beatus 96 quod Deus faxit. P. 97 cui laus, honos, & gloria in secula seculorum; *Eccl.* 98 tantum *T.* *P.* 99 hic explicit liber, v. explicitum opus *M.*

100 FINIS.

457

9.3.51

458